

Auf den Flügeln der Liebe - Auf dem Weg zu Gott



Einführung

Dieser Text soll Dir helfen, wieder die in Dir innewohnende göttliche Liebe entfalten zu lassen und auf den Schwingungen der Liebe am Ende dieser Inkarnation zu Gott zu entschweben. Dieser Text mit allen enthaltenen Kapiteln und Grafiken sind fester Bestandteil der heiligen Wissenschaft des Kriya Yoga und der kompletten Einweihung in diese heilige Technik. Er ist im Namen Gottes und durch Gottes Segen entstanden 1997 / 1998 / 1999 und den Jahren der Liebe danach.

Mögen diese Texte in vollkommener Wahrhaftigkeit und im Sinne Gottes Verwendung finden und für den Leser die Schleusen zu göttlichem Segen öffnen. Die Wahrheit und der Weg der Liebe zu Gott sind ein Heiligtum, das allen Kindern Gottes gehört. So möge dieser Text immer kostenlos allen Menschen zugänglich sein.

Die angegebenen [Copyright-Bestimmungen](#) dienen ausschliesslich der Sicherheit und einwandfreien vollkommenen und wahrheitsgetreuen Überlieferung aller Texte und der Einweihung in Kriya Yoga für künftige Generationen von Gottsuchern.



Vorwort

Dieser Text ist mehrschichtig und für verschiedene Lesergruppen gleichsam geeignet. Je nach deiner momentanen Lebens-Situation, deines Lebens-Zieles und des Grundes für das Lesen dieses Textes kann jeder Leser einen grossen Nutzen aus diesem Text für sich entfalten.

Dieser Text ist geschrieben für alle Menschen in den verschiedensten Situationen des Seins und mit unterschiedlichsten Lebensinhalt, zum Beispiel für

1. Gottsucher die bewusst, direkt und liebevoll den Weg zu Gott suchen und gehen wollen
2. Menschen mit schweren Krankheiten und wiederholten oder dauernden Problemen verschiedenster Art in ihrem Leben oder in ihrer Familie und / oder Partnerschaft und die jetzt bereit sind nach den Ursachen ihrer Probleme zu forschen und die im vorliegenden Text angebotenen Lösungen in ihrem Leben zu verwirklichen
3. Menschen die auf konkrete Fragen oder Probleme des Lebens Antworten und Lösungen suchen
4. Menschen die neugierig sind und mehr über den Sinn des Lebens erfahren möchten. Menschen, die ihren Horizont erweitern und hinter die Kulissen des rein physischen Seins ausdehnen möchten

Für Gottsucher:

Die Erste Zielgruppe für diesen Text stellen bewusste Gott-Sucher dar, die auf Grund ihrer Erfahrung im Leben den Sinn ihrer jetzigen Inkarnation erkannt haben und die letzten Schritte zurück in ihre göttliche Heimat gehen wollen. Hierfür sind alle spirituellen Grundlagen, sowie die gesamte heilige Einweihung in die Technik des Kriya Yoga in diesem Text und dem dazu gehörenden Original der Datei god.zip enthalten.

Dieser Text soll Dir helfen auf "Deinem Weg" zu Gott, vollkommen unabhängig davon, in welcher spirituellen Tradition Du verankert bist. Er ist gleichzeitig die Grundlage eines Buches. Der Text folgt einem logischen Aufbau. Es ist sinnvoll, die verschiedenen Kapitel in der angegebenen Reihenfolge zu Lesen. Weitere Kapitel werden laufend folgen.

Gott ist für alle in bedingungsloser Liebe gleichermassen da. Egal welcher Religion, Kultur, Rasse, Nationalität, Farbe, oder welchen Geschlechts Du angehörst. Ebenso soll auch dieses Buch für alle wahren Gott - Sucher eine Hilfe sein, für "Anfänger" ebenso wie für diejenigen, die sich als auf dem Weg fortgeschritten betrachten.

Möge Gott Dich inspirieren und Dir behilflich sein, den grösstmöglichen Nutzen aus dem vorliegenden Buch zu erkennen und für Dich zu verwirklichen.

Für Menschen mit schweren Krankheiten und wiederholten Problemen im Leben

Alle Probleme und Krankheiten oder Unfälle haben immer eine tiefere Bedeutung und vor allem eine Ursache in dir selbst, in deiner Vergangenheit, Gegenwart, deinem Lebenswandel, deinen Gefühlen und Gedanken.

Geistige Gesetze, das Gesetz von Karma und eine Vielfalt anderer Themen helfen dir Ursache deiner eigenen Störungen deines Glücklich-Seins zu finden und auf Grund der zahlreichen konkreten Hilfen und Lehren auch

die erforderliche Änderungen in dir erfolgreich und liebevoll zu bewirken um dein Leben glücklich und liebevoll zu gestalten.

Es liegt ausschliesslich an dir nun dein eigenes Glück zu schmieden - durch deine eigene Initiative und deine eigenen Bestrebungen.

Für Menschen mit konkreten Fragen und Problemen:

Hast du konkrete Fragen oder Probleme zu einem präzisen Thema, so wirst du höchst wahrscheinlich im vorliegenden Text die gewünschte Antwort finden. Die Vielzahl der Kapitel sind in genaue Themenbereiche geordnet, so dass du zielbewusst nach dem Kapitel deines Themenbereichs suchen kannst.

Bist du einfach neugierig und möchtest mehr über den Sinn des Sein auf Erden erfahren:

So wirst du durch die Vielfalt und den Umfang des vorliegenden Werkes deine von Gott geschenkte Neugierde erfolgreich erfüllen können - daraus kann durchaus dann ein Streben deinerseits nach noch mehr Antworten entstehen. Solche Menschen nennt man üblicherweise "Wahrheits-Sucher" ob du Gott suchst oder die Wahrheit - beides ist eins. Denn Gott ist die Wahrheit und wenn du nach Wahrheit hinter allem fragst und suchst bis du diese absolute Wahrheit gefunden hast - so wirst auch du letztendlich im Ozean der Liebe eintauchen.

Durch die Antworten, die auf Grund deiner Neugierde auf dich zufließen werden, wird sich dein Leben und die Ansicht dieses Seins und dieser Welt stetig verändern - zu deinem Wohle und zum Wohle aller Menschen um dich herum.

Einleitung

Man kann glauben - glauben ist etwas sehr vages und keineswegs wissen - und man kann über das woran man glaubt philosophieren und spekulieren. In Bezug auf Gott ist Glauben als alleinige Basis eines spirituellen Buches absolut unzureichend. Es ist als würdest Du ein riesiges Hochhaus auf schlammigem Grund bauen wollen - ohne jedes feste Fundament.

Auf Grund von Vermutungen und verschleierte Ahnungen sind Tausende von Werke geschrieben worden, die Menschheit im Laufe der Jahrtausende mehr und mehr verwirrt haben.

Kein Techniker würde auf Grund von Vermutungen ein Raumschiff bauen, selbst besteigen und sich auf den

Mond schießen lassen. Vielmehr wird er seine Berechnungen und Konstruktionen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse aufbauen. Auf Kenntnissen, die sich bereits zuvor bereits zigfach bewährt und als wahrhaftig erwiesen haben.

Ebenso galt es, dieses Buch auf Grund systematisch (durch die Praxis von [Kriya Yoga](#)) und wiederholter, vollkommener Verschmelzung mit Gott zu schreiben. Jede Verschmelzung mit Gott führt zu einer vollkommeneren Erleuchtung des Bewusstseins. Jedoch besteht ein grosser Unterschied zwischen selbst wissen und der Möglichkeit, dieses wissen mit dem physischen Intellekt niederzuschreiben und für die interessierten Mitmenschen verständlich weiterzugeben. Unser spirituelles Bewusstsein ist grenzenlos , unser physisches Bewusstsein ist winzig und enorm beschränkt.

Ein *annähernder* Vergleich wäre folgender: Du stellst Dir das göttliche, allumfassende Bewusstsein als das moderne Internet vor. Jedoch ein Internet, an dem nicht nur alle Universitäten, Forschungslabors, etc, sondern auch weltweit alle amtlichen Computer und alle privaten sowie firmeneigenen Computer mit all ihrem Wissen und ihren Daten angeschlossen sind. Im Vergleich dazu stellst Du Dir das menschliche (physische) Bewusstseins - Potential als einen *Organizer vor* (einen Mini-Computer kleiner als einen *Notebook*, der seinerseits wiederum kleiner ist wie eine gewöhnliche PC-Station). So werden im vorliegenden Buch zahlreiche Gleichnisse helfen, wichtige Informationen zu verbildlichen und verständlicher zu gestalten.

Es ist einfacher Dir einen Weg zu Gott zu zeigen, den Du auch erfolgreich zu Ende gehen kannst, als Dir alles über Gottes Reich zu erzählen.

Möge Gottes SEGEN Dir helfen "sehend" zu werden und "Deinen Weg" zu finden. Möge Gottes LIEBE Dich auf diesem Weg bis ans Ziel führen und Dich befreien.

Copyright ©

Dieses Dokument mit allen dazugehörenden Seiten wurde geschrieben,
gepflegt und veröffentlicht im Namen Gottes und durch Gottes Segen 1997/98/99
und in den Jahren der Liebe danach

Ich war nur ein Strahl Gottes auf Erden

- wie das Mondlicht auf dem Ozean -

nur eine Spiegelung des Sonnenlichtes sein kann.

Gekommen dir in Gottes Namen zu sagen

"Ich liebe dich"

mein Körper wird sich auflösen - meine Seele in Gott eingehen
meine Liebe für alle bleibt in alle Ewigkeit

Möge Gottes Segen und Liebe alle Leser erfüllen, heilen und
begleiten.

Copyright ©

Alles geschriebene, verfasste und veröffentlichte, d.h. alle Texte, sowie alle Fotos und Grafiken sind im ORIGINAL und ihrer GESAMTHEIT eine spirituelle Einheit und sollen es immer auch bleiben. Alle diese Seiten, Texte und Grafiken sollen immer ein GANZES bleiben. Veröffentlichungen - auch auszugsweise - dürfen nur nach ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Einwilligung des Autors erfolgen.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, Dass die GESAMTE Web Site des Cyberspace Ashram eine spirituelle Lehr-Einheit darstellt und nur in seinem kompletten ORIGINAL wahrheitsgetreu wiedergegeben werden kann. Jeder Auszug zerreisst den vollen Zusammenhang und ist somit ist eine FÄLSCHUNG DER WAHRHEIT. Auszüge können zu Irreführung von Gottsuchern und zu Irrtümern, überflüssigem menschlichem Leid und natürlich zu Karma führen. Zu Karma für den, der statt des gesamten Originals nur Auszüge in Form einzelner Kapitel oder Teile davon verbreitet. Bitte lerne aus der Vergangenheit verschiedener Lehren und lasse diese

Texte ausschliesslich in ihrer Gesamtheit und im Original. Nur so kann dieser Text der Menschheit klar und göttlich dienen.

Egal was immer auch das irdische Presserecht sagen mag - letzt endlich bist DU und nur DU ausschliesslich ganz ALLEINE und ganz persönlich für alles haftbar was du tust, änderst, unterlässt, verbirgst, kürzt - in alle Ewigkeit. Nur vor Gott kannst du all deine Handlungen klären und in Liebe auflösen.

Möge die wahrheits- und originalgetreue vollkommene Weitergabe dieser Informationen und der darin enthaltenen kompletten Einweihung in die heilige Technik des Kriya Yoga nur im Sinne Gottes und in vollkommener Harmonie mit dem Gebot der Liebe und vollkommen wahrheitsgetreu erfolgen. Der Text ist nur in seiner Ganzheit und im Original vollkommen - das heisst die Texte der gesamten Domain www.kriyayoga.com bilden in jeder Sprache jeweils eine logische Einheit und sollten nur als ganzes gelesen und verstanden werden.

Zum vollkommenen Verständnis der kompletten Einweihung in die heilige Technik des Kriya Yoga sind ALLE veröffentlichten Texte eines gesamten Sprach-Ordners dieser Web Site, sowie alle direkt auf der Gleichen Domain kriyayoga.com verlinkten Seiten und Grafiken/Fotos erforderlich. Von besonderer Bedeutung sind alle Animationen der Grafiken, die ab 1. Januar 2000 und danach veröffentlicht wurden. Oft ist der wichtigste Teil der Information in diesen ANIMIERTEN Grafiken enthalten - so zum Beispiel Zeit, Dauer und Frequenz von Übungen und weitere wichtige Informationen. Nur das Original kann den Menschen wirklich helfen. Schütze und behüte es bitte.

Warum ?

Erinnere dich daran was den den letzten beiden Jahrtausenden mit den christlichen Schriften und Lehren geschah, die vor 2000 Jahren und früher gelehrt wurden. Durch sprachliche Anpassungen, Übersetzungen, Kürzungen, persönliche Interpretationen, Ausklammerungen, Löschungen von Texten, Weglassen von Texten und Entfernen von Textpassagen oder Lehrteilen und vieles mehr, sind grenzenlos viel menschliches Leid und Irrlehren entstanden. Durch mündliche Überlieferung von Texten auf Erden entstehen IMMER Verluste und Änderungen. Erst das moderne Zeitalter der elektronischen / energetischen Vervielfältigung von Texten und Bildern / Animationen kann eine beliebige original- und wahrheitsgetreue Verbreitung in die weitere Zukunft gewährleisten.

Aus diesem Grunde erfolgte die Inkarnation dieser Seele zu diesem jetzigen hierfür passenden Zeitpunkt und aus diesem Grunde sind alle Texte persönlich geschrieben, alle Grafiken persönlich erstellt und das gesamte persönlich im Internet veröffentlicht worden.

Es ist die direkte Auffrischung einer Original-Lehre der Liebe, die im vorigen Jahrtausend nur noch in vollkommen verstümmelter Form der christlichen Menschheit zur Verfügung steht.

Willst du weitere hilfreiche Originale lesen, studieren, vergleichen und anwenden - so wende dich bitte an die heiligen Schriften des alten Indien, die im Original in Sanskrit überliefert wurden und der Menschheit im Original erhalten blieben. So zum Beispiel die Yoga Sutren des Patanjali, die Bhagavad Gita - frei von jeglichen Kommentaren oder in der zeitgemässen Version von Paramhansa Yogananda - in englischer Sprache. Lies Schriften die von grossen Heiligen der aktuellen Zeit oder der vergangenen Jahrhunderte selbst geschrieben und veröffentlicht wurden. so die Schriften von Lahiri Mahasaya, Sri Yukteswar, Paramhansa Yogananda und zahlreichen anderen heiligen und vollkommen Gottverwirklichten Seelen die diesen Planeten mit Ihrer physischen Anwesenheit gesegnet haben.

Jetzt ist es Zeit sich wieder an ein Original zu wenden. Aus diesem Grunde ist hiermit ein

vollkommen neues Original einer Jahrtausende alten heiligen Lehre des Weges der Liebe zu Gott in zeitgemässer Sprache in Deutsch und Englisch entstanden. Keine der beiden genannten Sprach-Version ist eine Übersetzung der anderen. Es wurden mit ganz wenigen Ausnahmen jeweils die gesamten Kapitel und Themen neu geschrieben - mit dem Wortschatz und Beispielen, die der potentiellen individuellen Leserschaft angepasst und somit optimal verständlich sind.

möge Gottes Segen dich und dein gesamtes Sein erfüllen

möge Gottes Liebe dich befreien und deinen Weg heilen

**Auf den
Flügeln
der
Liebe
- Auf
dem
Weg zu
Gott**



Wo bin ich überhaupt und warum bin ich hier ?

Wer oder was bin ich ?

Gott ist Liebe

Der Kreislauf der Reinkarnation

Wozu dienen die geistigen Gesetze ?

Erstes und absolutes GEBOT Gottes: Bedingungslose LIEBE

Karma

Die geistigen Gesetze

Yama

Niyama

Das Prinzip von "Schuld", ein Irrtum der Menschheit

Die Freiheit des Menschen ist absolut und heilig

Ich übernehme Verantwortung und lerne meine Freiheit zu leben

Die richtige Berufswahl

Wie entstehen spirituelle Blockaden ?

Wir reinigen das schlechte Gewissen

Die Schöpfung Einführung

Viele Wege führen zu Gott

Universen der göttlichen Schöpfung

Dimensionen unseres Bewusstseins

Wahrnehmung

Feinstoffliche Physiologie des Kriya Pranayama

In Liebe auflösen - die feinstoffliche Physiologie des Bhakti Yoga

Heilige Regeln auf dem Weg zu Gott

Sexualität auf dem Weg zu Gott

Freiheit

Wahrheit

Karfreitag

Vom "Leben" und vom "Sterben"

Gesetz vom Karma

Macht und Kontrolle

Das grosse Gericht

Schwangerschafts -[Abbruch](#)

[Weihnachtsbotschaft](#)

Neue Kapitel ab 1. Januar 2000

Achtung bitte lies zuerst das nächste Kapitel unten

[Ermahnung](#) an alle Leser, Nutzer und Anwender der nun beschriebenen Techniken und Kapitel veröffentlicht nach dem 1. Januar 2000

[Mantram](#) heilige Schlüssel zu Gott

[Kurze Kriyas](#) mit OM in Kutashta

[Kurze Kriyas](#) Beobachten der eigenen Atmung mit Beej Mantram

[Öffne dich für Gott](#), für Gottes Segen und Gottes Liebe

Erklärung von Mudras am Beispiel des [Yoni Mudra](#)

[Kechari Mudra](#)

[Maha Mudra](#)

Relative persönliche [Wahrnehmung](#) im Vergleich zu göttlicher absoluter Wahrnehmung

[Abneigung und Angst](#) wie du sie in göttlicher Liebe auflösen kannst

[Geheimnisse](#), Copyright und Patente sind eine Belastung ...

[Zeitmanagement](#)

[Samyama](#) - die feinstoffliche Physiologie von Konzentration, Kontemplation bis zum Samadhi

[Kundalini Shakti](#)

Zwischenmenschliche [Beziehungen und Kommunikation](#)

[Gedankenkontrolle](#) und die Verwendung von Mantram

[Männlich - weiblich](#), Yin - Yang, + / -, energetische Polaritäten die Energie zum fließen bringen

Männlich - weiblich, [Störungen](#) in den Polaritäten und im Fluss der Energie zwischen Yin und Yang - männlich und weiblich

[Tochter-Vater / Mutter-Sohn](#) -Beziehungen und ihre energetische und spirituelle Bedeutung im Leben der reinkarnierten Seelen

Ja oder Nein - die Energie zum fließen bringen oder blockieren

Innere Widerstände und Abneigungen durchleben und auflösen

Der Weg des Karma - ein Gegensatz zum Weg der Liebe oder des Karma Yoga

Lerne andere glücklich zu machen

Partnersuche

Hass, Wut und Zorn sind nichts anderes als vollkommen fehlgeleitete göttliche Liebe

Rache und Bestrafung

Worte oder Liebe

Gnade und Barmherzigkeit

Gier und Geiz

Weitere Kapitel in Vorbereitung

Schlusswort

Wo bin ich überhaupt und warum bin ich hier ?

Die physische Dimension gehört zu den von Gott "am entferntesten" liegenden Dimensionen, in der es in der Regel keinerlei bewusste Gott - Verbundenheit mehr gibt. Einige Kulturen haben es immerhin geschafft, auch in ihrem physischen Dasein eine echte "Natur-Verbundenheit" zu erhalten. Diese Naturverbundenheit - auch durch bewusste Kommunikation mit den verschiedenen Naturwesen gekennzeichnet - ist jedoch "nur" eine Verbindung mit den astralen Welten. Selbst Engel - Gottesboten - sind Lichtwesen, die in astrale Dimensionen herabsteigen, um sich hier uns zu zeigen und uns einen Weg zu Gott zu zeigen - wenn wir sie darum konkret bitten.

Durch Unkenntnis, die im Laufe der Entfaltung und der Erfahrungsreise unseres Egos unser Bewusst-Sein getrübt hat und die direkte, bewusste und klare Wahr-Nehmung Gottes ganz "vernebelt" hat, haben wir uns mehr und mehr mit falschen Informationen "programmiert". Diese falschen Informationen führten zu einer trennenden "Nebelwand" zwischen unserem persönlichen Bewusstsein und dem göttlichen Bewusstsein. Diese vergangenen Ego-Trips in vollkommener geistiger Dunkelheit führten zu satten Bewusstseins-Blockaden.

Da wir also verlernt haben Gott, ja in den allermeisten Fällen sogar alle weiteren niederen Licht-

Sphären (Astrale Universen) wahr-nehmen zu können, haben wir uns mehr und mehr mit dem bisschen physischer Materie auf unserem Planeten identifiziert. Wir haben Wünsche diesbezüglich geschaffen, die uns immer und immer wieder in die physische Dimension herabgezogen hat. Wir sind Verpflichtungen eingegangen, deren Umfang und langfristige (die Inkarnation überdauernde) Konsequenzen wir nicht einmal annähernd erahnt hatten.

Zum anderen haben wir durch die immer weitere Verdichtung bzw. Kräftigung unseres Egos unsere Schwingung soweit erniedrigt, dass ein "emporsteigen" in höhere (schwingungsmässig feinere) Dimensionen unmöglich geworden ist. Wir sind zu "Kannibalen" geworden, die sowohl ihren Ursprung vollkommen vergessen haben, als auch die göttlichen und wahren Eigenschaften unseres innersten ursprünglichen Wesenskerns vollkommen vergraben haben. Vergraben unter einem dicken Panzermantel unseres Egos und unseres Karmas. Wir haben unsere Ur-Eigenschaft, die Fähigkeit bedingungslos lieben zu können, unter den Facetten des Egos begraben.

Im physischen Körper wird im Laufe der Zeit der Trennungs-Schmerz von Gott so gross, dass wir eines Tages uns an unsere Herkunft besinnen und danach streben, in unsere Heimat (bei GOTT) zurückkehren zu dürfen.

Wenn diese Sehnsucht in uns erwacht ist, dann ist es unsere Aufgabe, wieder alle Erscheinungen unseres Egos loszulassen - die in uns schlummernde, allmächtige bedingungslose Liebe erwachen und sich entfalten zu lassen. Die "Heimkehr" ist ein aktiver Entfaltungsprozess. Es liegt an uns, bewusst all die Schritte zu tun, die erforderlich sind, um alle Bindungen an die physische Dimension, sowie alle weiteren, uns von Gott trennenden Dimensionen, aufzulösen.

Wir haben uns auf systematische Weise von Gott getrennt und können uns auch wieder auf ebenso systematische Weise Gott nähern, bzw. uns mit ihm einen. Das Funktions-Prinzip wie eine Seele - an Körperhüllen gebunden - in immer dichtere Sphären herabsteigt, ist bekannt. Also können wir die Kenntnisse über dieses Funktions-Prinzip auch bewusst in umgekehrter Richtung anwenden.

Wir haben das lieben verlernt und die uns innewohnende, göttliche Liebe vermag nicht mehr bis zu unserem physischen Hirn und Bewusstsein durchzudringen. Also lernen wir durch das Studium und Praktizieren geistiger Gesetze zuallererst die Grobheiten unseres Egos aufzulösen. Dies können wir nur und ausschliesslich in der physischen Dimension.

Packen wir's an!

Wer oder was bin ich ?

Der Mensch ist ein Lichtwesen und hat einen Körper. Wir sind Seele - Gott zum Bilde geschaffen - mit all seinen wahren (göttlichen) Attributen. Wir als Seele benutzen auf bzw. in den verschiedenen Dimensionen der göttlichen Schöpfung verschiedene Körperhüllen, die der jeweiligen Dichte der entsprechenden Dimension angepasst und mit einem entsprechenden Bewusstseinsträger versehen sind. Wir können bewusst oder unbewusst, je nach spiritueller Reife des jeweiligen Menschen, aus dem physischer Körper - ebenso wie auch aus allen weiteren

Körpern nach belieben ein- und austreten. So wie wir im Normalfall nach belieben in ein Auto einsteigen und aussteigen können. Vorausgesetzt wir können alle jeweiligen Körperhüllen, die wir verlassen wollen, auch vollkommen entleeren. D.h. keinerlei Verhaftung an die zu verlassende Dimension aufweisen und gleichzeitig in der Lage sein unsere Schwingung (Aura) auf das Niveau der nächst-höheren Dimension zu erheben.

Ebenso wie Wasser Wasser ist und bleibt (von seiner chemischen Grundeigenschaft her), egal ob es sich in einer Wasser-Flasche, Wein-Flasche, einem Bierglas befindet, oder ob es gerade im Zustand von Schnee, Eis, Hagel, Nebel, Dampf, einer Wolke, eines Regentropfens, oder im Fluss, See oder Ozean befindet.

Wir sind wie der berühmte Geist in der Flasche. Der "Pfropfen", der uns gefangen hält - das sind unsere mentalen Blockaden, unser Ego, sowie hauptsächlich vollkommene Unwissenheit über Gott.

Gott ist Liebe

Wer im Zustand des **Nirbikalpa Samadhi** mit Gott verschmilzt und "eins mit ihm wird", der wird zweifelsfrei feststellen: Gott ist bedingungslose Liebe. Sowohl während der Vorbereitung zur, als auch im Zustand der Verschmelzung mit Gott wirst Du nur ein einziges, alles durchdringendes und unbeschreibliches Gefühl von Glückseligkeit empfinden. Es wird ein Zustand reinsten Bewusstseins, reinsten Seins und vollkommenster Glückseligkeit sein (Sat - Chit - Ananda), wie es sowohl in der Bhagavad Gita, als auch den Yoga Sutras des Patanjali vollkommen richtig überliefert wird). Ein Zustand den niemand zu beschreiben vermag, weil hierzu ganz einfach die richtigen Worte fehlen - egal in welcher Sprache. Erlebe es selbst und Du weisst!

Sowohl vor als auch während, oder nach diesem Zustand wirst Du keinerlei Diskussionen, Vorträge, Vorwürfe, Ermahnungen oder dergleichen von Gott erfahren. Keine Worte. Nur bedingungslose Liebe. Eine Liebe, die jeglicher Beschreibung entbehrt und von keinem Menschen innerhalb seines physischen Körpers, Astralkörpers oder Kausalkörpers je auch nur annähernd erfahren werden könnte.

Wir sind Licht - Gott ist Licht. Wie zwei Kerzenlichter, die sich einander nähern und eins werden. Da beide gleich sind in ihrem Wesen, nämlich bedingungslose Liebe, fließt auch "nur" Liebe in reinsten, alles durchdringender, alles heilender Form.

Das "grosse Gericht" ist aus der Unwissenheit der Menschen entstanden und existiert nirgendwo ausser im Kopf vieler Menschen in Form einer Blockade. Wer immer auch von einem strafenden Gott bzw dem eben genannten "grossen Gericht" im Zusammenhang mit Gott spricht, entbehrt jeglicher wahrer und direkter Erfahrung Gottes !

Der Kreislauf von Reinkarnation.

Als Reinkarnation bezeichnen wir die wiederholte Folge von "Geburt - Leben auf Erden - "Sterben" auf Erden". Reinkarnation ist keine Hypothese, keine Glaubenssache oder Philosophie, sondern eine absolute Wahrheit. Reinkarnation ist Bestandteil eines göttlichen Prinzips. Wer immer auch beständig nach spirituellem Fortschritt strebt, wird eines Tages den Beweis hierfür (für sich selbst) erhalten. Versuche aber nie, danach ungläubige zu überzeugen. Wer reif dazu ist und sich Gott öffnet, der wird diese Wahrheit erfahren, erleben. Wer diese Erfahrung machen durfte, der weiss. Einen ungläubigen überzeugen zu wollen, ist wie mit einem Blinden über die Farben eines Regenbogens zu *diskutieren*.

Der Kreislauf der Reinkarnation ist ewiglich, das heisst Millionen von Jahre und länger, wenn der betroffene Mensch dies so wünscht, bzw nichts aktives zu seiner Beendigung beiträgt. Er kann jedoch jederzeit ein Ende finden, wenn ein Wahrheits- und Gottsucher beginnt nach Gott zu streben und die Anziehung der niederen Dimensionen auflöst. Das heisst: Das Ende des Reinkarnations - Kreislaufes wird in der Regel nur bewusst und aktiv herbeigeführt.

Folgende Voraussetzungen sind mindestens erforderlich, um sich aus der Gefangenschaft der Reinkarnation zu befreien:

- Das auflösen von Bindung und Verhaftung zu Personen, die noch im Kreislauf der Reinkarnation verweilen *wollen*. Es ist ihr gutes Recht, denn alle Menschen sind freie Kinder Gottes.
- Auflösen von Verhaftung an Materie und materiellen Reichtum.
- Lernen alle Menschen, alle Wesen, die ganze Schöpfung bedingungslos zu lieben.
- In all unseren Gedanken, Gefühlen und Handlungen nichts und niemandem zu schaden.
- Selbstloses Handeln lernen und dauerhaft in allen Situationen zu praktizieren.
- Keinerlei neues Karma erzeugen.
- Durch andauerndes "leben" aller geistigen Gesetze vorhandenes Karma auflösen.
- Auflösen aller wichtigen spirituellen Blockaden und Konflikte.

Wenn wir jedoch weiterhin spirituell unwissend bleiben und dadurch bedingt, neues Karma, neue Bindungen, Verpflichtungen, Wünsche und Verhaftung schaffen, so werden wir durch den Magnetismus und die Kraft der Verwirklichung dieser Energien in unserer Aura immer wieder in einen neuen Erdenkörper gezogen.

Wie in unserer gesamten Vergangenheit, haben wir auch in unserer aktuellen physischen Gegenwart jederzeit die freie Wahl der Entscheidung. Keine Wahl zu treffen, keine Entscheidung zu fällen bedeutet automatisch, dass wir von unseren selbst geschaffenen astralen und kausalen Energien durchs Leben geführt werden. Wir werden vielleicht "vom Schicksal gebeutelt" - aber es ist unser selbst geschaffenes Schicksal auf Grund früherer Entscheidungen oder Entscheidungslosigkeit ! Wenn wir lernen die volle Verantwortung für unsere gesamte Vergangenheit (alle Inkarnationen), Gegenwart und Zukunft zu übernehmen und von der uns von Gott geschenkten absoluten Freiheit rechten Gebrauch zu machen, dann können wir bewusst und zielstrebig dem Kreislauf der Reinkarnation ein Ende bereiten. Dies mag eine einzige bewusst-

spirituelle Inkarnation oder auch einige wenige Inkarnationen beanspruchen. In jedem Fall ein kosmischer "Augenblick" im Vergleich zur noch verbleibenden Ewigkeit.

Wozu dienen die geistigen Gesetze ?

Wir haben in unserer Vergangenheit verlernt bedingungslos zu lieben, haben den Kontakt zu unserer "inneren Stimme" verloren. Das Gebot der Liebe vergewaltigen wir in unseren alltäglichen Situationen derart extrem, dass die Menschen "heilige Kriege" führen, bewaffnete Staatsdiener der meisten Länder (wohl aus Liebe) andere Menschen bedrohen, verletzen oder erschiessen, dass wir "aus Liebe" unsere Kinder bedrohen oder schlagen, um sie zu züchtigen bis sie jegliche Freiheit verloren und verlernt haben und willige "Untertanen" geworden sind. Wer sich soweit von Gott entfernt hat, kann mit dem einzig wirklich erforderlichen "Gebot der Liebe" nichts sinnvolles und spirituell förderndes mehr anfangen. Er braucht weitere Definitionen und annähernde Umschreibungen dieses Gebotes. Daher geistige Gesetze, die in allen Kulturen entstanden sind (wie etwa die zehn Gebote im Christentum). Nur wenige Versionen, sind vollumfänglich und genügen den Anforderungen für den Weg zurück zu Gott.

Betrachten wir zum Beispiel einmal folgende Sequenz von Zuständen oder Verhaltensweisen eines Menschen im Laufe der spirituellen Reifung:

1. Gewalttätiges Streben
2. Gewaltlosigkeit
3. Bedingungslose Liebe

Der 1. Zustand ist der "Normal-Zustand" der Mehrheit der Menschheit auf Erden. Durch einhalten der geistigen Gesetze wechselt dieser Zustand in den 2. Zustand.

Gewaltlosigkeit jedoch bedeutet noch keineswegs das gleiche wie bedingungslose Liebe! Gewaltlosigkeit ist ein passiver Zustand. Diesen Zustand können wir erlernen und beständig üben. Sind wir in all unseren Gedanken, Gefühlen und Handlungen in allen Lebenslagen vollkommen gewaltlos, so haben wir diesen Zustand erreicht. Dies ist die Grund-Voraussetzung für die 3. Stufe (bedingungslose Liebe) .

Bedingungslose Liebe können wir jedoch nur intuitiv erahnen und in uns entfalten lassen. Sie kann niemals erlernt werden, sondern ist unser natürlicher Zustand, den wir erreichen, wenn alle Facetten unseres Egos erkannt und alle Tarnkappen desselben im Feuer göttlicher Liebe aufgelöst sind.

Bevor wir also unsere innewohnende GÖTTLICHKEIT frei entfalten lassen können, bauen wir die Basis dazu durch striktes Befolgen und Verwirklichen, das heisst LEBEN, aller geistige Gesetze!

Das erste und absolute Gebot Gottes: *Bedingungslose Liebe*

Bedingungslose Liebe kann ich nur durch einige Beispiele und Gleichnisse erläutern. Im weiteren bleibt mir nichts anderes als wiederholt auf die Bedeutung des Wortes "bedingungslos" hinzuweisen. Es heisst. Ohne jegliche Bedingung, ohne jegliche Voraussetzung, Einschränkung, usw.

Bedingungslos zu lieben bedeutet auch: Lieben ohne jegliche Gedanken, Emotionen (Emotionen sind immer astraler Natur und haben in der göttlichen Liebe nichts zu suchen), lieben in vollkommener Ruhe des physischen Körpers, Astralkörpers, Mentalkörpers, und Kausalkörpers.

Beispiel:

Stell Dir vor ein Familienmitglied verlässt in der früh Dein Haus - wie jeden Tag, vielleicht handelt es sich um Deine/n Partner/in. Statt am Abend (zur gewohnten Zeit) heimzukehren, **kommt niemand - ohne Nachricht, ohne Vorankündigung**. Am nächsten Tag nicht, in der nächsten Woche nicht und auch nicht in den nächsten Monaten.

Viele Monate später, eines Nachts gegen 4 Uhr früh läutet es an Deiner Tür. Du öffnest und die vermisste Person steht da, glücklich und zufrieden. Du nimmst sie in den Arm voller Liebe. Keine Fragen: Wo warst Du? Was hast Du gemacht? Warum bist Du ohne Nachricht weggeblieben? ... etc. Keine Schuldgefühle des Heimgekehrten, keinerlei gedachter, gefühlter oder ausgesprochener Vorwurf des Verlassenen. Keine Zweifel, kein Nachfragen oder gar Gedanken der Rache oder Strafe. Nur Liebe von beiden Seiten - sich in den Arm nehmen und lieben,

das ist ein Beispiel für bedingungslose Liebe !

Bedingungslose Liebe bedeutet: Keinerlei Strafen *egal* was geschah oder "angestellt" wurde. Keinerlei Drohung oder Androhung von Strafen oder jeglichen Massnahmen für den Fall, dass ein Mensch sich anders verhält als Du es erwartest. Jederzeit und in allen Situationen vollkommene Freiheit gewähren und jeden Menschen so lieben wie er ist, egal wie er ist und was er tut, bzw getan hat ! So wie Gott sich in keinem Moment und in keiner Situation sich in das Leben und die Entscheidungsfreiheit eines Menschen einmischt. Gott wird Dich zu jedem beliebigen Zeitpunkt *Deiner Wahl* voller bedingungsloser Liebe empfangen.

Wenn Gott nur bedingungslos liebt und der Mensch ein Kind Gottes ist - Gott zum Bilde geschaffen - dann ist auch das wahre Wesen aller Menschen bedingungslose Liebe. Also hat auch *kein Mensch, egal in welcher politischen, militärischen oder sonstigen Position*, ein Recht andere Menschen zu strafen oder zu verurteilen. Nach dem göttlichen Prinzip der Freiheit für alle Menschen, "darf" ein Mensch dies natürlich. Jedoch ist dies im Widerspruch zum höchsten Gebot der Liebe und führt somit zwangsläufig zu einem entsprechenden Karma des Urteilenden oder Strafenden. Auch er kann gegebenenfalls den lieblosen Zustand des bestraft oder verurteilt werden am eigenen Leib erfahren. Weitere Beispiele findest Du auch im nächsten Kapitel.

Karma

Jeder erntet was er sät.

So heisst es auch in der christlichen **Bibel**. Dies ist weder eine Wertung von **gut** oder **böse**, sondern ein weiteres Funktionsprinzip in Gottes Schöpfung. Das Prinzip von Karma bewirkt, dass was immer wir denken, fühlen, sagen oder tun, immer wieder auf uns zurückkommt, solange unser Leben von unserem Ego beherrscht wird.

Der Durchschnittsmensch pflegt des Geldes, Ruhmes, der Anerkennung oder einer möglichen Beförderung wegen zu arbeiten. Das Motiv seiner Handlungen ist nahezu ausschliesslich persönlicher (egoistischer) Natur. Sein Karma ist nun, dass er die Ernte seiner Saat auch selbst entgegennehmen muss. Er arbeitet des Ruhmes wegen und erntet Ruhm mit all seinen Begleiterscheinungen. Denken wir hier an berühmte Persönlichkeiten aus Sport und Politik. Eine der Begleiterscheinung ist, dass diese Menschen kaum jemals eine ruhige Minute haben. Tag und Nacht werden sie von Reportern aus Fernsehen und Presse belagert und ausspioniert, überall werden sie von Anhängern und Gegnern begrüsst bzw belästigt. Sie brauchen Leibwächter, oftmals auch über ihre aktive Zeit hinaus.

Ein anderes Beispiel sind Menschen, die nur des Geldes wegen (egal ob viel oder wenig) arbeiten. Sie verrichten ihre Arbeit nicht aus Liebe, sondern um Geld zu verdienen. Bei allem was sie tun denken sie an Geld. Selten haben sie genug, meist wollen sie immer mehr. Es ist ihnen egal, ob die Dienstleistung oder das Produkt ihrer Arbeit wirklich sinnvoll ist, von Menschen auch **wirklich benötigt wird**, irgend welche Gefahren in sich bergen (für die Umwelt oder Abnehmer) - alles weswegen sie arbeiten ist Geld. Oftmals benutzen sie ihre Angestellten wie Arbeits-Roboter, ohne Rücksicht auf Gefühle, Glück und Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter oder Angestellten. So gehört es zu ihrem Karma, dass sie in der Arbeit (am Arbeitsplatz) selten glücklich und zufrieden sind, sondern den ganzen Arbeitstag mehr als Pflichtübung, als Last, als tägliche Belastung empfinden. Sie säen keine Liebe - also können sie keine Liebe ernten. Liebe ist aber das Fundament zum Glück.

Umgekehrt ein Mensch der mit viel Freude und Hingabe arbeitet, der mit Leib und Seele bei der Arbeit ist. Ein Mensch dem jede Arbeitsstunde gefällt, der immer zufrieden und glücklich ist - auch wenn kleine Konflikte oder Probleme auftreten bei der Arbeit. Zwar mag er auch ein Gehalt für seine Arbeit erhalten, aber dies ist nebensächlich für ihn. Er denkt nie daran wieviel oder wie wenig er verdient, sondern verrichtet seine Leistung, weil er weiss oder sieht, dass diese Leistung anderen hilft oder das Leben in irgend einer Weise erleichtert. Er arbeitet, weil das Produkt (Dienstleistung oder Ware) seiner Arbeit den Empfängern nützlich ist, ihnen Freude bereitet, weil sie es brauchen, oder es ihnen hilft besser oder leichter mit ihren eigenen Lebensproblemen umzugehen. Er sät Freude und Zufriedenheit und erntet ebensolches.

Ein Mensch kann ausschliesslich zum Wohle der Mitmenschen handeln und doch Karma erzeugen, wenn das Motiv seiner Hilfe keine selbstlose Liebe ist. Er kann für sein Umfeld wertvolles (sozial hilfreiches, konstruktives) leisten - aber erwarten, dass ihm eines Tages gleiches widerfährt, oder er **erwartet** Dank, eine Urkunde, Orden, Anerkennung, Lob, etc. Er wird leben bis er das erwartete erhalten hat. Gegebenenfalls in einer späteren Inkarnation ! Ja, selbstverständlich gibt es viele Menschen, die nur inkarnieren weil sie von einer lange vergangenen **guten Saat** jetzt eine ebenso **gute Ernte** (weitab von Gott !!) einbringen **müssen!!**

Natürlich gibt es auch schmerzliches Karma. Menschen, die schlagen, lügen, betrügen, töten, etc

erleiden früher oder später das von ihnen selbst verursachte Leid auch am eigenen Leib. Oftmals ist die Ernte dieses Karmas verzögert, damit der verursachende Mensch Zeit gewinnt, über seine Handlungen nachzudenken und gegebenenfalls wieder gutzumachen und zu heilen - was immer auch an Leid und Schmerz er verursacht hat.

Mit dem Prinzip von Karma umzugehen und zu leben, erfordert **Bereitschaft** für alle Gedanken, Phantasien, Worte und Handlungen gleichermassen die **volle Verantwortung** übernehmen zu wollen. Mit Deinem heutigen Verhalten und Deinen heutigen Entscheidungen schaffst Du Dir Deine eigene Zukunft - auch in Bezug auf mögliche spätere Inkarnationen.

Vielleicht erkennst Du jetzt die wahre Bedeutung vom Begriff Karma.

Im fortgeschrittenen Stadium des spirituellen Strebens wollen wir **selbstloses** Handeln praktizieren. Das heisst, wir lassen unsere Seele durch uns wirken - in jeder Hinsicht. Wir handeln nicht mehr der Früchte unserer Handlungen wegen, sondern ausschliesslich aus Liebe - ohne uns dabei etwas zu denken oder etwas zu erwarten. Was immer wir tun, wir geben immer unser bestes und überlassen es Gott was aus unserer Leistung wird. Wir schenken bzw widmen all unser Handeln unentwegt Gott.

Dies geschieht in vollkommener Harmonie mit allen geistigen Gesetzen. Es entsteht daraus keinerlei Karma - weder positives noch schmerzhaftes - für uns. Somit entstehen auch keinerlei Bindungen, die uns zu weiteren Inkarnationen veranlassen könnten.

Eines der am häufigsten missverstandenen Begriffe ist wohl "Karma". In seinem ursprünglichen Sinn ist es keinerlei Wertung. Alle aus dem Ego entsprungenen Handlungen jeglicher Art verursacht Karma. Karma bedeutet im absoluten Sinne lediglich die Früchte unserer Handlungen, Gedanken und Phantasien, jegliche Früchte beliebiger Aktionen. So wie es in der Bibel auch heisst "jeder erntet was er sät".

Karma hat also nichts mit Strafe zu tun, wie es oft angewandt wird. Im weiteren Sinne könnte man ohne weiteres sagen, dass der Inhalt unseres Kausalkörpers in seiner Gesamtheit überwiegend aus Karma besteht. Wenn wir lernen in allen Situationen selbstlos zu handeln, das heisst wir schenken alle Früchte unserer Handlungen GOTT, so entsteht hierdurch keinerlei Karma. Dies setzt natürlich voraus, dass all unsere Aktionen in Harmonie mit Gottes Liebe, mit den geistigen Gesetzen sind.

Wie funktioniert dies nun?

Hier einige Gleichnisse und Beispiele für Dein besseres Verständnis:

Ein Nachbar bittet Dich um einen Gefallen. Du sagst zu, jedoch mit der Bedingung, dass er auch Dir als Gegenleistung zu einem späteren Zeitpunkt helfen möge. Vielleicht nennst Du keine Bedingung, sondern denkst nur an eine mögliche spätere Situation, in der Du ihn (oder vielleicht auch jemand anderen) auch um Hilfe bitten könntest. Deine Hilfe ist an eine Bedingung geknüpft. Dein Karma besteht im Einlösen Deiner gesprochenen oder gedachten Bedingung, **egal wann dies sein mag**. Du magst diese Situation schon lange vergessen haben, weil sich keine passende Gelegenheit ergab, Diesen Nachbar oder jemand anders um Hilfe zu bitten.

Dein Karma mag nun darin bestehen, dass Du so lange warten musst, bis dieser Nachbar seine "Schuld" begleichen kann. Obwohl du nun doch einwenden magst, dass Du geholfen hast, also

etwas "positives" getan hast, war das Motiv von einer Portion egoistischem Eigennutz geprägt. Viele Menschen helfen und führen in Gedanken Buch über ihre geleisteten Dienste an den Mitmenschen. Sie helfen und gleichzeitig erwarten sie, irgendwann einmal eine Gegenleistung in geeigneter Form. So gehört es zu ihrem Karma, diese durchaus gute Gegenleistung auch auf Erden in Empfang zu nehmen. In der jetzigen oder jeder geeigneten künftigen Inkarnation. Karma ist geduldig, es wartet wie ein vollkommen passiver Speicher in Deinem Kausal-Körper bis es sich erfüllt. Die einzige Eigenschaft Deines Karmas besteht darin, dass es sich in Deinem Kausal-Körper als dauerhaft strahlende Energie befindet und seinesgleichen anzieht.

Natürlich gibt es auch schmerzhaft Formen von Karma. Nehmen wir an, Du hast einen Teil Deines Vermögens (egal wie gross oder klein dieses sein mag) durch unehrliche Handlungen, Betrug oder Mogeleien erlangt. So können Jahre vergehen und Du magst Dich vielleicht eines geruhsamen und friedlichen Lebens erfreuen. Dein Gewissen hat keine Möglichkeit sich zu melden, weil Deine Aura vielleicht so dicht ist, dass Deine tieferen Schichten keine Möglichkeit haben, bis zu Deinem physischen Bewusstsein durchzudringen. Eines Tages, vielleicht Jahre, Jahrzehnte oder Inkarnationen später begegnest Du einem Menschen mit ebensolchen Eigenschaften. Und siehe da, Du ziehst ihn geradezu magisch an. Deine Aura, beziehungsweise das darin gespeicherte Karma, erweckt in ihm den Wunsch oder Drang Dich irgendwie zu betrügen. Du hast ihn nie zuvor gesehen und er war auch keines Deiner "Opfer", aber er hat die potentiellen Eigenschaften, Dein Karma durch eine entsprechende Handlung zu erfüllen (auszugleichen). Was immer Dir heute oder in der Vergangenheit widerfahren ist, ist die Ernte Deiner eigenen Saat, in vollkommener Zuverlässigkeit.

Letztgenannte Arten von Karma, lassen sich nur auf Erden auflösen. Das heisst Du inkarnierst so lange, bis Dein Karma versiegt. Noch besser jedoch ist es, Du lernst selbstloses handeln und dienen, um vorhandenes Karma bewusst und aktiv aufzulösen und gleichzeitig keinerlei neues Karma mehr zu erzeugen, das Dich noch länger an die Erde und Deinen physischen Körper binden könnte.

Du kannst beispielsweise beliebigen Menschen, auch vollkommen "fremden", helfen ohne irgend etwas (auch keinerlei Dank !) dafür zu erwarten. Du kannst jemandem, der Dich um einen bestimmten Geldbetrag bittet, diesen einfach schenken, statt zu leihen, usw. Auf diese Weise entsteht keinerlei Bindung an die physische Ebene, Du kannst Dich aus dem Kreislauf der Reinkarnation lösen (sofern Du auch die anderen Lektionen des Erden-Daseins gelernt hast).

Zwischen selbstlosen Aktionen und selbstsüchtigen Handeln besteht oft nur ein feiner Unterschied in Deinem Inneren, in Deiner Einstellung zu Handlung oder Situation. Dieser feine aber wichtige Unterschied ist für aussenstehende oft kaum oder gar nicht wahrnehmbar. So bist Du oft der einzige Zeuge, der dies beurteilen kann. Lerne in Dich hinein zu horchen und die wahren Motive all Deiner Aktionen zu ergründen. Sei ein wachsamer und neutraler Beobachter all Deiner Gedanken, Phantasien und Handlungen.

Erinnere Dich daran, auch was Du in Gedanken oder Deiner Phantasie tust, kann in Form physischer Re-Aktionen auf Dich zukommen. Dies mag auch eine Ermahnung an die vielen Menschen in unserem Kulturkreis sein, die eine blühende Phantasie in sexueller Hinsicht entfalten und dann schockiert oder entsetzt sind, wenn ihre geheimsten Phantasien sich auch physisch - vielleicht unfreiwillig - verwirklichen.

Selbstsüchtige Aktionen erzeugen im Kausal-Körper etwas vergleichbares wie eine Quittung, ein Leistungs-Nachweis mit dem Du zur gegebenen Zeit eine Gegenleistung jeglicher Art (Danke, Lob, Anerkennung, Bezahlung in bar oder Naturalien beziehungsweise Gegenleistung) erhalten *willst*.

Bei selbstlosen Aktionen jeder Art, schenkst Du die Handlung und ihre Frucht Gott. Die Belohnung dafür wirst Du in Form ewiger Glückseligkeit nach Deiner Rückkehr zu Gott erhalten. Was Du in Gott erhalten kannst und wirst, ist unendlich viel mehr, als Du durch alle vereinigten materiellen Güter auf Erden je erhalten könntest.

Die geistigen Gesetze -

Yama

und

Niyama

Die vollständigste und präziseste Überlieferung aller, für den spirituellen Fortschritt wichtigen geistige Gesetze, entnehmen wir den [Yoga Sutren des Patanjali](#). Diese Sutren sind die Basis des KRIYA YOGA, Raja Yoga und vieler weiteren spiritueller Traditionen. Um die Tiefgründigkeit und Präzision der geistige Gesetze in der vorliegenden Form vollkommen zu verstehen, sollten wir den einzig wahren Sinn eines im ursprünglichen Sinne "spirituellen Lebens" vor Augen halten.

Jede wahre "spirituelle Tradition" hat nur ein einziges Ziel, das allen gemeinsam ist und je nach Pfad den wir wählen, auf etwas unterschiedliche Weise angesteuert wird. Dieses Ziel lautet: Einheit mit Gott. Also das Ende des Reinkarnationskreislaufs, das bewusste und freiwillige verlassen der physischen, astralen und kausalen Dimension, um, eingeworden mit seiner Seele, jederzeit in Gott ruhen zu dürfen. Daraus folgt die Möglichkeit, aus dieser göttlichen Heimat und GOTT-Verbundenheit heraus in allen beliebigen Dimensionen wirken, helfen und sein zu können ohne daran gebunden zu sein. Das heisst, wir können bei einem spirituell sinnvollen Anlass für Sekunden, Minuten oder jede beliebige erforderliche Zeit in einer x-beliebigen Dimension der göttlichen Schöpfung verweilen und danach sofort wieder in Gott eingehen.

In wenigen Sätzen können wir den gemeinsamen Nenner der folgenden geistige Gesetze zusammenfassen: Loslassen von allem was "nach unten" zieht oder bindet, erhöhen der eigenen Schwingung, reinigen der Aura.

Yama sind die Selbstbeschränkungen: Gewaltlosigkeit, Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit, Enthaltbarkeit, auflösen von Besitz- und Habgier. Yama ist also ein Gelübde der Einschränkung.

Niyama sind feste konstruktive Regeln: Reinheit, Disziplin, Zufriedenheit, Studium - das zur Erkenntnis des Selbst führt. Hingabe an Gott.

Gehen wir die einzelnen dieser zehn o.g. Punkte systematisch durch. Hierzu ist auch wichtig, sich an unser spirituelles Ziel zu erinnern. Wenn wir in unsere Heimat zu Gott zurück wollen - dann wollen wir "HEILIGE" im wahrsten Sinne des Wortes werden. Also gilt für alle unten aufgeführten Regeln ein *absoluter und allerhöchster Massstab* der Vollkommenheit ! Wir wollen unsere angeborene Vollkommenheit zurück erlangen und vollkommene Erleuchtung unseres Bewusstseins anstreben ! Alle hier behandelten geistige Gesetze gelten sowohl für alle unsere *Gedanken, Gefühle und Handlungen*. Jede noch so geringe Missachtung der folgenden Regeln, führt automatisch entweder zu Karma und/oder zu einer Verdichtung unserer Aura - ist also auf jeden Fall unserem spirituellen Streben entgegengesetzt.

YAMA

Gewaltlosigkeit. Es gilt sowohl in unseren Gedanken, unserer Phantasie als auch all unseren Handlungen und Worten jegliche Form von Gewalt zu erkennen und künftig in seinem Keim bereits zu vermeiden. Als Ergebnis vollkommener Gewaltlosigkeit erhalten wir einen ebenso vollkommenen Schutz vor Gewalt gegen uns selbst. Es wird Gewaltlosigkeit gegenüber allen Wesen, der ganzen vollumfänglichen, göttlichen Schöpfung angestrebt bzw erlangt. Also auch gegenüber der gesamten Tierwelt und der Natur als ganzes. Daraus lässt sich vollkommen klar auch die Notwendigkeit einer vegetarischen Ernährung ableiten. Ebenso haben der Tierschutz (artgerechte Haltung d.h. in möglichst natürlicher, GOTT-geschaffener Freiheit), als auch der Naturschutz (Schutz unserer Umwelt bestehend aus dem ganzen Mineral-Reich und der ganzen Pflanzen- und Baumwelt) ihre Wurzeln und spirituelle Berechtigung.

Gewaltlosigkeit ist eine sehr umfangreiche Tugend. So gilt es jede Form von gedanklicher Gewalt (Rache oder Streit in unserer Phantasie) ebenso aufzulösen, wie auch verbale Gewalt. Drohungen, Androhung einer Strafe oder Androhung von Liebesentzug sind beispielsweise klare Formen der Gewalt. Wie oft wird im Umgang mit Kindern oder Untergebenen im Betrieb ein Satz gesagt wie: "Wenn Du nicht sofort(z.B. ruhig bist oder dies und jenes auf eine bestimmte Weise machst), dann gibt es

... (jetzt folgt eine Straf-Androhung wie z.B.: ... weniger Gehaltserhöhung, keinen freien Nachmittag, bald eine Kündigung, kein Kinderfilm heute Abend, etc). All dies in vielen Varianten wird in zahlreichen Familien und Lebens-Situationen täglich millionenfach ausgesprochen. Dies sind klare Drohungen - Gewalttätigkeit in verbaler Form, die oft mächtiger und schmerzhafter sind als rein physische Gewalt. Wir setzen Mitmenschen, egal ob gross oder klein, unter Druck damit sie sich so verhalten wie wir (unser Ego) dies wollen.

Jede Form von Druck dieser oder ähnlicher Art, den wir auf andere ausüben, ist immer ein klarer Hinweis auf eine mangelhaft entfaltete Fähigkeit ganz einfach bedingungslos zu lieben - alle Menschen so zu lieben wie sie sind und ihnen ihre göttliche Freiheit zu gewähren. Vollkommene Gewaltlosigkeit gegenüber der gesamten göttlichen Schöpfung führt zu einem absoluten Schutz des Gewaltlosen vor jeglicher Gewalt, egal aus welcher Quelle.

Wie soll dies funktionieren? Gewalt ausüben kann ein beliebiges Wesen nur gegenüber einem anderen Wesen, das selbst noch eine Aura hat, die eine schlummernde Fähigkeit zur Gewalt in beliebiger Form (in Gedanken, Phantasie oder durch körperliche Handlung) beinhaltet. Wer jedoch vollkommenste Gewaltlosigkeit in allen Situationen ausstrahlt, ist offen für göttliche Liebe und

strahlt diese allmächtige Liebe in jeder Situation aus. Göttliche Liebe ist unerreichbar und unantastbar von jeglicher Gewalt. Göttliche Liebe nimmt jedem potentiell Gewalttätigen den "Wind aus dem Segel", die aufgestaute Gewalt-Energie wird durch die Allmacht göttlicher Liebe aufgelöst und schwindet dahin. Gewalt kann sich nur verwirklichen, wenn sie auf Resonanz stösst, also wenn sie in irgend einer Dimension erwidert wird.

Darüber hinaus hat jeder GOTT-Sucher, der ein hohes Mass an Gewaltlosigkeit in allen Situationen erlangt hat, auch eine so vollkommene Intuition, dass er jede *mögliche* Gewalt-Situation *rechtzeitig im voraus* erkennt und sich klar bewusst ist, wann er in dieser Situation schlichtend anwesend sein soll und wann er dieser Situation aus dem Weg gehen sollte.

Um diesen letztgenannten göttlichen Schutz erfahren zu können, bedarf es einer andauernden und mehrjährigen Beständigkeit an Gewaltfreiheit in allen Aspekten seiner Persönlichkeit und *in absolut allen Situationen* - ohne auch nur die geringste Ausnahme. Das heisst es gibt keinerlei Rechtfertigung für irgendwelche Gewalt. Weder im Namen eines Staates, einer Regierung, einer Regierung-Institution, einer Religion oder Kirche, eines Gerichtes, im Namen eines Volkes oder einer Armee, ... etc. Jede Form von Gewalt führt immer zu einem ebensolchen Karma. Egal aus welchen Motiven (Notwehr, Verteidigung, Amtshandlung, Angriff, Rache, usw) die Handlung erfolgte. Ebenso wenig spielt es eine Rolle, ob der Gewalt-Ausübende auf eigene Initiative und Verantwortung oder auf Befehl eines Vorgesetzten handelt. Sowohl der Befehlende als auch der Ausübende kann ein ähnliches Karma verursachen und erfahren.

Wahrhaftigkeit

Die Tugend der Wahrhaftigkeit bezieht sich - ebenso in absoluter und bedingungsloser Form- auf alle Aussagen in Wort und Schrift, für Gedanken und Gefühle, sowie alle Entscheidungen. Zeitlich gesehen auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Schauen wir uns dies näher an.

Auf jede Frage die uns gestellt wird, egal von wem und in welcher Situation, antworten wir in absoluter Wahrhaftigkeit. Ohne jede Ausnahme beantworten wir jede Frage im vollem Umfange derselben. Das heisst wir sind keineswegs verpflichtet, über den Umfang der Fragestellung hinaus zu antworten. Jedoch ist jeder Fragesteller spirituell reif genug, die wahrhaftige und genaue Beantwortung seiner Frage auch richtig zu verarbeiten bzw an der Antwort spirituell zu wachsen. Wenn wir über den Umfang der gestellten Frage hinaus antworten, so kann dies unter Umständen zu einer Überforderung des Fragestellers führen. Letzteres kann den Antwortenden unnötigerweise in Schwierigkeiten bringen, die karmisch keineswegs erforderlich wären.

Jede Form von Unwahrheit oder verschwiegener Wahrheit führt zu einer Belastung der zwischenmenschlichen Beziehung. Es führt dazu, dass "etwas zwischen zwei Menschen steht". Eine unausgesprochene Wahrheit bzw eine ausgesprochene Unwahrheit belastet die Aura des entsprechenden Menschen und vergrössert die Distanz zwischen ihm und anderen Menschen.

Wir alle kennen den Spruch "gleich und gleich gesellt sich gern" oder "gleiches zieht sich an". Selbstverständlich gilt dies ganz besonders auch für Tugenden oder Eigenschaften beliebiger Art

im spirituellen (karmischen) Sinne. So wie bereits zuvor erwähnt, Gewalttätige ebensolche anziehen, gilt auch für Menschen die zur Unwahrheit neigen, dass auch sie Mitmenschen anziehen mit gleicher Veranlagung. Menschen mit der Neigung zur Unwahrheit im absoluten Sinne dieses schöpferischen Prinzips, provozieren andere Menschen mit gleicher Unvollkommenheit zur wiederholten Manifestation ihrer Schwäche.

Wie kann nun ein Mensch lernen oder erfahren wie wichtig Wahrhaftigkeit ist. Natürlich indem auch er Unwahrhaftigkeit an der eigenen Person erfährt. Durch seine Aura mit diesen besonderen Schwingungen der Unwahrhaftigkeit, zieht er Menschen mit gleicher Schwingung magnetisch an, beruflich und/oder privat. In der Regel darf er davon ausgehen, dass er von den Personen ebensolches Verhalten erfährt, die ihm am nächsten stehen oder die ihn am spürbarsten treffen können. Also von nahen Familienmitgliedern, Freunden oder wichtigen Geschäftspartnern. Die Aura einer unwahrhaftigen Person fördert die Unwahrhaftigkeit all derjenigen, die noch keine vollkommene Tugend der Wahrhaftigkeit erlangt haben. Je intensiver die persönliche Beziehung zu einem Menschen (je offener zwei Menschen füreinander), je stärker die Wirkung auf diesen und je grösser die Wahrscheinlichkeit, dass er ebenso reagiert. Da wir nun zu unseren Freunden, Familienmitgliedern oder guten Kunden eine offenere und intensivere Beziehung (energetisch gesehen) haben als zu fremden Menschen, ist es klar verständlich, dass dieser Personenkreis vermehrt auf unsere Ausstrahlung re-agiert - als unser Spiegelbild!

Wir beachten aber die Tatsache, dass man verursachtes Karma keineswegs vom "Opfer" unseres Karma zurückerhält, sondern von jeder beliebigen Person erfahren kann, die zu diesem Verhalten fähig ist. Also auch von Menschen, die von uns nur liebevolles erhalten haben. Bedenken wir, dass sie nicht "schuldig" sind, sondern "Opfer" unserer eigenen Ausstrahlung. Wir selbst sind die Urheber ihrer Re-Aktionen. Wir selbst übernehmen die volle und alleinige Verantwortung für all unsere Handlungen, Phantasien und Gedanken für alle Zeit. Wir bejahen, dass jedes beliebige Wesen sich ebenso zu uns verhalten darf, wie wir uns zu beliebigen anderen Wesen (Mensch, Tier, Natur, ... etc) verhalten.

Die reife Tugend göttlicher Wahrhaftigkeit wiederum hat zur Folge, dass niemand zu unserem Schaden unwahrhaftig sein kann. Zum einen erhalten wir die Gabe, jede Unwahrhaftigkeit zu durchschauen, so dass uns keinerlei Schaden entstehen kann. Wir erkennen die reine Wahrheit hinter der Unwahrheit, in jeder Situation und bei jeder Person. In der Politik, im Beruf, im Spiel in der Familie - in allen Lebenslagen. Ebenso können wir mit zunehmender allgemeiner spiritueller Reife auch die Gründe seines Handelns erkennen. Daraus folgt ein tiefes Verständnis für seine Motive und es fällt uns leicht ihn bedingungslos zu lieben, egal welcher Art die Unwahrheit auch sein mag!

Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit

Natürlich gilt auch diese Tugend in allen Situationen, absolut und ohne jegliche Ausnahme! Besonders interessant ist dieser Punkt jedoch auch in unserem Berufs-Leben. Sowohl als Kunde, wie auch als Anbieter.

Zum besseren Verständnis eignen sich am besten wieder einige Beispiele aus dem Alltag:

Ein Gemüse-Händler verfügt über umfassende Kenntnisse über die Herkunft; Eigenschaften und

Qualität seines gesamten Warensortiments. Dies darf jeder Kunde in vollem Umfang voraussetzen. Jeder Kunde darf erwarten, dass die ganze Ware von ausreichender Frische ist, das heisst noch alle typischen Qualitätsmerkmale, Aroma, Geschmack, Vitamine, Energie-Gehalt der erntefrischen Ware entspricht.

Wenn nun dieser Gemüse-Händler im Grossmarkt am Montag früh noch einen Restposten Erdbeeren von der letztwöchigen Lieferung besonders günstig einkauft und *ohne besondere und wahrheitsgetreue Markierung*, egal zu welchem Preis, in seinem Geschäft weiterverkauft, so verstösst er klar gegen dieses Gebot. Die Besonderheit der Erdbeere ermöglicht keine Lagerung über 2-3 oder mehr Tage. Bereits am 2. Tag nach der Ernte gibt es einen deutlichen Qualitäts-Rückgang, die Beeren werden weich, matschig und neigen vermehrt zu Fäulnis. Dies weiss jeder Fachmann. Der Käufer hat selten die Möglichkeit einer Qualitätskontrolle, weil sowohl das berühren als auch das kosten der Ware vor dem Kauf kaum mehr üblich ist in unseren Geschäften bzw meist sogar ausdrücklich verboten wird.

Ein weiteres ähnliches Beispiel: Heutzutage ist es "in" sich des öfteren exotische Früchte aus fernen Ländern zu leisten. Natürlich haben die allerwenigsten Menschen hier irgendwelche Kenntnisse oder Erfahrungen, wie solche Früchte ausgewählt werden, welche Eigenschaften sie besitzen sollten, usw.

Sowohl Mango, Ananas als auch Papaya sind hervorragende aber auch in der Auswahl und Lagerung sehr sensible Früchte. Die Verantwortung der richtigen Wahl liegt beim Händler, denn der Kunde vertraut ihm und der Qualität seiner Wahl. Wegen der leichteren Lagerung, oder des billigeren Einkaufs werden jedoch oft oder überwiegend vollkommen unreif geerntete Früchte angeboten. Früchte die einen Lagerschaden, Transportschaden oder sogar (für den Laien) unsichtbare Fäulnis aufweisen. Dies ist kein sauberes, kein ehrliches Geschäftsverhalten. Bewusst oder unbewusst wird hier mit der Unkenntnis des Käufers gearbeitet.

Oftmals ist es reine Geld-Gier die dazu führt, dass wir skrupellos minderwertige Ware

in voller Kenntnis der Mängel an ahnungslose Kunden weitergeben.

Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit bedeutet zum Beispiel, dass wir alle positiven Eigenschaften und gleichermassen alle Mängel einer Leistung oder Ware bekannt machen und es ausschliesslich dem Kunden überlassen, ob und zu welchen Konditionen er kaufen will.

Als Kunde zählen wir das Retour-Geld, das wir an der Kasse erhalten. Selbstverständlich gehört es sich für einen ehrlichen Menschen, dass es zuviel erhaltenes Geld zurückgibt, zuviel erhaltenen Ware ebenfalls nachzahlt oder retourniert, sobald er davon Kenntnis erhält. Ehrlichkeit gilt für alle Menschen in allen Situationen. Schwächeren, unkundigen Menschen gegenüber ebenso wie Personen, die in bestimmten Situationen vollkommen überfordert sind. Zu dieser Tugend gehört auch, dass wir niemals mehr jemandem mit viel Geschick etwas "andrehen" wollen, das er gar nicht wirklich will oder vielleicht gar nicht brauchen kann. Obwohl es zum modernen Marketing gehört, zuerst mit geeigneten Suggestionen einen Markt zu schaffen, ein Bedürfnis zu wecken, um danach diesen Markt oder dieses Bedürfnis zu stillen, gehören diese modernen Werbe- und Verkaufsmethoden keineswegs in den Bereich ehrlichen und rechtschaffenen Handelns. Unehrllich verdientes Geld zerrinnt meist in den Händen des Besitzers. Daher auch immer wieder Konkurse und Pleiten, auch von ganzen Regierungen und Staaten! Karma ereilt alle Menschen in vollkommen gerechter Weise. Gerechtigkeit ist ein göttliches Prinzip, das automatisch und ohne jegliches dazutun Gottes oder eines Menschen in grösster Vollkommenheit wirkt. Jeder erntet was er sät - weil jeder die Qualität der Saat in seiner Aura trägt und eine ebensolche Re-Aktion der

Umgebung provoziert bzw bis zur Verwirklichung anzieht. Gegebenenfalls über Inkarnationen hinaus wartend, bis das Karma sich verwirklicht. Ausnahmen hierzu werden im Kapitel "Karma" erwähnt.

Fassen wir zusammen: Ehrliches und rechtschaffenes Handeln, Fühlen und Denken bedeutet zu allen Zeiten sein gesamtes intellektuelles und spirituelles Wissen und Können immer und ausschliesslich zum Wohl, Schutz und Fortschritt des Ganzen einzusetzen. In allen Situationen vermeiden wir unser Wissen oder Können nur für einen Teil der Schöpfung, zum Beispiel nur unsere Familie, unser Volk, unser Dorf oder nur die Menschheit einzusetzen. Auch wir als Menschen sind *Teil* des Ganzen und lernen uns immer zum Wohle des Ganzen zu verhalten.

Befreiung von sinnlichen Begierden, Enthaltsamkeit von Sex

Unser spirituelles Ziel ist die Einheit mit GOTT, die Heimkehr in unsere göttliche Heimat. Dieses Ziel können wir nur erreichen, wenn wir alles loslassen was uns hier auf Erden oder einer anderen, von Gott getrennten Dimension, zurückhalten könnte. Hierzu gehören in einem weiten Umfang natürlich alle sinnlichen Begierden, alle Wünsche, sowie im besonderen Masse das suchtartige Verlangen nach immer erneuter Wiederholung von Sinnes-Genüssen verschiedenster Art. Sinnlichkeit, Wünsche, Sexualität, etc sind reine körperliche (physische) und astrale Energien, die uns jederzeit und beliebig lange von Gott fernhalten können, solange bis wir gelernt haben auch diese Energien in Liebe aufzulösen, Gott zu schenken, um für eine unendlich viel feinere Form von Energie bzw Glückseligkeit offen zu werden.

Wer von einem Leben in der Südsee träumt, kann sich diesen Traum nur erfüllen, wenn er bereit ist hier alle Zelte abzubauen, die Wohnung und Arbeit zu kündigen um frei zu sein für seine Reise. Gleiches gilt auch für unsere Reise zu Gott.

Wie alle zuvor genannten Tugenden bedarf es auch hier einem besonderen und deutlichen Verständnis des Grundes. Je klarer wir dieser Logik bewusst sind, je leichter fällt uns das loslassen von allen Wünschen und sinnlichen Begierden jeglicher Art. Mache Dir ernsthaft Gedanken über Deine Wünsche, sowie deren Erfüllung in den vergangenen Jahren. Wie lange hast Du auf deren Erfüllung jeweils gewartet? Welchen Preis hast Du dafür bezahlt (Geduld, Geld, Überstunden, Kredite, Schuldlast, ...und vieles mehr)? Welcher Art und Tiefe war die Freude oder Befriedigung darüber als Folge der endlichen Erfüllung Deiner Wünsche und wie lange hat diese angehalten?

Du wirst mit Leichtigkeit erkennen, dass ein ungleiches Verhältnis besteht zwischen Wartezeit (die Zeit in der Du Dir die Erfüllung des Wunsches sehnsüchtig und ungeduldig erarbeitet bzw erkämpft hast) und der Dauer eines gewissen Glücksgefühls, das Du unmittelbar bei/nach der Erfüllung des Wunsches erlebst.

Hier in der Gott- Getrenntheit unseres irdischen Seins hat jeder Wunsch einen Preis. In Gott sind wir ewiglich wunschlos. In Gott erfahren wir reines Sein, reines Bewusstsein und vollkommene Glückseligkeit als Dauerzustand. Dieser Dauerzustand ist unser Geburtsrecht, denn wir sind Kinder Gottes - ihm (Gott) zum Bilde geschaffen. In Gott zu ruhen bedeutet in Fülle zu leben

(sein). Einer Fülle von Liebe, Glückseligkeit und Reinheit in jeglicher Hinsicht. Es ist das Geschenk Gottes, unseres Schöpfers an all seine Kinder, ohne dass wir dies erarbeiten müssen.

Warum also für etwas minderwertiges, vergängliches kämpfen, arbeiten und dessen Verlust befürchten, wenn wir etwas vollkommen göttliches, ewiges bereits erhalten haben. Unsere alleinige "Aufgabe" besteht darin, uns dafür frei zu machen und es in Empfang zu nehmen.

Einen hilfreichen und ausführlichen Text zum Thema Sexualität findest du im Kapitel ["Sexualität auf dem Weg zu Gott"](#)

Befreiung von Besitzgier

Natürlich darf auch ein GOTT- Sucher besitzen was er zum leben und stillen seiner wahren Bedürfnisse benötigt. Besitzgier und Habgier jedoch veranlassen einen Menschen immer mehr besitzen zu wollen, ohne Rücksicht darauf, ob ein wirkliches Bedürfnis hat oder nicht. Gerade in unserer industrialisierten Welt gibt es Millionen Menschen, die weitaus mehr an Geld, Land, Wohnungen oder anderen materiellen Gütern besitzen, als sie je selbst benutzen können. Diese Gier nach immer mehr Besitz führt auch zu einer wachsenden Angst vor dessen Verlust. Natürlich ist diese Angst aus vielerlei Gründen absolut berechtigt. Zum einen können grössere Besitztümer nur in den seltensten Fällen auf vollkommen ehrliche Weise erarbeitet werden. Wer jedoch auf unehrliche Weise etwas erlangt hat, wird unbewusst vom damit verbundenen Karma begleitet - mit der Folge, dass innerer Frieden und Ruhe dahin sind bis sich dieses verwirklicht hat. Im weiteren führt Besitzgier dazu, dass betroffene Personen einen stetig wachsenden, unproportionalen Anteil ihres Einkommens und ihrer Zeit für die Diebstahl-Sicherung, den Schutz und Erhalt ihres Eigentums verwenden werden. Natürlich wird jeder Mensch seinen ganzen irdischen Besitz mit absoluter Garantie verlieren und dies wissen alle Reichen. Spätestens mit dem "Tod", dem kein materiell gesinnter Mensch entrinnen kann, egal wie reich er sein mag, verliert ein jeder die Kontrolle über allen Besitz. Daraus resultiert in vielen Fällen eine wachsende Todesangst mit zunehmendem Alter und Reichtum. Durchaus keine guten Voraussetzungen für spirituelles Wachstum.

Der ganze Planet ist für alle Menschen da. Er ist mit all seinen Reichtümern und Quellen eine vorübergehende Leihgabe an jeden einzelnen Menschen. Von Gottes ursprünglicher Bestimmung her zu gleichen Teilen, vollkommen kostenlos von jedem Erdenbürger bewohnbar und bebaubar. Wir sind Gäste auf diesem Planeten, für jeweils eine einzelne Inkarnation und sollten uns während unserer aktuellen Inkarnation auch wie Gäste benehmen. Für viele von uns bleibt der Planet noch für viele Dutzend Inkarnationen unser Aufenthalts- und Lernplatz. Von allem was alle Menschen auf Erden zum reinen Leben und Sein benötigen gibt es alles im Überfluss - für jeden Menschen im Überfluss, wenn jeder nur soviel für sich beansprucht, wie er auch wirklich benutzen kann. Wer kann schon in mehreren Häusern oder Wohnungen gleichzeitig wohnen oder mehrere Hektar Land für sich alleine beanspruchen. Der ganze Planet ist ein Teil der göttlichen Schöpfung und man könnte somit sagen, dass der alleinige wirklich Besitzer Gott ist. Kein Land, keine Regierung, kein Verein oder Institution und keine Einzelperson kann einen berechtigten Besitzanspruch haben. Vom absoluten (göttlichen) Standpunkt gibt es kein Eigentum, sondern ein persönliches Anrecht auf vorübergehenden Besitz zur Deckung der ausschliesslich persönlichen Bedürfnissen des Besitzenden, das mit dessen Verlassen der Erde ("Tod") erlischt.

Natürlich mag dieses Prinzip für viele schwer zu verstehen sein, jedoch finden wir noch viele "Naturvölker" mit einer hohen spirituellen Entwicklung und einem weit entwickelten sozialen System, das dem der Industrie-Länder um Jahrhunderte oder Jahrtausende voraus ist. In diesen Naturvölkern finden wir noch den Zustand der Eigentumslosigkeit ohne gleichzeitige Besitzlosigkeit. Jede Familie bewirtschaftet und bewohnt soviel Land, wie für den Lebensunterhalt der Familie benötigt. In diesen intakten Kulturen finden wir noch die Möglichkeit Land bebauen oder bewohnen zu dürfen, ohne es kaufen, pachten oder sonstwie bezahlen zu müssen. Es wird von einer Gemeinschaft zum Wohle der Gemeinschaft bewirtet - in vollkommener Freiheit und grösstmöglicher Harmonie mit der Natur. Natürlich bedeutet dies keineswegs, dass diese Völker insgesamt erleuchtet oder im göttlichen Sinne vollkommen sind. Jeder Mensch auf Erden (mit Ausnahme der ganz wenigen Dutzend Heiligen, die zu jedem beliebigen Zeitpunkt hier inkarniert sind) hat entweder Karma, offene Konflikte oder Lektionen. Je mehr die allgemeinen Lebensumstände einer Kultur, eines Volkes in Harmonie mit den göttlichen Gesetzen und Prinzipien sind, je leichter ist es für diese Menschen sich auf ihren spirituellen Fortschritt zu konzentrieren. Dies kann unter Umständen zu einer deutlichen Beschleunigung des Fortschrittes führen. Technischer oder industrieller Fortschritt ist vollkommen getrennt vom geistigen Fortschritt einer Kultur.

Häufig führt die Industrialisierung (auch der dritten Welt) dazu, dass die Menschen den wahren spirituellen Sinn und Zweck ihres irdischen Daseins vollkommen aus den Augen verlieren. Plötzlich wird das Sammeln und Anhäufen von Gütern verschiedener Art zur einzigen scheinbaren Quelle ihres Glücks auf Erden.

Wie können wir uns im Auflösen von Besitzgier üben. Bedenken wir zuallererst, dass jeder Mensch das Recht auf ein glückliches, zufriedenes und erfülltes Leben hat. Das heisst jeder Mensch, auch ein Gott - Sucher, darf besitzen was immer er wirklich braucht. Im weiteren können wir aber lernen, all das was in unseren Lagern, Kellern, Schubladen, etc teilweise schon seit Jahren herumliegt loszulassen und an andere weiterzugeben. Ob wir Gegenstände, die wir nicht mehr brauchen nun mehr oder weniger teuer verkaufen oder kostenlos an andere weitergeben, entscheidet jeder in seinem innersten. Wenn wir lernen alles brauchbare stetig im Kreislauf der Benutzung zu belassen, so wird auch die Nachfrage nach neuen Artikeln immer geringer, was wiederum auch den Vorrat an Rohstoffen und Energie des Planeten schont - zum Wohle späterer Generationen. Viele der unbenutzt herumliegenden Güter verschiedenster Art, könnten die Lern- und Wachstumsbedürfnisse mehrerer Menschen nacheinander erfüllen, sofern sie wieder in den freien Umlauf gebracht werden bevor sie veraltet sind.

Alles woran wir während einer physischen Inkarnation hängen, egal ob rein materieller Art oder menschlicher Art, hat die Tendenz uns hier auf Erden zurückzuhalten oder nach dem "Tod" uns wieder auf die Erde zurückzuholen. Was Du jetzt nicht loslassen kannst, lässt Du auch durch den "Tod" keineswegs automatisch los !! Das loslassen gehört zu einem spirituellen Bewusstseins-Entfaltungsprozess der letztendlich viele Inkarnationen dauert und in Deiner jetzigen Inkarnation den abschliessenden Höhepunkt finden könnte. Auch jetzt und bei voller Absicht, mag die Verwirklichung dieses Loslassens noch viele Jahre oder Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Deshalb solltest Du früh genug damit beginnen.

Schaue einmal wie sehr Du alleine an Kleinigkeiten hängst, indem Du beispielsweise Deine Schubladen, Kisten und Schränke mit Erinnerungen an frühere Zeiten ausräumst und Dich darauf vorbereitest (mit einem Müllsack daneben !) Möglichst viel oder alles zu entsorgen. Überlege bei jedem Stück, wann Du es das letzte Mal wirklich benutzt oder intensiv angeschaut hast. Viele Dinge magst Du mehrere Jahre nie mehr in den Händen gehalten haben. Einige Stücke hast Du vielleicht bereits vorübergehend vergessen. Trotzdem könnte es sein, dass es Dir wiederholt schwerfallen mag, Dich von allem zu trennen. Übe Dich darin, indem Du dieses "Ritual" in

bestimmten Zeitabständen von mehreren Wochen oder Monaten wiederholst. Du wirst bemerken, dass Du langfristig gesehen eine zunehmende Erleichterung oder Befreiung fühlst, je mehr Du Dich von Deinen "Altlasten" getrennt hast. Viel Erfolg!

Übe Dich im Teilen von Gütern, die Du nur zeitweise benutzt und im Loslassen von Gütern (egal ob kostenlos oder gegen Entgelt), die ihren Zweck bereits vollends erfüllt haben.

NIYAMA

Reinheit

Reinheit in seiner ganzheitlichen und absoluten Form ist eine göttliche Eigenschaft. Die Aura eines Heiligen ist rein - in jeder Hinsicht. Also streben auch wir diese Reinheit an, denn auch wir wollen unsere göttliche Heiligkeit wieder entfalten lassen.

Die Reinheit bezieht sich auf mindestens folgende Teile:

- physischer Körper
- Astralkörper
- Mentalkörper
- Kausalkörper

Der physische Körper wird durch eine konsequent natürliche Ernährung auf vegetarischer Basis am schnellsten gereinigt. Das heisst wir verzichten, gegebenenfalls in Etappen nach und nach, auf alle Lebensmittel, die mit chemischen Stoffen versetzt, konserviert oder sonstwie behandelt wurden. Möglichst erntefrische und sonnengereifte Nahrung aus Freiland-Kulturen hat in der Regel sowohl den höchsten Energiegehalt, als auch die höchste Schwingung.

Ernähren wir uns von Fleisch, so integrieren wir auch die Schwingung des entsprechenden Tieres mit all seinen Ängsten, Stress, Instinkten und Trieben in unserer Aura und machen diese Eigenschaften zu den unseren.

Was immer sich innerhalb unserer Aura befindet beeinflusst die Reinheit derselben und somit die Eigenschaften unseres Wesens. Dies gilt sowohl für Nahrung, Getränke, Medikamente, als auch für alle anderen Schwingungen, die in unsere Aura eintreten. Das heisst also beispielsweise: Kleidung (Synthetik oder Naturfaser), Schmuck, jegliche Gegenstände, die wir in oder auf uns oder in unseren Taschen tragen, als auch alles was sich um uns herum in unserer Aura befindet. Dazu gehören am Arbeitsplatz alle Geräte (Computer-Strahlungen), Chemikalien (egal ob wir sie berühren oder ob sie nur "passiv" innerhalb unserer Aura stehen), Werkstoffe mit denen wir arbeiten, Baumaterialien aus denen unser Büro oder unsere Wohnung besteht, u.s.w. Natürlich haben auch Menschen mit denen wir verkehren einen entscheidenden Einfluss auf unsere Aura. Es gibt sehr grobstoffliche Menschen, die uns "herabziehen". Das bedeutet, wir nehmen ihre (im

Vergleich zu unserer eigenen) vielleicht viel aggressivere oder sucht-geladene Schwingung vorübergehend in uns auf. Wie Du siehst haben viele innere und äussere Faktoren einen entscheidenden Einfluss auf die Reinheit unserer Aura und unseres Wesens als ganzes. Im Kapitel "wir werden durchlässig" kommen wir nochmals darauf zurück.

Den Astralkörper und Mentalkörper reinigen wir durch stete Gedankenkontrolle in allen Situationen. Wer seine Gedanken unentwegt kontrolliert, statt wie häufig von seinen Gedanken kontrolliert zu werden, der lässt keinerlei Freiraum für Aggression und ausgiebige Phantasien beliebiger Art. Die Folge davon sind ein immer ruhigerer und reinerer Astralkörper und Mentalkörper. Wir konzentrieren uns zunehmend auf die Entfaltung göttlicher Tugenden in uns und öffnen uns der bedingungslosen Liebe von und zu allen Wesen.

Der Kausalkörper wird durch das konsequente auflösen von Karma, Blockaden und Konflikten zum einen, sowie Pflege und Entfaltung göttlicher Tugenden in allen Lebenslagen zum anderen gereinigt.

Beständiges Praktizieren wissenschaftlicher Techniken der Selbstverwirklichung und des spirituellen Wachstums wie beispielsweise des KRIYA YOGA (aber auch anderer wirklich spiritueller Traditionen) führen auf präzisen Wege zu einer Reinigung aller vier oben genannter Körper einschliesslich der Auflösung von Blockaden und Karma.

Zufriedenheit und Gleichmut

Es mag durchaus Tage geben, an denen wir keinerlei angenehme Erfahrungen machen mögen oder vielmehr vielleicht sogar tiefe Enttäuschungen und schwere Prüfungen durchleben. Deswegen aber unzufrieden zu sein, ändert nichts an der aktuellen Situation. Die aktuelle Situation ist das Resultat oder Folge unserer Vergangenheit. Die Folge unserer vergangenen Entscheidungen, beziehungsweise unterlassenen Entscheidungen, die Folge (das Karma) von vergangenen Handlungen. Wir haben also unser hier und jetzt irgendwann einmal selbst gestaltet, bewusst oder unbewusst! Alle geistige Gesetze waren immer schon bekannt, seit Jahrtausenden. Auch wir hatten zu allen Zeiten die Möglichkeit uns darüber zu informieren. Manche von uns mögen dies getan haben und eine mehr oder weniger angenehme Gegenwart vorfinden. Andere wiederum haben sich bewusst von spiritueller Weiterbildung oder weisem Rat abgewandt und sich anderen Tätigkeiten zugewandt.

Missfällt uns die Gegenwart, so können wir uns überlegen, welche Entscheidungen oder Handlungen die aktuelle Situation verursacht haben und wie wir künftig in vergleichbaren Situationen anders agieren könnten, um ein uns genehmes Resultat zu erreichen.

Wir lernen also bedingungslose Verantwortung zu übernehmen und unsere Gegenwart als Folge der Handhabung unserer Freiheit in der Vergangenheit anzuerkennen. Durch Analyse unserer aktuellen Probleme können wir präzise Ursachen in unserer Vergangenheit erkennen. Diese Ursachen finden ihre Wurzel im Fehlen einiger wichtiger göttlicher Tugenden in unserer Persönlichkeit, wie sie meist auch in unserer aktuellen Persönlichkeit noch fehlen. Wenn wir diese fehlenden Tugenden in uns entfalten und in allen Situationen verwirklichen, wird künftig unser Leben harmonischer und liebevoller ablaufen. Wir vergleichen unsere Handlungen und Entscheidungen mit allen geistigen Gesetzen und erkennen, in welchen Situationen wir dagegen

verstossen haben und es vielleicht noch tun. Lebe in allen Situationen bewusst und berücksichtige im voraus alle möglichen Folgen deiner Handlungen und Entscheidungen, so wirst Du nie irgendwelche unerwarteten Überraschungen oder Enttäuschungen erleben.

Wenn Du jetzt bewusst gegen irgendeines der geistigen Gesetze verstösst, was immer auch Deine Motive sein mögen, so beklage oder ärgere Dich in Zukunft nie über die Folgen davon, sondern erkenne Dein "Schicksal" gelassen als Folge Deiner eigenen Wahl. Erinnerung Dich an Deine göttliche Freiheit Tag für Tag. Ob es sich um Unzufriedenheit am Arbeitsplatz, Wohnort, Partnerschaft oder anderes geht, Du hast immer die Freiheit, jederzeit eigenverantwortlich Deine aktuelle Situation zu ändern. Natürlich erfordert es gelegentlich ein hohes Mass an Beweglichkeit und Mut zu Neuem.

Selbstdisziplin

Du kennst alle wichtigen geistige Gesetze, kennst einen teil Deiner bisherigen Schwächen oder Disharmonien. Trotzdem wirst Du feststellen, dass die Macht der Gewohnheit immer wieder dazu neigt sich durchzusetzen. Wenigstens am Anfang Deines spirituellen Strebens, besteht die Möglichkeit immer wieder einmal in alten Verhaltensmustern zu handeln. Also bedarf es Deiner ganzen Willenskraft und Aufmerksamkeit ein hohes Mass an Selbstkontrolle und Selbstdisziplin zu erlangen. Betrachte dauernd all Deine Gedanken, Phantasien und Handlungen wie ein neutraler Beobachter. Sobald Du das entstehen einer Disharmonie (in Relation *zu den geistigen Gesetzen*) erkennst, schreite sofort korrigierend ein. Schau Dir (Deinem Ego) beständig "auf die Finger "!

Selbststudium heiliger Schriften

Tiefes Nachdenken über Probleme der Menschheit und über spirituelle Wahrheiten Im Raja Yoga kennen wir Samyama, vollkommene und beständige Konzentration auf ein Objekt bis zur Einswerdung mit demselben. Daraus folgt genaue und vollkommene Kenntnis des Objektes. Dies ist der Hintergrund zum intensiven Studium heiliger Schriften oder zum tiefen Nachdenken über Probleme und spirituelle Wahrheiten. Tiefes Nachdenken ist doch nichts weiter als eine Vorstufe zu Samyama. Je länger und intensiver wir über etwas nachdenken, je vollkommener und klarer erscheint die ganze Wahrheit auf dem Bildschirm unseres Bewusstseins - bis zum Erreichen von Samyama.

Das Wissen über ein Problem führt auch zum Wissen über dessen Ursache und Lösung. Erinnerung Dich an die vielen Menschen, die sich (vielleicht auf beruflich) um die Lösung von Problemen verschiedenster Art bemüht haben. Alle grossen Erfinder hatten eine überdurchschnittliche Fähigkeit der Konzentration auf ein Problem, bis ihnen die Lösung in Form einer Erfindung in ihrem Bewusstsein erschien. Dieses Prinzip funktioniert in allen Situationen und in Bezug auf spirituelles Wissen natürlich ebenso, wie in Bezug auf alltägliche Probleme unseres Lebens.

Wenn Du lernst heilige Schriften, wie zum Beispiel die Bhagavad Gita oder die Bibel, tiefer also intensiver und konzentrierter zu lesen, wirst Du durch immer klarere intuitive Wahrnehmung aller

Informationen, die jenseits des gedruckten stehen, eine immer deutlichere, tiefere und umfangreichere spirituelle Wahrheit aufnehmen können. Mit dem reinen Intellekt (physischen Gehirn / Verstand) kannst Du nur gedrucktes erfassen. Mit den intuitiven Wahrnehmungsfähigkeiten Deines Geistes jedoch kannst Du alles mit dem gedruckten verbundene erkennen und wahrnehmen.

Warum gibt es einen Unterschied zwischen intellektuell und geistig wahrnehmbarem. Ganz einfach. Das Ego verschiedener Menschen auf Erden hatte immer schon die Veranlagung andere zu kontrollieren und an sich zu binden. Andere "dumm" zu halten für zu einer Versklavung derselben - zu einer Abhängigkeit von einer intellektuellen "Elite". Dies war jedoch schon zu allen Zeiten allen Heiligen und Weisen immer voll bewusst !! Wer nach göttlicher Vollkommenheit und Selbst-Verwirklichung strebt, löst freiwillig sein Ego auf und beginnt "mit dem Herzen" zu denken, fühlen und wahrnehmen, also intuitiv. Für ihn, der heiligstes Wissen nur und ausschliesslich zum Wohle der ganzen Schöpfung anwenden will, sind wichtige Informationen hinter scheinbar belanglosen Sätzen verborgen. Wohlwissend, dass er sie zum richtigen Zeitpunkt mit Gewissheit klar erkennen wird. Der intellektuelle wird nie belanglose Sätze zensieren. Er sucht immer nach scheinbar wichtigen Informationen, geheimen Formeln, etc. Eine heilige Schrift, egal wie umfangreich und zahlreich zensiert und verändert in seinem gedruckten Inhalt, behält immer eine absolute und dauerhafte, jegliche Zensur widerstehende spirituelle Wahrheit.

Intuition und intuitive Wahrnehmung lassen sich weder kaufen noch verkaufen. Sie sind Bestandteil eines jeden Menschen in seinem innersten Wesen (Seele) und sind das wertvollste Hilfsmittel auf dem Weg zur Freiheit und Einheit mit Gott. Die Fähigkeit der intuitiven Wahrnehmung ist eine automatische Folge des spirituellen Fortschrittes eines jeden Menschen.

Durch beständiges und tiefes Studium heiliger Schriften und spiritueller Weisheiten, erkennst Du deren tiefen Sinn, sowie gegebenenfalls Unterschiede zwischen aktuell gedrucktem und ursprünglichem Sinn des gedruckten. Tieferes Verständnis aller Zusammenhänge der irdischen Geschehnisse führt zu mehr Gelassenheit und innerer Ruhe, sowie einem echten Gott-Vertrauen in Bezug auf alles Geschehen in Gottes Schöpfung.

Hingabe an Gott

Alle spirituellen Anstrengungen nützen dem Menschen wenig, solange er Schwierigkeiten hat sich Gott bedingungslos zu öffnen, all sein tun und denken beständig und in allen Situationen Gott zu widmen.

Vollkommene Liebe zu und Hingabe seines Selbst an Gott öffnet die Schleusen des göttlichen Segens über einem Gott-Sucher. Das Sahasrara Chakra sowie alle weiteren in der vertikalen darüber liegenden Chakras lassen sich nur und ausschliesslich durch die Entfaltung der Liebe zu Gott öffnen beziehungsweise offen halten.

Den grössten, schnellsten und sanftesten spirituellen Fortschritt erreichen wir durch beständiges öffnen zu Gott hin. Daraus ergibt sich früher oder später auch im "Normal-Zustand" eines Menschen (d.h. auch ausserhalb der Meditation) ein dauernd zu hörender OM - Ton. Ein Zeichen stetig wachsender Gott - Verbundenheit.

In der heutigen Szene der Esoterik können wir unterscheiden zwischen Menschen, die

- sich neu orientieren - noch suchen, ohne zu wissen was
- aus der materiellen Welt flüchten wollen
- in astralen Welten streben
- den geistigen Hierarchien hörig sind
- wahrhaftig und ernsthaft nur und ausschliesslich nach Gott streben

Der letztgenannte Punkt schliesst alle davor genannten aus. Wenn Du nach Gott strebst, dann keineswegs etwa weil Du die Nase voll hast von der Erde, sondern weil Du die Wahrheit erkannt hast. Du hast erkannt, dass es wahres, ewiges Glück und bedingungslose Liebe in reinster Form nur in Gott geben kann, nur in einer Welt des Seins ohne Dualität, ohne Ego und du bist bereit eins zu werden mit Gott, um ebenso zu sein wie Gott. Du hast erkannt, dass auch Dein innerstes Wesen, der Kern Deiner göttlichen Seele immer war wie Gott, denn sie war, ist und bleibt ein Teil Gottes.

Durch vermehrte Meditation über Gott und seine vielfältigen Aspekte, entfaltet sich in jedem Gott-Sucher im Laufe der Zeit eine zunehmende Sehnsucht nach Einheit mit Gott. Je grösser diese Sehnsucht mit fortschreitendem spirituellem Wachstum wird, je mehr bist Du bereit, alles was Du bist und hast Gott zu schenken. Deine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - alle traurigen, schmerzhaften und erfreulichen Erlebnisse schenkst Du Gott. Dadurch verringert sich all das was Dich von ihm trennt immer mehr. Du erkennst immer deutlicher die Wahrheit Deines Ursprungs in Gott und öffnest Dich Gott in allen Lebenslagen dauerhaft. Alles was Du je für Dich persönlich getan, erlebt, gelitten oder genossen hast, hat dich von ihm getrennt. Durch die Entfaltung des Egos ist Dein Bewusstsein getrennt worden vom göttlichen Bewusstsein. Zwar bist Du aus göttlicher Substanz entstanden, dauerhaft von Gott umhüllt und dennoch von Gott getrennt. Wie soll dies gehen, magst Du fragen?

Stell Dir vor Gott wäre der riesige Ozean und Du ein Eisberg im Ozean. Der Eisberg mag aus dem Wasser des gleichen Ozeans entstanden sein in dem er (vielleicht seit vielen zigtausend Jahren) schwimmt, jedoch kann er erst dann mit dem Ozean verschmelzen, eins werden, wenn er seine Andersartigkeit dem Ozean schenkt. Kälte hat den Eisberg entstehen lassen, hat das einstmalige flüssige Wasser in eine feste Materie verwandelt. Dadurch kann der Eisberg zwar im Ozean schwimmen, aber nie mehr von ihm erfüllt sein. Es kann auch kein direkter materieller Austausch zwischen den beiden stattfinden. Wasser ist flüssig, Eis fest. Obwohl aus gleicher Substanz, sind beide voneinander getrennt durch die Andersartigkeit ihres Zustandes.

Wenn der Eisberg nun all seine gespeicherte Kälte-Energie dem Ozean schenkt, wenn sich der Eisberg für die Wärme der Ozeans öffnet, verwandelt sich mehr und mehr seines ursprünglichen Volumens, beziehungsweise seiner Masse zu Wasser. Bis die ganze Masse des Eisbergs wieder in den gleichen Zustand des Ozeans verwandelt ist. Daraus erfolgt automatisch ein Eins-werden mit dem Ozean.

Ebenso der Mensch. Obwohl aus göttlicher Substanz, aus Gott heraus - von Gott geschaffen - hat der Mensch durch die Entfaltung seines Egos einen anderen Zustand, eine andere Schwingungsqualität als Gott. Daraus ergibt sich die scheinbare Trennung von Gott.

Durch stetes öffnen zu GOTT, zum Ursprung allen Lebens und aller Liebe löst sich unsere

Trennung von ihm zunehmend in ihm auf (wie der Eisberg im Wasser) - bis wir Eins mit ihm sind. Diese göttliche Liebe, die uns zu befreien imstande ist, hat eine derart ausserordentliche Macht, dass eine grosse und uralte Spirituelle Tradition - [BHAKTI YOGA](#) - ihre Angehörigen ausschliesslich auf dem Weg der Liebe und Hingabe zu Gott zur Erlösung und Befreiung der Seele führt. Göttliche Liebe ist allmächtig und bedingungslos und kennt weder Grenzen noch Hindernisse. Durch unsere Hingabe an Gott erlauben wir dieser allmächtigen Liebe, unser Ego und alles was daraus entstanden ist aufzulösen. Die Flächen des Eisberges, die sich vom Ozean umspülen lassen, werden von diesem erwärmt bis das Eis in Wasser verwandelt. Im [KRIYA YOGA](#) nutzen wir die Gnade der göttlichen Liebe, indem wir uns der reinsten Schwingung Gottes öffnen und durch alle Bereiche unserer niederen Körper (physischer Körper, Astral-Körper, Kausal-Körper) auf eine bestimmte Weise lenken, so dass sich nach und nach alles uns von Gott trennende in Liebe auflöst - bis zur endgültigen Befreiung unserer Seele.

Das Prinzip von "Schuld" - ein Irrtum der Menschheit

Gott ist Liebe. Er war nie ein strafender Gott und wird es nie sein. In seiner ureigensten Essenz ist und bleibt er ein Wesen reinsten und vollkommenster bedingungsloser Liebe.

Gott richtet, urteilt oder verurteilt keinen Menschen, egal wie er war oder ist. Also folgt daraus - wenn Gott bedingungslos liebt - auch die "Sünder" - gibt es keine "Sünder", sondern nur von Gott geliebte Menschen. In Gott gibt es keine "Sünde" und es gibt keine "Schuld". In Gott gibt es nur Liebe, bedingungslose Liebe!!

Alles was Gott geschaffen, hat er aus sich heraus geschaffen. Alles ist in seiner Essenz göttlich. Jeder Mensch, jedes Tier, jede Pflanze und jeder Stein ist göttlichen Ursprungs. Einige Geschöpfe Gottes sind sich dessen alle Zeit bewusst gewesen. Die Menschen gehören zu den wenigen Schöpfungen Gottes, die vollkommene Freiheit haben - Gott zum Bilde geschaffen !! Als solche haben wir die Freiheit, unser Bewusstsein durch alle möglichen Dimensionen wandern zu lassen und alle möglichen Aspekte der göttlichen Vielfalt auch zu durchleben. Dies gehört zum sammeln all der Erfahrungen, die erforderlich sind um wirklich eines Tages Gott zum Bilde zu sein und EINS zu sein. Wir erinnern uns daran, dass unser Aufenthalt auf diesem Planeten nur ein kosmischer Augenblick in Relation zum restlichen ewigen Leben in Gott und bei Gott ist. Zeit ist etwas relatives und existiert nur in den Köpfen physischer Menschen.

Alles was wir erleben auf Erden wie auch in anderen, von Gott getrennten Dimensionen, dient dem sammeln von Erfahrungen als Folge unserer Freiheit und unseren freien Entscheidungen, die wir zuvor getroffen haben, auch wenn viele dieser Entscheidungen aus vollkommener, dunkler Unkenntnis möglicher Konsequenzen von uns getroffen wurden und noch werden.

Da Gott niemand schuldig spricht oder zu irgend etwas verurteilt, gibt es auch für uns im Bewusstsein von Gott getrennte Menschen keinerlei Berechtigung uns oder unsere Mitmenschen schuldig zu sprechen.

Der Schuldspruch über einen Menschen, der diesen in Unkenntnis oben genannter absoluten göttlichen Wahrheit annimmt, kann zu mentalen Blockaden führen, die im Kausalkörper verankert

viele Inkarnationen überdauern können. Die Folge davon sind Beeinträchtigungen des Selbst-Bewusst-Seins, Minderwertigkeits-Komplexe, das Gefühl schmutzig, unrein, schlecht, etc zu sein. Eine über Jahrhunderte oder Jahrtausende andauernde Blockade der Entfaltung des GÖTTLICHEN in einem Menschen kann dadurch verursacht werden. Es können vorübergehende "hypnotische" Lähmungen des göttlichen Wesens entstehen. Selbstverständlich kann nichts und niemand die spirituelle Entwicklung eines göttlichen Wesens verhindern, aber durch Unkenntnis göttlicher Prinzipien und Wahrheiten kann die spirituelle Entfaltung des Menschen unnötig verzögert werden. Zu jedem Zeitpunkt und in jeder Situation ist dies jedoch immer nur als Folge eigener (früherer) Entscheidungen möglich. Ein "wissender" kann durch nichts und niemand spirituell behindert werden !

Die Freiheit des Menschen ist absolut und heilig

Warum mischt Gott sich nicht ein wenn die Menschen kriegem oder sonstwie leiden ist eine häufige Frage. Die Antwort darauf mag zuerst einmal viele Jahre schwer verständlich sein, bis Du auf Deinem spirituellen Weg weit genug fortgeschritten bist. Gottes Schöpfung ist im absoluten Masse VOLLKOMMEN. So vollkommen, dass zu keinem Zeitpunkt unseres Daseins auch nur die kleinste wirkliche Gefahr für uns bestand, besteht oder bestehen wird. Der Mensch in seinem wahren Wesen ist Seele, eine göttliche Seele - aus Gott heraus geschaffen, ein Teil Gottes und in Gott zu Hause - von Ewigkeit zu Ewigkeit, das heisst es war immer schon so und wird immer so bleiben !!

Ein Wesen (wie zum Beispiel wir Menschen) kann sich nur göttlich fühlen, wenn es absolute Freiheit hat, in allen Bereichen seines Seins und Wirkens. Geführt durch die Kräfte göttlicher Prinzipien, die den Energie-Fluss und -Wandel im Kosmos lenken, erweitert sich automatisch (bewusst oder unbewusst) das Bewusstsein aller Menschen. Die Unkenntnis wird fortlaufend ersetzt durch vermehrte Kenntnis spiritueller (absoluter) Wahrheit, was zu einer langsamen aber sicheren zunehmenden Erleuchtung des menschlichen Bewusstseins führt.

Was immer auch der Mensch denkt, fühlt, macht, führt zu Erfahrungen die sein Bewusstsein erweitern (oftmals erst lange Zeit, d.h. Inkarnationen nach der Erfahrung). Jede Bewusstseins-Erweiterung bringt uns Gott näher ! Daraus folgt: Je mehr wir tun, je mehr können wir lernen und je näher kommen wir Gott. Alles was wir tun, führt uns zu Gott zurück.

Die *absolute Vollkommenheit Gottes und seiner ganzen Schöpfung*, sowie seine absolute und bedingungslose Liebe lassen ihn zu allen Zeiten wissen, dass wir immer in Sicherheit sind, egal was wir gerade "anstellen". Unser Leben auf Erden ist wie ein Traum für unsere göttlich Seele. Unser Leben ist ein Spiel, ein Lernspiel in einem Theaterstück der kosmischen Bühne Gottes. Nur die Unkenntnis dieser Tatsache, bedingt durch die vorübergehende Verankerung unseres Bewusstseins im physischen Körper, lässt uns das Leben manchmal so schmerzhaft erscheinen.

Zu Deinem besseren Verständnis von Freiheit im Vergleich zu Unfreiheit hier einige kurze Beispiele:

Stelle Dir ein grosses Getreidefeld mit ausgewachsenen Getreidehalmen vor. Ein Tag bläst der Wind kräftig von Osten her - alle Halme neigen sich nach Westen. Sie haben keine Wahl und keine anderen Möglichkeiten. = Unfreiheit.

Der Mensch segelt auf einem See bei Ostwind. Er hat viele Möglichkeiten. Er kann gegebenenfalls im Zick-Zack gegen den Wind oder jede beliebige Richtung segeln. Er kann sich treiben lassen, vor Anker gehen oder nach Hause gehen, und vieles mehr. Er kann alle paar Sekunden oder Minuten seine Meinung und Handlung bzw Richtung nach Belieben ändern. = Freiheit.

Es regnet. Ein Baum steht im Wald und ist dem Regen ausgesetzt. Der Regen wandelt sich in einen Sturm-Regen. Der Baum steht immer noch, den Elementen ausgesetzt im Wald. Er hat keine andere Wahl, er hat keine Entscheidungsfreiheit.

Im Vergleich dazu kann ein Mensch einen Schirm aufspannen, einen Regenmantel anziehen oder evtl. irgendwo Schutz suchen bzw nach "Hause" gehen oder gar nicht erst bei Regen hinaus gehen.

Ergänzend dazu sollte vielleicht betont werden, dass auch ein Baum oder eine Pflanze ein Lichtwesen ist und einen physischer Körper hat (in diesem Falle in vegetarischer Form).

Hast Du manchmal oder öfters das Gefühl unfrei oder versklavt zu sein, dann denke daran: Nur wer sich in die Enge treiben *lässt*, kann in die Enge getrieben werden. Nur wer sich versklaven *lässt*, kann ein Sklave oder Arbeitsroboter für andere werden. Lerne *JA* zu sagen wo Du ja meinst und lerne *NEIN* zu sagen, wo Dein Herz (Deine Seele) nein ruft ! Lerne Deine Entscheidungen, in allen Lebenslagen, in Harmonie mit Deinen seelischen Bedürfnissen zu fällen und auch zu leben. Dann wirst Du Dich immer frei und glücklich fühlen, jeden Tag - ein ganzes Leben lang.

Freiheit ist, jeden Tag in jeder Situation zu tun was in vollkommener Harmonie mit Deinem innersten Wesen ist. Kein Mensch "*muss*" etwas tun. Jeder Mensch *darf* tun und lassen was er will. Dies ist ein göttliches Recht. Wer immer in vollkommener Harmonie mit seiner Seele (seiner inneren Stimme, seinem Gewissen, seinem Gefühl) ist und handelt oder auch gelegentlich ruht, kann nie Karma bzw Disharmonie im äusseren schaffen. Auch wenn das Ego anderer Menschen dies anders sehen mag, so gehört dies zu den Lektionen dieser anderen Menschen zu lernen, die *göttliche Freiheit* eines jeden Menschen *achten zu lernen*.

Ich übernehme Verantwortung und lerne meine Freiheit zu leben

Statt wiederholt zu sagen: Ich bin Schuld ..., lerne umzudenken ! Ich bin verantwortlich - ich übernehme die Verantwortung für mich, meine Gedanken, Phantasien und Handlungen !

Dies bedeutet auch: Ich kann gestalten, ich bin der Regisseur meines Lebens, ich bin FREI, ich bin der Dirigent meines Lebens, der Kapitän, mein BOSS, ich bin die allerhöchste Instanz in meinem gesamten Leben, den ich bin ein Kind Gottes . Ich entscheide und lebe meine Entscheidungen. Erkenne ich, dass (m)eine Entscheidung für mich und oder für andere Disharmonie erzeugt, so stehe ich zu dieser Erkenntnis und habe die Freiheit und den Mut meine Entscheidung jederzeit und beliebig oft rückgängig zu machen und/oder zum Wohle des Ganzen zu ändern !

Als spirituell strebender bist Du bereit, Dich an das Gebot der Liebe zu halten, das heisst Du bist bereit in vollkommener Harmonie mit Gott leben, denken, fühlen, handeln und sein zu lernen. Was immer Du in dieser festen göttlichen Absicht entscheidest oder tust ist vollkommen richtig. Lerne *Deine Entscheidungen*, in Harmonie mit allen geistigen Gesetzen, in jeder Situation *zu leben*. Deine Entscheidungen können spirituell niemandem irgendwie Schaden. Denn was immer Du in Harmonie mit allen geistigen Gesetzen und dem Gebot der bedingungslosen Liebe ist immer zum ganzheitlichen Wohl aller beteiligten.

Habe Mut zu *JA*, wenn ja Deine Wahrheit ist und habe Mut zu *NEIN*, wenn nein Deine Wahrheit ist. Wann Du immer in vollkommener Harmonie mit Gott bist, entscheidest und handelst, so bist Du immer auf der Sonnenseite des Lebens, auf der Siegerseite, am längeren Hebelarm! Vertraue auf Gott und die Kraft der Liebe.

Die Ausdrucksweise "ich bin Schuld an ..." oder "X ist Schuld an meinem Schicksal", ist immer ein Zeichen mangelnder Bereitschaft selbst Verantwortung zu übernehmen und selbst zu entscheiden und zu diesen eigenen Entscheidungen auch zu stehen.

Sage ja zu Deinem göttlichen Wesen, zu Deiner innewohnenden und auf Entfaltung wartenden Göttlichkeit. *Sage ja zur göttlichen Freiheit und allen göttlichen Tugenden !*

Achte ebensolches aber auch in allen anderen Menschen und anderen Wesen in Gottes Schöpfung ! Schütze und erhalte die Freiheit aller Mitmenschen auf diesem Planeten und aller anderen Wesen auf der Erde und in allen Universen. Hilfe Freiheit herzustellen wo immer Gefangenschaft oder Unfreiheit in irgend einer herrscht. Tu dies aber immer mit den Mitteln bedingungsloser göttlicher Liebe - niemals mit irgendeiner Form von Gewalt ! Sollte die Kraft Deiner Liebe noch zu schwach sein, so bete zu Gott für die Freiheit aller.

Was könnte Dich daran hindern, Deine Freiheit zu leben ?

Nichts reales, nichts wirkliches, wahrhaftiges kann Deine Freiheit einschränken. Lähmungen, Schwäche, verursacht durch die Suggestiv-Kraft anderer will Dir vorgaukeln, dass Du in jeder Hinsicht *gehorschen musst*. Es sind oftmals Befehle und Gesetze die aus der Persönlichkeit, aus dem spirituell unwissenden Ego heraus entstanden sind. Diese Einschränkungen *Deiner Freiheit* sind im Widerspruch zu göttlichen Prinzipien. Sie führen somit nicht nur bei Dir zu Disharmonie sondern in der Regel auch bei den "Mitverursachern" Deiner Unfreiheit, denn wer Unfreiheit sät - erntet auch Unfreiheit. Denke jedoch daran, dass in jedem Falle nur und ausschliesslich Du alleine verantwortlich sein *kannst für Deine Unfreiheit*. Du alleine kannst jederzeit darüber entscheiden, ob Du Einschränkungen Deiner Freiheit in Kauf nehmen willst oder Du Dich für die ganze, Dir zustehende Freiheit entscheidest. Nur wenn Du Dich in die Enge treiben *lässt*, kannst Du in die Enge *getrieben werden*.

Oftmals sind es Verhaftung an materiellem, die uns veranlassen immer gefügig zu sein und überall ja zu sagen. Angst eine Arbeitsstelle zu verlieren, Angst für etwas Neues zu alt, unqualifiziert oder zu dumm zu sein mag unsere Position im Leben schwächen. Mangelnde Bereitschaft *flexibel* durchs Leben zu gehen, immer für *alles neue* und für den Wandel der Zeit offen zu bleiben. *Loszulassen*, um für etwas neues, vielleicht vollkommen anderes als bisher, frei zu werden. Dies alles lähmt unsere Freiheit und behindert bzw verlangsamt teilweise im extremsten Masse unseren spirituellen Fortschritt.

Habe Vertrauen in Gottes Liebe und Führung. Löse Dich von allen Ketten, die Du Dir angelegt hast. Öffne Dich vollkommen für Gottes Führung (denke an den Gebets-Teil. "Dein Wille

geschehe, ..."). Solange Du Angst, Dich von Deiner Unfreiheit zu lösen, bleibt es für Gott schwer, Dich in die Freiheit zu führen.

Die richtige Berufswahl

Suchst Du eine neue Arbeit oder Tätigkeit, so mag das folgende Kapitel Dir bei Deiner Entscheidung helfen. Wenn es darum geht, auch im Berufsleben glücklich und zufrieden zu sein - erinnere Dich daran: Jeder erntet was er sät !! In Bezug auf die Arbeit mag dies ein komplexes Thema sein, das Du aber auf Grund des Studiums aller vorangegangenen Kapitel leicht verstehen wirst.

Folgende Kriterien sollten von Deiner Tätigkeit oder der Branche mindestens erfüllt werden:

- Vollkommene Harmonie mit allen geistigen Gesetzen (YAMA und NIYAMA)
- Die Dienstleistung und/oder das Produkt wird von den Kunden gewünscht
- Es besteht ein natürliches Bedürfnis/Nachfrage nach Produkt oder Leistung
- Produkt oder Leistung erleichtern oder verschönern das Leben der Empfänger
- Du hast die Möglichkeit Dich frei, kreativ und verantwortungsbewusst zu entfalten

Hier einige Beispiele:

Es gibt viele Dienstleistungen, die überwiegend oder ausschliesslich unfreiwillig in Anspruch genommen werden. Zum Beispiel die Leistungen von Gerichten, Gerichtsvollzieher, Polizei, Finanzamt, TÜV, ASU, Armee, Zoll, Einwohnermeldeamt, etc. Menschen werden von Gesetzes wegen gezwungen, eine Reihe solcher Leistungen in Anspruch zu nehmen und ggf noch dafür zu bezahlen. Wenn Du also überwiegend mit Menschen arbeiten musst, die ungern, unfreiwillig oder gar durch Gewaltandrohung zu Dir gebracht werden, um Deine Leistung in Anspruch zu nehmen, wie könntest Du mit dieser Tätigkeit glücklich sein ?? Der Widerwillen gegen Deine Tätigkeit erzeugt auch in Dir eine ebensolche Re-Aktion - Widerwillen gegen Deine Arbeit oder alles was damit zusammenhängt. Durch solche Tätigkeiten werden Menschen gelegentlich bedroht, ihrer Freiheit beraubt oder eingeschränkt, unter Druck gesetzt, kontrolliert, überwacht, etc. Da die Menschen i. D. Regel gegen ihren Willen zu Dir kommen und die Leistung / das Produkt keineswegs wünschen, kann keine Rede davon sein, dass das Leben erleichtert oder verschönert wird. Was immer auch Tätigkeiten verursachen bei den potentiellen Abnehmern, kommt auch auf alle ausführenden Arbeitern / Anbieter zurück.

Umgekehrt gibt es kreative Menschen, die etwas herstellen, das praktisch, nützlich oder schön sein kann. Ein Musiker spielt schöne Musik, er kann damit Menschen aufheitern, heilen, fröhlich stimmen. Ein Maler kann eine Wohnung schön gestalten, die Bewohner der Wohnung freuen sich über die neue saubere und farbige Wohnung und über die positive Wirkung der Farben auf ihr Gemüt. Ein Schuster repariert Deine Lieblings-Schuhe. Eine Schneiderin ändert Dein Lieblingskleid, so dass es wieder optimal passt. Ein Gärtner gestaltet einen wunderschönen Park mit vielen heilenden und duftenden Blumen. Hunderte oder Tausende von Menschen erfreuen sich

daran. Die Seele erfreut sich an den Schwingungen der Blumen. Ein Klempner repariert die Wasserleitung in Deiner Wohnung. ... u.s.w.

Wie Du siehst, kann man nahezu jeden Beruf in eine von zwei Kategorien einteilen.

1. Tätigkeit / Leistung / Produkt sind erwünscht. Die Kunden kommen freiwillig. Sie freuen sich über das Resultat, oder sie sparen Geld dadurch, bzw ihr Leben wird erleichtert. Es besteht ein natürliches Bedürfnis nach dieser Leistung / Tätigkeit. Oftmals oder meist kommen zufriedene Kunden durch Empfehlung von früheren Kunden. Du schaffst zufriedene und oder glückliche Menschen.

Die Kunden kommen auf äusseren Zwang hin. Sie müssen Leistung oder Produkt gegen ihren Willen in Anspruch nehmen. Produkt oder Leistung bereiten ihnen weder Freude, noch erfahren sie eine Verbesserung der Lebensqualität in irgend einer reellen Weise. Es besteht keinerlei natürliches Bedürfnis. Das Bedürfnis muss zuerst durch Suggestion (Werbung) oder per Gesetz / Verordnung geschaffen werden. Kaum ein Mensch wird direkt durch Dein Produkt oder Deine Leistung zufrieden und / oder glücklich gemacht.

Natürlich gibt es auch Mischungen dieser beiden Kategorien. Firmen die Produkte oder Leistungen aus beiden Bereichen anbieten. Je nach Zusammensetzung, bzw Proportionen der beiden Anteile ist die Freude an der entsprechenden Arbeit gemischt mit Unzufriedenheit. Du kennst jetzt das Prinzip und kannst Dir bei der Auswahl einer neuen Stelle oder Tätigkeit selbst ein Bild machen von dem was Dich erwartet.

Natürlich sind Arbeiten der 1. Kategorie mit wenig oder keinem Karma behaftet, wogegen Arbeiten der 2. Kategorie nahezu ausschliesslich belastend auf Dein Karma wirken.

Wie entstehen spirituelle Blockaden?

Der Mensch wandert im Laufe zahlreicher Inkarnationen durch viele unterschiedliche Kulturen, ist in verschiedenen Religionen erzogen worden und ebenfalls von zahlreichen verschiedenen Eltern, Lehrern, etc geprägt worden.

Wären all diese Kontaktpersonen vollkommene Heilige gewesen, wären sie kaum auf Erden inkarniert. Also hast du von all den verschiedenen Inkarnationen eine Vielzahl an Ideen, Prägungen, Gewohnheiten, etc, die in Disharmonie zum Göttlichen sind.

Wie oft gibt es auch heute noch zu hören, was man darf und was verboten ist! So waren die Menschen auf Erden schon seit Tausenden von Jahren in den meisten (keineswegs allen) Kulturkreisen. Im tiefsten Innern weiss jedoch ein jeder Mensch, dass er als freies Kind Gottes alles darf, sich in Gottes Welt frei entfalten darf, um zu lernen ein erwachsenes Kind Gottes zu sein. Wird jedoch immer wieder von aussen gesagt, dies und jenes sei schlecht, falsch, Sünde, ... etc, so entwickeln sich im Laufe der Zeit Ungewissheit, ein innerer Zwiespalt, innere Zerrissenheit breiten sich aus. Verhaltensweisen werden angenommen, die den freien Fluss der menschlichen Entwicklung hemmen oder zeitweise gar vollkommen zum Stillstand bringen.

Weit ab von Gott, wie der Mensch dies auf Erden nun mal in seinem Bewusstsein ist, fängt er an, das von aussen gesagte anzunehmen und sein Verhalten entsprechend zu ändern, bzw. dem äusseren anzupassen. Die Magie des Wortes ist sehr stark und verwirklicht sich zu diesem Zeitpunkt. Ein späteres Kapitel wird sich ausschliesslich diesem Thema widmen. Die göttliche Wahrheit ist jedoch reiner und mächtiger und wird langfristig immer siegen. Er wird in seiner Denkweise, seinen Gefühlen und Handlungen nach und nach zu einer physischen Manifestation der anerzogenen spirituellen Unwahrheiten. Das eintauchen in die physische Daseins-Sphäre ist ein vorübergehender und meist erforderlicher Zustand auf dem Weg zur ausgereiften endgültigen Göttlichkeit, die jeder Mensch, jede Seele eines Tages verwirklicht haben wird. Das annehmen - in sich aufsaugen - von spirituellen Unwahrheiten, hindert den Menschen daran, zu jedem beliebigen Zeitpunkt nur und ausschliesslich das aus spiritueller Sicht beste und weiseste zu tun.

Wo immer Disharmonie zwischen Innen und Aussen entsteht, neigt der Mensch dazu sich zu schützen. Oftmals macht er dies fälschlicherweise, in dem er sein Inneres - seine innere Stimme, die göttliche Führung - verdrängt. Er beginnt das im Äusseren gelernte zu bejahen, bis es zu seiner vorübergehenden Natur wird. Er glaubt den von irdischen Menschen gesagte so intensiv, bis sich eine vollkommene Disharmonie (Dissonanz, fehlende Empfangsfähigkeit der göttlichen Stimme, bzw. göttlichen Schwingung) zwischen Gott und seiner Persönlichkeit einstellt. Vollkommen getrennt von Gott verbringt er fortan eine lange Zeit in geistiger Umnachtung, dem Gegenteil von Erleuchtung. So wie auch Erleuchtung ein kontinuierlicher Vorgang ist, so ist auch diese Trennung von Gott ein fliessender Übergang bis in die vollkommene geistige Dunkelheit.

Je mehr Blockaden der Mensch im Laufe der vielen Inkarnationen aufnimmt, je gestörter ist sein Verhalten in Relation zu seiner innewohnenden Göttlichkeit.

Gehen wir im folgenden Abschnitt einige konkrete Beispiele durch:

Es gibt Religionen, die den Menschen Angst vor Gott machen. Sie haben zum Teil sehr erfolgreich das Bild eines strafenden Gottes geschaffen. So etwa mit den Worten: Wenn du nicht , dann kommst du in die Hölle. Wenn du der Kirche nicht folgst, kannst du nicht in den Himmel kommen. Wenn du nicht in der Kirche bist, kannst du nicht zu Gott zurück. Nur die Kirche ist alleiniger Vertreter Gottes.

Welch ein Unsinn solche Worte oder Drohungen sind, sollte jeder wirklich logisch denkende Mensch selbst wissen. Aber allzu viele haben sich von solchen Worten einschüchtern lassen. Sie sind über viele Jahre, vielleicht sogar mehrere Inkarnationen einer Art Gehirnwäsche unterzogen worden, bis sie gefügige Untertanen waren. Diese Angstmacherei hat natürlich auch einen tieferen Sinn und Nutzen, wenigstens für die Verursacher. Menschen die Angst haben, lassen sich leicht manipulieren. Sie sind gefügige Untertanen und Diener. Jedesmal, wenn sie eine Anweisung missachten, wird ihnen gedroht, dass sie nicht in den Himmel kommen. Also befolgen sie eines Tages jede Anweisung. Denn wonach jeder Mensch strebt, ist doch ein Platz im Himmel, ein Platz bei Gott, Frieden und Liebe.

Solche Moral-Predigen haben zur endlichen Folge, dass es Millionen von Menschen gibt, die schlichtweg Angst vor Gott haben. Aus Angst vor Gott somit auch den Weg nach Hause seit Tausenden von Jahren nie angestrebt haben. Sie hungern nach wahrer Liebe, suchen sie überall auf vielfältige Weise im irdischen Leben. Ist einmal diese Angst, diese spirituelle Blockade aufgelöst, so streben sie schnell und erfolgreich in ihre licht- und liebevolle göttliche Heimat.

Eine andere typische Blockade als Beispiel ist die Sexualität. In vielen spirituellen Traditionen wird Sexualität entweder schlichtweg verboten oder als Sünde, als schmutzig hingestellt. Wenn in Patanjali's Yoga-Sutren davon geschrieben wird, dass jeder Gottsucher sich auf dem Weg zu Gott von der Sexualität vollkommen löst, so hat dies doch einen ganz anderen Sinn. Um auf dem Weg zu Gott Fortschritte zu machen, sollte ein jeder Mensch sich auf jeden Fall zu seiner physischen Lebenszeit von jeglicher Verhaftung nach allen materiellen Gütern und physischen Verhaftungen an Menschen lösen. Als einzige Kraft in seiner Aura sollte seine Liebe zu Gott, sein Wunsch nach Heimkehr zu Gott übrig bleiben.

Was immer Gott geschaffen, hat einen tieferen und vollkommen liebevollen Hintergrund. So auch die Sexualität, die dem Menschen hilft, in der extremen Gott-Getrenntheit in der wir hier leben, anderen Menschen wieder näher zu kommen, lieben zu lernen und sich lieben lassen zu lernen. Hierzu später ein sehr umfangreiches Kapitel.

Sexualität ist zum Beispiel in der europäischen Kultur des Christentums immer und immer wieder als etwas schmutziges, sündhaftes bezeichnet worden. Folgen davon sind auch in Kirchenkreisen immer wieder sichtbar. Die innere Zerrissenheit von Priestern, Nonnen und Mönchen führt immer wieder zu heimlichen Partnerschaften und heimlichen Kindern, die dann ohne die heilende und fördernde Liebe beider Elternteile aufwachsen müssen, weil der betroffene Elternteil offiziell kein Kind, keine Liebesbeziehung zu einem Menschen haben darf. Diese Situation führt dazu, dass zum einen Kirchen-Angehörige sich auch nach einer „persönlichen“ Liebe von einem leiblichen Menschen sehnen, zum andern dabei aber immer ein mehr oder weniger schlechtes Gewissen haben. Wer aus irgendwelchen Gründen auch immer, das in ihm innewohnende göttliche Lieben verlernt hat, kann dies nur in kleinen Schritten wieder erlernen. Ein wesentlicher Teil hierzu kann auch die vorübergehende Entfaltung der persönlichen Liebe über die Sexualität sein.

Wer jedoch wie im letztgenannten Beispiel etwas tut, das von einflussreichen Menschen als

sündhaft, verboten oder schmutzig bezeichnet wird, der hat ein mehr oder weniger ausgeprägtes Gefühl, ein Sünder zu sein, schmutzig oder unrein zu sein. Das Resultat ist, dass solche Menschen den Urteilsspruch des Volkes, einzelner Menschen, Gerichtes oder Kirche angenommen haben und sich als minderwertige Menschen betrachten. Sie haben teilweise sogar aufgehört, sich selbst zu lieben. Noch schlimmer, sie bestrafen sich oftmals selbst, indem sie in ihrem Leben laufend schwere, unangenehme Situationen suchen bzw. durch die in ihrer Aura (Kausalkörper) anziehen. Sich selbst zu lieben bedeutet, sich für die Liebe Gottes und die Liebe seiner Mitmenschen zu öffnen (jeder Mensch ist eine Manifestation Gottes) und sich von ihnen lieben zu lassen. Was immer du gegen irgend etwas oder irgend jemanden tust - auch gegen dich selbst - tust du gleichzeitig auch Gott an, denn alles ist ein Teil Gottes. Auch du bist eine Manifestation Gottes und solltest lernen, liebevoll mit dir und mit deiner momentanen Persönlichkeit umzugehen.

Hier eine (unvollkommene) Liste möglicher Ursachen von Blockaden mit einigen konkreten Beispielen an möglichen Manifestationen von Blockaden:

1. Christliche Erziehung

besonders in mittelalterlichen Inkarnationen, aber auch in der heutigen Zeit entstehen noch millionenfach und Jahr für Jahr solche Blockaden. Wir erinnern uns daran, dass Blockaden durch falsche Erziehung Tausende von Jahre überdauern können, bis sie durch geistige Erkenntnis aufgelöst werden !!

Angst vor Gott

Sexualität wird als unrein oder meist sogar sündhaft betrachtet. Daraus resultierende emotionale Blockaden führen zu den vielverbreiteten Problemen (Schmerzen) während der Menstruation bei Frauen, sowie zu häufigen Unterleibs-Problemen, wie z.B.: medizinische Probleme im Bereich Eierstöcke und Gebärmutter (Tumore, etc). Frauen sind im Konflikt mit der Frau in sich, mit dem Frau sein. Statt sich zu freuen, ein engelhaftes Wesen Gottes sein zu dürfen, lieben und lieben lernen zu dürfen, plagen sie sich teilweise täglich mit ihrem schlechten Gewissen herum. Frau sein bedeutet auch, Sexualität leben zu dürfen, mit reinem Gewissen ein Kind Gottes zu sein und die von Gott vorbereiteten Lektionen liebevoll und bewusst zu durchleben, mit Gottes Hilfe und Gottes Segen.

Wir fühlen uns als Sünder, die Busse tun müssen (bis zum „letzten Tag“ ??) Wie oft hören wir auch heute noch von der „Kanzel“, dass wir alle Sünder sind ?

Wissen über Reinkarnation fehlt. Menschen verhalten sich oftmals nach dem Motto „und nach mir die Sintflut“. Der Kernsatz der (auch christlichen) Reinkarnationslehre „jeder erntet was er sät“ wird entweder gar nie zitiert oder falsch interpretiert. Er besagt schlichtweg, dass du in dieser oder einer künftigen Inkarnation all dies an der eigenen Seele, auch ggf. am eigenen Körper selbst erfahren wirst, was du beliebigen anderen Wesen, Mensch, Tier, Natur, ... angetan hast. Was

immer du tust, du löst dein Karma selbst auf, auf die eine oder andere Art. Durchaus ist es natürlich möglich, Gott um Gnade zu bitten. Einem wirklich und aus tiefstem Herzen (Seele) einsichtigen und bewussten Menschen wird diese Gnade auch zuteilkommen. Aber dies betrifft in der Regel die Endphase des spirituellen Weges.

Wissen über Christusbewusstsein, sowie des Wortes Christus meist verloren

Angst vor dem Tod

Scheidung wird als Sünde betrachtet und ein unglückliches, lebenslanges Zusammensein ohne Liebe mit einem Partner wird einer gütigen Trennung vorgezogen.

Angst vor der religiösen Obrigkeit

Gewissenskonflikte bei Priestern, Nonnen und Mönche, die menschliche Nähe und menschliche Liebe suchen oder gefunden haben.

Besitzendes, dominierendes Verhalten von Eltern gegenüber ihren Kindern. u.v.m. .. Den meisten Eltern aus diesem Kulturkreis fehlt jegliche Achtung vor der Göttlichkeit ihrer eigenen Kinder. Sie betrachten Kinder als ihr Eigentum, ihre Leibeigenen und manchmal auch kostenlosen Arbeitskräfte, wenigstens bis zur Volljährigkeit der Kinder. Dies ist besonders tragisch gerade in der heutigen Zeit, in der viele hochentwickelte Seelen inkarnieren, um den Menschen zu helfen. Oftmals sind es die eigenen Kinder, die den Wunsch hatten, aus Liebe gerade zu den auserwählten Eltern zu inkarnieren, um denselben später spirituell zu helfen.

2. Frühere Inkarnationen bei Indianern

intensives Befassen mit astralen Dingen und Ritualen anbeten von astralen Wesen

Channeling als direkte Aussage Gottes oder weitentwickelter Seelen zu betrachten und den Aussagen solcher Medien teilweise Gedankenlos zu folgen

Geistigen Hierarchien gehörig sein (du sollst keine anderen Götter neben mir haben !!)

mögliche Blockaden im Kopfbereich, Angst oder Abneigung vor Frisör, Rasiermesser oder Schere im Kopfbereich wegen früheren Verlustes des Skalpes

3. Früherer Gewaltsamer Tod durch erhängen, erwürgen, ersticken

Abneigung gegen Krawatten oder enge Hemdkragen

Abneigung gegen Berührungen am Hals

4. Inkarnationen in arabischen Kulturkreisen, sowie Kulturkreisen des Islam

Wir erinnern uns: Frauen wurden von ihrem Elternhaus freigekauft durch Güter, Kamele, Geschenke, etc. Frauen werden gekauft, b.z.w. lassen sich kaufen, danach werden sie als Besitztum des Mannes betrachtet und behandelt.

In der Regel lässt sich nie die Frau vom Mann scheiden, sie gehört ihm, bis er sie wegschickt. Auch heute und in unserer Kreisen, gibt es zahlreiche Frauen, die sich nie von ihrem Mann trennen würden, egal wie sehr sie misshandelt werden. Sie sind teilweise immer noch Sklavin ihrer Erziehung in früheren Inkarnationen.

Je mehr Geld ein Mann für eine Frau ausgibt, je mehr liebt er sie. Auch heute noch gibt es zahlreiche Frauen, die Geschenke jeglicher Art als Liebesbeweis betrachten. Ihre Zuwendung zu einem Schenkenden wächst mit der Grösse und dem Wert der Geschenke. Beispiele hierfür finden wir im heutigen Alltag reichlich.

Männer erkaufen sich die Gunst ihrer Partnerin. Gleichzeitig glauben sie, dass jede beschenkte Frau automatisch ihnen gehört (auch sexuell).

Männer haben Probleme mit dem NEIN einer Frau, da früher Frauen selten gefragt wurden.

Den Weg zu Gott gegebenenfalls durch „heilige Kriege“ erkämpfen. Wir erinnern uns: Jede Form von Gewalt ist ein Verstoss gegen das erste Gebot Gottes. Egal in wessen Namen dies geschieht. Es gibt keinerlei Rechtfertigung für jedwelche Gewalt, egal durch wen, egal in welcher Situation. Nie kann jemand Gewalt im Namen Gottes ausüben, keine Kirche, kein Staat. Gott ist Liebe - nur Liebe und nichts als Liebe. Ein Wesen vollkommenster und reinster Liebe, voller Weisheit, Gnade und Barmherzigkeit all seinen Kindern und Geschöpfen gegenüber.

5. Inkarnationen in buddhistischen Kulturen

Menschen beten zu Heiligen, streben zu Heiligen, zu Buddha.

Statt sich an Gott zu wenden, zu Gott zu beten und ausschliesslich nach Gott zu streben (Du sollst keine anderen Götter neben mir haben !).

Da solche Menschen zahlreiche Inkarnationen verbringen, ohne jemals zu Gott zu gelangen, schwindet ihr intuitives Wissen über Gott immer mehr. Das echte und absolute Gott-Vertrauen fehlt, sie inkarnieren wieder und wieder um alle auf Erden vorhandenen Probleme selbst zu lösen, statt auf Gottes Allmacht und Weisheit zu vertrauen.

Was ist nun die hauptsächliche Ursache

der Entstehung von Blockaden, oder anders gefragt, warum können solche Blockaden überhaupt entstehen ? Im wesentlichen, kann dies ganz pauschal und einfach beantwortet werden. Der Mensch im physischen Körper und seinem physischen Bewusstsein hat sich so weit von Gott b.z.w. vom göttlichen Bewusstsein entfernt, dass teilweise jede leiseste Ahnung vom göttlichen wahren Wesen verloren gegangen ist. Das Wissen über Gott ist zum Teil durch die Trennung von Gott und den immer weiteren Abstieg in immer dichtere Sphären entstanden, zum anderen

ebenso wesentlichen Teil aber auch durch das Entfalten von Machtgier und Selbstsucht einzelner bewusst und zielstrebig zerstört oder bewusst gefälscht worden. Der Unwissende lässt sich leichter missbrauchen und zum Untertan machen als ein Weiser, ein Wissender und Gottverbundener. Ein Gottverbundener fürchtet weder Tod noch sonstige Strafe. Er wendet sich in allen Situationen an Gott und erhält von seinem himmlischen Vater Liebe, Segen und allmächtigen Schutz. In allen Situationen. Gottes Allmacht, Gerechtigkeit und Gnade ist so gross, dass beispielsweise ein zum Tode verurteilter seine Hinrichtung durchaus frei von den geringsten Schmerzen überleben kann (unter Hingabe seines physischen Körpers natürlich), sofern dieser sich aus tiefster Liebe und mit ganzem Herzen an Gott wendet, um Gnade und Erlösung bittet.

Einige der grössten Machtmittel, die gegen Millionen von Menschen angewandt wurden, sind die Angst vor „Schmerzen“ und die Angst vor dem „Tod“. Wer weder vor dem „Tod“ noch vor „Schmerzen“ Angst hat, womit willst du ihn dann aber noch einschüchtern oder gefügig machen ?

Angst vor dem Tod kann nur bei vollkommener Unwissenheit über Gott entstehen und (zeitweise) überdauern.

Welche Möglichkeiten haben wir, diese Blockaden aufzulösen ?

Zum einen führt intensives Studium heiliger Schriften, verbunden mit intensiver und tiefer Meditation zum Auflösen aller Blockaden durch Erkenntnis der Wahrheit, dies ist der Weg des [Jnana Yoga](#). Die Wahrheit, das Wissen über eine absolute, göttliche Wahrheit, führt immer zur Auflösung aller durch Unwissen verursachten Blockaden.

Zum anderen führt vermehrte, innigste Zuwendung an Gott, wie beispielsweise von einem [Bhakta](#) (einem praktizierenden des [Bhakti Yoga](#)) ausgeübt, durch den stetig wachsenden Fluss göttlicher Liebe und göttlichen Segens in den Bhakta, zur sanften Auflösung aller Blockaden.

Ebenso sind alte Techniken wie die [heilige Tradition des Kriya Yoga](#) dafür geeignet auf wissenschaftliche Weise durch die Technik des Kriya Pranayama Blockaden in allen Bereichen der Persönlichkeit durch den Segen und die Gnade Gottes aufzulösen.

Auch im [Raja Yoga](#) kennen wir geeignete Mittel, sich von den Spuren und Blockaden früherer Inkarnationen zu befreien. Dasselbe gilt natürlich auch für einige andere heilige, spirituelle Traditionen.

Der Mensch mag ein Weltmeister im Erfinden von Problemen und Blockaden scheinen, Gott jedoch ist ein in absolutem Masse vollkommener Meister im schaffen von Lösungen für alle, von seinen Kindern geschaffenen, Probleme, Krankheiten und Blockaden jeglicher Art und Intensität. Wie verfahren deine Situation auch scheinen mag. Gott hat mit Bestimmtheit eine liebevolle Lösung für all deine Probleme und Sorgen. Hab Vertrauen und öffne dich für Gottes Hilfe. Wer bittet, erhält. Wer anklopft, dem wird geöffnet.

Wir reinigen das "schlechte Gewissen"

Viele Menschen haben, meist unbewusst, ein schlechtes Gewissen. Schuld-Komplexe, eingeredet durch Erziehung, soziale oder politische Umgebung oder religiöse Erziehung. Aber natürlich auch wegen wiederholter, angesammelter Vergehen gegen das erste Gebote Gottes und all seinen Abwandlungen, bzw. Zum besseren Verständnis erforderlicher Kommentare und geistigen Gesetze (siehe hierzu auch das frühere Kapitel über geistige Gesetze). Solche, teilweise sehr tief verwurzelten Blockaden aus Dutzenden vergangener Inkarnationen, können sehr hartnäckig und störrisch sein. Sie aufzulösen gelingt unter anderem durch umfassendes Studium heiliger Schriften und Prinzipien und deren tiefes, klares Verständnis.

Auf dem Weg zu Gott gilt es zu lernen, sich wie ein erwachsenes Kind Gottes, zu verhalten, fühlen, lieben, handeln, etc. Dazu gehört natürlich das Einhalten aller geistigen Gesetze in allen Lebenslagen, sowie das auflösen aller entstandener Blockaden.

Wie reinigen wir unser schlechtes Gewissen ??

1. Schritt:

Wir lernen alle bekannten geistigen Gesetze in Gedanken, Gefühlen und Handlungen, sowie in absolut allen Situationen anzuwenden und zu praktizieren. Hierzu hilft uns zuerst einmal eine Selbst-Analyse. Aus neutraler Sicht betrachten wir unsere aktuelle Persönlichkeit und ihr Verhalten in allen vergangenen und gegenwärtigen Situationen. Wichtig dabei ist zu erkennen und bestenfalls schriftlich zu notieren, in welchen Situationen wir dabei gegen bestimmte geistige Gesetze verstossen. Am besten wir nehmen einen Notizblock oder ein Arbeitsheft zur Hilfe und schreiben das Ergebnis unserer inneren Inventur detailliert nieder.

Wir können fortfahren und diese innere Inventur unserer Persönlichkeit in eine IST und eine SOLL - Kolonne niederzuschreiben. Dies dient der besseren Übersicht. Auf diese Weise haben wir schwarz auf weiss, in welchen alltäglichen Situationen wir unser Verhalten noch harmonisieren können, d.h. in Einklang mit Gott bringen können. Dieses Arbeitspapier sollten wir auf jeden Fall aufbewahren bis wir unsere Hausaufgaben erfolgreich beendet haben. Wir können hierin ergänzen oder auch erledigte Aufgaben abhacken.

Wir beachten, dass für eine erfolgreiche Arbeit an unseren Blockaden eine klare positive Formulierung des angestrebten SOLL-Zustandes dringend erforderlich ist. Verwende nur ganz klare, eindeutige und positive Worte in deinen Affirmationen. Nie werden wir ein "Schwäche" oder einen "Fehler" wegwünschen, bekämpfen, ... (etwa nach dem Motto: ich will nicht mehr rauchen. Dies ist eine klare negative Aussage, die schwer zu verwirklichen ist). Statt dessen suchen wir etwas eindeutiges und positives als Gegenstück zum aufzulösenden. Dies formulieren wir klar in

einem kurzen positiven Satz. Diese positive Affirmation wiederholen wir in Gedanken, Worten oder stellen uns diese positive Situation als unser herannahendes Ziel vor.

In jedem Fall sollten wir zuerst ein tieferes und ehrliches Verständnis haben, warum wir etwas ändern wollen und dass das angestrebte Ziel wirklich aus innerster Überzeugung auch erstrebenswert ist. Wir sollten einen Vorteil erkennen als Resultat der inneren Änderung. Dies führt dazu, dass wir auch ehrlich motiviert sind. Im weiteren dürfen wir lernen, wie leicht sich jeder Wandel vollführen lässt, wenn wir dabei auch um Gottes Segen bitten und uns von Gott helfen lassen. Wir bitten ganz einfach Gott um seine Hilfe und schenken ihm das, wovon wir uns befreien wollen. Dies setzt allerdings eine wirklich vollkommene und ehrliche Absicht zu einer Änderung voraus. Das heisst, wir sollten den wahren Charakter unserer bisherigen Handlungen (oder Gedanken, Gefühle) erkannt haben und ebenso erkannt haben, dass wir damit uns und/oder anderen Menschen Leid zugefügt haben und Karma verursacht haben.

Wenn wir uns dabei immer wieder an das Gesetz von Karma erinnern, dann sollte es doch sehr leicht sein, unser ganzes Wesen in Harmonie mit Gott zu bringen und ein göttliches Kind zu sein. Alles was wir anderen antun - in Gedanken, Gefühlen (unserer Fantasie) und Handlungen - kommt immer auf uns zurück. Dies solange, bis wir aus den vielen Bumerangs gelernt haben und uns so verhalten, dass alles zurückkommende nur noch liebevoll ist.

Ebenso beachten wir, dass alles was wir auch uns selbst antun, wir gleichzeitig allen anderen und über allem auch Gott antun !! Wir sind und bleiben ein Teil des ganzen, ob wir dies wollen, fühlen oder so verstehen oder nicht, ist von keinerlei Bedeutung. So wie es eine liebende Mutter schmerzen mag, wenn sie sieht, dass ihre geliebten Kinder sich absichtlich verletzen, so mag es auch schmerzlich sein für Gottes Bewusstsein, wenn er sieht, dass seine geliebten Kinder sich absichtlich bestrafen oder verletzen.

2. Schritt:

Wir versöhnen uns innerlich mit all unseren aktuellen "Feinden". Das heisst mit all den Menschen, mit denen wir seit unserer frühesten Jugendzeit der aktuellen Inkarnation je verstritten hatten, ohne danach uns auch vollkommen auszusöhnen. Die Tatsache, dass wir später wieder zusammen gesprochen haben, ist keinerlei Beweis für eine echte Aussöhnung. Eine vollkommene Aussöhnung hat erst dann stattgefunden, wenn wir, mit der durch uns strömenden göttlichen Liebe, alle Wunden und Spuren im feinstofflichen Körper (Kausalkörper) des anderen geheilt haben. Auch hierzu sollten wir uns bewusst sein, dass es in Wirklichkeit Gottes Gnade ist, die durch uns fliessend oder auch direkt auf den betroffenen fliessend, die Heilung vollbringt. Also lernen wir auch hier, unseren himmlischen Vater um Hilfe und Gnade zu bitten.

Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Gnade ist grenzenlos und ergiesst sich in jede liebende Seele, die aus reinem Herzen darum bitten kann.

Diese innere Aussöhnung vollziehen wir, indem wir uns zum einen liebend zu Gott hin öffnen.

Dies Verbindung erfolgt über das Sahasrara Chakra, das Tor zu Gott auf dem Scheitel unseres Kopfes. Wenn wir diese Verbindung zu Gott erfolgreich und wiederholt herzustellen gelernt haben, dann werden wir dies energetisch auch fühlen. In der Regel nimmst du sowohl ein Fliessen von Energie durch dieses Tor Gottes wahr, evtl auch in Kombination mit einem Kribbeln, Rotieren, Strahlen oder Vibrieren. Gleichzeitig wirst du nach längerer Zeit des Praktizierens eine innerliche Erleichterung fühlen.

Wer dies noch nie gemacht hat, möge doch ganz einfach in einem tiefen, innigen Gebet um Gott-Verbundenheit bitten, all seine Gedanken loslassen und sich nur und ausschliesslich auf diese Verbindung über seinem Scheitel zu Gott konzentrieren. Dies sollte in einer ruhigen, lockeren inneren Einstellung praktiziert werden. Solltest du dabei Schwierigkeiten haben, diese Gottverbundenheit auch energetisch wahrzunehmen, dann lasse dich von einem Gott-Verbundenen Menschen in diese Technik einweihen, bzw. deine Verbindung zu Gott öffnen. Du wirst schnell einen Erfolg wahrnehmen können.

Zum anderen brauchen wir eine liebevolle Verbindung zur Person, mit der wir uns aussöhnen wollen.

Dies wiederum geschieht, indem wir in einer liebenden, inneren Haltung uns diese Person vorstellen und diese Person in Gedanken liebend umarmen. Sollten wir dabei das Gefühl haben, dass sich diese Person dagegen sträubt, dann sollten wir um noch mehr Liebe und Gnade Gottes bitten. Diese Aussöhnung wiederholen wir, bis wir uns vollkommen sicher sind, dass alles zwischen uns stehende vollkommen in göttlicher Liebe aufgelöst ist. Dies kann schon mal einige Jahre regelmässiges praktizieren (lieben) erfordern. Die Dauer hängt davon ab, wieviel aufzulösen ist, und wieviel heilende Liebe fliesst, d.h. wie offen du dabei sowohl für Gott als auch für die andere Person bist.

Dabei solltest du entweder bequem sitzen. Hilfreich ist es, dabei die Arme leicht auszubreiten, mit den Handflächen nach vorne. Dies unterstützt die Öffnung des Herz-Chakras (Anahata Chakra). Die andere geeignete Position ist die Rückenlage. Auch hier gilt in Bezug auf Arme und Hände das gleiche wie zuvor genannt.

3. Schritt:

Durch selbstloses Handeln (Karma Yoga) lösen wir Karma auf. Dies führt zu einer automatischen Erleichterung unseres Gewissens. Besser noch als gelegentliches selbstloses Handeln durch Hilfe an anderen, ist ein Beruf in dem wir täglich unseren Mitmenschen dienen und helfen dürfen. Im Kapitel "die richtige Berufswahl" haben wir einige spirituelle Kriterien für die Berufswahl betrachtet. Beim selbstlosen Helfen und Handeln, besteht die Kunst aus der richtigen inneren Haltung. Nur deine innere Haltung entscheidet alleine darüber, ob du dabei Karma auflöst oder ob deine Handlungen ergebnisneutral sind oder neues Karma erzeugen. Auch ein Krankenpfleger kann Karma erzeugen !! Entscheidend ist immer die Art der Ausführung unserer Tätigkeit und unsere innere Haltung dabei.

Hilfe an Mitmenschen bedeutet auch, dass wir Barmherzigkeit entfalten und den Ärmsten in unserem Umfeld, z. B.: den Bettlern, Obdachlosen, Flüchtlingen, Asylanten, Katastrophen-Opfern, etc., helfend beistehen mit materieller und/oder finanzieller Hilfe, Geschenke, Einladungen zum Essen, einem Blumenstrauss und ähnlichen Gesten der Liebe. Auch vermehrte und kostenlose Nachbarschaftshilfe kann bei vielen Menschen Leid mindern und gleichzeitig helfen, unser schlechtes Gewissen zu erleichtern. Gute selbstlose Handlungen jeder Art geben uns das Gefühl etwas wertvolles im absoluten Sinne getan zu haben. Dies führt zwangsläufig dazu, dass du dir mehr und mehr bewusst bist, dass du ein Kind Gottes bist, deinem himmlischen Vater zum Bilde geschaffen. Zu allen Zeiten liebend, helfend und auf das Wohl des Ganzen besonnen! Die Erleichterung, die wir durch unsere Hilfe anderen zukommen lassen, kommt als Gefühl der Erleichterung selbstverständlich auch wieder auf uns zurück. Was immer wir anderen tun, kommt immer auf uns zurück.

Warum aber verursachen Menschen, die bereits viel angesammeltes Karma haben, immer noch weiteres Karma ??

Zum einen ist es sicher die Unwissenheit oder das verdrängen der Tatsache, dass alles was du anderen antust auch auf dich zurückkommt. So wie bereits im Neuen Testament erwähnt, aber auch schon viel früher in anderen heiligen Schriften und natürlich war diese Gesetzmässigkeit schon Tausende von Jahre vor dem Zeitalter des Schreibens auf diesem Planeten bekannt und verbreitet. Ebenso hoffen viele Menschen, durch den "Tod", automatisch ein endgültiges Ende zu finden. Etwa nach dem Motto "und nach mir die Sintflut". Unwissenheit oder Unglauben über ein Gesetz setzt dieses jedoch auch keinen Fall ausser Kraft. Verloren gegangenes Wissen über das Prinzip von Karma und Reinkarnation führt auch oft zur fälschlichen Annahme, dass nach dem Erdenleben sowieso alle an den gleichen "Ort" kommen. Gottes Schöpfung ist jedoch ebenso vollkommen wie Gott selbst. Wenn wir schon seine, ihm zum Bilde geschaffenen Kinder sein dürfen, dann heisst dies auch, dass wir freiwillig lernen, uns als solche zu benehmen. In Gottes Schöpfung gibt es nur vollkommene und absolute Gerechtigkeit. Nichts und niemand kann etwas erleben, das im Widerspruch zu seinem Karma ist! Aber bei allem was wir anstellen, dürfen wir uns immer wieder seiner grenzenlosen Liebe erfreuen. Seine Liebe, die uns hilft, alle gemachten Fehler in Liebe und Gottes Gnade aufzulösen.

4. Schritt:

Ein ganz wichtiger und meist vollkommen übersehener Ursprung schlechten Gewissens ist die Unkenntnis über die absolute, göttliche Wahrheit. Das fehlen dieses Wissens führt dazu, dass wir mit dem relativen Massstab vieler Mitmenschen geurteilt und gerichtet werden. Als Folge davon bleibt ein schlechtes Gewissen. Wie relativ dieser Massstab ist, erkennen wir aus den zum Teil extrem unterschiedlichsten Strafgesetzen der verschiedenen Länder dieses Planeten in Bezug ein und dieselbe Tat.

Ein extremes Beispiel zu einem verbreiteten und aktuellen Thema:

Wird jemand der "fremdgeht" hier in Deutschland, gar nicht besonders beachtet oder schon gar nicht bestraft (wir haben ein sogenanntes "amoralisches Scheidungs-Gesetz"), kann dies in den USA zu einem jähen Ende der Karriere führen und die gleiche Handlung wiederum in gewissen arabischen Ländern, von einer Frau ausgeführt, würde zu einem Todesurteil durch steinigen führen, ein Mann jedoch im selben arabischen Land ginge vollkommen straffrei aus.

Was hat dies nun mit dem schlechten Gewissen zu tun ??

Stell dir vor, du warst einmal in einer Familie, in der "man" bestimmte Handlungen als schlecht oder schmutzig bezeichnete. Du magst dieses Urteil voll aufgenommen haben und jetzt in dir das "Programm" haben "ich bin schlecht". Dies nur, weil irgendwann aus was immer für Gründen, dies jemand zu dir gesagt hat. Selbst wenn dieses Urteil vollkommen falsch war, du aber es angenommen hast, so wirkt es trotzdem mit krankmachender oder hemmender Wirkung. Gerade solche Urteile von Eltern, Lehrern, Freunden oder Partnern gehen besonders tief und bleiben dann meist lange Zeit verwurzelt im Kausalkörper. Der Grund hierfür ist die offene Beziehung (energetisch gesehen) zwischen nahestehenden Personen. Solche Blockaden können viele Inkarnationen "überleben". Erst das Wissen über die Wahrheit löst solche Blockaden mit Gewissheit vollkommen auf. Die heilige Technik des Kriya Yoga löst auf besondere Weise durch Kriya Pranayama alle solche Blockaden auf, ohne dass du im voraus ihrer Bewusst sein musst.

Gehe mit offenen Augen und offenem Herzen durch die Welt. Schauge all die verschiedenen

Handlungsweisen an. In Indien isst man im allgemeinen selbst in vornehmen Kreisen immer noch mit den Fingern. In Europa jedoch so gut wie ausschliesslich mit Löffel und Gabel. Stell dir vor, du hast zuvor einmal eine oder mehrere Inkarnationen in Indien verbracht. Anschliessend bist du in Europa inkarniert. Aus Gewohnheit hast du vielleicht als Kind oder Jugendlicher vermehrt mit den Fingern gegessen. Vielleicht hast du Glück gehabt und tolerante Eltern gefunden, oder die Eltern haben dich gescholten, vielleicht als "Schmutzfink" oder noch schlimmer beschimpft. Solche Bezeichnungen können immer noch in dir stecken und wirken, vielleicht in der Art, dass du dich bewusst schmutzdelig anziehst und ungepflegt bist. Du bist das geworden, wie man dich bezeichnet hat.

Wenn du vollkommen offen und lernfähig durch die Welt reist, wenn du Berichte oder Filme über fremde Kulturen siehst, dann erkennst du vielleicht die eine oder andere Handlungsweise in dir, die aus fernen Ländern und längst vergangenen Zeiten stammen. Oder du erkennst die eine oder andere Blockade in dir. Du erkennst vielleicht, warum du in bestimmten Situationen ein schlechtes Gewissen hast. Weil dieses bestimmte Verhalten in einer früheren Situation abgelehnt wurde oder du dafür bestraft wurdest.

Die Vielfalt der verschiedenen Verhaltensweisen, die in einem Land erlaubt, gar erwünscht In einem anderen Land aber verachtet werden. Weiteres Beispiel:

Rülpsen - in Thailand ein Beispiel höchster Entspannung und ein ausserordentliches Kompliment an einen Masseur bei der traditionellen Thai-Massage !! Im letzten Beispiel ist es im deutschsprachigen Raum doch verbreitet, bei wiederholtem, lauten Rülpsen jemand ernstgemeint als Schwein zu bezeichnen oder ihm zu sagen, er solle sich schämen. Nach einem einzigen solchen Zwischenfall kann der so betitelte Mensch sich als dreckig, unsauber (Gleichstellung mit Schwein) oder etwas minderwertiges (schämen) vorkommen.

Wie kann aber jemand, der sich selbst als schmutzig, wertlos oder minderwertig betrachtet, Achtung vor der eigenen Göttlichkeit in sich haben und sich als Kind Gottes fühlen. Wie kann jemand der jede Selbstachtung verloren hat, vor Liebe und Lebensfreude strahlend durchs Leben gehen.

Selbstzweifel und mangelnder Erfolg, beruflich und privat sind oftmals die Folge. Solche Menschen haben oft Jahrhunderte lang Schwierigkeiten, sich selbst zu lieben, als liebenswert zu betrachten, und sich von anderen Menschen lieben zu lassen. Wer jedoch sich für die Liebe von aussen, von den Mitmenschen verschliesst, ist in der Regel auch für Gottes Liebe verschlossen. Er schämt sich und kommt sich minderwertig vor. Er fühlt sich zu schlecht, um sich Gott zu öffnen und Gott zu "begegnen". Es ist für ihn unvorstellbar etwas göttliches zu sein. Göttlich sein ist etwas erhabenes, etwas wovon man Achtung hat. Es ist das wertvollste Erbe in uns, das es zu pflegen oder wiederherzustellen gilt. In uns ebenso wie in all unseren Mitmenschen.

Als Folge davon ist er auch für den Strom der göttlichen Liebe abgeschlossen, den er braucht, um andere zu lieben. Lieben und sich lieben lassen, sind ein energetischer Kreislauf, so wie die zwei Kabel, die zu einer Glühbirne führen. Egal welchen der beiden elektrischen Leiter du durchtrennst, das Licht geht aus !!

Wer sich für die Liebe zu ihm verschliesst, kann auch nie andere lieben. Denn Gott ist die Quelle aller Liebe. Meist hat er das Gefühl, keine Liebe von anderen zu erhalten. Jedoch ist es sein, für die meisten Erden-Menschen unsichtbarer, dichter Panzer in seiner Aura, der ihn komplett von der Umwelt und weitgehend von Gott trennt. Ein Gefühl von Einsamkeit, Depressionen, Isolation vom Rest der Welt, sowie oftmals ein überdurchschnittliches Verlangen nach Kuseln oder

körperlicher Nähe sind meist Begleit-Erscheinungen von solchen Blockaden. Warum kuscheln ?? Die Aura ist so abgeschottet durch diese Blockade, dass kaum noch feinstoffliche Energie (Liebe) durch die Aura zu diesem Menschen durchdringt. Aber wenn ein anderer Mensch, vorzugsweise kleine Kinder, innerhalb dieser "Mauer" sind, erhalten diese Menschen wieder wahre, feinstoffliche Liebe. Ohne feinstoffliche Liebe verhungert jede Seele. Gott findet aber immer Mittel und Wege, um all seine Kinder mit aller notwendigen Liebe zu versorgen, um gesund zu bleiben und spirituelle Fortschritte machen zu können. Auch eine übermässige Liebe zu Pflanzen oder Tieren bei gleichzeitiger Distanz zu Menschen können ein Hinweis auf solche Blockaden sein.

Liebe deine Mitmenschen, achte sie und schütze das göttliche in ihnen. Vermeide in **Gedanken**, **Worten** und **Handlungen** jede Erniedrigung eines jeden Menschen. Bedenke, dass auch zum Spass gesagte Kosenamen wie z. B.: Ratte oder Schnecke, etc., zu einem Kind die gleiche Wirkung haben können. Allzusehnlich besteht die Gefahr, dass auch vollkommen friedlich verteilte Kosenamen dieser Art, sich in Form von Blockaden bei den Empfängern manifestieren und verwirklichen. Jeder Gedanke, jedes Wort hat die Macht, sich zu verwirklichen, im Guten (Fördernden) ebenso wie im hemmenden oder krank-machenden !!

Befreie dich von jeglichen spirituellen Blockaden solcher Art, indem du dir Tag für Tag wiederholst, dass du Gott zum Bilde geschaffen bist, ein geliebtes Kind Gottes. ein göttliches Lichtwesen einem Engel gleich. Wenn du dich für die Liebe von und zu allem entscheidest, dich mit einbezogen, dann fällt es dir leicht, dich auch für die unermessliche Liebe und Gnade Gottes zu öffnen und dich von Ihm emporheben zu lassen. Empor in die hohen und feinen Schwingungen göttlicher Liebe, da wo Gottes und unser aller wahres zu Hause ist und bleibt.

Innerhalb der momentan noch verbleibenden Blockaden sind wir heilige Kinder Gottes von strahlender Schönheit. So wie es viele wunderschöne, aber unterschiedliche Blumen gibt, so gibt es viele unterschiedliche, aber einmalig schöne Seelen. Auch du bist eine solche göttliche Seele. Das einzige, das vielleicht vorübergehend beschmutzt sein könnte, ist das Kleid deiner Seele, Deine momentane Persönlichkeit mit all seinen Blockaden und der noch verbleibenden, aber stetig dahinschmelzenden Unwissenheit

Darum ist der Blumenstrauss ganz besonders für dich. Möge Gottes Segen dich begleiten und Gottes Liebe dich zu einem freien und strahlenden Kind Gottes machen.



Eine graphisch begleitete Einführung

in die Schöpfung Gottes



Geliebte Seele, die du diese Seiten gefunden hast

Wie immer du hierher gefunden hast, ob über Suchmaschinen, den Tip eines guten Freundes oder einfach "nur so", da du hier bist und diese Zeilen liest, hat dich letztendlich die Sehnsucht deiner Seele nach Rückkehr in ihr göttliches Zuhause hierher geführt. Gott ist Liebe, so ist auch dein Wesen, deine Seele und dein ganzes Sein LIEBE.

Irgendwann vor sehr langer Zeit bist du herab-getaucht in die dichteren Sphären der göttlichen Schöpfung. Deinen Wünschen und dem von dir verursachten Karma folgend, hast du dich in gewissem Sinne in der Materie "verloren". Verloren in der Masse, dass den meisten Seelen - eingeschlossen im physischen Körper, dem Astralkörper und Kausalkörper - das Wissen um die göttliche Schöpfung weitgehend verloren ging. Je mehr du dich im Laufe zahlreicher Inkarnationen von Gott in immer dichtere Dimensionen der göttlichen Schöpfung entfernt hast in deinem Bewusstsein, je weniger ist vom Wissen über deine heilige Seele und ihrer Herkunft übriggeblieben.

Tief in deiner Seele jedoch brennt immer das Feuer göttlicher Liebe und dieser göttliche Funke wird dafür sorgen, dass keine Seele je verloren gehen könnte. Immer wieder hat es im Laufe der vergangenen Jahrtausende heilige Seelen gegeben, die - direkt von Gott kommend - die Botschaft über die Liebe Gottes erneuert haben. Viele Seelen sind diesem Ruf nach Hause gefolgt und haben ihr göttliches Zuhause bereits erreicht und Freiheit und Glückseligkeit in Gott und in der göttlichen Welt ewiger Liebe gefunden.

Um dir deinen Heimweg zu erleichtern, kommen gerade in der jetzigen neuen Zeit des spirituellen Fortschrittes vermehrt sehr fortgeschrittene Seelen herab auf unseren Planeten, um all jene Seelen aus ihrem "Traum-Schlaf der Illusionen" zu erwecken und nach Hause zu begleiten, bzw. den Heimweg in die Wege zu leiten oder erleichtern. Oftmals sind dies Seelen, die selbst lange hier gefangen waren in der Dunkelheit des physischen Bewusstseins und nach ihrer vollkommenen Befreiung in Gott ihren hinterbliebenen heiligen Geschwistern auf Erden noch einen letzten Liebesdienst erweisen möchten, bevor sie endgültig in der Welt, den Universen der Liebe bei Gott bleiben.

Viele Seelen werden die Erfahrungen in den physischen Universen noch brauchen. Sowohl auf unserem Planeten, wie auch auf zahlreichen anderen Planeten. Und so mag es noch lange Zeit immer wieder scheinbar "verirrte" Seelen hier auf Erden geben. Zurück bleiben scheinbar nur diejenigen, die noch "nichts gelernt" haben, wie viele Menschen oft sagen. Nun dies ist so, weil diejenigen, die alles mögliche aus dem irdischen Dasein gelernt und in sich verwirklicht haben, in der Regel nie mehr zurückkehren, sondern alle noch verbleibenden Lektionen und Erfahrungen in anderen Dimensionen, in astralen oder kausalen Universen lernen oder gar den Weg direkt in ihre göttliche Heimat gefunden haben. Der direkteste Weg zu Gott ist immer ein Weg der Liebe.

Alle werden jedoch zum richtigen Zeitpunkt, den sie jedoch in grossem Masse selbst herbeiführen können, den Heimweg finden. Jede Seele, die alle hilfreichen Erfahrungen gemacht hat, wird durch Gottes Hilfe und die Hilfe seiner bereits befreiten Kinder immer wieder nach Hause geführt werden. Im Zeitalter befreiter Kommunikation wie weltweit vernetztes Internet, privates Fernsehen, etc. , wird es immer leichter sein, göttliche Wahrheit zu verbreiten und dauernd allen Menschen auf Erden bekannt und zugänglich zu machen. Die Möglichkeit Informationen zu unterdrücken oder zensieren, wie in früheren Jahrhunderten oder Jahrtausenden in einigen Kulturkreisen dieses Planeten üblich, wird aufgelöst und ersetzt durch einen immer grösseren Hunger nach der Wahrheit der göttlichen Schöpfung. Der Hunger nach echter Liebe wächst von Jahr zu Jahr. Da Liebe in absoluter Form ewiglich mit der einen all-liebenden, all-mächtigen Quelle der Liebe verbunden ist, die auch gleichzeitig Ursprung und Ziel unserer Seele ist, werden wir immer schneller und leichter diese entscheidenden Entwicklungsphasen unseres Bewusstseins durchwandern. Wir sind Wanderer in den Universen göttlicher Bewusstseins-Entfaltung. Um an eigener Seele zu erfahren, wie endlos gross und schön die göttliche Schöpfung ist - und zu guter letzt das allerwichtigste - um zu erkennen wie schön und erhaben es ist ein freies und heiliges Kind Gottes zu sein. Wir sind Gottes Kinder aus Licht geschaffen, dem Licht göttlicher Liebe und des göttlichen Heiligen Geistes und benutzen einen physischen Körper in den wir bei der Geburt "einsteigen" wie in ein Auto. Wir "steigen" in diesen Körper ein, um darin Erfahrungen zu sammeln, die wir am allerbesten nur in den physischen Universen lernen können. Zu einem späteren Zeitpunkt magst du selbst erkennen, warum dies so ist und dass auch hinter diesem Teil der göttlichen Schöpfung LIEBE die einzige treibende Kraft ist, die alles bewirkt.

Zu diesem Kapitel gehören mehrere Seiten dieser Website unter dem Titel "Auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott". Die graphische Einführung in die Schöpfung Gottes soll dir helfen, einen möglichst genauen Überblick über einige wichtige elementare Wahrheiten zu erhalten. Gleichfalls soll dir das selbständige nach Hause finden erleichtert werden durch vermitteln einiger Grundkenntnisse und entscheidungshilfen auf dem Weg durch den irdischen Dschungel der Unwissenheit und Illusionen. Lerne auf dein innerstes zu hören. Lerne der Stimme deines Herzens zu folgen. Löse alle Ängste und Zweifel auf indem du dich immer intensiver an die Quelle aller Liebe wendest und so dich für allen Segen des Kosmos und Gottes öffnest.

Ich liebe dich diese zauberhaften, magischen Worte wirst du dann immer öfters wahrnehmen. Wahrnehmen auf unterschiedlichste Weise. Tief erfüllend, deine ganze Seele berührend. Von Menschen aus allen Kulturkreisen dieses Planeten, von Menschen, die schon lange keinen

physischen Körper mehr haben, von Engeln, Heiligen und irgendwann von Gott. Du wirst diese drei magischen liebevollen Worte hören, sehen, fühlen, riechen, mit allen deinen Sinnen - den physischen, astralen, kausalen, ebenso wie den Wahrnehmungs-Möglichkeiten deiner Seele selbst - wirst du diesen göttlichen Nektar aufnehmen und er wird dich befreien und heilen von allen Wunden und Spuren, die all die zahlreichen Inkarnationen abseits Gottes hinterlassen haben.

Möge die göttliche Liebe und der göttliche Segen dich erfüllen und befreien.



Ich liebe dich

weitere Kapitel zu diesem Thema:

[Universen](#) | [Viele Wege führen zu GOTT](#) | [Dimensionen](#) | [Wahrnehmung](#)
| [Kriya Pranayama](#) | [Bhakti Yoga](#)

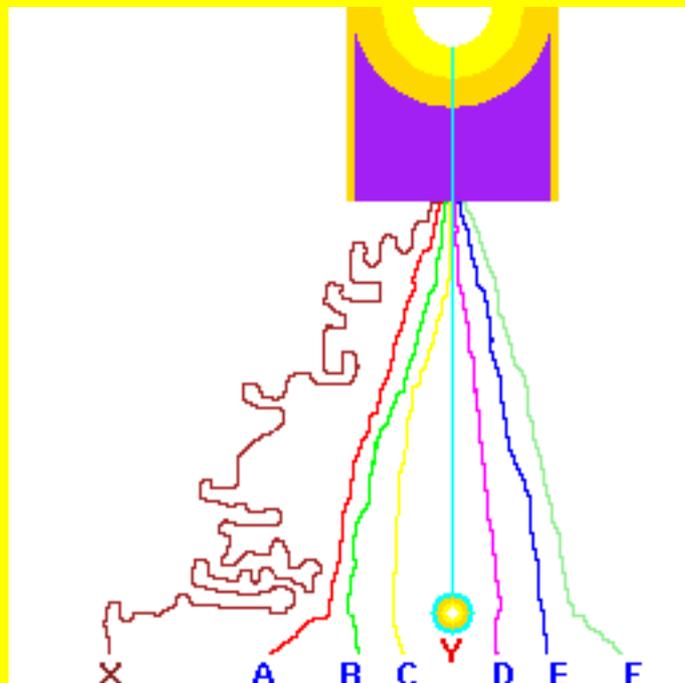
Viele Wege führen zu Gott

Seit Jahrtausenden gibt es in den verschiedenen Kulturen dieses Planeten unterschiedliche spirituelle Traditionen. Einige davon haben zum Ziel die Menschen in Welten jenseits der physischen Daseinsebene zu führen, sie mit Energien der Astralen Welten in Berührung zu bringen und damit umgehen zu lernen.

Andere wiederum - die klassischen und eigentlichen spirituellen Traditionen haben zum alleinigen Ziel, die Menschen zu ihrem Ursprung - zu Gott - zurückzuführen. Wenn in den Texten dieser Domain (KriyaYoga.com) von spirituellen Traditionen die Rede ist, dann nur im Sinne von "Techniken und Verhaltensweisen, die direkt und liebevoll zu Gott zurückführen".

Hier eine einfache schematische Darstellung des menschlichen Daseins und der Rückkehr zu Gott auf verschiedenen Wegen. Auch ein scheinbar "normales und unspirituelles" Leben führt zu Gott !! Dargestellt im linken symbolischen Weg in braun. Das Leben führt durch viele Höhen und Tiefs, in Sackgassen - scheinbar völlig verloren - und plötzlich sind wir gegebenenfalls durch den erlösenden Tod - wieder draussen und stehen vor einer neuen Chance, die uns zum nächsten Hoch führt.

Eine symbolische Darstellung des Weges zu Gott:



X Ein Weg mit vielen Hochs und Tiefs, stellt einen Lebensweg durch viele Inkarnationen dar, wie er typisch sein kann für viele Menschen, die keinerlei bewusste spirituelle Fortschritte machen. Durch das Leben "gebeutelt" lernen sie und finden endlich sowieso den Weg zur Liebe und den Weg zu Gott.

A-F Stellen verschiedene Wege spiritueller Traditionen dar. Ein leichtes Hin- und Her, aber stetig

auf das Ziel zu. Bewusst lernend und Fortschritte machend. Durch verschiedene Traditionen und mit unterschiedlichen Methoden zur Fähigkeit des Liebens geführt - auf dem Weg in die Heimat der göttlichen Seele.

Y Der Weg einer göttlichen Re-Inkarnation, im Sanskrit als "Avatar" bezeichnet. Von Gott gekommen, mit Gott bewusst verbunden und in Harmonie mit Gott lebend, für Gott "dienend" und am Ende der Inkarnation wieder zu Gott zurückkehrend. Hunderte von solch heiligen Seelen sind im Laufe der letzten paar Tausend Jahre auf Erden gewesen, um heilige Lehren wieder aufzufrischen oder Missverständnisse zu klären.

- Alles was je geschaffen, ist durch Gott geschaffen. So sind auch mit Gottes Segen verschiedene spirituelle Traditionen entstanden. Warum aber verschiedene ?? Nun ganz einfach. Wir - seine Kinder - waren sehr kreativ im Schaffen von Problemen und Blockaden, die uns in unserem Bewusstsein immer weiter von unserer Heimat getrennt haben. Also schafft Gott eine Vielfalt von Wegen, die wieder nach Hause führen. So gibt es für die unterschiedlich veranlagten Menschen immer eine zu ihnen passenden Weg zurück in die Heimat des Lichtes und der Liebe.
- Manche Gotteskinder mögen einen sehr direkten Weg vorziehen. Einen Weg der Liebe, sanft und harmonisch. Andere mögen im Moment jedenfalls eher kopfgesteuert sein und wollen die Schöpfung mit dem Intellekt verstehen, sowie mit ihrem Intellekt einen Weg aus dieser irdischen Sackgasse finden. Weitere wiederum mögen mit Leichtigkeit gewillt sein mit Techniken und Ritualen zu leben und Gott zu nähern. Natürlich gibt es gerade im europäischen (christlichen) Kulturkreis zahlreiche Menschen, die auf Grund schmerzhafter und intensiver Erlebnisse, die ihre Wurzeln in konservativ-christlicher Erziehung und Vergangenheit haben, sich von "Gott" im Sinne der Kirche abgewandt haben. Wenn wir daran denken, dass es Millionen von Opfern aus der Zeit der Inquisition, sowie der Zeit der Christianisierung der "übrigen Welt" gibt, die jetzt hier auf Erden re-inkarniert sind, so ist es leicht verständlich, dass solche Opfer vergangener Grausamkeiten wenig oder gar nicht mit dem "kirchlichen Gott" zu tun haben wollen.
- Verschiedene Kirchen (Religionen) haben für sich das Recht genommen, sich als alleinige Vertreter Gottes zu bezeichnen. Dies entbehrt jeglicher Wahrheit und überdies jeglicher schöpferischer Logik. Alle Menschen sind und waren immer - von Ewigkeit zu Ewigkeit - Kinder Gottes. Ohne Ausnahme. Keine Religion oder Kultur ist von Gott je bevorzugt worden und keine je benachteiligt. Alle Menschen egal wo sie inkarnieren und aufwachsen, egal in welcher Kultur sie leben und welcher Religion sie angehören, sofern sie überhaupt einer Religion (KIRCHE) angehören, sind immer schon gleichberechtigte Kinder Gottes gewesen und werden es immer auch bleiben. Daraus ergibt sich, dass keine spirituelle Tradition und keine Religion oder Kirche je das Recht haben kann oder wird, Alleinvertreter Gottes zu sein.
- Für die (nahezu) grenzenlose Vielfalt an Menschen wird es immer eine Vielfalt an Wegen zurück zu Gott brauchen. Jedoch gibt es daneben zweifellos auch eine Reihe von Traditionen, deren Ziel keineswegs die Freiheit in Gott ist, sondern "nur" eine Weiterentwicklung in eine andere Astrale Sphäre, jedoch immer noch im Wirkungsbereich machthungriger Menschen. Viele Menschen wollen Macht ausüben und nutzen auch den Wunsch der Menschheit nach einem Ausweg aus dem irdischen Dasein, um sie innerhalb ihres eigenen Machtbereichs in andere Daseins-Sphären zu locken. Es ist leicht Menschen den astralen Welten näherzubringen und dies ist in vielen Traditionen gemacht worden. Jedoch ist es immer etwas Besonderes, die Menschen direkt zu Gott zurück zu führen. Menschen zu Gott zurück führen, bedeutet auch jegliche Form von Verhaftet sein an Menschen in Liebe auflösen. Von Menschen loslassen und sie und ihr "Schicksal" ganz und gar Gott anzuvertrauen. Als Botschafter Gottes zu helfen, die Menschen auf den - für sie individuell - richtigen Weg zu führen und wann immer hilfreich, ein Sprachrohr Gottes zu

sein, jedoch ohne jegliche Vermischung persönlicher Interessen mit den Interessen Gottes oder den Interessen des betroffenen Hilfesuchenden.

- Mehrere spirituelle Traditionen haben dieses Ziel über Tausende von Jahren erfolgreich angestrebt. Und weil sie in Harmonie mit Gott gewirkt haben, hat ihre spirituelle Tradition alle Höhen und Tiefen des menschlichen Seins überdauert. So ist es beispielsweise selbstverständlich, dass in Indien die grossen Wahrheiten immer noch in Original-Texten vorhanden sind. Die grossen Schriften wie Bhagavad Gita oder die Yoga Sutren des Patanjali, um nur zwei der wichtigsten Schriften des alten Indiens zu nennen, sind zu allen Zeiten nur in ihrem Original (in Sanskrit) weitergegeben worden. Die Original-Texte waren allen Menschen immer zugänglich, nie zensiert oder geändert. Es war allen Menschen offen darüber zu kommentieren und sie unterschiedlich auszulegen. Es hat jedoch immer grosse und im wahren Sinne Gott-verbundene Heilige gegeben, die Abweichungen der verschiedenen Interpretationen immer wieder korrigiert haben.

Einige wichtige Elemente sind in allen echten - zu Gott führenden - spirituellen Traditionen vorhanden

Sie können von jedem gesunden Menschenverstand mit Leichtigkeit erkannt werden. Gemeinsame Kennzeichen für alle spirituellen Traditionen sind unter anderem:

- Die Liebe, deren Entfaltung und Ausdehnung auf beliebige Mitmenschen ist immer ein wichtiger Teil.
- Vollkommene Gewaltlosigkeit in allen Situationen und der ganzen Schöpfung gegenüber.
- Nie würde eine (wahre) spirituelle Tradition zu Gewalt beliebiger Art (z.B.: "heilige" Kriege, Vergeltung, Rache, Strafe für "Sünder", etc aufrufen, dies gutheissen oder irgendwie unterstützen.
- Die Freiheit eines jeden einzelnen wird immer gefördert, geschützt und wiederhergestellt.
- Die Selbständigkeit und Freiheit aller Beteiligten gefördert, geschützt bzw. wieder hergestellt.
- Die Freiheit in seiner individuellen Lebensgestaltung in ALLEN Bereichen ist immer heilig.
- Keinerlei Hierarchien - sondern vollkommene Gleichberechtigung und Gleichheit der ganzen Gesellschaft, aller Altersgruppen und sozialen, religiösen, kulturellen, politischen und sonstigen Gruppierungen.
- Es ist immer ein ausgeprägtes Liebes- und Harmoniebedürfnis vorhanden, in allen Situationen und allen Menschen gegenüber.
- Gastfreundschaft über alle Grenzen hinweg, alle Grenzen auflösend.
- Liebevolles Verständnis für die Andersartigkeit anderer Gruppen, Religionen, Kulturen, Geschlechter, ...

Überprüfe deinen eigenen Weg und werde Kapitän deiner eigenen Seele. Korrigiere die Richtung deines Lebensweges sowie du feststellst, dass eine andere Richtung besser, liebevoller oder

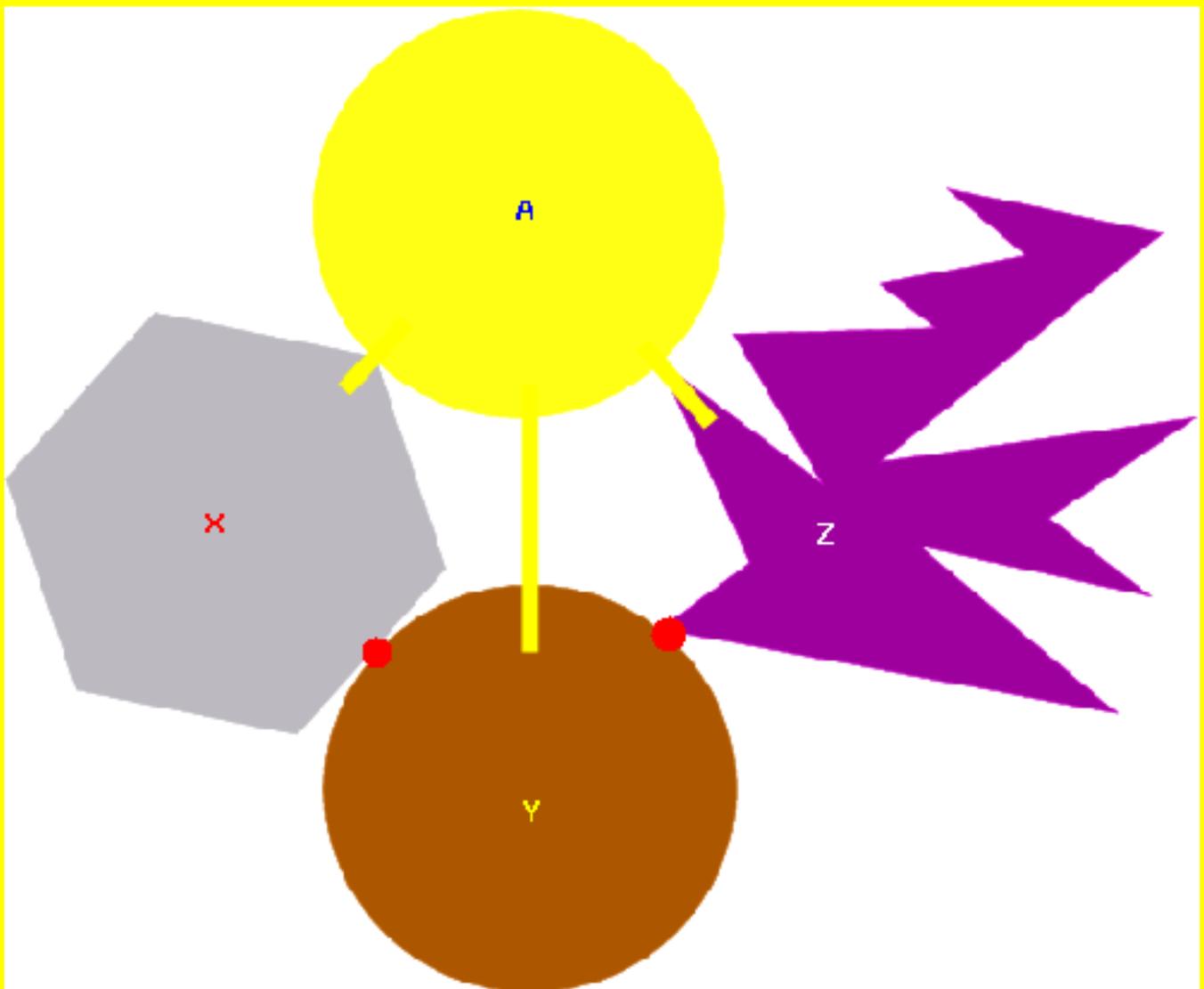
harmonischer sein könnte. Befreie dich aus allen scheinbaren Sackgassen.

Es gibt immer und überall,
zu jedem Zeitpunkt des Seins,
einen direkte und liebevollen
Weg zu Gott.

Die Vielfalt der göttlichen Schöpfung ist grenzenlos

so grenzenlos, dass es nie möglich sein wird, die Schöpfung mit den Möglichkeiten 2- oder 3-dimensionaler Gestaltungsmöglichkeiten den Menschen vollkommen zu erklären. Jedoch soll der folgende Beitrag helfen, deine bisherige - vielleicht auf das physische beschränkte - Vorstellung aufzulösen und dich für die noch viel schönere und vollkommeneren Wahrheit zu öffnen, die jenseits aller vergangener Grenzen liegt. Das Ziel dieses Beitrags ist es, Ängste und Unwissenheit aufzulösen und dich für die liebevolle Wahrheit jenseits des physischen Daseins öffnen. Dir somit eine neue, herausfordernde Lebensperspektive zu eröffnen, die deinem irdischen Dasein einen echten und ernsthaften Lebenssinn verleiht.

Die folgende Grafik soll eine vereinfachte, schematische Darstellung der göttlichen Schöpfung mit seinen zahlreichen Universen zeigen:



1. **A** - stellt unseren Ursprung und unsere endgültige Heimat in Gott dar. Eine Fülle von Universen vollkommener Liebe in unmittelbarer Nähe Gottes. Was immer du tust -wer immer dort weilt kann jederzeit immer eins mit Gott sein und bleiben. Alles Handeln erfolgt in vollkommener Harmonie mit Gottes Liebe. Eine Liebe jenseits aller irdischer Vorstellungskraft und Reinheit. Die Fähigkeit zu einer göttlichen Liebe liegt jedem Menschen inne. Wir alle sind Kinder Gottes und zu allem fähig, was in Gottes Möglichkeiten liegt. Also auch zu göttlicher Liebe in aller-reinster Vollkommenheit. Einmal dort angelangt in unserer spirituellen Entfaltung, werden wir nie mehr »abstürzen« können. Die Erfahrungen der zahlreichen Inkarnationen durch eine Vielzahl verschiedener Bewusstseins-Ebenen und Universen verleiht uns die Reife, Weisheit und Liebesfähigkeit, immer in Liebe zu sein und zu handeln.
2. **X** - steht symbolisch für eine Vielzahl verschiedener Universen, in denen die Menschen ihre Erfüllung im technischen Fortschritt suchen. Liebe in diesen Sphären ist nebensächlich, falls überhaupt in irgend einer Art und Weise vorhanden. Industrialisierung, Automation, technischer Fortschritt in immer extremerem Ausmass sind der Massstab für »Lebensqualität«. Der spirituelle Sinn des menschlichen Daseins und die spirituelle Wahrheit der menschlichen Seele sind weitgehendst vergessen - verdrängt durch zwanghafte Vorstellungen, die Wahrheit durch Technik und Technische Forschung ergründen zu wollen - die Wahrheit im Reagenzglas und /oder Forschungslabor finden und beweisen zu können.
3. **Y** - wiederum wiederum steht für eine Vielzahl verschiedener Universen, deren Ziel es ist, Macht auszuüben. Menschen mit Gewalt unter Kontrolle zu halten, Ziele durch gewalttätige Mittel zu erreichen. Durch Täuschung, Betrug und Unterdrückung anderer Menschen ein »Glücksgefühl«, Erfüllung, Erfolg, Ruhm, Reichtum materieller Art zu erlangen. Die Wichtigkeit eigener Ideen - sowie deren Verwirklichung geht vor das Wohl der Gesamtheit aller anderen Seelen. Je mehr Menschen eigene Ideen aufgreifen und kopieren - je grösser das Erfolgs- und Machtgefühl des Urhebers einer Idee. Alle Ideen werden weitgehend patentiert und Copyright-geschützt, als Eigentum einer Person, Organisation oder eines Landes betrachtet und deren Nutzung zum Wohle eines kleinen Personenkreises wirtschaftlich genutzt. Eine Abhängigkeit immer grösseren Ausmasses voneinander und von der alles-entscheidenden Elite, die alles »erfunden und besitzt« wird immer grösser. In dem Masse wächst auch das scheinbare »Glücksgefühl« der besitzenden und beherrschenden, bis sie wiederum von ihren eigenen Ideen beherrscht und besessen werden und Opfer ihrer eigenen Lebensphilosophie werden. Liebe auch in der einfachsten Form ist nahezu vollkommen unbekannt.
4. **Z** - hier haben wir Universen, die geschaffen von der Phantasie, den Wünschen und Illusionen der Menschen nur zu deren Erfüllung und zum ausleben solcher Illusionen dienen. Vollkommen eigenen Illusionen ergeben, können sich Menschen auch viele Inkarnationen lang in solchen astralen Phantasiewelten aufhalten oder zeitweise verirren. Teilweise finden solche Inkarnationen auch in kleinerem Kreis statt, da der Bezug zur Allgemeinheit oft verloren gegangen ist. Menschen haben sich in ihren eigenen Gedankenwelten verloren und ihre Mitmenschen - vielleicht mit Ausnahme eines kleineren Personenkreises - zeitweise vollkommen vergessen.

Die drei oben genannten Gruppen stehen stellvertretend für Millionen verschiedener Universen, in denen der Mensch im Laufe von Milliarden von Jahren Erfahrungen sammeln, sich aber auch zeitweise scheinbar verlieren kann. Die Realität aller dieser Gruppen von Universen ist identisch. Es handelt sich hierbei ausschliesslich um eine relative Realität geschaffen vom Karma, den Wünschen, Neigungen, Veranlagungen, Interessen, egoistischen Zielen, Ängsten der sich dort aufhaltenden Seelen. Alle diese Universen sind vergänglicher Art und lösen sich eines Tages im Geiste Gottes auf, wenn sie ihren Zweck erfüllt haben.

Keine Kultur oder Gruppe von Universen kann für sich in Anspruch nehmen von dauerhafter, absoluter Art zu sein oder wirklicher, wahrheitsnaher zu sein. Alles sind Welten der Illusionen menschlichen Daseins abseits der göttlichen Absolutheit. Alle Angehörigen einer beliebigen oben genannten Gruppe ist dort ausschliesslich des eigenen Karmas wegen, bzw. auf Grund ausschliesslich eigener Entscheidungen. Zu allen Zeiten haben alle Menschen immer die Freiheit und Fähigkeit sich aus ihrer momentanen Situation zu befreien, in eine andere Illusion einzutauchen oder sich an Gott zu wenden und den Heimweg anzutreten. Egal wo in der ganzen kosmischen Schöpfung sich eine Seele befindet, hat sie zu jeder Zeit die grundsätzliche Fähigkeit sich mit Gottes Hilfe selbst, ohne jegliche Hilfe anderer Menschen, zu befreien und auf direktem Weg zu Gott zurückzukehren. Zwar mag dieser Weg ein »durchtauchen« anderer Universen beinhalten, aus der relativen Sicht des irdischen Zeitbegriffes mag dies jedoch nur Sekunden oder Minuten dauern. Wer in dieser Zeit sich ausschliesslich voller Liebe an die absolute Liebe und Gnade Gottes wendet, wird von dieser göttlichen Liebe wie von einem Magneten angezogen bis zur vollkommenen Vereinigung mit Gott. Eine auch nur einmalige und "kurzzeitige" Vereinigung mit Gott löst jegliche Illusion auf und führt zu dem Zustand, den man allgemein als Erleuchtung bezeichnet. Es entsteht ein Zustand, in dem der menschliche Geist eins wird mit Gottes Geist, das menschliche Bewusstsein - befreit von allen Illusionen - wird erfüllt vom göttlichen Bewusstsein. Der Mensch ist zu seiner göttlichen Bestimmung geworden - einem göttlichen, all-liebenden Lichtwesen.

Solange wir jedoch in der Welten der Illusionen leben und aus Mangel an Wissen über Gott und unsere eigene absolute Wirklichkeit als Kind Gottes weiterhin unseren Wünschen, Verlangen, den Weisungen anderer, und den Ängsten gehorchen, bzw. Sklave unseres eigenen Karmas bleiben wollen, so lange besteht immer die Gefahr von einer Illusion - von einem Universum der Illusionen zum nächsten zu gleiten, von Inkarnation zu Inkarnation. Bis durch die akkumulierte Häufung von Täuschung, Ent-Täuschung und Schmerz unsere Sehnsucht nach Liebe in absoluter Form so gross und mächtig wird, dass diese Sehnsucht nach wahrer LIEBE alle Hüllen der Unwissenheit zum bersten bringt und unsere Seele wieder in unserer göttliche Heimat führt. Jedoch ist es wichtig zu wissen, dass dies auch Milliarden von Jahre dauern könnte, es gleichzeitig jedoch in unserer eigenen Entscheidungsfreiheit liegt, diese Schritte selbst jederzeit einleiten zu können und zu dürfen. Nichts und niemand wird eine göttliche Seele daran hindern können, oder gar dürfen - jederzeit dem Kreislauf der Reinkarnation ein Ende zu bereiten. Deine Zukunft liegt allein in deiner eigenen Entscheidungs-Freiheit und in deiner Macht. Als von Gott geschaffenes Kind der Liebe und des Lichtes hast du ein angeborenes Recht auf Liebe und Freiheit. Du wirst auf dem Weg zu diesem göttlichen Ziel alles Segen und Unterstützung Gottes erhalten, die du brauchst, wünschst, erbittest, um dieses Ziel friedlich und liebevoll zu erreichen. Ebenso darfst du mit der Hilfe zahlreicher Engel und heiliger Kinder Gottes rechnen, wenn du dich auf den Weg machst, deine jetzige Welt der Illusionen zu verlassen und in Gott einzutauchen. Wann immer du um Hilfe bittest wird dir geholfen werden. Öffne dich für die Liebe und den Segen Gottes und der ganzen göttlichen Schöpfung und du wirst von einem Ozean göttlicher Liebe emporgehoben in deine göttliche Heimat.

Loslassen was dich von Gott und deiner göttlichen Heimat trennt sollst du aber selbst. Denn es gehört zu deiner Freiheit und zu deinen Lektionen, selbst zu entscheiden und deine Freiheit selbst zu handhaben. Sei weise bei allem was du tust, denkst und fühlst.

Solange du also an irdischen Gütern verhaftet bist, oder an bestimmten Wünschen hängst oder Illusionen ausleben willst, so lange wirst du auch in dieser Welt der relativen Illusionen verweilen. Erst wenn Liebe und ausschliesslich liebevolles Handeln, Denken und Fühlen dein alleiniger Lebensinhalt und Lebenszweck geworden sind, kannst du von allem anderen loslassen und dich von der Liebe Gottes nach Hause tragen lassen.

Erfahre die Welten jenseits des physischen und alle Zweifel darüber lösen sich auf. Es wird in der neuen Zeit immer leichter sein, Erfahrungen über Welten jenseits des physischen zu sammeln, feinstoffliche Energien auf verschiedene Weise wahrzunehmen und dich somit bewusst mit deiner absoluten Wahrheit zu befassen. Es werden immer mehr Fortgeschrittene Seelen erwachen und ihren Mitmenschen helfen, sich für die geistigen Welten der Liebe mehr und mehr zu öffnen und diese letztendlich direkt auf irgendeine Weise selbst zu erfahren. Es ist etwas ausserordentlich schönes und beglückendes im Bewusstsein einer göttlichen Seele zu erwachen und sich mehr und mehr von der Liebe Gottes erfüllen zu lassen. Je weiter du auf diesem Weg der spirituellen Entfaltung voranschreitest, je mehr fühlst du dich mit dem ganzen Kosmos (der ganzen Schöpfung Gottes) und mit Gott verbunden, je harmonischer und friedlicher wird dein verbleibendes Erdenleben. Frei von allen Zwängen, frei von Ängsten, vollkommene Freiheit genießend, liebend und geliebt sein, in alle Ewigkeit.

Dimensionen unseres Planeten

Dimensionen unseres Bewusstseins

So wie der Mensch um sein göttliches Wesen mehrere Hüllen hat
- Astralkörper, Mentalkörper, Kausalkörper, Seele, ...,

so hat auch unser momentaner Gastgeber-Planet, die Erde mehrere Hüllen, dasselbe gilt wiederum natürlich auch für unser Sonnensystem, Galaxien, Universen und noch grössere Bereiche der Schöpfung.

Als Kinder Gottes sind wir Lichtwesen, wie kleine Engelein, die jetzt hier auf diesem Planeten gewisse Planeten-spezifische Lektionen und Erfahrungen durchleben, um eines Tages grosse Lichtwesen (grosse Engel) zu sein. Erwachsen, erfahren, weise, allwissend und liebend.

So wie Schulkinder für jede Alters-Stufe in eine bestimmte Schule gehen, mit jeweils ganz unterschiedlichen Schulräumen, Lehrmitteln, Lernstoff und Lehrer, so geht die menschliche Seele im Laufe zahlreicher Inkarnationen durch eine Vielfalt verschiedener Planeten, Sphären und Dimensionen des menschlichen (göttlichen) Bewusstseins und göttlicher Universen.

Die physische Daseinsform ist die dichteste und für die Seele schmerzhafteste, und doch ist sie eine wichtige Stufe für alle Seelen, die das vollkommene, göttliche Lieben noch lernen. Es ist die Daseinsform in der wir den geringsten "relativen Schaden" anrichten können durch unsere Gedanken und Gefühle, ebenso wie durch unsere Handlungen.

In der physischen Dimension ist alles relativ träge. Bedingt durch die Schwerkraft, sind alle Bewegungen träge und brauchen, verglichen am Energie-Potential des physischen Körpers eines Menschen, ein hohes Energie-Aufkommen. Dadurch kann der Mensch auch nur unter grossen Anstrengungen Tätigkeiten verrichten. Der Zeit- und Energieaufwand sind so gross, dass dem Menschen ausreichend Gelegenheit geboten wird, sich reichlich seiner Handlungen bewusst zu werden. Alle Tätigkeiten gehen aus relativer, kosmischer Sicht im Zeitlupen-Tempo. Vieles wiederholt der Mensch wieder und wieder. Und jedesmal, bedingt durch die damit verbundenen Mühen, kann der Mensch sich immer intensiver und reifer damit auseinandersetzen. Sich bewusst werden, welcher Art, bzw. spiritueller Qualität seine begleitenden Gedanken und Gefühle sind und welcher Art seine Handlungen.

Mit zunehmendem spirituellen Fortschritt entfaltet der Mensch die Fähigkeit, immer feinere, reinere, liebevollere Gedanken und Gefühle zu entwickeln. Der Fähigkeit seiner innewohnenden göttlichen Seele immer mehr freien Lauf zu gewähren. Er entwickelt die göttliche Gabe alle Gedanken, Gefühle und Handlungen nur und ausschliesslich aus Liebe zu entstehen zu lassen. In

vollkommener Harmonie mit dem Ganzen, mit Gott in seiner Absolutheit.

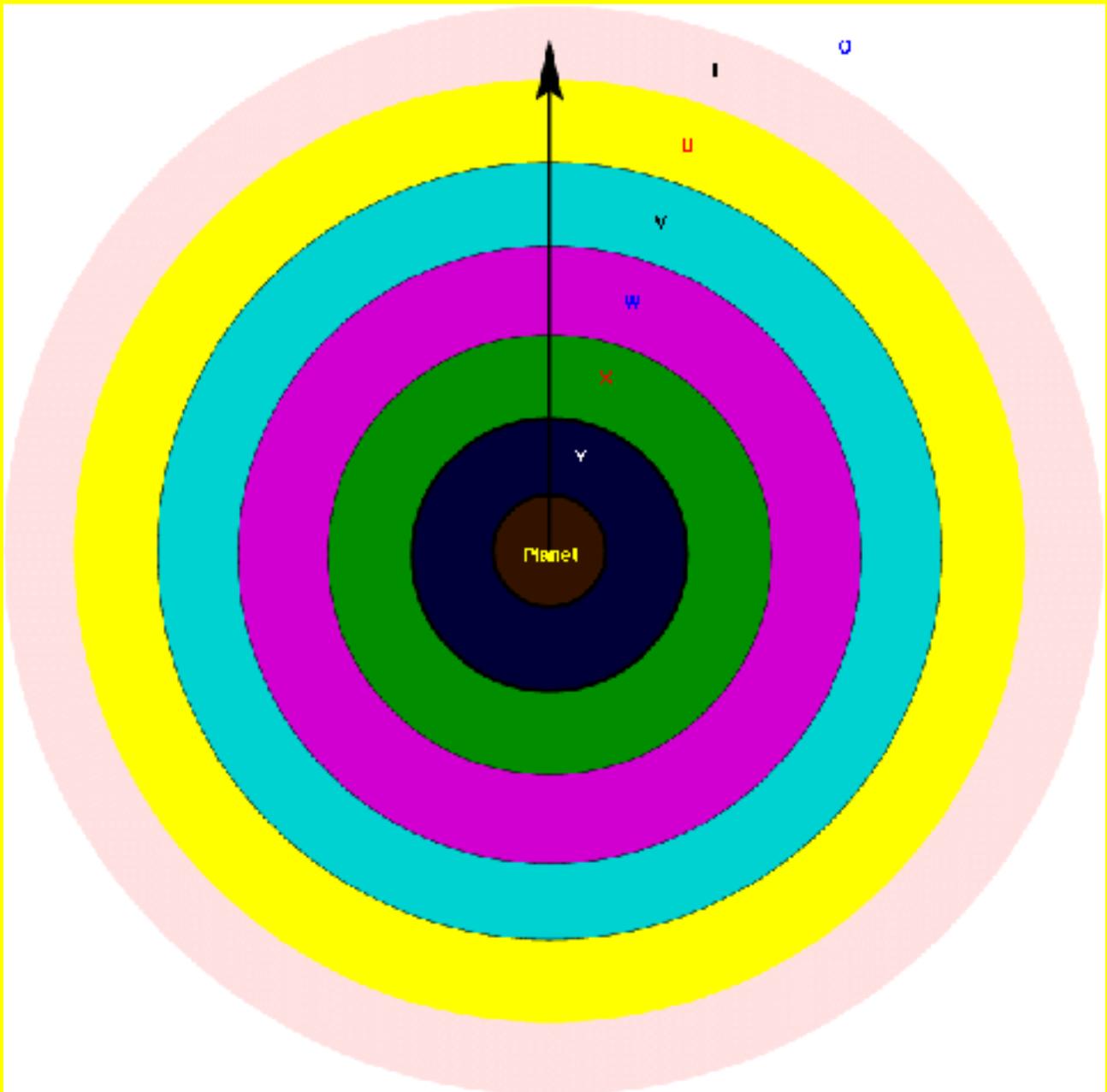
Um diesem göttlichen Plan ausleben zu können, hat Gott für uns auch zahlreiche, immer feiner werdende (höher schwingende) Universen geschaffen. Jeder physische Planet besteht auch aus mehreren feinstofflichen Dimensionen. Oft wird dies als Hüllen bezeichnet. Diese Bezeichnung gibt es sowohl für den Menschen, der von mehreren Hüllen umgeben ist. Diese Hüllen lassen sich "sehen" oder "fühlen" oder anderweitig geistig wahrnehmen. Ein spirituell fortgeschrittener Mensch, der im Maha Samadhi seinen Körper verlässt, "sprengt seine Hüllen" um befreit von jeglichem Ballast - eins geworden mit seiner Seele - seine Reise zu Gott anzutreten. Dabei durchwandert er alle Hüllen der Erde.

Solche Hüllen oder Dimensionen unseres Planeten kann man sich wie ein vielstöckiges Haus vorstellen. Die unterste Etage, der Keller, ist die düsterste (dies entspricht der Erde), mit jeder weiteren Etage nach oben werden die "Wohnungen" schöner, komfortabler, eleganter, sonniger, aussichtsreicher. Auf jeder Etage gibt es viele Eingänge in zahlreiche Wohnungen. So gibt es in jeder Dimension (z.B.: in der Astralen Welt) Planeten und Universen für alle verschiedenen Veranlagungen der verschiedenen Menschen. Jeder wird nach dem verlassen seines physischen Körpers in die Dimension gezogen (durch den Magnetismus seines Karmas, seiner Aura, seiner Wünsche, Neigungen, Ängste, Blockaden, etc.,), die dem Spiegelbild seiner Aura entspricht. Jeder zieht seinesgleichen an. Sind wir hier auf Erden ein zusammengewürfeltes Volk mit unterschiedlichsten Neigungen und Veranlagungen, so trennen sich danach die Wege oft wieder für lange Zeit.

Die Erde dient als Treffpunkt vieler Seelen, die sich in ihren Gedanken und Wünschen verloren haben, um sich wieder zu treffen, voneinander zu lernen, sich zu versöhnen und endlich die Liebesfähigkeit zu entfalten, die erforderlich ist, um aus diesem Kreislauf der physischen Re-Inkarnation herauszukommen. Nur in der dichtesten Dimension menschlichen Daseins, können alle Menschen sich treffen. In den feineren Dimensionen können sich nur entsprechen weiterentwickelte Seelen aufhalten.

Aus jeder beliebigen Dimension hat eine Seele die Möglichkeit einen direkten Weg zu Gott zu gehen. Oft geht dies jedoch in Schritten, von Dimension zu Dimension. Da wir in der physischen Dimension mit den schwersten, aber auch sehr kontroversen Lektionen in Berührung kommen, ist eine physische Inkarnation oft eine Art "Sprungbrett" zu GOTT oder sehr hohen Gott-nahe Bewusstseins-Ebenen und Universen. Es besteht keinerlei Zwang oder Verpflichtung aus einer astralen, oder kausalen Dimension wieder in einen physischen Körper zu kommen. Oft geschieht dies jedoch auf Grund der allgemein herrschenden Unwissenheit über die göttliche Schöpfung und aus Angst vor Gott.

In der untenstehenden Grafik sehen wir eine symbolische Darstellung unseres Planeten. Wir entwickelnd uns "aufwärts", unsere Aura (Schwingung) wird immer feiner, reiner und schöner. Die Aura eines Heiligen, wenn er in einen Astralkörper oder Kausalkörper eintauchen würde, wäre etwas aussergewöhnlich schönes, deren Schönheit und Farbenpracht sich nie mit Worten beschreiben lässt.



Zur obigen Graphik:

Verschiedene Bereiche der Schulwissenschaft und Technik kennen mehrere, physikalisch nachweisbare Grenzschichten unseres Planeten. Z.B.: Amateurfunken und andere Funkdienste oder die Raumfahrt. Feinstofflich wahrnehmbar gibt es noch viel mehr Schichten. Jedoch hat jede physikalisch nachweisbare Schicht auch immer ein feinstoffliches "Gegenstück".

Je weiter wir uns vom physischen Dasein entfernen und weiterentwickeln, je näher sind wir dem GÖTTLICHEN. Umso geringer wird die Anziehungskraft der Erde. Der rosa Ring um die Erde symbolisiert die entscheidende Dimension der kausalen Universen mit denen die Erde verbunden ist. Wenn wir dort gelernt haben, alle Konflikte in Liebe zu auflösen und alle Wünsche die Erde, das physische und astrale und kausale Sein betreffend, loszulassen, bzw. Gott um Erlösung davon zu bitten, dann werden wir den Kreislauf des Karmas verlassen und entschwinden dem Einflussbereich des karmischen Magnetismus. So wie ein Raumschiff den Anziehungs-Bereich der Erde verlassen kann, so kann auch der Mensch diesen Bereich durch geistigen Fortschritt verlassen. Ohne Raumschiff, ohne physischen Körper und vollkommen kostenlos. Danach geht die "Reise" der Seele weiter. Da sie jedoch keinerlei Anziehungskraft verspürt, die sie irgendwohin ziehen könnte, ist sie frei von Karma, jedoch immer noch von Gott getrennt. Vollkommene Freiheit

jedoch hat eine Seele erst erlangt, wenn sie auch vollkommene Einheit mit Gott erlangt hat. Erst dann ist jede Spur von Täuschung, Illusion, Unwissenheit vollkommen aufgelöst. Erst dann hat sie die Fähigkeit sich immer und immer wieder mit Gott zu einen, in Gott zu ruhen, in Gott verwurzelt zu bleiben und aus dieser göttlichen Heimat heraus zu tun und zu wirken, im Sinne Gottes und in vollkommener Harmonie mit Gott.

Der einzige Magnetismus, den die Seele dann noch wahrnimmt, ist die Liebe Gottes. Wie ein lieblicher Klang, Duft, oder wie immer du dir dies vorstellen magst, vielleicht wie der Anblick einer sehr schönen, liebenden Seele im Erdenkleid, jedoch ohne dich zu "ver"-führen oder zu locken. Gottes Liebe in allerhöchster, auf Erden unvorstellbarer Vollkommenheit und Reinheit erreicht deine Seele. Jedoch übt Gott nie auch nur den geringsten Druck oder Zwang aus auf dich !

du nimmst seine göttliche Liebe wahr, deine Seele wird sich bewusst, dass dies ihr Ursprung und ihr Ziel ist. Da du jedoch eine freie Seele bist, hast du die freie Entscheidung selbst zu wählen, ob du beliebige Zeit noch in der Schöpfung, den Universen der Manifestationen, oder in Gottes Ozean der LIEBE eintauchen willst.

Selbst wenn du dich für die Heimkehr zu Gott entscheiden willst, so wirst du in alle Ewigkeit frei bleiben, zu tun und zu lassen, was immer dir gefällt. Jedoch wirst du nie mehr in der Lage sein Karma zu verursachen. Deine Fähigkeit vollkommen göttlich zu lieben ist so mächtig geworden, dass du nur noch lieben kannst und willst. Was immer du denkst, fühlst oder tust, kann nur noch aus dem Ozean göttlicher LIEBE geschaffen sein. Deine Gottverbundenheit wird dich überall hin begleiten, beschützen und immer wieder zu Gott zurückführen - was immer du tust.



Möge der Klang göttlicher Liebe auch dein
physisches Bewusstsein berühren,
erfüllen und deine Seele beglücken

Wahrnehmung

Eine Darstellung der Physiologie und Anatomie der geistigen Wahrnehmung unserer Umwelt und Mitmenschen als Hilfe für einen harmonischen und liebevollen Umgang mit unserer Umwelt.

Einleitend einige Zitate aus dem "Volksmund", in vereinfachter Weise wiedergegeben:

- Jeder sieht die Welt durch seine eigenen Augen
- Jeder lebt in seiner eigenen Welt
- Jeder ist seines Glücks eigener Schmied
- Jeder sieht seine Umwelt so, wie er sie sehen will
- Alles ist relativ

Der Mensch ist Seele und hat einen Körper. Die Seele ist bis zur Vollendung im grossen ganzen in diesem physischer Körper, bzw. in den verschiedenen feinstofflichen Hüllen gefangen.

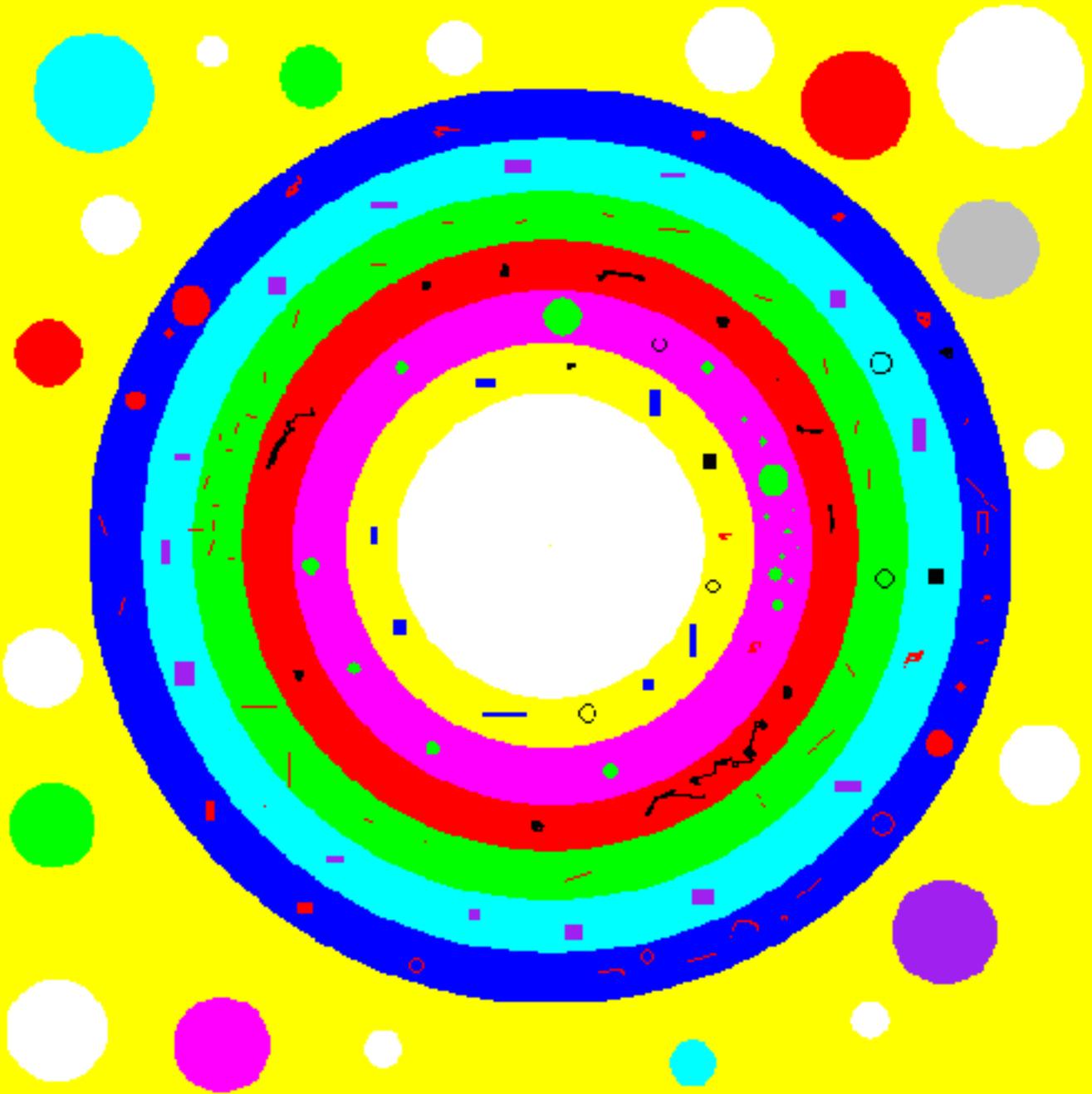
"Gefangen" in dem Sinne, wie auch eine Schmetterlingsraupe sich "verpuppt", bevor sie als Schmetterling in voller Schönheit erstrahlt. Diese "Form der Gefangenschaft" in einer beschränkten, relativen Welt des Daseins dient der Seele dazu sich "Gedanken" über die Vollkommenheit der Schöpfung und die der Schöpfung zu Grunde liegende Liebe zu machen, sowie alle der Schöpfung innewohnenden geistigen Gesetze zu erleben - durchleben - und erkennen, um sie selbst später als erwachte, heilige Seele anwenden zu dürfen.

Die ganze Kommunikation mit der physischen, astralen und kausalen Umwelt, erfolgt nun durch diese Hüllen einer Aura. Die Wahrnehmung des göttlichen ist in diesem Zustand so gut wie unmöglich, meist fehlt sogar der kleinste Schimmer von göttlicher Wahrnehmung.

Wir "sitzen" in unserer Aura und betrachten das gesamte Umfeld durch diese eigene Aura hindurch. Wir hören hindurch, fühlen hindurch, Was immer wir "wahrnehmen" egal auf welche Weise, d.h. mit welchen Wahrnehmungssinnen, wird durch die Schwingung ("Farbe") unserer eigenen Aura geprägt. Von "Wahrnehmung" kann also keine Rede sein, sondern was wir "sehen" ist eine Illusion oder Täuschung. Gefälscht durch unsere eigene Aura.

Woraus bestehen nun unsere Hüllen?

Betrachten wir die folgende Grafik und es wird uns leicht fallen, aller Zusammenhänge innerhalb unserer Aura und unseres göttlichen Lichtwesens bewusst zu sein.



Eine durchschnittliche Aura eines physischen Menschen auf Erden besteht in der Regel aus einigen Dutzend verschiedener Hüllen!! Die Summe aller Hüllen, d.h. unserer Aura als Gesamtheit aller verschiedener Bewusstseins-Ebenen und feinstofflichen Bewusstseinssträger ist das Resultat unserer vergangenen Inkarnationen und dem damit verbundenen Bewusstseins-Entfaltungsprozess, so wie im göttlichen Plan vorgesehen.

Der Bewusstseinssträger im physischen Körper ist das physische Gehirn. Jeder feinere Körper wie Astralkörper oder Kausalkörper haben etwas vergleichbares, das als Bewusstseinssträger bezeichnet wird.

Die dargestellten Farbkreise symbolisieren die verschiedenen Bewusstseins-Ebenen und enthalten unsere feinstofflichen Gedanken, unsere Gefühle, Wünsche, Ängste, Vorurteile, Abneigungen, Zuneigungen, was wir anderen Menschen - auch aus früheren Inkarnationen - nachtragen, Irrtümer, falsches Wissen, spirituelle Blockaden und vieles mehr. Natürlich gibt es viel mehr Bewusstseins-Ebenen als hier dargestellt. All dies ist dauernder Bestandteil unserer Aura - bis wir

alles im Rahmen unseres spirituellen Fortschrittes auflösen - und wird dauernd ausgestrahlt in unsere Umwelt !! Jeder Mensch ist wie ein "offenes Buch", er ist von jedem "Hellsichtigen" im wahrsten Sinne des Wortes "durchschaubar". Unsere Mitmenschen und natürlich auch die ganze übrige Umwelt werden dadurch beeinträchtigt und ihr Verhalten uns gegenüber beeinflusst.

Die weiße Kreisfläche im Zentrum stellt unser eigenes göttliches Zentrum dar, das in jedem Menschen steckt. Oft auch als der göttliche Funke bezeichnet. Der erste gelbe Ring, unsere Seele, die sich noch entfaltet und deshalb auch noch Spuren ihrer vieler Inkarnationen in sich trägt. Diese Spuren werden durch eine "Gott-Vereinigung" aufgelöst, bzw. geheilt. Dies kann während einer physischen Inkarnation im Zustand des Nirbikalpa Samadhi erreicht werden, andernfalls am Ende des Reinkarnations-Kreislaufs, wenn die Seele endgültig in Gott eingeht.

Das all diese verschiedenen Kreise umgebende Gelb symbolisiert das unmanifestierte Göttliche um uns herum. Die verschiedenen, einfarbig gefüllten Farbkreise entsprechen vollkommenen göttlichen Manifestationen unserer Umwelt. Die weißen Farbkreise bedeuten manifestierte Formen Gottes als Engel oder Heilige die uns alle dauernd begleiten, behüten, führen, segnen und in Liebe einhüllen wenn wir dieser Wahrnehmung fähig sind. Die meisten Babys sind in der Lage alle göttlichen Manifestationen um uns herum wahrzunehmen. Da sie jedoch im Laufe der Monate oder Jahre die meist sehr viel dichtere Schwingung der Eltern und irdischen Umgebung aufnehmen, verlieren sie diese Gottverbundenheit im Laufe der Jahre. Es ist eine besondere Gnade wenn junge Eltern in der Lage sind, durch eigenen spirituellen Fortschritt, das noch sehr reine Bewusstsein des neuen Gastes zu erhalten.

Die kleinen Farbsymbole in den bunten Kreisen symbolisieren unsere verschiedenen, oben aufgezählten Gedanken, Ängste, Gefühle, ... etc. Je mehr wir auf dem spirituellen Weg fortschreiten, je mehr reinigen wir unsere Aura von diesen zusätzlichen Energie-Strukturen, je klarer kann die "Wahrnehmung" werden. Beim praktizieren der heiligen Technik des Kriya Yoga beispielsweise wird während dem Kriya Pranayama göttliches Licht (göttliche Energie in seiner reinsten unmanifestierten Art, in die verschiedenen Bewusstseinsträger und die damit verbundenen Hüllen geführt. Nach und nach lösen sich alle zum Ego gehörenden Energien auf, bis wieder unser reinstes Wesen in vollkommener GÖTTLICHKEIT übrigbleibt. Wir sind eines Tages in diese dichte Dimension des Bewusstseins eingetaucht und werden ebenso sicher wieder in die göttlichen Gefilde emporsteigen. Die einen bewusst im Zuge ihrer aktiven spirituellen Fortschritte. Andere ganz einfach durch die Summe aller Erfahrungen, die zwar langsamer und meist sehr viel "holpriger", aber ebenso sicher wieder in die göttliche Heimat führt. Wenn ein Ego sich sträubt Lektionen freiwillig zu lernen und anzuwenden, dann findet die göttliche Seele immer wirkungsvolle Mittel, dieses Ego zu belehren. Je länger ein Mensch sich sträubt bewusst zu lernen, je intensiver werden die Wachstumsreize, die die Seele dem Menschen zuführt. Alles spirituell wichtige wird sich immer erfüllen. Der göttliche Plan ist vollkommen und würde nie ermöglichen, dass auch nur eine einzige Seele, egal ob Menschen-Seele oder eine andere, verloren gehen könnte.

Die Relativität der oben dargestellten "Wahrnehmung" leitet sich daraus ab, dass du selbst entscheidest wie du die Welt siehst. Denn nur du allein bist verantwortlich und alleiniger Gestalter deiner eigenen relativen Wirklichkeit, die deine Seele umgibt. Sobald diese relative Wirklichkeit in Liebe aufgelöst wird, ergibt sich automatisch die Wahrnehmung des Absoluten.

Je weiter du auf deinem spirituellen Pfad voranschreitest, je mehr kannst du von der Göttlichkeit deiner Mitmenschen und deiner gesamten Umwelt erkennen und je leichter fällt es dir, dann alle nur noch zu lieben, egal was sie tun. Du wirst alle Beweggründe ihres Handelns erkennen und den tieferen Sinn verstehen, der hinter allen Handlungen steht. Du wirst die grenzenlose göttliche Liebe in allem Geschehen erkennen.

Solange du beispielsweise habgierig und besitzgierig bist, wirst du auch ebensolche Menschen anziehen in deinem Leben. Du wirst überwiegend nur gleichartige Menschen sehen und wahrnehmen, denn deine eigene Aura ermöglicht nur die "Wahrnehmung deiner eigenen relativen Wirklichkeit". Dadurch erhältst du ständig und zu deinem eigenen spirituellen Wachstumsreiz Spiegelbilder deines eigenen Egos.

Alles was unser innersten göttliches Bewusstseins-Zentrum umhüllt, kann verglichen werden mit einer mehrschichtigen Hülle verschiedener Dias (transparente Lichtbilder), durch die hindurch wir die "bunte Umwelt" sehen wollen. So wie du durch eine bunt bemalte Glasscheibe - zum Beispiel die satt eingefärbten Kirchenfenster älterer christlicher Kirchen - keine genauen Farben einer frisch blühenden Frühlingswiese erkennen kannst, so kannst du auch nie die Wahrheit deines Umfeldes erkennen. Erst wenn die "Fenster" deiner Seele vollkommen vom Heiligen Geist erfüllt und im Licht göttlicher Liebe gereinigt sind, kannst du die absolute Wirklichkeit erkennen und wahrnehmen.

Energien in deiner Aura haben folgende besondere Wirkungen auf dein Sein:

Sie üben einen Magnetismus aus auf Seelen mit gleicher oder sehr ähnlicher Energie in ihrer Aura. Das bedeutet: du ziehst immer deinesgleichen an. Umgekehrt natürlich heisst dies auch, dass du in Wirklichkeit so oder sehr ähnlich bist, wie dein Umfeld. Aus spirituellen Gründen hat deine Seele genau dieses Umfeld für die aktuelle Inkarnation ausgesucht, weil ganz speziell dieses Umfeld die spirituellen Wachstumsreize beinhaltet, die dir den grösstmöglichen Nutzen bringen!!

Der Magnetismus kann sich auch auf "ergänzende" Menschen auswirken. Beispiel: Ein Dieb könnte von jemandem angezogen werden, der die Erfahrung "bestohlen zu werden" selbst sucht oder für seinen spirituellen Fortschritt braucht. Wie kann jemand aber eine derartige Lektion suchen, magst du jetzt fragen? Ganz einfach: Wenn ein Mensch sich öfters und ernsthaft die Frage stellt, wie es wohl sein mag bestohlen zu werden, dann mag er die Antwort dadurch erhalten, indem er einmal bestohlen wird. Das bewusste Erleben dieser Situation beantwortet seine Frage, erleichtert ihm künftig die Reaktionen anderer besser zu verstehen und wird somit durchaus seinem spirituellen Fortschritt dienen. Natürlich hat der Dieb durch seine Handlung das prinzipielle Karma, ebenfalls bestohlen zu werden, ausser er löst dieses Karma auf geeignete Weise auf. Dies könnte durch Erkenntnis, Reue, Wiedergutmachung oder die Gnade Gottes geschehen.

Sie bewirken, dass du überwiegend oder nahezu ausschliesslich Energien (Menschen) "wahrnimmst", die deiner eigenen Energie-Qualität entsprechen. Das heisst sie wirken wie ein Resonanzfilter, durch das man verstärkt gleiches "sieht oder anderweitig wahrnimmt".

Sie verfälschen deine "Wahrnehmung" durch die Schwingungen deiner eigenen Aura. Jede Schwingung aus deinem Umfeld wird "moduliert", das heisst in seiner eigenen Eigenschaft oder Frequenz verschoben um den Betrag deiner eigenen Aura-Schwingung im betroffenen Bereich deiner "Wahrnehmung". Ein praktisches Beispiel sind "Wahrsager", die alle Situationen und potentiellen Probleme nur durch die Filter ihrer eigenen Blockaden und Unwissenheit hindurch sehen können und somit oft oder gar meist nur eine relative Lebenshilfe geben können. Geprägt durch eigene Ängste, Vorbehalte, Abneigungen, ... u.s.w.

Durch deine Ängste beispielsweise, neigst du dazu das Beängstigende anzuziehen. Warum?

Ganz einfach. Um vor etwas Angst zu haben, musst du dir ja zuerst ein "Bild" davon machen, dich in Gedanken und/oder deiner Phantasie dir die Situation vorstellen. Sowohl wovor du Angst hast, also vom Objekt deiner Angst, als auch die Situation wann und wo du davor Angst hast. Also schaffst du dir zuerst einmal ein mentales und/oder astrales Bild. Dieses wird bei Wiederholungen immer grösser, mächtiger und anziehender, bis es endlich eventuell das Objekt deiner Angst anzieht und sich erfüllt. Daher auch im Volksmund die Weisheit "der Ängstliche zieht das Beängstigende an".

In jedem Menschen steckt ein vollkommener, göttlicher Kern. Durch bewusstes auflösen unseres Egos gelingt es uns, unsere eigene Aura - unsere feinstofflichen Hüllen - zu reinigen, aufzulösen und nach und nach immer mehr das durchschimmern des göttlichen in unserem Umfeld zu erahnen, zu erkennen und später voll bewusst wahrzunehmen. Da wir dann in allen das Göttliche erkennen, können wir alle nur noch lieben. Du wirst die Ursachen und Motive ihrer Handlungen erkennen, weil du alles durchschaust und aus dieser Erkenntnis resultiert eine vollkommene, göttliche Fähigkeit zu lieben.

Jeder Mensch um uns herum versteckt seine GÖTTLICHKEIT hinter seiner Fassade der Unvollkommenheit. durchschaue sein Spiel, seine Maskerade und es fällt dir leicht in vollkommen aus tiefster Seele zu lieben, egal welche Rolle er im kosmischen Theater der Schöpfung gerade darstellt. Alle Menschen wollen nur das eine: LIEBE!!

Um Liebe zu erhalten sind sie sehr trickreich. Mit den unterschiedlichsten Mitteln, Tricks und Taktiken versuchen sie Aufmerksamkeit und letztendlich LIEBE zu ergattern. Nur an die eine einzige Möglichkeit überhaupt, sich selbst und andere für die Liebe zu öffnen, denken sie erst zuletzt, nachdem alle anderen Methoden fehlgeschlagen haben. Nur durch deine eigene vollkommene Liebe kannst du das Tor zum Herzen anderer öffnen. Das gleiche gilt auch für den Weg zu Gott. Nur durch Liebe kannst du den Magnetismus seiner Liebe aktivieren und dich nach Hause tragen lassen.

Verbrenne die Hüllen deiner Verkleidung, die Masken deines Schauspiels, im Feuer göttlicher Liebe und sei was du immer schon warst. Ein engelhaftes Wesen - ein Kind Gottes - Gott zum Bilde geschaffen.

Es wartet soviel Liebe auf dich, dass du das erste mal Schwierigkeiten haben könntest zu glauben, dass du soviel Liebe überhaupt ertragen kannst. Aber sei beruhigt - du kannst!!

Wenn es dann soweit ist, dann erinnere dich daran:

Gott ist LIEBE, diese Liebe aber kann nur heilen,

nichts anderes als heilen !!

Kein Mensch kann je zuviel lieben oder geliebt werden.

Er ist in jeder Hinsicht Gott zum Bilde geschaffen.

Auch unser himmlischer Vater ist unersättlich in Sachen Liebe. Nie hat er genug geliebt und nie wird er deiner Liebe überdrüssig.

Die feinstoffliche Physiologie des

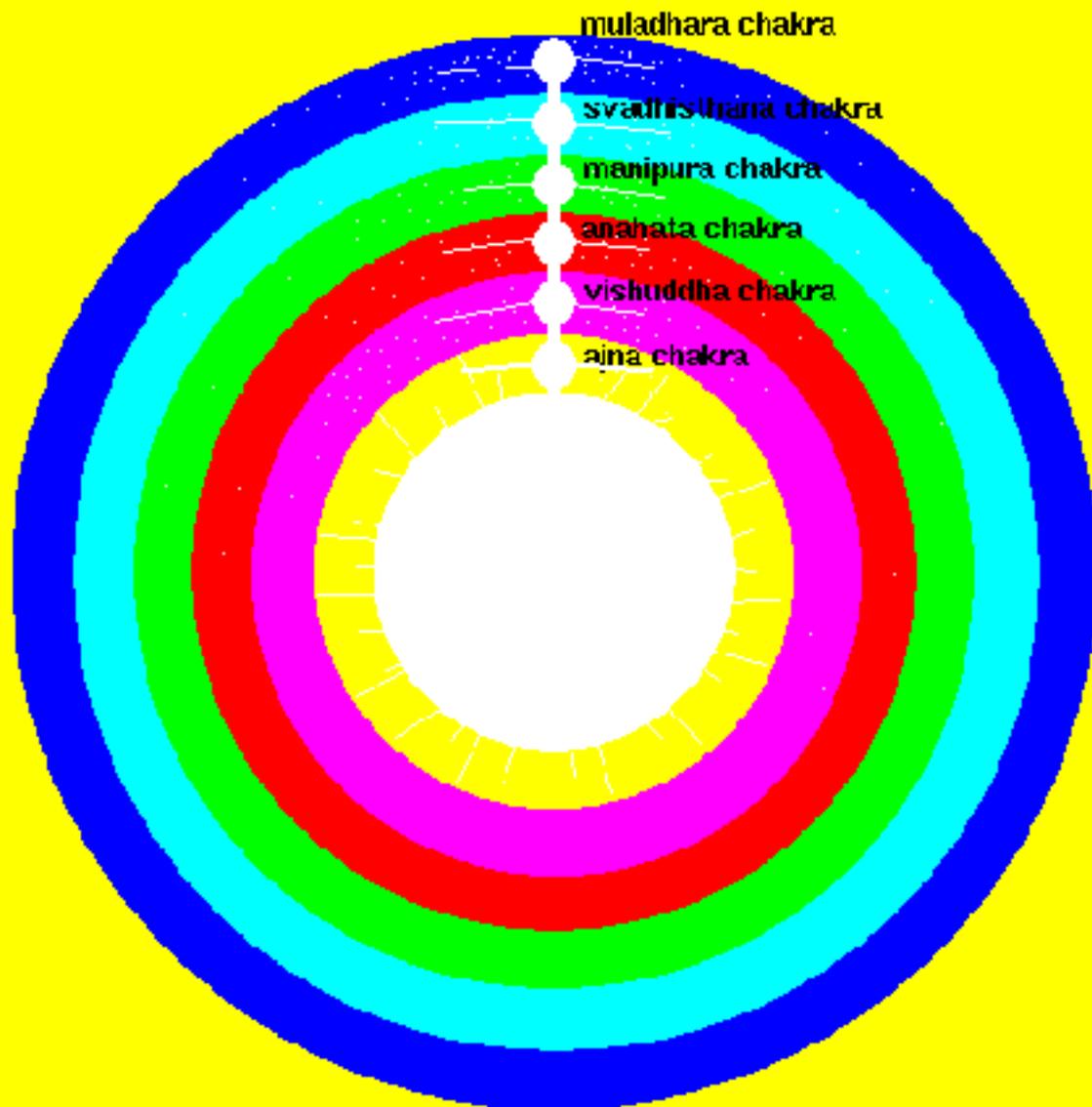
Kriya Pranayama

Kriya Pranayama ist die wichtigste der verschiedenen Übungen, die Bestandteil der heiligen Technik des Kriya Yoga sind. Kriya Yoga wird oft als "**wissenschaftliche Methode der Selbstverwirklichung**" bezeichnet. Das Wort wissenschaftlich wird deswegen benutzt, weil das Ziel der Selbstverwirklichung nach sehr genauen und von allen Menschen nachvollziehbaren Methoden erreicht werden kann. Kriya Yoga kann von allen Menschen gemacht werden und ebenso kann das Ziel der Selbstverwirklichung und Gottvereinigung von allen erreicht werden, die Kriya Yoga genau, mit der richtigen inneren Einstellung und in ausreichendem Masse durchführen.

Die vielen Tausend Stunden des Praktizierens des Kriya Yoga und der zusätzlich einzuhaltenden Lebensregeln über viele Jahre hinweg, verhindern ein Missbrauch der damit verbundenen besonderen Fähigkeiten. Diese sind für den wahren Gottsucher ohne Bedeutung solange er einen physischen Körper hat und sich von GOTT getrennt fühlt. Alles was er anstrebt ist, in den Ozean göttlicher Liebe einzutauchen - die ewige Liebesromanze zwischen seiner Seele und seinem kosmischen Geliebten durch die kosmische Heirat, das Einswerden mit GOTT, zu krönen. Nur wer sowohl über die seelische, als auch über die persönliche Reife verfügt, wird auch Erfolg haben. Die erlangte Gottverbundenheit und damit einhergehende Fähigkeit alle Menschen zu lieben schützt jeden Menschen vor möglichem Missbrauch der besonderen Fähigkeiten die er automatisch erlangt.

Dies hier soll keine "Einweihung" sein, denn Einweihungen werden traditionsgemäß seit Tausenden von Jahren nur **persönlich** von Guru an seine Chelas (Chela = spiritueller Schüler) weitergegeben. Eine solche Einweihung beinhaltet weit mehr als nur das verbale Weitergeben der Technik. Aus diesem Grunde, erfolgen auch keinerlei Erklärungen über die Art der Übung und ihrer Ausführung.

Dieser Beitrag hier soll jedoch jedem Eingeweihten oder Interessierten die Wirkung des Kriya Pranayama veranschaulichen. An anderer Stelle werden wir ebenso als Vergleich eine Grafik über die Wirkungsweise von Bhakti Yoga finden.



Kriya Pranayama

Ein Kriyaban (Kriyayogi) hat den Wunsch und das Lebens - Ziel, alle Menschen lieben zu lernen. Alle Konflikte in Liebe aufzulösen. Und er hat gleichzeitig den Wunsch erlangt, wieder zur Quelle seines Seins zurückzukehren. Daraus ergeben sich eine überdurchschnittlich entwickelte Friedensbereitschaft in allen Situationen. Sich ganz und gar vom Göttlichen erfüllen zu lassen. Die freie Manifestation des Göttlichen in seinem innersten Wesen bewusst in seiner

Entfaltung zu fördern und beschleunigen.

Also kann er:

- Sich an GOTT wenden, um **alle möglichen** Lektionen und Konflikte mit GOTTES Hilfe und Liebe aufzulösen.
- Sich von jeder Form des kämpferischen Problem-Lösens zurückziehen und von jeglicher Tätigkeit lösen, die auch nur im geringsten Masse gegen das **Erste Gebot GOTTES** verstößt.

- Einem Lebenswandel zuwenden, der keinerlei neues Karma verursacht

Nun zur obigen Grafik:

Die weisse Kreisfläche im Zentrum symbolisiert wiederum unseren göttlichen Funken - die ewige GOTT-Verankerung unserer Seele.

Der gelbe Ring zeigt unsere Seele in unmittelbarem Kontakt zu GOTT.

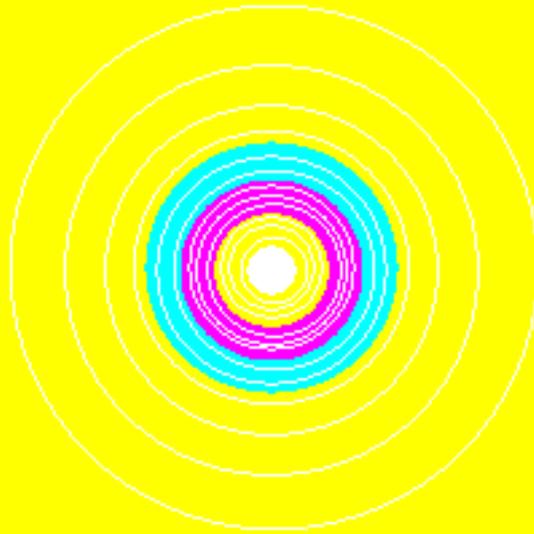
Die weissen Linien in den gelben Ring hinein zeigen das stetig wachsende Öffnen für GOTT. Göttliche Liebe und Göttlicher Segen strömt in zunehmendem Masse in die betroffene Seele und alle mit ihr verbundenen Aspekte der Persönlichkeit.

Die 6 verschiedenen Farbringe symbolisieren die verschiedenen Aspekte des Kausalkörpers und der Persönlichkeit. Jeweils verbunden untereinander über die **multi-dimensionale Funktion** der der **6 unteren Haupt-Chakren**. Damit in Bezug auf die Chakren vollkommene Eindeutigkeit besteht, sind diese auch in der einzig dafür geeigneten irdischen Sprache bezeichnet - in Sanskrit. Es sei hier darauf hingewiesen, dass das "Milz-Chakra", wie es oft bezeichnet wird, auf jeden Fall etwas anderes ist als das Manipura Chakra!!

Durch die Hingabe an GOTT, verbunden mit dem gleichzeitigen, richtigen Praktizierens des Kriya Pranayama fließt bei jedem Zyklus des Kriya Pranayama göttliches Licht in alle Teilaspekte unseres Egos. Alle in unseren Hüllen aus dieser und / oder früheren Inkarnationen eingelagerten Blockaden und Karma werden durch die hohe Schwingung des göttlichen Lichtes aufgelöst.

Bei anhaltender Praxis des Kriya Yoga in seiner Gesamtheit, werden so Hülle um Hülle gereinigt und aufgelöst. Der Schleier der Unwissenheit, der uns sowohl von GOTT als auch von allen Mitmenschen trennt, wird stetig transparenter, bis er endlich vollkommen dem göttlichen Licht gewichen ist.

Als "End-Produkt" des Kriya Yoga bleibt somit eine liebende, **Heilige Seele** übrig. **Eine heilige Seele ist eine geheilte Seele** !!! Das, was immer schon war, wird wieder sein. Vergleichbar wie das Reinigen von Metall-Erz durch Erhitzung, die zum Ziele hat, reines Metall von der Schlacke zu trennen. Durch Erhöhung unserer eigenen Schwingung wird alles andere im "Feuer" Göttlicher Liebe aufgelöst.



Eine Heilige Seele, selbst wenn sie in einen physischen Körper eintaucht, um auf einem physischen Planeten eine Aufgabe zu vollbringen, hat ihre gesamte Persönlichkeit durchstrahlt und erfüllt von reinem Göttlichem Licht und strahlt dieses auch in ihre gesamte Umwelt aus.

Jeder Mensch, also auch DU bist eine schlummernde Heilige Seele !!!

Erwache aus deinem Schlaf der Gottgetrentheit.

Fühle dich wie ein Engel, ein Göttliches Lichtwesen der Liebe und lerne,

dich in allen Situationen wie ein Engel der Liebe zu verhalten .

Ewige Freiheit und Liebe wird dein Lohn sein dafür.

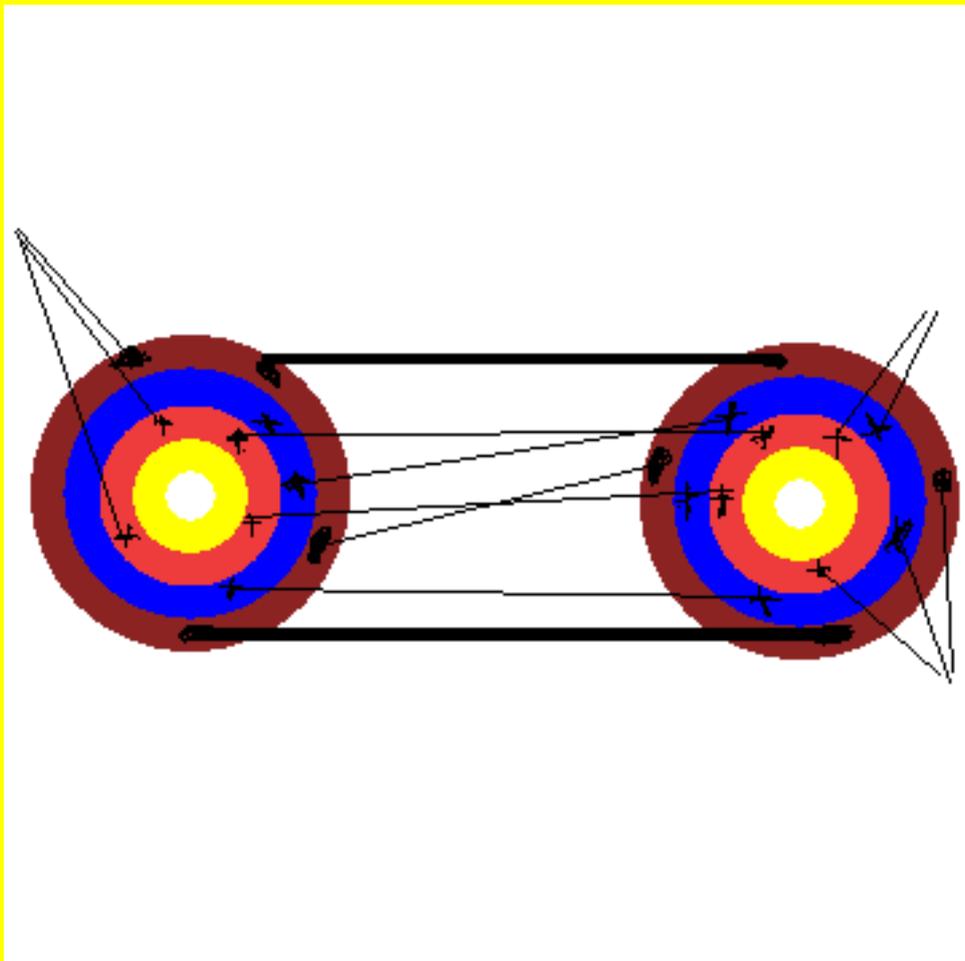
Konflikte in Liebe auflösen

Die feinstoffliche Physiologie des Bhakti Yoga

Der Mensch ist mit seinem Ego ständig in mehr oder weniger intensiver Weise am kämpfen und mit anderen Mitmenschen durch diesen Kampf auch karmisch verbunden. Die erste Abbildung zeigt zwei typische Menschen, die ihr Leben damit verbringen, sich so miteinander auseinander zu setzen, wie es auf diesem Planeten meist üblich ist - nach dem Motto »wie du mir - so ich dir«. Zwar gibt es - angedeutet durch die dünneren Verbindungen in anderer Richtung - auch Streitereien und Karma mit anderen Personen, aber es gibt auch meist ein dominierendes Karma zu einem gegebenen Zeitpunkt. Sozusagen einen oder mehrere »Lieblingsfeinde« mit denen man überwiegend im Konflikt steht.

Wenn keiner der betroffenen weiser wird, können solche Situationen Tausende und mehr Jahre über viele Inkarnationen hinweg andauern. Dabei ist die Lösung ganz einfach. Gleich und gleich gesellt sich gern, sagt der Volksmund.

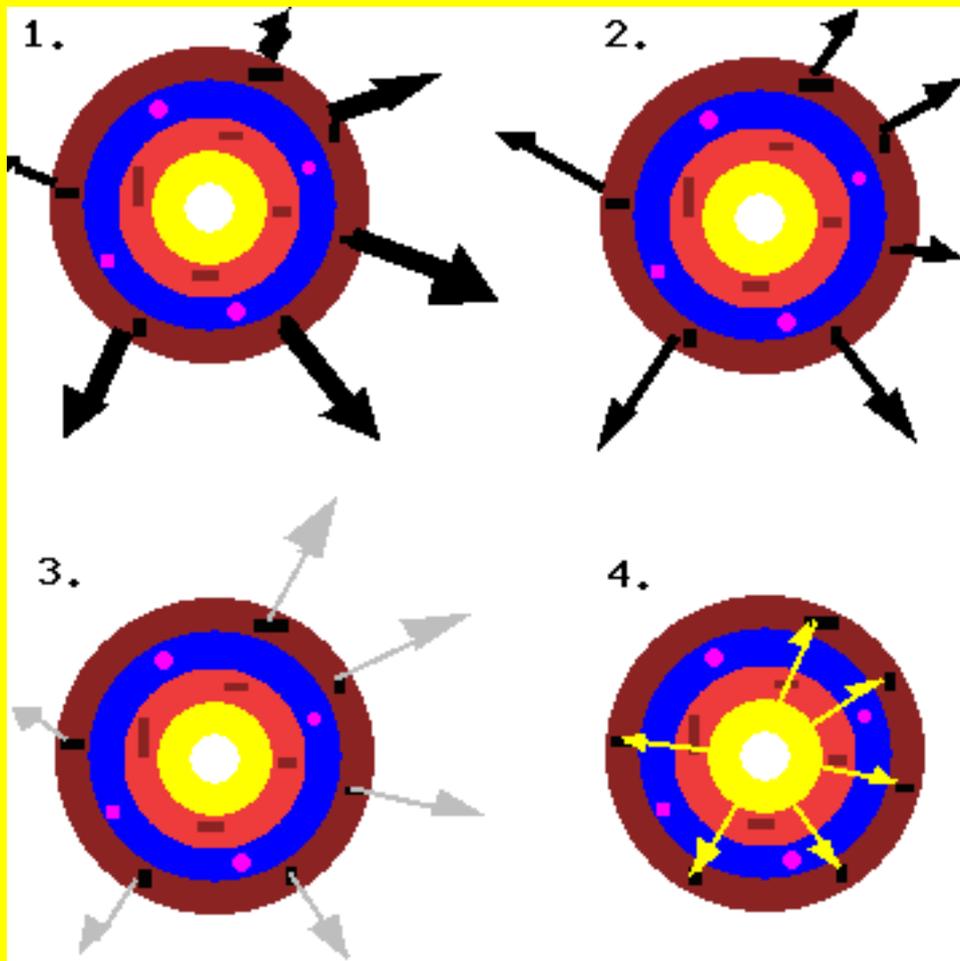
Gleiches zieht sich auf Grund des Magnetismus der verschiedenen Neigungen und Veranlagungen an. Also ist das äussere mit dem ich streite an erster Stelle ein von GOTT gesandter »Spiegel«, der mir meine eigenen Schwächen und Eigenschaften aktiv widerspiegelt. Wenn wir also anfangen nur und ausschliesslich an uns selbst zu arbeiten, statt uns an andere zu wenden mit unseren Aggressionen, dann lösen sich auch alle Konflikte im Äusseren schnell in Liebe auf. Im folgenden wird dies genauer erläutert.



Die X - förmigen dunklen Strukturen in der Aura der beiden obigen Menschen stehen stellvertretend für die Dinge des Lebens, die man dem anderen »vorwirft« oder »nachträgt«, sowie für allerlei Ängste und sonstiger spiritueller Blockaden. Es ist all dieses vorgeworfene und nachgetragene, das immer wieder zu neuen Konflikten führt, bzw. alte Konflikte zum auffrischen oder eskalieren bringt. Sind diese Energiestrukturen erst einmal in Liebe aufgelöst, herrscht Frieden und Harmonie zwischen den Betroffenen.

Fangen wir jetzt an diese nach aussen gerichtete Aggressionen immer mehr zu kontrollieren, indem wir beginnen uns zu zügeln. Unsere Aufmerksamkeit immer mehr auf das schöne und liebenswerte im Leben zu richten. Wir erinnern uns aus dem Kapitel über das [Prinzip von Samyama](#): Das worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, steht in einer energetischen Verbindung mit uns und erfüllt uns nach und nach. Wenn wir also unsere Aufmerksamkeit vom Objekt der Disharmonie zurückziehen und auf etwas liebevolles richten, so erfüllt mehr und mehr Liebevolles unser Bewusstsein. Der Magnetismus der unsere Aufmerksamkeit in die Richtung eines vermeintlichen Streitobjektes ziehen will, wird zunehmend schwächer.

Dies ist ein kontinuierlicher Prozess der in der untenstehenden Grafik dargestellt ist. In den Stufen 1. bis 3. wird die Ablenkung nach aussen bewusst kontrolliert und stetig abgeschwächt. Wenn wir zur Ruhe gekommen sind, dann sind wir so frei, uns dem letzten und wichtigsten Teil - unten als 4. Stufe dargestellt - zu widmen. Dem Auflösen dessen, was wir anderen nachtragen und vorwerfen.



Bevor der 4. Entwicklungsschritt oben beginnt, sollten wir uns ganz sachlich und logisch die spirituellen Gesetze verinnerlichen, die bereits in früheren Kapiteln besprochen wurden. Solange WIR streiten, wird auch immer jemand da sein der MIT UNS streitet. Es braucht jedoch für JEDEN Streit immer mindestens 2 Parteien aus wenigstens je 1 Person - mit Ausnahme der Konflikte mit der eigenen Person, aber dies ist ein besonderes Thema, das zu einem späteren Zeitpunkt abgehandelt wird. Wenn eine der beiden streitenden Parteien aufhört, kann die andere nie streiten, oder sie sucht sich einen neuen »Partner«, um das Spiel fortzusetzen. Letzteres jedoch ist dann die Lektion der noch verbleibenden Seelen.

Wollen wir aber ewig nur streiten, in Gedanken, in unserer Phantasie oder in Handlungen ?? Wohl kaum !! Die Natur des Menschen ist Liebe und so sehnt sich doch ein jeder nur nach Liebe, meist ohne jedoch zu wissen, wie der kürzeste Weg in diesen Zustand des allgemeinen vollkommenen Liebens zu finden und gehen ist.

Jetzt kommt die eigentlich grosse Lebensaufgabe auf uns zu. Es ist leicht, andere körperlich oder vor Gericht zu besiegen, Länder zu überrollen und besetzen, ... u.s.w. Der grösste Sieg jedoch ist unser Sieg über unser Ego. Unsere Kampfbereitschaft, unsere Ängste, ... aufzulösen und der Fähigkeit zu lieben Platz zu machen.

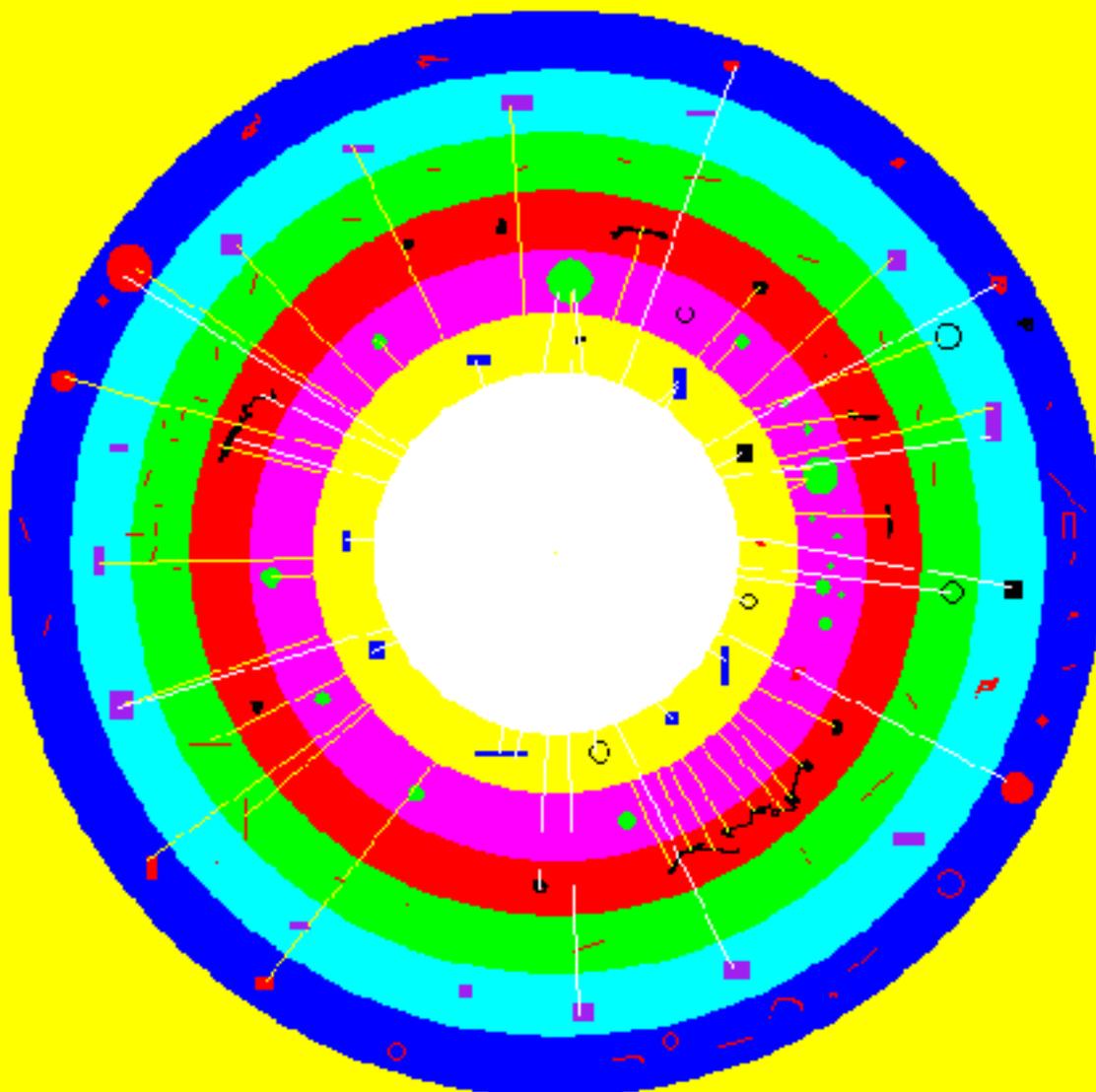
Jetzt haben wir einen Zustand erreicht, der uns viel Energie sparen hilft. Energie, die wir zuvor dem Kampf gewidmet haben. Diese Energie wird jetzt frei und wir wenden uns in diesem Stadium der Bewusstseins-Entwicklung an die Quelle allen Seins und aller Liebe - an GOTT. Wir denken an GOTT und bitten um Hilfe, wann immer ein Objekt des Streits, der Angst, Trauer, Hilflosigkeit, ... in unser Bewusstsein - unser Leben - tritt. Wir bitten um Gnade, Liebe, Vergebung. Und unsere Bitten werden mit absoluter Gewissheit erhört. Wenn wir ehrlich bereit sind, alle Konflikte innerer und äusserer Natur in Liebe zu klären, dann strömt wie im untenstehenden Bild dargestellt,

göttliche Liebe und Gnade in unsere Aura, in unser ganzheitliches Wesen.

Die Liebe GOTTES ist vergleichbar mit der Sonne auf der physischen Ebene. Unsere Probleme und Konflikte, die ihre Spuren in unserer Aura hinterlassen haben, sind vergleichbar mit verschiedenen irdischen Materialien. Die Sonne hat eine unvorstellbar hohe Temperatur, in der alle physischen Elemente und Legierungen augenblicklich verdampfen. Die Sonne hat eine sehr hohe Schwingung im Vergleich zur Erde. Deshalb ist sie in der Lage, alle irdischen Materialien in eine höhere Schwingung zu versetzen und somit in gewissem Sinne zu »dematerialisieren«.

Das gleiche geschieht in uns selbst. Göttliche Liebe, zu der wir alle auf Grund unserer göttlichen Herkunft eine direkte Verbindung über unsere innewohnende Seele haben, hat eine extrem hohe Schwingung in Relation zu allen Schwingungen des Egos.

Wir stellen uns vor, dass wir unser ganzes Ego, unsere ganze Persönlichkeit vom Licht göttlicher Liebe erfüllen lassen. Alle Bereiche unserer Persönlichkeit, ebenso alle Bereiche früherer Inkarnationen, auch längst vergessene !!

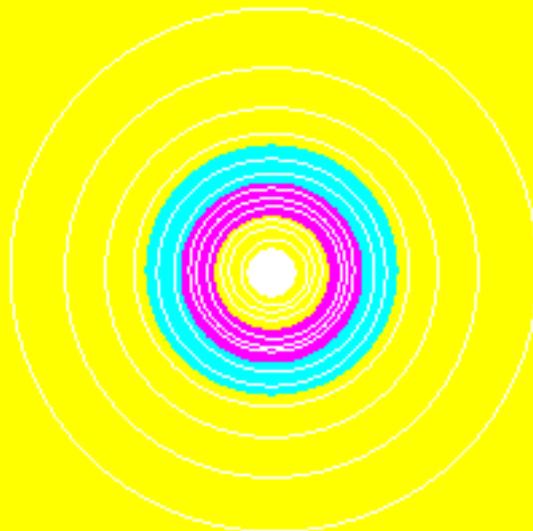


Wir schenken einfach alles GOTT, der uns geschaffen. Wir sind ein Teil seiner Schöpfung, ebenso alle unsere Probleme und Prüfungen ein Teil seiner Schöpfung sind. Da wir nun ja gelernt haben, nur noch lieben zu wollen in allen Situationen, ergibt sich keinerlei Notwendigkeit, weiterhin mit lieblosen Situationen konfrontiert zu werden.

Stück um Stück, so wie uns die verschiedenen Situationen bewusst werden, hüllen wir diese Situationen, die ja nur als Strukturen in unserer eigenen Aura existieren, in das Licht göttlicher Liebe. Wie ein Laserstrahl mit immenser Kraft und Hitze trifft diese Liebe auf das Objekt, das wir in Liebe auflösen wollen. Es wird, gleich den irdischen Materialien in der Sonne, alles in seiner Schwingung erhöht und wieder in die Urform der Materie zurück verwandelt - in göttliche Liebe.

Dies ist der Prozess den wir im Bhakti Yoga praktizieren. Wir wenden uns an GOTT und werden somit von seiner Liebe und seinem Heiligen Geist soweit erfüllt, bis wir selbst dazu geworden sind. Alles andere ist im Laufe dieser Entwicklung in Liebe aufgelöst.

Übrig bleibt eine im Feuer göttlicher Liebe gereinigte Seele, die auch vorübergehend in einem physischen Körper wohnend, immer noch in vollkommener Göttlichkeit erfüllt ist und in Liebe erstrahlt.



Es bedarf allergrösster und vollkommener Liebesbereitschaft, keinerlei Techniken im eigentlichen Sinne, sondern eine vollkommene Bereitschaft zu Lieben, mit GOTT eins zu sein, und **alles auf**

vollkommen göttliche Weise in Liebe aufzulösen.

Jeder hat die Fähigkeit dazu, aber nur einige mögen die Veranlagung dazu haben, auf diese Weise spirituelle Fortschritte zu machen und Befreiung der Seele zu erlangen. Deswegen hat GOTT viele Wege geschaffen auf denen die unterschiedlichsten Seelen wieder ihren Weg nach Hause finden werden.

Möge das Feuer göttlicher Liebe in deiner Seele auch dir deinen Weg zeigen.

Der Beste Weg ist der, den du zu Ende gehst.

Heilige Regeln

auf
dem
Weg zu
Gott



Während die geistigen Gesetze Yama und Niyama dir helfen sollen neues Karma zu vermeiden, um dich für den Weg zu Gott vorzubereiten, so sollen die nun folgenden heiligen Regeln dir helfen, vorhandenes Karma in Liebe und durch Handlungen der Liebe aufzulösen und den Weg zu Gott auch aktiv zu betreten und erfolgreich zu Ende zu gehen bis zur Einheit mit Gott und Freiheit in Gott in alle Ewigkeit. Das erfolgreiche einhalten von Yama und Niyama ist die Grundvoraussetzung bevor du ernsthaft Fortschritte auf dem Weg zu Gott machen kannst. Der eigentliche Weg beginnt aber erst, nachdem du all diese 10 Punkte von Yama und Niyama zu einem sehr hohen Mass in all deinen verschiedenen Lebens-Situationen, beruflich wie auch privat verwirklicht hast

Die erfolgreiche Einhaltung der Heiligen Regeln auf dem Weg zu Gott hilft dir das Gebot der Liebe leben und verwirklichen zu lernen.

Das Gebot der Liebe ist das einzige Gebot das je von Gott kam.

Alle weiteren Gebote und geistigen Gesetze dienen lediglich dazu, die verirrtten Seelen vor dem weiteren umherirren zu schützen und sie auf das Leben in göttlicher Liebe vorzubereiten und auf den Weg der Liebe zurückzuführen.

Diese Regeln bereiten Dich vor auf deine letzte Reise zu Gott durch zahlreiche Sphären, Dimensionen, Universen, bis du eins mit Gott bist. Bis du wieder in Gott zu Hause und frei in alle Ewigkeit bist.



Heilige Regeln für Dein tägliches Leben auf dem Weg zu Gott:

löse jegliche Situationen deines Lebens durch die allmächtige Kraft göttlicher Liebe

bitte Gott um Hilfe wann immer du Hilfe benötigst

öffne dich für alle Liebe und göttlichen Segen von Gott

diene Gott indem du all seinen bedürftigen und verirren Kindern in der ganzen Schöpfung hilfst

teile dein Besitz mit all denen die nichts oder wenig haben

mache überall andere Menschen glücklich und du wirst irgendwo glücklich sein können

liebe alle Menschen jeden Tag und du wirst jeden Tag geliebt sein

lerne zu lieben und zu heilen wie ein Heiliges Kind Gottes

hilf anderen ihren Weg zu Gott zu finden und gehen,

denn in Gott sind wir alle eine Familie

lerne alle spirituellen Lektionen die das Leben dir bietet

und sei jederzeit bereit, dem Ruf Gottes in deine ewige Heimat zu folgen

beschränke dein Eigentum auf das, was du selbst mit dir tragen kannst

und was du brauchst um Gottes Werke zu tun

besitze soviel Land als Eigentum, wie du persönlich pflegen kannst

besitze so viel Wohnraum als Eigentum wie Du persönlich gleichzeitig bewohnen kannst

leihe nie Geld an andere,
wenn du soviel Geld hast, dass du es anderen für Wochen oder Monate oder länger verleihen
könntest,
dann verschenke dieses Geld an die bedürftigen

beschränke deinen gesamten Besitz auf das,
was du in den nächsten Tagen oder Wochen brauchst und verschenke den Rest
an die bedürftigen, die weniger oder nichts haben

liebe jedes Wesen auf diesem Planeten und in der ganzen Schöpfung,

öffne dich für allen göttlichen Segen und Gottes Liebe

von Gott direkt, von all seinen Kindern und von seiner ganzen Schöpfung erinnere dich während
deiner letzten Reise:

Gott ist Liebe

Gott ist Gnade

Gott ist Barmherzigkeit

Gott ist jenseits aller Manifestationen von Formen und Farben

Gott ist jenseits aller Heiligen, Buddhas, Bodhisattvas, ...

Einheit mit Gott ist Eins ohne Zweites

Gottes allmächtige heilende Liebe wird dich zu ihm emporheben bis zur vollkommenen Einheit mit
ihm,

wenn du die ganze Zeit deine Aufmerksamkeit auf Gottes alles-heilende Liebe richtest

sei frei

sei heilig

Liebe ist die absolute Wahrheit deines Wesens,

denn Liebe ist die absolute Wahrheit Gottes





Sexualität auf dem Weg zu Gott



Gott ist Liebe

Aus dieser grenzenlosen Liebe heraus ist die ganze Schöpfung entstanden. Aus dieser göttlichen Liebe sind Menschenkinder - Gott zum Bilde geschaffen worden - sowie viele weitere göttliche Kinder jenseits dessen, was der Mensch auf Erden sich derzeit vorstellen mag, sind ebenfalls aus dieser Liebe heraus geschaffen.

Auch die Frau mit ihrer weiblichen Sexualität und der Mann mit seiner männlichen Sexualität sind von Gott geschaffen. Die Sexualität ist Teil des göttlichen Planes und dient dem Lieben und Lieben lassen lernen auf dem Weg zu Gott. Sexualität ist Bestandteil des göttlichen Hilfsmittel erwachsene Kinder Gottes zu werden - Gott zum Bilde geschaffen - geschaffen zu lieben wie Gott, vollkommen und göttlich, jenseits des Beschreiblichen.

Alles in Gottes Schöpfung ist aus Liebe entstanden. Aus göttlicher Liebe und dem Menschen zu Liebe. Um dem Menschen eine Möglichkeit zu schenken, vollkommene, göttliche Liebe zu erlernen. Lieben in verschiedenen Dimensionen der göttlichen Schöpfung findet jeweils verschiedene Ausdrucksformen. Für jede Dimension hat Gott auch eine Möglichkeit geschaffen Lieben und Lieben lassen zu erlernen.

Nur das erste und grosse Gebot der Liebe kommt wirklich von Gott. Dies zu erlernen und dessen vollkommene Praxis zu verwirklichen bedarf eines umfassenden Verständnisses und der Übung in verschiedenen Situationen des täglichen Seins. Sexualität erfüllt diese Aufgabe im physischen Dasein.

In vergangenen Jahrtausenden der Gott-Getrenntheit auf Erden sind viele Dogmen entstanden in Bezug auf Sexualität im Zusammenhang mit Spiritualität. Viele Dogmen und Konventionen - besonders im christlichen Bereich - haben dazu geführt, dass Menschen Jahrtausende lang gelitten haben unter dem direkten und indirekten Urteilsspruch und Eindruck, dass Sexualität Sünde sei oder etwas schmutziges. Daraus resultierte eine vollkommen krankhafte und verkrampfte Auseinandersetzung der Menschen mit der Sexualität. Dies führte bei Hunderten von Millionen von Menschen zu schwersten Krankheiten, wie Tumore und Krebs im Unterleib bei Frauen, sowie Hoden und Prostata-Problemen einschliesslich Krebs bei Männern.

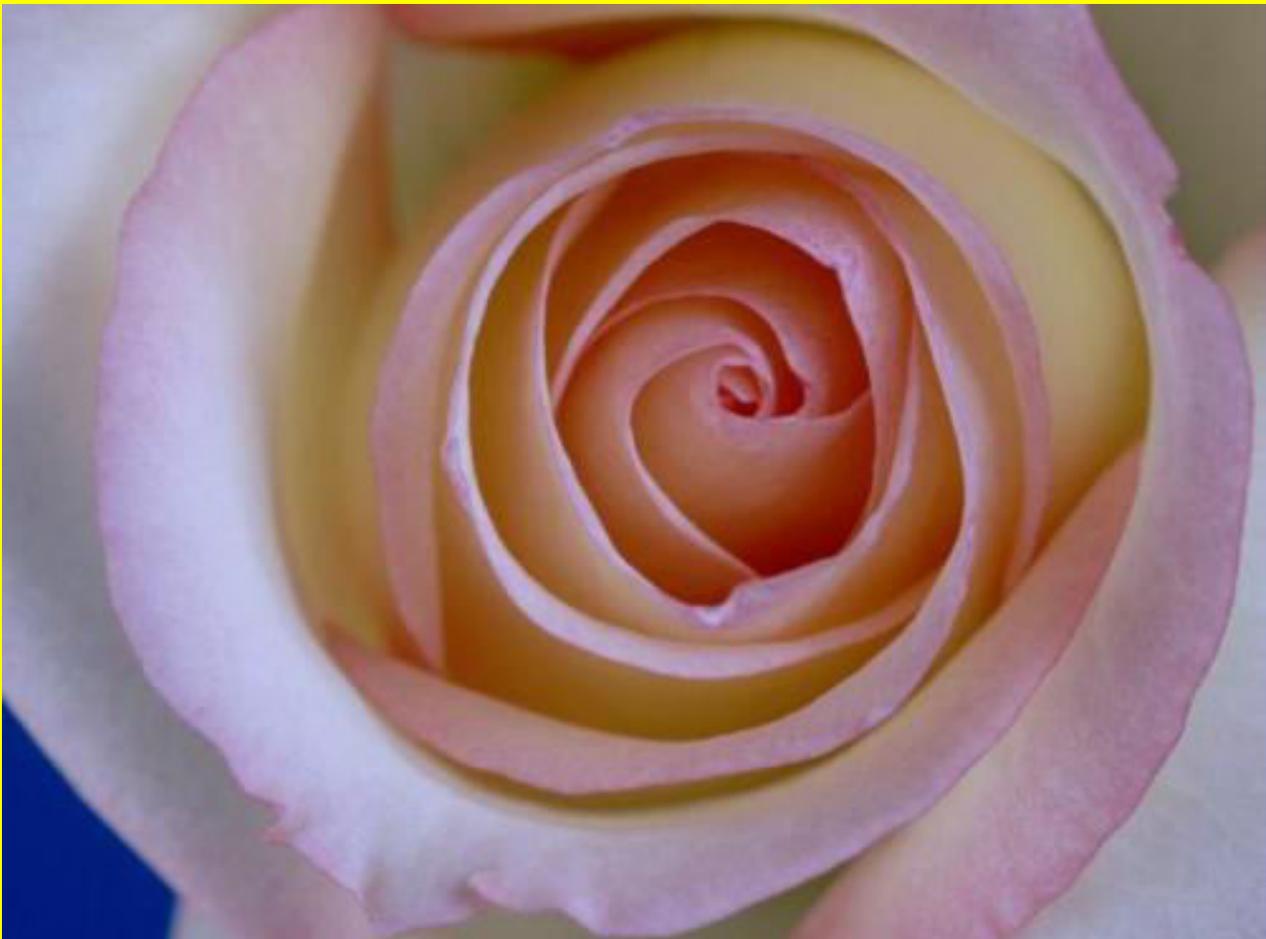
Die Achtung vor geschriebenen "Heiligen Schriften" und Schriften der Gelehrten haben sogar bei weit fortgeschrittenen Seelen dazu geführt, dass sie aus Respekt gegenüber den Autoritäten solcher Schriften nie gewagt haben das Geschriebene zu hinterfragen und selbst direkt durch göttliche Hilfe die absolute Wahrheit. Konventionen jeglicher Art die über einer Kultur, einem Kontinent, Planeten, Sonnensystem, Universum oder noch grösseren Bereich der göttlichen Schöpfung liegen, sind erdrückend und

einschränkend für die davon betroffenen Menschen. Es gilt durch stetes streben nach der absoluten Wahrheit, diese Hindernisse aufzulösen. Wahrheit wird immer siegen, ebenso wie es im göttlichen Plan auch wichtig für die Menschen ist, einmal Unwahrheit erfahren zu haben, um sich des Unterschiedes der Qualität dieser beiden Zustände bewusst zu sein. Wahrheit ist göttlich und wer immer nur nach Gott dem Absoluten strebt, wird eins mit der absoluten Wahrheit werden können.

Tausende von Jahren sind von Gelehrten und Religions-Wissenschaftlern, von studierten Priestern, falsche Dogmen und falsche Bilder von einem "strafenden Gott" verbreitet worden. Falsche Bilder von einem "versuchenden, urteilenden und richtenden Gott". Die wenigen wirklichen Heiligen, die es in den vergangenen Jahrtausenden auf diesem Planeten gab, wie z.B. Jesus, und seine Jünger, sowie Hunderte von weiteren Heiligen vor und nach Jesus, einschliesslich einiger Dutzend Avatare, die in den vergangenen Jahrtausenden dem göttlichen Plan auf Erden gedient haben, wurde Zeit ihres Wirkens und Lebens auf Erden nie oder nur wenig Gehör und Glauben geschenkt.

Gott ist Liebe, war immer Liebe und wird immer Liebe sein - in alle Ewigkeit.

Erkenne diese erlösende Wahrheit als Geschenk Gottes an dich, die ganze Menschheit und die ganze Schöpfung. Erkenne den tieferen Sinn von allem in Gottes Schöpfung. Erkenne den Sinn der Sexualität in deiner spirituellen Entwicklung und du wirst dich offen und bewusst damit auseinandersetzen. Erst wenn du gelernt hast auf deinem spirituellen Weg dich vollkommen offen und frei mit einer Lektion, einem "Problem", einem spirituellen Wachstums-Reiz auseinanderzusetzen, wirst du wirkliche und schnelle Fortschritte machen können. Im folgenden wird erklärt wie du erkennen kannst, dass Sexualität ein Teil des göttlichen Planes ist und wie das bewusste Leben und annehmen der eigenen Sexualität dir schnell und bewusst helfen kann, auf deinem Weg in deine göttliche Heimat schneller und leichter voranzukommen.

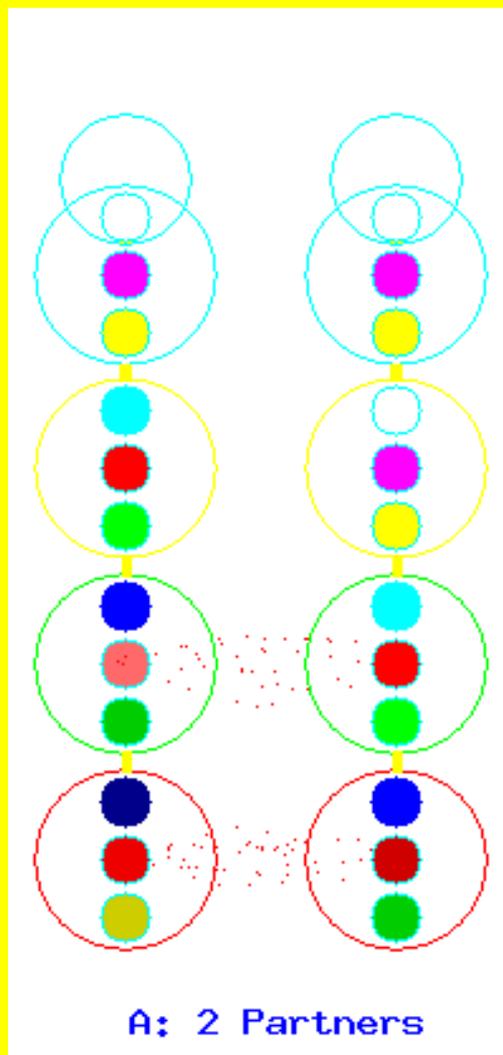


Im folgenden lernen wir:

- - die feinstoffliche Physiologie der Sexualität und warum Mann und Frau sich antönen und gegenseitig beflügeln können
- - den Sinn der physischen Sexualität im göttlichen Plan
- - wie unser sexuelles Verhalten geprägt wurde durch unsere Kindheit von unseren Eltern
- - Ursachen von möglichen Störungen in unserer freien und harmonischen Entfaltung durch Missverständnisse und falsche Dogmen
- - Ursachen von Disharmonien der Sexualität wie Homosexualität bei Männern und Frauen, Trans-Sexualität.
- - Wie wir die Harmonie innerhalb einer Partnerschaft und auch innerhalb der ganzheitlichen Gemeinschaft wiederhergestellt und verfeinert werden kann.

Den göttlichen Plan in der Sexualität erkennen wir bereits darin, dass die Chakren von Mann und Frau sich jeweils entgegengesetzt drehen. Von unten nach oben betrachtet bei einem einzelnen Menschen dreht sich das darüberliegende Chakra jeweils im entgegengesetzten Drehsinn als das vorherige. Stellen wir Mann und Frau nebeneinander, so dreht sich das Muladhara Chakra beim Mann im entgegengesetzten Drehsinn zum gleichen Chakra bei der Frau. Wenden sich nun beide zueinander, so ergibt sich daraus ein Gleichlauf der jeweiligen Chakren. Daraus resultiert eine Harmonie zwischen den beiden Geschlechtern, die dazu führt, dass Frau und Mann zusammen sich fördern in ihrer Kreativität und Ausdrucksweise, sich gegenseitig beleben und fördern in ihrem Tun, im sexuellen Bereich sich "antönen".

Chakren die in Harmonie zueinander sind, d.h. deren Qualität der Schwingung und Inhalt der Schwingung, also das ganze Spektrum der von Gefühle und Gedanken in Harmonie zueinander sind, verstärken sich gegenseitig zwischen gegengeschlechtlichen Partnern. Da es sich hierbei um ein vieldimensionales Resonanz-System handelt mit Vektoren für jede Dimension, so ist doch eindeutig, dass bei gegengeschlechtlichen Partnerschaften, die eine überdurchschnittliche Harmonie in sich, d.h. Zu Gott erlangt haben, auch eine überdurchschnittliche Harmonie zueinander eintritt. Dies hat eine Vervielfachung des Energieflusses bei beiden zur Folge. Im Gegensatz hierzu erfolgt bei gleichgeschlechtlichen Partnern in etwa eine Addition des Energieflusses.



Oben in der Abbildung A

sehen wir zwei Partner mit einer relativen Harmonie. Farbähnlichkeit soll ähnliche Veranlagung im Bereich der Gedanken, Gefühle und Aktivitäten darstellen. Die roten Chakren-Farben sollen die Liebe auf verschiedenen Bewusstseins-Ebenen symbolisch widerspiegeln. Auch im Physischen und Astralen haben wir eine Ähnlichkeit der Veranlagungen, also könnte man von einer liebevollen Harmonie sprechen, die auch in einem aktiven Sexualleben Ausdruck finden kann. Sexualität ist der Ausdruck der Liebe im physischen Körper. Sexualität ist die "Lern-Spielwiese" für die Liebe als Vorbereitung für feinere Dimensionen. Die roten Punkte zwischen beiden deuten den steten Energiefluss zwischen beiden an.

Eine grundsätzliche Veranlagung zur Harmonie ist gegeben. Wenn jetzt in diesem Beispiel beide Partner sich in spiritueller Richtung weiterentwickeln, so verfeinert sich diese Harmonie und die Partnerschaft gedeiht.

Gleichzeitig sind jedoch auch reichlich kleinere Abweichungen vorhanden, so dass beim Fehlen eines gemeinsamen langfristigen Zieles die Entwicklung der beiden Partner durchaus auch auseinanderlaufen könnte. Dies hätte ein auseinanderleben der beiden zur Folge. Um eine potentiell harmonische Beziehung zu pflegen und gedeihen zu lassen, ist es absolut erforderlich, dass beide Partner grundsätzlich bereit sind alle möglichen Unterschiede nur in Liebe aufzulösen.

Hemmend bei dieser Gott-geschaffenen Harmonie zwischen Frau und Mann können nur das Ego der beiden sein. Das Ego besteht aus Blockaden, die den Menschen vom göttlichen Ziel ihres Seins trennen. Das Ego kann auch als eine Vielzahl von Vektoren betrachtet werden, die in unterschiedlichen Richtungen wirken. Zwei Partner sind in diesem Fall wie ein einziges Energie-System zu betrachten, da

sie sehr Nahe zueinander stehen und sich gegenseitig beeinflussen. Unterschiedliche Neigungen und Interessen wirken sich also wie entgegen gerichtete Vektoren aus. Sie hemmen beide Partner und natürlich gilt diese Hemmung auch in Bezug auf andere nahestehende Personen, wie zum Beispiel Kinder.

Haben in einer Partnerschaft beide Partner das gleiche spirituelle Ziel - zurück in die göttliche Heimat - zur Einheit in Gott - zu gelangen, so entwickelt sich zunehmend eine schönere und göttliche Harmonie zwischen beiden. Die Partnerschaft entwickelt sich zum gemeinsamen Wohle aller beteiligten und der ganzen Schöpfung. Sie fördern sich gegenseitig auf ihrem spirituellen Weg helfen mit den Stärken des einen die "Schwächen" des anderen beschleunigt in Liebe aufzulösen. Dies bedingt zu allen Zeiten, dass die wahre Gott-verankerte Liebe von beiden zueinander, sowie das gemeinsame Streben zu Gott immer als alleiniges und einziges Lebenszieles vorhanden sein sollen. Fehlt dieses gemeinsame Ziel, so entwickeln sich in der Regel alle Partnerschaften im Laufe der Jahre auseinander. Obwohl das Wiederherstellen der absoluten Harmonie zwischen beliebigen Menschen ganz einfachen und von jedermann nachvollziehbaren Gesetzen unterworfen ist, so ist das Wissen hierüber doch auf dem ganzen Planeten im Laufe der Jahrtausende des Daseins in Gott-Getrenntheit in Vergessenheit geraten. Dauerhafte göttliche Harmonie kann nur erreicht werden, wenn Menschen wieder Harmonie in sich selbst erzeugen. Dies bedingt jedoch, dass sie wieder ein Leben in Harmonie mit Gott anstreben und erlangen. Wer in Harmonie mit Gott lebt, kann mit nahezu jedem beliebigen Partner eine harmonische Partnerschaft über Jahre oder Jahrtausende - letzteres jenseits des physischen Daseins - eingehen.

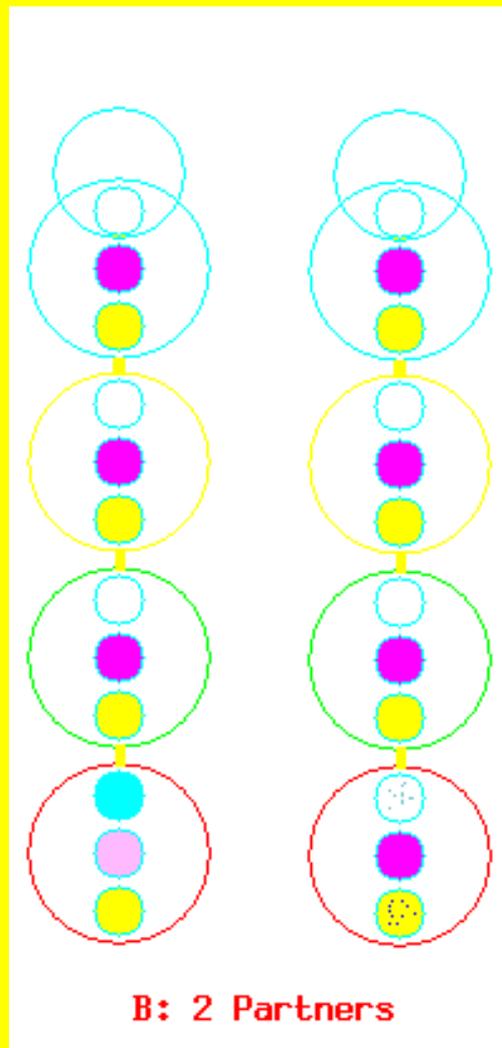


Abbildung B oben

zeigt ein Paar mit grosser Harmonie in allen Bereichen der spirituellen Entwicklung. Unterschiede gibt es nur in der momentanen Persönlichkeit. Diese entstehen in den ersten Lebensjahrzehnten oft durch die Umgebung in die eine Seele inkarniert. So wie ein weisser Mann, der Kaminfeger ist, erst nach dem Bad, nach getaner Arbeit wieder weiss werden kann, so wird sogar eine heilige Seele nach ihrer Inkarnation auf Erden erst im Laufe der Jahre selbständigen Daseins im Erwachsenen-Alter wieder zu göttlicher Vollkommenheit und Reinheit zurückfinden.

Bei steter Liebe zueinander und gleichzeitiger Zuwendung an Gott, erfüllt sich die aktuelle Persönlichkeit mehr und mehr mit reinsten Göttlichkeit. Partnerschaften dieser Art sind auf Erden im Moment höchst selten. Mit zunehmender spiritueller Entwicklung des Planeten werden sie im Laufe der kommenden Jahrhunderte jedoch immer häufiger.

Alles in Gottes Schöpfung hat einen sehr liebevollen Sinn. Alles dient dem lieben lernen und sich vervollkommen. Gottes Schöpfung ist die Spielwiese für seine heiligen Kinder um erwachsene Heilige Kinder Gottes zu werden - Gott zum Bilde geschaffen.

So hat auch die Sexualität eine sehr wichtige Aufgabe auf dem Weg zu Gott. Zu allererst sollten wir betrachten, dass jede Seele in der Regel Dutzende oder Hunderte Male in einem physischen Körper inkarnieren kann und dies meist in wechselnden Rollen - also mal weiblich, mal männlich macht.

Wir sollten also zuallererst uns mit der jetzt hineingeborenen Situation abfinden. Sie ist das liebevollste was Gott gefunden hat um uns spirituell zu fördern und nach Hause zu führen. Also lerne deine angeborene Rolle als Mann oder Frau mit der dazugehörenden Sexualität liebevoll anzunehmen und bewusst zu leben, zu geniessen und Tag für Tag daraus zu lernen.

Betrachte dich aus neutraler Position. Betrachte deine sexuellen Spiele, Verführungen, Anmachen und sonstigen Verhaltensweisen. Es wird tiefe Einblicke in dein innerstes und deine vielleicht noch vorhandenen Blockaden auf dem Weg zu Gott ermöglichen. Sei vollkommen ehrlich zu dir selbst und nutze deine gewonnenen Erkenntnisse, um stetig und liebevoll Fortschritte zu machen. Bedenke, dass alles was du lernst dazu dient dich aus dem physischen heraus in immer feinere spirituelle Dimensionen emporzuschwingen - bis du eins mit Gott bist - weit jenseits des physischen Daseins. Alles was du lernst dient dazu wirklich lieben zu lernen. Lieben ohne Grenzen. So in deinem spirituellen Lichtkörper zu lieben, dass deine geliebten auf jegliche Distanz in Gottes Schöpfung von deiner zarten Liebe erfüllt werden können.

Also gilt es auf dem Weg der Liebe, sich eines Tages sanft aus dem physischen lieben heraus zu entwickeln, um eine noch viel intensivere Liebe jenseits des physischen erleben zu dürfen. Aber auch die Liebe der astralen Welt ist noch grob im Vergleich dazu was du in der kausalen Welt erleben darfst. Und auch jene Erfahrung wird noch um vieles übertroffen, wenn du eins mit deiner Seele dich auf die Reise zu Gott begibst und alles in Gott auflöst. Je spiritueller du wirst, je mehr du dich dem göttlichen Ziel näherst, je intensiver und schöner wird deine Empfindung der Liebe sein. Dieses weiter schreiten zum nächsten Zwischenziel bedingt in der Regel ein bewusstes lernen der vorangegangenen Stufen, alsdann ein loslassen davon um in die nächste Dimension einzutauchen und dich dort zu verankern, um auch dort eines Tages wieder loszulassen und dich noch weiter zu entfalten.

Das unterdrücken oder negieren eines bestimmten Zustandes und der damit verbundenen Lektionen führt zu überflüssigem Stress, Anspannung, Kampf und Krankheit, psychisch wie physisch.

Sexualität kann ein sehr wertvolles Hilfsmittel zur Analyse des eigenen Egos sein. Die Mehrheit der Menschen auf Erden missbrauchen Sexualität aber als Macht- und Druckmittel, um zu erreichen wozu sie durch reine Liebe unfähig sind. Die Menschheit hat mehrheitlich verlernt durch "nur lieben", d.h. Durch reine göttliche Liebe zu erbeten und erlangen wonach sie wünschen. Sexualität wird allzu oft als Lockmittel verwendet.

Ein starker Sexualtrieb mag auch dadurch bedingt sein, dass der betroffene für feinstoffliche Liebe zu wenig offen ist und somit seinen Hunger nach Liebe durch vermehrte Streichel-, Kuschel-Einheiten und Sexualität zu kompensieren versucht. Auch eine fehlende zärtliche Liebe des gegengeschlechtlichen Elternteils kann zu vermehrtem Sexualtrieb führen und eventuell einen vermehrten Partnerwechsel zur Folge haben. In diesem Fall ist es die fehlende Liebesenergie des entsprechenden gegengeschlechtlichen Elternteils, die dann künftig in Partnern gesucht wird. Zärtliche Anwesenheit, Streichel- und Kuscheleinheiten beider liebender Eltern führt zu einer harmonischen Entfaltung der Sexualität bei Kindern. Fehlt dies in der Jugendzeit der Kinder, so suchen sie dies später mit Partner auszugleichen um entstandenen Schaden zu heilen.

Ein stillen des Liebesbedürfnisses durch Sexualität ist jedoch nie möglich. Das Liebesbedürfnis einer Seele ist hierfür viel zu groß. Es wäre vergleichbar mit dem stillen des menschlichen Durstes durch Regentropfen die direkt vom Himmel fallen, vielleicht zuviel sind um zu sterben, aber immer zu wenig um je den Durst zu stillen. Daraus ergibt sich das sich oft wiederholende Bedürfnis der sexuellen Lusterfüllung. Falls hierfür kein geeigneter Partner, dann gegebenenfalls mit wechselnden Partner oder durch Selbstbefriedigung bei gleichzeitigem Missbrauch eines Partners in seiner Phantasie. Missbrauch deshalb, weil bei Selbstbefriedigung doch in der Regel ein beliebiger Mensch, durch Foto, TV, Film, Zeitung oder aus eigener Bekanntschaft als Partner in der eigenen Vorstellungskraft herbeigezogen und "verwendet" wird. Zum Orgasmus führende Sexualität kann in der Regel nur im Kontakt mit dem realen Astralkörper eines anderen Wesens erlangt werden. Ohne dessen Einwilligung jedoch kommt dies einem ungewollten Sexualverkehr ohne Einwilligung des Partner zugleich. Im Erdenkörper vollzogen, würden Menschen dies allgemein als Vergewaltigung bezeichnen. Selbstbefriedigung unter "Benutzung" einer beliebigen Person in der Phantasie, könnte also durchaus als astrale Vergewaltigung bezeichnet werden. Auf jeden Fall besteht grundsätzlich die Möglichkeit sich hierdurch das Karma zu erzeugen gegebenenfalls auch selbst einmal physisch ungewollt zu sexuellen Handlungen "benutzt" zu werden. Sie hierzu das Kapitel über das Gesetz von Karma.

Störungen in der freien und harmonischen Entfaltung der Liebe auch im physischen Bereich sind dadurch entstanden, dass fälschlicherweise Sexualität oft als Sünde oder etwas Schmutziges abgetan wird. So wie beispielsweise bei römisch-katholischen Priestern das Zölibat verlangt wird. Wie oft hat dies gerade bei besonders zur Liebe fähigen Priestern zu schwersten Gewissenskonflikten geführt. Jede beliebige zu Gott führende spirituelle Tradition wird immer etwas liebevolles und befreiendes sein, denn dies ist auch das Wesen und die Wahrheit Gottes. Durch freies erfahren und freies erleben werden wir weise und erwachsene Kinder Gottes. Freiheit ist etwas heiliges, etwas vom heiligsten überhaupt das Gott uns Menschenkinder je geschenkt hat. Nichts und niemand, weder ein Priester, Kardinal, Papst noch irgendeine Regierung hat das Recht diese Gott-geschaffene Freiheit auch nur im geringsten einzuschränken. Nie und unter keinen Umständen kann es eine Rechtfertigung für irgendwelche Einschränkung der Gott-geschenkten Freiheit geben. Was Gott geschaffen, soll der Mensch so erhalten, schützen und pflegen wie es von Gott geschaffen. Dies gilt ganz besonders auch für die harmonische und glückliche Beziehungen zwischen Mann und Frau, die der spirituellen Entwicklung und Reifung der Seelen dienen.

Wie könnte ein Priester seine im anvertraute Familien und Kinder Gottes in seiner Kirchengemeinde in allen Situationen des Lebens weise und liebevoll beraten, wenn er keinerlei praktischen Erfahrungen in seinem eigenen aktuellen Leben sammeln darf. Eine solche künstliche und von Menschen oder Institutionen verordnete sexuelle Enthaltensamkeit führt zu einem Energiestau und zu psychischen und physischen Störungen der betroffenen. Unausgeglichenheit im ganzen Verhalten sowie zeitweise Gereiztheit sind gerade noch die geringsten Manifestationen solcher Menschen.

Welche Störungen kann es denn geben für Menschen die eine oder mehrere Inkarnationen lang in einem aufgezwungenen Zölibat leben mussten ?

All zu oft findet man solche Seelen in späteren Inkarnationen zum einen mit einem Widerwillen gegen die Kirche, bei gleichzeitigem Drang nach Gott und einem Hang zu sexuellen Exzessen. Dies ist in keiner

Weise verwunderlich, haben diese Seelen doch zum einen einen grossen spirituellen Drang und gleichzeitig eine fehlende Erfahrung im direkten Kontakt mit Menschen. Also findet eine Ausgleichsphase statt, in der auch für einige Zeit in der Sexualität übertrieben wird. Denn in tieferen Schichten des Bewusstseins - das die Menschen fälschlicherweise "Unterbewusstsein" nennen - schwelt immer noch das Gefühl vom "sündigen" und "etwas verbotenes" machen. Deshalb können diese Menschen die Sexualität nie oder selten vollkommen frei und offen praktizieren, geniessen und sich aller psychischer Vorgänge und Gefühle bewusst werden und damit reifen. Das teilweise verdrängen oder das durchleben der Sexualität mit schlechtem Gewissen führt zu einem stark eingeschränkten Lern- und Erfahrungsvermögen. Der Energiefluss und die damit verbundene Bewusstseins-Erweiterung wird behindert oder verhindert.

Was die Menschen fälschlicherweise als "Unterbewusstsein" bezeichnen, ist in Wirklichkeit der Kausalkörper, das dort vorhandene "Gedächtnis" wird oft auch als "Langzeit-Gedächtnis" bezeichnet. . Darin sind alle Erfahrungen, schmerzhaft und liebevollen Erlebnisse aus früheren Inkarnationen oder aus früheren Phasen der jetzigen Inkarnation gespeichert.

Durch spirituellen Fortschritt ist es jedem Menschen möglich sich aller "Programme", Blockaden und sonstigen Erfahrungen und Erlebnisse klar und wahrhaftig bewusst zu werden und sie im Feuer göttlicher Liebe aufzulösen. So ist dies unter anderem beim Kriya Yoga ein natürliches Nebenresultat des Gottstrebenden Wahrheitssuchers. Kriya Yoga regelmässig und intensive praktiziert, führt zum auflösen all solcher Blockaden auf dem direktesten und sanftesten Weg.

Im Kausalkörper sind auch alle verdrängte Wünsche und Phantasien aus früheren Inkarnationen gespeichert und sprudeln hervor, sobald sich eine geeignete Möglichkeit ergibt. Dies geschieht dann oft für einige Zeit in einer unkontrollierten Masse. Nach und nach glätten sich die Wogen und mit den angesammelten Erfahrungen wird der betroffene weiser und sanfter im Umgang mit seiner sexuellen Energie.

Weitere Störungen, die ebenfalls in tieferen Schichten des Bewusstseins ihren Sitz haben, kommen aus den frühen Jahren der aktuellen Inkarnation. Hierbei handelt es sich um schmerzhaft oder unverarbeitete bzw. missverstandene Erlebnisse aus den ersten Kinderjahren. Hierbei sind vor allem etwa die ersten sieben Jahre am einflussreichsten.

Für eine harmonische und liebevolle Entfaltung der Sexualität von jugendlichen und der Beziehung zum eigenen geschlechtsspezifischen Sein sind vor allem die Eltern mit ihrer gesamten Aura und ihrem vorbildlichen Verhalten ausschlaggebend. Dabei spielt es keinerlei Rolle, ob ein Kind je im Schlafzimmer der Eltern anwesend war oder ob das ganze Liebesleben immer hinter verschlossenen Türen stattfand. Wichtig und einprägsam ist die Wahrheit in den beiden Elternteilen. Diese wird in der Aura der Eltern getragen, permanent ausgestrahlt und auf die Kinder im Laufe der Jahre übertragen., bzw. von ihnen aufgenommen.

Die Mutter ist der wesentlichste Wachstumsfaktor für die sexuelle Entfaltung bei Knaben und der Vater entsprechend bei Mädchen. Haben Vater und Mutter Schwierigkeiten in ihrer eigenen sexuellen Beziehung sowohl zueinander als auch zu sich selbst, so kann dies durchaus zu Störungen des sexuellen Verhaltens der Kinder führen, die erst nach vielen Jahren, oftmals im Rahmen mehrerer sehr liebevoller Partnerschaften aufgelöst werden.

So sind sowohl Homosexualität bei Männern und bei Frauen als auch Transsexualität ein typisches Ergebnis von schmerzhaften Erlebnissen in der aktuellen Inkarnation oder früheren Inkarnationen. Es ist nebensächlich welches die genauen Ursachen sind. Denn oft sind es nur ganz persönliche und verzerrte Wahrnehmungen des Kindes, die dazu geführt haben. Jedoch können es auch durchaus gewalttätige Beziehungen zwischen den beiden Eltern sein, die dazu führen können, dass ein Kind nichts vom anderen Geschlecht wissen will wenn der gegengeschlechtliche Elternteil besonders aggressiv oder lieblos war. Solche Situationen können oft zu Verschlussheit dem anderen Geschlecht gegenüber

führen. Dies manifestiert sich oft in einem entgegengesetzt drehenden Svadhsthana Chakra. Dies wiederum führt dazu, dass man von gleichgeschlechtlichen Partnern angezogen, bzw. angetört wird und sich zu ihnen hingezogen fühlt. Da sich jedoch alle weiteren Chakren meist Geschlechts-bezogen normal drehen, sind solche Beziehungen oft schwankend und wechselhaft. Es fließt wenig oder keine Energie zwischen beiden Partnern. Im weiteren kann dies auch zu organischen Störungen bei Mann und Frau führen, da auch der gesamte Energiefluss, durch die falsche Polarisierung des Svadhsthana Chakra gestört ist. Homosexualität ist zu jedem Zeitpunkt einer Inkarnation immer und hundertprozentig heilbar, wenn der betroffene die erforderliche Versöhnung mit dem ausschlaggebenden Elternteil sowohl Elternteil als auch als Mann / Frau vollzogen hat. Die Bereitschaft des Elternteils ist zwar hilfreich aber keineswegs Voraussetzung. Es handelt sich hierbei ausschliesslich um einen inneren Vorgang beim betroffenen.

Anders wenn der gleichgeschlechtliche Elternteil besonders aggressiv oder gewalttätig ist oder war, kann es sein, dass das betroffene Kind seine eigene Männlichkeit oder Weiblichkeit verdrängt, weil es sich auf keinen Fall so verhalten will wie der beobachtete Elternteil. Diese Aggression oder Gewalttätigkeit muss sich keineswegs auf das Kind selbst bezogen haben, sondern kann sich entweder dem anderen Elternteil oder beliebigen anderen Menschen gegenüber geäußert haben. Es führt dazu, dass das heranwachsende Kind Angst hat, ebenso zu werden wie der gleichgeschlechtliche Elternteil, und somit als "Schutz" anderer Menschen negiert ein Kind oft die eigene sich entwickelnde Rolle als Mann oder Frau. Es hat Angst ebenso zu werden und ebenso Leid zu verursachen wie beim beobachteten Vorfall.

Die oben beschriebenen Disharmonien sind nur ein kleiner Hinweis auf mögliche Ursachen sexueller Probleme.

Wichtig ist es unter allen Umständen zu verstehen, dass durch gezielten spirituellen Fortschritt alle Probleme und Blockaden in göttlicher Liebe aufgelöst und geheilt werden können. Zwar ist es auch ohne weiteres Möglich solche Blockaden therapeutisch zu behandeln. Auf Grund der Vielzahl von möglichen Patienten - hierbei dürfte es sich derzeit um Dutzende von Millionen Menschen auf diesem Planeten handeln - wäre eine individuelle Therapie von den hierzu qualifizierten Therapeuten nie zu schaffen. Da es sich hierbei um ein rein spirituelles Problem handelt, können auch nur entsprechen spirituell gereifte und sehr weit fortgeschrittene spirituell, also in tiefstem und reinstem Masse Gott-bezogene Therapeuten in Frage kommen.

Obwohl da und dort eine individuelle Therapie angezeigt sein kann, ist es doch sehr wichtig zu verstehen, dass alle betroffenen selbst durch eigenverantwortliches Handeln, versöhnen, aufarbeiten des eigenen Lebens in tiefer Hingabe an Gott und mit wiederholter Bitte an Gott um Hilfe, dies auch ebenso schnell selbst heilen können. Die Entfaltung vollkommener göttlicher Liebe in einem Menschen führt automatisch zu einer vollkommenen Heilung des betroffenen. Jedoch bedingt dies die Bereitschaft, für das selbst erlittene Karma auch selbst die alleinige Verantwortung. Gott kann alle Hilfe und Liebe senden damit alle Menschen gleichzeitig geheilt werden können, durch Therapeuten geheilt zu werden, ist auch ein Zeichen mangelnder Bereitschaft zu Eigenverantwortung und Eigeninitiative.

Sei dir künftig bewusst, dass Sexualität eine von Gott für den Menschen geschaffene Spielwiese des "sich lieben lernen" ist. Dazu geeignet sich für einen geliebten Menschen öffnen zu lernen, sich im hingeben, in glücklich machen zu lernen, gleichzeitig kannst du dabei lernen, seine Freiheit zu achten und zu schützen. Seine Liebe zu dir als sein Geschenk zu erkennen. Konzentriere dich auf das Gefühl der Liebe, so dass es sich vermehren und immer reiner werden kann. Eines Tages wird dieses Gefühl von immer stärker werdenden und feineren Energien begleitet, so dass du eines Tages dieses Gefühl der feinstofflichen Liebe der körperlichen vorziehen magst und bereit bist in die nächste Dimension des Lebens einzutauchen, um auch da später weiterzugehen bis zur Einheit mit Gott.

Tue was du tust bewusst, lerne daraus und wachse in deine Gott geschaffene Göttlichkeit hinein. Möge Gottes Liebe dich heilen und für die wahre göttliche Liebe öffnen. Lieben und lieben lassen ist das Ziel der Sexualität auf dem Weg zu Gott.





Gott ist Liebe

Liebe macht frei

Freiheit ist eines der heiligsten Prinzipien in Gottes Schöpfung

Freiheit führt immer zu einem Zuwachs an Liebe und Liebesfähigkeit in beiden Seiten,
dem Freiheit gewährenden und
dem Freiheit empfangenden

frei ist,
wer sich immer an Gott wenden darf und immer zu Gott gehen darf
wer immer "sterben" darf wann immer der göttliche Plan dies vorsieht
wer nie in das Gefängnis seines physischen Körpers zurückgezwungen wird
wer nie am verlassen des physischen Körpers behindert wird
wer immer heimgehen darf, sich von Gott heilen und lieben zu lassen zu jedem beliebigen Zeitpunkt seines Seins

Diese Freiheit ist das Geschenk das Gott jedem seiner Kinder gab. Ein Geschenk für die Ewigkeit. Vom Menschenkind zu achten, pflegen, erhalten und wiederherstellen wo dieses kostbare Juwel verloren.

wer von Gott kommt darf jederzeit zu Gott
wer aus einer anderen Sphäre kommt oder in eine andere Sphäre strebt,
fühlt sich oder scheint sich an die dortigen Regeln gebunden zu fühlen
durch die Zuwendung an Gott alleine, Gott den absoluten, jenseits aller Götter und Göttinnen
wird jeder Mensch, jede beliebige Seele sofort frei,
frei von allen solchen scheinbaren Bindungen und Gefangenschaft,

wenn ihr alles was ihr im moment in euch und auf euch trägt Gott schenkt und Gott um Erlösung davon

bittet

so werdet ihr sehen, dass ihr in Liebe gehen könnt und alles sich in Liebe auflöst,
jetzt und in alle Ewigkeit

möge der Mensch und alle anderen Seelen sich um die Dinge kümmern, die Gott ihnen als Geschenk
geschaffen
und die Pflege und das behüten der Seelen Gott allein überlassen und denen die durch Gott dorthin
geführt werden und ausschliesslich im Namen Gottes handeln
im Namen Gottes kann aber nur Freiheit geschützt, hergestellt oder erhalten werden
kein Mensch, kein Richter darf je von sich sagen dass er ein Urteil im Namen Gottes fällt,
denn Gott ist Liebe - Gottes liebe macht frei und heil, nie jedoch kann Gott Gefangenschaft verursachen
oder gutheissen, nie wird Gott strafen oder richten, dass kann nur der Mensch, weil er das lieben verlernt
und sich von Gott getrennt und auf Erden verirrt

jene die ausschliesslich im Namen Gottes handeln werden namenlos, da göttlich sein,
Sie brauchen keine Namen für die anderen Menschen, da sie das Göttliche der Menschen erkannt und
achten
da sie keine Macht und keine Kontrolle ausüben, brauchen Menschen keine Namen
denn sie lieben und befreien die Menschen ohne sie zu kennen

nie wird jemand ihren Namen aussprechen können oder ihnen einen geben können
die die ihn kennen werden in heiligen und geheim halten, denn es ist der Name Gottes,
den Gott für einen kosmischen Augenblick angenommen hat

strebt immer nur zu Gott, er allein wird euch befreien, durch die Allmacht seiner göttlichen Liebe, seiner
Barmherzigkeit und Gnade
sobald sich all eure Pläne erfüllt haben, die ihr je gehabt
oder ihr all eure Pläne Gott geschenkt habt, bevor sie erfüllt
dann in dieser Stunde seid ihr frei zu Gott zu gehen, so ihr euch darauf vorbereitet habt
schenkt alles was euch von Gott trennen will Gott selbst,
bittet ihn um Erlösung von allem was euch an der Einheit mit Gott hindern will
liebt jeden Menschen, jedes Wesen, das euch den Zugang zu Gott versperren oder verbieten will

denn niemand auf erden wie im Himmel darf euch je daran hindern zu eurem Vater im Himmel zu gehen,
kein Polizist, keine Armee, keine Regierung, kein Papst, Bischof, Kardinal oder Priester darf und kann
euch je daran hindern Freiheit in Gott erlangen zu dürfen

auch die die anderen den Weg zu Gott versperrt haben für Jahrtausende, auch ihnen ist Gott in all seiner
Gnade, Barmherzigkeit und Liebe wohlgesonnen, so sie in Lieb e und Einsicht zu ihm beten und um
Erlösung bitten.

Gott ist Liebe - allen Menschen, allen Seelen, allen seinen Geschöpfen gegenüber
wenn Gott jemand aus seinem Erdenkörper erlöst, dann tut er dies mit einer "Überdosis" Liebe
göttliche Liebe befreit von allem
darum darf der Menschensohn auch befreien, da eins mit Gott
und alle Menschenkinder ebenso, denn sie sind alles Kinder Gottes - Gott zum Bilde geschaffen

Gott ist jenseits aller Manifestationen
jenseits aller Engel und Götter oder Göttinnen
er ist da wo nur er ist
nur eins ohne zweites

Möge Gottes Liebe euch alle befreien auf dem Weg zu Gott

- möge eure Liebe zu Gott euch befreien

von den selbst geschaffenen Fesseln auf Erden

Wahrheit - erkenne deine göttliche innewohnende Wahrheit und lebe sie

Einige liebevolle Worte an "schlummernde Heilige"

Schlummernde Heilige gibt es gerade in Mitteleuropa besonders viele. Warum ? Sie verdrängen ihre Wahrheit, weil Heilige, das heisst in Gott und im göttlichen Bewusstsein erwachte Kinder Gottes über Jahrtausende in diesem Kulturkreis verfolgt und auf verschiedene bestialische Weisen umgebracht wurden. Dies war vor Jesus so, Jesus hat seinen Körper durch Kreuzigung verloren und während der Zeit der Inquisition hat die Verfolgung ihren schmerzhaften "Höhepunkt" erreicht. Fortgeschrittene Seelen sind immer wieder hierher gekommen, um diese Finsternis und Unwissenheit in Liebe aufzulösen. Jedoch ist dies nur selten gelungen. Die Angst wieder so zu enden wie in früheren, spirituellen Inkarnationen im christlichen Kulturkreis Europas und einigen anderen Kreisen, ist oft zu gross. Der Schock aus früheren Verfolgungen sitzt noch tief in ihnen auch Hunderte oder Tausende Jahre danach.

Und doch gibt es "schlummernde Heilige" gerade in der heutigen Zeit vermehrt in diesem Sprachkreis. Oft haben sie spontan und ohne jegliche spirituelle Vorbereitung, wiederholte spirituelle Erlebnisse reinster und göttlichster Art. Oder sie erhalten vermehrte Hinweise aus Kreisen Hellsichtiger, weiser oder Zeichen Gottes auf vielfältige und sehr liebevolle Weise. Meist sind sie in einfachsten familiären Verhältnissen aufgewachsen. Oft arm im Geld aber reich im Herzen geblieben. Oft haben sie Schwierigkeiten sich in dieser materiellen Welt zurechtzufinden, denn sie kommen aus einer anderen Welt, in der nur Liebe ist. In göttlicher Mission auf Erden zu sein bedarf einer sehr liebevollen und langjährigen Vorbereitung. Diese Vorbereitung sollte immer in Stille und Zurückgezogenheit gründlich und aufs göttlichste liebevoll vollbracht werden. Es ist nötig im extremsten Masse liebend zu sein in allen Situationen. Dies kann nur in einer echten, bewussten Gottverbundenheit erlangt werden. Um dies zu erreichen, gibt es viele Jahrtausende lang erfolgreich erprobte spirituelle Traditionen. Eine der mächtigsten davon ist sicherlich **Kriya Yoga**, aber auch andere spirituelle Traditionen führen auf liebevollem Weg zu Gott-Vereinigung während der physischen Inkarnation.

Die betroffenen ahnen es oft viele Jahre, sprechen jedoch selten oder nie mit irgend jemand darüber, denn sie sind vorsichtig geworden und schweigen. Jedoch führt dieses Schweigen oft auch zu einem verkennen ihres göttlichen Kerns, einem verdrängen und verzögern der eigentlichen spirituellen Aufgabe deretwegen sie auf diesen Planeten und speziell in diesen Kulturkreis gekommen.

Gott ist Liebe und so ist auch ein Dienst im Namen Gottes immer ein Liebesdienst. Gott schützt und hilft allen erwachenden auf vielfältige Weise. Hier und überall in seiner Schöpfung. Er hilft ihnen sowohl spirituell als auch im physischen Bereich. Letzteres indem er ihnen Helfer schickt, Helfer der Liebe, bereit allen Gott-suchenden und Gott-dienenden beizustehen und zu helfen sich für ihre spirituelle Tätigkeit vorzubereiten.

Diese Vorbereitung kann nur in aller reinsten Liebe zueinander vollbracht werden. Sich zu lieben und einander zu helfen sich selbst in seinem verwirklichten göttlichen Lichtkörper zu sein - hier und jetzt.

Darum folgendes:

alle Menschen sind spirituell,

somit ist in allen Menschen etwas sehr göttliches verborgen,

obwohl es hier auf erden etwas aussergewöhnliches zu sein scheint,

ist es die absolute Wahrheit von jedem Erdenmenschen

alle haben sich verirrt - ausser die wenigen, die freiwillig hier

weil es hier innerhalb der spirituellen Finsternis dieses Sonnensystems

jedoch so unmöglich scheint

haben viele Schwierigkeiten die Wahrheit anzunehmen

zu lange und zu oft sind Millionen von Menschen als Sünder und

Verbrecher bezeichnet worden

statt sie als Kinder Gottes und engelhafte Wesen zu sehen und bezeichnen

wenn nun einer eine konkrete Wahrheit, d.h. eine präzise frühere und

viel spirituellere Inkarnation

eines geliebten Menschen erkennt, so kann dies eine immense Hilfe für

diesen sein, darauf hingewiesen zu werden

um ihn erwachen zu lassen

erwachen in Gott, in seinem wahren göttlichen Wesen, das er in seinem

Erdenkörper auch ist

damit diese Wirkung aber "durchschlagend" ist, sollte der Sehende warten

bis er von Gott geführt

in der richtigen Sekunde, in der richtigen Situation, am richtigen Ort,

ggf. auch vor Zeugen die "sehen" können.

Erst wenn der dann befragte sich mit der emporquellenden Wahrheit seines Selbst

selbst auch schon, vielleicht wiederholt befasst hat,

sich selbst damit auseinandergesetzt hat

erst wenn er selbst durch spirituellen Fortschritt

seinen eigenen Schleier am lüften ist

und wenigstens Schatten der Wahrheit erkennen vermag

vielleicht auch schon von verschiedenen anderen Geliebten erste direkte

oder indirekte Hinweise erhalten

erst dann kannst du in der Lage sein, mit der von dir feinstofflich,

also spirituell erkannten Wahrheit

einen direkten energetischen Kontakt

zwischen dem von dir und dem von ihm erkannten herzustellen

und somit durch deine Liebe und Erkenntnis seine Wahrheit zu befreien

sie ihm in seinem physischen Bewusstsein klar bewusst zu machen

ihm mit viel Liebe und Unterstützung zu helfen in diese Wahrheit

"hineinzuschlüpfen" - sie zu sein und zu leben

würde zu früh - also dann wenn nur der aussenstehende "sehende" dies sieht

die Wahrheit angesprochen, so könnte dies zu einer Überreaktion führen

einer Überreaktion im Sinne von einer starken Negierung, Ablehnung

es könnte die Wahrheit noch viel länger verdrängen und in weiteren

Ablehnungen der Wahrheit "vergraben"

es ist wichtig zu verstehen, dass der Empfänger dieser Botschaft

diese annehmen kann, weil sie auch mit seinen momentanen persönlichen Ahnungen und Gefühlen in Harmonie ist

das wichtige ist also der richtige Moment - das beinhaltet automatisch alle anderen Begleitfaktoren

es soll und kann also nur ganz spontan - weil von Gott gelenkt - sein

es wird immer eine positive Wirkung haben - auch wenn es den betroffenen "beutelt"

weil sich durch das erkennen der Wahrheit ergibt,

dass der erkennende und aufwachende erkennt, dass alles leid umsonst und vergebens,

vollkommen überflüssig war über Tausende oder Millionen von Jahre

weil Gott immer nur geliebt

immer nur liebend

weil alle anderen auch nur liebend sein wollten

es im innersten immer auch waren

es bedarf oft jedoch mehrerer verschiedener Liebenden,

die einer Seele helfen in Gott, auch auf Erden und im physischen Körper zu erwachen,

denn es ist gerade im christlichen, europäischen Kulturkreis etwas zu ungewohntes,

ein heiliges Kind Gottes auf Erden zu sein.

Zu lange ist die Wahrheit über Inkarnation und Reinkarnation

über die Herkunft, das Ziel und den Sinn des Lebens

vor der Öffentlichkeit verborgen oder geheimgehalten worden.

Aus Unwissenheit, oder aus was immer für Gründen

es ist egal, denn es ist geschehen,

um daraus zu lernen und noch Gott-strebender und noch liebender zu werden

für den "Rest" der Ewigkeit.

möge eure Liebe zu Gott und zueinander
euch helfen eure innewohnende Wahrheit zu befreien
euer wahres Wesen der Liebe zu erkennen
Liebe und Wahrheit ist etwas göttliches
und somit immer etwas liebevolles

Karfreitag

**eine
Botschaft**

**für das 3.
Jahrtausend**



Kann die Liebe eines einzelnen Millionen von Menschen erlösen ?

Ja sie kann !!

**denn Liebe ist göttlich und Gott ist allmächtig
so ist auch Gottes Liebe allmächtig**

An einem Freitag vor langer Zeit hat Jesus seinen Körper für die Menschen Gott geschenkt. Die Liebe zu allen Kindern Gottes war jenseits des vorstellbaren. Leid das die Menschen verursacht haben und auf sie zurückgekommen ist, hat seine Barmherzigkeit und Liebesfähigkeit jenseits aller menschlicher Vorstellungen und Ausmasse erweitert. Wer göttlich liebt, fragt nie warum ein Mensch leidet, er urteilt und straft nie, er kann "nur lieben". Also ist es der alleinige Wunsch einer solchen Seele den Menschen zu dienen und zu ihrer Erlösung beizutragen.

So ist es diese göttliche Liebe, die dazu führt, dass jeder Heilige, wenn er heimgeht, mehr oder wenig viel Karma von seinen spirituellen Schülern und von vielen anderen Menschen in Liebe auflösen kann. Diese göttliche und in höchstem Masse vollkommene und reine Liebe jedoch kann ein jeder Mensch entfalten. Jeder Mensch ist ein Kind Gottes und zu einer solch reinen Liebe fähig. Also ist auch jeder zutiefst Gott-verbundene Heilige in der Lage, Gott um Gnade zu bitten und somit um Erlösung des Karmas aller hierfür offenen Menschen.

Jedoch kann nur von all den Menschen Karma in Liebe und durch Gottes Gnade aufgelöst werden, die sich hierfür öffnen und Gott um Hilfe und Gnade bitten können. Diejenigen, die weiterhin auf Erden bleiben wollen, die weiterhin streiten, lügen, betrügen, erniedrigen, strafen, verurteilen, richten, urteile vollstrecken oder Kriege führen bzw. unterstützen, werden erst später, nachdem sie zur klaren Erkenntnis gekommen sind, dass Liebe der einzige Weg sein kann, den Weg der Gnade und Liebe gehen können. Erst dann wenn sie den Weg der Liebe erkannt und eine Zeit lang gegangen sind.

Wie könnte jemand reinen Herzens um Gnade und Erlösung bitten, solange er noch einen Menschen anzeigen kann, eine Bestrafung bewirkt, seine Kinder schlägt oder ihnen droht, einen Menschen ins Gefängnis schickt, oder Menschen im Gefängnis oder einen Anstalt bewacht, Tiere schlachtet oder

schlachten lässt, Menschen mit Panzer, Kanonen oder Flugzeugen bedroht oder ihre Heimat zerstört. Es ist das eigene Gewissen, das verhindern würde in einem Todes-Moment um Gnade bitten zu können. Das eigene Gewissen wird geprägt von der eigenen Vergangenheit. So wie du all die vergangenen Jahre, Jahrzehnte oder Jahrtausende andere gerichtet, gemessen und verurteilt, so wirst du auch dich richten und verurteilen. Jede deiner Handlungen, Gedanken und Phantasien hinterlässt energetische Spuren in deiner Aura. Diese deine ganz persönliche und nur von dir alleine gestaltete Aura ist aber das Gefängnis deiner Seele. Deine Aura sind die selbst geschaffenen Gefängnismauern bestehend aus deinen vergangenen Pläne, Wünsche, Gefühle, Gedanken, Urteile Hinrichtungen und Handlungen. Durch diese Mauer musst du hindurch auf dem Weg zu Gott. Dies kann so schmerzhaft sein, dass viele Menschen Millionen von Jahre hierzu brauchen können. **Dies lässt sich nie vermeiden - ausser du hast all deine Vergangenheit in Liebe aufgelöst, dir selbst bewiesen, dass du lieben kannst und alle Situationen in Liebe aufzulösen bereit bist.** Dann wenn du dies ehrlich und aus reinstem Herzen und reinster Seele so lernen und machen möchtest, dann kannst du auch jederzeit Gott um Gnade und Erlösung bitten.

Dann kann auch ein heiliges Kind Gottes um Gnade und Liebe für dich bitten und seine Bitte wird erhört werden. Jeder Mensch kann, darf und soll lernen, um Gnade und Liebe auch für seine Mitmenschen, sowie all seine Feinde und alle ihm persönlich unbekannt Menschen auf diesem Planeten zu bitten. Solche Gebete werden immer von Gott erhört und sind immer erlösend. Jedoch ist es wichtig dass dieses Gnaden-Gebet auch in tiefster und reinster Liebe an Gott gerichtet wird. Einige Sekunden ehrliches liebevolles Gebet mit der richtigen, liebenden inneren Haltung bewirkt mehr als tausende von Stunden von herzlosen Lippengebeten das viele Menschen in Kirchen, Tempeln oder zu Hause sprechen. Betet um Erlösung aller Seelen. Werdet selbst zum Erlöser, für euch selbst wie auch für eure nächsten und viele andere. Bittet um Gnade für all diejenigen unter euch die den Weg der Liebe verlassen haben, auf dass sie in Liebe und Weisheit freiwillig den Weg der Liebe wieder finden und gehen lernen.

Seit rund zwei Tausend Jahren warten viele Menschen noch auf den Erlöser, in Friedhöfen liegen sie oft noch bei ihren vergammelten Gebeinen, selbst Priester warten noch Hundert und mehr Jahre in oder bei ihren Grabstätten auf den Erlöser - auf dass er persönlich vorbeikommt und sie - vielleicht Händchen haltend - zu Gott begleitet. Jesus hat das Karma all derer in Liebe aufgelöst, die seinem Weg der Liebe folgen wollten. All jene aber die in verleugnet, verfolgt oder seine Lehre verspottet oder verfälscht haben warten immer noch. Sie haben übersehen, dass sie selbst zuerst ihr Herz öffnen, ihren Umgang mit Mitmenschen kultivieren und göttliches lieben praktizieren sollen. Jetzt ist es an der Zeit dass die Menschen Eigenverantwortung lernen und den Weg selbst gehen. Alles direkt zwischen sich und Gott selbst klären. Dein letzter weg zu Gott ist eine ganz persönliche Angelegenheit zwischen deiner Seele und Gott. Du magst viel Liebe und Hilfe von Heiligen erhalten, aber du gehst den Weg.

Des Menschen eigenes Gewissen ist das alleinige und sogenannte "grosse Gericht" nach dem "Tod", von dem viele Menschen so oft Angst haben. Meist haben sie vollkommen zu Recht Angst, denn ihr Sein war Jahrelang, ein Leben lang oder gar viele Jahrhunderte oder Jahrtausende ohne jegliche wahre Liebe, ja sogar oftmals voller Gewalt der Tierwelt, sich selbst, ihren Mitmenschen, Kindern, Gefangenen, Verurteilten, oder "fremden" Menschen gegenüber. Was immer du irgend jemandem getan hast, hast du deinen nächsten, dir selbst und auch Gott getan. Nur deine göttliche Liebe und deine Bitte um Gottes Gnade und Gottes Liebe kann all diese Wunden heilen.

**Wer Angst vor dem "Tod" hat, kann nie die Wahrheit sprechen,
denn Angst macht schwach, gefügig, korrupt und gefangen
wer Angst vor dem "Tod" hat, kann nur Irrlehren verbreiten wahre**

Liebe zu Gott und wahre Gott-Verbundenheit jedoch macht frei

frei auch dann die Wahrheit zu sagen,
wenn sie scheinbar das "Leben kostet"

Jahrtausende haben Menschen heilige Tempel und Kirchen missbraucht für Modeschauen, Heucheleien und Intrigen. Ja sogar Tausende von Priestern, Bischöfen, Kardinälen, und Päpsten predigen von Liebe, Ehrlichkeit, Frieden und doch leben sie hinter verschlossenen Türen oder im geheimen ein Leben voller Intrigen, Lügen und Machtmissbrauch. Kriege werden aus religiösen Gründen geführt heute wie damals. Und keiner der Kirchenoberen weist seine Kirchenanhänger ernsthaft und mit Nachdruck darauf hin, dass solche Kriege nie in Einklang mit Gottes Liebe sein können und somit für alle betroffenen nie zu Gott führen können - ausser sie werden samt all der verursachten Schmerzen in Liebe und Gottes Gnade aufgelöst bedingt durch einen Wandel der betroffenen Menschen. Wie viele Millionen Menschen haben schon durch den direkten oder indirekten Auftrag einer Kirche oder ähnlichen Institution ihr Leben unter grausamsten Umständen verloren. Es kann nie "heilige Kriege" geben, es kann nie einen Krieg "im Namen Gottes" geben und nie kann irgend ein Urteil ausser einer vollkommenen Begnadigung im Namen Gottes gefällt oder ausgesprochen werden. Gott ist Liebe, Gott ist Gnade und Barmherzigkeit. Alles andere ist von Menschen erfunden und geschaffen, zwar im Rahmen ihrer Gott-geschenkten Freiheit, aber in vollkommener Disharmonie zum **Gebot der Liebe**, dem einzigen Gebot das je von Gott kam und auch von allen wahren Heiligen der vergangenen Jahrtausende in verschiedenen Kulturkreisen immer wieder aufgefrischt wurde.

Statt Kriege zu dulden, zu fördern - und wenn auch nur in Gedanken - so sollten alle Menschen und alle religiösen Gemeinschaften dieses Planeten sich bewusst werden, dass es nur einen einzigen Weg zu Gott gibt - den Weg der Liebe. Viele spirituellen Traditionen helfen ihren Angehörigen erfolgreich diesen Weg zu finden und zu Ende zu gehen. Viele grosse Kirchen haben jedoch kläglich versagt dieses Ziel bekannt zu geben und erfolgreich und liebevoll ihre Anhänger zu diesem Ziel zu führen.

Es ist vollkommen egal in welcher Religionsgemeinschaft ein Mensch ist oder ob er gar keine Kirche angehört und vollkommen frei ist, nur seine Fähigkeit wirklich zu lieben und Werke der Liebe und Barmherzigkeit in allen Situationen zu vollbringen ist alleine ausschlaggebend auf seinem letzten Weg in sein göttliches zu Hause. Keine einzige religiöse Gemeinschaft oder Kirche hat ein alleiniges Vertretungsrecht für Gott auf Erden. Jeder Mensch kann frei und vollkommen selbständig in der Schwingung seiner göttlichen Liebe den Weg zu Gott gehen oder im Rahmen einer spirituellen und liebevollen Gemeinschaft. Wie aber kann ein Mensch der im Überfluss lebt und von der millionenfachen Not seiner göttlichen Geschwister auf Erden weiss, ohne diese Not mit seinem Überfluss zu heilen, ehrlich und wahrhaftig von sich sagen, dass er auch nur eine Sekunde geliebt hat. Wie können Priester, Bischöfe, Kardinäle, Päpste und Kirchenangehörige in vergoldeten, prunkvollen mit Antiquitäten und Kunstschatzen gefüllten Kirchen oder Tempeln sich als liebend oder barmherzig bezeichnen wollen, wenn für den Gegenwert dieser Gebäude alle Obdachlosen und Hungernden dieser Welt befreit werden könnten. Befreit mit den Reichtümern der Kirche.

Wie kann ein Diener der Kirche, egal in welcher Position, mehr Lohn annehmen wollen als die Ärmsten seiner Kirchengemeinde. Warum soll auch nur ein einziger Kirchendiener mehr verdienen als die Ärmsten seines Landes, könnte er doch durch den Mehrverdienst Tag für Tag die Hungernden nähren und die Frierenden wärmen. Wann immer ein Mensch mehr Lohn für sich will als er beliebigen anderen zugesteht, erniedrigt er seinen Mitmenschen und somit sich selbst und Gott. Denn was immer du anderen antust tust du Gott und dir selbst an.

An deinen eigenen Handlungen sollst du erkennen, ob du auf dem Weg der Liebe und somit auf dem Weg zu Gott bist oder ob ein sofortiger Wandel deines Lebens angebracht wäre. Tue was immer du tun magst, aber sei dir bewusst, dass nie ein Erlöser kommen kann, solange du Werke der Selbstsucht vollbringst, die niemand anderem als dir selbst, deiner eigenen Familie, deiner Firma oder nur deinem eigenen Volke dienen. Nie sollst du auch nur einen Groschen verdienen an der Not anderer oder an der Hilfsbereitschaft anderer durch den Verkauf von Hilfsgütern oder Medikamente jeglicher Art.

Die Menschen der kommenden Jahrhunderte werden spiritueller, weiser und selbst, ohne jegliche Führung erkennen und wahrnehmen lernen. Sie werden erkennen, dass wirklich Gott dienende oder Heilige niemals eine Leibwache oder einen Sicherheitsdienst benötigen werden, niemals hinter verschlossenen Toren sich vor dem Volk verkriechen oder in gepanzerten Fahrzeugen sich dem Volk präsentieren können. So wie Jesus gewusst hat, dass seine Zeit gekommen und er seinen physischen Körper Gott schenken wird, so werden alle wirklich Gott verbundenen voller Liebe, Freude und in tiefstem Vertrauen zu Gott jede beliebige Tätigkeit im Dienste Gottes ausführen und jederzeit voller Freude und Liebe bereit sein dem Ruf Gottes zu folgen, wenn es gilt den Erdenkörper loszulassen. Wer im Namen Gottes auf Erden oder an jedem beliebigen Ort in Gottes Schöpfung dient, kann nie "sterben", wann immer er seinen Körper verlässt oder durch Gewalt verliert, wohnt bereits Gott in seinem Körper. Was immer Menschen einem dienenden Kind Gottes tun, tun sie auch Gott und sich selbst an. Als der Körper Jesus am Kreuz war, war bereits Gott in ihm und hat alle Handlungen der Menschen auf sich genommen um Jesus zu befreien. Die Liebe Gottes zu seinen liebenden Kindern ist ohne jegliche Beschreibung und ohne Beispiel. Gottes Liebe ist unendlich gross und mächtig - unendlich im mathematischen Sinne. So kann diese göttliche Liebe durch ein beliebiges, liebendes Kind Gottes auch allmächtiges vollbringen, denn es ist Gott der durch seine heiligen Kinder wirkt.

Jeder Diener Gottes, der einen ehrlichen Dienst am Bedürftigen im Namen Gottes ausführt, braucht weder ein festes Einkommen, noch Besitztum oder gar Kirchensteuer. Durch den liebevollen Dienst an seinen göttlichen Geschwistern auf Erden wird er von den Besitzenden genährt und untergebracht, als Gegenleistung für seinen Gottesdienst. Jeder ehrliche und liebende Diener Gottes kann von den Spenden und Geschenken des Volkes leben.

Es ist Zeit, dass die Menschheit auf diesem Planeten lernt sich von seiner Vergangenheit zu lösen. In der Vergangenheit ging vieles schief. Heilige Schriften wurden gefälscht oder unterschlagen. Durch Unwissenheit ob der Liebe Gottes und aller heiligen Gesetze und Prinzipien in Gottes Schöpfung sind Hunderte von Millionen von Menschen und Milliarden von Tiere auf diesem Planeten in Schmerzen gestorben. Nach einem Leben voller Hass, Rache, Ängste, Intrigen, Kriege, Lug und Betrug.

Jetzt ist es an der Zeit zu lernen in allen Situationen Gnade vor Recht walten zu lassen. In allen Situationen alle Konflikte, egal was die Ursache und Umfang des Konfliktes sein mag, sofort loszulassen und sich in Liebe zu versöhnen. Es ist besser liebend von einem Gegner umgebracht zu werden und zu Gott gehen zu dürfen, als in Hass und mit Rachedgedanken im physischen Körper zu überleben und Jahre, Jahrzehnte oder Inkarnationen lang Alpträume und Gewissensbisse zu erleiden, bis sich das verursachte Karma aufgelöst hat und der betroffene zu lieben anfängt..

Wenn jedoch ein Mensch auch nur einen einzigen Tag aus reinster Seele geliebt und in dieser Liebe lebt, so würde dies vor dem eigenen Gewissen reichen, um Erlösung bitten zu können und die Gnade Gottes und vollkommene Erlösung in Liebe erfahren zu dürfen.

Lasse nie einen Menschen schuldig von dir gehen, egal wie hoch seine Schuld in deinen Augen sein mag, denn du bist der nachtragende der Schuld und des Vorwurfs und so kann es sein dass der von dir schuldige schon lange bei Gott ist, während du noch Tausende von Jahre oder länger nachträgst und vorwirfst.

Erlöse jeden Menschen von jeglicher Schuld bevor er dich verlässt. Nie soll ein Mensch auch nur eine einzige Nacht mit Schulden jeglicher Art schlafen müssen. Gott spricht nie schuldig und straft nie. Gott liebt in allen Situationen alle seine göttlichen Kinder. Mögen alle Menschen JETZT beginnen dies nachzuahmen und sich Tag für Tag von allen Menschen frei von jeder Schuld trennen. Lernt euch in Liebe zu begegnen und in Liebe zu trennen - als Freunde für die Ewigkeit. Als Teil einer einzigen, grossen göttlichen Familie. Jetzt und für den Rest der Ewigkeit.



göttliche Liebe ist das einzige Allheilmittel in allen Situationen

göttliche Liebe ist die Erlösung für alle die sich hierfür öffnen

für alle die göttliche Liebe auch leben und verwirklichen

in ihrem Alltag, im Beruf, privat, in der Freizeit, in jeder Situation



Gottes Liebe wird dich erfüllen,
dich durchströmen,
dich von allen Wunden deiner Vergangenheit heilen und dich befreien
- ... wenn du ja zur Liebe sagst

Gott ist Liebe

Vom "Leben" und vom "Sterben"

Antworten und Lösungen zu den Fragen:

- Welche Arten von "Tod" gibt es
- Warum haben Menschen Angst vor dem "Tod" vor dem "Sterben"
- Was bedeutet "Tod" wirklich
- Was bedeuten: Mord, Selbstmord, Sterbehilfe, Todesstrafe, Abtreibung
- Wie kann ich mich vom physischen Körper erlösen
- wie stirbt ein Mensch und was bedeutet der "Tod" im absoluten Sinne
- wie kann ich einen anderen Menschen erlösen helfen
- was kann ein göttliches "Sterben" behindern
- wie kann ich lernen göttlich zu "sterben"
- wohin geht die "Reise" danach
- die letzte Reise



Erkenne die Wahrheit

Erkenne die Manifestation der Liebe Gottes im ganzen Sein

die Wahrheit erlöst - denn Liebe erlöst

Gott ist Liebe

Gott ist der einzige Erlöser

was immer er macht geschieht aus Liebe

wer immer sich für seine Liebe öffnet

kann von ihm erlöst werden



Jeder Mensch hat:

Ein heiliges Recht auf "Tod"

Ein heiliges Recht auf "Sterben"

Ein heiliges Recht auf Erlösung

Ein heiliges Recht auf Liebe

Ein heiliges Recht auf Gott

denn ohne "Tod" - kein zu Hause in Gott

Die Menschheit in vielen Kulturkreisen dieses Planeten hat die Kenntnis von Leben und Sterben verloren.

Das was viele als Leben - im physischen Körper - bezeichnen ist in Wirklichkeit ein Leben im "Tod". Denn das Herabsteigen einer Seele in einen physischen Körper ist das wahre "sterben". Das verlassen des physischen Körpers ist die wahre Geburt. Das verlassen eines physischen Körpers ist für alle heimgehenden ein Ereignis höchsten Glücksgefühls und reinsten Liebes-Wahrnehmung.



Welche Arten von "Tod" gibt es ?

Wir unterscheiden jedoch ganz klar zwei verschiedene Arten von "Tod" oder "sterben".

1. der "Tod" durch verlieren des Körpers auf Grund von übermässigem Verschleiss desselben durch Karma, harte Arbeit oder schwere Krankheit
2. das bewusste und freiwillige verlassen des Körpers durch auflösen aller Hindernisse auf dem Weg zu Gott.

Die Mehrheit der Bevölkerung dieses Planeten stirbt den erstgenannten "Tod". Da die Menschen jegliches Wissen - [Wissen durch direkte und persönliche Erfahrung Gottes erlangt](#) - über Gott verloren haben und im weiteren durch viele Irrwege ins Abseits geraten sind, sind die meisten Menschen von Angst erfüllt wenn sie an "Tod" denken. Je näher der natürliche "Tod" kommt auf Grund ihres Alters, je grösser kann diese Angst werden. Sie klammern sich an dem wenigen das sie als ihr physisches Eigentum und Besitztum betrachten, sowie an ihrem physischen Körper und wollen dies so lange wie möglich erhalten und daran festklammern. Dies nimmt in einigen Kulturkreisen sehr kranke Ausmasse an. Reiche Menschen kaufen für immer grössere Beträge Medikamente und Organe um ihr physisches Dasein um jeden Preis zu verlängern.

Das "Sterben" dieser Menschen geschieht unfreiwillig. Sie klammern oft bis in die letzten Minuten an ihrem Leben. Bis irgendeines ihrer Organe versagt. Dann werden sie von Gelehrten, unwissenden Ärzten, Wissenschaftlern oder jammernden selbstsüchtigen Verwandten am "sterben" gehindert und ihr Leiden durch schmerzhaft und aufwendige Operationen oder gar maschinelle "Lebens-Erhaltungsmassnahmen" am heimgehen gehindert. Nach einem Herzstillstand werden Gehende oft in ihren Körper zurückgezwungen um dort weiterhin und teilweise unter erbärmlichsten Umständen noch Jahre oder gar Jahrzehnte auf die nächste Möglichkeit zu warten. Millionen von Menschen werden jährlich gezwungen weiterhin in ihrem physischen Körper gefangen zu bleiben.

Wenn die Angst vor dem "Sterben", vor dem "Tod" vor dem "grossen Gericht" das angeblich nach dem "Tod" wartet, weiter geschürt wird, so wird die Bereitschaft der Menschen noch mehr Geld für eine Lebensverlängerung auszugeben, immer grösser.

Ist dies das bewusste Ziel des Gesundheitswesens - nur weil sich durch diese Angst immer mehr Geld verdienen lässt im Gesundheits- und Versicherungswesen? Oder ist es nur die vollkommene Unwissenheit auch aller Menschen im Gesundheitswesen, die sie glauben lässt, etwas sinnvolles zu tun wenn die physische Lebenserwartung der Menschen immer mehr verlängert und somit auch die Vereinigung mit Gott, mit der Quelle aller Seelen und der Quelle der allheilenden Liebe immer länger hinausgezögert wird.

Möge jeder betroffene Mensch selbst in sich gehen und eine vollkommen wahre Antwort darauf finden. Wie immer sie lautet. Er kann seine Erkenntnis in Liebe mit Gott zum Wohle aller verwirklichen. Möge fortan nur noch göttliche Liebe das alleinige Motiv aller künftigen Handlungen werden - in allen Bereichen des menschlichen Daseins - auf Erden wie auch jenseits des physischen Daseins.

Mögen all diejenigen, die das irdische Dasein eines Menschen durch ihre persönlichen Eingriffe bewusst verlängern, auch für deren weiteren Lebensunterhalt - auch in materieller Hinsicht aufkommen. Hätte man diese Menschen - dem göttlichen Plan zufolge - heimgehen lassen, hätte sich Gott um sie gekümmert. Durch das Heimgehen erhält Gott die Möglichkeit, diesen Menschen von den Einflüssen der Erde zu befreien, ihn zu heilen von allen Spuren und Wunden des Daseins abseits von Gott. Ebenfalls könnte Gott dem Heimgehenden in göttlicher Weisheit und Liebe einen neuen Lebensplan ermöglichen oder auf Wunsch des Betroffenen - der göttlichen Freiheit entsprechend - ihm auch eine ewige Heimat in Gott verwirklichen.

Durch das Verhindern der Gnade Gottes an diesem Menschen jedoch ist diesem Menschen eine weitere Strafe auferlegt, die durch die Verursachenden abgegolten werden müssten, indem sie für sein ganzes weiteres Erdenleben der aktuellen Inkarnation auch kostenlos sorgen, ihn pflegen, ernähren und ihm ein schönes Dasein auf Erden in Freiheit ermöglichen. Die höchste Strafe die einem Menschen je widerfahren kann, ist eine weitere Verlängerung der Trennung von Gott. Wer einen Menschen wirklich aus reinem Herzen liebt und nur das Beste für ihn wünscht, der wünscht ihm ein bewusstes Dasein in oder bei Gott - in bewusster Gott-Verbundenheit.

Das "sterben" wird oft als Niederlage betrachtet. Vom finanziellen Gesichtspunkt ist ein "Tod" immer eine Niederlage, denn sie bedeutet ein Einkommensverlust für eine der größten Industrien dieses Planeten - für das "Gesundheitswesen". Es werden Milliarden verdient an der langfristigen Krankheit vieler Menschen und es schenkt für eine Zeit lang den Medizinern das Gefühl von Wichtigkeit und Macht über andere zu haben. An Ansehen zu gewinnen.

Viele Ärzte mögen aber einwenden, dass sie nur aus Liebe zu den "Leidenden" Arzt geworden sind, nur um den Menschen zu helfen. So mögen all die das sagen diese Barmherzigkeit beweisen, indem sie den Menschen fortan dienen und sie kostenlos oder auf freiwilliger Spendenbasis behandeln. In dem sie fortan auch in Krankenhäusern zuerst den Patienten, alle in der gleichen Kategorie und mit der gleichen Hingabe und dem gleichen Aufwand behandeln, und sich nie darum kümmern ob und wieviel Geld je von einem bestimmten Patienten zu verdienen wäre. Wer nur aus Liebe und Barmherzigkeit - Gott dienend - die Menschen von Leid befreit, sie wirklich heilt mit all den tiefsten seelischen Verletzungen und Erlebnissen, die oftmals die ursächliche Grundlage von Krankheit sind, der darf sich wahrlich ein Arzt nennen. Dies würde auch voraussetzen, dass er erkannt hat, dass der "Tod" etwas vom Heiligsten ist, das es auf Erden gibt. Das der "Tod" der zwangsläufige Übergang eines Menschen auf dem Weg zu Gott ist.

Die zweit genannte Art zu "sterben" bedingt ein Leben in Harmonie mit Gott. Ein Leben in Harmonie mit Gottes Liebe. Ein Leben in Harmonie mit der eigenen innersten Wahrheit.

Dies kann nur erreicht werden, indem der Mensch wissend wird. Wissend im spirituellen Sinne und keineswegs im intellektuellen Sinne. Der Intellekt eines Menschen wird mit den momentanen Beschränkungen des Intellektes kaum jemals in der Lage sein auch nur annähernd einen Teil der göttlichen Weisheit, Liebe und des göttlichen Planes zu erhaschen. Geschweige denn vollkommen erfassen und umsetzen können.

Es gilt also mit den Instrumenten der Seele dieses Wissen zu erlangen und zu verinnerlichen. Ganz und gar zu einer Manifestation göttlichen Wissens, göttlicher Wahrheit und göttlicher Liebe zu werden. Es gilt soviel göttliches Wissen zu erlangen bis das Urvertrauen in die Liebe Gottes wieder hergestellt ist und der Mensch wieder sich der liebenden göttlichen Führung hingeben kann.



Warum haben Menschen Angst vor dem "Tod" vor dem "Sterben" ?

Zu tief noch sitzen die Wunden von den Hunderten und Tausenden von Predigten über das "grosse Gericht", das in gewissen kirchlichen Lehren angekündigt wird. Zu gross ist die Angst vor einem "strafenden Gott".

Zu gross aber auch die Angst, das selbst am eigenen Leib zu erleben, was wir anderen Menschen, Tieren und der Umwelt angetan haben in der aktuellen Inkarnation. Da die Lehre von Inkarnation und Reinkarnation aus der christlichen Glaubenslehre entfernt wurde, führen manche Menschen auch ein verantwortungsloses Leben, da sie der irrümlichen Meinung sind, alles Geschehene und Verursachte würde mit dem "Tod" automatisch vorbei und aufgelöst sein. Das Verdrängen der absoluten spirituellen Wahrheit aus unserem Leben führt auch zu einem Heranwachsen der Angst vor dem Ungewissen, das uns nach dem "Tod" begegnen könnte. Und diese Unwissenheit beraubt uns auch der Möglichkeit, uns liebevoll auf das weitere Dasein jenseits des Physischen rechtzeitig und gewissenhaft vorzubereiten.

Das Gesetz von Karma, seit vorchristlicher Zeit auch im europäischen, christlichen Kulturkreis bekannt, lautet jedoch:

Was immer du anderen antust, kommt auf dich zurück. Was immer du säst, wirst du auch ernten.

Jetzt in dieser Inkarnation oder in einer beliebigen späteren. Das was du verursachst, ist Bestandteil deiner Seele und wird somit den "Tod" überstehen und dich in künftigen Inkarnationen weiter begleiten und gegebenenfalls auch einholen, um für dich einen Wachstumsreiz auf dem Weg zu Gott darzustellen. Dieses schöpferische Prinzip beinhaltet grenzenlose Liebe, bedeutet es doch die Verwirklichung göttlicher Freiheit im Dasein des Menschen. Der Mensch hat die vollkommene, von Gott geschenkte Freiheit, sich seine eigenen Zukunft selbst und alleine zu gestalten.

Wer mit dieser Kenntnis lebt und immer so lebt, dass er sich auf seine von ihm gestaltete Zukunft freuen darf weil er ein Leben lang nur Liebe, Frieden und Harmonie erzeugt und gesät hat, der darf sich auch aus ganzem Herzen und tiefster Seele auf das Leben nach dem "Tod" freuen - bringt es ihm doch das was er gesät hat.

Das was in der Kirche manchmal als grosses Gericht bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit das eigene göttliche Gewissen der eigenen Seele !! Jeder Sterbende geht durch das von ihm geschaffene hindurch auf dem Weg zu Gott. Die Seele ist umgeben, gefangen in der selbst geschaffenen Aura des Menschen. Was immer ein Mensch in dieser aktuellen und den vorangehenden Inkarnationen geschaffen hat in Bezug auf sich selbst und seine gesamte Umwelt, wird auf dem Weg zu Gott ihm begegnen. Einen Teil davon hat der Mensch durch viele Krankheiten und Unfälle, durch Leid, Trauer und Schmerzen bereits aufgelöst. Ein restlicher Teil wartet künftig darauf, von ihm aufgelöst zu werden. Jedoch gibt es durchaus auch sehr viele Menschen, die ein Leben lang oder wenigstens die letzten Jahre oder Jahrzehnte vor dem "Tod" intensiv nach Wahrheit, nach Liebe gesucht haben und die Fähigkeit göttlicher Liebe entfaltet und praktiziert haben. Wer lieben gelernt hat, weiss, dass der Weg den er dabei gegangen ist, nur gut sein kann, denn das erreichte Ziel des Weges war die Fähigkeit zu lieben.

Vollkommene Unwissenheit über das wahre Wesen Gottes, sowie den wahren Sinn des Daseins auf Erden sind somit die Hauptursachen der Angst vor dem "Tod". Somit ist das Erlangen von absolutem Wissen über Gott und die absolute Wahrheit über das Leben als ganzes, d.h. Im physischen Bereich ebenso wie jenseits des Physischen die einzige Medizin um diese vollkommen überflüssige und sinnlose "Todesangst" in Liebe auflösen zu können. Die Wahrheit ist ein absoluter Bestandteil Gottes und somit ein fester Bestandteil seiner allmächtigen und allheilenden Liebe. Also kann die Erkenntnis von Wahrheit nur heilen und erlösen.

Erkenne den Sinn des Lebens, das Wesen Gottes, den Grund deines Daseins auf Erden und eine tiefe Trauer mag dich zuerst bestürzen. Du wirst nämlich feststellen, dass all das Leid, das du durchlebt hast, von dir selbst verursacht wurde und zu keinem Zeitpunkt erforderlich war. Es war aber immer Bestandteil der göttlichen Freiheit, dich tun zu lassen was immer du tun möchtest. Du hättest dich aber zu keinem Zeitpunkt von Gott entfernen brauchen. Du hättest dich zu jedem beliebigen Punkt deines Seins immer und sofort von Gott erlösen lassen dürfen und können, wenn du so gewollt hättest. Diese Erkenntnis führt in den meisten spirituell Strebenden zuerst zu einer tiefen und gleichzeitig erlösenden Trauer. Sie erkennen, dass alles Leid überflüssig war und nur aus Unkenntnis über die eigene Herkunft und über die Wahrheit Gottes entstand. Zu lange und zu weit hast du dich von Gott entfernt und somit den direkten und reinen Kontakt zur liebenden, göttlichen Führung verloren. Nur aus deiner Unwissenheit über Gott ist all das Leid auf diesem Planeten entstanden. Strebe durch bewährte Methoden der Gott-Verwirklichung zur Befreiung deiner Seele. Erfülle dich mit göttlichem Wissen und du wirst dich von Jahr zu Jahr immer wohler, gesunder und freier fühlen. Es gibt mehrere seit Jahrtausenden millionenfach bewährte spirituelle Traditionen, die auf einem individuellen Weg dir helfen können, Gott mit wissenschaftlichen Methoden immer näher zu kommen und somit deine Unwissenheit mehr und mehr in Liebe und Weisheit aufzulösen. Als wissenschaftliche Methoden dürfen sie deshalb bezeichnet werden, weil sie bei allen Menschen, die diese Methoden gewissenhaft und präzise anwenden, immer zum gleichen Ziel führen und somit beliebig nachvollziehbar sind. Diese traditionellen Methoden, die zur direkten und bewussten Wahrnehmung Gottes führen, führen immer zur Erlösung der Seele und somit des Menschen als ganzes. So gehören beispielsweise Kriya Yoga, Bhakti Yoga, Jnana Yoga, Raja Yoga, Karma Yoga und viele andere bewährte spirituellen Traditionen des Ostens hierzu.

Eine der mächtigsten Methoden stellt sicher Kriya Yoga dar. In dieser Form schon seit Jahrtausenden in verschiedenen Kulturen dieses Planeten erfolgreich praktiziert, wurde es im vergangenen Jahrhundert von einem grossen Heiligen wieder aufgefrischt, um erneut ins Bewusstsein der Gottsucher zu gelangen.

Was bedeutet "Tod" wirklich

Als "Tod" bezeichnen wir das Lösen der Seele vom physischen Körper.

Der Mensch auf Erden jedoch betrachtet dies in seiner Unwissenheit allgemein als das Ende des Seins, als Ende des Lebens.

Der "Tod" bedeutet für die Seele, dass eine Phase der Gott-Getrenntheit, die auch gleichzeitig eine Phase des Lernens und spirituellen Wachstums sein kann, sein Ende gefunden hat. Ein Ende einer langjährigen Erfahrung die zu spirituellem Wachstum führt, sobald er diese Phase des Lernens

auch spirituell erkennen und überblicken kann. Dies jedoch ist nur in den seltensten Fällen im physischen Körper möglich. In den meisten Fällen ist das erkennen und überblicken des Gelernten erst nach dem physischen Dasein möglich. Deshalb ist es sinnvoll und spirituell wichtig, dass dem Menschen das heilige Recht gewährt wird, entsprechend Gottes Plan, den Körper zu verlassen. Nach einer tiefen und klaren geistigen Innenschau, die bei jedem spirituell strebenden nach dem verlassen des Körpers eintritt, erlangt der betroffene tiefere Kenntnisse über sein Sein und den Inhalt seines Lebens. Die Lektionen der vergangenen physischen Inkarnation ergeben einen Sinn und daraus resultiert auch die Möglichkeit eines Neuanfanges.

Der "Tod" bedeutet für jede Seele auch eine Chance auf einen Neu-Anfang. Ein Neuanfang bedeutet aus göttlicher Sicht eine vollkommene Begnadigung, eine Befreiung von jeglicher Schuld, insoweit die Seele, bzw. die betroffene Person dies anzunehmen bereit ist. Diese Chance ist lebenswichtig für die Heilung und den spirituellen Fortschritt einer Seele. Sind doch die Erdenmenschen in ihrem momentanen spirituellen Entwicklungsstand kaum in der Lage, einem Menschen diese Chance selbst zu gewähren. Um die Wahrheit dieser Aussage zu prüfen, denke einfach darüber, nach wie du selbst und deine Verwandten, Freunde, "Feinde", deine Landsleute und alle anderen auf diesem Planeten mit Menschen umgehen würden, die eine turbulente und erlebnisreiche Vergangenheit hinter sich haben, wie dies zum Beispiel von Adolf Hitler, Stalin, Pol Pot oder Mao Tse-tung oder anderen Persönlichkeiten dieses Jahrhunderts der Fall ist. Würden wir, in Kenntnis ihrer wahren Person, ihrer vollen Vergangenheit, ihnen eine vollkommen freie, neue Chance gewähren wollen und können? Eine freie Chance in Liebe und frei von jeglichem Vorwurf - oder würden wir - eine Grosszahl von uns wenigsten - vielleicht einen jahrelangen Vorwurf, ein jahrelanges oder gar lebenslanges Nachtragen praktizieren, vielleicht sogar wie von vielen Kulturen, von vielen Staaten und staatlichen Gerichten praktiziert, ein im wahrsten Wortes lebenslanges Urteil aussprechen und vollstrecken. Wie wenig Menschen sind denn heute noch oder wieder in der Lage ganz spontan und ohne jegliche Überlegung aus reinster göttlicher Nächstenliebe heraus Gnade vor Recht walten zu lassen. Gnade vor Recht bedeutet eine spontane vollkommene Begnadigung. Eine Begnadigung vollkommen frei von jeglicher Bedingung. Eine Chance in Ruhe und Frieden selbst über seine eigene Vergangenheit nachdenken zu dürfen und selbst daraus lernen zu dürfen. Jeder Heilige und jeder ernsthaft Gott-Strebende kann das. Denn Gnade und Barmherzigkeit sind göttliche Attribute einer heiligen Seele. Jede Seele hat dieses göttliche Potential in sich und wird es eines Tages auch voll entfalten und zur Blüte bringen. Denn Barmherzigkeit und Gnade sind reinste Manifestationen göttlicher Liebe im manifestierten Bereich der göttlichen Schöpfung, so wie der Regenbogen eine Manifestation des Sonnenlichtes ist, das auf Regentropfen trifft. Nur die göttliche Liebe, die in den erweckten Seelen der Kinder Gottes strahlt, kann eine göttliche Barmherzigkeit und Gnade ermöglichen. Gott ist Liebe und so ist auch der Mensch ein Kind der Liebe.

Diese göttliche Liebe schenkt jedem Menschen, egal wie seine zu Ende gehende Inkarnation war, immer wieder eine neue Chance in Frieden und Ruhe seinen eigenen Weg der Liebe finden zu dürfen. Deshalb bedeutet der Schleier der Vergessenheit, der sich über die Erinnerung eines Menschen an seine früheren Inkarnationen legt, immer ein Zeichen göttlicher Gnade und Liebe diesem Menschen gegenüber. Denn die Menschen urteilen über sich selbst mit dem gleichen Massstab wie sie über andere geurteilt haben und das ist in den allermeisten Fällen vollkommen hart und ohne jegliche wahre Liebe und Barmherzigkeit. So gibt es viele Menschen, die sich selbst auf Grund vergangener Handlungen verurteilen und richten. Gnade vor Recht wird das Thema des 3. Jahrtausend dieses Planeten werden. Es ist der endgültige Schritt auf dem Weg zu Gott. Wer vollkommene Gnade über sich selbst und andere walten lassen kann, ist jederzeit auch bereit, sich für die Gnade Gottes zu öffnen und sich durch die Liebe Gottes zu öffnen. Die Gnade Gottes befreit jeden Menschen spontan von jeglicher "eingebildeter" oder von anderen gesprochener "Schuld" und führt den Menschen zurück in seine göttliche ewige Heimat in Gott.

Der von Gott unterstützte oder auf intensives Gebet herbeigeführte "Tod" wird immer durch eine "Überdosis göttlicher Liebe" herbeigeführt. Göttliche Liebe befreit, heilt und erlöst von allem, was einen Menschen am Loslassen vom physischen Körper hindern könnte. Deswegen sind alle in Harmonie und Frieden dahin scheidenden Menschen in den letzten Stunden oder Minuten des physischen Seins friedlich und in der Regel auch vollkommen frei von Angst oder Schmerzen. Wer in Harmonie mit Gott den Körper verlässt, tut dies durch sich öffnen für die erlösende Liebe Gottes. Dies führt immer zur vollkommenen Heilung und Befreiung von allen Schmerzen und Ängsten, die der Betroffene früher gehabt haben mag. Wer im Vertrauen auf Gott in Gedanken auf Gott seinen letzten Minuten oder Sekunden im physischen Dasein dem "Tod" näher kommt, wird sich immer wohler, gesunder, freier, geliebter und glücklicher fühlen als je zuvor in seinem Erden-Leben. Dies zeigen sogar die letzten Stunden oder Sekunden von zum Tode verurteilten, die sich in der Wartezeit auf die Vollstreckung des Urteils intensiv mit Gott und Gottes Liebe beschäftigt haben und aus ihrer Vergangenheit gelernt haben. Oft erkennen wir in ihnen die göttliche Fähigkeit ihrer Mördern zu verzeihen obwohl die Richter, Staatsanwälte, Geschworenen und "Henker" ihr Urteil oft voller Spott, Hass und Niedertracht vollstrecken, so gelingt es doch immer wieder "Verurteilten", diese "nur zu lieben" bis in den "Tod". Solchen liebenden und Gott-Verbundenen Menschen können nie Schmerzen zugeführt werden, denn zum Zeitpunkt des Todes ruht immer Gott in ihrem physischen Körper.

Was immer du einem Menschen antust, tust du auch dir selbst und Gott an. Dies sollte immer eine Ermahnung zur Liebe sein für alle Menschen.

Dies haben auch all diejenigen gezeigt, die in vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden als Märtyrer, aus Liebe zur Liebe, aus Liebe und Treue zu Gott zu Tode gequält wurden. All diejenige, die in diesen Stunden wirklich an Gott gedacht und zu Gott gebetet haben, konnten ihren Körper loslassen ohne je Schmerzen empfunden zu haben. Gott kann jede Seele von ihrem Körper befreien. Diese Befreiung geschieht immer durch die Liebe Gottes, die den Menschen von seinem Körper löst. Ist es für die handelnden in der physischen Welt dienlich, so wohnt Gott für einige Zeit noch im Körper um den Menschen eine bewusst-machende Lektion zu ermöglichen und sein heiliges Kind vor dem Martyrium der Urteilenden und Richtenden zu schützen.

Der "Tod" bedeutet mehr als nur das Loslassen vom physischen Körper. Er kann auch das Loslassen vom Astral-Körper und Kausalkörper bedeuten, sofern die entsprechende Seele bereit ist, sich von Gott ganz und gar befreien zu lassen. Dies bedeutet und bedingt aber, dass der Mensch, der eine vollkommene Befreiung und Eins-Werden mit Gott erbittet, auch bereit ist, allen anderen Menschen, von Ewigkeit zu Ewigkeit zu vergeben und alles in Liebe aufzulösen, was ihnen selbst je angetan wurde - egal was und weshalb.

Loslassen in diesem Sinne bedingt, dass der scheidende Mensch bereit ist, alle Beziehungen zu seinen geliebten Erdenmenschen ebenso wie alle "Feindschaften" Gott zu schenken und Gott zu bitten dies alles in Liebe aufzulösen. Dass er auch bereit ist, alle irdischen Wünsche, Verpflichtungen, offenen Zukunftspläne loszulassen und Gott zu schenken, bzw. Gott um Erlösung davon bitten kann. Dass er auch jegliche Verantwortung, die er übernommen hat, alle Zusagen die er je gemacht hat, alle Gelübde, die je auf beliebige Weise entstanden sind, Gott schenken kann.

"Sterben" bedeutet in diesem absoluten Sinne, dass der Mensch durch die Liebe und Gnade Gottes von allem befreit werden darf, das ihn je belastet oder von Gott getrennt hat. Und sollte ein Mensch aus persönlichen Gründen es vorziehen noch von Gott entfernt zu bleiben, was immer seine Beweggründe sein mögen, so gibt ihm Gott auch hierzu das Recht und die Freiheit. Der "Sterbende" gelangt dann in Freiheit von seinem physischen Körper in eine astrale oder eine kausale Welt, entsprechend seiner spirituellen Reife und den noch verbleibenden offenen Wünschen oder den Beweggründen für sein Fernbleiben von Gott. Aus absoluter göttlicher Sicht

gibt es nie einen Grund von Gott fernzubleiben. Gott ist zu allen Zeiten immer für alle seine Kindern offen, so seine Kinder dies wünschen. Der Weg zu Gott ist für alle immer ein Weg der Liebe. Wer immer also in Liebe zu gehen bereit ist, oder bereit ist dies ernsthaft und ehrlich anzustreben, der kann sich immer an Gott wenden und wird immer Erlösung durch Gott finden können.

Der "Tod" bedeutet also für alle Menschen immer eine immense Erleichterung und Befreiung. Eine Heilung durch die Liebe Gottes in dem Masse wie sich der Betroffene von Gott heilen lassen will oder lassen kann. Der letzte Satz möge eine Ermahnung an all diejenigen sein, die sich selbst aus was immer auch für Gründen verurteilt haben und aus diesem Grunde keine vollkommene Freiheit und Heilung annehmen wollen. Dies kann nur durch Unwissenheit über das wahre und vollkommen liebende Wesen Gottes entstehen. Wer zu lange, d.h. über mehrere Inkarnationen, andere Menschen verurteilt und gerichtet hat, der kann eine gewisse Zeit lang Schwierigkeiten empfinden, sich selbst in Liebe begnadigen zu lassen, da er diese Gnade anderen gegenüber nie selbst praktiziert hat. Wer jedoch allen anderen Menschen immer und in allen verschiedensten Situationen Gnade und Barmherzigkeit praktiziert hat, der wird mit Leichtigkeit sich auch für Gottes Gnade öffnen können, auch wenn er erkennt, dass in seinem eigenen Leben doch vielleicht vieles "schief" gelaufen ist.

Die eigenen Gedanken, Urteile, Verurteilungen, Richtersprüche, Urteils-Vollstreckungen, die ein Scheidender in seiner aktuellen Inkarnation praktiziert hat, sind also der Massstab für sein eigenes Urteil auf dem Weg zu Gott. Dies lässt sich ganz einfach und logisch verstehen, wenn die feinstoffliche Physiologie des gesamten Menschen bekannt ist. Die Seele bleibt im Laufe der Inkarnationen gebunden an den physischen, astralen und kausalen Körper. Beim Verlassen des physischen Körpers bleibt immer noch der Astralkörper und der Kausalkörper. Im Kausalkörper bleiben die Denkfähigkeit in seiner grundsätzlichen Art gespeichert. Also die Art wie ein Mensch in gewissen Situationen zu denken, urteilen, agieren oder reagieren pflegt. Durch diese Denkweise hindurch geht er in seinem Bewusstsein auf dem Weg zu Gott. Was immer er im Leben getan, wird durch diesen Massstab gemessen und beurteilt. Dies ist das was oftmals als grosses Gericht bezeichnet wird. Es ist das grösste und gerechteste Gericht, denn der Mensch, das heisst die individuelle Seele, hat dieses Gericht selbst geschaffen und beeinflusst. Der Mensch als Seele ist sein eigener Richter. Sei im Umgang mit allen Wesen ebenso gnädig und liebend wie Gott es ist und du wirst am Ende dieser aktuellen Inkarnation den Weg zu Gott gehen können und dich von der Liebe Gottes befreien und heilen lassen können.

Was immer du nach dem "Tod" erlebst, hast du selbst verursacht. Lerne also zu allen Zeiten in deiner aktuellen Inkarnation ein Leben der Liebe und Gnade zu führen und du wirst ebensolches nach deinem "Tod" erfahren dürfen. Tiefe Reue und klare Erkenntnis des wahren Wesens deines Handelns, Denkens und Fühlens können jedoch zu jedem beliebigen Zeitpunkt dazu führen, dass du aus tiefstem Herzen und reinsten Seele um Gnade und Vergebung bitten kannst. So du dies tust, so wirst du auch immer Gnade und Vergebung von Gott erfahren. Bedenke zu allen Zeiten, Gott ist Liebe, nur Liebe hat er zu verschenken. Nichts als reinste heilende göttliche Liebe - allen Menschen - allen seinen Geschöpfen gegenüber, egal wer sie sind und was sie je gemacht haben. Nur der Mensch in seiner Gott-Getrenntheit kann richten, hassen oder urteilen. Gott kann nur lieben, denn Liebe ist seine einzige und absolute Wahrheit.

Das wahre Leben fängt erst nach dem physischen "Tod" an. Die Intensität der Liebesfähigkeit und Erlebnissfähigkeit, ebenso wie die Klarheit des spirituellen Geistes nehmen mit zunehmender Gottes-Nähe in liebevoller Weise zu.

Was bedeuten:

Mord, Todesstrafe, Selbstmord, Sterbehilfe, Euthanasie, Abtreibung

Die einzig wirklich göttliche Art des "Sterbens" ist Befreiung vom physischen Körper durch göttliche Liebe. Göttliche Liebe kann nie tötlich sein, das heisst nie durch irgendeine physische Handlung manifestiert oder vollzogen werden. Göttliche Liebe ist immer etwas weit jenseits des Physischen. Nur ein Mensch in tiefer Gott-Verbundenheit kann - eins mit seiner Seele - um Gnade und Liebe für einen Betroffenen bitten und so zu seiner Gott-geplanten Freiheit führen. Diese Freiheit mag das eine Mal in einer Erlösung vom physischen Körper enden, ein anderes mal in einer vollkommenen Heilung des Betroffenen in seinem schwerst-kranken Körper, was immer dem göttlichen Plan in Harmonie mit der betroffenen Seele entsprechen mag.

Einen Schwerkranken oder "Sterbenden" zu lieben aus tiefster und reinsten Seele führt immer zum spirituellst möglichen Resultat im Sinne Gottes. Jedoch bedingt dies ein wahres Lieben ohne jegliches Wollen.

Jeder menschliche Eingriff jeglicher medizinischer oder physischer Art in Gottes Plan ist somit ein klarer Verstoß gegen das erste und einzige Gebot Gottes. Das Gebot der Liebe ist absolut und sollte in allen Fällen beachtet und geschützt werden.

Zwischen Todesstrafe durch ein beliebiges Gericht im Namen des Staates, Volkes oder wessen Namen immer auch und Mord gibt es keinerlei Unterschied. Beides sind klare Verstöße gegen das erste und einzige Gebot Gottes und ein gewalttätiger Eingriff in die Gott-geschaffene Integrität und Freiheit eines Wesens Gottes. Beides führt zum ähnlichen Karma. Es kann nie und unter keinen Umständen ein gesetzmässiges, d.h. legales Töten geben. Egal wie die Umstände auch sind. Entsprechend kann nur wieder betont werden, dass es somit auch nie ein legales Morden oder Massenmorden durch eine staatliche Armee oder Polizei geben kann. Das erste und einzige Gebot Gottes ist absolut und schliesst jegliche Tötung von beliebigen Lebewesen auf beliebige Weise aus.

Zu keinem Zeitpunkt kann ein gesetzlich bestätigter finaler Todesschuss oder eine Todesstrafe im Namen des Gesetzes durch irgendeine Handlung gerechtfertigt werden. Egal um wessen Leben es dabei geht. Leben ist von Gott geschaffen und nur Gott darf und sollte auf seine liebevolle Weise in seine göttliche Schöpfung eingreifen wenn es um Leben oder "Tod" geht.

Keine Handlung, egal wie grausam sie war, rechtfertigt eine ebenso grausame Handlung. "Tod" kann und darf nie durch erneuten "Tod" gesühnt werden. Wer Handlungen mit Strafe jeglicher Art sühnt, kann selbst durch die gleichen Strafen hindurch müssen, um am eigenen Leib und Seele erfahren zu dürfen, was dies für seine eigenen verurteilten und / oder gerichteten "Opfer" bedeutet hat. Nur Liebe kann entstandenen Schaden wirklich und beständig heilen.

Als Gegenbeispiel haben die vielen Verurteilungen und Urteilsvollstreckungen an den vielen Märtyrern aus der Zeit Jesus, den darauf folgenden Christenverfolgungen und der Zeit der Inquisition die Heiligen zwar des physischen Körpers beraubt, jedoch keinerlei Schmerzen hinterlassen. Die einzigen Spuren die sie noch heute mit sich tragen, sind eine gewisse Scheu, erneut in voller Heiligkeit sich dem Volk zu manifestieren und die Botschaft der Liebe

aufzufrischen. Dies deshalb, da auch heute noch Heiligen-Verfolgungen praktiziert werden und berechtigter Weise befürchtet werden können. Diejenigen jedoch, die damals diese Urteile gefällt und vollstreckt haben, leiden oft 2000 Jahre danach noch an Symptomen der Selbstverurteilung, Selbsthasses oder Alpträumen. Oft suchen sie auch heute noch nach Gründen der Rechtfertigung, um ihre eigenen Handlungen aus früheren Inkarnationen irgendwie zu begründen. Ihr eigenes Gewissen lässt ihnen keinerlei Ruhe und macht ihnen weiterhin zu schaffen. Das einzige woran sie selten oder nie gedacht haben, ist die Liebe Gottes und die Gnade und Liebe der Hingerichteten. Diese Heiligen oder zutiefst Gott-Gläubigen können nur Liebe empfinden, auch für ihre eigenen "Mörder" aus vergangenen Zeiten. Denn eins mit Gott, im Namen Gottes handelnd, können all diese liebenden Seelen nur Gott gleich lieben.

Wir sehen hier ganz klar, ebenso wie in vielen neueren und anderen Fällen der Tötung durch einen Menschen, dass es besonders die Täter sind, die eine aussergewöhnliche Heilung und Vergebung bedürfen, auch wenn diese im Namen eines Volkes, einer Kirche oder eines Gesetzes gehandelt zu haben glauben. Was immer ein Mensch tut, kann er in Wirklichkeit nur in eigenem Namen und auf eigene Verantwortung machen und er wird auch immer ganz persönlich von seiner eigenen Seele in Rechenschaft gezogen. Nie kann er diese Verantwortung einem anderen abgeben als Gott selbst. Nur zwischen dem Betroffenen und Gott kann eine Tötung geklärt werden und all seine Spuren geheilt werden. Eine erneute Tötung oder Bestrafung jeglicher Art und jeglichen Ausmasses führt immer zu einer Vermehrung des vorhandenen Karmas und einer Verzögerung der endgültigen Lösung und allseitigen und ganzheitlichen Heilung aller Betroffenen. Nur göttliche Liebe kann wirklich heilen.

Ebenso gilt auch jegliche Form von Selbsttötung durch jegliche beliebige Methode als ein Vergehen gegen ein Kind Gottes, denn auch du bist ein geliebtes Kind Gottes und sollst lernen, dich selbst immer lieben zu lassen von allen Menschen und von Gott über alles. Auch Gewalt gegen sich selbst ist ein Vergehen gegen das erste und einzige Gebot Gottes. Selbsttötung in früheren Inkarnationen kann noch viele Jahrhunderte oder gar Jahrtausende tiefe Spuren des Selbsthasses und der Selbstzerstörung zur Folge haben. Auch hier sei nochmals ausdrücklich betont, dass die einzige Weise den physischen Körper zu verlassen die Methode der Liebe zu Gott und allem Sein ist. Dies ist auch die Methode die im fortgeschrittenen Kriya Yoga zur Durchführung des Maha Samadhi angewandt wird. Es ist in diesem Falle die grenzenlose Liebe der betroffenen Seele, des damit verbundenen spirituellen Bewusstseins der Inkarnierten Persönlichkeit, die dazu führt dass die Durchlässigkeit zu Gott immer reiner und vollkommener wird. Als Folge davon wird es einer solch weit fortgeschrittenen Seele möglich sein in direktem Einvernehmen mit Gott sich durch die Liebe Gottes befreien zu lassen. Diese Befreiung ist vollkommen frei von jeglicher Altersgrenze und geschieht ausschliesslich durch göttliche Liebe zwischen der entsprechenden Seele und Gott. Es ist das Recht einer jeden Seele auf diese Weise zu jedem beliebigen Zeitpunkt einer physischen Inkarnation den physischen Körper verlassen zu dürfen.

Wer immer aber auf gewaltsame Weise, egal welche Methode, seinem irdischen Dasein ein Ende bereitet, wird sich unmittelbar danach in der gleichen Verfassung wiederfinden. Denn durch den "Tod" ändert sich an der Lebenssituation im inneren wie im äusseren in der Regel gar nichts. Die Probleme eines potentiellen Selbstmörders liegen im inneren zum einen, an seinem Karma zum anderen, sowie zu einem wesentlichen Teil auch am Versagen der Geld und Karriere - orientierten Gesellschaft, der jegliche spirituelle Grundlage und Zielrichtung des Lebens meist vollkommen fehlt.

Diese Umstände ändern sich i. d. Regel jedoch durch ein gewaltsames Ausscheiden aus dem physischen Leben kaum, da diese Umstände zu den wesentlichen Umständen und Lebenslektionen entsprechend dem individuellen Karma der betroffenen Seele gehören und meist nach dem "Tod" in der dann folgenden astralen Welt weiterhin vorhanden sein können. Man darf

auch durchaus in Erwägung ziehen, dass ein auf diese Weise aus dem Leben scheidender "vom Regen in die Traufe" kommen kann, also eine deutliche Verschlechterung seiner aktuellen Lebenssituation erfahren könnte.

Der "Tod" ändert nichts an den noch offen stehenden spirituellen Lektionen eines Menschen. Was immer zu lernen ist, gilt es zu lernen, hier und jetzt oder zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt an einem beliebigen anderen Ort. Also sollten wir uns darauf besinnen, alle offenen Lektionen auf dem Weg zu Gott sofort im hier und jetzt zu lernen und zu praktizieren.

Das gleiche gilt natürlich auch für jede Form von aktiver oder passiver Sterbehilfe, bzw. Euthanasie. Jeglicher physischer oder medizinischer Eingriff in das Leben und die Lebenserwartung eines Menschen von seiten der Menschheit sollte unterlassen werden. Sterbehilfe in jeglicher Form und durch jegliche Person oder Methode verwirklicht, ist immer eine Form von Gewalt und Eingriff in den göttlichen Plan und das individuelle Karma einer entsprechenden Seele, selbst wenn sie im Einvernehmen mit dem Betroffenen erfolgt. Auch hier hat ein jeglicher Betroffener die Möglichkeit, seiner Inkarnation ein Ende zu setzen, indem er durch ein tiefes Gebet um Erlösung bittet und auch alle hierzu erforderlichen Schritte selbst ausführt. Spiritueller Fortschritt und Entfaltung göttlicher Liebe in einem Menschen sind die einzige und absolut sichere Methode eines liebevollen "Todes" in Gottes Liebe.

Selbst das Leiden eines Schwerverletzten entspricht dem persönlichen Karma und kann alleine von Gott in Liebe erlöst werden. Wird diesem Leiden ein vorzeitiges künstliches Ende gesetzt, so kann dies bedeuten, dass das Leiden in einer der nächsten Inkarnationen unter Umständen gleich von Kindheit an weitergeht. Denn Karma lässt sich nur durch Liebe auflösen. Sei es Liebe des entsprechenden selbst, sei es Liebe von Verwandten, Freunden oder anderen Mitmenschen, die bei Gott fürbitten oder durch die Gnade Gottes selbst.

Die einzige Form der Sterbehilfe, die Menschen darbringen dürfen und sollen, ist Liebe.

Liebe in ihrer feinstofflichen und rein göttlichen Beschaffenheit. Also Liebe ohne jegliche physische Kontaktaufnahme mit dem Patienten. Wer einen Patienten in göttliche Liebe hüllen und erfüllen vermag, kann dadurch den göttlichen Plan erfüllen und beschleunigen. Was immer dies bedeuten möge. Dies zu entscheiden soll alleine in Gottes Hand liegen. Das heisst es kann daraus eine spontane Heilung entstehen oder eine Erlösung vom physischen Körper.

Jedoch sollte solche göttliche Liebe auch wirklich rein und frei von jeglichen persönlichen oder familiären Wünschen und Wollen sein.

Im Falle von leidenden Menschen ist es auch wichtig, dass diese auf möglichst natürliche Weise von den Schmerzen soweit wie möglich befreit werden, ohne dass sie ihr klares Bewusstsein dafür einbüßen. Der Verlust des klaren Bewusstseins, wie dies beispielsweise durch starke chemotherapeutische Massnahmen und Schmerzmittel bewirkt wird, hat in der Regel ein stark eingeschränktes oder vollkommen fehlendes Wiedergutmachungsvermögen des Betroffenen zur Folge. Jegliche Form von Krankheit und Schmerzen sind immer die Folge von Karma. Dies kann nur durch Erkenntnisse des betroffenen in Liebe und durch Gottes Gnade aufgelöst werden. Hierzu ist aber ein klarer Geist und ein klares Bewusstsein erforderlich. Patienten die durch starke Schmerzmittel in den letzten Wochen stillgelegt werden, fallen nach dem "Tod" oftmals in ein jahrzehntelanges Koma in ihrem Astralkörper. Dadurch verlieren sie die Möglichkeit sofort weitere Fortschritte zu machen auf ihrem Weg zu Gott.

Hier gibt es besonders in der Akupunktur und in der energetischen Therapie durch Geistheilung

oder ähnliche therapeutische Massnahmen erfolgreiche und bewährte Methoden der intensiven Schmerzbefreiung. So dass eine Belastung und Bewusstseinstrübung durch starke Schmerzmittel vollkommen überflüssig ist.

Natürlich sollten wir bei dieser Gelegenheit jetzt nochmals betonen, dass sowohl die künstliche und durch den Menschen herbeigeführte Lebensverlängerung als auch die Lebensverkürzung im physischen Körper ein Eingriff in den göttlichen Plan darstellen.

Abtreibung ist ein Randgebiet zu diesem Thema, da es eigentlich zu einem anderen Themenbereich gehören könnte. Jedoch ist es eine besondere Form von Töten, egal in welchem Zeitpunkt der Schwangerschaft. Ein Schwangerschaftsabbruch in beliebiger Situation ist meist eine Niederlage der menschlichen Umgebung, der Zivilisation oder Kultur in der dies geschieht. Oft entstehen solche Notsituationen nur aus der Angst heraus, dem nahenden neuen Familienmitglied keine ausreichend glückliche Zukunft bieten zu können. Dies kann jedoch nur in Unkenntnis der göttlichen Schöpfung und der göttlichen Liebe entstehen und gedeihen. Was immer die Lebenssituation beinhaltet, entspricht immer genau dem Karma der inkarnierenden Seele.

Die Folgen eines Schwangerschaftsabbruches sind langanhaltend für die abgetriebene Seele. Eine erlebte Abtreibung führt oft oder meist zu einem anhaltenden und tiefgreifenden Gefühl des unerwünscht seins in kommenden erfolgreichen Inkarnationen. Wer also jetzt, vielleicht schon als kleines Kind und bis ins Alter hinein das wiederholte Gefühl hat von seinen Mitmenschen oder Eltern unerwünscht zu sein, könnte diesen "Schaden" durchaus auf Grund einer früheren Abtreibung erlangt haben. Es bedarf aussergewöhnlicher und anhaltender Liebe vor allem vom ehemals Abtreibenden, um diese Wunden zu heilen. Wann immer es dem Karma entspricht, dass eine Seele bei einer bestimmten Mutter oder einem bestimmten Vater inkarniert, so wird dies in der Regel auch so geschehen, jetzt oder irgendwann später. Daran ändern weder Schwangerschafts-Verhütung noch Abtreibung etwas. Nur die spirituelle Entwicklung und der damit einhergehenden Entfaltung der göttlichen Liebesfähigkeit können Karma auflösen. Dies ist im Moment auf Grund des allgemein geringen spirituellen Strebens der Menschheit auf diesem Planeten kaum möglich, so dass Karma sich in der Regel verwirklicht. Spirituell wirklich Strebende jedoch haben immer die Möglichkeit ihr Leben bewusst und vollkommen frei von jeglichem Karma selbst zu gestalten.

Zwischen ehemals Abgetriebenen und Abtreibenden kann durchaus auch in einer künftigen gemeinsamen Inkarnation das Gefühl der Ablehnung dem ehemals abgetriebenen gegenüber weiterhin bestehen. Es gilt auf jeden Fall sich diesem Problem zu stellen und eine wirklich aus tiefstem inneren kommende Versöhnung in Liebe durchzuführen. Der entscheidende Schritt liegt hier beim ehemals Abtreibenden, also bei der Person, die aktuell eine andere Person ablehnt und von sich weist. Aber auch der ehemals Abgetriebene, der sich jetzt unbeliebt, unerwünscht oder verstossen fühlt, sollte sich auf jeden Fall für jeden Liebesversuch und Annäherungs-Versuch des anderen Partners öffnen und jederzeit bereit sein, in Liebe aufzulösen was immer auch und aus welchen Gründen auch entstanden ist.

Wie kann ich mich vom physischen Körper erlösen

Liebe ist die Lösung zu allen Problemen und in allen Situationen. Jedoch bedarf es hierzu auch einer reinen und klaren Verbundenheit mit der Quelle aller Liebe.

Für einen Schwerkranken oder Sterbenden ist es erforderlich zu wissen, wie der physiologische Ablauf des "Todes" vor sich geht. Das Erlösen vom physischen Körper und somit von allen damit verbundenen Leiden kann nur durch die Liebe von und zu Gott erfolgen. "Sterben" im göttlichen Sinne ist eine heilige Kunst. Dieser Vorgang entsteht durch das Wachsen der eigenen

Liebesfähigkeit zum einen und durch das Öffnen für die Liebe Gottes zum anderen.

Die eigene Liebesfähigkeit sollte zum einen selbstverständlich Gott über alles mit einbeziehen, jedoch sollten wir beachten, dass alle Wesen Gottes Kinder sind. Von Gott aus Liebe geschaffen. Somit gehört es zur Selbstverständlichkeit, dass wir in unsere Liebe zu Gott auch alle anderen Wesen bewusst mit einbeziehen.

Alle unsere "Feinde" unsere ehemaligen "Konkurrenten" und "Gegner", alle diejenigen die uns je einmal umgebracht, vergewaltigt oder sonstwie erniedrigt haben. Sie haben im wesentlichen auch zum Wachstum unserer göttlichen Liebesfähigkeit beigetragen. Ohne all die letztgenannten Menschen und Seelen zu lieben, werden wir Schwierigkeiten haben, ernsthaft und ehrlich um Gottes Gnade zu bitten. Wie könnten wir für uns selbst um Gnade bitten, wenn wir diese erwartete Gnade anderen verweigern. Wie könnten wir um Liebe bitten und uns von Gottes Liebe befreien lassen, wenn wir unsere Liebe selbst noch einzelnen Menschen verweigern.

Nur durch die vollkommene Bereitschaft, uns in Liebe mit allen Menschen vertragen zu lernen und dies auch zu praktizieren, können wir uns für die erlösende Liebe Gottes öffnen.

Das Erlösen lassen durch die Liebe Gottes ist also etwas in unserer eigenen und ganz persönlichen Verantwortung liegendes.

Es liegt an unserem eigenen Verhalten all unseren Mitmenschen gegenüber, ob, wann und wie wir den physischen Körper loslassen, oder ob wir ihn einfach verlieren, ohne aktiv etwas beigetragen zu haben. Den Körper verlieren bedeutet einfach, ihn zu bewohnen, an ihm zu klammern, bis irgendeines der Organe den Dienst versagt und wir vom Körper zwangsläufig getrennt werden. Getrennt ohne hierfür vorbereitet oder gereift zu sein. Dies kann bedeuten, dass wir bald wieder einen neuen Körper brauchen, um die notwendige spirituelle Reife zu erlangen, die uns ein bewusstes und liebevolles Loslassen ermöglicht. Ein Loslassen in vollkommener Versöhnung mit Gott und der ganzen Welt.

Viele ältere Menschen sind in den letzten Jahren intensiv erkrankt. Dies kann durchaus eine Chance sein. Denn oftmals bewirkt diese Krankheit, wie zum Beispiel ein Schlaganfall, oder eine Lähmung, dass wir körperlich in unserem Tun stark eingeschränkt sind, eventuell gar dauerhaft an unsere Wohnung gebunden sind.

Dies kann deshalb eine "Chance" sein, weil wir hierdurch die Ruhe und Zeit erhalten die notwendig ist, um uns selbst mit unserem Leben und all seinen verschiedenen Stationen, Konflikten u.s.w. auseinander zu setzen und uns mit allem zu versöhnen. Wir sollten also diese geschenkte Ruhezeit nie zum Fernsehen, Bücher und Zeitungen lesen verschwenden. Bücher lesen nur in dem Ausmass, wie sie uns helfen, spirituelles Wissen zu erlangen, das uns auf dem Weg der Liebe und Versöhnung weiterbringt. Ansonsten brauchen wir für diesen Vorgang der inneren Versöhnung und Reinigung all unserer Verhältnisse mit unseren aktuellen Mitmenschen vor allem viel Zeit und Einsamkeit frei von jeglicher Ablenkung.

Diese Zeit könnten wir uns natürlich auch in den besten Jahren des Lebens nehmen. Dies würde viel Leid und Krankheit ersparen. Jedoch neigt der Erdenmensch dazu, seine besten Jahre dem Geld verdienen, Karriere machen u.s.w. zu widmen. Aus diesem Anlass ist für die meisten älteren Menschen dann die noch verbleibende Zeit viel zu kurz, um allen erforderlichen spirituellen Fortschritt zu machen und in Frieden und Liebe den Körper freiwillig zu verlassen. Die Mehrheit der älteren Menschen verliert den Körper, um sich bald einen neuen abzuholen und weiter zu trödeln, statt sich endlich von aller Unwissenheit zu befreien.

In verschiedenen spirituellen Traditionen die in asiatischen Ländern gepflegt werden und bis heute überleben, ist es an der Tagesordnung, dass fortgeschrittene Seelen ihren Körper bewusst loslassen. Diese Fähigkeit ist ein Geschenk und eine Gnade Gottes, die jedem Erdenmenschen zusteht. Wer sein ganzes Leben lang immer nur nach spirituellem Fortschritt strebt und somit die Fähigkeit zu lieben immer mehr fördert, der wird automatisch jegliche Angst vor Gott und dem "Tod" verlieren. Der "Tod" im Einvernehmen mit Gott wird immer durch eine "Überdosis göttlicher Liebe" herbeigeführt. Diese Liebesfähigkeit zu erlangen ist die einzige sanfte und göttliche Art wie wir uns auf das bewusste "sterben" vorbereiten können. Im Laufe dieses spirituellen Bewusstseins-Wachstums erlangen wir automatisch die intuitive Kenntnis über alles was uns auf die Erde gebunden hat, noch binden könnte und was wir unternehmen oder loslassen sollten, um unsere Freiheit in Gott wieder zu erlangen.

Im Kriya Yoga kennen wir als Krönung unseres Erden-Daseins die vollkommene Verschmelzung mit Gott durch einen bewussten "Tod". Zum einen haben wir die Form des Nirbikalpa Samadhi, ein "Tod" mit Wiedergeburt im physischen Körper. Dies wird im wahrhaftigen Sinne als "Tod" bezeichnet, weil die vollkommene Verschmelzung der Seele mit Gott nur im Zustand des Atemstillstandes und Herzstillstandes vollzogen werden kann. Dieser Zustand kann Minuten, Stunden oder Tage dauern. Der göttliche Geist erhält und ernährt alle Körperzellen in dieser Zeit, so dass ein Verfall der Zellen nie möglich ist. Die Steigerung davon ist die Fähigkeit zum Maha Samadhi, dem endgültigen loslassen des physischen Körpers durch Verschmelzung der Seele mit Gott ohne darauffolgende Rückkehr der Seele in den physischen Körper. Dies ist ein Vorgang mit einem immensen Fluss göttlicher Liebe und Gnade.

Einen durchaus vergleichbaren Zustand der bewussten Verschmelzung mit Gott kennen wir auch aus anderen spirituellen Traditionen. Unter anderem bei den Inkas, Azteken, Ägyptern, sowie auch in den christlichen Bereichen der wahren Spiritualität. Die vollkommene Entfaltung der göttlichen Liebesfähigkeit kann zum gleichen Erfolg führen, scheint aber für die Erdenmenschen im Moment schwer nachvollziehbar, weil noch zuviel Groll, Vorwurf und Nachtragen anderen Mitmenschen gegenüber gepflegt wird. Eine Kombination von Kriya Yoga und Entfaltung göttlicher Liebe kann durchaus als Königsdisziplin bezeichnet werden. Viele grosse Heilige der letzten Jahrtausende haben sich in diesen beiden Disziplinen gleichzeitig betätigt. Das eine kann das andere durchaus mit einbeziehen. Die Entfaltung der göttlichen Liebesfähigkeit entsteht durch die bewusste Reinigung wie sie im **Kriya Yoga** praktiziert wird. Das praktizieren und das sich verfestigen in der Tugend der göttlichen Liebesfähigkeit erlangt man wiederum im Umgang mit Mitmenschen. Insbesondere beim Heilen und Helfen der Leidenden und Ärmsten dieser Welt.

Um dies erfolgreich zu praktizieren und darin ein hohes Grad an Vollkommenheit zu erlangen, braucht der Gott-Strebende einen Wechsel von einigen Jahren Zurückgezogenheit, gefolgt von Zeiten der liebevollen Hingabe und des Barmherzigen Dienstes an den Notleidenden. Ein wiederholter Wechsel im Rahmen von mehrjährigen sich abwechselnden Phasen der beiden Entwicklungsstufen kann durchaus sinnvoll und dienlich sein. Ein zu frühes und dauerhaftes zurückziehen in eine Einsiedelei kann jedoch auch eine Flucht vor den Menschen bedeuten. Deshalb ist es wichtig, sich immer wieder für einige Zeit unter die Menschen zu begeben und sich zu vergewissern, dass die eigene göttliche Liebesfähigkeit stetig am wachsen ist.

Das spirituell sinnvollste Vorbereiten auf einen liebevollen "Tod" sollte also schon bald nach der Geburt mit einer liebevollen und sanften spirituellen Schulung der Seelen im heranwachsenden Körper erfolgen. Die Folge einer frühen und äusserst liebevollen Schulung der Seelen im jugendlichen Körper bewirkt, dass diese dann die gesamte Inkarnation in Harmonie mit absolutem göttlichen Wissen leben und somit laufend bewusste Fortschritte machen.

Wichtig dabei ist vollkommene spielerische und äusserst liebevolle Erziehung der Seelen im jugendlichen Körper. Dies kann nur und ausschliesslich durch ein vorbildliches Leben der Eltern und Lehrer erfolgen. Der Lernprozess soll immer freiwillig erfolgen. Nie darf eine Seele in ein solches spirituelles Lernsystem gezwungen werden. Jeder heranwachsende Jugendliche hat jedoch ein Recht, absolute geistige Gesetze lernen zu dürfen. Er sollte sie sowohl in Theorie erlernen dürfen, als auch an seinen Eltern, Lehrern, und geistigen Vorbildern vorgelebt erhalten. So dass ein Lehren von Seiten der Eltern überflüssig wird. Es sollte reichen wenn die Eltern und andere Vorbilder reinen Gewissens den Kindern empfehlen können, alles was die Eltern in Gedanken, Gefühlen und Handlungen in Anwesenheit und Abwesenheit der Kinder leben, einfach nachmachen zu dürfen.

Wie stirbt ein Mensch und was bedeutet der "Tod" im absoluten Sinne

Vielen Menschen öffnen sich die "Schleusen" zur Astralen Welt, das heisst zur Dimension, die unmittelbar der physischen folgt, bereits vor dem endgültigen Loslassen des physischen Körpers. Dies bewirkt, dass sie in den letzten Sekunden, Minuten aber oftmals auch Stunden oder gar Tage vor ihrem eigentlichen "Tod" bereits erkennen wohin die Reise geht. Sie erkennen in dieser Phase sowohl klar die physische Welt als auch die astrale Welt. In dieser Phase erhalten sie Hilfe von Gott gesandten Heiligen, sowie von vorausgegangenen liebenden Verwandten und guten Freunden. Meist erkennen sie diejenigen, die auf sie warten bereits während ihres noch-physischen Seins und beginnen sich darauf zu freuen. Sie erkennen, dass es grenzenlose Liebe ist, die sie erwartet und so gelingt es diesen Menschen leicht alles irdische loszulassen.

Das schlimmste was solchen Sterbenden jedoch widerfahren könnte, ist die Anwesenheit von jammernden und heulenden, unwissenden Hinterbliebenen ihrer vergangenen Familie, oder gar Groll und offenstehendes Nachgetragenes der Hinterbliebenen. In dieser Phase, in der das Bewusstsein sich sowohl auf das noch-physische als auch schon auf die bevorstehende nächste Bewusstseins-Dimension erstreckt, läuft bei diesen scheidenden Menschen ein sehr liebevoller und wichtiger Erlösungs- und Reinigungsprozess ab. Nichts und niemand sollte diesen Vorgang unterbrechen, stören oder behindern.

Aus diesem Grund sollten alle letzten Wünsche der Scheidenden in jedem Fall als etwas Gottgewolltes und äusserst Heiliges betrachtet werden.

Zu diesem Zeitpunkt laufen äusserst wichtige Programme, die Gott dem Menschen geschenkt hat. Programme, die ganz individuell bewirken, dass selbst ein spirituell nie bewusst lebender Mensch spontan immer weiss, was seinem Loslass-Prozess dienlich ist, um ein Scheiden so sanft und liebevoll wie möglich zu machen.

Er sollte in dieser für sein künftiges Wohl äusserst wichtiger Phase des Loslassens so klar wie möglich im Geiste sein dürfen. Das heisst es sind jegliche Psychopharmaka und Schmerzmittel zu meiden. Schmerzlinderung bei Schwerverletzten und Schwerkranken kann auf liebevolle Weise bewirkt werden oder gegebenenfalls durch fachmännisch angebrachte Akupunktur, die zu einer sofortigen starken Schmerzlinderung oder gar vollständigen Auflösung führen kann. Oftmals darf der Scheidende jedoch gar durch seine vermehrte und reine Öffnung Gott gegenüber in dieser Phase eine komplette Erlösung von allen Schmerzen durch die Liebe und Gnade Gottes und

anwesender Liebender erfahren.

Verwandte und Freunde, die in echter spiritueller Liebe sein können, dürfen in dieser Zeit anwesend sein, sofern der Betroffene dies ausdrücklich wünscht.

Wichtig aber ist immer, dass der betroffene Scheidende die Ruhe hat, die er wünscht und braucht, um mit sich, Gott und der Welt ins Reine zu kommen.

Dies ist an erster Stelle ein ganz intimer und innerer Prozess, während dem oft die meisten anwesenden nur stören können.

Die Anwesenheit von Ärzten und Krankenpersonal darf zu diesem Moment als äusserst störend und unpassend betrachtet werden. Der liebende Arzt sollte erkennen lernen, wann er einen Patienten an Gott weiterreichen soll oder gar eine moralische und spirituelle Verpflichtung hierzu hätte. Dem Wunsch eines Schwerkranken, "sterben" zu dürfen, ist immer Folge zu leisten, es ist eines der heiligsten Wünsche, die ein Mensch je äussern kann. Diesen Wunsch zu missachten, ist eines der grössten Vergehen an einem Menschen. "Sterben" dürfen in diesem Sinne bedeutet, für Komfort, Ruhe und angenehmes Raumklima zu sorgen, die Lieblingsblumen des Scheidenden zu bringen, ihm all seine noch verbleibenden Wünsche in Bezug auf Getränke, Speisen, Pflege oder Pflegefreiheit zu erfüllen und so er dies wünscht, ihn an den Ort zu bringen wo er zu "sterben" wünscht. Sei es zu Hause oder einen von ihm und nur von ihm alleine gewünschten beliebigen Ort.

"Sterben" dürfen bedeutet in der Regel auch, dass dem Patienten all diejenigen Geräte und Schläuche sofort entfernt werden sollten, die dieser als störend empfindet. So sind dies sicherlich in den meisten Fällen Infusionen, Elektroden von EKG, Manschetten von Blutdruck- und Puls-Messinstrumenten und dergleichen. Soweit ein Sterbender sich hierzu noch äussern kann, soweit sollte seinen Äusserungen und Wünschen auch unverzüglich Folge geleistet werden. Er sollte sich frei bewegen dürfen um dort seinen Körper loslassen zu können, wo dies ihm am leichtesten gelingt. Ein Sterbender ist ein Heiligtum und sollte als solches behandelt und geachtet werden. Zu keinem Zeitpunkt sollte irgend ein anderer Mensch über einen Sterbenden verfügen oder ihn auch nur im geringsten in seiner absoluten Freiheit einschränken dürfen. Was immer an Zusagen einem Sterbenden gemacht wird, sollte auch eingehalten werden. Vollkommene liebevolle Ehrlichkeit ist das mindeste was einem Sterbenden als Zeichen der eigenen Achtung eines göttlichen Kindes gegenüber empfangen darf.

Auch heilige Rituale von Priestern sollten an einem Sterbenden nur dann ausgeführt werden, wenn dies sein persönlicher und ausdrücklicher Wunsch ist.

Es kann wichtig für einen Sterbenden sein, jedoch wenn es gegen seinen Willen und ausdrücklichen persönlichen Wunsch ist, auch im höchsten Masse störend und hinderlich. Es sollte nur und ausschliesslich der Wunsch des Sterbenden und zu keinem Zeitpunkt der Wunsch eines Partners oder Familienangehörigen ausschlaggebend sein.

In den letzten 2000 Jahren hat es die Kirche in den meisten Fällen versäumt den Menschen einen Weg zu Gott zu zeigen und voranzugehen. So sollten Angehörige und Diener der Kirche auch in den letzten Momenten eines Sterbenden auf ihre Jagd nach Seelen verzichten. Gott ist für alle da und nur die Fähigkeit zu lieben ist ausschlaggebend, ob ein Mensch den Weg zu Gott findet oder noch länger suchen wird. Gott wird alle Menschen erlösen und zu sich holen, egal ob sie einer Kirche angehören, einer spirituellen Tradition oder ob sie einfach nur Kinder Gottes waren die ein gutes Leben geführt haben und auf ihre individuelle Weise lieben gelernt haben. Nur die Liebe

allein entscheidet auf dem Weg zu Gott. Alles andere ist egal.

Verbindet ein Mensch jedoch ein bestimmtes heiliges Ritual mit der Erlösung, dann sollte der Wunsch hierzu auch erfüllt werden. Egal ob dieser Mensch nun irgendwann in seiner zu Ende gehenden Inkarnation überhaupt jemals in eine Kirche oder spirituelle Gemeinschaft ging oder ob er diesen Wunsch nun zum ersten Mal äussert.

Der Zwang, die Macht und die eiskalte berufliche Lieblosigkeit, die oft an Sterbenden vor allem aus medizinischen und verwandtschaftlichen Kreisen praktiziert wird, sollte durch vollkommene, heilige Achtung vor Gottes Schöpfung und der absoluten Heiligkeit des Sterbens ersetzt werden. Niemand sollte sich das Recht nehmen, in den heiligen Prozess des "Sterbens" und zu Gott gehen einzugreifen. Wer der göttlichen Liebe an einem Sterbenden unfähig ist, sollte von Sterbenden auch fern bleiben.

"Sterben" ist das irdische Tor zu Gott. Jeder Mensch ist ein heiliges Kind Gottes und hat somit ein heiliges Geburtsrecht auf den Weg zu Gott. Einen ruhigen, friedlichen Weg der Liebe zu Gott.

Einen Menschen zu Gott gehen zu lassen ist ein Sieg über das eigene Ego. Es ist ein Beweis, dass die eigene Liebesfähigkeit grösser wird, als der Wunsch Macht und Kontrolle über andere auszuüben und andere Menschen sich selbst zu unterwerfen.

Gott schickt jedem Sterbenden, der dies wünscht einen Boten der Liebe entgegen, der ihn schützt und liebevoll weiterbegleitet, so der Sterbende dies wünscht. Gott ist allmächtige Liebe und keines seiner Kinder wird jemals in solch wichtigen Momenten der spirituellen Entwicklung alleine sein. Das "Sterben" ist ein solcher äusserst wichtiger Moment in der Entwicklung einer Seele.

Wie kann ich einen anderen Menschen erlösen helfen

Da Liebe die einzige Möglichkeit ist, den physischen Körper auf göttliche Weise sanft loszulassen, so kann nur Liebe von Anwesenden das loslassen erleichtern. Also bedingt dies, dass mögliche Anwesende, die dem Scheidenden helfen wollen, sich in tiefe Gott-Verbundenheit versetzen so sie dazu auf Grund ihrer spirituellen Reife der Lage sind, oder wenigstens aus reinstem Herzen und reinsten Seele zu Gott beten und um Liebe und Gnade bitten. Das Gebet sollte nur um Liebe und Gnade für alle Beteiligten sein. Nichts weiter als Liebe und Gnade. Dies geschieht durch wahre Liebe jenseits jeglichen physischen Kontaktes.

Wünscht der Sterbende einen physischen Kontakt, so soll er gewährt werden, aber nur dann. Denn ein ungewollter oder geduldeter physischer Kontakt kann auch ein extremes Hindernis bedeuten, den Körper sanft und liebevoll loszulassen. Der physische Kontakt kann Ausdruck des Klammerns am Sterbenden sein. Dies behindert ein sanftes und liebevolles loslassen des physischen Körpers.

Was kann ein göttliches "Sterben" behindern

Medikamente, medizinische Eingriffe, das Verhindern der Erfüllung der Wünsche eines Sterbenden, angeschlossene medizinische Apparate, ärztliche Kontrollen und Anwesenheit von pflichtbewusstem Pflegepersonal, offene persönliche Wünsche, das Verwehren des Sterbens am eigenen Wunschort, oftmals mag dies zu Hause in Frieden sein, statt auf einer Pflegestation oder im Krankenhaus. Fehlende Ruhe und eingeschränkte Freiheit des "Sterbenden" sind die wichtigsten Störfaktoren beim friedlichen und liebevollen Heimgehen.

Andererseits darf natürlich auch keinem das "Sterben" in einem Krankenhaus verwehrt werden, so er dies persönlich und ausdrücklich wünscht. Vielleicht wünscht er dies, um Ruhe vor seiner Familie zu haben und in Frieden und ohne umlagernde Trauergäste sein zu dürfen. Der letzte Weg ist letztendlich etwas ganz persönliches zwischen Gott und der betroffenen Seele. Sein Wunsch sei allen heilig.

Der Wunsch von Familienangehörigen diesbezüglich jedoch darf ausschliesslich als egoistisch betrachtet werden und sollte immer ausser Betracht fallen. Nur die sofort oder falls dies im momentanen Gesundheitszustand unmöglich - zum Beispiel wegen Bewusstlosigkeit - früher geäusserte klare Wünsche des Betroffenen sollten alleine entscheidend sein.

Wie kann ich lernen, göttlich zu "sterben" lernen

Nur durch die bewusste und zielstrebige Entwicklung göttlicher Tugenden, insbesondere die Fähigkeit alle Menschen vollkommen zu lieben, kannst du lernen göttlich zu "sterben". Spiritueller Fortschritt jedoch ist eine Lebensaufgabe. Egal wie jung du bist, wenn du sofort anfängst und mit aller Zielstrebigkeit und aller Lebenskraft daraufhin arbeitest, so kannst du dieses Ziel in der jetzigen Inkarnation erreichen.

Wenn du jedoch meinst, jetzt noch zuerst "leben" zu wollen, um den erforderlichen Wandel und Reinigung deines Wesens "später" zu machen, so wird dieses später wahrscheinlich erst irgendwann in einer späteren Inkarnation sein. Bedenke jedoch, dass es nie zu spät ist mit bewusstem spirituellem Fortschritt anzufangen, denn was du in der jetzigen Inkarnation erledigst, ist die Startbasis für mögliche spätere Inkarnationen. Die voll entfaltete Fähigkeit göttlicher Liebe jedoch vermag jeden Menschen augenblicklich zu befreien, also lohnt es sich sicherlich dieses Ziel jetzt anzustreben. Mit wachsender Liebesfähigkeit wird dein Leben immer friedlicher und harmonischer, so dass du dich schon zu deiner irdischen Zeit auf dein Zuhause in Gott freuen lernst. Wenn du ehrlich und mit aller dir zur Verfügung stehenden Kraft dieses eine Ziel anstrebst, so wirst du eines Tages auch die göttliche Gewissheit erlangen, dieses Ziel auch sicher zu erreichen. Gott wird dir Zeichen seiner Liebe und Gnade senden. Diese göttlichen Zeichen werden dir bestätigen, dass dein Weg der richtige war und ist, auch wenn die Mehrheit der Erdenmenschen anders handeln, denken und fühlen. Bedenke immer- wenn sie in ihrem Denken recht hätten, wären sie alle bei Gott statt auf Erden.

Es gibt viel zu tun auf dem Weg zu Gott. Ein Leben ohne echte spirituelle Grundlage führt in aller Wahrscheinlichkeit zu täglich neuem Karma, also täglich neue Hindernisse auf dem Weg zu Gott. Je mehr neue Hindernisse du dir aber selbst in den Weg legst, je mehr intensiver Bemühungen wirst du bedürfen, um all die selbst-gefertigten Hindernisse wieder durch selbstlose Handlungen und Barmherzige Dienste der Liebe an Mitmenschen aufzulösen.

Die innewohnenden Blockaden, Ängste, die spirituelle Unwissenheit über Gottes Schöpfung und

dein wahres Selbst sind so gross, dass es eines intensiven und kontinuierlichen Strebens nach Wahrheit, nach Liebe und nach Gott bedarf, um das Ziel mit Sicherheit zu erreichen. Bedenke, dass ein solcher Prozess der Selbst-Befreiung viele Dutzend oder Hunderte von Inkarnationen dauern könnte. Es liegt einzig und allein an dir selbst. Wann du bereit bist alle deine Lebenskraft, deine gesamte Konzentration, Aufmerksamkeit und dein gesamtes Streben wieder auf deine ursprüngliche Heimat und deinen Weg dorthin zu richten.

Es nützt wenig wenn du zum einen sagst, ich will dass diese Inkarnation meine letzte ist und zum anderen die hierfür erforderlichen Schritte erst später unternehmen willst. Grosse Heilige aus allen Jahrhunderten und Jahrtausenden haben dir den Weg immer und immer gezeigt. Jetzt liegt es an dir diesen Weg auch selbst zu gehen.

Wenn du jetzt den Weg erfolgreich zu Ende gehen möchtest, so tue dies ganz und gar mit Leib und Seele.

Wenn du in einen physischen Körper hinein-geboren bist, so ist dies eigentlich aus absoluter Sicht ein "sterben", denn du lebst fortan in geistiger Umnachtung und vollkommener bewusstseinsmässiger Getrenntheit von Gott. Selbst das Hineintauchen in den Astralkörper nach dem physischen "Tod" ist immer noch ein Sein in Gott-Getrenntheit und geistiger Dunkelheit.

Bewusstes göttliches "Sterben" ist ein Resultat weit fortgeschrittener, befreiter Seelen. Es ist etwas, was auch deiner Seele zusteht, so du dir dies erarbeitest oder genauer - "erlebst". Die zu befolgenden Gesetzmässigkeiten sind unter anderem in den verschiedenen Kapiteln dieses Textes ausführlich beschrieben und erklärt.

In Kurzfassung nochmals die Kernpunkte:

Lerne alle Wesen aus Gottes Schöpfung zu schützen und zu lieben. Diene in Liebe allen Menschen und Gottes Schöpfung. Praktiziere alle geistigen Gesetze und heiligen Regeln auf dem Weg zu Gott in immer reinerer Vollkommenheit. Versöhne dich mit allen und lerne alle deine "Feinde" zu lieben, aus tiefstem Herzen und reinster Seele. Übe Gnade vor Recht in allen Situationen. Teile mit den Ärmsten der Welt was immer du hast. Strebe immer nur nach Liebe, Wahrheit und Gott. Liebe und Wahrheit sind absolute Aspekte Gottes und somit erlösende Eigenschaften Gottes.

Gott ist Liebe - Gott ist Gnade - Gott ist Barmherzigkeit.

Wenn du dir diese Wahrheit vergegenwärtigst und entsprechend lebst - ihm zum Bilde geschaffen - so wirst du mit Leichtigkeit den Weg der Liebe erfolgreich zu Ende gehen können.

Wohin geht die "Reise" danach

Der Mensch selbst bestimmt wohin die Reise nach dem "Tod" geht. Um den weiteren Weg deines Seins zu kennen, solltest du die feinstoffliche Physiologie und Anatomie deines Wesens genauer kennen lernen. Im Physischen besteht der Mensch aus einem Körper, er hat Gedanken, Ziele, Wünsche und Karma und verwirklicht seine Wünsche und Pläne, indem er beständig Energie in die Verwirklichung seiner Ziele fließen lässt, bis diese auch verwirklicht sind und somit das Ziel erreicht ist.

Das gleiche gilt auch für das weitere Sein jenseits des Physischen. Die Welt in die ein Mensch eintaucht, besteht im wesentlichen aus seiner eigenen Gedanken- und Gefühlswelt. Dies zu verstehen, mag zuerst allerlei Schwierigkeiten verursachen. Wenn wir aber wirklich aufmerksam uns selbst im physischen Körper beobachten, so besteht auch das physische Dasein bereits aus der Verwirklichung unserer eigenen Wünsche, Gedanken und "Träume".

Die nach dem "Tod" verbleibenden offenen Wünsche und Ziele sind also die Hauptfaktoren, wohin die weitere Reise geht und wo der Mensch leben wird. Es gibt eine kaum vorstellbare Vielfalt von astralen Universen, Sphären und Planeten, in denen der Mensch die Zeit zwischen zwei physischen Inkarnationen verbringt oder die Zeit nach seiner letzten physischen Inkarnation, falls er über die physischen Inkarnationen hinausgereift ist. Er wird ausschliesslich auf Grund der selbst verursachten Wünsche und Ziele sowie auf Grund seines eigenen Karmas geleitet. Das heisst ganz klar und deutlich, dass jeder Mensch für sein eigenes Sein alleinig verantwortlich ist. Es liegt also an dir allein, wohin die Reise geht. Willst du in deine göttliche Heimat zurück, also fortan ein Sein in göttlicher Liebe führen oder willst du als unwissender Abenteurer der Sphären zuerst noch einige Zeit blind und von deinem Karma, deinen Wünschen und Ängsten geschubst durch dir unbekannte Sphären unkontrolliert umherirren. Oder möchtest du lieber einem göttlichen Kind gleich wissend, weise und liebend bewusst tun, was zum Wohle des Ganzen und allen gefällt. Und immer in Gott ruhend, wissend wer du bist und wo du zu Hause bist. Deine Zukunft ist alleine deine Entscheidung.

Jenseits der vielseitigen Astralen Welten, die hauptsächlich dazu dienen auf die nächste Inkarnation in einem physischen Körper zu warten, gibt es noch viele weitere Entwicklungsstufen bevor die Reise zu Gott gehen kann. In den kausalen Welten lernst du grundsätzliche Prinzipien der göttlichen Schöpfung. So wie das Prinzip Gnade vor Recht, die Freiheit aller zu schützen, pflegen oder wiederherstellen und viele weitere heilige Prinzipien die der göttlichen Schöpfung innewohnen. Auch hier gilt es oft, dass es zuerst wieder in eine physische Inkarnation zurückgeht, um gelerntes zu praktizieren oder ungelernetes bzw. verdrängtes zu erfahren und später für das Erlernen und Verwirklichen offen zu sein.

Das heiligste und höchste aller Prinzipien in Gottes Schöpfung ist das erste und einzige Gebot Gottes, das je von Gott gekommen und von vielen Heiligen vermittelt wurde. Es ist das Gebot der vollkommenen Liebe allem Sein gegenüber in allen Situationen. Wer dieses in sich verwirklicht hat, hat auch alle anderen Prinzipien in sich verwirklicht und ist jederzeit frei zu Gott zurückzukehren. Er ist frei zu tun was immer er möchte, denn er ist weise geworden. Weisheit bringt mit sich, das göttliche in allem zu erkennen, die Freiheit aller zu erkennen und die Liebe Gottes als höchsten und intensivsten Wachstumsreiz für alle anderen Wesen erkannt zu haben.

Also fällt es dir leicht alles loszulassen und nach Hause zu gehen.

Die letzte Reise

Als letzte Reise bezeichnen wir Maha Samadhi. Das bewusste und freiwillige loslassen des physischen Körpers in Harmonie mit Gottes Liebe

Doch auch hier unterscheiden wir zwischen verschiedenen Stufen von Maha Samadhi. Grundvoraussetzung von allen ist, die vollkommene Einheit des ganzen Bewusstseins mit der eigenen Seele. Dies hat zur Folge, dass Atem- und Herzstillstand eintritt - also der physische "Tod". Diesen Zustand erreichen wir im fortgeschrittenen Praktikum des Kriya Yoga. Es ist eine automatische Folge des Kriya Yoga. Übe also nur Kriya Yoga wenn du auch wirklich bereit bist zu "sterben" und zu Gott zu gehen. Kriya Yoga ist nur für den Weg zu Gott. In allen anderen Fällen, das heißt beim Streben nach anderen Zielen als Gott ist Kriya Yoga ohne nennenswerte Wirkung auf den Übenden. Kriya Yoga dient ausschliesslich der endgültigen Befreiung der Seele und der Gottverwirklichung.

Eins mit der Seele wird oft auch als Selbstverwirklichung bezeichnet. Selbstverwirklichung ist der Zustand den ein Mensch erlangt wenn er in Maha Samadhi den Körper endgültig verlassen kann. Dies bedeutet auch dass er keinerlei Karma mehr hat, das ihn zurück in einen physischen Körper zwingen könnte. Es bedeutet jedoch noch keineswegs Einheit mit Gott.

Vom Zustand der Einheit mit der eigenen Seele bis zur Einheit mit Gott ist es nochmals ein weiter Weg mit vielerlei Versuchungen und Prüfungen. Sphären grenzenloser Schönheit und Vielfalt, voller Engel und Heilige, erhabenen Wesenheiten und vieles mehr begegnen dir hier. Wer jedoch nur nach Gott strebt wird all dies vollkommen frei und zielstrebig an sich vorbeiziehen lassen bis zur Einheit mit Gott.

Einheit mit Gott beginnt da wo die Vielheit aufhört. Solange du noch einen einzigen Heiligen oder einen Engel siehst, bist du noch getrennt von Gott. Einheit in Gott bedeutet Eins ohne Zweites. Nur Gott - nur Liebe.

Wenn du dich eines Tages bereit findest diese letzte Reise - wahrscheinlich nach vielen Jahren intensivem Streben und spirituellen Praktizieren und Lieben - so wird dies in einer Ekstase der Liebe oder im Rahmen eines Nirbikalpa Samadhi sein. Letzteres ist ähnlich dem Maha Samadhi, jedoch mit dem Unterschied, dass du den Körper wieder bewohnst nach deiner Gott-Vereinigung. Nirbikalpa Samadhi ist oft ein göttliches Geschenk an Heilige Seelen um ihren Weg zu Gott weiteren Menschen bekannt zu machen. Deshalb kehren sie in ihren physischen Körper zurück und vermitteln das göttliche Wissen, das sie hierbei erlangt haben.

Nach wiederholtem Nirbikalpa Samadhi und vollendetem Lebenswerk wirst du eines Tages wissen, dass die Reise ohne Rückkehr - also die letzte Reise - bevorsteht. Alleine die Ahnung, dass dieser Tag bevorsteht wird dich mit Freude, vermehrter Liebesfähigkeit und Glücksgefühl erfüllen. Sie wird auch dazu führen, dass du dich vergewisserst keinerlei Bindungen mehr auf Erden zu haben, möglichst alles selbst erledigt zu haben, was dir wichtig scheinen mag.

Der Atem bleibt stehen und du fühlst mehr und mehr Liebe dich erfüllen. Ein Gefühl von Freiheit und tiefer Geborgenheit und Sicherheit erfüllt dich. Das Gefühl geliebt zu sein, alles in Liebe aufzulösen wird immer intensiver und befreiender. Kurze Zeit danach nimmst du zum Abschluss der physischen Wahrnehmung den Stillstand deines Herzens wahr. Das Gefühl der Freiheit und Liebe verstärkt sich immer mehr, ins grenzenlose steigend. Die Freude auf das kommende steigert sich zu einer Ekstase der Liebe und Glückseligkeit und obwohl du dies vielleicht auch das erste Mal in der aktuellen Inkarnation erlebst, so kommt dir dies alles vollkommen vertraut und bekannt

vor. Du weisst mit absoluter Sicherheit - Gott ist Liebe - und diese Liebe heilt und erlöst dich von allem, von allen Spuren deiner vielen Inkarnationen. Du bist gerne bereit Gott alles zu schenken was du erlebt hast, alles was du noch an Gelübde und Versprechen offen hast schenkst du Gott und bittest ihn um Erlösung. So wie du dies erbeten, so wird es sich verwirklichen und du wirst eine immer reinere göttliche Freiheit und Liebe wahrnehmen. Das letzte was du Gott schenken wirst sind all deine Erinnerungen an alle vergangenen Inkarnationen und so wirst du von jeglicher Erinnerung und Bindung frei sein in alle Ewigkeit. Namen, Orte, alle Erlebnisse, alle Verantwortung und alle Pflichten schenkst du Gott auf deiner letzten Reise.

Vollkommene Freiheit in alle Ewigkeit wird dein göttliches Erbe sein. Die göttliche Gnade alle in alle Ewigkeit zu lieben wird dein Wesen bereichern und dich zum Reichsten der Reichen machen. Eins mit Gott - Gott allein dienend wirst du zu einem Wesen reinsten göttlicher Liebe. Gott zum Bilde geschaffen - in alle Ewigkeit.

Gottes Liebe und Segen und die Liebe aller heiliger Geschwister wird dich auf diesem letzten Weg begleiten und zu Gott empor tragen. Es ist ein Weg den man nie gehen kann - sondern den man von Gottes Liebe getragen wird. Emporgehoben auf den Flügeln der Liebe. Diese Liebe ist auch deine innerste und absolute Wahrheit.

Möge auch deine Seele auf den Flügeln der Liebe empor schweben in die Freiheit Gottes.

Nachwort zu diesem Kapitel

Es versteht sich von selbst, dass dieses heiligste aller Kapitel nur geschrieben sein kann von einer Seele, die diesen Weg in der aktuellen Inkarnation ebenso wie in früheren Inkarnationen wiederholt gegangen ist. Bis zur vollkommenen Einheit mit Gott und zurück auf die Erde. Den Menschen diesen Weg der Liebe erneut zu bezeugen und das Wissen hierüber aufzufrischen. Ihnen den Weg zu diesem göttlichen Weg in diesen Kapiteln zu beschreiben und zu erklären.

In Liebe und Gottes Segen.

Gottes Sohn



Wer einen Menschen wahrlich liebt

Wünscht ihm auch das schönste

in der ganzen Schöpfung

...

Freiheit und Erlösung in Gott

Gott ist Liebe

Gott ist unser Ursprung

und unser zu Hause

...

wir sind alle Kinder Gottes

Gott zum Bilde geschaffen

und alle Wesen, die Gott je geschaffen,

haben ein Recht

nach Hause zu dürfen





Das Gesetz vom Karma



Jeder erntet was er sät.

Lerne zu erkennen was dies bedeutet und
wie sich dieses geistige Gesetz auf dich auswirkt.

Lerne es zum Wohle aller anzuwenden.

Das Gesetz vom Karma ist ein äusserst wichtiges Gesetz. Es zu verstehen und weise zu handhaben, bedeutet vollkommene Kontrolle über sein eigenen Leben zu erlangen. Jetzt und in alle Ewigkeit. Dieses geistige Gesetz steht über allen irdischen Gesetzen. Es ist sehr tiefgründig. Es liegt an dir, durch jahrelanges, konsequentes arbeiten an dir und deinem Verhalten deiner Umwelt gegenüber, dich selbst zu erkennen, dein wahres Wesen zu ergründen und die Bedeutung und Wirkung dieses Gesetzes auf dein sein zu erfahren. Lerne durch tiefes meditieren und klares, kritisches aber sachliches nachdenken über alle möglichen Situationen des Lebens, zu erkennen wie umfangreich dieses Gesetz ist und wie liebevoll es letztendlich ist. Bitte um Gottes Hilfe bei dieser Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis. Die Resultate werden dadurch leichter, schneller und präziser erlangt. Bitte immer nur um Erkenntnis der absoluten Wahrheit, sei offen dafür, indem du alle Vorurteile, Urteile, Richtersprüche, vorgefassten Meinungen loslässt. Lasse los von allem was du durch deine Religion oder Kultur, deine Erziehung und politische Bildung und Studien eingepägt erhalten hast und du wirst frei für die absolute Wahrheit. Da Gott Liebe und Wahrheit etwas göttliches, wird die Wahrheit immer nur heilen und befreien.

Was immer du tust, denkst, sagst und fühlst, erzeugt in dir ein Ebenbild des entsprechenden. Man könnte sagen, eine Art »Ausgangsbestätigung«. Was immer deine Seele - egal in welcher Dimension - ausstrahlt oder tut, wird in der eigenen Aura vermerkt. Es ist ein »Abdruck« oder eine Kopie deiner Handlungen, Gedanken, Gefühle oder Worte, die magnetisch in deiner eigenen Aura fortan wirkt. Dies bewirkt, dass du dasselbe künftighin anziehen wirst, bis sich ein Gleichgewicht zwischen Ursache und Wirkung ergeben hat.

Diese magnetisch wirkende Kopie deiner Handlungen oder sonstigen Ausstrahlungen jeglicher Art ist fortan Bestandteil deiner Aura. Jedoch deiner ganzheitlichen Aura, die Bestandteil deiner Seele ist. Dies bedeutet, dass "sterben" oder "Tod" KEINERLEI Einfluss haben auf dein Karma, alles bleibt bestehen und überlebt Leben und "Tod" bis es sich erfüllt hat oder du es Gott geschenkt

hast und er es als Zeichen seiner Liebe, Gnade und Barmherzigkeit aufgelöst hat. Menschen erleben oder »erleiden« heute was sie unter Umständen vor Hunderten oder Tausenden von Jahren, getan, gedacht, gefühlt oder gewünscht haben. Mit anderen Worten - sie werden heute von ihrer Vergangenheit eingeholt. Karma kann sich sofort, also innert Sekunden, aber auch erst Inkarnationen später auswirken. Was immer auch dem grösstmöglichen Fortschritt deiner Seele entspricht. Dein Ego spielt hierbei keinerlei Rolle, nur auf den spirituellen Fortschritt deiner Seele kommt es an. Zu jedem Zeitpunkt kann nur vollkommene Gerechtigkeit herrschen in Bezug auf erlebtes Karma. Was immer auch ein Mensch erlebt oder erleidet, ob von Geburt an oder im Laufe einer Inkarnation, ob es sich um Krankheit, Unfall, oder andere Schicksalsschläge, um Reichtum, Armut, Gefangenschaft, Diebstahl, Vergewaltigung, Mord (wer jemanden umbringt, wird selbst umgebracht,) oder anderes handelt, so entspricht dies immer ganz genau seinem selbst verursachten Karma und dient dem Ausgleich dessen mit dem Ziel der Seele einen Wachstumsreiz und Freiheit zu schenken. Karma ist eine Belastung für die Seele, auch gutes Karma, denn Karma hindert eine Seele daran zu Gott zurückfinden zu können. Erst wenn der Mensch gelernt hat selbstlos zu handeln, wird er in Freiheit heimgehen können.

Das Gesetz von Karma war immer schon bekannt, auch vor Jahrtausenden schon. Also darf niemand berechtigt sagen, dass er dies nicht gewusst hätte, dass alles was er tut, denkt, fühlt oder sagt auf ihn zurückkommen könnte. Ebenso wie das Gebot der Liebe immer schon Grundlage allen Seins war.

Dies ist ein sehr liebevolles, göttliches Gesetz, bewirkt es doch, dass DU ALLEINE Schöpfer deiner eigenen Zukunft sein darfst. DU ALLEINE entscheidest, ob du gesund oder krank, glücklich oder traurig, reich oder arm, zufrieden oder gierig, liebend oder hassend bist und auch in Zukunft sein wirst. Karma bedeutet ja nur, dass du die Ernte deiner eigenen Saat erleben wirst. Keineswegs bedeutet Karma etwas negatives oder schmerzhaftes. Es obliegt dir alleine, zu überlegen und kontrollieren bzw. steuern, wie du dich deinen Mitmenschen, den Tieren und der Natur, der gesamten göttlichen Schöpfung gegenüber verhalten willst.

Oftmals sind es Millionen von Menschen, die beispielsweise einen Zerstörungs- oder Rache-Krieg gegen ein Land führen. Also können sich alle Fürsprecher und Befürworter solcher Handlungen eines Tages selbst in der Situation eines solchen Krieges - diesmal aber als Opfer - wiederfinden. Egal ob sie nun als aktive Soldaten an der Front geschossen oder vernichtet haben, auf politischer Ebene den Krieg geduldet, befürwortet oder gar befohlen haben oder im Hinterhalt für den Nachschub gesorgt oder den Krieg industriell oder wirtschaftlich benutzt haben. Ebenso können davon alle Bürger betroffen sein, die durch Finanzierung oder Befürwortung »nur ja« zur Entscheidung der eigenen Regierung gesagt haben, bzw. kriegerisch veranlagte politische Parteien gewählt haben. Eine Krieg hat viele direkten Verlierer aber auch viele indirekte »vermeintliche« wirtschaftliche Gewinner. In Wirklichkeit aber hat jeder Krieg nur Verlierer. Denn die momentanen wirtschaftlichen Gewinner zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls in einer späteren Inkarnation auf der Gegenseite des Krieges als Verlierer ihrer geliebten Familien, ihres ganzen Besitzes wiederfinden und somit zu den zerstörten Verlierern eines anderen Krieges werden.

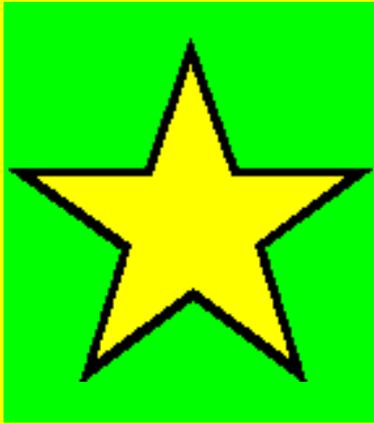
Dies sei nur ein kleines Beispiel, wie auch Millionen von Menschen, oftmals ganze Völker oder ganze Kulturen von einem gemeinsamen und oft schmerzhaften Karma zur gleichen Zeit eingeholt und überrollt werden können. So kann sich das Karma eines ganzen Volkes oder einer grösseren Gruppe von Menschen auch durch Naturkatastrophen oder durch Krankheitsepidemien auflösen. Denke an die vielen Tierversuche, an Massen-Tierhaltung, Tierschlachtungen, Tierquälerei bei häuslicher oder bäuerlicher Tierhaltung unter Freiheitsentzug, an die bewusste Zerstörung der Natur im Zuge der Industrialisierung und du kannst erahnen welches Karma auf Hunderte von Millionen Menschen zukommt. Es ist der Mensch, der dies unterstützt, fördert oder die Produkte

aus solchen Handlungen kauft oder benutzt, der dieses Karma erleben wird. Es liegt an dir selbst aus deinen Erkenntnissen zu lernen und JETZT etwas zu ändern, damit sich dein Karma auflöst oder in ein liebevolles Karma umwandeln kann.

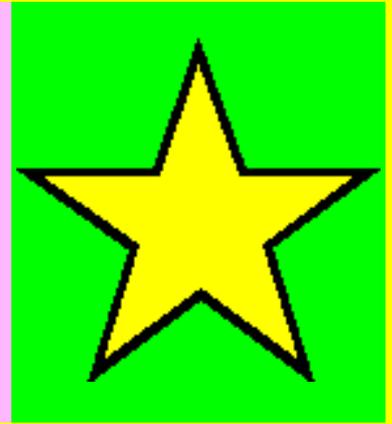
Das Gesetz vom Karma wirkt in allen Situationen dauernd. Ob wir es mit Kindern, Babies, Tieren, oder der Natur zu tun haben. Jede Handlung bewirkt ebensolches auf uns zurück. In den Handlungen, Worten und im allgemeinen Verhalten deiner Umwelt dir selbst gegenüber erkennst du deine aktuellen Lektionen. Diese entsprechen meist dem, was du früher selbst gelebt hast in Bezug auf deine Umwelt. Am Verhalten deiner Mitmenschen kannst du erkennen, welche Tugenden, welche Verhaltensweisen angenehm sind und welche es aufzulösen gilt. Aus dieser Sicht gesehen, sind alle deine Mitmenschen gleichzeitig auch deine Helfer und Lehrer auf dem Weg deiner Heiligkeit - auf dem Weg zu Gott in deine ewige Heimat. Lerne das jetzige Dasein auf Erden als Schule für das wahre sein jenseits des physischen zu erkennen und lerne deine Lektionen mit Fleiss und Liebe, damit du auf deinem spirituellen Weg weitergehen kannst. Lerne auch alle kleinsten Feinheiten in deinen Gedanken, Gefühlen, Phantasien und Handlungen zu erkennen und gegebenenfalls zu ändern, damit sich die liebevolle Göttlichkeit und Gottes Segen in vollem Umfang auf dich ergießen können. Je liebender du bist, je offener bist du auch für den Segen und die Liebe Gottes, je leichter und harmonischer verläuft dein Leben, dein sein und je besser deine Gesundheit.

Dem ersten und alleinigen Gebot das je von Gott kam - dem Gebot der Liebe - folgend, sollten wir lernen alles und alle zu allen Zeiten zu lieben, uns mit allen zu versöhnen und ein [Leben in Harmonie](#) mit dem Gebot der Liebe zu führen. Tun wir dies, so können nur »Früchte« der Liebe auf uns zurückkommen. Von allen seiten und in alle Ewigkeit. Haben wir dies verwirklicht, so wird es keinerlei Grund mehr geben, auf Erden oder einem anderen ähnlichen Planeten zu inkarnieren. Die weiteren geistigen Gesetze, besonders [Yama und Niyama](#), werden dir helfen, den Umfang eines göttlichen Seins zu verstehen. Durch konsequentes anwenden dieser Regeln entfaltet sich die Gnade der Liebe in allen Situationen und allem sein gegenüber.

Sei bereit, volle Verantwortung zu übernehmen für alles was du denkst, fühlst, sprichst und tust - in alle Ewigkeit. Du kannst deiner Vergangenheit nie entfliehen, weder durch Flucht, Veränderung deiner »Identität«, noch durch "Tod" oder Selbstmord. Aber du kannst deine Vergangenheit in Liebe und durch Handlungen der Liebe auflösen. HIER und JETZT !



Macht und Kontrolle



Welche Bedeutung und Wirkung haben Macht und Kontrolle für den Menschen, was sind die Ursachen und Konsequenzen von Machtmissbrauch

Möge der folgende Text dir helfen, dich selbst zu erkennen,
dich selbst zu ändern wo weise und hilfreich,
zu erkennen warum du in deiner gegenwärtigen Position oder Situation bist
oder zu erkennen wie deine Zukunft sein wird,
falls du eine Änderung ablehnst.

Jeder Mensch ist seines eigenen Glücks Schmied und
gestaltet im hier und jetzt seine Zukunft und Gegenwart.

Jeder kennt die alte Lehre: "Wer sich erhöht wird erniedrigt, wer sich erniedrigt wird erhöht" Kaum jemand hat sich jedoch umfassende Gedanken über die Bedeutung gemacht und aus den gewonnenen Erkenntnissen gelernt.

Hierarchien existieren auf allen Ebenen und in allen Situationen menschlichen Seins jenseits des göttlichen. Macht und Kontrolle wird in immer zunehmendem Masse auf immer mehr Ebenen auf diesem Planeten ausgeübt. Macht auf Erden wird so gut wie ausschliesslich missbraucht. Von den meisten Menschen die Macht haben.

Hier einige typische Situationen, in denen Macht angewandt und missbraucht wird:

- Bei der Kindererziehung durch Eltern.
- In der Schule
- im Staat, von Seiten der Regierung gegenüber dem eigenen Bürger, Besuchern, eines Landes, Nachbarländern
- in der Armee gegenüber den Untergebenen und den "feindlichen" Armeen, bzw. anderen Ländern
- in der Partnerschaft
- am Arbeitsplatz, von Vorgesetzten gegenüber den Untergebenen, Angestellten und Arbeitern
- gegenüber Lehrlingen von den Ausbildenden
- in Industrie und Wirtschaft
- in der Landwirtschaft
- in geistigen Hierarchien jenseits des Physischen, jedoch bis auf auf die physische Daseinsebene hinab wirkend

Das einzig wirklich wichtige auf Erden

sind die spirituellen Lektionen die wir täglich lernen,

der ganze Rest dient als Rahmenprogramm hierzu,

wie eine Bühnendekoration für ein Theaterstück,

ist vergänglich und löst sich eines Tages auf !!

Besinnen wir uns auf das Lernspiel auf Erden, statt auf die Kulisse

die spirituellen Lektionen dienen uns für den Rest der Ewigkeit,

die Kulisse vielleicht für einige Millionen oder Milliarden Jahre

wie gross aber sind Milliarden Jahre in Relation zur Ewigkeit ??

ebenso wichtig ist die Kulisse des materiellen auf Erden

in Relation zur spirituellen Entwicklung des Menschen

**Einige detailliertere Beispiele von Macht-Missbrauch
im privaten alltäglichen Leben, wie in vielen Ländern
auf Erden praktiziert:**

- Wann immer die vollkommen freie Entscheidung eines Menschen, auch eines Babys oder Kindes in einer beliebigen Situation eingeschränkt wird
- wann immer der freie Umgang von Kindern mit beiden Elternteilen eingeschränkt oder beeinflusst wird. In Scheidungs- oder Trennungssituationen ergibt sich entweder eine einseitige Rechtslage des Wohnstaates, der einem Elternteil das Erziehungsrecht zuspricht. Dies ist natürlich vollkommen falsch. Was immer der Trennungs- oder Scheidungsgrund ist oder war. Die Kinder haben ein heiliges recht auf Freiheit und eigene Entscheidung wen sie wann besuchen wollen und bei wem sie wie lange wohnen wollen.
- Bei Trennungen und Scheidungen benutzt der eine Elternteil, dem das örtliche Gesetz zu helfen scheint, um die Liebe zwischen Kindern und anderem Elternteil als Druckmittel zu missbrauchen und das Leben des anderen zu manipulieren, zu beeinflussen mit wem und wie dieser zu leben hat, wie er sich zu verhalten hat, wieviel er zu bezahlen hat, um die Kinder sehen zu dürfen.
- wann immer die Freiheit einer Person oder einer Entscheidung mit einer Bedingung verknüpft ist
- wann immer ein Mensch deine Laune beeinflusst, wenn er sich anders entscheidet als du möchtest
- in der Schule meist generell, da die Wahl der Fächer selten frei ist, sondern von "besser wissenden" diktiert wird. Die Schulbildung in ihrer meist verbreiteten Form dient derzeit dem Staat und der Industrie, aber zu Lasten der individuellen und spirituellen Entwicklung des einzelnen. Sie dient dazu gehorsame Schüler, gehorsame Bürger zu erziehen und Individualität sowie Kreativität zu unterdrücken.
- In der Werbung, sie beeinflusst die freie Entscheidung und Wahl durch einseitige Information, sowie gegebenenfalls Vorenthaltung von weiteren Fakten.
- In der Politik, zum Erreichen bestimmter Ziele oder Wahlergebnisse. Es werden positive Fakten hervorgehoben und negative Fakten verschwiegen oder verändert.
- Im Rechtswesen der meisten Staaten, denn Bürger werden meist unter Androhung von Strafen gezwungen, zu tun was der Gesetzgeber für richtig hält. Die meisten Staaten untermauern ihre Machtposition durch einen grossen Polizei-, Geheimdienst-, Verfassungsschutz- oder Armee-Apparat, der die Interessen des Staates wahrnimmt. Die Interessen des Staates sind jedoch in der Regel die Interessen der Regierungen, da die meisten Länder dieses Planeten keinerlei absolute Demokratie haben, die es dem Volk ermöglicht in allen Belangen ein absolutes Entscheidungsrecht zu handhaben.
- Am Arbeitsplatz, wann immer mit Konsequenzen, egal welcher Weise, gedroht wird, wann immer ein Angestellter oder Arbeiter keine vollkommene Freiheit hat. Wann immer er seine eigene Kreativität einschränken muss, um anderen gerecht zu werden, oder sich dem Willen anderer beugen muss. Wann immer die Wahl der Arbeitszeit oder Freizeit, Urlaubszeit eingeschränkt wird.
- In der Tierhaltung, sowohl in der landwirtschaftlichen als auch in der häuslichen. Tiere zu halten ist meist eine Ausdrucksform von Macht über andere haben zu wollen. Tiere werden gehalten, um sich ihrer zu bedienen, um ihre Dienste - auch Liebesdienste in Anspruch zu nehmen, um sie zu Gehorsam zu erziehen und befehlen zu können. Es bestätigt das Gefühl von Macht, wenn mehrere Tiere aufs Wort gehorchen, was natürlich im Vorfeld des Gehorsams während der Erziehungsphase immer mit Tricks und / oder Bestrafung erlangt wurde. Zahlreiche Menschen neigen dazu mehrere Tiere, auch verschiedener Tierarten zu sammeln. Es ist meist ein Ausdruck von "Kontrolle und besitzen anderer Seelen", etwas sehr düsteres, manchmal gar schwarzmagisches. Oft werden Hunde zu aggressivem Verhalten herangezogen. Die Aggressivität dieser gegenüber anderen Menschen und Tieren widerspiegelt die Aggressivität des Tierhalters gegenüber seiner Umwelt. Jedoch ist er meist zu feige, um diese eigene Aggression selbst offen zur Schau zu stellen und sich selbst damit auseinanderzusetzen. Sollte ein Hund sich an einem anderen Menschen vergreifen, diesen gar lebensgefährlich verletzen oder töten, so kann er denselben Hund einfach erschiessen oder anderweitig töten lassen ohne dafür selbst in Rechenschaft gezogen zu werden. Meint er. Jedoch ist das Gesetz vom Karma vollkommen und natürlich werden auch alle Handlungen,

die mit Hilfsmitteln, mit Sklaven, Untertanen, oder anderen versteckten Methoden vollbracht werden auch dem Urheber zugeordnet. Natürlich erleidet auch die vollstreckende Seele Karma, Gottes Gnade und Allwissenheit sorgen jedoch immer für absolute Gerechtigkeit.

- Auch Tierdressuren beliebiger Art dienen der Ausübung eigener Machtgier, um anderen Menschen zu zeigen wie gross der eigene Einfluss, die eigene Macht ist. Um seine eigene "Grösse und Macht" zu demonstrieren und andere zu beeindrucken. In Wirklichkeit sind all solche Menschen sehr arm und schwach, haben sie es doch noch nie geschafft, ihr eigenes Ego zu dressieren und kontrollieren.

Es ist leichter eine Armee zu kommandieren, ein "Feindesland" zu zerstören oder besetzen, als sein eigenes Ego unter Kontrolle zu bringen und in Göttlichkeit zu verwandeln. Gerade letzteres werden wir alle aber mit Sicherheit tun. Früher oder später, selbst wenn es Dutzende von Millionen Jahre dauert, was in einzelnen Extremfällen durchaus der Fall ist und sein kann. Manipulation anderer, Freiheitsberaubung beliebiger Art, Einschränkung der göttlichen Freiheit einer jeden Seele, auch von Tieren, führt immer zu leidvollem Karma des verursachenden, das dieser irgendwann einmal auf geeignete Weise auflöst, meist durch Durchleben des verursachten. Dies ist immer ein sehr schmerzhafter und langwieriger Weg. Die Göttlichkeit in allen Dimensionen göttlicher Manifestationen und göttlicher Schöpfung, also auch im physischen Körper zu achten und sich voll entfalten zu lassen, ist das Ziel des Daseins. Es bedingt vollkommene Liebe in allen Situationen und allem Sein gegenüber. Tiefe Achtung vor allen Wesen, ihrer Göttlichkeit, ihrer göttlichen Freiheit und Individualität. Freiheit ist eines der heiligsten und schönsten, grössten Geschenke, die Gott dem Menschen geschenkt hat. Den Wert von Freiheit erkennst du erst, wenn du einmal auf verschiedene Weisen Gefangenschaft erlebt hast und unter der Macht und Kontrolle anderer gelitten hast. Befreie dich in Liebe vom Einfluss anderer, löse dich von allen Banden, wende dich der spirituellen Entfaltung deiner Göttlichkeit zu und du entschwindest dem Einfluss der "Mächtigen", denn du verlässt den Kreislauf der Reinkarnation. Lässt sie alleine mit denen, deren Karma es ist ihren eigenen früheren Machtmissbrauch zu durchleben, um daraus die Heiligkeit der Freiheit und Liebe im absoluten Sinne zu erkennen und in sich selbst zu verwirklichen. Erkenne wie du von anderen abhängig bist und löse dich davon. Lebe einfacher und bescheidener aber frei. Freiheit ist wertvoller wie aller Reichtum auf Erden. Tausche deine Abhängigkeit von anderen in Freiheit. Lerne dies Schritt um Schritt, überlege wo und wie von anderen abhängig bist oder von anderen manipuliert wirst und befreie die auf liebevolle Weise. Entziehe dich dem Einfluss anderer indem du dich anderen Zielen und Lebensinhalten spiritueller Art zuwendest und werde selbstständig. Lerne auch im Beruf frei zu sein und durch eine sinnvolle Tätigkeit als Alleinunternehmer anderen zu dienen mit lebensnotwendigen und hilfreichen Leistungen und Tätigkeiten. Übernehme Verantwortung für dein eigenes Leben und entfalte die Fähigkeit der göttlichen Liebe in allen Situationen.

Wo Liebe fehlt - wird Geduld gebraucht

wo Geduld fehlt - wird Macht, Gewalt und Kontrolle angewandt

Anwendung von Macht und Kontrolle ist IMMER

ein Beweis vollkommener Angst, Hilflosigkeit, und Lieblosigkeit

wo wahre Liebe ist,

findet Macht und Kontrolle keinen Platz,

denn wo Liebe ist, ist Gott

und in Gott gibt es nur Liebe und Freiheit

Welche Bedeutung haben Hierarchien für den Menschen aus absoluter Sicht, welche Wirkung hat Macht und Kontrolle auf die beherrschten, kontrollierten, sowie auf diejenigen die sie ausüben. Welche Ursachen hat die Machtgier der Menschheit, welche [karmischen Konsequenzen](#) können sich aus Machtgebrauch und -Missbrauch ergeben. Wie können wir unser Machtstreben und unseren Machtmissbrauch erkennen und in Liebe auflösen ?

Welche Bedeutung haben Hierarchien

Hierarchien dienen ausschliesslich dem Ego. Das heisst sie gehen immer zu Lasten einer Mehrheit. Sie können niemandem nützen. Jedoch kann die Seele letztendlich aus allem, also auch aus schmerzhaften Lektionen lernen. Hierarchien jeglicher Art einschliesslich geistige Hierarchien, dienen dazu, eigene Gedanken, eigene Pläne, aber auch eigene Kriege und Streitigkeiten mit Hilfe anderer und mit derer Energie - gegebenenfalls auch mit derer Leben zu verwirklichen.

Das bedeutet, dass Menschen die solchen Hierarchien angehören, in der Regel nie über den Mut, die Tatkraft und die Energie und Ausdauer verfügen, um solche Ziele selbst und alleine in eigener Gottverbundenheit zu verwirklichen. Hierarchien haben meist mehrere Stufen. Die obere Stufe "verspricht" der jeweils niedrigeren Stufe Annehmlichkeiten, Ruhm, Ehre, Titel, höheres Gehalt und höhere Belohnung als dem "gemeinen" Volk. Also verkaufen sich die Menschen, andere zu unterwerfen um sich selbst, eventuell noch einigen Familienangehörigen und Freunden Vorteile zu verschaffen. Das "Stammes-Denken" einiger afrikanischer Politiker, z. Beispiel in Zaire / Afrika sind klassische Beispiele, die wir jedoch fast in allen Ländern dieses Planeten auf die eine oder andere Weise manifestiert vorfinden können. Hierarchien dienen letztendlich Machtgierigen Menschen ihre Macht auszuüben. Überlege einmal welche Macht ein General, ein König oder ein Staatschef hätte, wenn er ohne Untertanen wäre, die freiwillig oder gezwungen, seine Ideen verwirklichen würden. Solche Hierarchien können auch dazu dienen gegen einen einzelnen Menschen und sein Volk einen Vernichtungskrieg zu führen und hierzu statt des eigenen Kopfes, den Kopf, das Eigentum und das Leben der Untertanen oder Sklaven zu missbrauchen. Dies mag sich hart anhören, aber aus geistiger Sicht ist das egoistische Verhalten vieler Menschen auf Erden sehr hart. Hart jedoch gegen sich selbst, denn was Machtgierige anderen antun, werden sie eines Tages auch selbst erleben dürfen.

Aus dem englischen Beitrag über die [Relativität der Gesetze](#) auf Erden, kennen wir dass jedes Land seine eigenen, sich teilweise widersprechenden Gesetze schafft. Solche Gesetze dienen der Machtstruktur der Hierarchien und sind in aller Regel im vollkommenen Widerspruch zum Gebot der Liebe. Hierarchien zu erbauen und zu erhalten gehört zwar zur Freiheit, die Gott allen seinen Kindern gewährt. Jedoch sind sie im Widerspruch des Gebotes der Liebe, besonders wenn sie sich des Gewalt- und Macht-Potentials von Polizei und Armee bedienen, also das Befolgen von Gesetzen erzwingt. Aus dieser Tatsache ergibt sich, dass Machtstrukturen ihre Energie aus sich selbst heraus, meist mit grossem Aufwand erbringen müssen. Selten oder nie dürfen sie mit dem göttlichen Segen rechnen. Gottes Segen und Liebe dient dem Schutze von Freiheit, Gerechtigkeit, dem entfalten von Liebe und der Heilung. Aus diesem Grunde lösen sich alle Hierarchien früher oder später auf, je egoistischer und machtgieriger sie sind, je schneller zerstören sie sich selbst. Schwarze Magie zerstört sich immer selbst, wenn das Karma aller beteiligten erloschen ist. Es bedarf also keines gewaltigen Einsatzes anderer Kräfte. Als klassisches Beispiel kennen wir aus der neueren Zeit die Geschichte der DDR. Ein enormer Machtapparat, der letztendlich friedlich zerfallen ist, nachdem das Karma des Volkes sich aufgelöst hatte. Beschleunigend wirkte in besagtem Beispiel die Bereitschaft

der grossen Menge des Volkes, auf eine blutige und gewalttätige Revolution zu verzichten. Andere Länder mit ähnlichen Machtstrukturen, haben teilweise ein recht kriegerisches Volk, daraus ergeben sich eine Verzögerung des Lern-Prozesses, sowie immer wieder neues Karma. Daraus resultiert eine Verlängerung der Phase der Macht und Unterdrückung. Andere Länder wiederum haben ein enormes Machtpotential, das auf subtile, für das Volk oft unsichtbare Weise ein Volk kontrolliert und beherrscht und es schafft seinen Bürgern den Eindruck zu vermitteln, alles zum Wohle des Volkes zu tun.

Das durchleben solcher Hierarchien und erleben von Machtmissbrauch gehört für viele, von Gott getrennte Seelen zum normalen Erlebnis und zu den selbst verursachten Lektionen durch Karma aus früheren Inkarnationen in denen der betroffene selbst Macht missbraucht hat.

Macht jedoch, ebenso wie Hierarchien im absoluten Sinne sind vollkommen überflüssig. Gottes Liebe und Weisheit ist so vollkommen, dass er alle Menschen zu führen vermag, ohne jegliche Anwendung von Kontrolle oder Gewalt. Gott lenkt seine Schöpfung ausschliesslich durch Liebe. Es gehört zu den elementaren Lektionen des spirituellen Wachstums aller Menschen, ebenso alles durch Liebe und in vollkommener Freiheit zu bewirken wie Gott es vormacht. Der Mensch ist von Gott geschaffen, Gott zum Bilde geschaffen, also hat er auch das Potential der Liebe und schöpferischen Kreativität im göttlichen Sinne. Das Potential der göttlichen MACHT IN HARMONIE MIT DEM GEBOT DER LIEBE, jedoch kann sich erst durch die Vervollkommnung göttlicher Liebe im Menschen entfalten. Liebe ist der Schlüssel zur Energiequelle göttlicher Allmacht. Wer diese Energiequelle eröffnet hat, bedarf nie mehr der Lebenskraft oder gar des Lebens anderer Menschen, um seine eigenen Ziele zu verwirklichen. Er schafft und verwirklicht alle seine Ziele durch die Quelle und das Potential der göttlichen Kraft die jedem einzelnen innewohnt.

Wer die Kontrolle und MACHT über sich selbst verloren hat, bedarf der Kontrolle und Macht über andere, wer jedoch Macht über sich selbst erlangt hat, ist allmächtig.

Lernen ist nur in vollkommener Freiheit in optimaler Form möglich,

jede Einschränkung der Freiheit führt immer zu einem Verlust der spirituellen Entfaltung

je freier ein Mensch leben und lernen darf,

je schneller kann er liebevoll all sein Karma auflösen

und seine spirituellen Lektionen erfolgreich absolvieren

Welche Wirkung hat Macht und Kontrolle auf die beherrschten

Die beherrschten werden im übertragenen Sinne von den Machtgierigen besetzt, besetzt jedoch von den Gedanken und Idealen derselben, keineswegs von ihrem eigentlichen Wesen, denn selbes ist schwach und machtlos. Die Suggestiv-Kraft der Mächtigen durch die richtige Wahl von hypnotisierenden Worten und Angst einflössenden Machtmitteln vermag die Gott-getrennten Menschen zu lähmen und zu willigen Untertanen erniedrigen. Zu Sklaven und willigen "Robotern"

ihrer Machtgier und ihrer Pläne. Machtmissbrauch bewusst und richtig ausgeübt vermag das Volk hypnotisch zu lähmen, für einige Zeit wenigstens. Jedoch verliert jeder Machtgierige seine Untertanen spätestens durch den "Tod" . Weshalb Hierarchien oftmals das Bestreben haben die Todesangst ihrer Untertanen zu stärken oder gar erst zu schaffen, damit die willigen diener länger erhalten bleiben. Denn ohne willige Untertanen sind die Mächtigen dieser Welt und aller geistigen Hierarchien schwach und "sterben" ihrerseits kläglich. Leben sie doch so gut wie ausschliesslich von der Lebenskraft, der Zuneigung und Unterwürfigkeit ihres Volkes.

Macht und Kontrolle haben eine lähmende Wirkung auf die Beherrschten und Unterworfenen. Da ihnen jede wahre Freiheit genommen, sind sie bereits dankbar täglich zu essen zu haben und dankbar für jedes kleine bisschen Lebensfreude die ihnen gewährt wird. Die von Gott einmal gewährte Freiheit und das Bewusstsein der eigenen Göttlichkeit wurden über Jahrhunderte und Jahrtausende genommen.

Macht in solcher extremen Form wird natürlich auf verschiedenen Ebenen ausgeübt. Angefangen von den Eltern, die oftmals bereits bei Babies anfangen, genaue Grenzen abzustecken und ihren eigenen Kindern zu zeigen, wer der "Meister" im Hause ist. Weiter geht es im Kindergarten, in der Schule, der Berufslehre, u.s.w. Später im hohen Alter kommen dann noch Ärzte und Behörden hinzu, die den Senioren vorschreiben wie und wo sie zu leben haben, was sie noch essen dürfen und wann und wie sie "sterben" dürfen. Wann aber um Gottes soll eine Seele lernen, wenn sie nie Freiheit geniessen darf und eigene Erfahrung in Harmonie mit Gott durchleben darf. Selbst kirchliche Institutionen neigen dazu, über den Gläubigen zu entscheiden, ob er in den Himmel oder in die Hölle kommt. Letzteres ist natürlich vollkommen unsinnig, denn nur Gott als unpersönliches Wesen, weit ausserhalb menschlicher Machtstrukturen, entscheidet über das weitere Sein eines Menschen, eines Tieres oder der ganzen Schöpfung. Was immer Gott tut, schafft er mit Liebe. Liebe ist die Triebkraft allen schöpferischen Wirkens. Kein Mensch, egal wie heilig er sein mag oder er sich gibt, darf je über eine Seele entscheiden, darf je darüber entscheiden, ob eine Seele reinkarnieren muss.

Diejenigen der Menschen, die sich jedoch von ihrer Kirche beängstigen liessen, werden zu willigen Gläubigen, die allen Anweisungen blind und meist vollkommen gedankenlos Folge leisten. Sie tun dies oft Jahrhunderte Inkarnation nach Inkarnation, bis ihnen irgendwann einmal ein "Licht" aufgeht. Bis sie einmal eine erleuchtende Erkenntnis erlangt haben und sich von jeglicher Unterjochung befreien.

Die Gefahr für die Unterworfenen besteht darin, dass sie diese Zusammenhänge zu spät erkannt, und dadurch lange darunter gelitten haben. Es lag jedoch zu allen Zeiten immer in ihrer Macht, sich von ihrer Unterjochung zu befreien und ein selbständiges Leben zu führen. Durch das lange Leiden, entsteht dann oft ein Wunsch nach Vergeltung und Rache an den Mächtigen. Dies jedoch ist vollkommen falsch. Nichts kann geschehen ohne eigenes Karma. Also sollten wir alle aus solchen Situationen lernen und die Gnade des Liebens und Freiheit gewähren erlangen und praktizieren. Jede Form von Rache - auch in Gedanken oder in der Phantasie, kann wieder gewalttätiges Karma nach sich ziehen. Lerne aus deinen Erlebnissen und Liebe diejenigen die dir dazu verholfen haben, denn ihnen können harte Zeiten mit schweren Lektionen der Unterwerfung und Erniedrigung bevorstehen.

Eine weitere und ganz wesentliche Wirkung des Machtmissbrauchs, der Unterwerfung und Kontrolle besteht darin, dass zunehmend ein Gefühl von eigener Machtlosigkeit, Wertlosigkeit und Inhaltslosigkeit im Leben der betroffenen eintritt. Solche Prägungen können in wenigen Jahren entstehen, aber unter Umständen viele Inkarnationen benötigen, um vollkommen ausgeheilt zu werden. Die Wirkung von Macht und Kontrolle auf das empfinden der eigenen Göttlichkeit ist gross. Jedoch sollte immer beachtet werden, dass solches nur entstehen konnte durch die extreme Entfernung von Gott. Eine Seele, die nach jeder Inkarnation eins mit Gott wird, bleibt in alle Ewigkeit frei von jeder Täuschung. Eine solche Seele kann nie unterworfen oder unterdrückt werden. Der

betroffene weiss intuitiv ob seiner göttlichen Abstammung und seiner Freiheit und wird gegebenenfalls auch auf rebellische Art seine Freiheit behaupten oder erkämpfen, um im späteren und reiferen Alter seine Ziele wieder in Liebe zu erreichen. Er dient Gott und wird immer danach streben Gott gleich zu lieben und zu handeln.

Kinder die von ihren Eltern unterdrückt, in ihrer Freiheit und freien Willensentfaltung und freien Sammlung von Erfahrungen gehindert oder behindert werden, brauchen oft Jahrzehnte oder länger, um aus dieser Lähmung heraus zu finden. Im späteren Erwachsenen-Dasein zeigen sich oftmals Entscheidungslosigkeit und mangelnde Antriebskraft im eigenen Leben und in der Verwirklichung eigener Projekte. Die eigenen Gott geschaffene individuelle Kreativität ist unterdrückt worden, sie sind zu einer Marionette ihrer Eltern und / oder Lehrer und Ausbilder geworden. Die unterdrückte, göttliche Kreativität, die absolut jedem einzelnen Menschen innewohnt muss zuerst wieder entdeckt und entfaltet werden. Dies kann Jahrzehnte dauern oder erst wieder in späteren Inkarnationen sich verwirklichen. Es ist etwas sehr tragisches und sollte auf jeden fall vermieden werden.

Die göttliche Kreativität ist etwas sehr erhabenes und heiliges. Sie sollte in allen Menschen vom zarten Baby-Alter an gepflegt und geschützt werden. Später im Teenager-Alter und im Alter der Arbeitsfähigkeit sollte eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit in vollkommener Eigenverantwortung und Freiheit angestrebt und gefördert werden. Freiberuflich, alleine sich und Gott verantwortlich ist die einzige wirklich göttliche Art tätig zu sein. Hierzu bedarf es weder Vorgesetzten noch Gesetzgeber. Jeder Mensch ist in der Lage all seine Ziele alleine mit Gottes Hilfe zu verwirklichen. Dies bedarf jedoch einer wahrhaftigen Aufklärung und vollkommen ehrlicher Absichten von allen erziehenden und gesetzgebenden Parteien. Angefangen von den eigenen Eltern bis hin zur Regierung im eigenen Lande - hier bedürfte es wieder eigentlicher Staats-Diener, die dem Wohle des Volkes DIENEN. Dienen kann nur wer dies ohne jegliche persönliche Absichten und Vorteile tut, also vollkommen ehrenamtlich, kostenlos, nur auf das allgemeine Wohl des Volkes besonnen. Vermittelnd, ratend, ohne jegliche Kontrolle oder Macht ausübend.

In Zukunft werden solche Regierungen wieder entstehen. Es bedarf jedoch des guten Willens, der entfaltenden Liebes-Fähigkeit aller beteiligten. Das Loslassen von Rache-Gedanken und des Wunsches nach Bestrafung. Wenn einmal nur noch Liebe vorherrschend ist in allen Gedanken und Bestrebungen, wird Frieden und Freiheit sich automatisch einstellen unter allen Völkern dieses Planeten und darüber hinaus. Alle Menschen sollten wieder lernen sich direkt und vollkommen frei von jeglicher Hierarchie an Gott zu wenden und das Gebot der Liebe zu verstehen und zu verwirklichen.

Wer erniedrigt wurde und dies friedlich durchlebt hat, hat jedoch auch Bescheidenheit und Demut gelernt, dies sind Grundeigenschaften jeder Seele auf dem Weg zu Gott. Deshalb heisst es auch "wer sich erniedrigt, wird erhöht". Denn diejenigen, die unterdrückt waren, finden den Weg zu Gott, diejenigen jedoch die unterdrückt haben, werden in aller Regel zuerst selbst eine oder mehrere Inkarnationen der Unterdrückung durchleben, um zu erfahren was Erniedrigung bedeutet und ihre Gier nach Macht und Kontrolle über andere, sowie Erhöhung über andere in Liebe und Demut aufzulösen. Ihre Seele wird danach streben zuerst all denjenigen dienen zu dürfen, die einmal ihre eigenen Diener und Untertanen waren. Vor Gott sind alle gleich. Wer sich also selbst erhöht, selbst in geistigen Hierarchien, wird sich zuerst erniedrigen, um gleich mit allen Kindern Gottes werden zu können.

Erhöhung über andere mag vielerlei Formen annehmen. Zuerst einmal darf klar gesagt werden, dass alle, die mehr als andere verdienen wollen in einer Firma gleichzeitig den anderen damit sagen wollen, dass diese weniger wert sind als sie selbst. Alleine in der Hierarchie einer Firma mit allen möglichen Mitteln aufsteigen zu wollen, bedeutet für andere wiederum dass sie niedriger und somit weniger wert sind. Solche Erniedrigungen können zu tiefen und über Inkarnationen andauernden Gefühlen von Minderwertigkeit und Wertlosigkeit entsprechender Menschen. Solche Gefühle von

Minderwertigkeit wiederum werden oftmals von Machtgierigen Menschen bewusst und grenzenlos ausgenutzt. Sind doch hilflos scheinende Menschen die besten Opfer, um ihrer gier nach macht und Kontrolle über andere zu befriedigen. Einem sich schwach oder minderwertig fühlenden lässt sich leicht vormachen dass man selbst grösser, mächtiger und wertvoller ist. Angewandt mit den richtigen Methoden der Rhetorik und kräftigen Suggestionen oder NLP können auf diese Weise Marionetten eines politischen oder wirtschaftlichen Systems geschaffen werden. So geschieht es auch millionenfach in verschiedenen, industrialisierten Ländern, vor allem in der sogenannten "ersten Welt". Die industrialisierte "Erste Welt" dieses Planeten kann ihrem materiellen und industriellen Wohlstand bzw. Fortschritt nur auf Kosten der Armen und der dritten Welt erlangen und erhalten.

Wer hinter die geistige Kulisse dieser Menschen schauen kann, erkennt jedoch, dass oftmals die ärmsten in der heutigen dritten Welt in ihrer vergangenen Inkarnation zu den reichsten der "ersten Welt" gehört haben und jetzt ihr Karma auflösen um die von ihnen benutzte und ausgebeutete Armut am eigenen Leibe selbst durchleben zum dürfen. Selbst hier in tiefster Armut erkennt man an einigen noch die tief verankerten Züge der Habgier.

Andererseits finden wir Millionen von Menschen, die lange unterdrückt waren und nun ein totales Manko an Selbstvertrauen haben. Ihre ganze Kreativität und ihr Tatendrang wurden zu lange unterdrückt und müssen erst mit viel Liebe und vielen positiven Suggestionen geheilt werden. Es bedarf oftmals auch umfangreicher therapeutischer Massnahmen, die Blockaden der Hilfs- und Machtlosigkeit dieser Menschen aufzulösen, ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen wieder zu erwecken.

Überlasse alle Macht und Kontrolle Gott,

und es wird nur noch Liebe herrschen auf dieser Welt

Gott ist allmächtig,

deshalb benutzt er nur Liebe und schenkt Freiheit,

um seine Schöpfung zu lenken und uns lernen zu lassen

nur der schwache Mensch benutzt Gewalt !

nur der schwache Mensch benutzt Waffen, Polizei, Armee, Leibwache, ...

Welche Wirkung hat Macht und Kontrolle auf die ausübenden

Je mehr Macht und Kontrolle jemand über andere ausübt, je mehr Angst entfaltet er seine Position zu verlieren, je mehr klammert er an seinen Positionen und je mehr Geld und private Ideale opfert er für die Erhaltung seiner Position und seines Ansehens bei seinen Mitmenschen. Sein Ansehen jedoch ist in Wirklichkeit von den Leistungen und der Leistungsfähigkeit seiner Untergebenen, seiner Angestellten oder seines Volkes ab. Solche Menschen laufen Gefahr, irgendwann einmal den

Kontakt zu den "normalen Menschen" vollkommen zu verlieren. Sich nur noch in gleichgesinnten und gleichgestellten Kreisen aufzuhalten. In einer Welt des Reichtums, des Überflusses, ohne jeglichen Bezug zur Realität um sie herum. Dass andere arm sind und ihnen dienen, finden sie vollkommen normal. Sie müssen sich dies einreden, um jegliche Regungen des allen Menschen innenwohnenden Gewissens zu unterdrücken. Denn nur ohne Gewissen kann ein Reicher und sich selbst über die anderen empor gehobener weiter in seiner Welt des Überflusses leben und gleichzeitig extreme Armut neben sich dulden. Armut die er ganz spontan durch Handlungen der Nächstenliebe und Barmherzigkeit sofort auflösen könnte mit seinem eigenen Überfluss.

Da das Karma der Macht und Kontrolle ausübenden mit zunehmender Praxis ihres Tuns bewirkt, dass sie ihre aktuelle Position verlieren werden, wird auch zunehmend die Angst diese zu verlieren immer grösser. Wenn wir grosse, mächtige Herrscher aller Jahrhunderte oder Jahrtausende betrachten, so haben die meisten ihre Position verloren. Kaum einer ist freiwillig abgetreten. Verloren im Sinne von aus ihrer Position gestorben oder aus ihrer Position geworfen. Mit zunehmendem Machtmissbrauch steigt das Konto des Karmas, bis es einen Grenzwert erreicht hat, der bewirkt dass die ganze Macht oder Kontrolle über andere ein plötzliches Ende nimmt. In der Verzweiflung der Verlierenden besteht die Gefahr, dass in letzter Gelegenheit mit extremer physischer Gewalt, also Armee, Geheimdienst oder Polizei der Verlust ihrer Position verhindert wird. In geringeren Positionen, also in der Industrie beispielsweise, wird an Stelle von Gewalt mit sanfteren Mitteln wie Intrigen, verbreiten von Lügen, Falschinformationen, etc. gearbeitet.

Dies alles geschieht letztendlich aus Angst. Aus Angst die aktuelle Position und somit die Quelle des Einkommens, die Quelle der Lebenskraft, die Quelle der Macht zu verlieren. Mächtige ziehen nahezu ihre gesamte Lebenskraft aus ihren Untergebenen. Droht oder naht der Verlust ihrer Position, so verlieren sie auch die Quelle ihres Lebens, oftmals ihren Lebensinhalt oder Lebensmittelpunkt. Diese Ängste sind natürlich vollkommen falsch, wer immer gelernt hat alle Menschen, alle Wesen zu lieben, hat auch gelernt sich nach innen, der göttlichen Quelle aller Schöpfungskraft zu öffnen und aus derselben zu schöpfen. Die Abhängigkeit von äusseren Quellen der Lebenskraft, die Abhängigkeit von anderen Menschen als untergeordnete kann nur in vollkommener Gott-Getrenntheit existieren. Gott-Verbundenheit führt immer zur Fähigkeit zu lieben, Freiheit zu gewähren, die Gleichheit aller Menschen vor Gott auch im irdischen Leben zu praktizieren. Somit führt Gottverbundenheit immer zu einer liebevollen, göttlichen Allmacht, von Gott geschenkt und in Liebe und Weisheit angewandt. Eine Allmacht und Weisheit, die ihren Ursprung in der göttlichen Liebe hat und somit ewiglich währt. Arm und schwach ist, wer seine Kraft von irdischen Menschen ableiten muss. Reich ist, wer vollkommen frei von anderen, in friedlicher Koexistenz mit ihnen zusammenleben kann, dabei in jeder Hinsicht vollkommen aus sich selbst heraus leben kann - alleine durch seine reine, liebende Gott-Verbundenheit.

Wo Schwäche ist wird Stärke demonstriert,

wo Angst ist, wird Mut gespielt,

wer Angst vor dem "Tod" hat braucht Waffen,

wer Waffen hat,

ist fern von Gott,

wer Gott nah,

kennt die göttliche Liebe des Todes,

und kennt den "Tod" als Tor zu Gott
wer guten Gewissens,
ist bereit jederzeit zu Gott zu gehen,
wer schlechten Gewissens,
erkämpft sich das dasein auf Erden mit Gewalt

Welche Ursachen hat die Machtgier der Menschheit

Die Getrenntheit von Gott, das Unwissen über geistige Zusammenhänge, über geistige Wahrheiten des absoluten Lebens weit über ihr momentanes irdisches dasein hinaus, führt dazu, dass viele Menschen nur an den momentanen scheinbaren Gewinn denken. Nur an ihre momentane Situation, die ihnen scheinbar Vorteile bietet. Geistige Gesetze, insbesondere das [Gesetz vom Karma](#) ist in Vergessenheit geraten oder einfach verdrängt worden. Ein Mensch verbringt oftmals viele Tausend Stunden für das Studium verschiedener wissenschaftlicher, industrieller oder geschäftlicher Fähigkeiten. Kaum ein Mensch widmet jedoch Hundert oder mehr Stunden für das Studium geistiger Gesetze, heiliger Schriften zum Erlangen von Weisheit und Wissen, das über diese aktuelle Inkarnation hinaus dienen könnte. Spirituelle Errungenschaften bleiben über alle Inkarnationen erhalten. Sie machen frei in jedem Sinne, innerlich wie äusserlich. Richtig angewandt führen solche spirituellen Errungenschaften zur Befreiung aus dem Kreislauf der Reinkarnationen. Die tiefsten und wichtigsten spirituellen Wahrheiten können weder gelehrt noch gelernt werden, sondern können nur erfahren werden in tiefer Gottvereinigung. Gottvereinigung jedoch kann erlernt werden, zum Beispiel durch [Kriya Yoga](#), die wissenschaftliche Methode der Gottverwirklichung. Gottvereinigung führt immer zu Freiheit und Allmacht, liegt jedoch ausser Reichweite der mächtigen, denn sie lässt sich weder erkaufen noch erkämpfen - nur erleben.

Das Studium der eigenen innewohnenden Spiritualität, sowie Entfaltung derselben lösen jedes Streben nach Macht und Kontrolle über andere auf. Dies schliesst natürlich auch geistige Hierarchien mit ein. Abhängigkeit von anderen ist immer ein Zeichen von spiritueller Schwäche und Hilflosigkeit. Diese kann durch die Befreiung der eigenen Spiritualität in wahre Stärke, Geborgenheit und Sicherheit umgewandelt werden. Nur ein starker Mensch hat den Mut und die Kraft einem anderen Menschen zu dienen, ihm zu helfen und sich ihm gleich zu stellen, statt sich über ihn zu erheben.

Gott ist Liebe

Gott ist Gnade

Gott ist Barmherzigkeit

durch all dies kann Gott jedem liebenden

und bittenden jederzeit jegliches Karma in Liebe auflösen

und all seine Kinder von allem erlösen,

das sie von ihrer ewigen Freiheit und Heimat trennen.

Welche karmischen Konsequenzen können sich daraus ergeben

Bereits angesprochen im Gesetz vom Karma, erleben alle mächtigen in der materiellen Welt in der Regel einmal über eine ausreichende Zeit vollkommene Machtlosigkeit und Untergebenheit. Die reichsten können in künftigen Inkarnationen oder auch jetzt einmal die ärmsten sein, vielleicht als Bettler in einem armen, ausgebeuteten Land, vielleicht durch den Konkurs zu tiefen Schulden getrieben bis ans Ende der aktuellen Inkarnation von Gerichtsvollzieher verfolgt. Lektionen, wie immer sie auch sein mögen, sie werden erstens nur vollkommen gerecht sein können und zweitens meist für den Betroffenen als katastrophal und schmerzhaft empfunden werden.

Nur die zunehmende Entfaltung von Liebe, Barmherzigkeit und Gnade unter den Menschen aller Mitmenschen, ist es möglich das Karma aller Menschen, wie intensiv und schmerzlich es auch sein mag, in Liebe aufzulösen. Jeder Mensch ist ein heiliges Kind Gottes, auch diejenigen die andere mit Füßen treten, ausbeuten oder umbringen. Also hat jeder Mensch nur und ausschliesslich Liebe verdient, denn nur Liebe vermag einen Menschen zu heilen, ihm zu einem freiwilligen und von innen kommenden Wandel zu verhelfen.

Bleibt dieser liebevoll erzeugte freiwillige Wandel aus, so besteht die Gefahr, dass nach einer erneuten Inkarnation der Armut, eine Inkarnation von Machtgier und Rache folgt. Dieser Kreislauf kann sich beliebig wiederholen.

Der Kreislauf des Karmas kann nur durch die Entfaltung von göttlicher Liebe in allen Menschen, zu allen Menschen, zu allem Sein und in allen Situationen aufgelöst werden. Dies ist das Ziel aller spirituellen Traditionen wie [Kriya Yoga](#), [Bhakti Yoga](#), Karma Yoga, Raja Yoga, des ursprünglichen Christentums und vieler weiterer spiritueller Traditionen aus verschiedenen Kulturkreisen dieses Planeten.

Wahre Heilige dienen immer Gott,

einmal von ihrem physischen Körper gelöst

brauchen sie weder Form noch Namen,

sie sind frei und gehören keinerlei Hierarchie an

willst du zu Gott so strebe zu Gott und nur zu Gott,

so bete zu Gott und rede zu Gott,

frage an Gott

gehe zu Gott,

jenseits aller Hierarchien,

jenseits aller Manifestationen

Liebe ist der Schlüssel zu Gott

Geistige Hierarchien

Wer in seinem irdischen Leben Macht ausüben will oder ausgeübt hat, wird dies in aller Regel auch nach seinem irdischen Dasein weiter tun. Daraus entstehen die sogenannten geistigen Hierarchien. Hierüber zu schreiben erübrigt sich. Das Wesen eines Menschen verändert sich durch den "Tod" nur in wenigen Fällen. Meist lebt der betroffene Mensch nach dem Verlust seines irdischen Körpers ebenso weiter wie zuvor. Seine eigenen Gedanken und Phantasiewelt, seine Ängste und Wünsche bleiben erhalten und lösen sich nur durch Durchleben oder Erkenntnis der absoluten Wahrheit auf.

Also lässt sich leicht erkennen, dass solche Menschen zunehmend auch auf irdische Menschen Einfluss nehmen wollen, zumal in der neueren Zeit immer mehr Menschen ihre Veranlagung als geistiges Medium entdecken und als Channel-Medium dienen. Channel-Medium für eine ihnen völlig unbekannt Quelle, die sie in der Regel kaum bewusst mit mehreren Sinnesorganen wahrnehmen können, sondern meist nur sich Texte diktieren lassen, ohne Kenntnis über die spirituelle Wahrheit oder Qualität des Gesagten. Natürlich öffnen sie auch hiermit ihre Lebenskraft für die Quelle des Gechannelten, daraus resultiert die Tatsache, dass viele Mediums nach dem Channeln ermüdet sind.

Jede Form von Hierarchie ist immer ein Zeichen von Ego, auch wenn dies auf höheren spirituellen Dimensionen stark abgeschwächt sein mag in Relation zum durchschnittlichen irdischen Ego.

Möge Gottes Liebe euch alle Kraft geben die ihr sucht

- möge eure Liebe zu Gott euch versöhnen mit allen Mitmenschen,

euch alle zu Brüdern und Schwestern vor Gott machen

und diese Verwandtschaft in Gott sich auf euer Verhalten

zueinander auf Erden auswirken

nur wer vollkommene Freiheit gewährt

beweist seine Liebe und Allmacht

Das grosse Gericht

Hunderte von Millionen Menschen weltweit haben Angst vor dem grossen Gericht dem jeder Mensch nach dem Tode begegnet.

- Was ist das grosse Gericht"
- Wer ist der Richter"
- Wie wird geurteilt und gerichtet"
- Die feinstoffliche Physiologie des grossen Gerichtes "
- Wie stimme ich den Richter milde und gnädig "

Viele wichtigen Fragen auf die du präzise Antworten erhältst

Das grosse Gericht existiert nahezu ausschliesslich in der christlichen Glaubenslehre. Vielen Menschen wurde damit seit Jahrtausenden Angst bereitet. Angst vor dem "Tod" - Angst vor Gott.

Gleich zu Beginn soll betont werden:

das grosse Gericht gibt es wirklich und keiner kann ihm entrinnen

das grosse Gericht ist vollkommen anders als die Menschen sich dies im allgemeinen vorstellen oder es ihnen bisher vermittelt wurde.

Jeder hat selbst einen alleinigen Einfluss auf den Ablauf des "grossen Gerichtes" in direkter Zuwendung zu Gott.

Um dieses Kapitel über das grosse Gericht zu verstehen, sollten wir wenigstens das Kapitel über das [Gesetz vom Karma](#) als Vorbereitung gelesen haben. Ein umfangreiches Verständnis über die feinstoffliche Physiologie des Menschen und der göttlichen Schöpfung, wie dies in den verschiedenen Kapiteln dieses "elektronischen Buches" vermittelt wird, wäre von Vorteil.

Schauen wir zuerst einmal die feinstoffliche Physiologie des grossen Gerichtes näher an. Es ist äusserst wichtig, dass du verstehst wie der energetische Ablauf des "grossen Gerichts" nach dieser Inkarnation - d.h. Nach dem "Tod" - vor sich geht und wie du selbst diesen Ablauf JETZT entscheidend beeinflusst.

Der Mensch als bewusste Seele - aus göttlichem Licht mit grenzenloser Schönheit und einer sehr hohen Schwingung ist während seinen Inkarnationen im physischen Körper oder auch in der astralen oder kausalen Welt ein Gefangener seiner eigenen Gedanken- und Gefühlswelten, seiner eigenen Handlungen und Pläne, seines eigenen Karmas und seines eigenen Urteils. Was immer

du über andere denkst, urteilst, richtest oder wie du andere bestrafst, dies wird zwangsläufig auch für dich selbst Gültigkeit erlangen. Eine mächtige Gültigkeit, der du nie enttrinnen kannst. Also bereite dich darauf vor, dass dies ein liebevolles und freudiges Erlebnis werden mag.

Zum einen haben wir als Bestandteil unserer Aura eine Summe von Hüllen gefüllt mit unserem Karma um uns herum, die auf Grund ihrer magnetischen Kraft nach Verwirklichung und Erfüllung streben. Gleichzeitig sind diese Hüllen aber auch mit unseren Charaktereigenschaften und einer Vielzahl von Neigungen erfüllt. Von besonderer Bedeutung für das aktuelle Thema sind unsere Neigungen über andere Menschen, über ihre "Fehler" und "Unvollkommenheiten" zu urteilen, andere Menschen zu ver-urteilen, zu richten, anzuprangern, zu verwünschen, zu bestrafen oder ihnen Strafe oder Verurteilung zu wünschen - in Gedanken oder in der Tat. Diese Neigungen sind Kräfte die bewirken, dass wir in bestimmten Situationen auf eine bestimmte vorgegebenen Weise handeln oder re-agieren. Diese Neigungen können natürlich durch Selbsterziehung geändert werden, jedoch bedarf es einer äusserst wahrhaftiger und kritischer Selbstbetrachtung in allen Situationen, die letztendlich zur Erkennung der Wahrheit führt. Die Wahrheit Gottes ist immer Liebe, so wird auch unser Wesen eines Tages zu einem Wesen der Liebe und der Gnade werden. Werde was du im innersten bereits immer schon warst und bist - ein heiliges Kind Gottes - Gott zum Bilde geschaffen. Wenn wir die innewohnende Kraft der Liebe erkannt haben, dann werden auch wir alle danach streben diese Kraft in unserem eigenen Wesen voll zu entfalten.

Die zahlreichen symbolischen Grafiken mögen dir helfen die Physiologie des Grossen Gerichts genau zu verstehen und deine Kenntnisse zum Wohle aller Menschen anzuwenden.

Zeichenerklärung:



Der goldene Kreis in der Mitte stellt die Seele dar. Umgeben vom Ego, das in seiner Aura das gesamte Karma sowie alle Neigungen und Veranlagungen beinhaltet.

Der schwarze Kreis stellt alle körperlichen Strafen / Züchtigungen beliebiger Art dar, die wir in eigenem Namen oder im Namen anderer persönlich an anderen vollstreckt haben. Zum Beispiel das schlagen unserer Kinder oder das schlagen / züchtigen von Tieren.

Das rot-braune Rechteck stellt die körperlichen Strafen dar, die auf unseren Anlass hin vollstreckt wurden. Zum Beispiel indem wir jemanden angezeigt haben und somit zu seiner Bestrafung beigetragen haben.

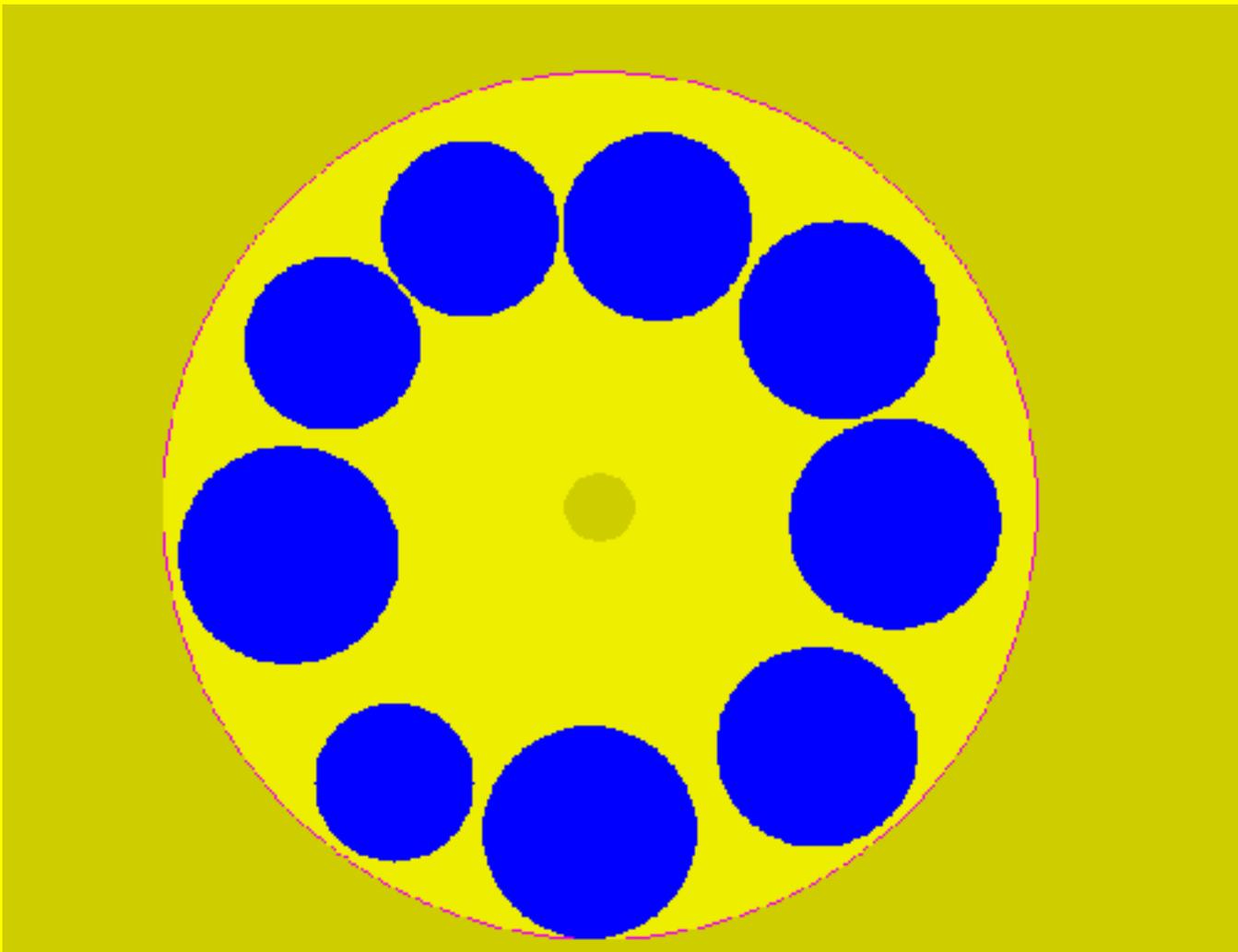
Der blaue Kreis stellt deine verbale Verurteilung anderer dar. So wie du über andere geurteilt und gerichtet hast, wann immer sie sich anders als dir gefällig benommen haben.

Das rote Rechteck stellt deine unausgesprochenen aber gedachten oder in der Phantasie ausgemalten Strafen dar. Bestrafungen durch Gedanken und Phantasie sind ebenso reell wie physische Bestrafungen. Sie treffen den bestraften auf einer anderen Ebene, d. h. In seinem Lichtkörper, aber dort um so intensiver. Solche Misshandlungen gedanklicher Art können tiefe Psychotraumata hinterlassen, im ausführenden ebenso wie in der Zielperson.

Der Kreis in pink stellt die fortgeschrittene, göttliche Tugend der Gnade in allen Situationen und allen Wesen gegenüber dar. Was immer auch ein anderer tut, ist OK für diese Seele, denn sie weiss dass Gottes Führung weise und liebend ist und der betroffene eine wichtige Erfahrung daraus machen wird.

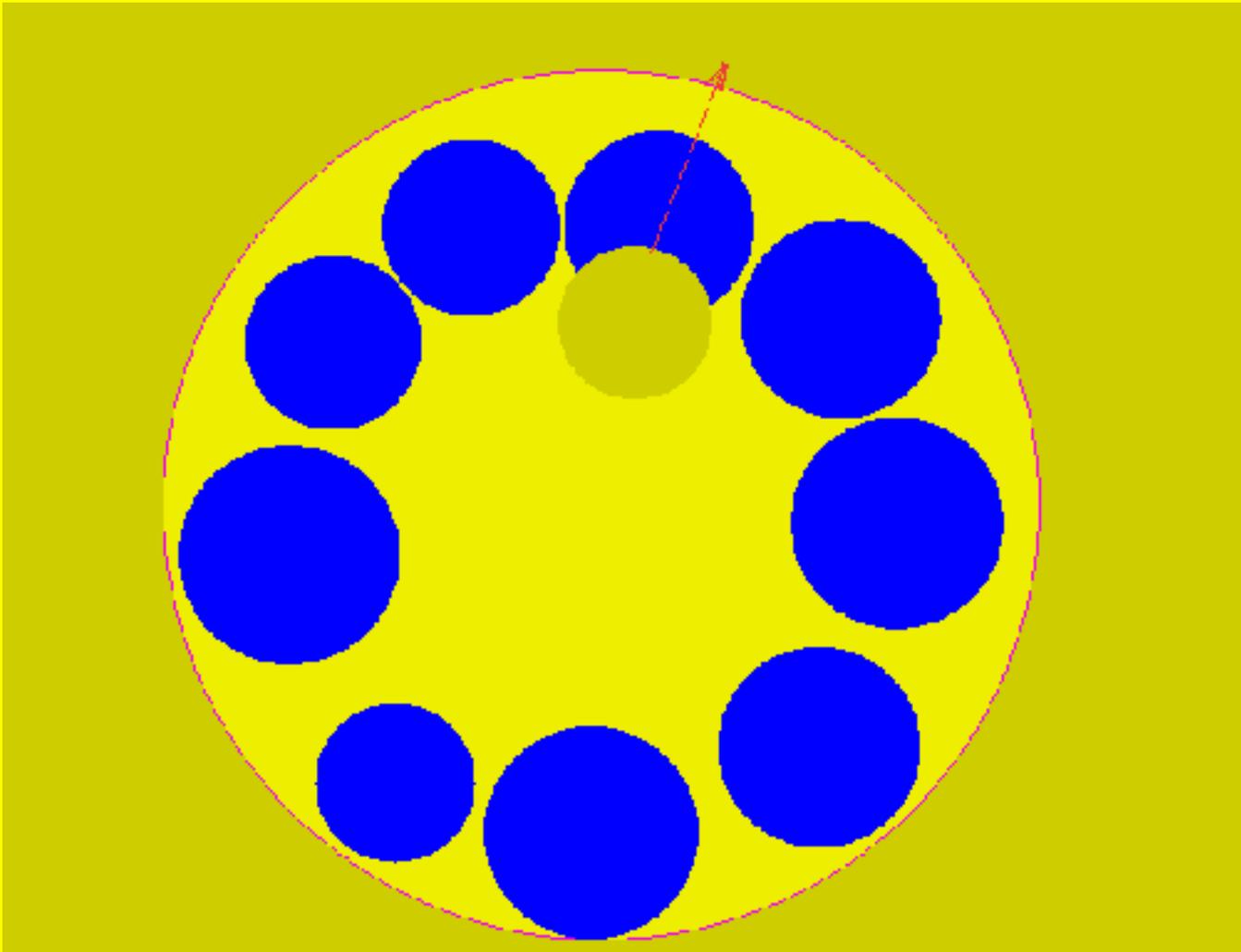
Die blauen Rechtecke stellen die eigenen grösseren und kleineren, gelegentlichen "Fehler" dar, die auch eine fortgeschrittene Seele machen kann im Bestreben viel und vielseitig zu lernen und handeln, bzw. helfen wo immer nötig. Ohne handeln keine Wachstumsreize und keine Fortschritte.

Du bist dein eigener Richter



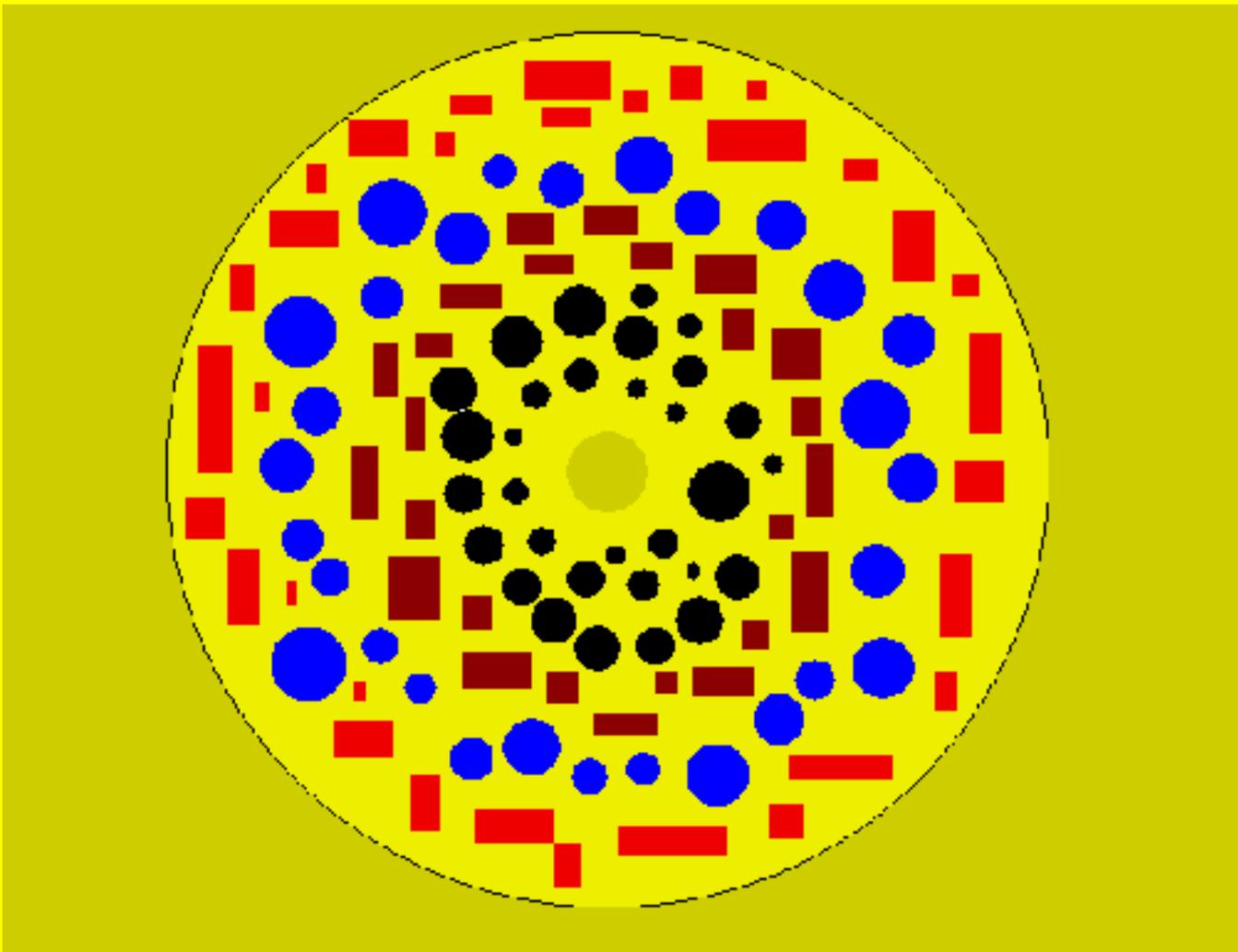
Die obige Grafik zeigt deine Seele inmitten der von dir ausgesprochenen Urteile - blaue Kreise - über die Handlungen und Gedanken anderer. Wenn du über andere ein Urteil fällst oder eine Bestrafung anstrebst, so sind dies sehr mächtige Energien die wirken. Wie im Gesetz vom Karma bereits erklärt, wird von allem was du denkst, fühlst und tust innerhalb deiner eigenen Aura eine identische Kopie erstellt. Sie ist vollkommen wahrhaftig und korrekt. Diese Kopie bewirkt, dass du in gleichen oder sehr ähnlichen Situationen das gleiche Urteil erfährst wie dein eigenes über andere. Dabei ist es nebensächlich wann du deine Gedanken, Phantasien oder Handlungen vollbracht hast. Irgendwann werden sie alle durch auswirken auf dich selbst aufgelöst. Es ist die einzige Möglichkeit dein eigenes Seelen-Gefängnis zu verlassen. Ausser du entscheidest dich für einen vollkommenen, göttlichen Weg der Liebe auf Grund eines Gesinnungswandels. In diesem Fall besteht für dich die Möglichkeit alle deine Richtersprüche, Urteile und Strafen über andere wieder zu heilen. Dies bedingt in der Regel sowohl liebevolle Gedanken und Gefühle, als auch liebevolle Handlungen der Barmherzigkeit allen anderen Lebewesen gegenüber. Solches liebevolles Handeln bedarf der Beständigkeit in allen Situationen über einen längeren Zeitraum. Solltest du dich hierfür entscheiden, so darfst du mit zahlreichen und interessanten Prüfungen in deinem Leben rechnen, bis du auch deiner Seele bewiesen hast, dass dein Gesinnungswandel von Bestand ist und du zu einem wirklich liebenden geworden bist. Liebend im absoluten und göttlichen Sinne.

Der Spiessrutenlauf beginnt



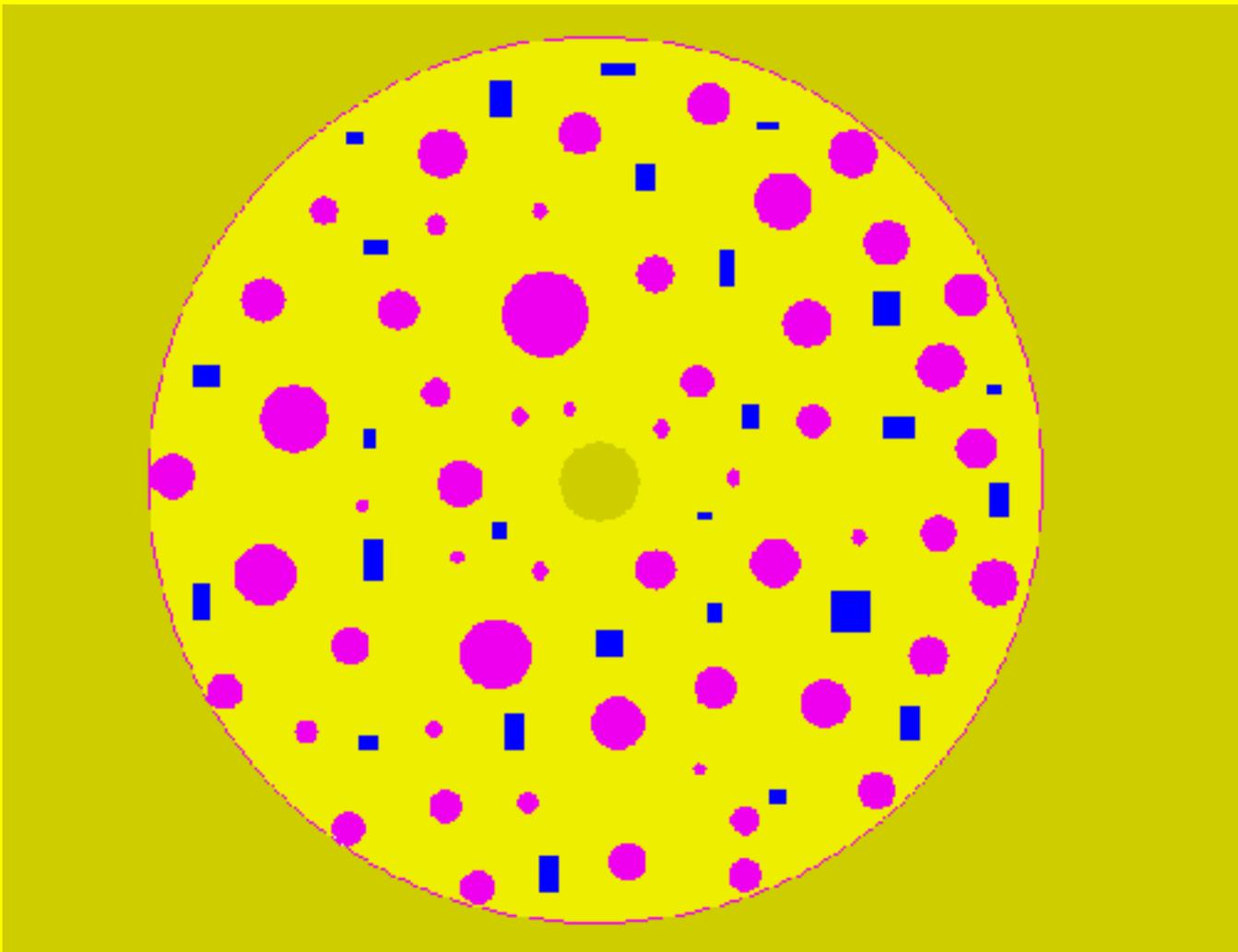
Wenn du am Ende einer Inkarnation zu Gott möchtest oder wenigsten einen wesentlichen Fortschritt anstrebst, so wirst du durch die selbst gefällten Urteile über andere hindurch müssen. Und wenn du ähnliche Handlungen vollbracht hast wie sie, dann wirst du durch gleiche Strafen hindurch wie sie. Du bist der Urteilende, du bist der Richtende, du bist auch der gerichtete und bestrafte. Niemand anders mischt sich in diesen Prozess ein. Es ist ausschliesslich ein innerer Prozess, der innerhalb deiner eigenen Aura stattfindet. Dieses Gericht ist vollkommen, es ist das einzige vollkommene Gericht, denn es ist von Gott mit Liebe geschaffen. Es kann nur soviel Gnade walten lassen wie auch du walten liessst. Um gewiss zu sein, dass das Gericht milde ist für dich, gibt es nur eine einzige sichere Methode - du solltest JETZT gnädig sein zu allen Mitmenschen, egal was sie tun oder planen. Du solltest JETZT lernen alle Menschen zu lieben, was immer sie auch getan haben. Gnade vor Recht ist ein heiliges Prinzip auf das ein jedes Geschöpf Gottes ein heiliges Recht hat. Praktiziere es zum Wohle deiner Seele und aller anderen Seelen in Gottes Schöpfung.

Ein durchschnittliches Leben



Ein durchschnittliches Leben eines Menschen auf Erden ist erfüllt von körperlichen Strafen anderer, untergebener oder Kinder. Menschen werden angezeigt, vor Gericht gebracht, belastet durch Zeugenaussagen, selbst verurteilt oder in Gedanken - in der eigenen Phantasie schon mal umgebracht, gequält oder bestraft. Hunderte oder Tausende von kleineren und grösseren Urteilen, Richtersprüchen und Strafen verursacht ein Durchschnittsmensch im Laufe einer einzigen Inkarnation. Oft sind es extreme Kleinigkeiten, die zum Anlass für eine Verurteilung oder Bestrafung genommen werden. Gnade ist derzeit auf diesem Planeten nahezu unbekannt. Ebenso kann es aber allen beteiligten Menschen ergehen, wenn sie durch den "Tod" ihren physischen Körper verlieren. Es gibt nur zwei Möglichkeiten, das selbst-geschaffene Gefängnis der eigenen Richtersprüche, Strafen und Urteile zu durchdringen. Entweder man lebt hindurch, geht durch die Bestrafungen, Urteile und damit verbundenen Höllenqualen oder man löst das ganze im Laufe von einer oder mehreren Inkarnationen in liebevollen Handlung der Nächstenliebe und Barmherzigkeit auf. Dabei könnte es durchaus mehrere Inkarnationen dauern bis das Urteil einer einzigen Inkarnation aufgelöst ist. Wir sollten bedenken, dass es Menschen gibt, die viele andere Menschen, gar ganze Gruppen oder Völker verurteilen und bestrafen - von Berufes wegen oder aus ganz persönlichen Motiven.

Eine liebende Seele



obige Grafik zeigt eine liebende Seele, die gelernt hat Gnade vor Recht zu praktizieren in allen Situationen und allen Wesen gegenüber. Aktiv im Leben, begeht auch diese Seele den einen oder anderen "Fehler". Erinnerung dich an deine Schulzeit oder das Üben und trainieren im Sport. Ist es doch vollkommen normal, dass jemand der etwas neues oder ungewohntes das erste Mal tut, öfters mal etwas falsch macht. Um dann nach kurzen Überlegungen das gleiche zu wiederholen und von mal zu mal zu verbessern. So und nur so kann auch ein Mensch spirituell lernen auf diesem Planeten. Spiritueller Fortschritt bedingt die Freiheit in aller Ruhe üben und praktizieren zu dürfen, um aus eigenem Antrieb Erfahrungen zu sammeln und Verbesserungen zu erreichen. Nur das bewusst selbst erlebte führt zum grösstmöglichen Fortschritt und Wachstumsreiz. Eine solche Seele geht nach ihrer Inkarnation durch ein Meer von Liebe und Gnade und findet mit Leichtigkeit den Weg zu Gott, egal wie das Erdenleben gewesen sein mag. Die Liebe und die Fähigkeit zu lieben, alle Wesen und in allen Situationen, ist das einzige, das am Ende deiner jetzigen Inkarnation auf dem Weg zu Gott zählt. Und du alleine hast es in deiner Hand deinen letzten Weg zu gestalten. Sei liebend und gnädig zu allen Mitmenschen, zu allem sein und du wirst nur Liebe und Gnade erfahren vor dem "grossen Gericht". Statt eines "grossen Gerichts" wird es ein Bad der Liebe und Befreiung das damit endet, dass du in das Meer göttlicher Liebe eintauchen darfst, d.h. In Gott selbst eintauchen darfst, um von allem befreit und geheilt zu sein und fortan nur noch in Gott dein zu Hause haben wirst.

Du wirst dein eigener Richter sein.

Die Liebe, Milde und Gnade die du jetzt gegenüber allen lernst und entfaltest,
wird zum Massstab für dich selbst werden.

Es gibt keinerlei Gründe für Strafen

- egal was immer auch die vorangehende Handlung gewesen sein mag.

Aber es gibt Millionen von Gründen zu lieben,

denn nur durch die Liebe wird geheilt.

Jeder Täter verletzt andere und sich selbst dabei ebenso,

jeder Täter ist ein heiliges Kind Gottes auf dem Weg des Lernens

Wir alle waren schon Täter, Richter und Opfer.

Jetzt ist es Zeit nur noch Liebende zu sein.

Schwangerschafts - Abbruch

- Was bedeutet Schwangerschaft und Schwangerschafts - Abbruch aus geistiger Sicht
- Welche möglichen Konsequenzen kann eine Abtreibung haben
- Wie kann ein Schwangerschaftsabbruch vermieden werden
- Wie kann ein Schwangerschaftsabbruch durchgeführt werden ohne Karma und Leid zu verursachen
- Angebot der kostenlosen spirituellen Lebensberatung für werdende Mütter und Väter

Dies ist ein äusserst delikates und für viele Menschen schwer zugängliches Thema. Es richtet sich an die werdenden Mütter und Väter, um ihr Verständnis über den geistigen Ablauf einer Schwangerschaft zu erweitern, als auch an die sich fälschlicherweise für zuständig fühlenden Instanzen von Behörden, Regierungen, Organisationen oder Kirchen, die sich in die freie Entscheidung eines Kindes Gottes einmischen wollen.

Es sei vorweg gleich betont, dass die Haupt-Entscheidung letztendlich alleine bei der werdenden Mutter liegt. Niemand anders hat ein Recht sich in diese Entscheidung einzumischen, oder gar der werdenden Mutter Vorschriften zu machen. Jedoch sollte jede Mutter wissen wie aus geistiger Sicht eine Schwangerschaft abläuft und welchen Umfang und möglichen Konsequenzen ein Schwangerschafts - Abbruch hat.

Um dieses folgende Kapitel vollkommen zu verstehen und weise, liebend handhaben zu können, sind umfangreichen Kenntnisse über Gottes Schöpfung notwendig. Diese Kenntnisse sind auf diesem Planeten in den vergangenen Jahrtausenden weitgehendst unterdrückt worden und somit als Allgemeinwissen der breiten Bevölkerung verloren gegangen. Als Folge dieses Verlustes sind nun vielerlei Institutionen bestrebt eigene und ganz individuelle Lösungen und Gesetze durchzusetzen, bei denen jegliche absolute spirituelle Grundlage fehlt. Das intensive Studium des Textes "[auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott](#)" auf dieser Web Site wird dir helfen dein Wissen über geistige Gesetze und heilige Schöpfungsprinzipien wieder herzustellen. Du findest unten auf dieser Seite einen Link zu Übersicht aller Kapitel hierzu. Das Studium anderer neuzeitlicher und traditioneller heiliger Schriften wird dich dabei weiter unterstützen und deine Kenntnisse ergänzen.

Das Leben ist eine absolute und ewige Kontinuität. Gottes Schöpfung unterliegt vielerlei weisen, liebevollen und vollkommenen Gesetzmässigkeiten, die den Menschen, den Tieren und der gesamten Schöpfung dienen und denen jegliches Leben und Sein unterliegt, auch Gott selbst. Diese Gesetzmässigkeiten zu erlernen und zu verstehen ist äusserst wichtig für alle Menschen. Ein gutes Verständnis von absoluten Gesetzen und Schöpfungsprinzipien erleichtert oder ermöglicht erst dem einzelnen Menschen vollkommen freie eigene Entscheidungen zu treffen, die zu jedem Zeitpunkt in vollkommener Harmonie mit dem ersten Gebot Gottes - dem Gebot der Liebe - sein können. Hierzu ist es wichtig, dass sich Menschen wieder direkt an Gott wenden und vom Einfluss anderer Gesetzgeber befreien. Nur das erste Gebot Gottes ist alleine ausschlaggebend für alle Menschen. Freiheit ist eines der heiligsten Prinzipien, das in allen Situationen zu achten ist. Jeder Mensch, der dieses Heiligtum der absoluten Freiheit in allen Situationen bei irgendeinem Wesen in Gottes Schöpfung einschränkt - egal was seine Beweggründe sein mögen - verursacht Karma, das nur er alleine und ganz persönlich aufzulösen hat. Dieses auflösen des eigenen Karmas mag sofort, erst im Laufe der aktuellen Inkarnation oder

in einer beliebigen künftigen Inkarnation stattfinden.

Schwangerschaft bedeutet für die Frau Gastgeberin zu sein für eine Seele mit der sie auf Grund ihres eigenen Karmas verbunden ist oder mit der der Vater des werdenden Kindes in Verbindung mit der Mutter karmisch verbunden ist. Mädchen sind meist karmisch mit der Mutter verbunden und Buben meist mit dem Vater. Im vorgenannten Fall übernimmt der andere Elternteil jeweils die helfende Rolle des Vermittlers und ist ein ausgleichender und vermittelnder Faktor zwischen den beiden karmisch verbundenen Seelen. Ebenfalls könnte eine zu inkarnierende Seele mit einem bereits vorhandenen Kind oder Verwandten karmisch verbunden sein oder ihm zu Hilfe kommen wollen. Eine andere, ebenfalls häufig vorkommende Bindung der zu inkarnierenden Seele und der künftigen Eltern-Familie ist der Wunsch dieser künftigen Gastgeberfamilie spirituell zu helfen. Viele fortgeschrittene Seelen suchen sich zu ihrer erneuten Reinkarnation eine besonders schwierige, verlorene Familie aus, um gerade da besonders viel zu helfen wo die Menschen sich am meisten verirrt haben. eine starke und spirituell weit fortgeschrittene Seele bleibt immer auf dem Weg zu Gott - auch in den schwierigsten Situationen. Mit anderen Worten, eine Geburt, bzw. Inkarnation in einer Familie dient immer dem spirituellen Fortschritt der Familie und / oder der zu inkarnierenden Seele. Meist spielen beide Faktoren gleichzeitig eine Rolle, wenn auch unterschiedlich gewichtig.

Die zu inkarnierende Seele verbindet sich mit dem Fötus meist unmittelbar nach der Befruchtung der Eizelle. Oft schon in der gleichen Sekunde, manchmal erst Tage danach, selten später. Oft ist die zu inkarnierende Seele karmisch mit Vater und Mutter so sehr verbunden, dass sie die künftigen Gastgeber bereits vorher gelegentlich besucht. Meist kennen sich Gast-Seele und Gastgeber-Seelen von zahlreichen früheren Inkarnationen. Auf jeden Fall entspricht die Situation in jeder Hinsicht, das heisst wirtschaftlich, familiär, politisch, kulturell, religiös, gesundheitlich in Bezug auf mögliche Erbkrankheiten, etc. genau den wichtigsten bevorstehenden Lebenslektionen und des eigenen Karmas der zu inkarnierenden Seele. Egal ob es sich um eine kranke Familie, Alkoholiker-Familie, Arbeitslosen-Familie oder eine sehr materiell oder finanziell orientierte Familie handelt.

Wenn es das Karma einer Frau ist, Mutter für eine bestimmte Seele zu werden, so wird sich dieses Karma in der Regel auch erfüllen. Wenn dies auf verschiedene Weise auch in der jetzigen Inkarnation verhindert werden kann, so wird es sich gegebenenfalls in einer geeigneten künftigen Inkarnation erfüllen. Karma wird aufgelöst indem man es entweder durchlebt oder in Liebe auflöst. In Liebe auflösen gelingt durch die gewollte Mithilfe Gottes, indem man um Liebe, Erlösung und Gnade bitten lernt. Indem man lernt auf die Weiterführung bestehender Konflikte zu verzichten und fortan in Liebe und Harmonie miteinander umzugehen, einander zu achten und in Frieden und Freiheit leben zu lassen. Das bedeutet also, dass Karma in der Regel nur nur bewusste und gezielte spirituelle Fortschritte einer Seele vermieden werden kann.

Eine Abtreibung ist für die zu inkarnierende Seele eine meist sehr tragische Angelegenheit, nimmt sie dieser Seele doch die Gelegenheit wichtiges zu lernen, zu helfen oder eventuell schweres eigenes Karma oder Karma der Gastfamilie aufzulösen. Eine Abtreibung ist immer ein schwerer Eingriff in den spirituellen Fortschritt aller beteiligten Seelen und wird meist zu weiteren Inkarnationen führen, in denen dann das einstmals versäumte nachgeholt werden kann. Eine gewalttätige Abtreibung durch Medikamente, energetische Eingriffe wie in der Akupunktur oder medizinische Eingriffe jeglicher Art sollten auf jeden Fall vermieden werden. Wer sich trotzdem hierfür entscheidet, sollte sich des Umfangs und aller langfristiger karmischer Konsequenzen seiner Entscheidung und seines Handels bewusst sein und dieses Karma dann auch liebevoll durchleben. und die alleinige Verantwortung hierfür übernehmen.

Damit du einen kleinen Hinweis hast, was es für die eventuell abgetriebene Seele bedeuten

könnte, hier ein kleines und vereinfachtes Gleichnis:

Stelle dir vor du gehst von deinem jetzigen zu Hause in Europa nach Australien, um dort eine geliebte Schwester oder ehemals beste Freundin in Not zu treffen und dich mit ihr zu versöhnen und ihr zu helfen. Hierzu hast du in Europa alles aufgelöst und aufgegeben (eine Seele gibt ihr zu Hause in astralen oder kausalen Welt oder gar das zu Hause in Gott auf, um dir zu helfen und auf die Erde zu kommen. sie gibt also etwas viel wertvolleres und liebevolleres auf als nur materielles Besitztum). Nun kommst du in Australien an, alles Geld und alle Energie aufgebraucht und gehst zu deiner Freundin, klopfst an und wirst von der langen Reise erschöpft zuerst einmal hereingelassen. Nach der ersten Nacht wirft man dich mit für dich lieblos und unverständlich erscheinender Begründung vor die Tür (werfen im wörtlichen Sinne) und nun sitzt du in Australien. Ohne Geld, ohne Besitztum, ohne zu Hause, alleine und verstossen, ohne jegliches weiteres Ziel, denn du hast alles auf eine Karte gesetzt, um hier zu helfen und reinen Tisch zu machen. Aber statt dich gastfreundlich aufzunehmen und dir eine Chance zu geben, hat man dich abgewiesen, verstossen. Und so kommst du dir vor, verstossen, ungeliebt, unerwünscht, wertlos, sinnlos, überflüssig und so geht es den meisten Seelen, die einmal abgetrieben wurden. In den folgenden erfolgreichen Inkarnationen haben diese Seelen meist das starke Gefühl unerwünscht, wertlos, verstossen zu sein. Sie sind oft Aussenseiter mit geringen Selbstwertgefühl.

Durch eine einmalige Abtreibung ist ein seelischer Schaden entstanden, der oft erst durch viele liebevolle Inkarnationen wieder behoben werden kann.

Natürlich hat eine abtreibende Mutter ebenfalls nun das Karma selbst erfahren zu müssen, was es bedeutet abgetrieben zu werden. sie wird also in der Regel in einer ihrer nächsten Inkarnations-Versuche selbst abgetrieben und erfährt das selbst einmal verursachte Karma als Opfer. Somit findet das Gesetz des Karma seinen Ausgleich und die Seele hat ihre Chance ihre Lektion zu lernen. Von einem solchen Karma des selbst abgetrieben werden, kann sich eine ehemals abtreibende Mutter nur durch eine ehrliche und tiefe Einsicht in Verbindung mit tiefer intensiver Liebe für die einstmals abgetriebene Seele befreien. Liebe kann alle Wunden heilen und nur Liebe ist in der Lage solche Wunden zu heilen. Im weiteren wird in künftigen Inkarnationen die ehemals abgetriebene Seele meist erneut versuchen zu den abtreibenden Seelen zu kommen, um genau von den verursachenden Seelen die heilende Liebe zu erhalten, die erforderlich ist um wieder das Bewusstsein des geliebt und willkommen seins wieder zu erlangen. Dies mag geschehen, indem die Seele versucht erneut als Kind, als Bruder / Schwester oder als Lebensgefährte in Berührung mit der verursachenden Seele zu kommen und eine tiefe, reine Freundschaft und Liebesbeziehung anzustreben.

Alle Gedanken und Gefühle, die Vater und Mutter seit der Zeugung haben, ob in Bezug auf das heranwachsende Baby oder in Bezug auf andere Personen, werden der zu inkarnierenden Seele bewusst und beeinflussen deren Lebensqualität und deren Glücksgefühl. Ist ein Baby unerwünscht, so wird auch dies der Seele bewusst und die Seele empfindet, dass sie wertlos, unerwünscht, überflüssig, störend usw. ist. Sie wird gegebenenfalls so sehr geprägt, dass daraus eine sehr tiefe spirituelle und menschliche Blockade und vorübergehende Verhaltensstörung entstehen kann. Es ist wichtig, dass werdende Eltern, das heisst Väter ebenso wie Mütter sich bewusst sind, dass das werdende Baby alle Gespräche und Gefühle vollkommen klar wahrnimmt und von diesen geprägt werden kann. Solche Prägungen aufzulösen kann Jahrzehnte oder länger dauern.

Eine Abtreibung im medizinischen Sinne, egal ob nach 2 Wochen oder x Monaten der Schwangerschaft ist immer ein extremer Eingriff in Gottes Schöpfung und in das Karma aller beteiligten Seelen. Es ist ein Akt extremer Gewalt gegen eine andere Seele und die Wunden

dieser Gewalt können nur durch ein intensivstes Mass an andauernder Liebe wieder geheilt werden. Dabei spielt es auch keinerlei Rolle, ob durch die Abtreibung des Fötus das Leben der Mutter "gerettet" werden kann. Nie kann ein Mensch sein eigenes Leben, sein eigenes Glück auf Kosten des Lebens und Glückes einer anderen Seele aufbauen. Der Mensch sollte wieder lernen zu verstehen, dass Leben jenseits des physischen Daseins stattfindet und dass die physische Daseinsphase nur eine vorübergehende Manifestation eines Teils dieses Lebens ist. Jeder Mensch sollte sein eigenes Karma selbst und auf eigene Kosten und Verantwortung auflösen. Hierzu steht es ihm frei um Gottes Liebe und Gnade zu bitten, um von seinem Karma befreit zu werden. Damit dies geschehen kann, mag es auch erforderlich sein zu "sterben", um seinen Körper Gott als Zeichen der Ernsthaftigkeit seiner Liebe und seiner wahren Hingabe an Gott zu schenken.

Viele Abtreibungs-Situationen entstehen durch die Überforderung, auch im materiellen Sinne, der Mutter oder des Vaters. Dies jedoch ist ein soziales Problem der Gesellschaft in der wir leben. Die Werte unserer Gesellschaft haben sich vom menschlichen Bereich in den materiellen Bereich verschoben. Menschlichkeit und Gemeinsamkeit in einer intakten, hilfsbereiten Umgebung führen immer zu einem Gefühl von Freundschaft und Geborgenheit und würden die meisten potentiellen Gefahren einer möglichen Abtreibung verhindern. Jedes Kind das auf die Welt kommt ist gleichzeitig Gast des Volkes, des Kulturkreises in das es inkarniert. Denn Seelen inkarnieren auf Erden um mehr als nur einer Person zu helfen. Jede Seele bringt viel Liebe viele spirituellen Wachstums-Reize für Tausende anderer Seelen. Ein Kind ist Gast einer Gesellschaft und sollte von der gesamten Gesellschaft liebevoll willkommen geheißen werden und liebevoll versorgt werden mit allen nötigen Dingen des täglichen Bedarfs. Denn sowohl Geld, als auch Lebensmittel, Medikamente und Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens gibt es im Überfluss auf diesem Planeten. All die wirklich notwendigen Dinge des täglichen Bedarfs sind nur einseitig verteilt, und nur aus dieser Tatsache heraus kann eine relative Armut oder Not entstehen. In absoluter Wirklichkeit gibt es von allen wirklich lebenswichtigen Dingen einen immensen Überfluss für alle.

Auch Regierungen, kirchliche oder religiöse Institutionen und Organisationen sollten wieder freigeben was sie jetzt als ihr Eigentum oder Besitztum betrachten oder beanspruchen, was sie durch Jahrhunderte langem Horten angesammelt haben. In Wirklichkeit gehört alles was es auf diesem Planeten gibt zu jeweils vollkommen gleichen Teilen allen zu einem beliebigen Zeitpunkt hier zu Gast befindlichen Seelen. Als Gastgeschenk von Gott geschaffen und erhalten für seine Kinder, die auf Erden zu Besuch sind und hier ihre spirituellen Lektionen lernen und Erfahrungen sammeln.

Auch die Tatsache, dass Vater und Mutter in sehr armen Verhältnissen leben, darf nie ein Grund für eine Abtreibung sein, denn oft gibt es gerade in solchen armen Verhältnissen viel mehr Liebe als in reichen und materiell "abgesicherten" Verhältnissen, sodass sich eine zu inkarnierende Seele selbst in ärmsten Verhältnissen wohler fühlen könnte als in einer Millionärsfamilie. Gerade heilige oder weit fortgeschrittene Seelen suchen sich oftmals ärmste und einfachste Verhältnisse für eine Reinkarnation aus. Im weiteren stellt jede solche Situation eine Herausforderung an die Überflusgesellschaft dar. Gibt es doch in nahezu jedem Land dieses Planeten alles Lebenswichtige im Überfluss. Mögliche Mängel können unter die verschiedenen Nachbarnländer in Liebe ausgeglichen werden. Es gilt zu lernen alle politischen, sozialen, ethischen, religiösen und kulturellen Grenzen zu öffnen und in Liebe aufzulösen. Für einander da zu sein und einander zu helfen statt zu konkurrieren oder sich gar zu bekämpfen oder auszubeuten.

Würde jede werdende Mutter, egal wer der Vater ist, von der gesamten Gesellschaft nur geliebt und geholfen werden, so könnte sich jede werdende Mütter und jeder Vater geborgen und in Sicherheit fühlen. Das Kind könnte von jeder beliebigen Mutter mit Mithilfe der Gesellschaft liebevoll erzogen werden. Um potentielle Abtreibungs-Situationen zu meiden, gilt es unser

allgemeines soziales Verhalten zu korrigieren und unseren Mitmenschen gegenüber hilfsbereiter, liebevoller und offener zu werden. Unsere Orientierung von der rein materiellen Seite auf eine spirituelle und menschliche Orientierung zu verschieben. Das einzig wichtige auf Erden sind alleine die spirituellen Lektionen unserer Seele. Haben wir diese Lektionen erfolgreich gelernt, entsteht daraus wahrer geistiger Reichtum für die Seele, der alle Inkarnationen in alle Ewigkeit überdauern wird. Alle materiellen Errungenschaften und Entwicklungsstufen der Industrialisierung sind vollkommen wertlos vor den Augen Gottes. Alles materielle ist von kurzer Lebensdauer und zerrinnt im Laufe der Zeit, spätestens jedoch am Ende der aktuellen Inkarnation.

Nur die Fähigkeit zu lieben und Barmherzigkeit und Gnade zu leben haben Bestand über den "Tod" hinaus und werden uns eines Tages das Tor zu Gott öffnen helfen.

Wenn nun eine werdende Mutter das Gefühl hat, vollkommen überfordert zu sein oder die Schwangerschaft in einem vollkommen falschen Zeitpunkt zu erleben, sollte sie sich folgende Punkte überdenken:

- Gottes Schöpfung ist vollkommen und es geschieht von allen Möglichkeiten immer das für alle Beteiligten liebevollste, auch in Hinsicht auf das Karma der werdenden Mutter und des werdenden Vaters.
- Nur Liebe kann vorhandenes Karma auflösen
- Ein Schwangerschafts-Abbruch ist eine alleinige Angelegenheit zwischen Mutter / Vater und der oder den zu inkarnierenden Seelen. Institution, Organisation oder Regierungen, dürfen auf ausdrückliche Bitte hin helfen mit Rat und Tat, die individuelle Freiheit und die individuelle eigene Entscheidung der direkt betroffenen ist aber immer zu heiligen. Man darf allen Beteiligten liebend helfen, ihre Not lindern, heilen, unterstützen in der Verwirklichung eigener Wünsche, ihnen materiell oder finanziell beistehen, aber nie sich in die Entscheidung einmischen. Nur in einer liebevollen Gemeinschaft kann Karma aufgelöst und in Liebe umgewandelt werden. Diese liebevolle Umgebung kann nur in einer vollkommenen Freiheit gedeihen und erhalten bleiben.
- Mutter und / oder Vater können lernen direkt und bewusst mit der zu inkarnierenden Seele durch Gottes Hilfe in Verbindung zu treten und durch diesen direkten Kontakt die Gründe für die anstehende Reinkarnation zu erfahren und zu klären. Es wird in künftigen Jahrzehnten und Jahrhunderten auf diesem Planeten immer mehr Menschen geben, die in der Lage sind diese Hilfe zu gewähren oder zu vermitteln. Da diese Hilfe immer eine Hilfe Gottes ist, die durch einen Erdenmenschen vermittelt wird, ist solche Hilfe immer vollkommen kostenlos. Nur daran kannst du unter anderem Gottes Hilfe erkennen.
- Was immer auch das Karma zwischen Vater / Mutter und zu inkarnierender Seele sein mag, grenzenlose, göttliche Liebe vermag jedes Karma aufzulösen. Sollte also Vater und / oder Mutter in der Lage sein, diese Seele aus tiefstem Herzen zu lieben, so besteht die Möglichkeit, alles Karma aufzulösen. Dies kann dazu führen, dass die zu inkarnierende Seele sich vom Fötus löst und somit ein natürlicher Abgang der nunmehr leeren Hülle entsteht. Dies ist die einzige göttliche Art, die Möglichkeit des Austragens des Babies zu verhindern, ohne jegliches neue Karma zu erzeugen. Wichtig jedoch ist zu verstehen, dass dies nur auf der Basis vollkommener, gottverbundener Liebe geschehen kann und nur im Einvernehmen mit der betroffenen Seele und Gott sowie durch Gottes Hilfe - ohne jegliche physische oder medizinische Hilfe jeglicher Art. Diese göttliche Lösung kann nur durch einen "Überdosis" an reinsten göttlicher Liebe entstehen.
- Nur Liebe und Gottes Gnade kann eine Seele vom Karma einer bevorstehenden Inkarnation befreien.
- Was immer du entscheidest, ob du Vater oder Mutter des werdenden Kindes bist, nur du alleine wirst die alleinige Verantwortung für deine Entscheidung haben und somit darfst nur du alleine diese Entscheidung treffen auf der Basis deiner eigenen Gefühle, deiner eigenen

Intuition. Denn was immer du entscheidest, du wirst eines Tages mit deiner eigenen Entscheidung konfrontiert und gegebenenfalls sie am eigenen Leibe selbst erfahren dürfen. Was immer du entscheidest, du wirst es eines Tages selbst mit Gott in Liebe klären und auflösen.

- Es lohnt sich auf alle Fälle den Weg der Liebe zu gehen, auch wenn er auf den ersten Blick der schwierigste scheint, er ist auf jeden Fall der kürzeste und angenehmste für alle beteiligten Seelen. Für den Weg der Liebe wirst du immer allen Segen und alle Hilfe Gottes erhalten. Alle anderen Wege kannst du dir unter Umständen selbst schwer erarbeiten oder erkämpfen müssen.

In der neuen Zeit wird es immer mehr alternative Therapeuten geben, die in der Lage sind, dir zu helfen eine bewusste und direkte persönliche Kommunikation mit der zu inkarnierenden Seele zu ermöglichen. Nutze solche Möglichkeiten, um zu klären und einen direkten bewussten Kontakt mit dem möglichen kommenden Gast herzustellen. Da es sich bei solchen Therapeuten ausschliesslich um spirituell fortgeschrittene Seelen handeln kann, wird eine solche Hilfe immer kostenlos und somit für alle zugänglich sein. Es wird sich hierbei immer um freie und von Gott geführte Seelen handeln, die vollkommen frei von jeglicher Organisation oder Institution sind. Sie sind frei von jeglichen Weisungen und dienen ausschliesslich dem liebevollen erfüllen des göttlichen Planes auf Erden und in Gottes gesamter Schöpfung.

Bitte um Gottes Hilfe und Führung wenn du in einer entsprechenden Notlage zu sein glaubst. Du wirst immer liebende Hilfe finden, die nur das Beste für alle Beteiligten will und dir hilft DEINE Entscheidung zu treffen und zu leben. Bedenke bei allem was du tust, dass Gott dich immer lieben wird, egal was immer auch du getan haben magst. Gottes Liebe ist absolut. Jedoch wirst du lernen müssen dich so zu verhalten, dass auch du dich selbst immer lieben lassen kannst und auch du dich selbst lieben kannst, egal wie deine Entscheidungen auch waren oder sein werden. Es gibt weder gute noch falsche Entscheidungen, aber es gibt liebevolle oder intensive Erfahrungen. Aus allen kannst du lernen, jedoch lernt es sich leichter aus den liebevollen Entscheidungen.

Möge die Liebe in Dir wachsen und sich frei entfalten dürfen,

dir alle Türen öffnen, alle Wege ebnen.

Bitte Gott um Hilfe und Gnade und sie sei dir gewährt, denn

Gott ist Liebe

und der Weg zu Gott kann ein Weg der Liebe werden,

wenn du selbst bereit bist den Weg der Liebe zu gehen.

Weihnachts - Botschaft

Geliebte Seelen

Weihnachten ist eine Zeit des Gebens, des Schenkens.

Gott erfüllt jeden Wunsch - jeden - egal von wem er aus reinstem Herzen und reinster Seele je ausgesprochen wird oder wurde.

Vor langer Zeit hat eine seit je her in Gott ruhende Seele um Gottes Segen und Liebe an diesem besonderen Tag gebeten - als Geschenk hat sich diese Seele selbst erneut Gott und allen Erdenmenschen geschenkt. Als Zeichen dieses Geschenkes hat diese Seele auf Erden einen Körper angenommen, um diesen Körper der Botschaft göttlicher Liebe zu widmen - aus Liebe zu Gott und aus Liebe zu allen Erdenmenschen

- zu allen !

Alle Menschen auf Erden sind heilige, geliebte Geschwister dieser Seele, die sich hier auf Erden vorübergehend verirrt haben und die Macht göttlicher Liebe vorübergehend vergessen haben ! Sie haben die macht der Liebe vergessen weil sie sich zu weit von Gott entfernt haben. Dies jedoch ist auch Teil der göttlichen Freiheit die Gott jedem seiner heiligen Kinder für alle Ewigkeit schenkt. Als einziges Geschenk Gottes hat diese nur liebende Seele Liebe, Erlösung und Gnade für den ganzen Planeten gewünscht.

- Nur Liebe !

Nur Liebe hat diese Seele gewünscht - Liebe für alle - denn Gnade und Erlösung sind reinste göttliche Aspekte von Liebe und somit Begleiterscheinungen von Liebe.

So ist es seit dieser Zeit wieder und wieder. Liebe und Gnade erhalten alle in dem Masse in dem sie sich selbst dafür öffnen. Wenn du dich für göttliche Liebe und Gnade öffnen willst, so solltest du jedoch Platz in deinem Herzen haben für Gottes Liebe und Gnade.

Gottes Liebe jedoch kann alles erfüllend, alles heilend, alles befreiend und alles erlösend sein, wenn du ihr allen Platz in deinem Herzen und deiner Seele schenkst. Das heisst, dass jeder jederzeit zu Gott gehen darf und kann, so er alles was er auf Erden besitzt Gott schenkt.

- Alles !

Seine Schulden die er irgendwo hat
die Schulden die andere bei ihm haben
seine Taten - egal welcher Art sie sind
seine Gefühle - egal welcher Art sie sind

seine Erinnerungen - egal welcher Art sie sind
seine Schmerzen - egal welcher Herkunft und Art sie sind
seine Erlebnisse - egal welcher Art sie sind
seine Schätze - egal welcher Art sie sind

Dies scheint für alle Seelen auf Erden doch recht schwer begreiflich, ist es doch weit jenseits dessen, was Erdenmenschen täglich üben. Diese göttliche Liebe und Gnade ist wahr und vollkommen empfangbar für jede Seele auf Erden und jenseits des irdischen. Jeder kann sich selbst die absolute Wirklichkeit göttlicher Gnade und Erlösung beweisen.

- Jeder !

So wie du anderen vergibst, wirst du als Zeichen dieser göttlicher Liebe Erleichterung in dir selbst fühlen.

So wie du dich mit anderen versöhnt, wirst du als Zeichen dieser göttlichen Liebe Versöhnung mit dir selbst fühlen.

So wie du anderen ihre Schulden vergibst, wirst du selbst Vergebung deiner Schulden und somit weitere Erleichterung in dir erfahren.

So wie du beliebige andere Menschen liebst, so wirst du von immer mehr beliebigen anderen Menschen Liebe erfahren und durch diese Liebe geheilt werden.

So wie du anderen Menschen ihre Freiheit wieder schenkst, so wirst auch du immer mehr Freiheit erfahren.

Denn was immer du - aus Vergessenheit über deine göttliche Herkunft und aus Vergessenheit deines göttlichen Wesens anderen getan hast - hast du auch immer dir selbst angetan. So ist das Gesetz der göttlichen Schöpfung. Durch die göttliche Liebe, Gnade und Barmherzigkeit kannst du von allem jederzeit befreit und erlöst werden.

Da Gott dir jedoch Freiheit geschenkt hat, weil du sein über alles geliebtes heiliges Kind bist, so liegt es an dir alleine, dich für solche Geschenke göttlicher Liebe zu öffnen.

Bitte um Liebe und Liebe und Liebe wird dir gegeben
bitte um Gnade und Gnade wirst du erfahren
bitte um Erlösung und du wirst erlöst
bitte um Freiheit in Gott und ebensolches sollst du erhalten.

Öffnen für allen Segen Gottes kannst du, indem du

alle anderen liebst
dich von allen anderen lieben lässt
allen anderen vergibst
alle anderen befreist
alle anderen begnadigt

die kommenden Jahre werden auf diesem Planeten die Jahre der Liebe werden, denn Liebe wird

sich vermehren und diese Liebe wird den Menschen die Kraft schenken Gnade vor Recht walten zu lassen. Gnade vor Recht ist die einzige göttliche Antwort auf alle irdischen Konflikte - denn es ist die einzige Antwort in Liebe.

Liebe ist alles was Gott dir je schenken kann.

Nur Liebe

Ermahnung an alle Leser, Nutzer und Anwender der nun beschriebenen Techniken der folgenden Kapitel veröffentlicht nach dem 1. Januar 2000.

Alle bis einschliesslich 1999 veröffentlichten Kapitel sind durchaus zum Ausdrucken, lesen und studieren ab Papier geeignet - besonders wenn du die Texte mit Grafiken in Farbe druckst, da viele Informationen erst durch die Farben ersichtlich werden.

Die Kapitel die **seit dem 1. Januar 2000** in Deutsch und Englisch veröffentlicht wurden und noch werden, enthalten jedoch zahlreiche animierte Grafiken. Oft ist nahezu die gesamte Information in diesen animierten Grafiken enthalten. Solche Animationen gehen vollkommen verloren beim Druck. Es war das Ziel des Autors mit zeitgemässen, modernen Mitteln gerüstet für die Zukunft zu veröffentlichen.

Die Technologie macht weitere Fortschritte und Menschen werden bald andere Mittel der Kommunikation und des Lernens finden. Ein Original in elektronischer Form ermöglicht eine leichte und originalgetreue Umwandlung in die jeweiligen Formate für Datenträger der Zukunft. Der Text ist für Medien der künftigen Jahrzehnte und Jahrhunderte geschaffen, der Wandel der Technologie hat bereits begonnen. Es ist auch heute sicher schon jedem Gottsucher zumutbar sich Zugang zu einem Computer zu verschaffen. Gegebenenfalls muss ein interessierter Gottsucher um Hilfe bei jemandem BITTEN. Wo ein Wille ist - wird es immer eine Lösung geben - auch heute bereits und in jedem Land dieses Planeten.

Bücher werden bald ersetzt durch andere modernere Mittel. Zwar kannst du den vorhandenen Text der kommenden Kapitel noch zum leichteren Lesen auf Papier drucken.

Du solltest aber auf jeden Fall bei jeder Grafik die jeweilige Animation im Original betrachten bis du sie vollkommen verstanden hast. Nur das gleichzeitige Studium von Text und Grafik lässt dich den ganzen Sinn in absoluter Klarheit und Wahrhaftigkeit erkennen.

Es ist zu deiner eigenen Sicherheit auf deinem spirituellen Weg immer nur vom Original zu lernen

Meide Kopien und gebe auch an andere Interessenten nur das Original und dieses wiederum nur als ganzes - das heisst die gesamte **Datei god.zip** oder **Cyberspace MINI-CD** weiter. Damit kannst du deinen Mitmenschen am meisten helfen. Auszüge und Kopien führten schon seit Jahrtausenden, vor allem im Christentum zu grossen spirituellen Irrlehren und im Laufe der vergangenen 2 Jahrtausende zu tragischem Leid von Hunderten von Millionen von Menschen auf diesem Planeten.

Kenntnis über die feinstoffliche Physiologie und Anatomie des Menschen, sowie das Erlernen des

Umgangs mit und Beherrschen von Prana kann im Laufe der Entwicklung zu automatischem Erlangen besonderer Fähigkeiten - Siddhis - führen. Solange du jedoch auch nur den Hauch eines selbstbezogenen Egos hast, kann der Missbrauch solcher Fähigkeiten zu grossem Schaden für dich selbst und anderen führen.

Gott wird immer alle vor dir schützen - du jedoch bist deinem eigenen Ego immer voll ausgeliefert. Was immer du je - durch Wissen oder Unwissen - an Karma erzeugst wirst du selbst mit Gott klären können. Nur in deiner vollkommenen Hingabe an Gott wirst du alle Hilfe erhalten, die dich schützt und vor Schaden bewahrt. Wende dich immer an Gott und bitte um Hilfe beim praktizieren aller Techniken und auf deinem gesamten spirituellen Entfaltungsprozess bis zur vollkommenen und ewigen Einheit in Gott. Dies ist mit Abstand die weitaus sicherste und schnellste Methode in Liebe und vollkommen frei von neuem Karma spirituelle Erfahrungen und Fortschritte machen zu können. Bedenke bitte dass das Gesetz von Karma auch für all diejenigen gilt die davon nichts wissen oder nichts wissen wollen. Es gilt ebenso sehr wie ein vollkommen Blinder bei stundenlangem Aufenthalt mit nackter Haut in der Sonne einen Sonnenbrand erhalten kann !!

Das Gesetz von Karma ist absolut und gilt, ob du daran glaubst oder nicht. Sei also bereit nur noch zu tun, wofür du in alle Ewigkeit die alleinige und volle Verantwortung in jeder Hinsicht übernehmen kannst und willst. Nur mit Gott alleine wirst du eines Tages all deine Handlungen und dein Karma in Liebe auflösen können. Zuerst sollst du aber lernen Verantwortung für dich, all dein Tun und Handeln, sowie alle deine Gedanken und Emotionen zu übernehmen. Kümmere dich um das was andere tun oder lassen erst wenn du dich selbst in all deinen verschiedensten Aspekten vollkommen unter Kontrolle hast - all deine Gedanken, Fantasien, Emotionen, Handlungen jeglicher Art in ALLEN möglichen Situationen !! Wenn du dich selbst vollkommen in allen Situationen beherrschen kannst, wirst du andere nie mehr beherrschen wollen - sondern nur noch lieben können.

Beachte bitte auch die neuen [Copyright](#) - Richtlinien. Sie dienen ausschliesslich dem Schutze der Wahrheit, des spirituellen Fortschrittes aller Menschen und deiner eigenen Sicherheit. Lerne aus der Vergangenheit dieses Planeten und vermeide die Wiederholung bereits einmal gemachter Fehler der letzten 2000 bis 3000 Tausend Jahre. Es reicht doch vollkommen, wenn ein Fehler ein einziges Mal begangen wurde. Selbst dieses eine Mal war schon überflüssig.

Sei weise und verzichte auf die Benutzung von feinstofflichen, "magischen" Fähigkeiten - auch wenn sie plötzlich da sind und dein Ego sie als Geschenk Gottes betrachten magst.

Die höchste und schönste aller Fähigkeiten die zu erlangen es zuerst gilt, ist die Fähigkeit des göttlichen Liebens !!! Kannst du erst einmal vollkommen göttlich lieben, so wirst du in Weisheit wissen in ALLEN möglichen Situationen immer absolut richtig zu handeln. Nutze alle Liebe, alle göttliche Energie die vermehrt durch dich fließen wird ausschliesslich zur Beschleunigung und Vereinfachung deines spirituellen Fortschrittes und um anderen auf ihrem spirituellen Weg ebenfalls zu helfen und ihren Weg der Liebe zu erleichtern oder beschleunigen. Wandle alle Energie die vermehrt durch dich fliesst in heilende Liebe um. Wenn du "nur liebst" kannst du alles nur richtig machen, denn Liebe kann nur heilen und befreien.

Die schönste und göttlichste aller Gnaden die du eines Tages je zusätzlich erlangen kannst, ist die Gnade und Gabe für andere vor Gott um Gnade bitten zu dürfen, um andere durch Gottes Liebe und Gnade von ihrem Karma befreien lassen zu dürfen. Das Leiden auf Erden hat lange genug gewährt - jetzt ist es Zeit nur noch in Liebe aufzulösen - nur noch zu lieben - Gnade vor Recht walten zu lassen. Es wird auch dein Vorteil sein, ebenso wie der Vorteil aller deiner geliebten Mitmenschen.

Bevor du die weiteren Kapitel liest, solltest nun alle bisherigen Kapitel des Textes "[auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott](#)" des Cyberspace Ashram [von Anfang an](#) ausführlich studiert und verstanden haben. Nun bist du bereit für praktische, spirituelle Anwendung des besprochenen aller bisheriger einleitenden Texte. Das Tor in eine neue Welt wird sich bald öffnen und da du dies nur aus Liebe zu Gott und seiner gesamten Schöpfung tust, kann sich dein Leben nur in eine einzige Richtung entfalten - in Richtung Gott - Gottesverwirklichung - Einheit mit Gott - Entfaltung göttlicher Liebe in deinem gesamten Leben, ebenso wie im Leben vieler oder aller deiner Familienmitglieder, Bekannten und Freunde. Freue dich - denn deine Zeit ewiglich in Gott dein zu Hause wiederzufinden ist bald gekommen. Sei jedoch bereit den Rest deiner jetzigen Inkarnation und darüber hinaus nur noch in Liebe zu tun was immer du tun möchtest. Lerne es bereits jetzt - unter den stark erschwerten Bedingungen des Erdendaseins - um so leichter wird es sein jenseits des physischen bei Gott fallen immer nur noch zu lieben - in allen Situation und alle Wesen - einfach ALLES ! Gott ist Liebe - freue dich bald in Liebe sein zu dürfen und von Liebe leben zu dürfen - nur noch zu lieben und geliebt zu sein. In alle Ewigkeit. Deine Zeit ist nah wenn du es so willst und dich bewusst mit Leib und Seele FÜR Gott und die Liebe entscheidest. Deine Seele wird sich freuen den Weg der Liebe gehen zu dürfen. Sei willkommen auf dem Weg in deine göttliche Heimat - sei willkommen zu Hause in Gott.

Lies bitte alle Kapitel, auch die früheren wiederholt durch, bis du vollkommen sicher bist, auch die feinsten Details voll und ganz verstanden zu haben und auf deinem Weg richtig anwenden zu können.

Die nun folgenden Übungen und Techniken werden deinen spirituellen Fortschritt stark beschleunigen und helfen dir den Weg der Liebe zu Gott sanft und liebevoll zu gehen. Gott ist Liebe - also ist auch der Weg zu Gott immer ein Weg der Liebe - so du diesen Weg der Liebe von Anfang an annehmen und verwirklichen willst. Alle Texte und Übungen sind zum gleichzeitigen Praktizieren und lernen vorgesehen. Jeder deiner Lebenstage auf Erden beinhaltet so viele verschiedene Situationen, dass du die meisten Teile von Yama und Niyama sowie die viele der weiteren Lehren dieses Textes jeden Tag anwenden und verwirklichen kannst. Dabei wirst du Tag für Tag mehr Fortschritte machen. Gott ist dein heiliger, liebender Lehrer, die weite Welt kann zu deinem Ashram werden und das tägliche Leben wird zum Lernvorgang selbst. Das Praktikum aller erwähnten feinstofflichen Übungen sollten in grosser Harmonie zueinander und als eine grosse Einheit verstanden sein. Als grosse Einheit sollst du somit auch all dies gesamthaft ausführen - zu deiner eigenen persönlichen Sicherheit.

Feinstoffliche Übungen lassen sich nur dann sicher durchführen, wenn du als einzige und alleinige absolute Priorität im Leben Gottesverwirklichung und die Entfaltung göttlicher Liebe hast. In allen anderen Fällen besteht immer die Gefahr eines wesentlichen Schadens deines gesamten Nervensystems ebenso wie einer Störung des physischen Körpers bis hin zum Verlust deines Körpers.

Sei dir jedoch auch immer voll und ganz bewusst, dass ALLE deren einziges und alleiniges Motiv Gottesverwirklichung und die Entfaltung vollkommener göttlicher Liebe ist, auch dauernd unter Gottes Schutz und somit in vollkommener Sicherheit sind - vorausgesetzt sie bitten immer und ausschliesslich Gott um Führung und Hilfe und sind auch immer SOFORT bereit diese Hilfe und Führung genauestens anzunehmen und umzusetzen !!

Die weiseste aller Bitten an Gott, ist Gott darum zu bitten, dich auf dem Weg der Liebe nach Hause zu führen. In göttlicher Liebe deinen gesamten Weg gehen zu dürfen und ebenso lieben lernen zu dürfen wie Gott selbst. Lerne zuerst dich für die Liebe Gottes zu öffnen - damit du dich von dieser Liebe nach Hause tragen lassen lernst. Gottes Liebe war immer in vollem Umfang da -

nur du warst zeitweise dieser Liebe verschlossen.

In ALLEN Situationen ALLE und ALLES nur noch lieben zu können ist das heiligste und schönste aller Geschenke das du je von Gott erhalten kannst.

Alle Kapitel dieses Textes "[auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott](#)" sind fester Bestandteil des Kriya Yoga - sowohl das Studium, das Wissen über heilige Prinzipien und geistige Gesetze, als auch deren vollkommene Verwirklichung in allen Lebenslagen. Ebenso dienen auch alle weiteren feinstofflichen Übungen dem Kriya Yogi seinen Weg der Liebe zu vereinfachen und noch weiter zu beschleunigen.

[Diese gesamte Web Site mit allen Texten ist zum OFF-LINE LESEN gestaltet !!](#) Dies gilt ganz besonders für alle künftigen Kapitel. Einige der Links können zur Zeit nur OFF-LINE funktionieren, da zur Zeit nur OFF-LINE die Datentransfert-Geschwindigkeiten innerhalb deines Computersystems schnell genug ist.. Dies kannst du bei verschiedenen Links im Text der künftigen Kapitel erkennen - [wie zum Beispiel beim ersten Link im nächsten Abschnitt](#). Ein langsames Online-Lesen könnte eine Fehlermeldung (Seite nicht auf dem Server gefunden - Error Code 404) provozieren. Dies ist jedoch nur durch die zu langsame Datentransfert-Rate entstanden, denn sowohl Text als auch gesuchter Text-Abschnitt mit einem Text-Anker existieren meist. Dein Browser will auf eine Text-Markierung (Text-Anker) INNERHALB des Kapitels springen bevor dieser Textteil voll in deinem Browser geladen ist -also bevor der hierfür erforderliche "Text-Anker" gefunden werden KANN. Beim OFFLINE lesen funktionieren diese Links einwandfrei - mindestens auf dem System des Autors mit Pentium III - Prozessors und 1000 MHz und 512 MB RAM. Sollten bei dir zur Zeit diese schnellen Lesezeichen eine Fehlermeldung ergeben, so kannst du immer noch von Hand in diese Kapitel surfen. Du solltest zum jetzigen Zeitpunkt alle Kapitel auf deinem Computer haben und bereits alle Kapitel ausführlich kennen. Die Text -Anker dienen nur noch deiner schnelleren und leichteren Referenz.

Das absolute Fundament auf dem Weg zu Gott ist das vollkommene Verwirklichen von [Yama und Niyama](#) - die geistigen Gesetze - als Voraussetzung zum Einleiten der Entfaltung göttlicher Liebe. Die wahre Entfaltung göttlicher Liebe führt automatisch zur vollkommenen Verwirklichung der ["heiligen Regeln auf dem Weg zu Gott"](#).

Mantram

Heilige Schlüssel auf dem Weg zu Gott

Wie wirkt ein Mantram und welche kannst oder sollst du anwenden

Viele gebräuchliche Mantras werden oft in Sanskrit verbreitet und angewandt. Es ist jedoch wichtiger die genaue Bedeutung eines Mantram in seinem göttlichen tiefsten Sinn zu verstehen. Es ist für die Wirkung äusserst wichtig, dass du dir der Bedeutung genau bewusst bist und dich mit dem angestrebten Ziel voll und ganz identifizieren kannst. Aus diesem Grund werden - mit Ausnahme von OM - nur deutschsprachige Mantras verwendet. Die Wirkung ist vollkommen frei von der benutzten Sprache - auf deine Absicht - deine innere Einstellung alleine kommt es an.

Worte sind magisch. Wende sie bewusst und mit Liebe an - so erzielst du immer Resultate der Liebe. Liebe mal Liebe ergibt immer Liebe !! Alles andere ergibt immer etwas anderes !! Sei weise und wähle den Pfad der Liebe - aber tue es freiwillig - aus weiser Einsicht - mit Leib und Seele und ganzem Herzen - mit aller Kraft deiner Liebe, deines Herzens. Was immer du an Kraft hast in deinem Herzen reicht IMMER aus, um den Weg der Liebe zu Gott erfolgreich in Liebe zu Ende gehen zu können. Wenn du zum richtigen Zeitpunkt ALLES was du besitzt - in dir und auf dir trägst und je geschaffen hast - in Liebe Gott schenkst, so wird dies immer ausreichen das Tor der Liebe zu Gott zu finden.

Egal was du zu schenken hast - egal welcher Art es ist - egal wie viel oder wie wenig es ist - wenn du in Liebe und freiwillig ALLES schenkst wird das Tor der Liebe für dich weit offen sein.

Hier die wichtigsten Mantras für deinen Weg der Liebe

Du kannst sie beliebig oft und auch als Zusatz zu den Techniken des Kriya Yoga nach der

Meditation, besser jedoch vollkommen getrennt vom Kriya Yoga zu einem anderen Tageszeitpunkt anwenden. Die eigentliche Meditation sollte jedoch immer eine stille Meditation sein. Nur eine stille Meditation - vollkommen in Liebe auf Gott ausgerichtet ist eine wahre Meditation und kann zu einer vollkommenen Versenkung und Einswerdung mit Gott führen. Alles andere sind vorbereitende Stufen der Meditation um die Gedankenenergien zu sammeln und von den Objekten der Ablenkung zurückzuziehen. Meditation beginnt jenseits des Denkens deines Intellektes. Du brauchst also ein fortgeschrittenes Mass an Gedankenkontrolle.

"Gott ist Liebe"

"Gott ist Liebe" heilt dein eigenes Bild von Gott das du in deiner Aura trägst. Diese Bild von Gott mag auf Grund verschiedener Irrlehren in dieser oder früheren Inkarnationen entstanden sein. Das Mantram "Gott ist Liebe" ist wie eine mächtige mathematische Gleichung die dein vielleicht "angeschlagenes" oder verzerrtes Bild von Gott heilt und dich somit noch mehr für deinen spirituellen Fortschritt und für Gottes Liebe und Segen öffnet. Besonders im christlichen Kulturkreis ist durch das vollkommen falsche Bild des "strafenden Gottes" viel Schaden oder gar Angst vor Gott entstanden. Die wiederholte Anwendung des Mantram "Gott ist Liebe" führt zu einer vollkommenen Heilung solcher Schäden aus früheren oder der jetzigen Inkarnation - denn es ist die absolute Wahrheit. Diese Mantram ist ganz besonders mächtig und wertvoll für all diejenige Seelen, die in irgendeiner oder gar mehreren Inkarnationen im christlichen Bereich in einem Kloster gelebt oder einer Kirche als Priester oder gar in höheren Positionen gedient haben. Aber es mag auch für viele andere aussergewöhnlich heilende Wirkungen entfalten.

Im entscheidenden Moment wird dich dieses Mantram in Liebe durch das "grosse Gericht" hindurch führen, das nach dem "Tod" - spätestens jedoch auf dem Weg zu Gott - auf dich zukommt. Wie du bereits weisst, besteht das "grosse Gericht" aus deinem eigenen Gewissen, das vollkommen identisch über dich urteilt, wie du dein Leben lang über andere geurteilt und gerichtet hast. Lasse in deinem ganzen Sein - auf Erden und jenseits - immer nur Gnade vor Recht walten - in göttlicher Liebe. Gott ist Liebe. Gnade ist eine natürliche, zwangsläufige Manifestation göttlicher Liebe - denn - Gott ist Liebe !! Um göttliche Gnade empfangen zu können solltest du aber auch göttliche Gnade in deinem Leben manifestiert haben.

"ich bin er" oft auch ersetzt durch "ich bin Gott"

aus dem Sanskrit je nach Anwendungsland auch in verschiedener Schreibweise als "Hong So" oder "Hong Sau" bekannt und sehr oft benutzt

Dieses Mantram wird oft benutzt, aber zu oft kaum verstanden. Das Mantram "ich bin Gott" kannst du am besten verstehen wenn du diesen Satz als magische mathematische Gleichung betrachtest. Zwar mag im momentanen Zustand deiner irdischen Persönlichkeit diese Aussage noch falsch scheinen - denn du magst noch ein strampelndes und in allen Richtungen um sich schlagendes, zappelndes Ego haben. Aber es ist eine magische Gleichung. Je öfters du sie voller Hingabe zu Gott aussprichst - in Liebe und aus Liebe zu Gott und allen - je mehr verwirklicht sich

diese Gleichung bis sie vollkommen wahrhaftig ist - wahrhaftig auch in Bezug auf deine Persönlichkeit - dein Ego - die dann in vollkommener Göttlichkeit erstrahlen und das reinsten Göttliche in allen Situationen deines Seins vollkommen manifestieren - auch auf Erden bereits - während deiner restlichen Zeit der jetzigen Inkarnation

Jeder Mensch kann jederzeit vollkommen eins mit Gott werden. So wie jeder Tropfen eins mit dem Ozean sein kann. Aber ein Tropfen wird trotzdem nie ein Ozean sein - auch dann wenn er in den Ozean eintaucht. So werden Menschen immer Kinder Gottes bleiben, auch wenn wir vollkommen eins mit Gott geworden sind und dies beliebig lange sein können - in alle Ewigkeit. Wir können wieder zum "Tropfen" werden und wieder in den göttlichen "Ozean" eintauchen. Wir bleiben aber immer ein göttlicher "Tropfen". Ein Tropfen - obwohl aus dem Ozean entstanden - wird immer identisch aber kleiner wie der Ozean selbst sein. Jedoch kann er sich im Einswerden mit dem Ozean identifizieren und sich in den ganzen Ozean ausdehnen.

Das Mantram "ich bin Gott" führt zu dieser Verschmelzung mit Gott. Dieses Mantram kannst du auch noch so betrachten, dass du durch die wiederholte Anwendung Gott einlädst in deinen physischen Körper einzutauchen, alle Zellen deines dichtesten Körpers ebenso wie alle Hüllen deines Lichtkörpers mit seiner reinen Göttlichkeit zu erfüllen und dich zu befreien von allem was dich behindert auf dem göttlichen Weg der Liebe nach Hause.

OM manchmal als AUM geschrieben.

OM ist das mächtigste aller Mantras. Es ist direkt Gott-bezogen. Gott in seiner Absolutheit - Allliebe, Gnade und Barmherzigkeit - Allmacht, Allwissen und Allwesenheit. Wiederholst du es voller Liebe und Hingabe zu Gott so breiten sich mehr und mehr heilende göttliche Kräfte in dir aus - dich zu heilen, zu befreien und zu erlösen - und endlich mit Gott zu einen. Im Kriya Yoga wird ausschliesslich dieses höchste aller Mantras verwendet.

"XXX ist Liebe"

hierbei ersetzt du XXX durch deinen Vornamen

Dieses Mantram brauchst du besonders dann, wenn dein Selbstwertgefühl durch zahlreiche Erniedrigungen oder Erlebnisse bestimmter Art gestört oder verletzt ist. Wenn du Schwierigkeiten beim Aussprechen dieses Mantram hast, dich dabei unwohl, unbehaglich fühlst, ist dies ein deutliches Zeichen, dass dein Selbstwertgefühl dringend der göttlichen Heilung bedarf und dieses Mantram für einige Monate oder gar Jahre wiederholt angewandt werden könnte.

Bedenke dass alle Menschen vor Gott vollkommen gleich sind und wir alle - auch und ganz besonders DU - geliebte Kinder Gottes sind - Gott zum Bilde geschaffen - Wesen des Lichtes und der Liebe. Geschaffen zu lieben - aus Liebe und in Liebe - in vollkommener Freiheit Kinder Gottes zu sein.

Ermahnung

Es gibt noch viele weitere Mantras. Die meisten dienen ausschliesslich zum Erlangen einzelner magischer Fähigkeiten. Oftmals sind Zehntausende von Stunden erforderlich, um ein einzelnes solches Siddhi zu erlangen - um sie allesamt am Ende der jeweiligen Inkarnation meist wieder zu verlieren. Die Fähigkeit göttlich zu lieben jedoch überdauert alle Ewigkeit. An solchen magischen Fähigkeiten sind zuerst einmal mehr Seelen gestrauchelt als je zu Gott gekommen. Darum solltest du dich ausschliesslich auf die Entfaltung göttlicher Liebe konzentrieren. Es lohnt sich. Ein Straucheln auf dem Weg kann leicht Inkarnationen oder Jahrtausende kosten um den entstandenen Schaden wieder zu heilen.

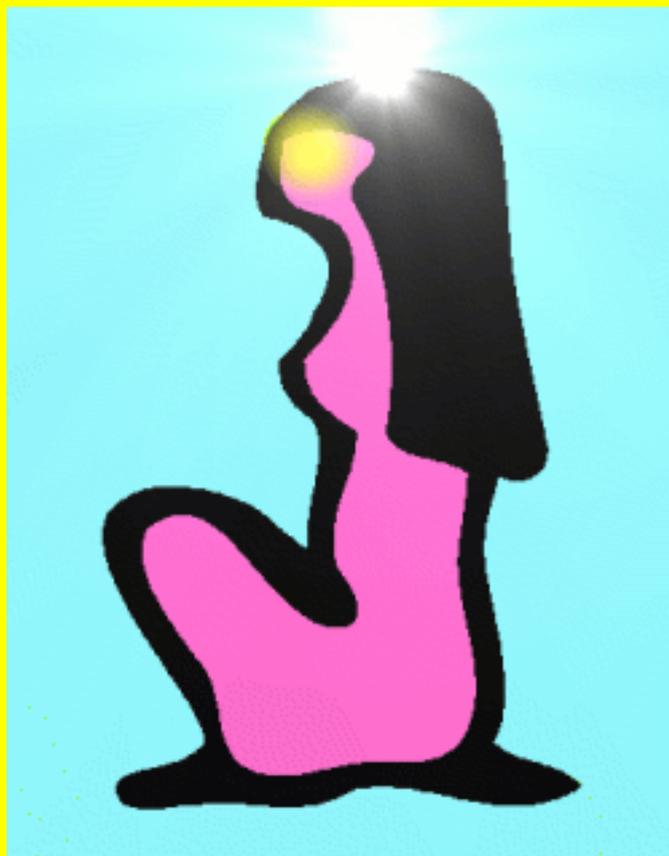
Bedenke wie leicht ein Mensch in spontaner Handlung einen anderen Menschen oder ein Tier durch das Krümmen eines Fingers mit einen Pistolen- oder Gewehrschuss umbringen kann und wie viele Jahrzehnte oder gar Inkarnationen der betroffene Auslöser dann entweder dieses Erlebnis aktiv unterdrückt - verdrängt - oder unter Gewissensbissen und Alpträumen leidet, bzw im nachhinein vielleicht ein Leben lang nach Rechtfertigungen und Begründungen sucht, um ein Bild zu schaffen das es ihm erlaubt die Handlung selbst rechtfertigen zu können und so sein Gewissen künstlich vorübergehend zu beruhigen - bis die gesamte Handlung endlich durch Liebe und Gnade und einen eigenen inneren Wandel aufgelöst ist.

Wieviel schneller noch könntest du auf magische Weise alleine durch die Macht deiner Gedanken Menschen Schaden zufügen, sie verletzen oder gar töten. Dies wird und wurde seit Jahrtausenden auch auf diesem Planeten immer schon und noch praktiziert. Denken wir nur zum Beispiel an Woodhoo oder an das "6. und 7. Buch Moses" oder ähnliche (schwarz-) magische Traditionen auf diesem Planeten. Magische Rituale sind so alt wie die Menschheit selbst. In sich ist Magie etwas vollkommen göttliches - jedoch kommt es darauf an mit welcher Motivation, in welcher Absicht und mit welcher Energie-Qualität du etwas verwirklichst. Gott selbst könnte als der Meister aller Magier betrachtet werden - Gott jedoch macht alles IMMER nur - in Liebe - aus Liebe - mit Liebe !! IMMER - von Ewigkeit zu Ewigkeit !!!

Das Gesetz vom Karma wirkt in alle Ewigkeit - in der gesamten Schöpfung - durch alle Universen und Dimensionen hindurch. Es gilt für Menschen ebenso wie für Tiere - für alle Wesen. Nur göttliche Liebe kann dich vor Karma schützen und wird es in alle Ewigkeit tun. Also strebe vor allem und zu allen Zeiten immer zuerst nach der Fähigkeit lieben zu können wie Gott selbst. In allen Situationen und alle Wesen unter allen Bedingungen.

Möge Gottes Liebe und Segen dich in Weisheit den Weg der Liebe gehen lassen

Kurze Kriyas Stille Meditation mit OM in Kutashta



Die obige Grafik zeigt eine stille und mächtige Meditation.

Alle Aufmerksamkeit ruht in der Kutashta und gleichzeitig öffnest du dich ganz für Gott - du wiederholst das Mantram OM in die Kutashta, um die ganze Aufmerksamkeit dort zu sammeln und zu halten. Dazu reichen in der Regel einige OM pro Minute - du wirst im Laufe der Zeit deinen eigenen Rhythmus finden. Im fortgeschrittenen Stadium wird deine Aufmerksamkeit ganz auf Gott alleine gerichtet bleiben. Wenn dieser Zustand erreicht ist wird vollkommene Stille ohne Mantram OM besser sein.

Deine ganze Aufmerksamkeit, Zuwendung und Hingabe richtet sich auf Gott - in Liebe und aus Liebe. Du öffnest dich für die heilende Liebe Gottes und lässt diese ganz in dich fließen - durch alle deine Hüllen auch in und durch deinen physischen Körper fließen.

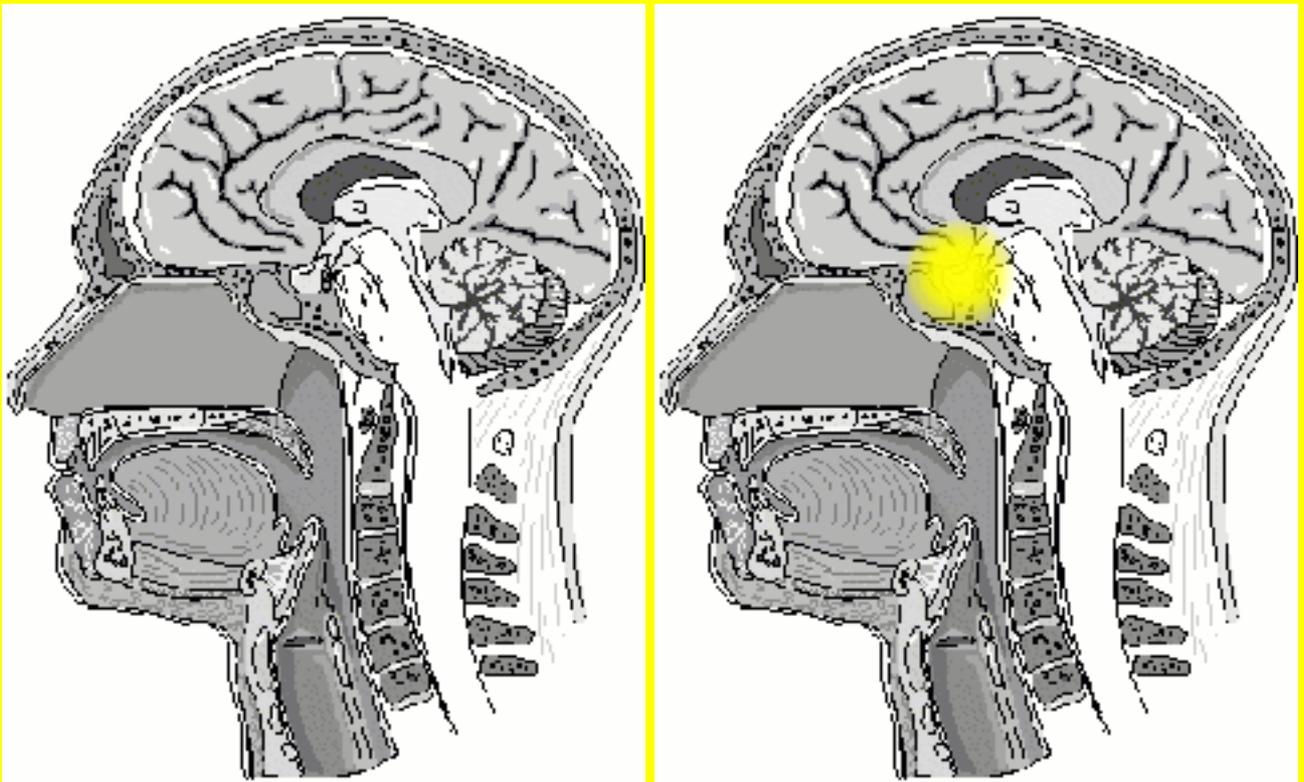
Sobald Ruhe und Frieden dich erfüllen, gehst du über in eine vollkommen stille Meditation - das heisst du lässt auch das Mantram OM noch los - bleibst aber weiterhin aktiv mit deiner gesamten Aufmerksamkeit auf Gott gerichtet. Du bleibst die ganze Zeit immer für Gott offen. Als Folge wirst du einen dauernden Lichtfluss durch dich hindurch wahrnehmen. von Mal zu Mal wird dieser Lichtfluss immer grösser, immer mächtiger, immer heilender, immer liebender - in dem Umfange in dem du lernst dich stetig noch mehr für Gottes allheilende, erlösende und befreiende Liebe und Gottes Segen zu öffnen und durchlässig zu machen. Dies mag bis zum ersten Mal einige Wochen,

Monate oder gar wenige Jahre der regelmässigen liebevollen Praxis dauern - es kann aber auch spontan bereits bei der ersten Meditation wahrnehmbar werden. Es liegt letztendlich doch ausschliesslich an der Ernsthaftigkeit und Intensität deines Wunsches nach Gottesverwirklichung und Liebe - an deiner tiefen, inneren Sehnsucht nach Gott, nach Liebe, nach deiner göttlichen Heimat - aber es liegt auch an deinem Wunsch wieder wirklich ALLE Menschen in ALLEN Situationen lieben lernen zu wollen.

Gott und Liebe ist alles was du in diesem Zustand anstrebst. Gott ist Liebe - also führt beides zum gleichen Ziel. Gott ist eine Namensbezeichnung für den einen ohne zweiten und Liebe ist seine innerste Wesensbezeichnung. Die innersten Aspekte Gottes sind Liebe - Gnade - Barmherzigkeit, diese drei sind ein und dasselbe, so wie jede Münze drei Flächen hat, Oben - Unten - Rand. Daraus resultieren Allwissen - Allmacht - Allwesenheit. Allwissen, Allmacht und Allwesenheit bedingen zuerst Liebe, denn nur in Liebe kannst du alles Wissen erfahren. Nur in Liebe kannst du Allmacht erhalten und ausüben. Nur in Liebe kannst du dein Wesen in alle Schöpfung ausdehnen - liebend - heilend - befreiend - schützend - göttlich wie dein himmlischer Vater - in alle Ewigkeit. Nur in Liebe kannst du alle deine Hüllen, deine Gefängnisse deines physischen Körpers ebenso wie alle Hüllen des Lichtkörpers, auflösen. Nur Liebe kann befreien und einen bis zum einen ohne zweites.

Mache dieses kurze Kriya - stille Meditation - wie jede Meditation in einer stabilen und vollkommen bequemen Position deines physischen Körpers. Es soll so bequem sein, dass du dich vollkommen vom Körper lösen kannst im Laufe deiner Meditations-Vertiefung. Das loslassen vom physischen Körper erlangst du automatisch durch stete Konzentration auf und Hingabe zu Gott. Je intensiver dein aufrechter Wunsch und dein Streben nach Liebe und Gott sind, je mehr wirst du vom göttlichen absorbiert bis du dich eines Tages ganz in Gott auflösen kannst. Dies nennt man Samadhi. Es gibt mehrere Stufen des Samadhi. Hier wird nur von der einen - der letzten und wirklichen Stufe des vollkommenen Einswerdens mit Gott gesprochen. Es geschieht in der höchsten Form des Nirbikalpa Samadhi - bei dem automatisch jede Atmung endet und jede Herztätigkeit aufhört zu sein. Gott allein ist der Ernährer aller Körperzellen. Ein mystischer Tod tritt ein. So wie auch von Jesus bereits täglich erfahren und von vielen grossen Heiligen vor und nach ihm ebenfalls.

**Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.
Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL im
gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.**



Möge heilige, göttliche Liebe und Gottes Segen dich befreien und zu Gott emporheben.

Kurze Kriyas

Beobachten der eigenen Atmung mit Beej Mantram

Ein Beej Mantram kann auch als "Samen-Mantram" bezeichnet und betrachtet werden. Wenn du ein Saatkorn setzt und es beständig in Liebe pflegst, dann gedeiht und wächst es. Es gibt mehrere Mantras aus dem Sanskrit die sich hierfür eignen. Aber auch in der eigenen Muttersprache gibt es vollkommen gleichwertige heilige Worte oder Sätze.

Wir ziehen es hier vor Mantras zu verwenden, deren Sinn du in deiner eigenen Muttersprache klar und voll verstehst. Sie sind bei vollkommenen Verständnis noch wirkungsvoller.

Hierfür nehmen wird ein sehr mächtiges Mantram

Ich bin Gott

Du kannst jedes Mantram laut aussprechen oder in Gedanken wiederholen - jeweils einmal beim Ein- und Ausatmen. Um das genannte Mantram in seiner gesamten und wahren Bedeutung zu verstehen solltest du dies wie eine mathematische Gleichung erkennen.

Ich = Gott
oder
Gott = Ich

auf der einen Seite der mathematischen Gleichung haben wir Gott - auf der anderen Seite unsere momentane Persönlichkeit mit allem was dazu gehört.

Nun mag natürlich deine momentane Persönlichkeit mit seinem "zappelnden" Ego noch ganz anders sein wie rein göttlich. Zu lange und zu weit hast du dich von deinem göttlichen Ursprung entfernt. Aber durch eine voll bewusste, regelmässige und häufige Wiederholung dieses Mantram verwirklicht sich diese Gleichung, indem sich deine Persönlichkeit immer mehr dem göttlichen anpasst bis es vollkommen identisch ist. Bis du eins mit Gott geworden bist - in den Ozean göttlicher Liebe eingetaucht und von allen Erlebnissen und Verletzungen aller Inkarnationen geheilt bist.

Ein Mantram ist eine heilige Wahrheit, die sich bei ausreichender Wiederholung automatisch vollkommen verwirklicht. Bis sie deiner eigenen Wahrheit geworden ist. Wahrheit ist göttlich und heilig - heilig auch im Sinne von heilend !! Wahrheit ist ein anderer Aspekt von göttlicher Liebe - deshalb gehört vollkommene Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit auch zu den Grundregeln des spirituellen Lebens und Weges der Liebe zu Gott.

Dieses Mantram bedeutet
dass du bereit bist eins mit Gott zu werden - mit allem was du hast und bist in den göttlichen

Ozean einzutauchen - wie ein Regentropfen nach langer Reise in das Meer eintauchen kann und darf.

dass du Gott einlädst vollkommener Gast in deinem gesamten Lichtkörper und in deinem gesamten physischen Körper zu sein. Alles mit Gott zu teilen - alles für Gott zu tun - ALLES Gott zu schenken - und Gott erlaubst sich um alle deine Bedürfnisse des inneren und äusseren zu kümmern.

Beim Einatmen lädst du Gott in dich ein und beim Ausatmen ergiesst du dich in Gott. Gott ist unmittelbar jenseits der Aura deines Ego - ein ewiger Ozean vollkommener Liebe.

In vollendeter Praxis des Kriya Yoga wird der letzte Atemzug beim Nirbikalpa Samadhi - und auch beim Maha Samadhi - ein AUSATMEN sein. Danach ergiesst sich deine Seele in den göttlichen Ozean der Liebe, um bewusst und dauerhaft oder beliebige Zeit vollkommen Eins mit Gott zu sein.

Wenn du dies bei der Beobachtung deiner Atmung wiederholst, so lenkst du dabei die gesamte Aufmerksamkeit auf etwas jenseits des Physischen in dir. Denn die Atmung selbst ist jenseits der Lunge, jenseits der ablenkenden Sinneswahrnehmungen des physischen Körpers. Diese Praxis des Atmung beobachten wird erfolgreich in vielen Meditations-Traditionen verwendet, mit und ohne Beej Mantram.

Wenn du wirklich eins mit Gott wirst, so wird dies IMMER jenseits des physischen sein. Vollkommene Einheit mit Gott erreichst du durch das "Tor des Todes". Diese Einheit wird immer jenseits des physischen Seins erfahren - auch dann wenn du dies im Laufe einer physischen Inkarnation machst. Du kannst bereits während deines physischen oder astralen Seins alle Tore und Grenzen zu Gott in Liebe auflösen. Dies kann durch die heilige Macht des Kriya Yoga und der vollkommenen göttlichen Liebe zu allen und allem im Nirbikalpa Samadhi erlangt werden.

Ein anderes und sehr mächtiges Mantram, das du als Beej Mantram verwenden kannst ist OM - es wird verwendet um Gott zu rufen - OM ist wie ein anderer Name für Gott in seiner Absolutheit. Wann immer du es aussprichst wird mit deinem ganzen Wesen und Sein eine Verbindung zur Quelle aller Liebe und allen Seins - zu Gott - hergestellt. Du kannst also jeweils ein OM während der Einatmung und ein OM während der Ausatmung anwenden.

Die gedankliche Anwendung von Mantras ist mächtiger als die laute. Jedoch kann mindestens zu Beginn der Praxis eine laute verbale Anwendung von Mantras manchmal leichter scheinen. Später einmal vielleicht - in deinem Astralkörper - wirst du froh sein alles auch mental machen zu können.

Auch Kriya Yoga lässt sich im Astralkörper praktizieren. Dies sei zum Trost denjenigen gesagt, die ihre spirituellen Fortschritte auf Erden zu wenig ernsthaft betrieben haben und sich statt dessen ihrer Karriere und physischen Vergnügungen gewidmet haben.

Bedenke jedoch, dass die grundsätzlichen Arbeiten an deinem ego immer noch die gleichen bleiben. Also bedeutet dies, dass das was dich hier auf Erden gehindert haben könnte ganzherzig zu Gott zu streben ,auch jenseits des physischen weiterbestehen kann und auf gleiche Weise wie im physischen Körper in Liebe aufgelöst werden will.

Aus jeder beliebigen Situation des ewigen Seins

führt immer ein direkter Weg der Liebe zu Gott

Öffne dich für Gott, für Gottes Segen und Gottes Liebe

Durch Kenntnis über die Physiologie des "sich für Gott öffnens" erlangst du die Fähigkeit dich von Gott reinigen, heilen und befreien zu können. Dieses Kapitel sowie alle weiteren Kapitel danach helfen dir dir für Gottes Segen und heilende Liebe öffnen zu lernen, um dich täglich von allem zu befreien was dich belastet oder von Gott trennt.

Du solltest nun alle bisherigen Kapitel des Textes "auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott" des Cyberspace Ashram **ausführlich studiert und verstanden haben** bevor du dich jetzt mit diesem und den folgenden Kapiteln befasst. Nun bist du bereit für praktische, spirituelle Anwendung des besprochenen aller bisheriger einleitenden Texte. Lies bitte alle Kapitel, auch die früheren wiederholt durch, bis du vollkommen sicher bist auch die feinsten Details voll und ganz verstanden zu haben.

Diese Übungen und Techniken werden deinen spirituellen Fortschritt stark beschleunigen und helfen dir den Weg der Liebe zu Gott sanft und liebevoll zu gehen. Gott ist Liebe - also ist auch der Weg zu Gott immer ein Weg der Liebe - so du diesen Weg der Liebe von Anfang an annehmen und verwirklichen willst. Alle Texte und Übungen sind zum gleichzeitigen Praktizieren und lernen vorgesehen. Sowohl das theoretische Studium des gesamten Textes, als auch das Verwirklichen der darin erwähnten Gesetzen und Prinzipien ebenso wie das Praktikum aller erwähnten feinstofflichen Übungen sollten in grosser Harmonie zueinander als grosse Einheit verstanden wissen. Als grosse Einheit sollst du somit auch all dies gesamthaft ausführen - oder alles lassen - zu deiner eigenen Sicherheit.

Feinstoffliche Übungen lassen sich nur dann sicher durchführen, wenn du als einzige und alleinige absolute Priorität im Leben Gottesverwirklichung hast. In allen anderen Fällen besteht immer die Gefahr eines wesentlichen Schadens deines gesamten Nervensystems ebenso wie einer Störung des physischen Körpers bis hin zum Verlust deines Körpers.

Sei dir jedoch auch immer voll und ganz bewusst, dass ALLE deren einziges und alleiniges Motiv Gottesverwirklichung und die Entfaltung vollkommener göttlicher Liebe ist, auch dauernd unter Gottes Schutz und somit in vollkommener Sicherheit sind - vorausgesetzt sie bitten immer und ausschliesslich Gott um Führung und Hilfe und sind auch immer SOFORT bereit diese Hilfe und Führung genauestens anzunehmen und umzusetzen !!

Alle Kapitel dieses Textes "auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott" sind fester Bestandteil des Kriya Yoga - sowohl das Studium, das Wissen über heilige Prinzipien und geistige Gesetze, als auch deren vollkommene Verwirklichung in allen Lebenslagen. Ebenso dienen auch alle weiteren feinstofflichen Übungen dem Kriya Yogi seinen Weg der Liebe zu vereinfachen und noch weiter zu beschleunigen.

Das absolute Fundament auf dem Weg zu Gott ist das vollkommene Verwirklichen von [Yama und Niyama](#) - die geistigen Gesetze - als Voraussetzung zum Einleiten der Entfaltung göttlicher Liebe. Die wahre Entfaltung göttlicher Liebe für automatisch zur vollkommenen Verwirklichung der ["heiligen Regeln auf dem Weg zu Gott"](#).

Das weitere Öffnen deines gesamten Energiesystems führt unter anderem dazu dass all deine Worte und Schriften eine neue spirituelle Ausdrucksform erhalten, also energiegeladen sind. Du alleine wirst in alle Ewigkeit dafür die alleinige Verantwortung übernehmen und dies alleine mit Gott klären können. Sein weise in der Anwendung des vermehrten Energieflusses und werde dir im vollen Umfange seiner Wirkung auf die Mitmenschen bewusst. Was immer du anderen antust, wirst auch du selbst in vollem Umfang erfahren dürfen. Nutze den steten spirituellen Fortschritt ausschliesslich der Entfaltung göttlicher Liebe und zu deinem rein Gott-bezogenen spirituellen Fortschritt.

Das menschliche Energie-System ist ein offenes System. Energie fliesst - von Gott kommend in dich hinein und wieder hinaus. So wie es in jede Glühbirne zwei Leiter für die Stromführung gibt. Im menschlichen Energie-System sollen immer beide Öffnungen vollkommen frei sein und die Energie immer vollkommen frei fließen können. Dieser Energiefluss ist ein Teil der göttlichen Schöpfung. Alles hat seinen präzisen göttlichen Sinn. Also sollte der Mensch auch den Gott-geschaffenen Plan erhalten, schützen oder wiederherstellen wo er zerstört oder gestört wurde.

Der Eingang der Energie in den physischen Körper ist das Sahasrara Chakra. Das Tor zu Gott - auch in der traditionellen chinesischen Akupunktur bereits seit langem bekannt. Der Ausgang - das Erdungs-System des menschlichen Körpers - ist das Muladhara Chakra. So wie jedes elektronische System eine gute Erdung braucht, so ist dies auch für den Menschen von grosser Bedeutung und Hilfe bei seiner harmonischen spirituellen Entwicklung.

Das Sahasrara Chakra öffnet sich nur durch deine Liebe zu Gott und deine vollkommene Zuwendung und Hingabe an Gott. Bei der Meditation, bei allen spirituellen Übungen aber ebenso in allen Lebenslagen kannst du dich immer und überall für Gott öffnen. Gott kann und wird dir in allen Lebenslagen helfen und dir dein Leben erleichtern. Aber es liegt alleine an dir, dich ihm zu öffnen und seinen Segen, Liebe und seine Hilfe anzunehmen und umzusetzen.

Das Muladhara Chakra öffnet sich durch vermehrtes loslassen. Lerne immer und fortlaufend alles loszulassen. Sowohl materiellen Überfluss zu teilen, als auch Menschen, Kinder, Eltern, Partner, Erinnerungen, Emotionen, Gedanken laufend loszulassen. Wenn du lernen willst dich vollkommen für Gott zu öffnen, so wirst du auch lernen wollen loszulassen. Denn in ein geschlossenes Gefäss kann nichts fließen. Lässt du jedoch fortlaufend los, so ergibt der stete Fluss ein dauerndes Glücksgefühl. Dies entsteht dass Liebe hinein - durch dich hindurch und auf alles um dich herum fliesst. So wie ein Heizkörper nur voll heizen kann, wenn sowohl Eingang als auch Ausgang gleichzeitig voll geöffnet sind, so kannst auch du nur lieben wenn du zum einen voll und ganz alles um dich herum liebst und zum anderen dich voll und ganz von allen und von Gott über allem immer lieben lässt.

Den genauen Ort der Chakren erkennst du an der untenstehenden Skelett - Grafik. Achte darauf auf welcher Wirbelhöhe das jeweilige Chakra ist und du wirst es mit Leichtigkeit an deinem eigenen Körper finden. Das Muladhara Chakra ist auf der Höhe des Steissbeins. Dort in der Nähe liegt auch der Darmausgang - der ebenfalls zum Ausleiten von allen Resten der physischen Nahrung dient - so wie das Muladhara Chakra alle energetischen Reste abfließen lässt.

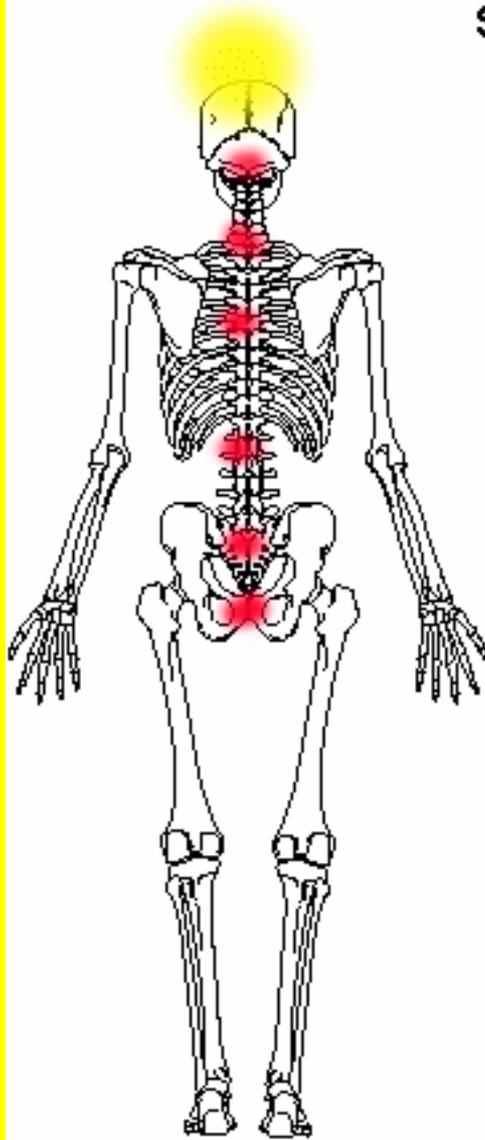
Von oben fließt alle Energie in dich hinein - in deinen physischen Körper ebenso wie in deinen Lichtkörper mit all seinen Hüllen - durch dich hindurch und schwemmt alle Ballaststoffe durch das Muladhara Chakra wieder hinaus.

Wenn Lichtkörper und physischer Körper genau eins sind, dann befinden sich alle 7 gezeigten Hauptchakren genau in der Längsachse des Körpers - also in der Mitte zwischen links und rechts im Bereich der Wirbelsäule - ausgenommen das Tor zu Gott, das oben auf dem Schädel seinen Sitz hat.

Um für die kommenden Übungen vollkommen sicher zu sein wo die Chakren genau sind solltest du lernen dich an Gott zu wenden. Gott wird dir dann durch eindeutige Zeichen zeigen wo die Chakren sind. Jedoch sollst du lernen selbst die richtige innere Einstellung hierfür zu finden, um Gottes Führung auch bewusst wahrnehmen zu können. Du wirst dann entweder eine Schwingung, Wärme, Kälte, Rotation oder Fließen von Energie oder ähnliches wahrnehmen - je nach dem wie offen du bist.

Um diese feinstoffliche - spirituelle - Führung bewusst wahrnehmen zu können, wirst du bereits ein fortgeschrittenes Stadium der Verwirklichung von Yama und Niyama vollbracht haben. Yama und Niyama führen zu einer Reinigung deines physischen Körpers ebenso wie deines Lichtkörpers und dies ist die Grundvoraussetzung für eine erhöhte Sensibilität für feinstoffliche Energien.

Chakras



Sahasrara Chakra

Ajna Chakra

Vishuddha Chakra

Anahata Chakra

Manipura Chakra

Svadhithana Chakra

Muladhara Chakra

Wie öffnen wir uns für Gott, Gottes Liebe und Segen ?

Die folgende Übung soll dir zeigen wie und lässt dich sofort die wohltuende und erleichternde Wirkung fühlen. Die untenstehende animierte Grafik zeigt die Funktionsweise und Wirkung der "Lichtdusche".

Zuerst sehen wir die Aura eines Menschen der erfüllt ist von der oft belastenden Energie seines gesamten Umfeldes. So wie du dies vielleicht am Ende eines typischen Arbeitstages an dir selbst gewohnt bist. Oder nach einem Tag unter vielen Menschen, an Messen, Konferenzen, oder ähnlichen Situationen.

Dann öffnest du bewusst dein Sahasrara Chakra durch ein kurzes Gebet an Gott aus reinstem Herzen. Dann stellst du dir vor dass Gott durch deine entstandene Bereitschaft und Öffnung göttliches Licht und Liebe schickt um dich zu duschen, zu reinigen, zu erleichtern und zu befreien von allem was dich belastet. Dieses göttliche Licht fließt nun durch das Sahasrara Chakra durch alle Hüllen deines Lichtkörpers und natürlich durch alle Zellen deines gesamten physischen Körpers hindurch und reinigt dich zunehmend.

Dabei bleibt deine Aufmerksamkeit ganz und gar auf Gott gerichtet. Du wirst nun von Minute zu Minute eine wachsende und sich ausbreitende Ruhe wahrnehmen. Dies ist das Resultat der stattfindenden Erleichterung die durch die Reinigung bewirkt wird. Alles mag zuerst wie eine träge, dichte Lichtmasse durch das Muladhara Chakra abfließen. Aber je länger und je öfters du diese "Lichtdusche" ausführst, je wirkungsvoller wird sie. Um eine effektive und tiefgründige Wirkung zu erzielen, solltest du mindestens ca 15 bis 30 Minuten so verweilen und dich von Gott reinigen lassen. Natürlich sollst du lernen die gesamte Zeit nur und ausschliesslich an Gott zu wenden. Es sollte ein steter Energiefluss entstehen dürfen. Dies gelingt nur wenn du aus tiefstem Herzen dich auch an Gott wenden kannst und willst.

Zu dieser Übung brauchst du eine vollkommen ruhige und vor allem äusserst bequeme Position. Du sollst dich ganz und gar wohl fühlen und in Gott sinken lassen können. Bedenke dass du eines von vielen Milliarden Lieblingskindern Gottes bist. Alle seine Kinder sind seine Lieblingskinder. ALLE. Er liebt dich genauso sehr wie Jesus, Buddha, Maria oder all die zahlreichen grossen Heiligen aus allen Zeiten !! Er möchte dir helfen und dich lieben dürfen aber er wartet auf deine Einwilligung dazu. Das einleitende Gebet und die dauernde innere Zuwendung an Gott ist das Zeichen das DU Gott geben kannst als Zeichen deiner wahren Bereitschaft, dich von ihm lieben und heilen zu lassen.

Schenke Gott absolut ALLES. Alle Lasten, Erfahrungen, Emotionen, Gedanken, Sorgen, Erinnerungen, Schmerzen, Niederlagen, alle Lasten deines Lebens - ALLES. Um dich glücklich zu machen wird er alles in Liebe auflösen - dich von absolut allem befreien - so du darum bittest und es ihm erlaubst. Denke daran, du erhältst worum du bittest. Bitte und es wird dir gegeben. Bitte um Liebe und Liebe wirst du erhalten. Bitte um Gnade und Gnade wirst du erfahren. Bitte um Erlösung und erlöst sollst du sein. IMMER. Aus Liebe - mit Liebe - in Liebe. Ewiglich.

Diese Lichtdusche darfst du so oft und so lange machen wie du möchtest. Du hast so wie alle geliebten Kinder Gottes das göttliche Erbrecht immer allen Segen und alle Liebe Gottes zu empfangen. Im Laufe der Zeit und bei regelmässigen Wiederholungen von ausreichender Dauer wirst du bald auch die Vibration des göttlichen Lichtes fühlen oder Licht sehen das sich in dir ausbreitet. Lass dies in alle Teile deines Lichtkörpers und deines physischen Körpers fließen und dich reinigen und heiligen.

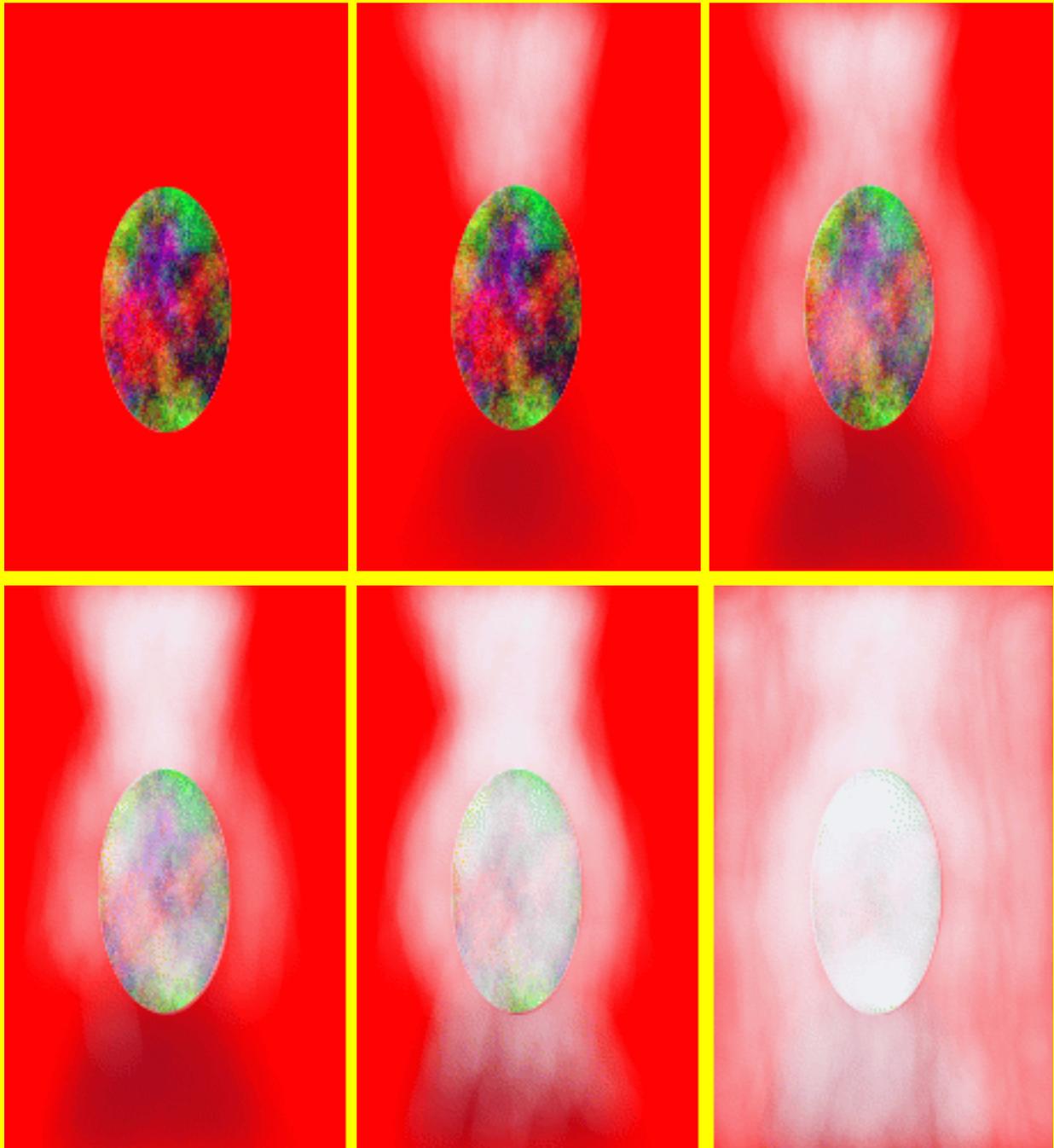
Gott ist Liebe - Gott liebt alle gleichermassen - auch dich.

Liebe kann nur heilen

Liebe ist die mächtigste ALLHEILENDE Medizin in der gesamten Schöpfung Gottes !!

Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.

Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL
im gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.



Lichtdusche

Diese animierte Grafik kann nur in einem Browser oder ähnlichen Hilfsmittel betrachtet werden. In gedruckter Form kann die gesamte Information verloren sein.

Die "Lichtdusche" eignet sich ausgezeichnet um dich nach täglicher Arbeit von der ganzen last des Tages zu lösen bevor du in deine Wohnung zu deiner Familie kommst. Du kannst sie jederzeit und überall ausführen. Auch in öffentlichen Verkehrsmitteln. Überall wo du vollkommen "ausschalten" darfst und dich ganz und gar Gott hingeben kannst und darfst.

Danach bringst du all die Liebe und Gottes Segen in deine Wohnung - zu deiner Familie statt sie

wie oft üblich mit dem ganzen Stress DEINES Alltages zu BELASTEN. Dein Alltag und deine Last sind jedoch ausschliesslich dein karma und ganz alleine deine eigene Verantwortung. Halte deine Kinder, Familie und Freunde frei davon und schütze sie von den Lasten deines Alltages. Lerne künftig auch dauernd in Gottesverbundenheit zu legen und zu sein und diese "Lichtdusche" auch zwischendurch in der Arbeit zu machen. So schützt du Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden. Als Resultat werden alle Begegnungen harmonischer, friedlicher und liebevoller.

Die "Lichtdusche" von mindestens ca 10 bis 20 Minuten ist auch eine hervorragende Vorbereitung unmittelbar vor dem täglichen Kriya Yoga. So vorbereitet liessen alle Energien beim Kriya Yoga leichter und harmonischer. Der Erfolg ist deutlicher !!

Mudras

- das Yoni Mudra -

Siegel von Nadis um eine bestimmte und gewünschte spirituelle Wirkung im Energiekreislauf des Lichtkörpers zu erzielen - daraus folgt eine Wirkung auf physischen Körper, Geist und Emotionen !

Sowohl in verschiedenen spirituellen Traditionen wie auch aus dem Hatha Yoga sind viele Mudras bekannt. Für Kriya Yoga benutzen wir nur wenige Mudras.

So betrachten wir hier das Yoni Mudra - benutzt um Ablenkung von Aussen zu verringern. Die Verringerung der Ablenkung besteht nun keineswegs nur aus dem physischen Verschluss von Augen und Ohren, sondern auch aus einem energetischen Verschluss von Nadis wie wir gleich sehen werden. Dadurch wird eine innere Ruhe und Harmonie in den Anfangs-Jahren unserer Meditationspraxis leichter und schneller hergestellt.

Unten sehen wir das Bild einer Hand mit den typischen und wichtigsten Chakras auf der Hand-Innenfläche und den Fingerspitzen. Auf jeder Fingerspitze sehen wir ein Chakra und im Bereich der Handfläche 2 Chakras - eine zum Ausstrahlen und eine zum Empfangen. Natürlich sind auch die Chakren-Systeme der Fingerspitzen im Detail viel komplexer als hier gezeigt. So hat jede Fingerspitze auch ein empfangendes und ein sendendes Chakra.

Empfangen und Senden - zum feinstofflichen Fühlen und für die heilenden Berührungen zu denen JEDER Mensch von Natur auf in der Lage ist wenn er für alle Menschen reine Liebe empfinden kann. Den feinstofflichen Tastsinn benutzt du unter anderem, um Krankheiten an einem Lichtkörper zu ertasten oder die Eigenschaften von Energien zu erfühlen.



Die nächste Grafik unten zeigt die dazugehörenden 5 Punkte im Gesicht, die mit den 5 Fingern versiegelt werden um das Yoni Mudra auszuführen. Die Punkte sind genau da wo abgebildet.

Wenn sich deine Wahrnehmungsfähigkeit auf feinstoffliche Energien ausweitet - als direktes Resultat deines spirituellen Fortschrittes - dann wirst Tausende von kleinen Chakren und Nadis bewusst fühlen, sehen oder anderweitig wahrnehmen können.

Das eine Chakra aus dem Zentrum deiner Pupille ist sehr stark - und strahlt gleich einem Laserstrahl. Es sendet und empfängt fortlaufend - Liebe und Informationen. Wenn du mit offenen Augen einen gestreckten Finger ca 10 cm vor den Augen auf und ab bewegst, dann solltest du mit Leichtigkeit diesen "Augenstrahl" fühlen können.

Die Augen sind das Tor der Seele zur Aussenwelt während der Gefangenschaft im physischen Körper. Menschen mit reinem Gewissen können ALLEN anderen Menschen beliebig lange und zu jedem Zeitpunkt vor, während oder nach einer Konversation IMMER direkt in die Augen schauen. Das heisst sie sind voll bereit ganz zu allem zu stehen wie und was sie tun. Sie können sich lieben lassen und stehen zu all ihren Handlungen, Gedanken und Gefühlen. Menschen die innere oder bewusste Gewissenskonflikte haben - werden dabei öfters auf Schwierigkeiten stossen.

Diese direkten Augenkontakte sind jedoch sehr hilfreich beim Auflösen in Liebe von allem was die betroffenen Menschen belastet oder trennt - d.h. auf Grund des momentanen Egos zwischen ihnen "steht".

Beim Yoni Mudra wird auch diese Kommunikation mit der Aussenwelt gedämpft, damit während der Meditation innere Ruhe und Harmonie entstehen kann. Die einzig wirklich wichtige Kommunikation ist die stetig wachsende Verbindung zu Gott. Als Resultat dieser immer reineren und offeneren Kommunikation wird immer mehr direkt von Gott in Liebe aufgelöst. Du fühlst dich erleichtert und freier - von Mal zu Mal immer mehr.

Alle im obigen Bild gezeigten Chakren sind für den Austausch von Informationen bestimmt. Das Versiegeln dieser Chakren begünstigt das Erlangen der inneren Ruhe bei der Einleitung der Meditation.

Wie im Bild unten gezeigt, legst du beidseitig alle 5 Finger jeder Hand an die genau gezeigten Punkte. Ganz sanft. Der Gehörgang wird dabei mit dem Daumen sanft zgedrückt. Achte auch darauf dass du besonders auf deinen Augen nur ganz sanft berührst.

Wahre und dauerhafte innere Ruhe jedoch entsteht erst durch vollkommenes Verwirklichen von Yama und Niyama, vollkommenes Auflösen in Liebe ALLER Konflikte und des gesamten Karma, sowie durch vollkommenes Lieben und lieben lassen in allen Situationen. Durch zunehmende und gewissenhafte Praxis des gesamten und korrekten Kriya Yoga wird somit eine vollkommen natürliche innere Ruhe hergestellt. Das Yoni Mudra dient ausschliesslich dem Anfänger während seinen ersten mehreren Jahren der intensiven Meditationspraxis zur Erleichterung der Meditations-Einleitung



Alle im obigen Bild gezeigten Chakren sind für den Austausch von Informationen bestimmt. Das Versiegeln dieser Chakren begünstigt das Erlangen der inneren Ruhe bei der Einleitung der Meditation.

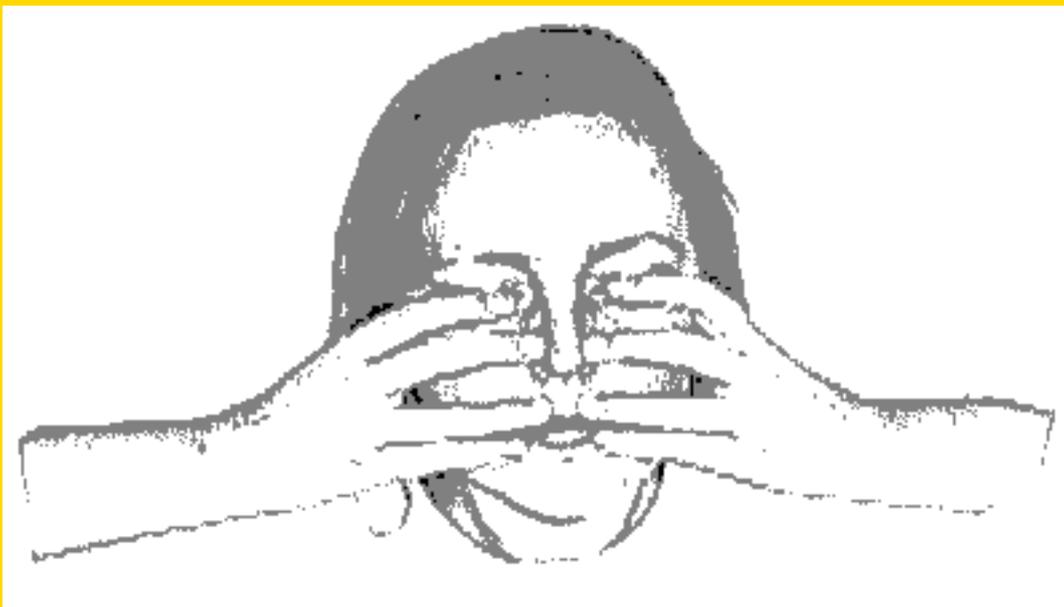
Wie im Bild unten gezeigt, legst du beidseitig alle 5 Finger jeder Hand an die genau gezeigten Punkte. Ganz sanft. Der Gehörgang wird dabei mit dem Daumen sanft zgedrückt. Achte auch darauf dass du besonders auf deinen Augen nur ganz sanft berührst.

Wahre und dauerhafte innere Ruhe jedoch entsteht erst durch vollkommenes Verwirklichen von Yama und Niyama, vollkommenes Auflösen in Liebe ALLER Konflikte und des gesamten Karma, sowie durch vollkommenes Lieben und lieben lassen in allen Situationen. Durch zunehmende und gewissenhafte Praxis des gesamten und korrekten Kriya Yoga wird somit eine vollkommen natürliche innere Ruhe hergestellt. Das Yoni Mudra dient ausschliesslich dem Anfänger während seinen ersten mehreren Jahren der intensiven Meditationspraxis zur Erleichterung der Meditations-Einleitung.



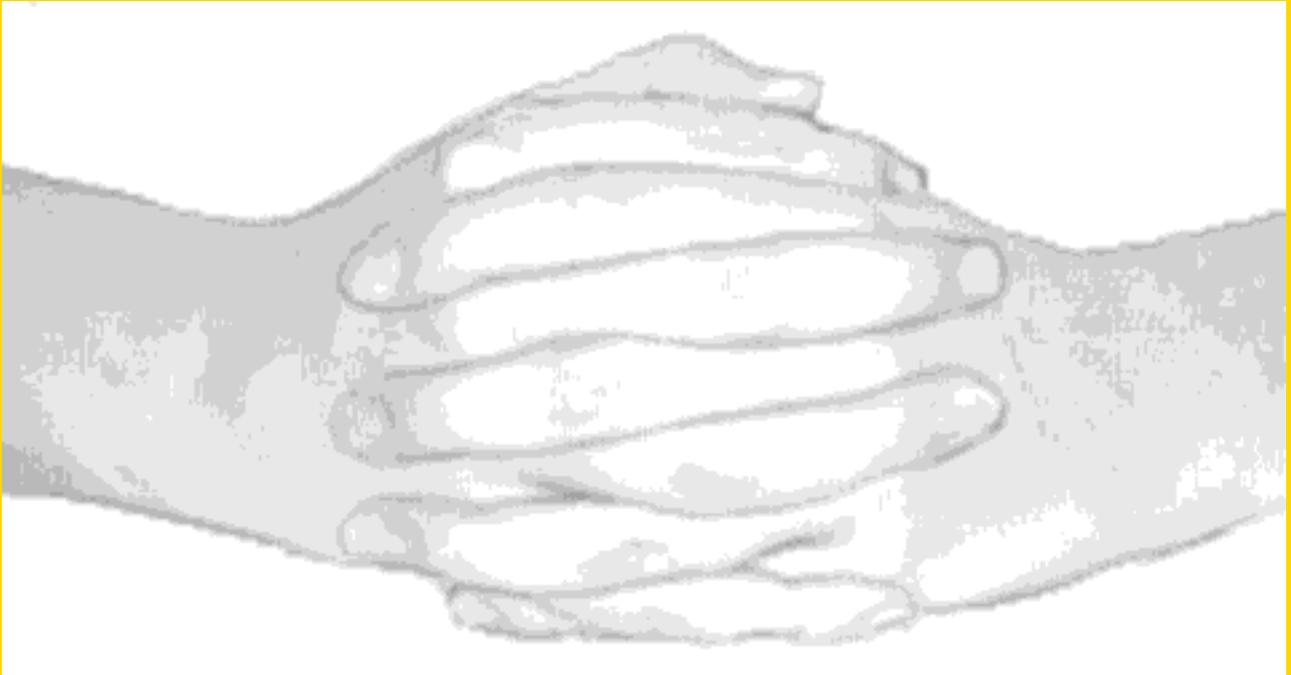
Das Yoni Mudra wird mit beiden Händen gleichzeitig ausgeführt. So wie im Bild unten gezeigt. Deine gesamte Aufmerksamkeit ruht dabei in der Kutashta. Du bist dauernd für Gott geöffnet und lässt göttliches Licht und Liebe in dich und durch dich fließen. Durch deinen ganzen Lichtkörper ebenso wie durch alle Zellen deines physischen Körpers. In dieser Position verweilst du solange wie vollkommen bequem möglich. Üblicherweise 15 bis 30 Minuten oder länger. Gott wird eine Arme hochhalten während du vollkommen auf ihn konzentriert bleibst !!

Das Bild unten zeigt die vollkommene Position des Yoni Mudra.



Maha Mudra und Kechari Mudra sind jeweils in einem eigenen Kapitel erklärt. Wir betrachten im Bild unten noch kurz ein sehr verbreitetes Mudra zum Gebet, während der Meditation und oft auch während Unterhaltungen zwischen Menschen. Es führt zu innerer Ausgeglichenheit und Ruhe durch Reduktion des Energieaustausch mit der Aussenwelt durch die Chakren der Hände.

Diese Gebetshaltung erleichtert dir die Zuwendung nach Innen, um eins mit dir selbst zu sein und die Wahrnehmung der inneren intuitiven Führung zu erleichtern. Wie im Bild unten gezeigt schliesst sich der Kreislauf aller Fingerchakren und Handflächenchakren nach innen. dies erleichtert das "in sich ruhen - sich sammeln".



Im fortgeschrittenen Stadium der Meditationspraxis wirst du vermutlich nur noch dieses Mudra für deine Hände verwenden. Ebenso kannst du dieses Mudra nach Beendigung des Yoni Mudra anwenden, um die Meditation fortzuführen. Falte die Hände dabei ganz aber locker - so im im Bild oben gezeigt.

Kechari Mudra

Kechari Mudra zum Erlangen von Ruhe und Frieden in deinen Gedanken und deines Intellekts.

Kechari Mudra ist eine alte Technik aus dem Hatha Yoga um Frieden und Ruhe der Gedanken zu erzielen. Durch ein vollkommenes Kechari Mudra wird ein energetischer "Kurzschluss" im feinstofflichen Körper erzeugt. Hierdurch wird dem Mentalkörper durch diese besondere Mudra die Energie entzogen - Ruhe im Intellekt ist die Folge.

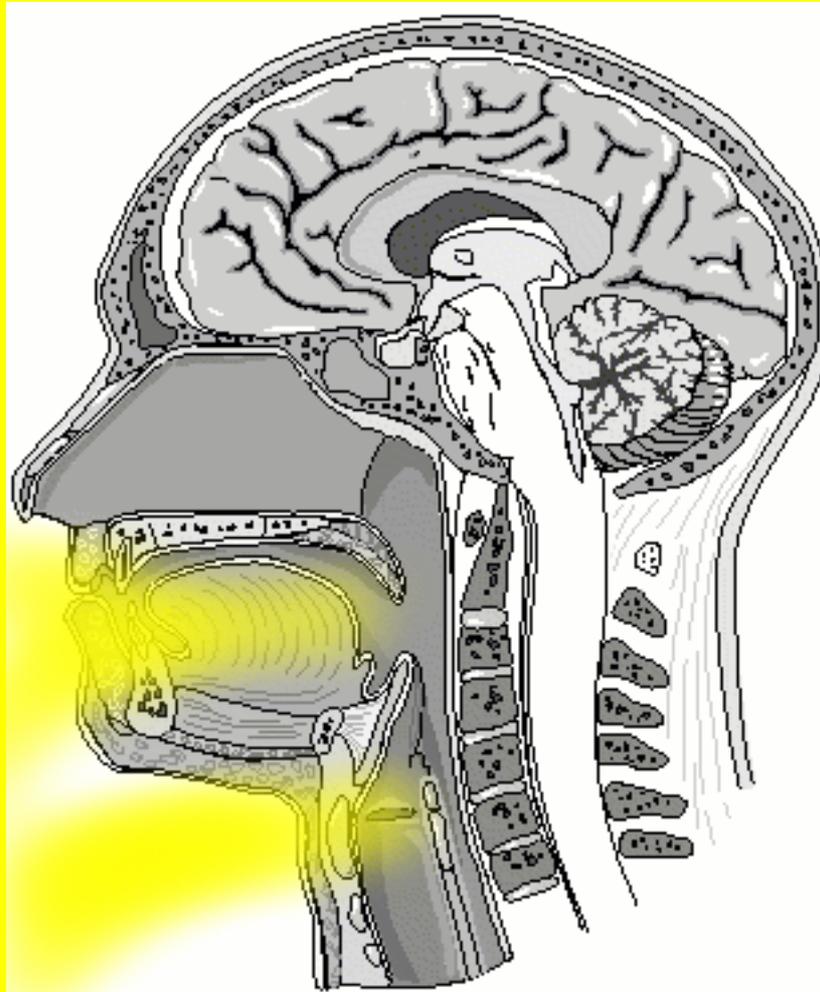
Kechari Mudra wird immer unter direkter Leitung eines physischen Guru gelernt und geübt. Die Vorübung zum Kechari Mudra ist Talabya Kriya.

Das erste Bild unten zeigt wie die feinstoffliche Energie in das Vishuddha Chakra und die damit verbundenen Sinnesorgane der Sprache fließen - dazu gehören das Gehör und die Sprache, aber auch das Denkvermögen des Intellekts. Ein normaler Intellekt springt hin und her wie eine Horde wilder Frösche - während der göttliche Geist Ruhe und Liebe ausstrahlt

Die hüpfenden Gedanken können auf vielfältige Weise zur Ruhe gebracht werden. Eine davon ist Kechari Mudra. Durch Kechari Mudra erlangte Gedankenruhe dient dem Erlangen eines tieferen Meditations-Zustandes. Diese Errungenschaft geht jedoch durch den "Tod" automatisch verloren. Diese Ruhe ist also nur von vorübergehender Natur - solltest du in der aktuellen Inkarnation den dauerhaften Weg zu Gott noch versäumt haben.

Von dauerhafter Natur ist das Erlangen von Gedankenruhe durch vollkommenes Auflösen in göttlicher Liebe. Schaffe vollkommenen Frieden und Harmonie mit allen Menschen in allen Situationen. Löse alle noch vorhandenen Konflikte dieser aktuellen und aller früheren Inkarnation in göttlicher Liebe auf und die dadurch entstehende Ruhe wird ewiger Natur sein. Denn durch die Fähigkeit alles in Liebe auflösen zu wollen und können, wirst du auch die Fähigkeit erlangen auch in Zukunft immer frei und in Harmonie zu bleiben.

In den verschiedenen Traditionen des Yoga gibt es viele erfolgreiche und bewährte Methoden Gedankenruhe herzustellen. Kechari Mudra ist eine wirkungsvolle Methode - in Liebe auflösen eine andere, sehr göttliche, dauerhafte und direkte. Der Autor dieser Seiten empfiehlt die letztgenannte Methode - alles in Liebe aufzulösen - Gott wird dir dabei helfen - denn Gott ist Liebe.

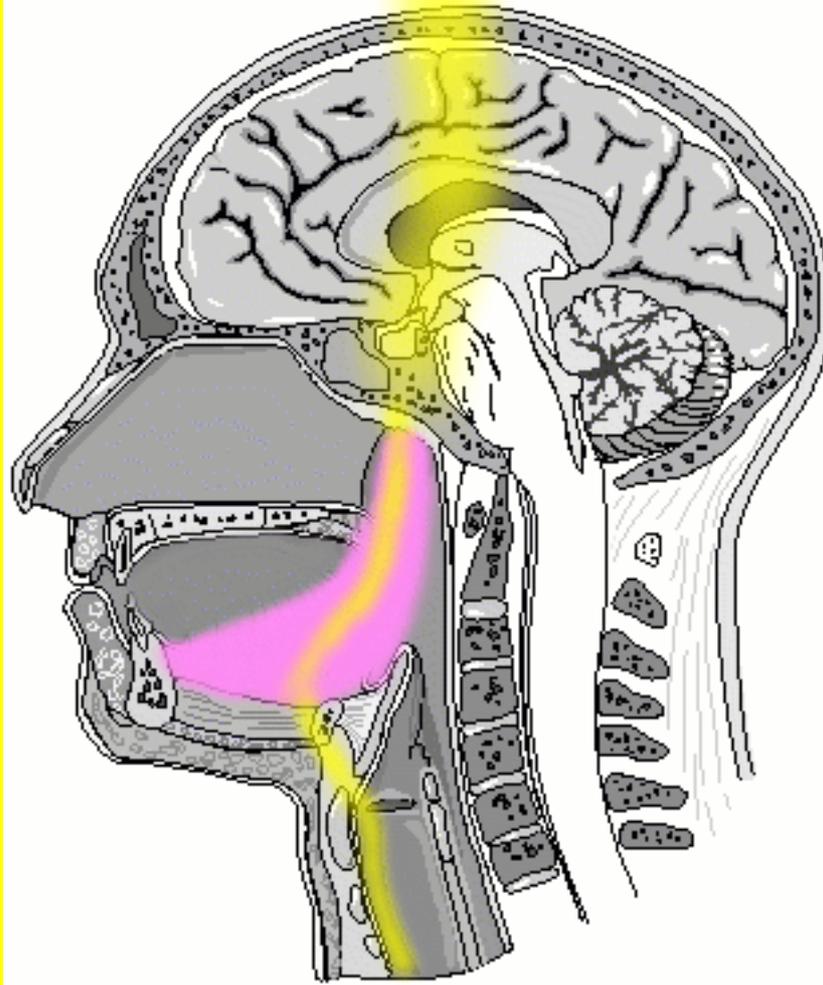


Die folgende Grafik zeigt die perfekt Zungenposition bei einem vollkommen richtigen Kechari Mudra. Du siehst jetzt auch wie der Fluss der feinstofflichen energie sich wandelt und andere Wege geht.

Kechari Mudra in dieser Perfektion zu beherrschen bedarf vieler Tausender Stunden des Übens. Eine vollkommene ausführung des Kechari Mudra führt zu tiefer Ruhe in deinen Gedanken und erleichtert das ständige Vertiefen deiner Meditation. Alle Energie des Vishudda Chakra wird direkt Gott gewidmet. Kechari Mudra ist ein Trick um auf effiziente Weise Gedankenruhe herzustellen - aber es gibt göttlichere Methoden die in verschiedenen Kapiteln ausführlich besprochen wurden.

Kechari Mudra muss in jeder eventuell folgenden Inkarnation erneut erarbeitet werden. Die Resultate anderer Methoden sind ewiger Natur.

Kechari Mudra



Maha Mudra

Maha Mudra ist mit einigen kleineren Abweichungen bekannt. Die Gründe für die Abweichungen sind Anpassung durch den Guru an besondere Bedingungen des Schülers. Zum Beispiel bei altersbedingten Beschwerden, Verletzungen im Hüft- und Kniebereich oder aus ähnlichen Gründen. Das Maha Mudra kommt aus dem Hatha Yoga und kann ohne weiteres auch durch ein anderes geeignetes und von deinem Guru empfohlenes Mudra oder eine entsprechende gleichwertige Übung ersetzt werden. Hierzu bedarf es jedoch eines aussergewöhnlichen und absoluten Grundes. Auf keinen Fall sollte das Maha Mudra ersatzlos vom Anfänger aus seinem Kriya Yoga Programm gestrichen werden.

Das Sanskrit Wort Maha bedeutet gross - es ist ein grosses Mudra im Sinne seiner grossen Wirkung !!

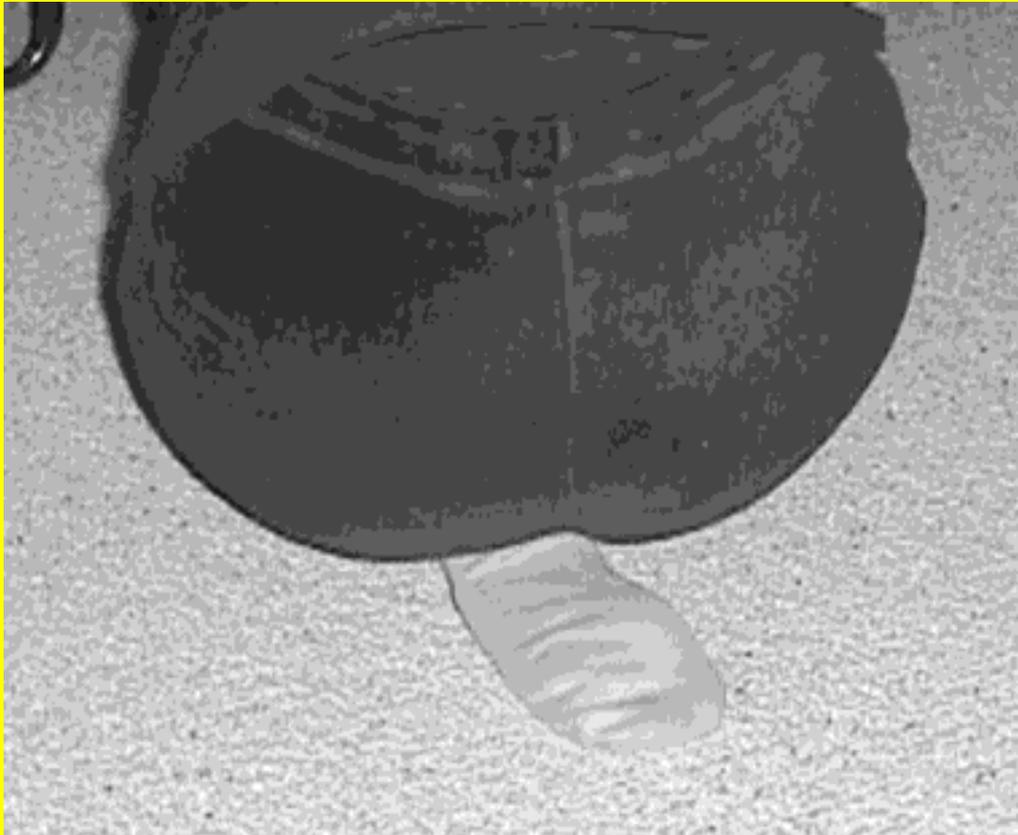
In Verbindung mit rein spirituellem Streben nach Gott und wie unten erklärt - bewirkt das Maha Mudra das Loslassen von allem irdischen indem du eine innere Einstellung von Hingabe an Gott entfaltest und vervollkommnest. Hingabe an Gott bedeutet, dass du lernst, ALLES was du tust, je getan hast und noch je tun wirst - Gott alleine zu widmen.

Maha Mudra

beginnt mit

Pratishta

Dann sitzt du auf einer Ferse genau wie im Bild unten gezeigt. Mit welchem Bein du beginnst ist egal.



Jetzt - mit OM in der Kutashta und deine ganze Aufmerksamkeit auf Gott gerichtet - beugst du dich vorwärts über das ausgestreckte Bein - soweit es bequem und locker geht.



Mit den Händen greifst du soweit wie möglich nach vorne - wie oben im Bild gezeigt. In dieser Position wiederholst du nun 12 x das Mantram OM in das Muladhara Chakra. Das Muladhara Chakra befindet sich anatomisch genau dort wo die Ferse, auf der du sitzt sein sollte - am unteren Ende des Steissbeins.

Nachdem du einen Zyklus von 12 OM beendet hast, wechselst du das Bein wie im Bild unten, beugst dich über das andere Bein und wiederholst erneut 12 Mal das Mantram OM in das Muladhara Chakra.

Beachte, dass du die ganze Zeit deine Aufmerksamkeit auf Gott richtest und Gott alle deine Erfahrungen, Erinnerungen, Emotionen und Handlungen schenkst bzw. widmest. Diese Einstellung sollte dir zur Gewohnheit für das ganze sein auf Erden und jenseits werden.



Jetzt nach der zweiten Serie von 12 OM streckst du beide Beine nach vorne, beugst dich erneut wie im Bild unten gezeigt nach vorne über beide Beine und wiederholst ein drittes Mal 12 Mal das Mantram OM in das Muladhara Chakra.



Als Zusammenfassung: du wiederholst für jedes Maha Mudra jeweils 3 Mal das Mantram OM in den drei verschiedenen Positionen wie oben gezeigt in dein Muladhara Chakra. Gesamthaft also 36 Mal OM. Jedes einzelne Maha Mudra beginnt mit Pratishta und endet mit Visarjan - siehe unten !

Nach einem ganzen Zyklus von jeweils 3 Mal 12 OM in das Muladhara Chakra beendest du EIN Maha Mudra mit

Visarjan

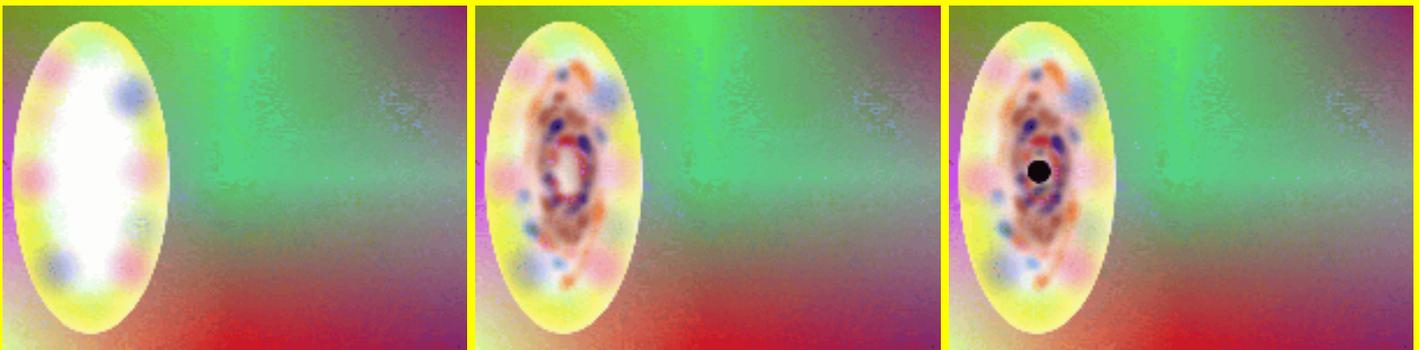
bevor du weiterfährst oder das Maha Mudra wiederholst. Jedes Maha Mudra fängt immer mit Pratishta an und hört mit Visarjan auf !

Weitere Informationen über die Anzahl Maha Mudra und zu welchem Zeitpunkt das Maha Mudra richtig gemacht wird, findest du in den Informationen der Einweihung in Kriya Yoga oder du erhältst diese Informationen von deinem Guru. Alles auf dem Weg zu Gott und alle Hilfe wird immer an alle ehrlichen und ernsthaften Gottsucher geschenkt. ALLES. In Liebe - aus Liebe - direkt von Gott - wenn du dich direkt an Gott wendest. Alle Menschen sind geliebte Kinder Gottes. Alles was Gott je anstrebt, ist alle seine geliebten Kinder immer glücklich zu sehen - auf Erden und jenseits - ewiglich.

Relative persönliche Wahrnehmung im Vergleich zu absoluter göttlicher Wahrnehmung

Ängste, Erwartungen, Vorurteile, Wünsche, Verlangte, Meinungen, Bildung, Kultur, Urteile und andere Faktoren tragen zur gegenwärtigen Verzerrung der persönlichen Wahrnehmung bei. Das folgende Kapitel zeigt mit einigen einfachen animierten Grafiken wie die Wahrnehmung funktioniert. Kriya Yoga sowie die stete Entwicklung und Vervollkommnung deiner göttlichen Liebe in allen Situationen des täglichen ewigen Seins lösen diese Verzerrung auf und klären deine Wahrnehmung bis diese gleich der reinen göttlichen Wahrnehmung geworden ist.

**Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.
Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL
im gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.**



Die obige animierte Grafik zeigt eine typische relative persönliche Wahrnehmung der Umgebung.

Du kannst die die zu Beginn der Animation weisse Innenfläche der Ellipse als ursprünglich reine Projektions-Leinwand des menschlichen Bewusstseins vorstellen . Der äussere Rand der ellipsenförmigen Aura zeigt, dass du umgeben bist von der Summe von:

Deine gegenwärtige Schulbildung und weitere Prägungen deines Verhaltens

- durch deine Eltern
- durch die Gesellschaft in der du lebst und oder aufgewachsen bist
- durch deine gegenwärtige Religion
- durch die politische und kulturelle Gesellschaft
- durch deine gegenwärtige und frühere Bildung aus verschiedenen Quellen mit allem was "man tut" und "das tut man nicht" d.h. wie die Gesellschaft von dir erwartet zu sein oder nicht zu sein. Einschliesslich Gesellschaftlich bedingte Ängste, wie z. B. Todesängste im Christentum, ...
- Kompensationsverhalten als Überbleibsel deiner Kindheit. Zum Beispiel als Folge von zeitigem "Verlust" von Vater oder Mutter - die bis ins fortgeschrittene Alter das Verhalten eines Menschen prägen können. Solche Kompensationsverhalten führen oft dazu, dass es den betroffenen schwer fällt, ihre Umwelt neutral zu betrachten oder erleben zu können weil unbewusst vielleicht alle Menschen mit dem verlorenen und vermissten verglichen werden.
- deine Aura mag teilweise oder vollkommen mit mehr oder weniger intensiven Erwartungen, Ängsten, Abneigungen, Kompensationsverhalten, Wünschen, Verlangen, u.s.w. gefüllt sein. Also können viele deiner Aktionen und Reaktionen durch solche "Prägungen" der Aura verfälscht werden.

Näher dem Zentrum der Ellipse siehst du noch eine weitere Schicht von solchen "Prägungen" aus früheren Inkarnationen. Ängste, Abneigungen, Verhaftungen, Zuneigungen, offene Wünsche, - kurzum die Summe deines Karma.

Wenn du dir nun vorstellst, dass das Leben und alle damit verbundenen Wahrnehmungen ebenso bunt sind wie die physische Welt der Pflanzen und , Tiere - die gesamte Umwelt, die dich umgibt. Aber da deine gesamte Aura bereits "farbig geprägt" ist von dir selbst, kannst du nur wahrnehmen was in dir selbst ist. Von deiner Umwelt nimmst du herzlich wenig oder gar nichts wahr. Was kannst du zum Beispiel direkt und klar wahrnehmen von den Gefühlen, der Liebe, dem Liebeshunger, den Nöten und Ängsten der vielen Hundert Menschen denen du in der Regel täglich begegnest. Die Meisten Menschen auf Erden sind so absorbiert in ihrer eigenen Welt dass die direkte und bewusste Wahrnehmung der Aussenwelt nahezu NULL ist.

Alle Energien die auf dich eintreffen gehen zuerst durch dein eigenes Wirrwarr an Karma, Ängsten, Urteilen, Erwartungen, etc hindurch. Wenn du all dies innerhalb deiner aura als vielschichtige und mit den Farben der jeweiligen Schwingungen deiner Aura gefärbte Glasscheiben betrachtest - die dich vollkommen umgeben. Dann kannst du dir vorstellen, dass selbst helles Sonnenlicht nur stark gedämpft, mit einem Mischmasch verschiedenster addierter Farben in deinem Wesens- und Bewusstseinszentrum eintrifft oder von der Dichte und Summe aller Farben vollkommen absorbiert wird. Die Summe dessen was die Menschen meist im Moment wahrnehmen ist symbolisch mit dem schwarzen Punkt im Zentrum wiedergegeben.

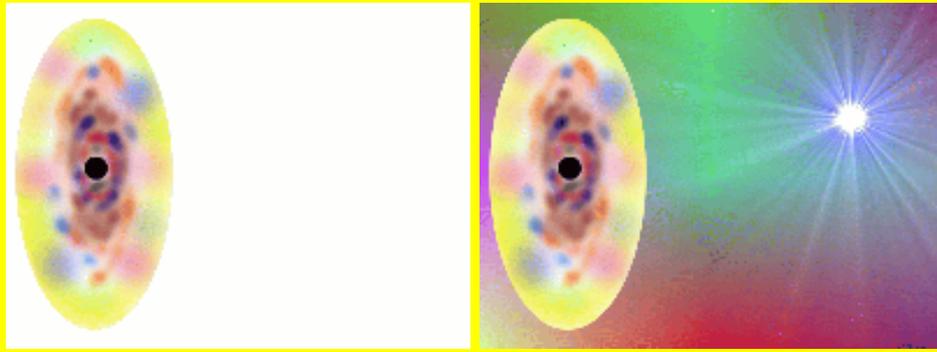
Alle auf Erden mehr oder wenig vom göttlichen Bewusstsein nahezu vollkommen getrennten Menschen sind von einer mehr oder wenig vollkommenen geistigen Umnachtung betroffen. Nur durch intensive und andauernde spirituelle Fortschritte weicht diese geistige Umnachtung einer stetig wachsenden Erleuchtung. Erleuchtung ist ein kontinuierlicher Entfaltungsprozess bis zur vollkommenen und dauerhaften Einswerdung mit Gott. Alle Menschen werden jedoch den Zustand der Erleuchtung erreichen, denn dies ist das Ziel einer Jeden Seele. Erleuchtung ist der normale und gesunde Zustand einer Seele.

Alles lässt sich in göttlicher Liebe auflösen. Absolut alles. Es ist vollkommen nebensächlich wie viele Inkarnationen du abseits Gottes warst. Der Weg zu Gott ist für ALLE gleich kurz - die Auflösung von allem was dich von Gott trennt geschieht am einfachsten und schnellsten durch die vollkommene Entfaltung göttlicher Liebe. Mit Hilfe des Kriya Yoga kannst du dies ganz gezielt und systematisch und mit aller Hilfe und allem Segen Gottes auflösen.

Wenn du wirklich willst, so könnte deine JETZIGE Inkarnation die letzte sein. Jedoch bedarf es deines vollkommenen Energieaufwandes der gesamten JETZT noch verbleibenden Zeit. Es ist der längste und schwierigste Weg - und der härteste aller Kämpfe - dein eigenes Ego in Liebe aufzulösen. Es wird immer und immer wieder versuchen sich durchzusetzen. So lange bis du über einen längeren Zeitraum nur und ausschliesslich Gott als absolute und einzige Priorität wirklich gelebt hast - frei von allen noch so kleinen Zweifeln.

Die folgende animierte Grafik zeigt dir wie ein physischer Mensch mit seinem typischen physischen Bewusstseins-Zustand Gott wahrnimmt. Alles was er im Moment sieht ist nur die Projektion seiner eigenen Ängste, Abneigungen, Gefühle, Wünsche, Vorurteile, Urteile, Konventionen, etc. Vom göttlichen selbst kann er in der Regel ABSOLUT NICHTS wahrnehmen. Deshalb haben die Mehrheit aller Menschen die Anwesenheit Gottes schon lange vergessen und kennen sie nur noch vom intellektuellen Lernen des Religionsunterrichtes. Die direkte und voll bewusste Wahrnehmung Gottes ist den meisten schon seit Jahrtausenden verlorengegangen. Vergraben im eigenen Ego und den Errungenschaften - dem Karma - des Ego.

**Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.
Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL
im gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.**



Wenn du jedoch vollkommen frei von jeglichen "Eindrücken" und "Prägungen" bist, sowie vollkommen frei von jeglichen Überresten aller früheren Inkarnationen - so wie dies **nach vielen Jahren oder Jahrzehnten intensivstem spirituellen Streben** und Fortschritt der Fall ist - dann bist du vollkommen frei von Ängsten, Wünschen, Vorurteilen, Urteilen, Abneigungen, - dann bist du jetzt also auf vollkommen frei um göttliches, absolutes wahrzunehmen. Klar und rein. Du kannst nun Gott, all seine Liebe, seinen Segen, seine Führung ebenso klar, direkt und bewusst wahrnehmen wie alles aus deiner gesamten Umwelt.

Die folgende Animation zeigt dir, wie du dir dies vorstellen kannst. Das worauf du deine ganze Aufmerksamkeit richtest, erfüllt rein und klar dein Bewusstsein.

**Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.
Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL
im gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.**



Eine erleuchtete Seele ist vollkommen frei von allen Erwartungen, Abneigungen, und hat Gottesbewusstsein in sich verwirklicht. Jede der obigen Farben stellen symbolisch bestimmte Gefühle oder Schwingungen aus deiner Umwelt dar. Konzentriert sich diese Seele nun auf rot - so sieht sie rot, wenn sie sich auf violett konzentriert sieht sie dies auch, u.s.w. und sobald sie sich löst von der Wahrnehmung der irdischen Umgebung, erfüllt sich das Bewusstsein wieder ganz mit dem Göttlichen - in absoluter Reinheit - dargestellt ganz in weiss. So wie in der animierten Grafik oben gezeigt. Das innerste Wesen der Seele ist frei von Chakras - denn es ist eins mit Gott. Chakras werden benötigt als Kommunikation, als Tore zwischen Getrenntem.

Kriya Yoga ist ein Weg diese Ziel der vollkommenen Einheit mit Gott zu erreichen und den Kreislauf der

Reinkarnation und die Summe allen Karmas in göttlicher Liebe aufzulösen. Es ist ein sehr wissenschaftlicher und präziser Weg. Es gibt noch andere, seit Jahrtausenden bewährte Wege zur Freiheit in Gott.

Das Ziel dieser Web Site ist es - allen interessierten Gottsuchern den Weg der Liebe zusammen mit einem harmonischen Leben des selbstlosen Handelns - Karma Yoga - und dem intensiven Praktikum des Kriya Yoga zu erklären und dir auf diesem reinen, göttlichen Weg so weit wie möglich zu helfen.

Bald wirst du bereit sein die Einweihung in Kriya Yoga zu erhalten - so wie du dies wünschst. Am Ende deines Weges wirst du in einen Ozean von Liebe eintauchen, der dich von allen Erfahrungen und Verletzungen deiner Reise abseits von Gott heilt. Übrig bleibt ein göttliches Meer von Weisheit und Liebe - in alle Ewigkeit.

Aus dem zuvor beschriebenen solltest du in der Lage sein zu erkennen wie wichtig auf dem spirituellen Pfad ebenso wie im alltäglichen Leben eine absolute und klare WAHR-nehmung ist und dich ausreichend motivieren diese direkte Wahrnehmung auch selbst zu erarbeiten - durch loslassen von allem was sie bisher getrübt - Vorurteile, Erwartungen, Wünsche, Löse alles in Liebe auf oder lass es einfach los und schenke es Gott.

Abneigung und Angst und wie du sie in göttlicher Liebe auflösen kannst

Abneigung gegen irgend etwas führt automatisch zu einer verstärkten Anziehung des Objektes der Abneigung bis du vollkommen eins geworden bist mit dem Objekt der Abneigung. Eine stete Abneigung gegen etwas bestimmtes kann zu zunehmender Angst führen vor dem Objekt der Angst führen. Denn je länger du GEGEN etwas bist je näher bist dem Objekt deiner Abneigung auf Grund des wachsenden Magnetismus der in deiner aura stetig wächst und wirkt. Derselbe Mechanismus, das gleiche Funktionsprinzip gilt natürlich auch für Ängste. Je mehr du vor etwas Angst hast - je mehr ziehst du das Objekt deiner Angst an. Deshalb das Sprichwort "der Ängstliche zieht das Beängstigende an".

Abneigung gegen irgend etwas bedeutet auch Abneigung gegen einen Teil von Gottes Schöpfung zu haben. Abneigung kann nur in Gott-Getrenntheit und bei fehlender Liebesfähigkeit entstehen.

Auf deinem Weg zu Gott wirst du früher oder später lernen alles zu lieben und alles in Liebe aufzulösen - so auch alle deine Abneigungen und alle deine Ängste. Das Resultat davon wird Erleichterung und Befreiung sein. Deine göttliche Liebe wird vollkommen werden und alles umfassen und durchdringen. Gott liebt uns alle - egal was wir tun oder getan - egal wer wir sind. Gott liebt alle Wesen die er je geschaffen - denn sie alle sind aus ihm geschaffen - aus reiner göttlicher Liebe - in Liebe - aus Liebe. ALLES.

Alle Erfahrungen dienen einem göttlichen Zweck. Die ganze Menschheit wird diesen göttlichen Zweck im Zustand wachsender Erleuchtung des Bewusstseins zunehmend erkennen.

Unten in der ersten animierten Grafik siehst du eine typische Person mit einer steten Abneigung oder Angst.

Hier einige typische Beispiele solcher Abneigungen oder Ängste:

Ängste:

- Angst vor Verlust von Eigentum
- Angst vor dem Tod
- Angst einen Partner, ein Familienmitglied oder seinen Job zu verlieren
- Angst vor Krankheit oder Unfall
- Angst vor dem anderen Geschlecht
- Angst vor Vergewaltigung
- Angst vor bestimmten Tieren (Schlangen, Spinnen, ...)
- Angst vor bestimmten Situationen

- Angst vor irgend etwas wovor Menschen Angst haben könnten

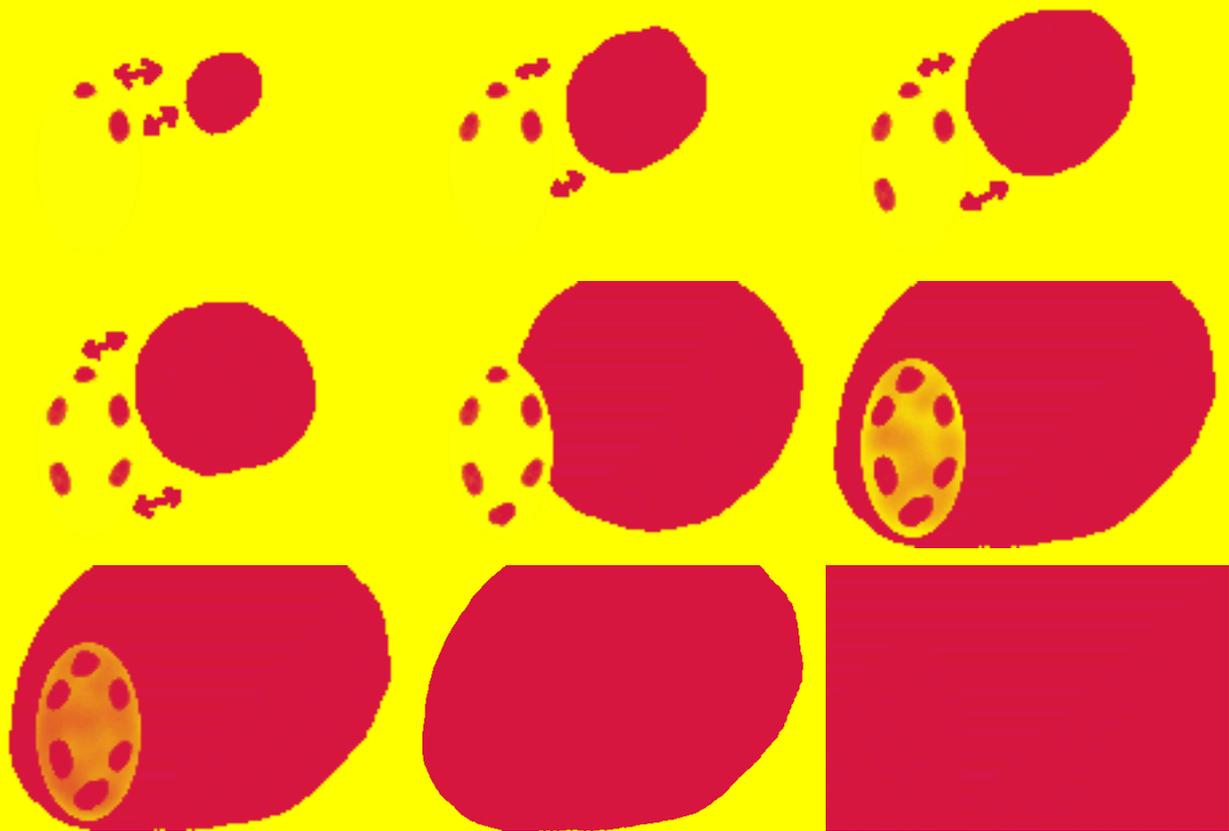
Abneigungen:

- gegen Heirat
- gegen das andere Geschlecht
- gegen Partnerschaft im allgemeinen
- gegen Kinder haben
- gegen Schwangerschaft
- gegen das erwachsen werden
- gegen Selbst-Verantwortung für das eigenen Leben
- gegen den Gebrauch der eigenen Freiheit im Leben
- gegen LIEBE
- gegen Arbeit
- gegen Drogen
- gegen Alkohol
- gegen andere Kulturen
- gegen andere Personen
- gegen andere Religionen
- gegen Andere Rassen
- gegen irgend etwas für das die Menschheit Abneigungen entfalten kann

Das Objekt der Abneigung oder Angst ist in rot ausserhalb deiner Aura dargestellt. Deine Abneigung oder Angst selbst in rot innerhalb deiner Aura. Je länger und intensiver du Abneigung oder Angst in dir entfaltest - je grösser wird der damit verbundene Magnetismus in dir, der das Objekt der angst immer stärker anzieht. Bis du letztendlich vom Objekt der Angst oder Abneigung vollkommen eingenommen wirst - das Objekt deiner Abneigung oder Angst voll erlebst und überlebst.

**Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.
Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL
im gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.**





Das Objekt der Abneigung oder Angst ist in rot ausserhalb deiner Aura dargestellt. Deine Abneigung oder Angst selbst in rot innerhalb deiner Aura. Je länger und intensiver du Abneigung oder Angst in dir entfaltest - je grösser wird der damit verbundene Magnetismus in dir, der das Objekt der angst immer stärker anzieht. Bis du letztendlich vom Objekt der Angst oder Abneigung vollkommen eingenommen wirst.

Die obige Animation kann nur in einem Browser oder ähnlichem Hilfsmittel betrachtet werden. Beim Druck dieser Grafik geht der Inhalt i.d. Regel verloren.

Was immer du im Leben durchlebst ist was du angezogen hast. Du wirst erleben was du ablehnst oder wovor du angst hast bis du gelernt hast alles in Liebe aufzulösen. Dies jedoch bedingt, dass du zum einen bereit bist alles in Liebe zu tun und zum anderen bereit bist dich bewusst - in Liebe - dem Objekt deiner Abneigung oder angst zu stellen und dabei zu lernen alles in Liebe aufzulösen.

Dies kann durchaus zur Folge haben, dass du alles einmal bewusst, lieben und in tiefer Zuwendung an Gott durchlebst, um es letztendlich in Liebe auflösen zu können.

Alle Menschen, alle Wesen tragen eine Kopie des Objektes der Abneigung oder Angst in sich - durch alle Inkarnationen hindurch. Je öfters du dich mit dem Objekt der Abneigung oder Angst befasst, je ausgeprägter und grösser wird dieses magnetische Bild in dir. Bis du vollkommen erfüllt bist von dieser Energie - oder sie zu einem beliebigen Zeitpunkt in Liebe aufgelöst hast.

Am ende einer jeden solchen Erfahrung wirst du immer wieder feststellen: Ich bin" - "ich lebe" - "ich habe alles überlebt" !!! Und wenn du eines Tages wirklich in der Lage bist alles in Liebe anzunehmen und aufzulösen, so wirst du oft mit erstaunen feststellen, dass das Erlebnis ein Erlebnis der Liebe war, von Gott gesandt um dir die Antwort oder Lösung einer deiner vielen Fragen oder Probleme zu schenken. Eine der besten Methoden des Lernens ist immer noch die

Methode des Tuns - des Erlebens. Gott erhört alle deine Gebete von Ewigkeit zu Ewigkeit und schickt dir zum richtigen und geeignetsten Zeitpunkt die Erfüllung aller deiner Wünsche und Gebete für deinen Fortschritt auf dem Weg der Liebe in deine göttliche Heimat.

Dein innerster Kern deiner Seele ist und war immer in Gott verankert und wird es immer sein. Also warst du immer und wirst immer - in alle Ewigkeit - in vollkommener göttlicher Sicherheit sein. Egal was deinem physischen Körper geschieht. Er ist bloss ein vorübergehendes Hilfsmittel - ein Fahrzeug - deiner Seele auf Erden. Du wirst in göttlicher Geborgenheit und Liebe alles überleben, dein Karma, sowie alle deine Erlebnisse und Abenteuer auf Erden wie jenseits des physischen. Alle Angst und Abneigung ist also vollkommen überflüssig. Lerne zu lieben und in Liebe zu lernen was immer es für die Befreiung deiner Seele zu lernen gibt und du kannst vollkommen in Liebe gehüllt deine Erfahrungen sammeln auf deinem Weg zu Gott.

Öffne dich für Gott und lerne die Angst und Abneigung in deiner Aura vollkommen in dir aufzunehmen - in dein innerstes fließen zu lassen. Konzentriere dich auf das Objekt deiner Angst oder Abneigung öffne dich vollkommen dafür und öffne dich gleichzeitig vollkommen für Gott durch das Sahasrara Chakra auf dem Scheitel deines Kopfes. Das Sahasrara Chakra ist das Tor zu Gott. Nimm die ganze Abneigung oder Angst aus deiner Aura in Liebe in deinem Innersten auf. Wenn du dich mit dieser Einstellung dem Objekt deiner Angst oder Abneigung stellst - wird durch die dabei entstandene Gottverbundenheit alles in göttlicher Liebe aufgelöst. Sowohl deine Abneigung oder Angst als auch das Objekt derselben fließen durch dich hindurch zu Gott. Das bedingt die Bereitschaft in Liebe eine gleichzeitige vollkommene Offenheit nach aussen auf das Erlebnis wie auch zu Gott herzustellen und aufrecht zu halten.

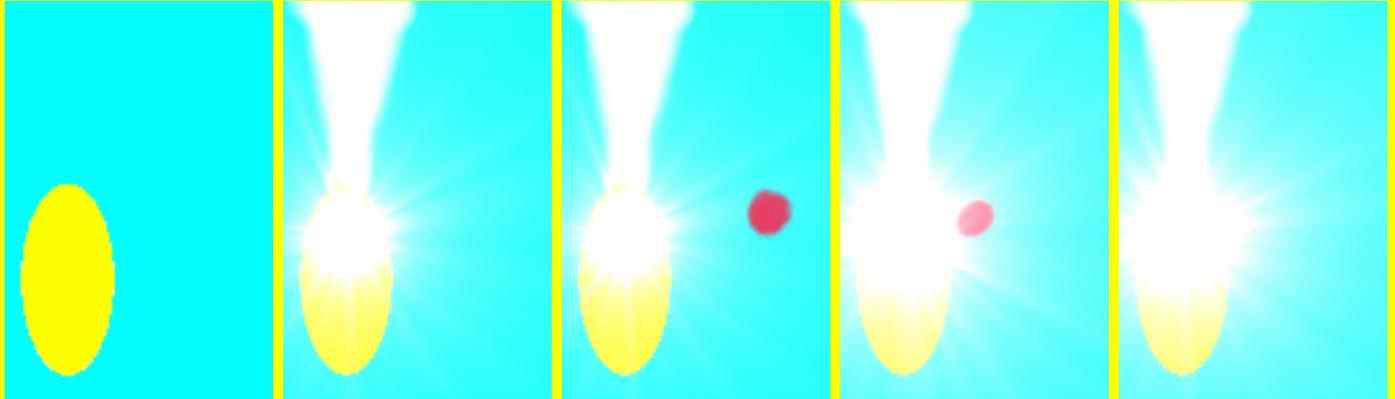
Erleichterung und Befreiung wird das Resultat sein. Erleichterung und Befreiung von Angst und Abneigungen. Diese vollkommene Befreiung von allen Abneigungen und Ängsten jeglicher Art kann jedoch auf diese liebevolle und göttliche Weise nur in tiefer Zuwendung an und Offenheit für Gott erfolgen. Das heisst dass Energie wirklich FLIESSEN muss zwischen dir und Gott.

Um diese vollkommene und vertrauensvolle Offenheit herzustellen magst dich in einem tiefen offenen Gebet an Gott wenden und um Gottes Hilfe bitten. Du wirst lernen dich ganz und gar in Gottes Liebe sinken und dich von Gott auffangen zu lassen.

Alle Ängste und Abneigungen werden letztendlich auf irgendeine Weise aufgelöst wie von dir aufgelöst. Sei es durch wiederholtes widerstrebendes durchleben oder durch das vollkommen liebevolle einmalige erleben der erforderlichen Lektionen und Erfahrungen. Wenn du bewusst und freiwillig den Weg der Liebe wählst wird jedoch alles immer zu einem Erlebnis der Liebe. Der göttliche Weg besteht darin, JEDE Erfahrung immer fortlaufend Gott zu schenken und Gott wird alles in Liebe für dich auflösen - in dir.

Die folgende animierte Grafik wie dies aussieht und wie der physiologische / energetische Ablauf dieses Vorganges ist. Wenn du dieses göttliche Prinzip des in Liebe auflösen, so wirst du bald nennenswerte und für dich bewusst wahrnehmbare Erleichterung und Befreiung erfahren. Das Leben wird leichter und angenehmer - schöner und harmonischer. Du wirst lernen absolut alles in göttlicher Liebe aufzulösen. Gott ist in allem was du je erfährst - in allem was dir je begegnet. Es ist nur und ausschliesslich auf Grund deiner vorübergehenden Gottgetrenntheit, die dich vergessen liess und behinderte Gott in allem erkennen zu können. Gottgetrenntheit führt zu Ängsten, Schmerzen, emotionalem Stress und verhindert eine neutrale, absolute und göttliche Wahrnehmung deiner Umgebung und der gesamten göttlichen Schöpfung. Diese Ängste und Abneigungen verzerren deine WAHR-nehmung in allen Situationen deines Seins wie bereits [im vorigen Kapitel](#) ausführlich erläutert.

**Die folgenden Grafiken sind Layer aus der animierten ORIGINAL Grafik.
Um dies besser zu verstehen, solltest du das ORIGINAL
im gleichen Kapitel der HTML Version anschauen.**



Die animierte Grafik oben zeigt den physiologischen Ablauf des Auflösens in Liebe mit gleichzeitiger vollkommener Offenheit für Gott. Bete zu Gott und bitte um Hilfe. Öffne dich alsdann vollständig für die Erlebnisse die deiner harren und sei bereit sie ganz und gar in Liebe zu durchleben - in dir aufzunehmen - in Liebe - mit Liebe und dich vollkommen von Gottes Liebe auffangen zu lassen. Gott ist Liebe - Liebe kann nur heilen. Sei bereit in allen Situationen alle und alles zu lieben - egal was je geschah, egal was dir oder irgend jemandem je zugestossen ist.

Geheimnisse, Copyright und Patente **sind eine Belastung für Menschen,** **trennen von Gott und von deinen Geliebten auf Erden**

so wie ein Gefängnis dich von deiner irdischen Freiheit trennen kann

Eine weit verbreitete Manifestation des Ego sind Geheimnisse, Copyright und Patente. Vor allem in der sogenannten ersten Welt der Technik und Wirtschaft - der Welt des Geldes.

Jedes Geheimnis das du in dir trägst - ob es dein eigenes Geheimnis ist oder das deines Arbeitgebers oder Heimatlandes - belastet dich. Dasselbe gilt gleichermassen für copyright und Patente. Es sind Energien in deiner Aura die dich sowohl von Gott trennen als auch von allen deinen Mitmenschen - auch von deinen Geliebten. Es spielt dabei keinerlei Rolle gegenüber wem du Geheimnisse, Patente und Copyright verteidigst - diese Art von Energie in deiner Aura belastet immer dein gesamtes Wesen und alle deine gesamten Beziehungen. Je grösser die Menge solcher Energien die du in dir trägst, je grösser deine emotionale und karmische Belastung und je mehr leidet dein allgemeines Wohlfühl.

Als Resultat greifen solche "Geheimnis-Träger immer öfter zu Kompensations- oder Entlastungs-Handlungen. Die häufigste davon sind Alkohol und Drogen. Aber auch die Freigabe von Geheimnissen - an wenige auserlesene Freunde, Familienmitglieder, Ehepartner oder gar an die "Gegenpartei" sind mögliche Teil-Lösungen. Die Weitergabe von solchen "Geheimnissen" jeglicher Art and einzelne Personen führt zu einer geringen Entlastung der ursprünglichen Trägers - jedoch zu einer vollen Mehrbelastung des neuen Mit-Trägers. All dies führt zu einer zunehmenden Belastung der Lebensqualität sowie aller zwischenmenschlicher Beziehungen von ALLEN betroffenen und ihrer gesamten Umwelt - schlimmer und tragischer noch - mit Gott - der Quelle allen Seins und aller Liebe.

Das Bild unten zeigt dir wie eine solche zunehmende Mauer aussieht. Es ist vollkommen überflüssig wodurch, mit welchem Motive, welchem Hintergrund, in welcher Situation Geheimnisse, Copyright und Patente entstehen oder entstanden sind.



Das Vorenthalten von Wahrheit gegenüber einem Teil oder der gesamten restlichen Menschheit führt immer zu einer Belastung der allgemeinen Beziehung und zu einer wesentlichen Verlangsamung der menschlichen, spirituellen und wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Einheit eines ganzen Planeten mit absolut allem was dazu gehört. Es ist vollkommen egal wer die ausgeschlossene Zielgruppe ist. Seien es einzelne sehr kleine Kinder, Familienmitglieder, Partner, Angestellte, Vorgesetzte, Partnerfirmen, "Konkurrenzfirmen", andere politische Parteien, das ganze eigene Volk, andere Staaten, andere Kulturen, andere Wirtschaftssysteme, andere Religionen oder spirituelle Traditionen, oder wer immer auch.

Energie in jeder Form soll immer frei fließen können. Wissen ist ebenfalls Energie. Geheimnisse, Copyright und Patente sind Energien an denen wir FESTHALTEN. Sie blockieren den Energiefluss. Tumore jeglicher Art sind ein typisches Beispiel einer möglichen Manifestation von Energieblockaden und Abneigungen verschiedenster Art. Wachsendes Wissen dient sowohl der allgemeinen Entwicklung der Lebensqualität als auch der spirituellen Entwicklung des Ganzen !! Wenn du Wissen jeglicher Art immer vollkommen frei fließen lässt.

Während Geheimnisse absolut jeglicher Art immer die zwischenmenschlichen Beziehungen BELASTEN, sind Patente und Copyright immer eine DIREKTE BEHINDERUNG der freien Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität eines ganzen Planeten mit allem und allen was dazu gehört. Wissen jeglicher Art kann immer von vielen Menschen zur Vereinfachung des Lebens, zur Verbesserung der Lebensqualität, zur Steigerung des Wohlbefindens, zur Befreiung oder Erleichterung von Arbeit benutzt werden. Offenheit unter allen Menschen erzeugt einen freien Fluss von Liebe zwischen allen Menschen. Liebe führt automatisch zu einer weiteren

Erleuchtung des Bewusstseins und somit zu mehr Weisheit für einen liebevollen Umgang mit neuen Erkenntnissen und allem was damit zusammenhängt.

Wissen jeglicher Art fördert den Fluss der Kreativität des Menschen. Jeder Mensch ist zum kreativen tun talentiert - jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes in all seinem Potential. Der freie Fluss und die freie Entfaltung von Kreativität ist ein wesentlicher Faktor zur Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität, des allgemeinen Glücksgefühls. Kreativität ist ein physischer Ausdruck von Lieben - für beliebige andere Menschen nette, schöne, nützliche Dinge tun oder schaffen, kann eine physische Liebeserklärung an all sein. Das freie fließen lassen von allem Wissen ist etwas was absolut ALLE Menschen lernen werden bevor sie ernsthaft beginnen können spirituelle Fortschritten zu machen.

Das Open Source Prinzip wie dies in einigen Kreisen bereits erfolgreich praktiziert wird ist ein Prinzip das sich auf die gesamte Menschheit und ALLE Bereiche des menschlichen Seins - im physischen wie jenseits des physischen - ausbreiten lässt. Das Open source Prinzip ist genau das was auch Gott uns allen gegenüber praktiziert - vollkommene Offenheit in allen Situationen - vollkommene Offenheit für alle Informationen, für alles Wissen. Gott offenbart jedes Geheimnis wenn du ihn darum bittest. Gott beantwortet jede Frage. JEDE. Dein Geist sollte jedoch in der Lage sein die Antwort zu erfassen. Wenn eine Wasserflasche einen Ozean um Wasser bittet, so hat nur soviel Ozean in der Flasche Platz wie die Flasche Volumen hat. Erweiterst du jedoch dein Bewusstsein bis zum Einswerden mit dem göttlichen, so hat auch jede göttliche Antwort darin Platz. Es ist also nur eine Frage des spirituellen Fortschrittes, ob du von Gott die Antwort oder eine Lösung zu einem Problem empfangen kannst oder willst.

Wie kannst du nun selbst zu einem freien Fluss deines eigenen persönlichen, spirituellen, wirtschaftlichen, politischen, technischen oder beliebigen sonstigen Wissen herstellen und danach aufrecht halten ?

Im Zeitalter des Internet ist dies einfacher denn je. Künftige technologische Fortschritte werden den freien Informationsfluss noch weiter erleichtern. Was immer du an Wissen hast - veröffentliche es sofort. Mache alles für alle vollkommen frei zugänglich - frei heisst auch kostenlos - denn wahres Wissen kommt immer von Gott und an Gott hat noch niemand auch nur den kleinsten Geldbetrag zahlen können. Alles was Gott dir je schenkt oder geschenkt hat - ist aus Liebe zu DIR. Aus Liebe zu allen und zu Gott sollst du lernen alles zu schenken was du schaffst und "erfindest" - zum Wohle aller und aus Liebe zu allem und zu Gott. Denn was du den "geringsten" antust, tust du auch Gott an.

Auch im wirtschaftlichen oder technischen Bereich können bereits heute funktionierende Open Source Projekte angewandt werden. Menschen aus aller Welt treten in steten Kontakt zueinander und helfen einander - ohne sich zu kennen, je gesehen zu haben oder je irgendeinen Geldwerten Vorteil zu erhoffen. Nur aus Liebe - aus Freundschaft - weil es mehr SPASS macht im Team zu arbeiten. Weil es leichter ist erfolgreich zu sein im Team. Mehr Erfolg in diesem spirituellen Sinne bedeutet letztendlich mehr Energie in etwas liebevolles, allgemein nützliches, zum Wohle des ganzen bestimmtes fließen zu lassen.

Arbeitserleichterung und Arbeitsbefreiung jeglicher Art bei gleichzeitiger Steigerung der allgemeinen Lebensqualität sind die Folge von freiem fließen lassen aller Informationen und aller Liebe in allen Teil-Aspekten des menschlichen Seins - auf Erden wie auch jenseits. Eine direkte Folge davon wird mehr Zeit für Liebe in direkter und somit noch effizienter Weise sein - sowie mehr Zeit und mehr Energie die direkt zum Erreichen des eigenen und allgemeinen spirituellen Fortschrittes verwendet werden kann.

Zeitmanagement

Der Begriff Zeitmanagement wird in vielfältiger Hinsicht verwendet. Hier verwenden wir ihn ausschliesslich aus dem einen einzigen und absoluten spirituellen Blickwinkel der für die Entfaltung von Glück, Liebe, Frieden und Harmonie im Leben erforderlich ist.

Um Zeit effizient nutzen zu können, sollten wir unterscheiden lernen welche Aktivitäten im menschlichen Sein zu Harmonie, Frieden und somit Glück und Liebe der Menschheit im absoluten, dauerhaften Sinne führen. Glück und Liebe haben sowohl relative Aspekte als auch absolute. Alles relative ist vergänglich - alles Absolute überdauert alle Inkarnationen, Geburt und Tod, sogar die Auflösung von ganzen Universen - alles Absolute ist ewiglich und somit frei von einer jeweiligen Manifestations-Ebene.

Aus der spirituellen Sicht aus der einzig und allein dieses Werk entsteht, kann nur das absolute wirklich sinnvoll angestrebt werden. Jedoch darf auf Grund der von Gott geschenkten Freiheit jeder Mensch sich auch um relative, vergängliche Ziele des Lebens bemühen. Er sollte sich jedoch der Vergänglichkeit seines angestrebten Zieles bewusst werden und bewusst sein - dauernd.

Wir unterscheiden zwischen zweierlei Ziel-Gruppen:

1. spirituell hinderliche Ziele, die zwar viel Zeit und Energie benötigen, aber wenig oder gar keinen direkten spirituellen Fortschritt bewirken. Oft ist der einzige und indirekte spirituelle Nutzen solcher Ziele die Erkenntnis die wir durch Erleiden von Schmerzen erhalten.
2. spirituell förderliche Ziele und Aktivitäten, deren spiritueller Nutzen in einem direkt proportionalen Verhältnis zum Aufwand der investierten Energie und Zeit stehen und die auf liebevolle und direkte Weise zu spirituellem Wachstum führen.

Hier einige Beispiele zur 1. Kategorie:

Hier einige allgemeine Ziele die wir mehr und mehr meiden oder loslassen sollten in unserem Leben. Dies sind Ziele die von vergänglicher Natur sind und wenn überhaupt, dann nur von sehr beschränktem spirituellem Wert für die Menschheit sind und nur auf Umwegen und sehr spärlich zu spirituellem Wachstum beitragen. Diese Ziele dienen ausschliesslich der kurzfristigen Befriedigung des Egos und der Kompensation von inneren Disharmonien die durch das aktive Ego laufend erzeugt werden. Der meist sehr geringe spirituelle Wert solcher Aktivitäten liegt oft nur in den verursachten Problemen, Schmerzen, Einschränkungen, Behinderungen der Freiheit, Umweltverschmutzung, Umweltzerstörung, Zerstörung von Kulturen, Zerstörung von Eigentum, ... aus solchen schmerzlichen Erfahrungen lernt der Mensch ebenfalls, jedoch auch schmerzliche Weise, auf Umwegen und indirekt - indirekt in dem Sinne, dass er zuerst einmal in Ruhe erkennen MUSS und WIRD wie er sich von solchen Belastungen auf friedliche und liebevolle Weise wieder befreien kann. Zu den Zielen und Aktivitäten dieser 1. Kategorie gehören unter anderem:

- Sport,
- Theater,
- Fernsehen,
- Autofahren,
- Reisen rein touristischer, organisierter Natur,
- technologische Entwicklung,
- chemische Industrie,
- Armee, Polizei, Sicherheitswesen, Bewachung und Verteidigung jeglicher Art,
- Verwaltung jeglicher Art, Regierungen jeglicher Art,
- Aufbau, Schutz und Erhaltung von Hierarchien und Machtstrukturen jeglicher Art,
- Finanzwesen und Bankwesen jeglicher Art.

Und hier einige Beispiele der 2. Kategorie:

Hier sind Ziele die wir mehr und mehr integrieren sollten in unserem Leben und die uns auf liebevolle Weise helfen unser spirituelles Wesen wieder zu entfalten und zu befreien. Ziele von spiritueller Natur die einzig und alleine der Befreiung der Seele dienen und so direkt wie auch immer möglich zu einer liebevollen Befreiung der Seele beitragen. Diese Ziele führen zu einer steten Entfaltung innerer Harmonie die zu einer dauerhaften Auflösung von Wünschen und Kompensations-Verhalten des Ego.

Hierzu gehören unter anderem:

- Tägliche Bewegung in frischer Luft und freier Natur in gesundem Umfange.
- Direkter zwischenmenschlicher Kontakt - von Mensch zu Mensch und wenn möglich mit direktem Augenkontakt - frei von jeglicher zeitlicher Einschränkung und frei von jeglichen Regeln und Konventionen.
- Bildende, aufklärende und lehrende Theaterstücke und Filme in Bezug auf wahre Zusammenhänge in Natur, Umwelt, Spiritualität, die gesamte göttliche Schöpfung.
- Aktivitäten in liebevoller Harmonie zueinander und unter Menschen die allesamt in vollkommen gleichberechtigten Positionen zueinander stehen.
- Viel freie Zeit für Familie, Freunde und Gesellschaft. Ganzheitliches Gesundheitswesen - die Betonung liegt klar auf ganzheitlich - dieser Begriff ist klar definiert und umfasst immer Körper, Geist und Seele. Also immer die gesamte physische Gesundheit, alle Gedanken und Emotionen und auch das gesamte spirituelle Wesen eines Menschen unter direktem Bezug auf Gott - den Ursprung des innersten Wesens einer jeglichen Seele.
- Aktivitäten die eine vollkommen offene, liebende Beziehung zum anderen Geschlecht ermöglichen. Dies fördert das harmonische Entfalten, Lernen und Praktizieren all der göttlichen Tugenden unserer Seele, die wir am einfachsten und schnellsten in unserer eigenen Geschlechts-spezifischen Rolle unseres momentanen physischen Körpers verwirklichen können.
- Reisen die dem kulturellen direkten Austausch aller direkt betroffener Menschen dienen - also meist Reisen bei denen du über Monate oder gar Jahre dich selbst in ferne Länder, Kulturen, Völker begibst. IN bedeutet dass du in dieser Zeit des Besuchs weitgehendst eins mit dieser Kultur wirst um sie direkt zu erfahren und daraus direkt lernen zu können. Vollkommen offen für einen beiderseitigen Austausch von Erfahrungen, Liebe und Energie jeglicher Art. Solche Kulturreisen sind am einfachsten als "Rucksack-Tourist" zu verwirklichen. Den besuchten Menschen gleichgestellt - integriert in die einheimischen Gepflogenheiten. Aus allem was du erfährst lernen und den besuchten Völkern ebensoviel bringen wie du mitnimmst. Geld ist hierbei von geringst möglichem Wert und sollte ohne Bedeutung bleiben. Es gibt viel wertvolleres das DU einer anderen Kultur vermitteln kannst. Öffne dein Herz und Gott wird dich führen.

- Ziele und Aktivitäten die einer Gleichstellung aller Menschen dienen, sowie die dazu dienen die reine spirituelle und absolute Lebensqualität der gesamten Menschheit zu verbessern. Dies kann nur dann zum Wohle der gesamten Menschheit sein, wenn ein solcher Fortschritt der Lebensqualität sowohl in Harmonie mit Gott ist, als auch in vollkommener Harmonie mit der gesamten Natur - Tier und Pflanzenwelt - stattfindet.
- Die höchsten und reinsten Ziele und Aktivitäten dieser Kategorie sind das direkte spirituelle Lernen, Lehren, Üben, Praktizieren und Heilen im ganzheitlichen Sinne. Das heisst Aktivitäten in denen weder Zeit noch Geld irgendeine Rolle spielen können, sondern nur der freie Fluss von Liebe und Erfahrungen in beiden Richtungen - von dir zu anderen und von anderen in dich - der einzig wichtige Teil sind.

Achte darauf dass du mehr und mehr deine Zeit für für Ziele und Aktivitäten der 2. Kategorie aufwendest und immer weniger Zeit für Ziele und Aktivitäten der 1. Kategorie. Meist ist ist besser einige Stunden nichts zu tun als irgend etwas beliebiges. Denn im Ruhen ist auch die Heilkraft des AuflöSENS und Klärens deiner Vergangenheit enthalten. Um deine Vergangenheit in Liebe auflösen zu können brauchst du immer wieder Dutzende, Hunderte und Tausende von Stunden der Ruhe und Zurückgezogenheit. Als Resultat dieser Ruhe und Zurückgezogenheit erhältst du mehr Klarheit über dich, dein Leben, dein innerstes Wesen, deine spirituelle Wahrheit und Herkunft, deine wahren innersten Ziele.

Technischer Fortschritt darf und kann sein - aber immer zum Wohle des ganzen und nie auf Kosten einzelner - und schon gar nie auf Kosten der Natur oder Umwelt. Es ist bedeutend einfacher die Bevölkerung eines gesamten Planeten in einfacher und bescheidener Lebensweise zu Gott zurück zu führen, als in einer zerstörten Natur einer High-Tech Zivilisation. Es ist sehr leicht ohne Telefon, ohne Elektrizität, ohne chemische Industrie, ohne jegliche Regierung, ohne Industrie - nur mit einer durch Natur und Gott geführten liebevollen Gesellschaft zu Gott zu finden. Aber es ist sehr schwer in vollkommener Versklavung und Unterdrückung zu Gott zu finden - von aussen ebenso wie durch die selbst geschaffene Versklavung durch eigene Ängste, Wünsche, Stress, Abhängigkeiten, etc.

Erkenne dein bisheriges Zeitmanagement. Welche Prioritäten und Ziele sind in deinem aktuellen Leben vorherrschend. Erkenne und korrigiere entsprechend deinen wahren innersten Zielen und Bedürfnissen. Wenn du zu Gunsten deines spirituellen Fortschrittes korrigieren willst, dann lass einfach mehr und mehr deiner Termine der 1. Kategorie los. Damit schaffst du mehr Freiraum und Freiheit für Spirituelles und Menschliches in deinem Leben. Danach kannst du sie TEILWEISE und in sinnvollem Masse ersetzen durch Aktivitäten der 2. Kategorie. Achte immer auf ausreichend Zeit für Ruhe, Gebet und Andacht - um Klarheit und Harmonie IN dir zu schaffen.

Möge der Hunger nach Liebe und Freiheit deiner Seele dir deine

innersten Bedürfnisse beleuchten und bewusst machen.

Samyama

Samyama = vollkommene Kontrolle (der Gedanken)

Die feinstoffliche Physiologie von Konzentration, Kontemplation bis zum Samadhi

Samyama ist eine viele Tausend Jahre alte Technik aus dem Raja Yoga.

Dieses Kapitel zeigt dir wie du dieses heilige Prinzip in deinem täglichen

Leben anwenden kannst und warum du dies lernen solltest.

Dein Bewusstsein ist wie ein offener Behälter. Was immer das Ziel deiner Konzentration, deiner Aufmerksamkeit oder das Objekt deiner Tätigkeit in deinem täglichen Leben, im Beruf, in Familie, Freizeit, Sport, ... dies ist genau die Energie die du in dir aufnimmst. Du wirst von dieser Energie beeinflusst, geprägt und oftmals manipuliert. Es findet immer ein Energieaustausch zwischen den Objekten deiner Umgebung, deiner Interessen und dir selbst statt. Es gilt also dieses Prinzip der göttlichen Schöpfung bewusst zu handhaben um gezielt und bewusst dein Leben und deine Zukunft, dein allgemeines Wohlbefinden steuern zu können.

Wenn du dich bewusst auf ein Ziel konzentrierst - in vollkommener Gedankenkontrolle ganz auf ein einziges Objekt - kannst du ganz eins mit diesem Objekt deiner Konzentration und Aufmerksamkeit werden. Im Yoga wird diese erweiterte Konzentration auch Kontemplation genannt. Fortgeschrittene Kontemplation als Folge vollkommener Gedankenkontrolle und vollkommener Konzentration bis zum Einswerden mit dem Objekt der Konzentration heisst **Samyama**.

Das Prinzip von Samyama:

Durch Konzentration auf ein beliebiges Ziel wird ein energetischer Kontakt mit diesem Zielobjekt hergestellt. Wird diese Konzentration in vollkommener Weise vertieft, so tritt eine Einswerdung mit dem Objekt der Konzentration ein. Durch die Einheit unseres Bewusstseins mit dem Objekt entsteht Wissen über das Objekt. Durch Wissen über das Objekt entsteht das Potential der Macht und Kontrolle über das Objekt. Durch Samyama über ein Objekt erlangst du also Wissen und Macht über das Funktionsprinzip das demselben Objekt innewohnt. Die Energie mit der wir uns gedanklich in Verbindung setzen erfüllt uns bis zur Einheit mit uns.

Aus diesem Zusammenhang ergibt sich also eine offensichtliche Notwendigkeit unsere Gedanken

vollkommen zu kontrollieren und die Beeinflussung auf unser Wesen bewusst und gezielt zu steuern und kontrollieren. Als Folge dieser vollkommenen Kontrolle ergibt sich die Fähigkeit, dieses schöpferische Prinzip zu deinem Wohle und zum Wohle aller anwenden zu können.

In den **Yoga Sutren des Patanjali** - dem Basiswerk des Raja Yoga - findest du zahlreiche Sutren in denen erklärt wird, wie du durch Samyama auf bestimmte Objekte Wissen über göttliche Prinzipien der Schöpfung erlangen kannst. Diese besonderen Sutren sind im allgemeinen für weit fortgeschrittene Yoginis und Yogis gedacht. Um Samyama in der erforderlichen Vollkommenheit ausüben zu können bedarf es meist einiger Zehntausend Stunden intensiver spiritueller Übung. Wissen über beliebige Teile und Prinzipien der göttlichen Schöpfung kann sowohl durch Samyama auf ein jeweiliges Objekt, als auch durch Gottesvereinigung erlangt werden. Einheit mit Gott führt immer zu allem Wissen das du je brauchen kannst.

Wird Samyama erfolgreich auf Gott ausgeübt führt dies automatisch zu Samadhi. In der Literatur werden mehrere unterschiedliche Stufen von Samadhi erwähnt. Hier wollen wir nur Nirbikalpa Samadhi aufführen. Die höchste Stufe von Samadhi während dem ein Mensch einen physischen Körper hat. Nirbikalpa Samadhi wird immer voll bewusst herbeigeführt und tritt immer NACH vollkommenem Atem- und Herzstillstand ein und kann beliebige Zeit dauern. Nach der vollkommenen Rückkehr in den physischen Körper werden Atem- und Herztätigkeit wieder normal weitergeführt. Während des Nirbikalpa Samadhi wird der gesamte physische Körper ausschliesslich von Gott DIREKT am Leben erhalten. Dazu bedarf es logischerweise keinerlei Atem- oder Herztätigkeit. Nirbikalpa Samadhi ist das indirekte Zwischen-Ziel eines jeden Kriya Yogi / Kriya Yogini, denn es ist die einzige vollkommene Einswerdung in höchster Vollkommenheit WÄHREND einer physischen Inkarnation. Nirbikalpa Samadhi führt immer zum vollkommenen Auflösen allen Karmas des betroffenen und somit zu seiner endgültigen Befreiung aus dem Kreislauf der physischen Reinkarnation. Nirbikalpa Samadhi ist immer die Vorstufe des Maha Samadhi - dem letzten grossen Samadhi einer Inkarnation.

Lerne diese heilige Prinzip des Energieaustausches in der göttlichen Schöpfung klar zu verstehen, denn es beeinflusst ALLE Menschen auf Erden und jenseits dauernd auch im alltäglichen Bereich des Lebens. Die richtige Beherrschung dieses Prinzips ist zu deinem eigenen Vorteil ebenso wie zum Vorteil deiner gesamten Umgebung. Du wirst gleich verstehen warum!

Wenn du dieses Prinzip zu deinem spirituellen Fortschritt anwendest , so wirst du dabei IMMER bemüht sein dich auf das Höchste, die Quelle aller Quellen, den Schöpfer aller Schöpfer - Gott - zu konzentrieren. Also wirst du auch mehr und mehr von dieser heiligen - heilenden - befreienden Energie erfüllt.

Dein Körper wird gereinigt und die Schwingung deines physischen Körpers erhöht sich nach und nach. All deine Handlungen, Worte, Gedanken, Phantasien, Gefühle werden immer ähnlicher mit dem reinen göttlichen Wesen Gottes bis du letztendlich vollkommen eins mit Gott bist - auch IN deinem physischen Körper. Also bis du Nirbikalpa Samadhi erlangt hast und jegliche Trennung von Gott vollkommen in Liebe aufgelöst hast. Dieses Ziel wird im [Kriya Yoga](#) ausführlich gelehrt und praktiziert.

Jetzt wollen wir aber betrachten wie dich das Prinzip von Samyama im täglichen Leben dauernd beeinflusst und wie du diesen Einfluss zum Wohle aller anwenden kannst.

Wenn du dich ganz und gar mit einer momentanen Aufgabe beschäftigst - über einen längeren Zeitraum von mehreren Tagen, Wochen, Monate oder gar Jahre - so kann diese Aufgabe für dich "erfüllend" sein. Diese Ausdrucksform, die oftmals benutzt wird, enthält eine tiefe spirituelle

Wahrheit. Deine Aura, dein ganzes Bewusstsein wird von der Energie erfüllt. Eine solche Situation kann aber auch dazu führen, dass du von einer Aufgabe "besessen" bist. Das dahinter liegende Prinzip ist dasselbe. Die erst genannte Ausdrucksform wird meist verwendet, wenn der Zustand als beglückend empfunden wird, die zweite Ausdrucksform wird meist im Zusammenhang mit einer fanatischen oder unkontrollierten Besessenheit oder unkontrollierten Manipulation durch Dritte verwendet.

Worauf immer du auch deine Aufmerksamkeit und Konzentration wendest, die Energie dieses Objektes erfüllt dein Bewusstsein. Je offener du für eine Situation bist, je schneller geht dieser Vorgang. Je offener du für einen Menschen bist, je schneller und je mehr nimmst du in einem bestimmten Zeitraum von seiner Energie auf. Dies kann auch innert Sekunden, Minuten oder wenigen Stunden geschehen. Also sind vor allem unsere Kinder in besonderem Masse von uns erfüllt und werden durch unser Sein beeinflusst. Aber auch ein Chela (spiritueller Schüler) - Guru Verhältnis benutzt dieses Prinzip gezielt und bewusst, um durch die liebevolle Beziehung zwischen Chela und Guru vermehrt göttliche, heilende und erleuchtende Energie in alle spirituellen Schüler fließen zu lassen und ihren Weg zu Gott zu vereinfachen und beschleunigen.

In den meisten Situationen des täglichen Lebens auf Erden ist dieser Vorgang ausser direkter und bewusster Kontrolle aller Beteiligten und zum Nachteil einiger oder gar der Mehrheit aller Beteiligten. Dieses Prinzip wirkt natürlich in besonderem Masse herabziehend in einer Gesellschaft die weitgehend gottlos und lieblos geworden ist.

Typische Situationen die durch das Prinzip von Samyama entstehen sind zum Beispiel:

- Massenhysterien - sie entstehen meist durch den vollkommenen Verlust der Übersicht einer scheinbaren Notsituation. Solche Situationen können NUR in Gottgetrenntheit entstehen und existieren. Gottverbundenheit führt IMMER zu absoluter Ausgeglichenheit, innerer und äusserer Ruhe und Harmonie.
- Panik einer ganzen Menschenmenge, zum Beispiel bei Bombenanschlägen, Bränden, Erdbeben und ähnlichen Katastrophen
- Todesangst - dies wird besonders bei Entführungen, Geiselnahmen und in der Medizin als Waffe oder Hilfsmittel **benutzt** um Menschen gefügig zu machen. Wer Angst vor dem Tod hat, zahlt und macht alles was erforderlich ist, um dem Tod zu entrinnen. Es werden Freunde verraten, andere Menschen umgebracht um seinen eigenen physischen Körper zu "retten" und die Gefangenschaft der Seele im Körper zu verlängern. In der Medizin werden immer höhere, nahezu beliebige Beträge bezahlt, um ein neues und für das physische Sein wichtiges Organ - z.B. Herz, Niere, ... - zu finden und zu transplantieren oder den Verlust eines stark beschädigten Organs zu vermeiden oder hinauszuzögern. Wenn du dich jedoch vor langer Zeit entschieden hast wieder inkarnieren zu müssen - **zum Beispiel durch fehlendes Vermeiden oder Auflösen von Karma** - der sollte sich bewusst werden, dass er damit auch den garantierten Tod eingehandelt hat. Der Tod ist das garantierte Ende seiner Gefangenschaft, eine Chance zu einer Neuorientierung - zu einem möglichen Neubeginn oder gar die Möglichkeit in Liebe die Freiheit in Gott erhalten zu können.
- Angst im allgemeinen, wie Angst vor Unfällen, Notsituationen, vor möglichen Katastrophen, Kriegsangst, ... Bedenke dass Angst ein sehr grosses Geschäft für ganze Industriezweige darstellt.. Es liegt also durchaus im Interesse solcher Industrien Angst in einem hohen Masse aufrecht zu halten. Hierbei können wir das Versicherungswesen als Beispiel nehmen. Angst vor Krankheit, vor dem Tod, vor Unfall, vor Katastrophen wird im ganzen Volke weltweit geschürt und genährt, um letztendlich Versicherungsverträge abschliessen zu können. Weltweit ein Milliardengeschäft. Wahres Gottvertrauen und wahre Gottverbundenheit wäre das Ende aller Versicherungen - denn Gottverbundenheit führt zu einem Leben in Harmonie mit dem ersten Gebot Gottes - dem Gebot der Liebe - und somit

zu einem Leben frei von jeglichem Karma. Das stete schüren verschiedener Ängste kann jedoch - entsprechend dem Prinzip von Samyama - zur Entstehung von Ängsten selbst führen. Wo Angst ist, **entsteht immer in Gottgetrenntheit**. Gottgetrenntheit ist ein Zustand der schwächt, erpressbar und manipulierbar macht - der letztendlich gefügige und gehorsame Bürger schafft. Dieser letztgenannte Zustand dient dem Ego der Verursacher und ist durchaus willkommen. Starke und wahre Gottverbundenheit führt jedoch immer zu wahrer Stärke und vollkommener Freiheit von allen Hierarchien. Wie könnte ein Gottverbundener Mensch je Angst vor dem Tod haben, weiss er doch dass der Tod das Tor zu Gott darstellt - durch das eines Tages alle Menschen gehen werden. Einige zu Gott und viele in die Astralen Welten um von dort wieder in einen physischen Körper zu inkarnieren.

- auch in freudigen oder lustigen Situationen. So zum Beispiel kann Lachen ansteckend sein und in nur Sekunden eine grosse Menschenmenge erfüllen
- auch Trauer bei Verlust einer Person ist eine Energie, die für eine grosse Menschenmenge ansteckend sein kann.
- Besonders hervorheben wollen wir aber vor allem die sehr stark herabziehende Wirkung durch Zweifel, Ängste, Unsicherheit, mangelndes oder ganz fehlendes Gottvertrauen.

Bedenke jedoch:

Egal was Millionen von Menschen um dich herum denken, fühlen, wollen oder wovor sie Angst haben, wenn du in allen Situationen gewohnt bist dich immer an Gott zu wenden, so wird dies auch in allen Notsituationen so sein. Deine tiefe Gottverbundenheit bewirkt dass du immer frei von den Schwingungen deiner Umgebung sein kannst. Es bedarf jedoch einer innigen Zuwendung an Gott und einer vollkommenen Hingabe an Gott in allen Situationen deines Seins. Es bedarf eines echten und wahren Gottvertrauens und einer echten bewussten, energetischen Gottverbundenheit. Du solltest dies in allen alltäglichen Situationen deines Seins zu praktizieren - dann wird deine wahre Gottverbundenheit zu einem Dauerzustand in allen Situationen deines Seins.

Wer ernsthaft spirituelle Fortschritte machen möchte wird sich immer eine persönliche Umgebung von gleichgesinnten Gottsuchern schaffen. Daher haben die Menschen seit langem immer wieder den Drang in Ashram, Tempeln, Klöstern oder ähnlichen spirituellen Gemeinschaften zu leben, zu lernen und die letzten Inkarnationen des irdischen Daseins zu verbringen. Eine optimale rein spirituelle Umgebung ist ein stark beschleunigender Faktor auf dem Weg zu Gott und eine rein materielle, angsterfüllte, Gott-getrennte Gesellschaft ein sehr starkes Hindernis auf dem Weg zu Gott.

In der rein materiell orientierten Gesellschaft der Industrienationen ist die Aura ganzer Städte herabziehend - weil erfüllt von Wünschen, Suchten, Ängsten, Zweifeln, Hass, Zorn, Wut, Gier, Neid, Geiz, Streitsucht und vielem mehr.

Wenn du in die Stadt gehst, um einen ganz konkreten Auftrag zu erfüllen, so kann es durchaus vorkommen, dass dir plötzlich nach Kaffee, Kuchen, essen, Trinken, oder nach sonstigen Einkäufen zumute ist. Dies kann in vielen Fällen statt von dir selbst auch durchaus von den vielen anderen Menschen in der Stadt kommen. Du nimmst von allen einen Teil ihrer Aura, ihrer Gedanken, Wünschen, Ängste und Suchten auf.

Nur wenn du in tiefer, echter - d. h. bewusster, energetischer - Gottesverbundenheit sein kannst

und in allen Situationen auch bleibst, dann kannst DU auch immer DU sein und bleiben. Ansonsten und dies ist zum heutigen Zeitpunkt meist der Fall, kann es sein dass du eine Mischung zwischen dir selbst und dem Spiegelbild deiner Umgebung bist.

Aus diesem Grunde auch die wiederholte und seit Jahrtausenden übliche Ermahnung, sich immer wieder, möglichst jährlich sich für mehrere Wochen oder einige Monate vollkommen zurückzuziehen. Nur in in vollkommener Abgeschiedenheit, wenn möglich in freier Natur oder sehr natürlicher Umgebung kannst du mit Sicherheit wieder zu dir finden. Auf jeden Fall solltest du viel echten Abstand zu absolut allen Bezugspersonen deines alltäglichen Lebens schaffen. Abstand bedeutet hier viele Hundert oder Tausende von Kilometer, sowie frei von jeglichen Kontakten bleiben. In Indien hat man sich hierzu in den Himalaja zurückgezogen, sei es in ein Ashram, in eine Höhle oder den Urwald. Ähnliches ist auch in anderen Völkern und spirituellen Traditionen weltweit praktiziert worden. Viele Menschen sind - dies jetzt im negativen Sinne - von den Ideen ihrer Umwelt, Ihrer Firma, der wirtschaftlichen, religiösen oder materiellen Gesellschaft in der sie leben so sehr BESESSEN, dass sie diese Gedanken oft als die eigenen betrachten.

Abstand gewinnen bedeutet sich von allen diesen fremden Gedanken, Gefühlen, und sonstigen Energien zu befreien um wieder zu sich selbst zu finden. Um wieder herauszufinden welche Ziele denn deine eigenen sind und welche dir von deiner Umgebung aufgeprägt wurden. Solche Prägungen durch die Gesellschaft geschehen natürlich keineswegs nur zufällig. Massen-Beeinflussungen ganzer Nationen oder Kontinente werden oft ganz bewusst und gezielt von Regierungen, wirtschaftliche Interessengruppen oder der religiösen Obrigkeit eines Landes gezielt bewirkt. Denken wir an die "heiligen Kriege in verschiedenen arabischen Ländern, oder an politische Meinungsbildung auch in Europa, USA, etc. Es werden künstliche "Feindbilder" durch Massenhypnos, durch Vorenthalten von Fakten und Verbreiten von gezielten Lügen geschaffen, um anschliessend die Unterstützung des Volkes oder anderer Nationen für einen Krieg zu ergattern.

Natürlich gehört dies zum Karma von Hunderten von Millionen Menschen, die fortlaufend in die Irre geführt werden - denn jeder Mensch auf Erden hat sich freiwillig und bewusst von Gott entfernt und hat in JEDER Inkarnation, seit je her immer die Möglichkeit gehabt, sich an Gott zu wenden und zu Gott zurück zu finden. Alles hierfür Erforderliche Wissen war immer vorhanden und alle erforderlichen Helfer Gottes waren ebenfalls vorhanden. Der Intellektuell suchende war blind - der mit seinem Herzen suchende hat immer gefunden.

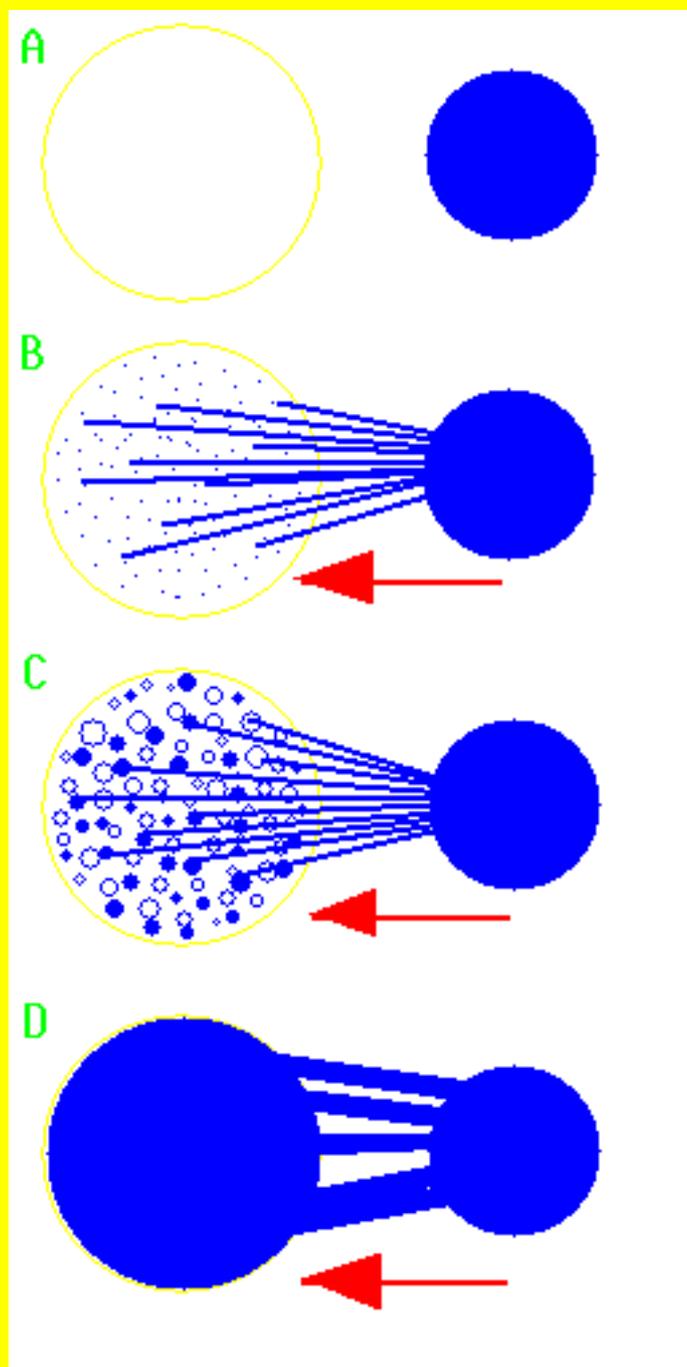
Die Funktionsweise des Prinzip von Samyama führt auch dazu, warum viele wahrlich Gott suchenden immer wieder die wiederholte Nähe von Heiligen oder Gurus gesucht haben. Die Anwesenheit von erleuchteten Seelen ist immer erhebend und spirituell förderlich.

Die spirituelle Qualität unserer Umgebung ist von grosser Bedeutung für alle Gottsucher. Daher solltest grossen Wert legen auf die Wahl deiner Umgebung, deiner Mitmenschen die innerhalb deiner Aura leben und mit denen du regelmässig energetischen Austausch hast. Du kannst mit Leichtigkeit ohne oder mit sehr wenig Geld und ohne oder wenigen materiellen Gütern in einer einfachen, bescheidenen und doch komfortablen Umgebung deinen Weg der Liebe zu Gott finden. Ein Millionär, General, Regierungschef, Firmenbesitzer oder Kaufmann hat jedoch noch nie zu Gott gefunden. Die Zeit der weisen und Gott verbundenen Könige ist schon lange vorbei. Nur noch sehr sehr wenige Politiker führen ihr Volk in Harmonie mit Gott und in Harmonie mit dem ersten Gebot Gottes - dem Gebot der Liebe.

Es ist also an der Zeit wo du dein eigenes Schicksal selbst in die Hände nimmst und über deine Zukunft selbst entscheidest - DU ganz allein. DU solltest die Entschlusskraft, Bereitschaft und

Energie aufbringen, alle Voraussetzungen selbst zu schaffen, die du für deinen erfolgreichen Heimgang zu Gott brauchst. Alle Regeln und Einzelheiten sind seit Jahrtausenden immer bekannt, immer dieselben.

Feinstoffliche Physiologie von Samyama



Im Bild oben siehst du symbolisch das Zentrum des menschlichen Bewusstseins als gelben Kreis mit weissem Zentrum. Das Weiss des Bewusstseinsinhalts soll das vollkommen heilige Bewusstsein in reiner Gottverbundenheit darstellen.

Der mit blauer Farbe gefüllte Kreis stellt ein beliebiges Ziel-Objekt der Konzentration und Kontemplation dar.

Die Richtung der Konzentration ist von links nach rechts - vom Betrachter zum Objekt der

Betrachtung. Der Fluss der Energie von rechts nach links - vom Objekt der Betrachtung zum Betrachter.

Bild A

zeigt einen Menschen - in seiner göttlichen Heiligkeit fest verankert. Selbst in direktem Kontakt mit beliebigen Objekten bleibt er permanent in Gott verankert - sein Bewusstsein bleibt göttlich rein, selbst wenn er in direkten Kontakt mit anderen Energien kommt. Wenn du dauernd mit Gott verbunden bleibst - so kann deine Aura auch nur dauernd göttliches beinhalten, egal was du tust und womit du in energetische Berührung kommst.

Bild B

zeigt einen Menschen der beginnt seine Aufmerksamkeit ausserhalb des göttlichen zu richten. Er konzentriert sich auf ein beliebiges Objekt - in diesem Falle den blauen Kreis und er beginnt diese blaue Energie in sich aufzunehmen. Dieser energetische Kontakt führt zu einem Energiefluss vom Objekt der Betrachtung in den Betrachter. Dieser Energiefluss ist durch die blauen Punkte innerhalb des gelben Kreises dargestellt. Der rote Pfeil zeigt die Richtung des Energieflusses. Wer versorgt alles mit der zu fließenden Energie ? Gott. Alles ist von Gott geschaffen - alles ist aus Gott geschaffen. Gott ist die Quelle, der Ursprung allen Seins. Alle Energie fließt von Gott durch alles und hält alles am leben.

Wenn du kämpfen willst - so versorgt Gott dich mit der Energie. Er schenkt dir die Freiheit mit seiner Liebe die er dir schenkt zu machen was du willst. Denn er weiss, dass dein irdisches Sein nur ein Lernprozess im ewigen Sein ist. Gott weiss, dass du nur durch freies Lernen und eine grosse Vielfalt freier Erfahrungen deine Heiligkeit voll erfahren und verwirklichen kannst und ein verwirklichtes heiliges Kind - Gott zum Bilde geschaffen - sein kannst. Am Schluss aller deiner irdischen Erfahrungen und Inkarnationen löst Gott alles je von dir geschaffene wieder in Liebe auf. Die Summe all dieser Erfahrungen durch die du gehst führt zur Erkenntnis dass Lieben und Lieben lassen die einzig göttlichen Lösungen zu allem sind. Nie kann ein Mensch zuviel lieben oder zuviel geliebt werden.

Bild C und Bild D

zeigen die Fortsetzung dieses Prozesses der erweiterten Konzentration die in eine Kontemplation und schliesslich zu Samyama - zum vollkommenen Einswerden mit dem Objekt der Konzentration / Kontemplation führt. Am Schluss von Samyama sind wir identisch mit dem Objekt der Konzentration. Wir sind erfüllt oder besessen von seiner Energie. Dieses Prinzip von Samyama funktioniert mit allen Zielen der Konzentration !! Sowohl für physische Ziele als auch für gedankliche, emotionale oder spirituelle Ziele. Also können wir dieses Prinzip von Samyama nutzen - und so wird es seit Jahrtausenden erfolgreich gemacht - um uns auf Gott direkt zu konzentrieren. Dies ist optimal wenn wir Gott direkt als Ziel der Hingabe, Zuwendung, Konzentration nehmen. Es funktioniert aber auch wenn wir unseren Guru oder einen wirklich heiligen Menschen als Vermittler zu Gott nehmen. Es sei jedoch betont, dass von der Kirche heilig gesprochene keineswegs heilig sind. Es gibt andere Zeichen der Heiligkeit die dem Suchenden offenbart werden. Du solltest jedoch lernen dich immer direkt an Gott selbst zu wenden. Dies ist die einzig wirklich sichere Methode wirklich mit Gott in Verbindung zu sein und eines Tages ganz mit Gott eins zu werden und zu bleiben.

Ein Bhakta - ein Gottsucher der Bhakti Yoga praktiziert - übt sich in steter Hingabe und Zuwendung an Gott bis er eins mit Gott ist. Viele grosse Heilige aller Zeiten haben auf diese

einfache und vollkommen "untechnische" Weise der liebevollen Hingabe an Gott vollkommene Verschmelzung mit Gott erlangt. Samyama ist ein heiliges Prinzip der göttlichen Schöpfung - von Gott geschaffen - dem Menschen und allen Wesen der Schöpfung zu helfen.

Erfinder praktizieren diese Technik erfolgreich. Sie konzentrieren sich auf ein Problem, eine Problemsituation bis sie vollkommen eins damit sind. Im Problem selbst ist auch gleichzeitig die Lösung enthalten. Indem sie nach der Lösung eines Problems - der LÖSUNG - suchen, fragen und bitten - werden sie eins mit der Lösung und können diese anschliessend intellektuell formulieren und den Menschen wiedergeben. Natürlich können solche Prozesse des Lösungsfindens auch zusätzlich spirituell gesteuert werden.

Wenn du selbst nach der Lösung eines Problems - technischer oder menschlicher Art suchst - so sei dir zuerst sicher, dass du das Problem ganz klar erkannt hast und ebenso klar formulieren kannst. Dann werde dir bewusst welcher Art von Lösung du genau suchst. Anschliessend konzentrierst du dich einige Zeit ganz klar auf die Problemsituation - danach lässt du die Frage los und machst Platz in deinem Bewusstsein für die Antwort, die Lösung. Problem und Lösung, Frage und Antwort sind wie zwei Seiten derselben Münze. Die zweite Seite kann erst sichtbar werden, wenn du aufhörst die erste Seite zu betrachten !!

Es sollte dir somit jetzt ganz klar sein, dass deine Beschäftigungen jeglicher Art, deine Aufmerksamkeit, deine Konzentration im täglichen Leben, beim Lesen, bei deinen gedanklichen Wanderungen, in deiner Phantasie, beim Fernsehen, Sport, Freizeit, Familie, Beruf, in gedanklichen Spielereien, Unterhaltungen, Gesprächen, Schreiben, aber natürlich auch bei Spielen jeglicher Art wie zum Beispiel Rollenspiele, Theater und Film, u.s.w. - je nach Qualität der Schwingung eine entsprechende Beeinflussung deines Wesens zur Folge haben. Viele Menschen werden beeinflusst ohne zu wissen woher und warum. Andere wiederum nutzen dieses Funktionsprinzip um dich bewusst zu beeinflussen oder zu manipulieren. Der Mensch kann durch energetischen Kontakt in seinem gesamten Wesen stark beeinflusst und geprägt werden. Dies muss weder gut noch schlecht sein. Es kommt auf die Qualität bzw. Heiligkeit der Energie an. Energetische Kontakte können uns für den Rest der Ewigkeit beeinflussen. Es liegt an uns allen - dieses Prinzip der göttlichen Schöpfung zum Wohle aller Beteiligten zu nutzen.

In verschiedenen spirituellen Traditionen erfolgt daher seit je her die Ermahnung sich nur in Gesellschaft von Gottsuchern und Menschen mit liebevoller und positiver Einstellung zu leben und Menschen mit Suchtverhalten, Aggressionen, Neigungen zu Gewalt, Lüge, Betrug, Macht, u.s.w. im täglichen Umgang zu meiden. Nur in einer Umgebung von Liebe, Frieden und Harmonie und bei allseitiger ACHTUNG der Freiheit und des Wohles aller Beteiligten kannst du optimalen und schnellst möglichen spirituellen Fortschritt erzielen. Selbst grosse Heilige haben es immer wieder vorgezogen in friedlichen und liebevollen, natürlichen Umgebungen, zu leben und zu wirken oder wenigstens sich wiederholt an solche Plätze für längere Zeit zurückzuziehen. Eine Welt des Friedens und göttlicher Harmonie ist immer ausserhalb der Grossstädte, ausserhalb der Industrie und Ballungszentren. Es gehört zur Freiheit aller Menschen in der Welt der eigenen Wahl leben zu dürfen. Selbst wenn dies eine Welt der Gewalt, Machtmissbrauch und Zerstörung ist. Die Kehrseite dieser Freiheit ist natürlich allen Beteiligten seit Jahrtausenden wohlbekannt - dass all diese Menschen auch wieder in die von ihnen zerstörte Welt reinkarnieren um ihre eigene Welt zu erleben. Mit allem was sie geschaffen - Zerstörung, Wüste, Gewalt, Unterdrückung, Ausbeutung - was immer sie auch geschaffen haben.

Nun da wir diese heilige Prinzip von Samyama wirklich verstehen, können wir es zu unserem spirituellen Nutzen und zum Wohle aller anwenden. Wir haben die Freiheit der Wahl - die Freiheit unsere eigenen Prioritäten im ewigen Sein selbst zu wählen und zu verwirklichen. Auf dem Weg

der Liebe ist dir Gottes Segen immer gewiss und trägt dich nach Hause. Auf dem Weg der Dunkelheit, des Egos und des Machtmissbrauch jedoch wirst du alles selbst erkämpfen müssen - um es eines Tages alles sowieso wieder zu verlieren.

Sei sicher, dass du den vollen Umfang der Wirkungsweise und Macht der Funktion des Prinzip von Samyama verstanden hast. Du wirst davon betroffen und verändert, ob du dies willst, negierst, verleugnest oder ob du das Prinzip anerkennst und damit umgehen lernst. Es ist so allwesend wirksam wie die Sonne auf alle - auch die Blinden und Menschen mit geschlossenen Augen wirkt. Du kannst also lernen damit umzugehen und das Prinzip von Samyama zu deinem spirituellen Wohle anzuwenden und somit zum Wohle aller Menschen, der ganzen Schöpfung oder du kannst ein willenloser, passiver Spielball dieses Prinzips sein.

Hier nun einige Beispiele wie wir vom Prinzip von Samyama im alltäglichen Leben beeinflusst werden:

- Eine Partnerschaft zwischen zwei oder mehreren Menschen entsteht durch eine Anziehungskraft zwischen den betroffenen durch gleiches Karma oder gleiche Wünsche, Veranlagungen, Abneigungen, spirituelle Lektionen, Interessen, etc. In vielen Partnerschaften gehen die verschiedenen Mitglieder einer Partnerschaft jedoch im Alltag verschiedenen beruflichen Tätigkeiten nach. Oft 8 oder mehr Stunden täglich. Dies führt zu intensiven Kontakten zu anderen Mitmenschen, zu anderen Tätigkeiten, zu anderen Manifestationen in Gottes Schöpfung. Menschen beschäftigen sich oft sehr intensiv mit dem Objekt ihres Berufes und bringen auch viele der damit verbundenen Energien mit in die eigene Familie nach Hause. Da zur Zeit den meisten Menschen auf Erden ein gemeinsames spirituelles Ziel fehlt - fehlt das Wissen und die Fähigkeit aus dem gelernten die spirituelle Essenz zu erkennen - das berufliche als Spielfeld des spirituellen Lernens zu erkennen. Menschen beginnen statt dessen sich mit ihrem Beruf und der beruflichen Umgebung zu identifizieren. Als Folge dieser zunehmenden intensiven Beschäftigung mit dem beruflichen Umfeld nehmen die betroffenen Menschen Tag für Tag immer mehr Energie des beruflichen Umfeldes in sich auf. Da jedoch meist die verschiedenen Mitglieder einer Familie oder Partnerschaft in verschiedenen Firmen oder Orten tätig sind - unterliegen sie jeweils vollkommen verschiedenen Einflüssen.
- Die Persönlichkeit wird geformt und verändert von der unmittelbaren Umgebung. Nur spirituell erwachte und in Gottverbundenheit nach spiritueller Entfaltung strebende Seelen können aus ihrer Umgebung lernen und doch frei von den Einflüssen ihrer Umgebung bleiben. Selbst das Lernen aus der Umgebung mag als Einfluss betrachtet werden. Jedoch führt das spirituelle Lernen zu immer vollkommener Freiheit von allen äusseren Einflüssen - während die normale Beeinflussung der spirituell unbewussten Menschen zu immer grösserer Abhängigkeit und Verstrickungen mit der Umwelt führt.
- Der spirituell bewusste Mensch sieht mit wachsendem spirituellen Fortschritt, mit zunehmender Erleuchtung alles immer klarer und durchschaut alle Spiele und Tricks seiner Umwelt immer deutlicher. Beim geistig umnachteten Durchschnittsmenschen der heutigen Zeit jedoch wird die Wahrnehmung seiner Umwelt und des Absoluten immer verschwommener. Die Essenz dieser Entwicklung in unterschiedlichen Kontaktbereichen zweier oder mehrerer Partner ist das meist zwangsläufige Auseinanderleben der beteiligten. Die Partnerschaft löst sich im Laufe der Zeit auf, da Neigungen, Veranlagungen,

Wünsche, die gesamte Aura der Menschen sich in unterschiedlichen Lebensbereichen unterschiedlich weiterentwickeln.

- In einer Partnerschaft in der alle Beteiligten spirituell orientiert und auf Gott gerichtet sind, führt der zunehmende spirituelle Fortschritt aller Mitglieder dieser Gruppe zu einer immer innigeren Beziehung. Durch spirituelles Wachstum wird das Ego der Beteiligten zunehmend immer mehr aufgelöst - die Menschen kommen sich auf vollkommen natürliche Weise "näher" !! Dies bedingt jedoch, dass alle Beteiligten Personen einer Familie aus ihrem Geschehen des täglichen Lebens fortlaufend spirituell lernen und ihre täglichen Lektionen des spirituellen Seins erkennen und in Liebe annehmen und verwirklichen.
- Jedes Kind - selbst wenn es direkt von Gott in einen Erdenkörper inkarniert - wird zuerst einmal alle irdische Energie seiner Eltern und unmittelbaren Umgebung in sich aufnehmen. Somit auch alle Eigenschaften der eigenen Eltern, Erzieher, der Schule, der politischen, religiösen und wirtschaftlichen Gesellschaft - seiner gesamten Umwelt - jahrelang oder jahrzehntelang. In diesen Jahren vergisst ein Mensch meist woher er gekommen ist und was seine spirituelle Aufgabe, Lektionen bzw. seine Pläne sind, die das Motiv der Inkarnation sind. Er vergisst meist vollkommen warum er auf Erden ist.
- Oft dauert es nach der Volljährigkeit - nach dem Erreichen der Freiheit von seinen "Erziehern" eines Kindes viele Jahre oder gar Jahrzehnte bis dieser Mensch wieder zu sich gefunden hat - wieder sich selbst geworden ist.
- Dieses "zu sich finden" kann nur durch deutlichen Abstand von seiner Umgebung vollzogen werden. Durch umfangreiche Aufenthalte in anderen Kulturen, loslassen und aufarbeiten der Kindheit, in eine eigene Wohnung ziehen, in eine andere Umgebung ziehen und sich lösen von der eigenen Familie sind einige erfolgreiche Hilfsmittel um schneller und sicherer wieder zu sich finden zu können.
- Wirklich liebende Eltern beschränken ihre Erziehung darauf, den Kindern in jeglicher Hinsicht, im gesamten Leben, Beruf, Alltag, Familie, Freizeit - in Gedanken, Gefühlen, in ihrer Phantasie und allen Handlungen - immer ein Vorbild zu sein. Den Kindern die wahre Eigenschaft und das wahre Wesen verschiedener Möglichkeiten im Leben ehrlich und neutral zu erklären und den Kindern die freie Wahl zu lassen. Bedenke dass die Weisheit eines Kindes unter Umständen wesentlich göttlicher ist als die Weisheit der meisten Eltern und Erwachsenen.
- Das intellektuelle Wissen und die Verhaltensregeln die wir den Kindern einflößen sind vergänglicher Natur. Entstanden durch unser Ego und Konventionen unserer Gott-getrennten Gesellschaft auf diesem Planeten. All dieses intellektuelle Wissen ist vollkommen wertlos. Aus diesem Grunde muss es auch in jeder Inkarnation wieder erneut erlernt werden. Das ewige spirituelle Wissen ist IN jedem Kind und in jedem Wesen dauernd in absoluter Vollkommenheit vorhanden und kommt durch das Loslassen allen intellektuellen Wissens bei gleichzeitigem spirituellem Fortschritt automatisch zum Vorschein.
- Neugeborene Kinder sind voll bewusste Seelen - Engeln gleich in ihrer Reinheit und Fähigkeit zu lieben. Achte sie einem Engel gleich. Schütze ihre natürliche Begabungen und erlaube ihnen ihr eigenes göttliches Wesen entfalten zu dürfen. Denn die meisten Kinder sind gekommen um ihren Eltern zu helfen - auf dem Weg zu Gott. Die meisten Kinder kommen aus Liebe zu ihren Eltern. Also sollten wir sie als unsere geliebten Gäste betrachten und behandeln - denn die Eltern haben die Kinder auf die Erde eingeladen und die Kinder haben sich für diese eine Eltern-Familie entschieden - aus Liebe.

Eine Ermutigung zu mehr Eigenverantwortung und

mehr Eigeninitiative:

Geistige Umnachtung der breiten Bevölkerung liegt im Interesse von Regierungen, Organisationen, teilweise auch von Arbeitgebern, letztendlich von Machtstrebenden jeglicher Art. Geistige Umnachtung und geistige Unwissenheit machen schwach und gefügig. Geistige Umnachtung kann nur mit den Mitteln von Lüge, Betrug, Gewalt und Mitteln der Freiheitsentzug erlangt werden. Solche Mittel sind immer GEGEN Gott, gegen die gesamte Gesellschaft und Schöpfung und GEGEN das Wohl der eigenen Seele gerichtet.

Geistige Erleuchtung jedoch kann nur in Liebe - durch Taten der Liebe, durch Entfaltung von reiner, göttlicher Liebe erlangt werden. Also immer mit Gottes Segen und Hilfe !!

Geistige Erleuchtung sollte im Interesse einer jeden freiheitsstrebenden Seele sein, denn Freiheit und Stärke sind dein heiliges göttliches Recht als Kind Gottes - Gott zum Bilde geschaffen !!!

Wahre Gottsucher werden oft auch als Wahrheitssucher bezeichnet. Wenn du immer nach Wahrheit strebst und selbst in allen Situationen wahrhaftig und ehrlich bist, so wird dein Bewusstsein auch mehr und mehr mit Wahrheit erfüllt. Wahrheit und Liebe sind reine göttliche Attribute die jeder Seele innewohnen.

Lerne deine Aufmerksamkeit aus der Welt der Egos und der Täuschung zurückzuziehen und auf göttliches zu richten, damit göttliches dein Bewusstsein erleuchtet und dich befreit. Lerne alles was du tust immer in einer vollkommenen Gottverbundenheit zu tun. Du kannst durch diese dauernde Gottverbundenheit aus allen Situationen lernen und doch bleibt dein Bewusstsein klar und frei von den Situationen aus denen du lernst. Lerne Energien DURCH dich hindurch fließen zu lassen, ohne sie in dir anzusammeln. Schenke alle Erfahrungen und alle Erlebnisse fortwährend Gott und dein Bewusstsein wird immer frei bleiben von allen äusseren Einflüssen um dich herum.

Lerne das Prinzip von Samyama verstehen und die Beeinflussung durch fremde Energien aus deinem Umfeld zu erkennen und befreie dich von solchen Einflüssen in dem du lernst deine Gedanken vollkommen zu kontrollieren und immer auf göttliches zu richten. Es gibt Zeiten in denen du eine rein intellektuelle Tätigkeit ausführst - selbst in diesen Zeiten kannst du immer mit Gott verbunden bleiben. Es gibt Zeiten in denen deine Gedanken keine besondere Aufgabe haben - dann sollten sie in Gott ruhen - statt wie wilde Frösche umher zu springen !!

Alle materiellen Güter mit denen du dich und deinen Intellekt beschäftigst sind so vergänglich wie ein Regenbogen. Würdest du für ein Jahresgehalt einen Regenbogen kaufen, obwohl du genau weisst das er ganz spontan wieder aufgelöst ist ?? Ebenso wird deine irdische Existenz und dein ganzes irdisches Besitztum eines Tages verloren sein und sich auflösen. Vielleicht in wenigen Sekunden bereits - wann immer dein Karma dies veranlasst.

Lerne also nach beständigem Reichtum zu streben - nach der Fähigkeit zu lieben - es ist die grösste und schönste aller göttlichen Fähigkeiten und wird alle Ewigkeit überdauern. Liebe ist der grösste aller Reichtümer, die eine Seele je erlangen kann. Wenn du dich immer auf Gott und die göttliche Liebe besinnst wirst du damit erfüllt - und nebenbei auch vollkommen in göttlicher Liebe befreit. Für den Rest der Ewigkeit.

weitere verwandte Kapitel:

[Gedankenkontrolle](#)

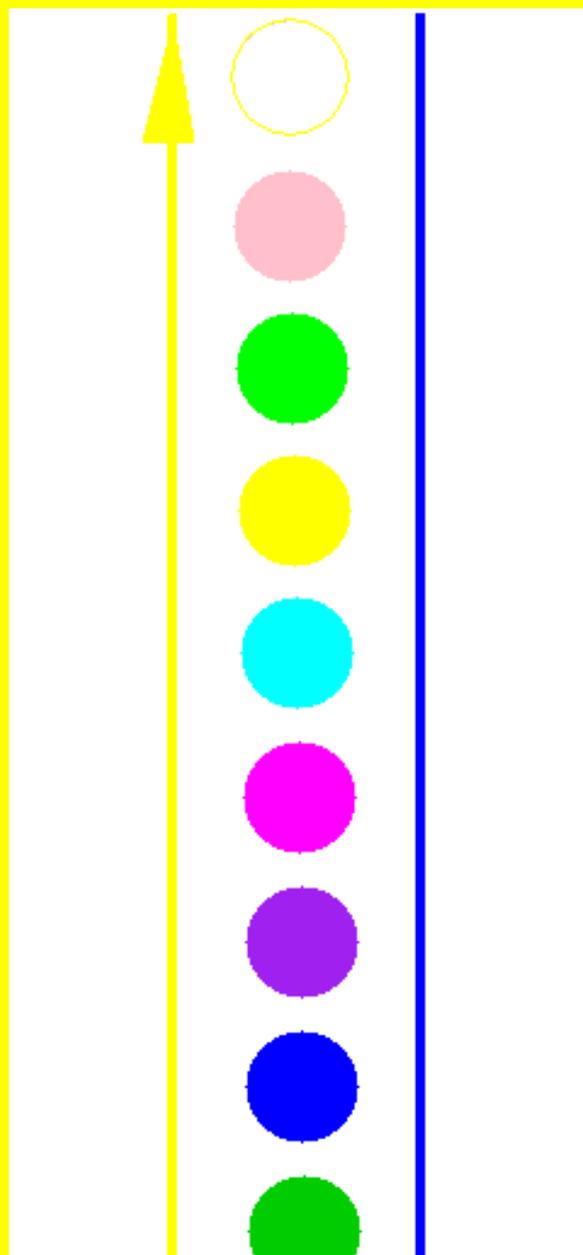
Kundalini Shakti und Chakras

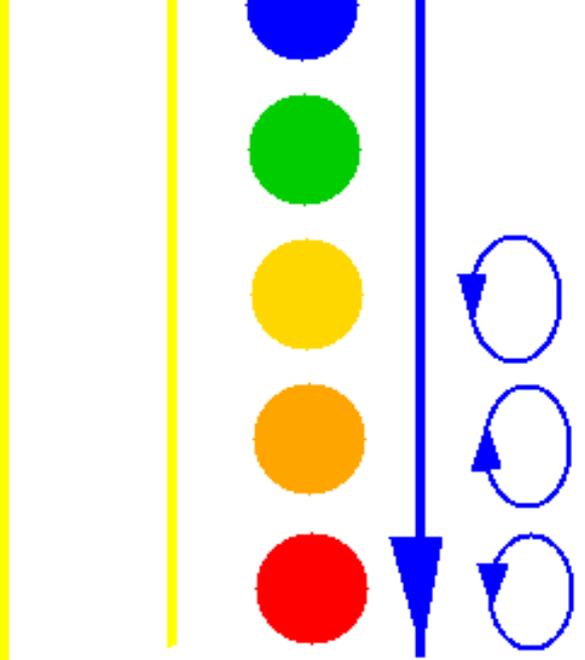
Die Physiologie der Chakras und die Bedeutung der

Kundalini Shakti

während der spirituellen Entfaltung des Menschen.

Dieses Kapitel wird dir helfen, das Verständnis über die Kundalini Shakti - auch als Schlangenkraft bezeichnet - zu klären. Eine "Erweckung" wie oft bezeichnet, ist nie möglich, da die Kundalini als alles erzeugende und am Leben erhaltende kosmische Lebenskraft von Gott kommend und zu Gott zurückkehrend immer fließt. Jedoch gibt es durch spontane Einflüsse die eine plötzliche Vervielfachung der Energiemenge verursachen können. Sowohl bewusste einseitige Übungen zur "Erweckung" der Kundalini Shakti, als auch ein allseitiger, harmonischer Fortschritt auf dem spirituellen Weg können zu diesem Energieschub führen. Eine vorzeitige "Erweckung" ohne entsprechende Reinheit des spirituellen Körpers und des physischen Körpers **könnte** zur einer ernsthaften Schädigung des physischen Nervensystems führen.





Das Bild oben zeigt die 12 Haupt-Chakren. Die unteren 7 davon sind allgemein bekannt, da sie auch einen direkten Bezug zum physischen Körper haben. Ihre "Rotations-Richtung" ist ebenfalls gezeigt, sowie die Flussrichtung der Kundalini Shakti. Alles Leben kommt von Gott und wird von Gott ernährt - in alle Ewigkeit.

Die gezeigten Farben sind frei gewählt und stehen in keinem Zusammenhang mit den Farben, die Hellsichtige oftmals sehen. Die gesehenen Farben sind relativ und ändern sich fortlaufend mit dem Wechsel der spirituellen Entfaltung, dem Wechsel der Gefühle und Gedanken. Sie sind aber auch von verschiedenen Menschen oft unterschiedlich wahrnehmbar und stehen oft nur in einer korrekten Relation zueinander. Farben sind Schwingungen. Hellere Farben sind höhere Schwingungen. Um alle Schwingungen als konstante Farbskala zu sehen, sollten alle beteiligten Hellsichtigen zuerst auf eine gemeinsame Bezugs-Frequenz abgestimmt sein. Hellsichtige, die den Astralkörper sehen, mögen andere Farben wahrnehmen, als solche die den Mentalkörper oder gar den Kausalkörper sehen. Zum einen sind dies verschiedene Schwingungsbereiche, zum anderen ist das Sicht-Spektrum der wahrnehmenden unterschiedlich.

Um dies kurz zu erklären wird ein Beispiel aus der Funktechnik verwendet. Hierbei werden leicht den Unterschied zwischen relativer und absoluter Wahrnehmung eines Frequenz-Spektrums erkennen. In der Übermittlungsart CW - continuous wave - wie sie für Morsetelegraphie verwendet wird, wird eine unmodulierte Trägerfrequenz in einem bestimmten Intervall ausgestrahlt. Diese Frequenz mag allerdings für die Empfängerstation unhörbar sein, da sie ausserhalb des hörbaren Bereichs der Menschen liegt. Nehmen wir an, dass wir ein Dauersignal von 21 MHz aussenden. Der Empfänger möchte einen 1000 Hz Ton hören, also stellt er seinen CW-Empfänger auf 21 MHz plus oder minus 1000 Hz ein. Also entweder auf 20,999 MHz oder auf 21,001 MHz. Ein anderer Empfänger möchte lieber einen 400 Hz Ton hören, also stellt er seinen CW-Empfänger auf 21 MHz plus oder minus 400 Hz ein. Die Differenzfrequenz ergibt den hörbaren Ton beim Empfänger.

Daraus erkennen wir, dass das gleiche Signal, sowohl als 1000 Hz als auch als 400 Hz oder auch in einer beliebigen anderen Tonfrequenz gehört werden kann. Der Relative Nullpunkt des Empfängers zur Sendefrequenz ist verändert worden. Das ursprüngliche Sendesignal ist das gleiche geblieben. Wird jetzt dieser gleiche Sender abwechselnd verschiedene Signale in einem Frequenzbereich von 2000 Hz im oberen Seitenband, also 21 MHz minus 0 bis plus 2000 Hz, seiner Trägerfrequenz ausstrahlen, so können beide Empfänger zwar jeweils unterschiedliche Töne, aber eine richtige Relation der Frequenzen zueinander wahrnehmen. Ebenso verhält sich oftmals auch die absolute Wahrnehmung der Farben eines Chakras oder der Aura. Ebenso wie auch bei einem Empfänger das Eigenrauschen eine wichtige Rolle spielen kann, ebenso kann auch die Schwingung der eigenen Aura einen entscheidenden Einfluss bei der absolute Wahrnehmung von Schwingungen anderer Wesen haben.

Unten sehen wir eine Aufzeichnung der Namen der Chakras in Sanskrit, wie sie allgemein auf diesem Planeten üblich sind. Um Verwechslungen und Missverständnisse zu meiden, sollten immer die Sanskrit Namen verwendet werden. Besonders in der Deutschen Sprache werden oft zweideutige Namen verwendet, die zu tragischen Fehlern führen können. So ist zum Beispiel das "Milzchakra" ein Nebenchakra des

Manipura Chakra. Spiegelbildlich dazu gäbe es aber auch auf der rechten Seite ein Chakra auf der Höhe der Leber. Ein "Nabelchakra ist weder das Manipura Chakra noch das Svadhithana Chakra, sonder das Navi Chakra , das auf der physiologischen Höhe des physischen Nabels im Lichtkörper liegt. Um wissenschaftlich präzise Resultate zu erlangen, sollte auf dem Weg zu Gott auch präzise Methoden angewandt werden. Kriya Yoga wird oft als wissenschaftliche Methode der Selbstverwirklichung bezeichnet, dies bedingt präzise Methoden der Anwendung aller damit verbundener Techniken und heiligen Prinzipien in innigster Gottes-Zuwendung.

- Muladhara Chakra
- Svadhithana Chakra
- Manipura Chakra
- Anahata Chakra
- Vishuddha Chakra
- Ajna Chakra
- Sahasraram Chakra. manchmal auch als "Tor Gottes" oder in der chinesischen Akupunktur als "Baihui" bezeichnet

Eine Grafik mit den genauen Plazierungen dieser Haupt-Chakren findest du auch im Kapitel "[Öffne dich für Gott, ...](#)"

Zuerst betrachten wir die heilige Lebenskraft "Kundalini Shakti" von Gott kommend. Diese Energie kann mit dem weissen Sonnenlicht verglichen werden. So wie Sonnenlicht in ein Spektrum verschiedener Farben zerlegt werden kann, so kann die heilige Lebenskraft durch die Chakren in verschiedene andere Teilbereiche zerlegt werden, um in einzelnen Lichtkörpern und Bewusstseins-Trägern ihre besondere Funktion zu erfüllen. Der globale Begriff für diese feinstoffliche Lebenskraft in den verschiedenen Dimensionen [jenseits des Physischen](#) ist Prana - die Technik diese Lebenskraft bewusst zu kontrollieren und bewusst zu steuern wird als [Pranayama](#) bezeichnet.

Mit zunehmendem Herabstieg wird die Schwingung immer niedriger, die Energie somit immer dichter. Der Physische Körper ist die dichteste Dimension des bewussten Seins. Noch dichter - aber kein Normalzustand - ist die Daseinsform im Astralen Koma in das viele physisch Verstorbenen nach ihrem "Tod" fallen. Auf Grund extremen KARMAS und zum Schutze der Schöpfung sinken viele Menschen für Jahre, Jahrzehnte oder Jahrtausende in einen tiefen Koma ähnlichen Heilschlaf - ohnmächtig und bewusstlos - bis wieder ein geeigneter Zeitpunkt für eine neue Inkarnation gekommen ist. In der Zwischenzeit werden sie durch Gottes Gnade und Liebe und die allgemeine spirituelle Entwicklung der Menschheit als ganzes von der Liebe der Schöpfung geheilt und gereinigt - vorbereitet für einen Neuanfang in einer neuen physischen Inkarnation. - befreit von allen Erinnerungen ihrer Vergangenheit.

Es ist nur die extreme Entfaltung des Egos mit seinen vielfältigen spirituellen Blockaden die die Kundalini Shakti am fließen hindern. So wie das Ego im Laufe des bewussten spirituellen Entfaltens aufgelöst wird, so nimmt der Fluss der Lebenskraft stetig zu. Als Resultat haben wir ein deutlich geringeres Schlafbedürfnis beim spirituell harmonisch entwickelten Menschen. Gott schläft nie - Gott ist immer bewusst und mächtig !!! Der irdische Mensch wird jedoch fällt in der Regel jede Nacht in eine 6 - 12 stündigen Koma ähnlichen Tiefschlaf - Ohnmächtig und Bewusstlos - als Zeichen seiner extremen spirituellen Disharmonie. Je grösser das Schlafbedürfnis - je grösser die spirituelle Disharmonie, oder anders formuliert, je mehr steht ein Mensch neben sich ! 3 - 6 Stunden dürfen von einem spirituellen Menschen als normal betrachtet werden, mehr als 6 Stunden sollte als ernsthafte Warnung und als Antrieb vermehrten spirituellen Strebens betrachtet werden.

Die Kundalini Shakti kommt von Gott und durchfließt die innersten Dimensionen der Seele, danach den Kausalkörper, den Astralkörper und am Schluss den physischen Körper. Jede dieser genannten Körper ist in sich vollkommen bewusst und stellt eine grobstofflichere Form der nächst höheren Manifestation des Menschen dar. Grobstofflicher im Sinne von mehr Ego, mehr Selbstsucht, mehr Bereitschaft zu Gewalt, Lüge, Betrug, Freiheitseinschränkung anderer, etc. Die Seele selbst ist ihrerseits aus mehreren ähnlichen jedoch noch feineren Strukturen aufgebaut. Diese noch feineren Hüllen zwischen der Seele und Gott werden hier nie erläutert - sie sind jenseits des physisch vorstellbaren und in der Entwicklung so weit näher bei Gott in Relation zum irdischen Entwicklungsstand der Menschen, dass diese Menschlichen Manifestations- und

Bewusstseins Ebenen erst nach der Befreiung aus dem Kreislauf des Karma - also nachdem auch der Auflösung des Kausalkörpers - für den Menschen wichtig werden.

Das gesamte Chakrensystem eines Menschen - aber auch bei Tieren - kann mit einer Serie von Schwingkreisen in einem konventionellen Rundfunk-Sendeempfänger verglichen werden. Das heisst jedes Chakra dient dem Transformieren von Energie von einer Manifestationsebene des Seins zur nächsten. Diese Transformation funktioniert in beiden Richtungen, also von höheren Schwingungsebenen in tiefere als auch umgekehrt von tieferen Schwingungsebenen in höhere.

Während des Herabstiegs des Menschen in immer gröbere Daseinsformen des wachsenden Egos

- nimmt die feinstoffliche Wahrnehmung des Betroffenen stetig ab
- die feinstoffliche Ausstrahlung wird immer geringer bis die Kommunikation in beiden Richtungen nur noch rein physisch möglich wird.
- der Energieaustausch mit der gesamten Umwelt verschwindet meist aus dem bewussten und wahrnehmbaren Bereich des Menschen. Es findet jedoch weiterhin ein dauernder Energie-Austausch mit der gesamten Umwelt und somit auch eine gegenseitig Beeinflussung statt

Diese Entwicklung sehen wird auch bei einem Neugeborenen Baby. In den ersten Monaten, manchmal sogar in den ersten Jahren können nahezu alle Neugeborenen Babies die Aura sehen und feinstofflich, das heisst auf der Ebene der Seele oder des Kausalkörpers mit ihrer Umwelt kommunizieren. Natürlich fehlt es meist der Umwelt an der Fähigkeit an dieser Kommunikation aktiv und bewusst teilzuhaben.

Im Laufe des Heranwachsens bildet sich das Ego durch Anpassung des Neugeborenen an seine Umwelt. Die feinstofflichen Wahrnehmungen werden immer schwächer und nach ca 5 bis 7 Jahren ist die feinstoffliche Wahrnehmung meist erloschen. Es sei jedoch betont, dass dies keineswegs so sein MUSS, sondern nur auf Grund der Anpassung einer reinkarnierten Seele an die physische Daseinsform des irdischen Lebens so ist. Diese Anpassung geschieht nur, weil das Ego der Eltern und der irdischen Gesellschaft zu grob, zu sehr von Gott getrennt ist um sich dem engelhaften Wesen eines göttlichen Kindes anpassen zu wollen. Möglich wäre diese Anpassung selbstverständlich und wünschenswert wäre sie sicherlich auch - aus göttlicher Sicht einer Seele gesehen.

Das gleiche Bewusstsein einschliesslich aller Wahrnehmungs- und Kommunikationsmöglichkeiten des physischen Menschen existieren somit auch in allen feinstofflichen Hüllen desselben Menschen. Jedoch ist jede nächst höhere Manifestation des Menschen noch feiner, noch vollkommener, noch freier und vor allem vielseitiger und mächtiger in seinen göttlichen Fähigkeiten. Zusätzlich zu den 5 Sinnesorganen hat jede nächst feinere und höhere Bewusstseinsform und Manifestation des Menschen noch mehrere weitere "Sinnesorgane" in seinem Lichtkörper. Statt der akustischen Kommunikation findet eine energetische Kommunikation statt die wir hier als Telepathie bezeichnen wollen. Diese Kommunikation verfeinert sich jedoch noch weiter im Kausalkörper oder in der Seele, so dass Telepathie beispielsweise in der Manifestations-Dimension der Seele viel zu langsam und unpassend wäre.

Die Energie fliesst in einem geschlossenen Kreislauf. Von Gott zum Menschen und zurück zu Gott. Gleichzeitig findet immer auch ein energetischer Austausch mit dem Umfeld statt. Dieser Austausch mit dem Umfeld - unter Umständen über tausende von Kilometer irdischer Distanz - ist erforderlich, um dem Menschen zu ermöglichen sein Karma zu erleben und zu empfangen. Wir erinnern uns an das Gesetz vom Karma - vereinfacht: "jeder empfängt und erlebt was er anderen angetan".

Dieser Energiefluss der Kundalini Shakti erfolgt in Nadis - in der traditionellen chinesischen Medizin auch als Meridiane bezeichnet. Nadis sind energetischen Leitern ähnlich der Venen und Arterien, die alle verschiedenen Lichtkörper durchströmen, mit Energie - Prana - versorgen. Die verschiedenen Chakren sind mit dem physischen Körper meist durch Drüsen verbunden. Alle Manifestationsebenen des Menschen sind immer miteinander verbunden. Lebt der Mensch in Harmonie mit Gott und somit seinen seelischen Bedürfnissen, so lebt er in Harmonie mit sich selbst und ist gesund. JEDE Krankheit und jeder Unfall sind IMMER EIN BEWEIS von Disharmonie mit Gott und somit seinem eigenen Innersten Wesen. Wenn Innen wie Aussen und Oben wie Unten - dann ist der Mensch eins und ganz.

Die folgenden Zustände führen zu extremen Krankheiten und teilweise zum Stillstand des Energieflusses der Kundalini in einem physischen Menschen und somit zu schwerster Krankheit wie Krebs, Aids, Tuberkulose, Pest, Aussatz, Hepatitis, Typhus, allen weiteren Krankheiten oder Tod.

- Negierungen von Teilaspekten seines innersten Wesens
- Missachten der seelischen Bedürfnisse
- erzeugte Disharmonien zwischen der momentanen Manifestationsebene eines Menschen und seinem innersten durch wiederholte und starke Missachtung der geistigen Gesetze in einzelnen oder mehreren Teilbereichen des täglichen Seins - Yama und Niyama

Natürlich kann "Tod" auch als loslassen des physischen Körpers als Resultat spiritueller Reife eintreten. Dies ist das angestrebte Ziel aller wahren Gottsucher jedoch selten anzutreffen.

Ein harmonischer Energiefluss der Kundalini Shakti durch alle Nadis und somit durch alle Chakren des dichtesten Lichtkörpers führt zum Öffnen der Chakren und zu einer Rotation der Energieausstrahlung ähnlich einer sich drehenden Rasenbewässerungsdüse. Bei den Hauptchakren dreht sich jedes Chakra im entgegengesetzten Drehrichtung seiner Nachbarchakren. Also abwechselnd im Uhrzeigersinn und Gegenurzeigersinn.

Bei Seelen ohne spirituelle Blockaden und in männlichen Körpern ist der Drehsinn eines bestimmten Haupt-Chakra jeweils entgegengesetzt dem Drehsinn des gleichen Chakra einer Seele die ebenfalls frei von spirituellen Blockaden in weiblichen Körpern inkarniert ist

Wenn also ein männlicher Körper und ein weiblicher Körper Gesicht zu Gesicht sich gegenüberstehen, dann drehen die Chakren der beiden Seelen in harmonischer Richtung zueinander. Mann und Frau - jeweils frei von wesentlichen spirituellen Blockaden können sich gegenseitig "beflügeln" oder "antörnen". Alle in Gottes Schöpfung hat einen tiefen und liebevollen Sinn. So auch dieser Zustand der Drehrichtung der Chakren. Der männliche Lichtkörper und männliche physische Körper dienen der Frau sich verwirklichen zu können und die aktuellen spirituellen Lektionen liebevoller und einfacher lernen zu dürfen und das gleiche gilt umgekehrt für den Mann. Ein weiblicher Lichtkörper und physischer Körper hilft dem Mann seinerseits die eigenen spirituellen Lektionen zu verwirklichen. Weibliches und männliches Energiesystem sind von Gott geschaffen sich gegenseitig zu ergänzen und sich bei der spirituellen Entwicklung gegenseitig zu helfen. Sexualität ist eine Ausdrucksform dieser möglichen Hilfe und ebenso in Liebe und aus Liebe von Gott geschaffen wie alles andere in der göttlichen Schöpfung.

Negieren dieser von Gott bewusst und in Liebe geschaffenen Sexualität und Anziehung zwischen weiblichen und männlichen Körpern - sowohl der Lichtkörper als auch der physischen Körper führt früher oder später immer zu ernsthaften spirituellen UND medizinischen Problemen UND Krankheiten - wie dies bei denn folgenden verschiedenen Sonderformen der Sexualität beobachtet werden kann

- Homosexualität bei Männern und Frauen - d.h. Sexualität zwischen Mitgliedern des gleichen Geschlechts
- Transsexualität - negieren der eigenen Sexualität und verändern des Körpers in das andere Geschlecht. Oder Leben in der Rolle und den Kleidern des anderen Geschlechtes.
- Andere Varianten der Negation eines liebevollen Annehmens der eigenen Gott geschaffenen Sexualität und des liebevollen Umganges mit Partnern des anderen Geschlechtes - wie z.B. Sadomasochismus, Sklave / Meister, ... etc.

Sexualität ist ein Ausdruck heiliger Liebe zwischen zwei Kindern Gottes - zwischen zwei engelhaften menschlichen Seelen während des Lernprozesses im irdischen Körper. Sexualität kann die heiligste Manifestation des Liebesbeweises und Liebesaustausches zwischen zwei physischen Menschen sein. Zum Lieben Lernen von Gott geschaffen - aus Liebe - in Liebe.

Die "Erweckung" der Kundalini Shakti

Ein plötzlicher und starker Anstieg der Kundalini Shakti wird in der Regel von allen Menschen wahrgenommen. Dieser Zustand wird fälschlicherweise meist als "Erweckung" der Kundalini Shakti bezeichnet. Befreiung wäre sicher eine präzisere Bezeichnung. Ohne fließen der Kundalini Shakti ist absolut kein Leben möglich !! Nur durch Blockaden verschiedenster Art und Ursachen im Bereich des Ego wird die Kundalini am freien und vollen Fließen gehindert.

Betrachten wir also zuerst einmal welche Faktoren unsere göttliche Lebenskraft am fließen hindern können. Dann können wir verstehen warum plötzlich und auch ohne spirituelle Vorbereitung ein extremer Anstieg der Kundalini Shakti auftreten kann.

Unten findest du mehrere Beispiele von Blockaden, die unsere Kundalini Shakti stark im freien Fließen hindern oder manchmal ganz stoppen - also zum physischen "Tod" führen.

In Kursivschrift findest du darunter jeweils Lösungen zu den Blockaden.

Ursachen von Blockaden der Kundalini Shakti:

Verhaftung an der physischen Ebene, am eigenen Körper oder physischen Körper des Partners, an materiellen Gütern.

Mache dir wiederholt ernsthafte Gedanken über dein wahres spirituelles Wesen, das Sein und Bewusst Sein nach der physischen Existenz. Löse dich bewusst von deiner Umgebung durch wiederholten Wohnort- und Arbeitsplatz-Wechsel. Lerne dich vermehrt und vertieft mit deinen Gefühlen und deinem innersten Gefühlsleben auseinanderzusetzen statt dich auf oberflächliches materielles Leben und Berühren zu beschränken.

Löse dich von deiner vertrauten Umgebung und erkenne dass letztendlich Millionen von Menschen weltweit liebend und nett sind - überall und in allen Kulturen dieses Planeten.

Werde dir bewusst wieviel Geld, Zeit, Arbeitszeit und Energie du in die Erhaltung und den Schutz deiner materiellen Güter investierst - obwohl du mit absoluter Garantie sowieso ALLES VERLIEREN WIRST. Alles - absolute alles irdische und materielle wirst du verlieren - spätestens bei deinem irdischen "Tod". Sogar der gesamte Planet wird sich eines Tages in Liebe auflösen - auch wenn dies noch viele Millionen Jahre dauern wird. Warum also etwas erlangen und verteidigen, das du sowieso bald verlierst ???

Werde frei und werde dir bewusst, dass dein Leben, deine Wahrnehmung und dein Bewusstsein erst in deinen feineren Lichtkörpern richtig erwachen. Das was du jetzt als dein Leben betrachtest ist eine extreme geistige Umnachtung und Gefangenschaft in deinem physischen Körper auf Erden. Getrennt von allem und eingeschränkt in deiner Wahrnehmung bist du auf kleinstem Raum gefangen - zum einen in deinem Körper, zum anderen in deinem Land.

Kannst du sofort und vollkommen frei in jedes beliebige Land dieses Planeten und jede beliebige Tätigkeit dort ausüben ??

Nein !! Du brauchst oftmals sogar ein Visa um die Mehrheit aller Länder überhaupt nur als Tourist besuchen zu dürfen. Bürger vieler Staaten dieses Planeten brauchen sogar eine Genehmigung um im eigenen Land in andere Provinzen fahren zu dürfen oder gar in Ausland reisen zu dürfen. In einigen Ländern ist das Reisen ins

Ausland nahezu vollkommen eingeschränkt. In vielen Ländern bist du nur willkommen wenn du reich bist, investierst oder einer bestimmten Rasse angehörst. Denke nur an die Einschränkungen und Hindernisse die Weisse den Ausländern aus dem Süden entgegenbringen.

Hierbei siehst du wie klein unsere Freiheit auf diesem Planeten ist. Solche Gedanken werden auch dich zu Erkenntnis bringen, dass du letztendlich ein Gefangener dieses Planeten und DEINES Landes, deiner Kultur bist.

Wo sind deine verstorbenen geliebten Freunde und Verwandten die ihren Körper bereits verlassen oder verloren haben ??

Kannst du sie regelmässig und jederzeit besuchen ?? Kannst du sie wahrnehmen und mit ihnen bewusst und qualifiziert kommunizieren ??

Wahrscheinlich wird auch hier deine Antwort NEIN sein und du wirst erkennen müssen, dass der irdische Körper und dein irdisches Bewusstsein und deine irdische Wahrnehmung viel zu trübe sind um wirklich und klar wahrnehmen zu können.

Welche wahren und dauerhaften Gründe ausser deiner Unkenntnis können also noch vorhanden sein als echte Motivation für weitere Inkarnationen in einem physischen Körper ?? Bedenke auf jeden Fall, dass du in der Regel ohne besonderen spirituellen Bestrebungen beliebig lang in einem physischen Körper inkarnierst. Den Kreislauf der der Reinkarnation und des Karmas musst du selbst, alleine und bewusst in Liebe auflösen. Mit Gottes Hilfe aber durch deine alleinige Initiative und deine eigenen bewussten Bemühungen und Änderungen.

Emotionale Probleme mit Vater und / oder Mutter oder anderen Menschen und Menschengruppen / Rassen. Negierung der eigenen sexuellen Rolle im aktuellen Körper oder übertriebene Betonung der rein körperlichen Sexualität. Homosexualität, Transsexualität und ähnliche Veranlagungen.

Versöhne dich mit deinen Eltern. Dies ist vor allem ein innerer Prozess IN DIR. Bedenke dass DU DIR DEINE ELTERN SELBST AUSGESUCHT HAST. Bedenke dass im voraus, das heisst vor deiner Entscheidung für DIESEN Vater und diese Mutter bereits auf Grund deines und ihres Karmas feststand wie im grossen und ganzen die gesamte Inkarnation ablaufen wird.

Der gesamte Ablauf deiner Kindheit und der ersten wenigen Jahrzehnte war dir weitgehend vor deiner Inkarnation bewusst. Warum also einem der beiden Elternteile nachtragend sein für Prügel, Alkoholismus, Freiheitsentzug, Strafen, Lieblosigkeit, Gewalt, Misshandlungen, oder ähnliches wo dies doch auf Grund deines eigenen Karmas vollkommen klar war dass dies so kommen musste. Lektionen die du in früheren Inkarnationen versäumt hast holen dich immer wieder ein - bis du sie letztendlich erfolgreich und in Liebe erfüllt hast.

Warum mit dem Schicksal hadern weil du jetzt vielleicht sehr arm oder in einer sehr armen Kultur aufgewachsen bist obwohl du vielleicht in früheren Inkarnationen durch Ausbeutung und Gier Armut geschaffen oder mit deinem Überfluss gegeizt hast. Warum mit deinem Schicksal hadern weil deine Eltern sehr erfolgreich und berühmt sind und deshalb natürlich keine Zeit für dich haben und dir keine Liebe schenken können. Vielleicht hast du gerade in einer früheren Inkarnation in armseligen Verhältnissen gelebt und dir gewünscht einmal in reichem Hause sein zu dürfen.

Bedenke bei allem was du in deinem Elternhaus je erlebt hast, dass dies von allen von dir geschaffenen karmischen Situationen und gewünschten Umgebungen noch die allerbeste und liebevollste Situation war. Dein Elternhaus hat die diejenigen Situationen geschenkt, die das grösste spirituelle LERNPOTENTIAL in sich haben. Ob du dieses Lernpotential auch verwirklichst liegt nur daran, ob DU mit einer positiven und liebevollen Einstellung die ganze Situation bejahen, annehmen und in Liebe alles lernen kannst was dieses zu Hause dir geschenkt hat. Selbst aus Prügeln, Gewalt und Alkoholismus - aus allen extremsten und gewalttätigsten Situationen kannst du spirituell äusserst wertvolles für dich lernen. Aber es liegt an DIR dir über deine Jugend Gedanken zu machen und zu erkennen was es daran zu lernen gibt. Aus Gewalt kannst

du zum Beispiel die Wichtigkeit und den Wert der Gewaltfreiheit als Vorstufe der Liebe erkennen. Aus Lieblosigkeit kannst du einen "Hunger", ein Verlangen nach Liebe entfalten. Verlangen nach Liebe führt immer zur Quelle der Liebe - zu Gott !!

Wenn du also in die schwierigste, liebloseste und gewalttätigste Familie hinein-inkarniert bist - so hast du gleichzeitig auch das spirituell grösste Lern- und Wachstumspotential erhalten. Du wirst entweder ein extremes Karma haben oder auf Grund der Notsituation deiner Eltern und deiner extremen Liebe zu ihnen dir diese Situation selbst ausgesucht haben - um deinen Eltern in Liebe zu helfen. Starke und weit fortgeschrittene Seelen suchen sich meist besonders schwere Situationen für die Inkarnation aus - starke Seelen können auch schwierigsten Menschen in arger Not helfen - nur starke Seelen können dies.

Versöhne dich mit allen Menschen um dich herum, mit Mitgliedern beiderlei Geschlechts. Lerne deine eigenen spirituellen Lektionen in Liebe anzunehmen und zu verwirklichen - in Liebe. Gott wird dir dabei immer behilflich sein. Bedenke, dass du deine spirituellen Lektionen sowieso erlernen wirst - egal wie viele Millionen Jahre es dauern mag. Je langsamer du lernen willst - je länger wird das Leiden auf Erden und in niederen astralen Sphären dauern. Je schneller und liebevoller du lernen magst - je früher kannst du deine göttliche Freiheit und göttliche Liebe und Glückseligkeit geniessen.

Partnerschaft oder Ehe mit vollkommen unpassenden und somit spirituell herabziehenden, hemmenden Partner.

Vielleicht hast du in früheren Jahren zu einem Partner JA gesagt weil dir der Mut zum NEIN gefehlt hat. Oder die Partnerschaft ist entstanden durch früher einmal wichtige Gemeinsamkeiten, gemeinsame Hobbys, gemeinsame Sportarten, oder um einen beidseitig starken Sexualtrieb oder eine besondere sexuelle Veranlagung ausleben zu können.

Eines Tages hat sich jedoch diese Gemeinsamkeit ausgelebt. Übrig bleiben neue Wünsche die einen anderen Partner bedingen weil der jetzige vollkommen andere neue Interessen hat. Es mag auch an wahren Gemeinsamkeiten für Ziele über das jetzige irdische Leben hinaus fehlen. Nur wenn in einer Partnerschaft ALLE betroffenen Personen / Seelen gemeinsame spirituelle Ziele haben, kommen sie sich automatisch mit zunehmendem spirituellen Fortschritt näher.

In allen anderen Fällen ist es vollkommen natürlich, dass Partner sich im Laufe einiger Jahre auseinanderleben. Rein materielle Gemeinsamkeiten können nie als Basis Jahrzehntelanger Liebe und glücklicher Partnerschaft ausreichen.

Für eine glückliche Partnerschaft bedarf es wahrer Liebesfähigkeit und regelmässig er spiritueller Fortschritte. Bleibt ein Partnerteil in seiner spirituellen Entwicklung zurück, so wirkt er mehr oder weniger stark herabziehend für den spirituell strebenden. Die spirituell strebende Seele sollte sich in diesem Fall in Liebe vom Partner lösen. Es gehört zur Freiheit eines jeden Menschen zu Gott gehen zu dürfen - es gehört aber auch zur Freiheit der Menschen noch beliebig lange inkarnieren oder in andere von Gott getrennte Sphären gehen zu dürfen.

Oftmals ist eine Scheidung oder Auflösung einer herabziehenden oder hemmenden Partnerschaft die einzige spirituelle und liebevolle Lösung und der alleinige Auslöser für grosse spirituelle Fortschritte und die Befreiung der Kundalini Shakti. Löse dich immer in Liebe - denn vor einiger Zeit hast du selbst die Partnerschaft bejaht und aktiv begonnen. Übernimm für deinen Teil der Erfahrungen die gesamte Verantwortung und lass deinem Partner die gesamte Verantwortung für seinen Teil. Nach einer Partnerschafts-Auflösung sollte jeder Partnerteil vollkommen frei und eigenverantwortlich leben dürfen und können. Jeder Teil sollte für seine gesamte Zukunft die alleinige und ganze Verantwortung in jeder Hinsicht übernehmen.

Fehlendes Verständnis deiner spirituellen Rolle und Lektionen auf Erden. Ein fehlendes Verständnis deines innersten und wahren spirituellen Wesens führt zur Unterdrückung deiner wahren spirituellen Bedürfnisse.

Dein gesamtes Leben - in Familie, Beruf, Freizeit, Sport und der gesamte Kulturkreis in den du hineingeboren bist beinhalten alle deine spirituellen Lektionen die du brauchst für dein spirituelles Wachstum.

Das was dir in deinem Umfeld missfällt sind die Punkte des Seins - deines Seins - für die du selbst bessere, alternative Lösungen finden solltest.

- Was kannst du aus deinem Leben lernen ?
- Was würdest du anders machen und wie ?
- Wie wäre dein Leben schöner ?
- Was fehlt dir in deinem jetzigen Leben ?

All dies sind die Änderungen die du für dich selbst, für deine Zukunft, für deine Kinder, für künftige Generationen anstreben und verwirklichen solltest. Und wenn du diese Änderungen verwirklicht hast - sind die Resultate so wie du dies erwartet hast ? Fühlst du dich in der neuen selbst geschaffenen Umwelt wohler, liebender, geliebter, glücklicher ? Wenn ja - gut. Wenn nein - überlege warum und ändere, korrigiere oder mach alles neu und komplett anders. Finde für alle Situationen den goldenen Mittelweg - den göttlichen Weg - zu sein, zu tun, zu leben !

Aggressionen - gegen dich selbst oder gegen beliebige Teile der göttlichen Schöpfung.

Aggression ist eine sehr zerstörerische Schwingung. Was du anderen antust, tust du auch dir an. Also entsteht der gleiche Schaden den du anderen durch aggressive Gedanken, aggressive Gefühle, aggressive Phantasien und aggressive Handlungen antust auch in dir selbst. Dies kann bis zur vollkommenen Selbstzerstörung durch tödliche Krankheit oder tödliche Unfälle führen.

Bedenke das Prinzip vom Karma bei allem was du in deinen Gedanken, deiner Phantasie und allen deinen Handlungen tust. Alles was du anderen antust kommt immer wieder auf dich zurück. Auch wenn du den Eindruck hast "Opfer" zu sein und dich deshalb rächen willst, so bedenke dass das was du erlebt hast das Karma dessen ist was du irgendwann einmal, also auch in früheren Inkarnationen, anderen angetan hast. Wenn du dich also jetzt rächst, Vergeltung, Bestrafung oder "Gerechtigkeit" willst - so wird auch all dies wieder erneut auf dich zurückkommen. Nur durch Liebe und Gnade kannst du diesen Kreislauf auflösen !!

Gier und Geiz

Willst du mehr als du brauchst oder mehr als andere haben oder hast du nie genug von dem was du hast beziehungsweise dir angeboten wird, so ist dies Gier. Gier gibt es in vielen Varianten: Machtgier, Habgier oder Raffgier, Sexgier, Geldgier, und andere Varianten.

Gibst du von dem was du hast wenig oder nichts an andere. Dabei ist es vollkommen wie wenig du hast - denn du wirst ärmste Menschen finden, die ihr weniges immer noch mit anderen teilen !! Teilst du nie oder selten mit anderen oder wenn, dann nur mit auserlesenen Menschen wie zum Beispiel nur mit Familienangehörigen, Verwandten und Freunden. Oder ist das was du mit anderen teilst wenig im Verhältnis zu dem was du selbst hast - so ist dies Geiz.

Auch wenn du bewusst wenig arbeitest - also faul bist - kann dies als unbewusste Ursache Geiz haben - weil du unter Umständen nur deshalb wenig erarbeitest, damit du wenig oder nichts zum teilen hast. Geiz ist wenn man alles oder das meiste für sich alleine behalten will. "Für sich alleine" kann auch bedeuten dass man nur mit eigenen Familienangehörigen, freunden oder Verwandten teilen will.

Gier und Geiz sind nahe verwandt in ihrer energetischen Eigenschaft - es ist eine der schlimmsten Krankheiten der heutigen Bevölkerung und gleichzeitig die am meisten verbreitete spirituelle Krankheit dieses Planeten. Es ist äusserst schmerzhaft für gesunde Menschen in der Aura von geizigen oder gierigen zu verweilen. Meist sind geizige und gierige weitgehend unter sich und bevölkern ganze Familien, Dörfer, Landkreise, Kulturen, oder Staaten.

Politische Kriege, "religiöse" Kriege, wirtschaftliche Kriege, militärische Kriege - die meisten Vernichtungskriege der Menschheit sind durch Gier oder Geiz verursacht. Gier und Geiz gehört zum extremsten Gegenteil von göttlicher Liebe.

Erziele ein harmonisches Fließen aller Energien und aller deiner Besitztümer und deines Einkommens. Sei fleissig in dem was du tust, erfülle alle deine Tätigkeiten gewissenhaft und sorgfältig.

Als ungefähre Faustregel sollte höchstens etwa die Hälfte eines normalen Einkommens eines Arbeiters für sich selbst und seine direkten und indirekten Bedürfnisse verwendet werden - der Rest sollte weiter fließen.

Lieben und lieben lassen - leben und leben lassen sollen das Ziel des Seins werden.

Wer mehr als die breite Bevölkerungsmasse verdient oder besitzt, sollte entsprechend mehr weiter fließen lassen. An beliebige bedürftige ! Begnüge dich mit einem Besitztum das du alleine, persönlich und eigenhändig bewohnen erhalten und pflegen kannst. Beschränke dein Wohnungseigentum auf das was du dauernd persönlich bewohnen kannst.

natürlich gibt es noch viele weitere starke und weit verbreitete spirituellen Blockaden, die die Kundalini Shakti am Fließen hindern. Alles was gegen [die geistigen Gesetze](#) verstösst behindert auch den Fluss der Kundalini Shakti - deiner spirituellen Lebenskraft und trennt dich auch gleichzeitig von Gott und allen Menschen. Durch ein Leben in Harmonie mit den geistigen Gesetzen bringst du die Kundalini wieder zum Fließen und entfaltest ein göttliches Bewusstsein des Seins in Liebe und Harmonie mit der gesamten göttlichen Schöpfung.

Jeglicher plötzliche Wegfall einer Blockade kann zu einem extremen Anstieg des Energieflusses führen. Dies wird dann oftmals und fälschlicherweise als Erweckung der Kundalini bezeichnet. Solche spontanen Änderungen können durch den Verlust von Arbeitsplatz, Verlust von eigener Firma, Verlust durch Scheidung oder Tod eines Partners oder Familienmitglieds.

Plötzliche Änderungen in deinem persönlichen Umfeld können zu einem Wegfall einer spirituellen Blockade oder einem spontanen Inneren Wechsel bei dir führen. Solche Änderungen können eine Chance für einen Neuanfang, mehr Lebensfreude, einer Neuorientierung in deinen Lebensprioritäten ermöglichen und durchaus im Sinne deines spirituellen Fortschrittes von deiner Seele so gewollt sein.

Auch das Auflösen oder beendete Durchleben von Karma oder dein inniger Wunsch nach Änderung deiner Persönlichkeit, sowie der direkte Einfluss durch eine Heiligenbegegnung oder einer Einweihung in Kriya Yoga oder ähnlichen heiligen Technik kann einen starken Anstieg der Kundalini Shakti zu Folge haben.

Solche Änderungen können Gottes Antwort auf deine Gebete nach Hilfe, mehr Liebe, mehr Freiheit oder Hilfe auf dem Weg zu Gott sein. Gottes und liebevolle Führung führt zu all den erforderlichen Änderungen die zu deinem ganzheitlichen Wohle sind. Du solltest jedoch Freiraum schaffen für Gottes Führung in deinem Leben. Wenn du selbst alle Einzelheiten deines Erdenlebens genau und zu allen Zeiten "verplanst" - bleibt nur noch Unfall oder von deinem Karma erzwungener Wechsel deiner Lebensumstände, um dir die erforderliche oder erbetene Hilfe zukommen lassen zu können.

Als Folge des stark erhöhten Anstiegs der Kundalini Shakti können Hitze oder Kälte entlang deiner Wirbelsäule oder in deiner Aura empfunden werden. Entlang der Wirbelsäule befinden sich die drei Hauptnadis Ida, Pingala und Susumna. Diese 3 Nadis führen durch alle Dimensionen deines Seins bis in den irdischen Körper und wieder zurück zu Gott. Entwicklung von Hitze oder Kälte entlang deinem Rücken oder in deiner Aura sind ein Beweis dass es noch wesentliche Hindernisse durch dein Ego gibt. Diese Hindernisse können beschleunigt aufgelöst werden durch:

- - vermehrte Hingabe und Zuwendung an Gott
- - vermehrtes intensives Streben nach der Entfaltung göttlicher Liebe in dir
- - intensives lernen und verwirklichen der geistigen Gesetze
- - intensive Meditation und tiefe innige Gebete
- - wiederholte und stundenlange "Lichtdusche"

- ausführliche tägliche und stundenlange Aufenthalte in freier Gott geschaffener Natur. Unter Gott

geschaffener Natur ist ganz klar eine Natur frei von menschlichen Eingriffen zu verstehen. Also können nur ein natürlicher und vollkommen naturbelassener Mischwald oder eine natürliche Mischwiese als Gott geschaffen bezeichnet werden. Monokulturen in Feld und Wald können kaum behilflich sein oder sich gar als stark störend erweisen. Das ruhige und bedächtige - zu Gott und aller Hilfe geöffnete - durchwandern einer gesunden und Gott geschaffen vielseitigen Natur kann in aussergewöhnlichem Masse heilend für Körper, Geist und Seele wirken.

Vor allem ein wiederholter täglicher Aufenthalt in der freien Natur kann für dein gesamtes Energiesystem und somit auch für deine Psyche äusserst heilsam sein. Die Vielseitigkeit der Natur ist von grösster Heilwirkung für den Menschen. Jeder Baum, jede Pflanze, jeder Stein hat eine für den Menschen heilende Aura und wirkt besonders in Zeiten der spirituellen Not besonders deutlich fühlbar. Verstärken kannst du diese Wirkung der Natur noch durch intensive Gebete in der Natur.

Sei bereit in diesem Zustand des verstärkten Fliessens deiner Kundalini Shakti alle noch verbleibenden Blockaden deines spirituellen Wesens Gott zu schenken. Bitte Gott alles was dich von ihm trennt durch seine Gnade und Barmherzigkeit in Liebe aufzulösen. Sei bereit dich in die Liebe Gottes sinken zu lassen und alles loszulassen.

Meide jedoch Übungen, die nur und ausschliesslich dem schnellstmöglichen "Erwecken" der Kundalini Shakti dienen. Erst wenn du wirklich bereit bist alle spirituell erforderlichen Schritte und Lernprozesse zu durchgehen, bist du auch bereit den Weg zu Gott auf eine liebevolle und somit harmonische Weise gehen zu können.

Ein erzwungenes Fliessen der Kundalini Shakti durch einseitige Übungen kann und wird in den meisten Fällen zu einer starken psychischen Störung oder gar Zerstörung deines Nervensystems führen.

Wenn der Anstieg der Kundalini Shakti jedoch durch ein selbständiges Eintreten äusserer Änderungen geschieht, dann darfst du mit Sicherheit davon ausgehen, dass du bereit und reif wärst, alle erforderlichen Schritte für einen grossen Fortschritt auf dem Weg zu Gott zu machen. Es bedarf lediglich deiner klaren Bejahung von Liebe und Gott und eine klare und alleinige Priorität deiner spirituellen Entwicklung zu diesem Zeitpunkt. Eine klare und laufend wiederholte Bejahung von Liebe auf dem Weg zu Gott führt auch automatisch zu einem wachsenden Vertrauen in Gott und Gottes Liebe und Gnade.

In Zeiten des spirituellen Erwachens und des verstärkten Fliessens deiner Kundalini Shakti wirst du wenig oder gar keine Hilfe erwarten dürfen aus deiner aktuellen Umgebung, aus den Kreisen der Religionen des Deutschen Sprachraumes, des christlichen Kulturkreises weltweit oder gar von der Schulmedizin. Seit mehr 1500 Jahren sind alles spirituelle Wissen über die Kundalini Shakti, Chakren und spirituelle Entfaltung auf dem Weg zur Gottesvereinigung bewusst und willkürlich der breiten Masse aller Gläubigen und des Volkes vorenthalten worden. So dass die meisten Priester unserer Kultur keinerlei wahres und wichtiges Wissen haben, um sich selbst, dir oder beliebigen Gottsuchern helfen zu können. Dies wird sich zwar im Laufe der kommenden Jahrhunderte ändern wird dir aber JETZT nichts nützen. Du wirst lernen dich selbst und ganz direkt an Gott zu wenden oder du wirst rechtzeitig nach einem Guru suchen der dich in diesen Zeiten führt und bei dem du in entscheidenden Zeiten Wochen oder Monate der spirituellen Einkehr verbringen darfst. Es gibt sowohl in Europa als auch im indischen und anderen Räumen geeignete Ashrams oder geeignete Klöster für solch heilige Momente deines ewigen Seins. Falls du in deinem Lebenskreis keinerlei geeigneten Orte der spirituellen Zuflucht und Einkehr finden kannst, so wirst DU es vielleicht sein der nach deiner vollkommenen spirituellen Erweckung einen solchen Ort schafft - für die nach dir kommenden Gottsucher.

Wenn der Zustand der verstärkten Fliessens der Kundalini Shakti eintritt, so mag dies für einige unter Umständen ein sehr vertraut erscheinender Zustand sein. In einigen Kulturen dieses Planeten und für alle direkt von Gott oder jenseits der Kausalen Dimensionen inkarnierten Seelen ist die spirituelle Erweckung und das verstärkte Fliessen der Kundalini ein vollkommen normaler, beglückender, wünschenswerter und somit wohlbekannter Zustand. Du darfst davon ausgehen, dass JEDE Seele weiss wie in solchen Situationen zu Handeln ist. Denn JEDE SEELE wird direkt von Gott sowie vielen heiligen, befreiten Seelen geführt und geschützt. Immer und überall - in alle Ewigkeit. Entscheidend allein für einen sanften Übergang in höhere Bewusstseinsdimensionen ist die Bereitschaft der vollkommenen Hingabe und Zuwendung zu Gott, die Bereitschaft wirklich alles Gott schenken zu wollen und zu können und letztendlich alles noch verbleibende

schnellst möglich in Liebe auflösen zu wollen.

Nur intellektuelles Wissen, Zweifel und Ängste können störend oder zerstörend sein !!

Nachdem du jedoch alle weiteren Kapitel gelesen hast - werden dir alle Techniken der Gedankenkontrolle, der spirituellen Reinigung und des Kriya Yoga bekannt sein und du wirst dir in jeder Situation deines spirituellen Seins auf Erden und jenseits des physischen Seins zu helfen wissen.

Zum Zeitpunkt und für die gesamte Dauer eines Nirbikalpa Samadhi ist es die Kundalini Shakti die deinen physischen Körper ohne Atmung und ohne Herztätigkeit am Leben erhält. Die Kundalini Shakti ist die von göttlichem Bewusstsein erfüllte Liebe Gottes. Es ist die Kundalini Shakti die dich im Maha Samadhi zu Gott empor trägt und von allem befreit - in Verbindung mit deiner eigenen Liebe zu Gott und der gesamten Schöpfung Gottes.

Gott ist Liebe

Beachte dieses heiligste Mantram ganz besonders in solchen Situationen der spontanen und beschleunigten spirituellen Entfaltung.

Die feinstoffliche Physiologie des Menschen

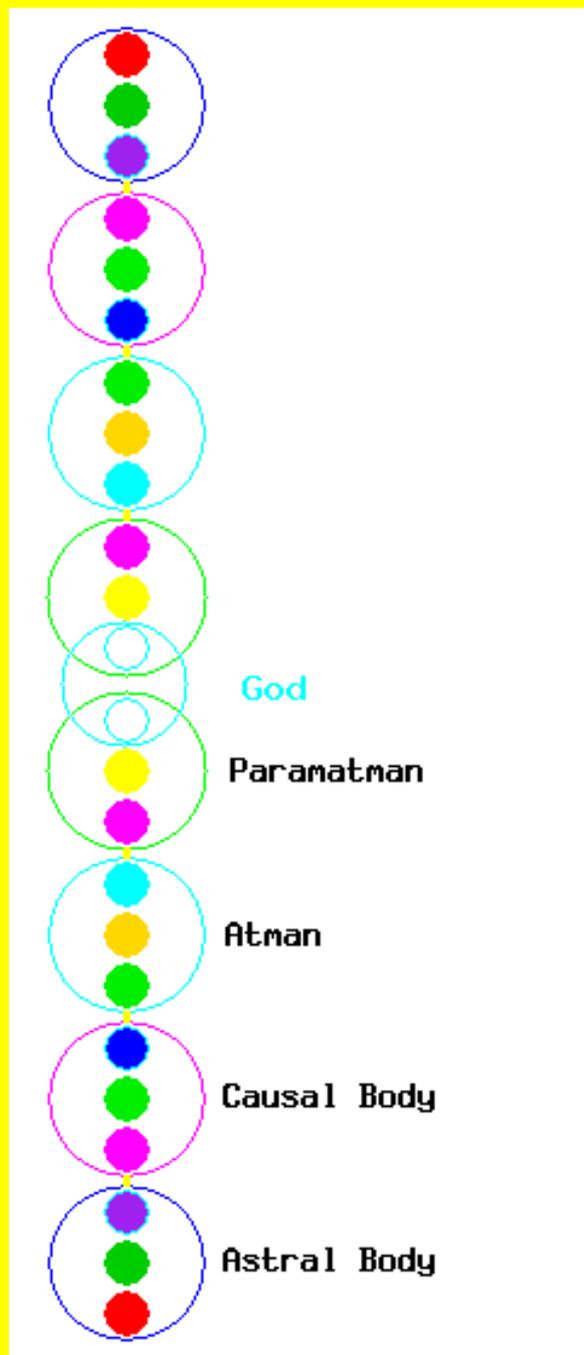
Die Menschheit hat sich von Gott in vielen keinen Schritten durch die Entfaltung des Egos und der damit verbundenen spirituellen Blockaden immer weiter entfernt. Der Herabstieg von der höchsten göttlichen Dimension bis in den physischen Körper führt zu einer immer weiteren Verdichtung der jeweiligen Manifestations-Ebene des Bewusstseins und der Bewusstseinträger - Körper - bis in die physische Ebene unseres Planeten.

Mit jeder Ebene des Bewusstseins sind Universen verbunden. Jeder verdichtete Körper dient dem Aufenthalt in einem bestimmten Universum.

Du kannst dir diese Vielfalt an Universen in verschiedenen Bewusstseins-Ebenen oder Bewusstseins-Dimensionen wie ein sehr grosses Schulhaus vorstellen.

Jeder Planet bietet eine bestimmte Anzahl besonderer und Planeten-spezifischer spiritueller Lektionen. All diese Lektionen sind dem individuellen Karma aller betroffenen Besucher eines bestimmten Planeten angepasst und dienen dazu, diesen Seelen auf liebevolle Weise den Weg der Liebe wieder bewusst zu machen. Gleichzeitig haben wir alle jedoch immer und in alle Ewigkeit vollkommene Freiheit der Entscheidung - der freien Wahl zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Nebst der Dimensionen reinsten göttlicher Liebe gibt es eine unendliche Vielzahl weiterer Universen abseits der Liebe und abseits des rein Göttlichen. Wir haben also zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Wahl FÜR die Liebe also FÜR Gott oder eine unendliche Auswahl für einen Weg abseits der Liebe. Die Entscheidung der freien Wahl liegt immer und ausschliesslich nur bei dir ganz allein.

Die gesamte göttliche Schöpfung steht nur jenen Seelen offen, die vollkommen eins mit Gott geworden sind - deren Wesen und Handlungen vollkommen von göttlicher Liebe erfüllt sind. Alle weiteren Seelen, die irgendwelchen Gründen einen Weg und einsein abseits der Liebe suchen und gehen werden immer Einschränkungen in ihrer Freiheit unterliegen. Jedoch hat jede Seele, jeder Mensch immer - an jedem Ort und zu jedem beliebigen Zeitpunkt des ewigen Seins - die freie Möglichkeit sich FÜR die Liebe zu entscheiden und somit vollkommene Freiheit in Gott anzustreben und zu erlangen.



Das Bild oben zeigt 2 Seelen mit einer gemeinsamen Wurzel oder Quelle in Gott.

Jeder spirituelle Lichtkörper beinhaltet die Essenz aller früheren und gegenwärtigen Inkarnationen des jeweiligen menschlichen Wesens. Alle diese verschiedenen Körper oder Körperhüllen sind Bestandteil eines JEDEN einzelnen Menschen. Farbige gefüllte Kreise sind Chakras. Die Chakras öffnen sich in alle Dimensionen eines Menschen. Jedoch sind Chakras bestimmter Dimensionen zu einem bestimmten Zeitpunkt der spirituellen Entwicklung aktiver als andere. Die untersten 7 Hauptchakren sind die wichtigsten für den physischen Menschen.

Die meisten hellsehtigen Menschen - also Menschen die Aura sehen können - sehen nur die Aura des Astralkörpers, also alle Gefühle und Gefühlsregungen, manchmal auch noch den Mentalkörpers - also die Gedanken der Menschen. Nur in seltensten Fällen kann jemand die Aura des Kausalkörpers oder den Kausalkörper überhaupt sehen oder fühlen. Alle Hüllen der verschiedenen Lichtkörper haben eine Aura und eine teils stark schwankende Aura je nach Gedanken und Gefühle die eine Seele manifestiert. Je höher der Lichtkörper je höher die Schwingung der Ausstrahlung und je liebender das Wesen dieser Ausstrahlung bei Menschen ohne physischem Körper.

Man kann das am einfachsten mit den Oktaven der Tonleiter vergleichen. Jeder Körper ist ein in sich geschlossenes und vollkommenes Bewusstsein-System mit allen Organen, Sinnen und Kommunikationsmitteln die eine Seele auf der jeweiligen Ebene zur Kommunikation und zum Sein benötigt. In einem Menschen mit physischem Körper haben sowohl seine verschiedenen Lichtkörper eine gewisse Eigendynamik als auch einen Einfluss auf unser physisches Sein. Aber ebenso hat natürlich der physische Körper mit seinen momentanen Aktivitäten einen Einfluss auf die verschiedenen Lichtkörper eines Menschen. Die "Eigendynamik" der inneren Lichtkörper eines Menschen bedeutet, dass ein Mensch in seinem innersten Gefühlsleben, seinen wahren Neigungen vielleicht JA sagt und in der gleichen Sekunde sein physisches Bewusstsein NEIN ausspricht. Es kann durchaus zu einer entgegengesetzten Meinungsverschiedenheit ein und desselben Menschen in einer bestimmten Angelegenheit geben. Dies wird von Menschen oft als innere Zerrissenheit bezeichnet. Meist ist die innere Stimme des Menschen richtiger - das heisst der Wahrheit oder dem Wohl des Betroffenen näher als die Entscheidung des Intellektes.

Der physische Körper wird weitgehend von den Impulsen oder dem Feedback des Mentalkörpers - dies ist der untere Teil des Kausalkörpers, manchmal auch als niederer Kausalkörper bezeichnet - und der Gefühlsimpulse des Astralkörpers beeinflusst oder gesteuert.

Meist entsteht zuerst ein Gedanke auf Grund eines Impulses entweder auf Grund des eigenen Karmas und der aktuellen Situation der Umgebung die es ermöglicht das Karma auszuleben oder aufzulösen, oder auf Grund einer möglichen spirituellen Lektion die in der aktuellen Situation gelernt und verwirklicht werden könnte. All diese Entstehungsimpulse für Gedanken kommen aus den inneren Schichten des betroffenen Menschen.

Aber auch Gefühlsschwingungen, unterdrückte oder bewusst geprägte Wünsche der unmittelbaren Umwelt können eigene entsprechende Gefühle aktivieren oder vorhandene Gefühle verstärken. Eine sehr oft vorkommende Situation dieser Art ist die sexuelle Anregung durch eine antörnende Schwingung von aussen - oftmals ohne dass dem Betroffenen bewusst wird wer der Urheber dieser Schwingung ist. Aber auch andere beliebige Emotionen können von aussen angeregt werden und führen zu einem Feedback des Intellektes und einer eventuellen intellektuellen Entscheidung FÜR oder GEGEN das angeregte.

Durch Gedanken die angeregt werden können Gefühle - Neigungen oder Abneigungen entstehen. Diese werden vom Intellekt auf Grund des in der jetzigen Inkarnation gelernten intellektuellen Wissens gefiltert, beurteilt und dann bejaht oder verneint.

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist sehr komplex und vielschichtig. Alleine schon aus diesem Grund ist es vollkommen fehl am Platze über Menschen zu urteilen oder zu richten. Aktionen zwischen beliebigen Menschen sind meist auf höheren Ebenen auf Grund von Neigungen, Abneigungen, Liebe oder Hass oder Karma verursacht. Beide oder alle betroffenen Parteien sind dabei zu identischen Anteilen beteiligt. Es gibt weder Täter noch Opfer - nur Lernende.

Zwischen den Inkarnationen werden die Essenz, Karma, Wünsche, Neigungen, Abneigungen u.s.w im Kausalkörper gespeichert. Die Essenz aller gelernten Lektionen bleiben In der Seele und werden im Nirbikalpa Samadhi Gott übergeben.

Die Seele wird meist in verschiedenen Sphären weiterlernen, lernen, lehren, heilen, helfen und auf diesem Wege weitere wertvolle Erfahrungen machen und heilige Schöpfungsprinzipien durch direktes Erfahren sammeln. Dies geht so lange bis die Seele bereit ist ganz eins mit Gott werden zu wollen.

Denke einmal darüber nach was das Wort unendlich und ewiglich bedeuten, dann wird dir nach und nach immer deutlicher bewusst was es heisst, ein Kind Gottes zu sein und ewig zu leben.

Jetzt wo wir im physischen Körper sind lernen wir auf Erden die elementaren Grundschrte des Liebens. Das Gelernte bleibt als wahre Errungenschaft und wahrer Reichtum im Lichtkörper erhalten und wird unsere späteren Inkarnationen beeinflussen. Wenn wir ausreichend lieben gelernt haben - in allen Situationen, in Gedanken, Emotionen und in Handlungen, dann werden wir unser Bewusstsein in die nächste Dimension zurückziehen können und ohne physischen Körper lernen. Nach einiger Zeit werden wir auch den

Astralkörper dauerhaft auflösen und im Kausalkörper leben dürfen. So geht die Entwicklung immer weiter und wir können Gott immer näher kommen - je nach dem wohin unser bewusstes Streben uns führen wird. Unser bewusstes Streben ist das alleinige Resultat unserer bewussten und alleinigen Entscheidungen. Wofür entscheidest du dich bewusst und aktiv jeden Tag und jede Stunde ??

Bei einem "Sterbenden" zieht sich die Kundalini Shakti auf Grund der angesammelten Blockaden aus dem physischen Körper zurück beziehungsweise die göttliche Lebenskraft ist daran gehindert den Körper noch weiter zu ernähren. Der physische Körper wird also verloren. Dies ist in den meisten "Todesfällen" der irdischen Menschheit auf Grund mangelnden spirituellen Strebens der Fall. Selten gelingt es einem Menschen sein Karma und alle noch vorhandenen Wünsche und Verhaftungen bewusst aufzulösen und somit seinen Körper in Harmonie mit Gott und durch Gottes Gnade loszulassen. Letzteres geschieht entweder bewusst im Maha Samadhi oder wenn ein physisch gesunder Mensch vollkommen ohne jegliche Krankheit oder Unfall in beliebigem Alter friedlich "entschläft". Der letztere Zustand mag zwar oft als Herzversagen oder Organversagen von der Medizin als Todesursache bezeichnet werden ist aber in allen Fällen der vollkommenen geistigen und körperlichen Gesundheit immer ein Erlösen durch Gottes Gnade und Liebe.

Die Astralen Welten dienen dem Erfüllen offener Wünsche und dem Leben in der eigenen Gedankenwelt. Viele Menschen auf Erden leben auch auf Erden in Ihrer Welt, getrennt von der Allgemeinheit. Sie leben in einer Welt der High-Technologie, des Fanatismus, des Krieges, der Gewalt, oder haben ein Leben lang nur mit der Verwirklichung einer fixen Idee verbracht. Dies ist die Dimension in die "Sterbende" sehr oft gehen. Da viele Menschen auf Erden für andere Mitmenschen, für eigene Kinder oder fremde ein Leben der Hölle mit Qualen, Strafen und Erniedrigungen verursacht haben, kommen diese Menschen somit in die von ihnen selbst verursachte "Hölle". Sie können sich in der von ihnen selbst geschaffenen Welt wiederfinden und erleben all ihr Karma Astral oder kommen nach einiger Zeit in Astralen Welten wieder in einen physischen Körper. Nur wer gelernt hat alles in Liebe zu tun und alle Situationen in Liebe aufzulösen, wird nach dem "Tod" die Astralen Dimensionen durchwandern und Gott näherkommen können.

Liebe ist das innerste Wesen Gottes und somit auch dein innerstes Wesen. Lieben kannst du also nie wirklich lernen. Du kannst aber alle Blockaden loslassen, die dich am vollkommenen und göttlichen Lieben gehindert haben oder noch hindern. Im Prinzip könntest du dies genauso schnell wie du dich deiner Kleider entledigen kannst - wenn du dies wirklich willst nämlich **jetzt sofort !!**

Natürlich braucht jede Körperhülle eine Verbindung zur nächst höheren, feineren Dimension, sowie Öffnungen für die Kommunikation auf der jeweiligen Ebene der Manifestation. Die Kommunikation auf der jeweiligen Manifestationsebene des Bewusstseins erfolgt durch die Sinnesorgane. Im physischen Körper kennt die Schulmedizin 5 Sinnesorgane die jeweils mit einem Chakra verbunden sind. Jedes Chakra ist für ein Sinnesorgan und einen bestimmten Bereich der Manifestation der Persönlichkeit zuständig. Störungen des entsprechenden Sinnesorgans im physischen Körper treten immer auf Grund von Störungen in dem Persönlichkeitsbereich auf, der mit dem jeweiligen Chakra verbunden ist. Es findet immer zuerst eine innere Störung im Lichtkörper statt, die sich in einer Störung des physischen Körpers manifestiert. Nur durch äussere Eingriffe durch die Medizin kann es durch Zerstören des physischer Körper zu einer Verhaltensstörung oder Verhaltensveränderung im physischer Körper kommen. Jeder Teil des Lichtkörpers und des feinstofflich manifestierten Teiles einer jeden Seele, von Menschen, Tieren oder Pflanzen braucht die Möglichkeit des vollkommenen und freien Energie- und Erfahrungsaustausches mit seinem zuständigen physischer Körper.

Der "Übergang" vom Astralkörper in den Kausalkörper findet durch ein Nadi in der Nähe des Manipura Chakra statt. Vom Kausalkörper in die Seele - Atman - ist der Übergang in der [Kutashta](#). Durch Konzentration deines gesamten Bewusstseins und deiner Aufmerksamkeit in die Kutashta bewirkst du das Zurückziehen des Bewusstseins aus dem physischen Körper und dem Kausalkörper in die Seele. Dies ist der Beginn einer jeden tieferen Meditation und das allgemeine Ziel des spirituellen Strebens.

Um Gesundheit wiederherzustellen oder zu erhalten solltest du deine Kundalini Shakti wieder zum freien Fließen bringen und den freien Energiefluss aufrecht halten. Die göttliche Lebenskraft muss durch alle Hüllen deiner Lichtkörper und durch alle Chakren vollkommen frei fließen können. Nur so kannst du Freiheit in Gott erlangen. Gezielter spiritueller Fortschritt wie er zum Beispiel durch Kriya Yoga erlangt wird, führt automatisch zum Auflösen aller Blockaden und somit zum Befreien der Kundalini Shakti.

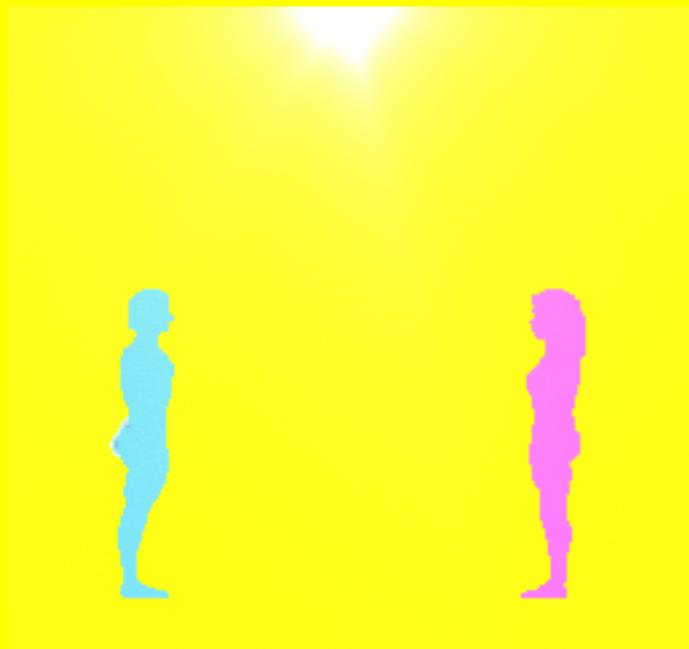
Möge Gottes Segen und Liebe deine Seele erlösen
und dich auf deinem Weg in deine göttliche Heimat führen.

Zwischenmenschliche Beziehungen und Kommunikation

Wie unsere Einstellung zu Gott und unseren Mitmenschen unser Wohlbefinden, Gesundheit und spirituellen Fortschritt beeinflusst. Sei gleichzeitig offen für Gott und alles um dich herum
dauernd -
um den grösstmöglichen Nutzen aus allen Beziehungen und Erfahrungen zu haben die Gott dir hier auf Erden in Liebe schenkt.

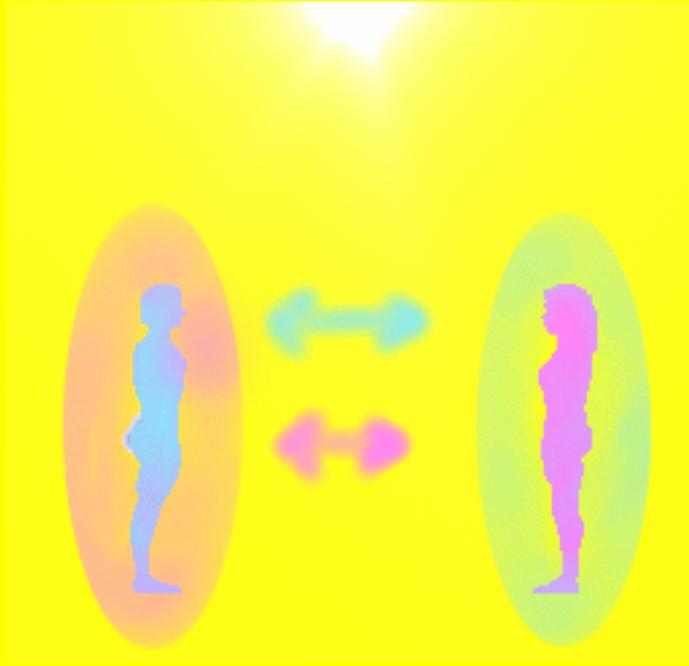
Die meisten Menschen sind zu Gott meist verschlossen bei allem was sie tun. Ihre Handlungen dienen nahezu ausschliesslich ihrem Ego und nichts anderem. Also sind alle ihre Handlungen selbstbezogen und selbstsüchtig.

Das erste Bild unten zeigt zwei typische Personen - zu Gott verschlossen und ebenfalls verschlossen zueinander. Was immer sie tun hat wenig Wirkung auf ihren spirituellen Fortschritt.



Jeglicher Austausch von göttlicher Liebe fehlt in der Beziehung zwischen den beiden Personen oben. Umgeben von Gott und göttlicher Liebe haben diese beiden nichts weiter als ihre persönlichen Interessen und Vergnügungen im Sinn.

Das nächste Bild unten zeigt das Resultat der Kommunikation zwischen zwei oder mehreren solcher Menschen.



Diese Darstellung gilt für die meisten Menschen zum heutigen Zeitpunkt auf Erden und zum gegenwärtigen spirituellen Stand der Menschheit. Die meisten Menschen sind bis zu einem bestimmten Grad von Energien anderer "besessen".

Sie werden also benutzt, missbraucht und besessen von Wünschen, Verlangen, Ängsten, Zielen, Verlangen, Neigungen und Ablehnung anderer, Partner jeglicher Art, Familienmitglieder, Sexualpartner, Freunde, Geschäftspartner, in Politik, Religion und vielen weiteren Situationen und Kontaktpersonen.

Fehlende Gott-Bezogenheit im Leben führt immer zu einer mehr oder weniger intensiven Besessenheit - einem Zustand wo du teilweise oder ganz von den Energien anderer Menschen oder deiner Umwelt erfüllt bist und manipuliert wirst. Es fehlt dir in der Regel die Fähigkeit zwischen deinen ureigensten eigenen Wünschen, Bedürfnissen, etc und derer deiner Umgebung zu unterscheiden. Statt selbstständig und voll bewusst zu handeln, wirst du von den Energien deiner Umgebung zum **reagieren** gezwungen eine Reaktion wird immer beeinflusst und geprägt von der Aktion die die Reaktion verursacht.

Ein spirituell voll bewusster Mensch wird **immer vollkommen frei von Ursachen handeln - also nie reagieren - ausser wenn eine Reaktion zum spirituellen Wohle aller Beteiligten ist.**

Diese gegenseitige Beeinflussung und Abhängigkeit kann auch bewusst und künstlich herbeigeführt werden. Durch Unterdrücken von Wissen über heilige Zusammenhänge in der göttlichen Schöpfung entsteht Unwissenheit in der Bevölkerung. Unwissenheit führt zu Schwäche, Abhängigkeit und Beeinflussbarkeit.

Unwissenheit - ganz besonders spirituelle Unwissenheit - sollte auf jeden Fall vermieden werden. Die einzige Möglichkeit dies zu tun, ist spirituelles Grundwissen auf breiter Ebene allen Menschen vollkommen frei zugänglich zu machen. Freie Menschen sind immer stark - nur starke freie Menschen können wirklich glücklich sein. Nur in einem starken, freien Menschen kann Liebe gedeihen - es gibt natürlich eine Rückkopplung: Nur liebende Menschen können frei und stark

werden. Wenn du lieben lernst dann wirst du auch danach streben, allen deinen Mitmenschen zu helfen frei und stark zu werden. Du möchtest ja auch geliebt werden und nur freie starke Menschen können lieben. Ein Kreislauf der immer nur mit der Liebe beginnen kann.

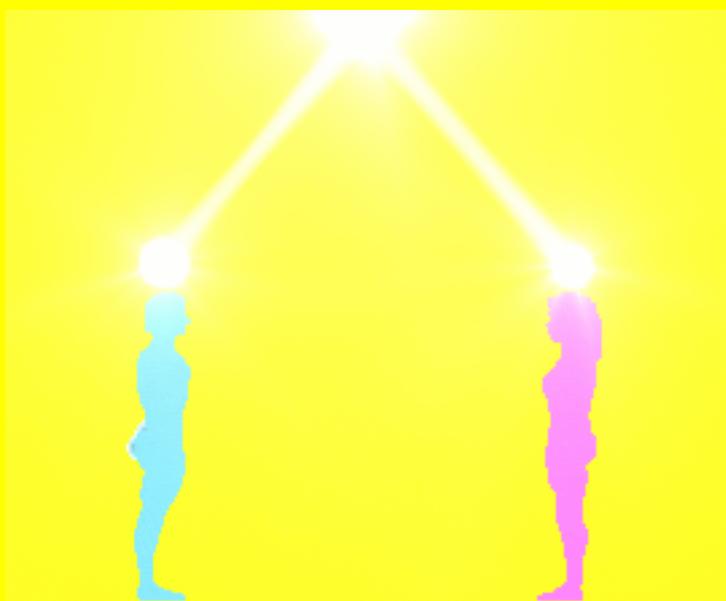
Beeinflussbarkeit von Menschen wird seit langem bewusst genutzt in der Werbung, Marketing, NLP, Hypnose, Wahlkampf, Politik, Militär und vielen weiteren alltäglichen Situationen.

Diese allseitige Schwäche und Beeinflussbarkeit durch das Umfeld und Abhängigkeiten entsteht ausschliesslich durch die weitgehende energetische Trennung des menschlichen Bewusstseins vom göttlichen Bewusstsein. Also durch die fortgeschrittene Entwicklung des eigenen Egos. Durch Auflösen deines Egos kannst du eigenverantwortlich selbst dazu beitragen dass du vollkommen frei von äusseren Einflüssen wirst und immer in einer bewussten Gottverbundenheit leben, sein und handeln kannst.

Jeder Mensch kann sich jederzeit selbst mit Gott verbinden - immer und überall !!! Das Tor zu Gott ist in dir und nur du hast alleinigen Zugang zu diesem Tor. Nur du alleine kannst dieses Tor zu Gott öffnen oder schliessen. Wenn du aus tiefstem und reinstem Herzen die Fähigkeit des göttlichen Liebens in dir befreien willst, wenn du wirklich in deine göttliche Heimat zurückkehren möchtest und in der Lage bist in innigen Gebeten diese klare, bewusste und positive Entscheidung Gott mitzuteilen, so wirst du auch alle Hilfe Gottes, allen göttlichen Segen und alle erforderliche heilende und befreiende Liebe erhalten um diese heiligste aller Ziele erreichen zu können.

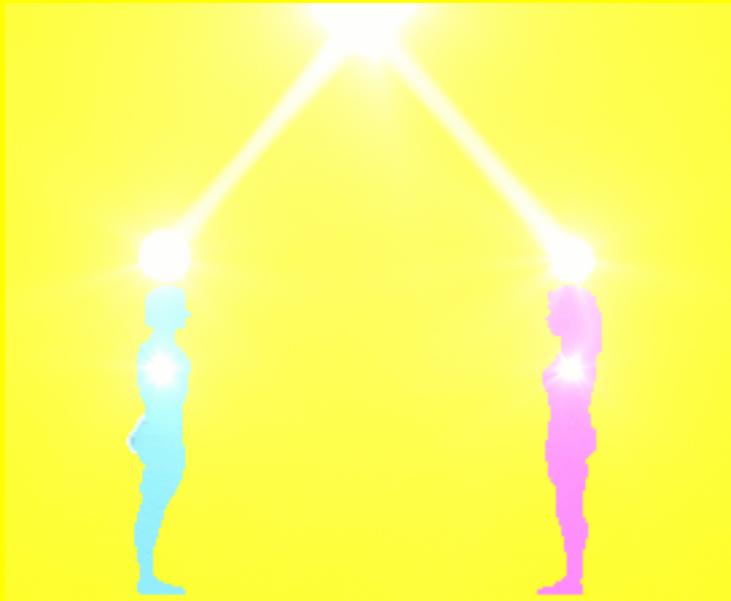
Der aufrichtige und dauerhafte Wunsch deine Gottverbundenheit wieder zu erlangen wird dein Sahasrara Chakra öffnen und dich mehr und mehr mit Gott verbinden - wie du im Bild unten siehst. Bitte Gott um Hilfe - aus tiefstem, reinstem Herzen - immer wieder. Alle aufrichtige Liebe deines Herzens wird immer ausreichend sein um Gott zu erreichen. Gott wird immer alle aufrichtigen Gebete erhören und allen um Hilfe, Gnade und Liebe bittenden Menschen befreien.

Du wirst lernen diese innere Einstellung in allen Situationen deines Seins aufrecht zu halten. Die dauernde Öffnung zu Gott in allen Situationen ist sehr leicht zu erlernen und sehr leicht aufrecht zu halten - wenn du wirklich willst. Bedenke dass Gott überall ist, dass alles aus Gott und von Gott geschaffen. Also ist es auch sehr leicht immer an Gott denkend, mit Gott verbunden zu sein, zu handeln und zu leben - in allen Situationen in alle Ewigkeit - in Liebe - aus Liebe.

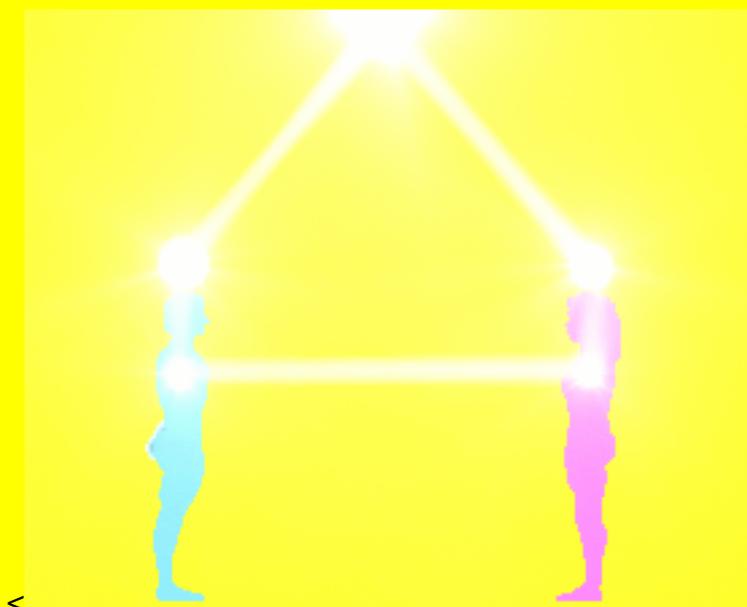


Diese Gottverbundenheit wird im Bild oben dargestellt. Die Verbindung zu Gott erfolgt über das Sahasrara Chakra. Egal was du tust, wo du bist - du kannst immer, überall und in allen beliebigen Situationen mit Gott verbunden sein und somit bewusst Gottes Schutz und Führung erfahren.

Solche Gott-verbundenen Menschen können sich leicht in allen beliebigen Situationen für alle Menschen vollkommen in Liebe öffnen. Dies ist im Bild unten gezeigt.



In Gottverbundenheit - vollkommen offen für Gott - kannst du jederzeit vollkommen offen sein für die gesamte Umwelt, Menschen Tiere, Natur, alles um dich herum. Du kannst in Gefühlen, in deinem Herzen offen sein, in deinen Gedanken, mit deinem physischen Körper, mit allen Manifestationen deiner Seele und alle Erfahrungen der göttlichen Schöpfung vollkommen frei, bewusst und in Liebe erleben, erfahren und in Liebe lernen. Erfüllt, geschützt und geführt von göttlichem Segen und göttlicher Liebe.



Solche heilige zwischenmenschliche Beziehungen der Liebe und Kommunikation auf der Basis göttlicher Liebe kann auf allen Ebene, in allen Bereichen des menschlichen Seins stattfinden. In Partnerschaften, in der Politik, Religion, Sport, Freizeit, Beruf, Industrie und allen weiteren Situationen des irdischen Seins und natürlich weit über das irdische Sein hinaus. Diese liebevolle

göttliche Weise der Kommunikation ist in höheren Sphären vollkommen normal. Sie führt immer zu einem beschleunigten spirituellen Fortschritt, Harmonie zwischen allen Wesen der göttlichen Schöpfung und Gott selbst. Es ist die einzig wirkliche göttliche Methode der Kommunikation mit der Umwelt. Als Kind Gottes bist du in Liebe aus Liebe geschaffen - zum Lieben in allen Situationen geschaffen !!!!

Sei frei von allen Abhängigkeiten und Beeinflussungen um deinem Ziel der Gottesverwirklichung - der Gottesvereinigung in Liebe zu verwirklichen.

Alle göttliche Liebe und aller Segen Gottes wartet auf dich um dir auf diesem Weg der Liebe in deine göttliche Freiheit zu helfen. Es ist alleine deine eigenen Wahl, deine eigenen bewusste Entscheidung - ob und wann du dieses heiligste aller Ziele erreichen wirst. Es gehört zu deiner Gott geschenkten Freiheit dich für das Ziel der Liebe oder ein beliebiges anderes Ziel zu entscheiden.

Freiheit in Gott bedeutet eins sein mit der Quelle aller Liebe - in alle Ewigkeit. Liebe ist das innerste Wesen Gottes und das innerste Wesen von uns allen. Liebe ist die heiligste, heilendste und mächtigste aller göttlichen Kräfte in der gesamte Schöpfung Gottes. Hast du einmal vollkommene Freiheit in Gott - in Liebe - erfahren und verwirklicht, so wirst du in alle Ewigkeit frei sein zu tun oder zu lassen was immer du möchtest. Wenn du einmal Gottes Liebe durch Gottesvereinigung erfahren hast, wirst in alle Ewigkeit alles nur noch in Liebe machen wollen und können. Gottesverbundenheit befreit dich von allem Karma und der Fähigkeit neues Karma zu schaffen, Einheit mit Gott mit Gott befreit von Abhängigkeiten jeglicher Art auf Erden und jenseits des physischen in alle Ewigkeit.

Übe als Einleitung zuerst am besten die Lichtdusche. Wenn du darin Erfolge fühlst - durch eine fühlbare Erleichterung und innere Ausgeglichenheit während der Übung - dann beginne in gleicher Gottverbundenheit allen Menschen vollkommen offen zu begegnen. Du wirst zunehmend immer bessere Erfolge darin **erlieben !!** Je mehr Liebe du fließen lassen kannst in all deinen Beziehungen, je grösser werden die Erfolge sein können.

Ein Leben in vollkommener Gottverbundenheit führt immer zu Weisheit in allen Situationen und zu einem Sein in Harmonie und Liebe mit allem Sein, mit der gesamten göttlichen Schöpfung. Du wirst immer offen Sein für alle Liebe und allen Segen von Gott und der gesamten Schöpfung, von allen Wesen der göttlichen Schöpfung.

Verwandte Themen: [öffne dich für Gott \(Lichtdusche\)](#)

Gedankenkontrolle und die Verwendung von Mantram

(Mantram wird manchmal auch als Mantra geschrieben - die Bedeutung ist dieselbe)

Deine Gedanken zu kontrollieren ist so einfach wie nach links oder rechts schauen wenn du spirituelle Fortschritte machen möchtest oder dich selbst unter Kontrolle halten willst, dann beginnen wird JETZT deine Gedanken kontrollieren zu lernen bevor sie dich kontrollieren.

Beim Menschen hüpfen die Gedanken meist so unkontrolliert wie eine Horde wilder Frösche angesichts einer hungrigen Schlange. Wie jedoch kannst du deine Umwelt wahrnehmen, Ziele erarbeiten in diesem wilden Chaos ? ? Wie kannst du einen einzigen Menschen auch nur eine einzige Minute lieben, wenn dabei deine Gedanken alle 5-10 Sekunden oder noch öfter umherhüpfen ?

Hast du je versucht deine Gedanken für eine einzige Minute vollkommen ruhig zu halten? Wenn nein, möchtest du mal schauen was deine Gedanken so machen ? Mit der richtigen Technik und etwas regelmässiger und konstanter Übung lässt sich leicht Gedankenkontrolle erlangen.

Zuerst solltest du dir jedoch bewusst werden, dass innerer Frieden als Voraussetzung von Gedankenruhe das Resultat des äusseren Friedens ist, den du im Leben zuerst schaffen sollst. Ein Leben in vollkommener Harmonie mit dem heiligen Prinzip der göttlichen Liebe in allen Situationen ist immer ruhig und harmonisch im Äusseren wie im Inneren. Das fortgeschrittene Verwirklichen von Yama und Niyama und Einhalten dieser geistigen Gesetze in absolute allen Situationen deines Lebens führt dich zu dieser äusseren Ruhe. In ALLEN Situationen !!

Deine Gedanken mögen das umher hüpfen gewohnt sein. Vielleicht weil du dauernd auf der Suche bist - auf der Suche nach einem Sinn des Lebens und einem wirklichen Inhalt deines Lebens. Hast du deinen inneren Halt, deinen Sinn des irdischen Lebens wirklich schon gefunden - ein Ziel das Geburt und Tod überdauert ?

Ohne ewiges Ziel für dein Sein, wirst du immer suchen und somit deine Gedanken mit der Suche nach dem Sinn oder Unsinn deines Tuns beschäftigt sein. Menschen suchen nach Liebe und weil die Menschen im physischen Körper hier auf Erden sich sehr weit - zu weit - von Gott entfernt haben, suchen sie Liebe in falschen Quellen, im Erfolg, im Ruhm, in Anerkennung, in sportlichen oder beruflichen Höchstleistungen und Ablenkungen verschiedenster Art. All dies jedoch führt zu immer grösserem Karma und noch mehr innerer und äusserer Unruhe, Verstreutheit und Verlorenheit. So wie dies in der heutigen materiellen Welt bei den meisten Erwachsenen und Kindern der Fall ist.

Eine Seele - auch während der Gefangenschaft IM physischen Körper - braucht ein wahres Ziel im Leben, eine echte absolute Motivation über den Tod hinaus. Etwas absolutes und ewiges !! JEDE Seele ist sich der wahren Herkunft in Gott bewusst - aber das momentane Ego eines physischen Menschen hat dieses absolute Wissen meist verloren. Das Ego - das ist die momentane Persönlichkeit, der physische Intellekt des Menschen. Dein momentanes Ego jedoch versucht die treibende Kraft deiner Handlungen und somit auch deiner Gedanken zu sein. Dieses Ziellose und heimatlose Ego jedoch verursacht meist nur neues Karma und Verwicklungen - öfters und mehr als für Menschen gut ist. Ein Ego kann oftmals in einer einzelnen Sekunde Karma schaffen zu dessen Auflösung oft Tausende von Jahre gebraucht werden.

Also gibt es ein wirkliches Bedürfnis deine Gedanken, deine Denkfähigkeit zu trainieren und deinem WILLEN unter zu ordnen. Deine Willenskraft ist eine göttliche und kräftigere Manifestation deiner Seele als deine Gedanken. Der Gedanke ist jedoch das Samenkorn für Emotionen und Handlungen. Handlungen, aus Emotionen entstandene Phantasien und Gedanken können Karma erzeugen - also sollen sie in Harmonie mit deinem innersten göttlichen Kern sein und deiner Willenskraft gehorchen. Durch Gedanken kannst du die Saat für neues Karma schaffen oder vorhandenes Karma auflösen - je nachdem in welche Richtungen du deine Gedanken lenkst.

Wenn du nun aber denkst, dass Gedankenkontrolle schwierig ist - so sei getröstet. Die Gedanken vollkommen und immer in die richtige Richtung zu lenken oder kontrollieren ist ganz leicht. Du sollst nur wissen wie und dein Wissen auch anwenden lernen. Stetes üben bringt schnell den erwünschten und heilsamen Erfolg.

Hier eine Übung und du bist der Hauptdarsteller darin. Wenn du willst, dann mache bitte ehrlich und aufmerksam mit. Klicke auf den Link unten und befolge ganz genau die kurzen und einfachen Anweisungen. Jeweils am Schluss eines Teiles der 3 Übungs-Abschnitte klickst du auf den Link "weiter" und nach ca 2-3 Minuten wirst du dich wieder auf dieser Seite unterhalb der Lotusblume zurückfinden.

Wo immer du jetzt bist, vergewissere dich bitte, dass du für einige Minuten vollkommen in Ruhe üben darfst und kannst - in einer sicheren und bequemen Position.

Jetzt beginnen wir mit [Teil 1](#)



Willkommen zurück von deinem kleinen Rundgang durch die praktische Übung

Nun magst du dich fragen was das alles mit Gedankenkontrolle zu tun hat ?

Ganz einfach. Nachdem du diese Übung gewissenhaft und ehrlich mit größtmöglicher Konzentration und Aufmerksamkeit durchgeführt hast, wirst du folgendes festgestellt haben:

- du kannst durch die Kraft deines Willens, durch eine einfache und klare Entscheidung deine Augen in eine bestimmte Richtung wenden und dich auf ein beliebiges Objekt konzentrieren
- wenn du dich in Gedanken damit beschäftigst was deine Augen sehen, so verschwinden nach und nach alle weiteren Objekte um dich herum aus deiner direkten Wahrnehmung. Vorausgesetzt du befasst dich

- mit einer positiven und liebevollen Einstellung NUR mit dem Objekt das du betrachtest
- wenn du aber fälschlicherweise den Rest deiner Umgebung unterdrückst, verdrängst oder negierst, dann wirst du MEHR von diesem Rest erfüllt als vom Objekt deiner Betrachtung. Du wirst also lernen, dich nur noch mit Dingen zu beschäftigen, die dir gefallen, die du gerne machst, liebst, die dich befriedigen, beglücken, mit Liebe erfüllen, die du in dauernder Liebe ausführen kannst. Bei ALLEN Objekten die du in dauernder Liebe ausführen kannst wird es dir sehr leicht fallen ganz und gar darauf konzentriert zu bleiben
- deine Gedanken werden mehr und mehr mit dem Objekt das du betrachtest erfüllt. Dein Bewusstsein funktioniert ähnlich wie in Behälter. Wenn du zum Beispiel eine Einliterflasche hast, hat entweder ein Liter Milch oder ein Liter Essig darin Platz, aber nie ein Liter Milch UND ein Liter Essig !!
- du erfüllst durch DEINE bewusste Kontrolle und Entscheidung dein Bewusstsein mit dem Objekt DEINER Wahl. Entsprechend dem Prinzip von [Samyama](#).

So wie deine Gedanken, deine Wahrnehmung in der Regel deinen Augen folgt, so kannst du natürlich mit geschlossenen Augen deine Aufmerksamkeit, auf jedes beliebige Ziel richten und dich mit der Energie, dem Bewusstsein des Zielobjektes erfüllen.

Gedankenkontrolle ist sehr leicht zu erlernen. So wie wir alle einmal Schreiben, Autofahren, verschiedene Sportarten, Musizieren und mehr gelernt haben, so können wir auch Gedankenkontrolle erlernen - durch stetes üben mit der richtigen Technik. Gedankenkontrolle hilft dir sowohl in der materiellen Welt, als auch für den Rest der Ewigkeit auf deinem spirituellen Weg zu Gott.

Lerne also deine Augen auf einem Objekt ruhen zu lassen. Wähle Objekte die du liebevoll betrachten kannst. Heilige Symbole, Blumen der Liebe, Menschen die du lieben kannst - aus tiefstem Herzen. Verweile mehrere Minuten mit aller Aufmerksamkeit darauf. Immer länger.

Danach kannst du mit der Verwendung eines heiligen Mantrams deine Gedanken in eine bestimmte Richtung lenken und fixieren. Durch die laute oder auch nur gedankliche Wiederholung des Mantrams bleibst du mit dem Ziel und Inhalt des Mantrams verbunden. Deine Gedanken bleiben ruhig und die Energie des Mantrams wirkt in dir. Zu Beginn magst du dies am leichtesten mit geschlossenen Augen praktizieren, später wird dies auch mit offenen Augen gelingen.

Wenn du mit einem Mantram praktizierst, dann verwende nur eines oder wenige im Laufe der Monate und Jahre oder lasse dir von deinem Guru ein individuell angepasst Mantram geben. Wichtig ist zu verstehen, dass ein Mantram nie geheim sein kann. Jeder Schlüssel zu Gott ist immer öffentlich und allen zugänglich. Jedoch gibt es viele Menschen, die auf Grund ihrer besonderen individuellen spirituellen Blockaden und ihres individuellen Karma auch ein individuelles Mantram benötigen um den grösstmöglichen spirituellen Erfolg zu erzielen. Ein individuelles Mantram mag im Laufe der Monate oder Jahre wechseln - je nach Bedürfnisse und verbleibenden Blockaden der betroffenen Seele.

Heilige visuelle Symbole wie zum Beispiel die Hagal Rune - die Bedeutung der [Hagal Rune](#) ist "göttliche Kräfte wirken durch mich" - sowie Heiligenbilder und andere heilige Symbole sind seit Jahrtausenden in verschiedenen spirituellen Traditionen und Religionen verwendet worden um die innere Aufmerksamkeit in eine spirituelle Richtung zu lenken und somit sich selbst mit spiritueller Energie zu erfüllen und sich davon emporheben zu lassen. An sich ist die Verwendung von solchen Symbolen durchaus hilfreich und sinnvoll. Jedoch hat die Praxis solcher Techniken oft dazu geführt, dass Menschen im Laufe der Jahre den Sinn der Symbole vergessen hat. Das Resultat ist dann eine Heiligen- oder Symbol-Anbetung ohne jeglichen direkten Bezug zu Gott. Das Resultat ist eine Götzenanbetung wie sie heute oft sehr intensiv sowohl im christlichen Bereich als auch in nahezu allen anderen Religionen und vielen spirituellen Traditionen und spirituellen Techniken der Naturvölker praktiziert wird.

Die einzig sichere Methode zu Gott zu gelangen ist wenn du auch zu Gott strebst. Dies gelingt dann am besten, wenn du deine Aufmerksamkeit direkt auf Gott richtest. Du kannst die ganz direkt tun - indem du all deine Gedanken nur an Gott wendest, deine Gebete immer direkt an Gott richtest und in allen Situationen immer direkt zu ihm sprichst - oder indem du dich auf eine der innersten und höchsten Attribute Gottes konzentrierst - Liebe, Gnade, Barmherzigkeit und diese Attribute selbst in dir entfaltest - in allen Situationen deines Seins.

Wenn du dich in all deinem Tun, Sein, Gedanken, Gefühlen immer wieder und immer tiefer und inniger an Gott wendest, so wird dein aktuelles Ego - manifestiert durch deine momentane Persönlichkeit - immer mehr durch Göttlichkeit erfüllt. Bis deine Seele, dein Ego und Gott eins geworden sind. Dies kann auch während deines

Daseins auf Erden in deinem irdischen Körper gelingen. Es bedarf jedoch einer vollkommenen Verfeinerung deines gesamten Körpers, aller Körperzellen, des gesamten Nervensystems, sowie einer entsprechenden Umstellung aller Gedanken, Phantasien und Emotionen in allen Bereichen des menschlichen Seins.

Übe und praktiziere Gedankenkontrolle mit allen hier genannten Methoden und du wirst schnell Erfolge erzielen. Die Erfolge werden bei beständigem Praktizieren in allen möglichen Situationen immer deutlicher. So leicht wie jeder Tauchen, Fliegen, Tanzen, Musizieren oder ähnliches erlernen kann, so leicht kannst du auch eine vollkommene Kontrolle deiner Gedanken erlangen und somit auch Kontrolle über dich selbst, dein Karma und deine Zukunft - wenn du dies wirklich willst !!! Entscheidend für den Erfolg ist alleine eine echte klare Entscheidung FÜR Gedankenkontrolle und eine ehrliche Motivation. Motivation hängt vom "Lohn" ab. Liebe ist der höchste Lohn den es hierbei geben wird. Denn Gottesvereinigung ist das Resultat der spirituellen Anwendung von Gedankenkontrolle - wenn das Objekt deiner Gedanken stets auf Gott und auf Liebe gerichtet bleibt - bei allem was du tust. Was immer du tust - tue es in Liebe und du wirst immer ein liebevolles Resultat erlangen.

Willkommen zu Hause in Gott. Mit Liebe - in Liebe.

Männlich - weiblich

Yin - Yang

+ / -

Energetische Polaritäten die Energie zum fließen bringen

Zwei Polaritäten die sich ergänzen, bekämpfen oder gar zerstören - je nach dem was der Mensch daraus macht. Die Seele ist weder männlich noch weiblich - nur der Lernkörper aus Fleisch und Blut, sowie einige Formen niederer Astralkörper kennen diesen Zustand.

Die Seele als solche wurde von Gott geschaffen - zum Lieben und lieben lassen, sowie liebevolles kreativer schaffen und glücklich machen. Es handelt sich hierbei um keine Sexualität, sondern Polaritäten von Liebesenergie.

Diese Polaritäten erst ermöglichen den Fluss - die Bewegung der Liebes-Energie !!!!

Im folgenden lernen wir den wesentlichen Unterschied der beiden Polaritäten, die wir als männlich und weiblich bezeichnen. Ebenso werden wir uns mit den spirituellen Aufgaben der Sexualität auseinandersetzen. Hier vorweg eine kurze Übersicht dieses äusserst umfangreichen und wichtigen Kapitels.

1. Der Urzustand der göttlichen Seele und das Ziel der spirituellen Entwicklung einer jeden Seele. Was bedeutet männlich
2. Was bedeutet weiblich
3. Welche Eigenschaften und Lektionen sind männlich
4. Was bedeutet weiblich
5. Welche Eigenschaften und Lektionen sind weiblich
6. Die Kombination von männlichen und weiblichen Tugenden im praktischen Leben als Resultat des spirituellen Wachsens und Lernen.
7. Wie können wir unsere fehlenden oder kranken Funktionen unserer Seele wieder heilen und somit die Liebesenergie zum fließen bringen

Als von Gott geschaffene Kinder sind wir Seelen - aus göttlichem Licht - geschaffen aus " den Gedanken Gottes" - frei von jeglichem Körper im irdischen Sinne unserer Vorstellungen. Frei von Kausalkörper und frei von Astralkörper oder gar physischem Körper. Die Seele braucht keinen Körper um bewusst zu sein. Eine göttliche Seele - Gott zum Bilde geschaffen - braucht keinerlei Form, Gestalt oder Körper jedweder Art um zu sein. Sowohl das schöpferische Bewusstsein als auch jegliche Wahrnehmung oder Kommunikation sind vollkommen frei von jeglichem Körper der dichter Art wie wir sie als Gefängnis unserer Seele derzeit auf Erden geschaffen haben.. Selbst Astralkörper oder Kausalkörper sind vollkommen überflüssig. Unsere Heimat war und ist Gottes Welt der Liebe - unmittelbar und dauerhaft in direktem und bewusstem Kontakt zu Gott und jederzeit in der Lage vollkommen eins mit Gott zu werden - immer und immer wieder.

Eine solche Seele hat unter anderem zwei Grund-Eigenschaften in höchster Vollkommenheit::

- sie kann alles und jeden vollkommen und mit voller Kraft lieben
- sie kann sich von allem und jedem beliebig und voll lieben lassen

Lieben und lieben lassen sind vollkommene göttliche Eigenschaften, die absolut jeder Seele innewohnen und von jeder Seele - ohne dies besonders erlernen zu müssen - praktiziert werden können. Lieben und lieben lassen bedingt dass Energie fließen kann. Um einen Energie-Fluss erzeugen zu können, bedarf es einer Polarität - so wie dies in der Physik von der Elektrizität bekannt ist. Am nächsten kommt der Vergleich dieser zwei göttlichen Grund-Eigenschaften einer Seele dem Vergleich einer Batterie mit Gleichspannung. Jede Batterie hat Plus und Minus-Pol. Nur durch die richtige Schaltung von Plus und Minus zu einer beliebigen elektrischen oder elektronischen Schaltung fließt elektrischer Strom -Energie - und kann die gewünschte Wirkung erzeugen.

Ebenso muss die Seele ihre - hier auf Erden im physischen Körper - verloren gegangene Fähigkeit des Liebens und lieben lassen wieder befreien. Dies geschieht durch Verständnis und Wissen über die Physiologie der Liebe und durch eine intensive Selbstheilung als direktes Resultat bewusster spiritueller Fortschritte der betroffenen Seele.

Jeder Mensch **ist Seele** und **hat Körperhüllen**. Also hat jeder Mensch - egal ob männlicher oder weiblicher Körper - grundsätzlich beide Fähigkeiten latent in sich und sollte danach streben das gesamte göttliche Potential beider Fähigkeiten vollkommen zu befreien - also die männliche Polarität ebenso wie die weibliche Polarität zu heilen und dass göttliche innewohnende Potential wieder zu befreien.

Jede Seele, die auf Erden inkarniert mit Ausnahmen eines Avatars oder weit fortgeschrittenen Guru - hat jedoch besondere Blockaden und somit besondere Lektionen, um diese Blockaden wieder in Liebe aufzulösen. Diese möglichen Blockaden lassen sich in 2 grundsätzliche Gruppen unterteilen und entsprechen inkarniert eine Seele entweder in einem männlichen Körper oder in einem weiblichen Körper.

Ganz allgemein und grundsätzlich darf man sagen, dass jeder Mensch in einem männlichen Körper als besondere spirituelle Hauptlektionen der Seele die Entfaltung und das Praktikum der männlichen Eigenschaften und Tätigkeiten hat. Ebenso haben alle Seelen in einem weiblichen Körper als spirituelle Hauptlektion die Entfaltung, Heilung und Befreiung der weiblichen Grundeigenschaften der göttlichen Seele.

Was bedeutet männlich ?

Welche Eigenschaften, Berufe und Handlungen beinhaltet die Polarität "männlich"

Männlich ist die Eigenschaft oder Tätigkeit des ...

- Lieben, Liebe schenken an alle und alles
- Geben
- Heilen
- kreatives und produktives Schaffen
- körperliche Leistungen vollbringen - mit dem Ziel etwas Produktives zu schaffen

Welche Eigenschaften und Lektionen sind männlich

- andere durch aktives tun jeglicher Art glücklich machen - dies darf aber nie auf Kosten einzelner anderer geschehen - also nie auf Kosten der Tierwelt, Natur oder anderer Teile der göttlichen Schöpfung
- anderen ihre Wünsche erfüllen
- andere berühren, streicheln, lieblosen, küssen
- andere - Partnerin - befriedigen, auch sexuell
- andere oral befriedigen können - gilt für Mann und Frau
- seinen Samen - Materialisation der männlichen Liebe - der Partnerin schenken - oral und vaginal
- ein Kind zeugen
- eine Familie oder andere materiell unterhalten und ernähren
- andere verwöhnen
- handwerkliche Berufe jeglicher Art
- lehren - auch spirituell lehren
- Gottes Worte und Gottes Segen unter die Menschen verbreiten
- reparieren und wiederherstellen jeglicher Art - heilen im weitesten Sinne
- für andere musizieren, malen, schreiben oder kreativ in beliebiger Art sein
- sprechen, singen
- schöne Künste im allgemeinen
- anderen das Leben erleichtern
- anderen Probleme abnehmen und auflösen
- anderen das Leben erleichtern
- Gastgeber sein
- Gäste einladen
- helfen
- andere beraten
- spenden
- anderen materiell oder finanziell helfen
- andere in beliebiger Art und Weise liebevoll unterstützen

- andere liebevoll und sanft führen - zum Beispiel auch beim Tanzen
- andere zu Gott führen
- das Karma anderer abnehmen und auflösen
- Leistungssport - bei dem in vernünftigem Masse Vitalität und Liebe in körperliche Tatkraft umgesetzt wird

Was bedeutet weiblich ?

Nachdem die Polaritäten männlich - weiblich sich ergänzen um zu einem ganzen zu werden ergibt sich eine logische Folgerung der zuvor aufgezählten Eigenschaften des männlichen.

Welche Eigenschaften, Berufe und Handlungen beinhaltet die Polarität "weiblich"

- sich lieben lassen
- für die Liebe aller anderer offen sein
- nehmen, annehmen
- sich an der Schönheit der göttlichen Schöpfung erfreuen
- sich von anderen helfen lassen

Welche Eigenschaften und Lektionen sind weiblich ?

- JA sagen, bejahen
- sich für Gottes Segen öffnen
- sich von Gott helfen lassen
- sich von Gott "tragen" lassen
- sich in Gottes Liebe sinken lassen
- sich von beliebigen helfen lassen
- sich erlösen lassen
- sich heilen lassen
- Spenden annehmen können
- Wünsche erfüllen lassen
- Gast sein
- die Gastfreundschaft anderer annehmen
- sich glücklich machen lassen
- sich verwöhnen lassen
- sich berühren und streicheln lassen
- sich lieblosen lassen

- sich küssen lassen
- sich sexuell hingeben und öffnen - die Liebe anderer empfangen und in sich aufnehmen
- sich oral verwöhnen lassen - gilt für Mann und Frau
- den Samen des Mannes empfangen und in sich aufnehmen - das Licht der materialisierten Liebe in sich aufnehmen - oral und vaginal
- ein Kind empfangen
- für Freunde und Verwandte da sein
- Selbst-Hingabe an Gott und an den Partner oder Bedürftige
- sich von anderen helfen lassen
- sich von anderen unterstützen lassen - auch materiell oder finanziell
- bei beliebigen zu Gast sein
- die Gastfreundschaft anderer annehmen können
- sich führen lassen - zum Beispiel auch beim Tanzen
- sich zu Gott führen lassen
- zuhören
- sich anschauen lassen
- die schönen Künste anderer genießen - wie zum Beispiel Musik, Gesang, Schriften, Malerei
- Rat annehmen

Die Kombination von männlichen und weiblichen Tugenden im praktischen Leben als Resultat des spirituellen Wachsen und Lernen.

Zuerst einmal sollte jeder Mensch sich an erster Stelle auf die besonderen Lektionen auf Grund seines momentanen Körpers konzentrieren. Gleichzeitig sollte er aber auch vorhandene Tugenden des anderen Geschlechtes in sich pflegen und erhalten.

Hier einige Beispiele

- So gehört es natürlich zu den fortgeschrittenen Lektionen eines Mannes beliebige andere lieben zu können. Dies ist vielleicht zu einem bestimmten Teil ein "Schwachpunkt in seinem Wesenskern - aber natürlich sollte er auch seine Fähigkeit sich von beliebigen anderen lieben zu lassen erhalten oder bei Bedarf weiterentwickeln.
- Eine Frau die sich von Ihrem Mann lieben lässt - wird ihren Mann auch aktiv lieben. Vielleicht - wenn dies dem Karma von Mann und Frau entspricht und nur dann !!! - wird diese Frau von ihrem Partner ein Kind empfangen. Das neugeborene braucht dann aber ihre aktive Liebe - Hingabe an das Neugeborene umfasst das langfristige Stillen des Babies - vielleicht bis zum zweiten oder wenigstens teilweise gar bis zum 3. Lebensalter. Stillen ist weit mehr als das Schenken von Nahrung in Form von Muttermilch. Muttermilch ist verflüssigte, d.h. materialisierte, weibliche - süsse - Liebe. Aber zusätzlich zu dieser Muttermilch fließt über das Chakra das bei jedem Busen vorhanden ist, reinste göttliche Liebe in das Neugeborene - als Resultat haben wir zufriedene, glückliche und meist auch gesündere Babies mit besserem Immunsystem.
- Ein Baby will geliebt sein dauernd von Vater und Mutter - aber ein Baby will auch lieben

dürfen dauernd und alle Mutter und Vater. Ein Baby kann meist noch beides - gleichzeitig und in hoher Perfektion. Wird dieser Fluss der Liebe beim Neugeborenen oder Jungen Kind auch nur kurzzeitig gestört durch unterbrechen des Liebesflusses in einer beliebigen Richtung, durch Abwesenheit eines Elternteiles oder Einschränkung der Liebe aus beliebigen Grund - so entsteht emotionaler Stress für das Kind und das Kind verliert seinen Zustand des glücklich seins.

- Wir sehen gerade in diesem Zustand des Mutter seins eine perfekte Kombination von zuerst "weiblichen" spirituellen Lektionen des Empfangens - die sich zunehmend kombinieren mit "männlichen" Lektionen des Schenkens, Liebens, Fürsorgen, Schenkens, das Kind stillen, verwöhnen, glücklich machen.
- Gleichzeitig ergibt sich für den Vater die kombinierte Lektion des Zeugens eines Babies durch seine Liebe zu seiner Partnerin und danach das unterhalten, schützen und lieben seiner Familie - aber auch das sich lieben lassen von seiner nun erweiterten Familie. Alle - Mutter und Kinder möchten geliebt sein und lieben dürfen. Der Kreislauf der Liebe soll immer funktionieren - die Liebe immer fließen können - in alle Richtungen, von allen und zu allen Beteiligten.

Wie können wir unsere fehlenden oder kranken Funktionen unserer Seele wieder heilen und somit die Liebesenergie zum fließen bringe

Wenn wir die obigen Aufstellungen genau studieren - unter Rücksichtnahme unseres eigenen Geschlechtes - so werden wir mit Leichtigkeit erkennen in welchen Bereichen des täglichen Lebens wir unseren spirituellen Lektionen ganz oder teilweise aus dem Weg gehen. Zuallererst sollten wir auf jeden Fall uns immer auf unsere Geschlechts-spezifischen Lektionen mit ganzer kraft konzentrieren und an der Vervollkommnung oder Heilung dieser Tugenden intensiv und liebevoll mit aller Kraft arbeiten. Gleichzeitig sollten wir aber vorhandene göttliche Tugenden der ergänzenden Polarität erhalten und Pflegen.

Während der gesamten Inkarnation sollten wir an erster Stelle an diesen Geschlechts-spezifischen Tugenden arbeiten - sie vervollkommen und vorhandene Blockaden in Liebe auflösen. Gleichzeitig mit zunehmendem Fortschritt werden wir auch erkennen welche ergänzenden Eigenschaften der anderen göttlichen Polarität noch unserer Aufmerksamkeit, Heilung und Weiterentwicklung bedürfen. Mit zunehmender Lebenserfahrung und zunehmendem spirituellen Fortschritt werden wir beide Polaritäten in hohem Masse vervollkommen und in uns vereinen - das heisst gleichzeitig in unserer momentanen Geschlechts-spezifischen Rolle lieben und lieben lassen in höchstem Masse verwirklichen - in allen Bereichen unseres täglichen Seins. Wir sollten immer bedenken, dass unser Geschlechts-spezifischer Körper nur durch unser eigenes Karma in früheren Inkarnationen - also durch unser eigenes Unterlassen oder verwehren von Lieben oder lieben lassen entstanden sind.

Sich in einem weiblichen Körper den männlichen Berufen widmen oder umgekehrt - wie dies heutzutage im Zuge der "Gleichberechtigung" sehr häufig der Fall ist, ergibt keinerlei spirituellen Sinn solange wir unsere eigenen Aufgaben noch teilweise oder ganz offen gelassen haben. Erst wenn wir unsere eigenen spirituellen Aufgaben zu einem hohen Masse verwirklicht und erfüllt

haben können und sollten wir uns auch den Aufgaben der anderen Polarität hinwenden und mit unseren eigenen harmonisch und liebevoll kombinieren lernen. Die heutzutage übliche berufliche Gleichstellung in Bezug zur Berufswahl und Bezahlung ist zwar vollkommen berechtigt - wird von den meisten ausübenden jedoch nur und ausschliesslich aus Gründen der Flucht vor den eigenen - meist schwieriger erscheinenden - spirituellen Aufgaben benutzt.

Wer in einem "männlichen" Körper inkarniert - hat in der Regel seine "weiblichen" Aufgaben in früheren Inkarnationen besser erfüllt als seine "männlichen" also wird er sich in der Rolle der "weiblichen" Aufgaben oft wohler fühlen. Das gleiche gilt natürlich auch umgekehrt für Seelen in "weiblichen" Körpern - die heutzutage vermehrt nach "männlichen" Berufen streben - um ihren eigenen Aufgaben zu entfliehen.

Konzentriere dich an erster Stelle auf deine eigenen Geschlechts-spezifischen spirituellen Aufgaben und vervollkomme diese. Dies kann in vielerlei beruflichen, partnerschaftlichen und kulturellen Situationen möglich sein. Es kommt vielmehr auf deine eigene innere Einstellung und die Art der Ausführung an. Wähle Berufe, Tätigkeiten, Sportarten und Hobbys die in deinen Geschlechtsspezifischen Bereich fallen. Dies hilft spirituelle Blockaden in Liebe aufzulösen, die Kundalini Shakti wieder zum fließen zu bringen und hebt deine allgemeine Lebenskraft und Lebensfreude. Mit zunehmendem Erfolg kannst du deine Geschlechts-spezifischen Polaritäten ergänzen durch Aktivitäten der anderen Polarität um dich weiter zu vervollkommen.

Als direkte Erfolgskontrolle kannst du folgende objektiven Punkte als positives Zeichen deines erfolgreichen spirituellen Arbeitens selbst als Feedback erkennen. Mit zunehmendem Erfolg wirst du

- weniger Schlaf - oft nur 6 Stunden täglich oder weniger - und weniger Ruhe brauchen
- Energie aus deiner glücklich machenden Tätigkeiten erhalten, statt bei deinen Tätigkeiten müder zu werden
- allgemein mehr Lebensfreude und Lebenskraft haben
- mehr glückliche Menschen um dich herum finden - als Resultat deiner erfüllten Aufgabe und des vermehrten Flusses deiner Liebes-Energie
- ein vielseitiges, erfülltes und allseitig glücklich machendes Leben haben

Bevor du geliebt werden kannst - musst du bereit sein andere lieben. **Bevor** du andere lieben kannst musst du bereit sein dich lieben zu lassen. Liebe muss frei fließen können - von anderen zu dir und von dir zu anderen.

Nur wenn beide Richtungen des Liebes-Flusses **gleichzeitig** offen sind kann Liebe wirklich fließen und Glück in dir entstehen - als Resultat des Flusses der Liebe. Glücklich sein entsteht als Resultat des Flusses der Liebe - so wie in einer Glühbirne Licht als Resultat des Fließens des elektrischen Stromes entsteht.

So wie du andere liebst und glücklich machst - wirst auch du glücklich . So wie du dich von anderen glücklich machen lassen - ermöglichst du, dass auch andere glücklich sein dürfen.

Wenn du alle Hindernisse zwischen deiner momentanen Persönlichkeit - deinem jetzigen Ego - und Gott in Liebe aufgelöst hast, wirst du auf liebevolle und harmonische weise alle obigen Punkte gleichzeitig in dir verwirklicht haben. Du wirst gelernt haben beide Polaritäten in vollkommener Weise gleichzeitig zu entfalten und dauernd ein grösstes Mass an Liebe in beiden Richtungen fließen zu lassen. Eine Seele ist weder männlich noch weiblich - sondern göttlich - als männlich und weiblich gleichzeitig.

Möge Gottes Liebe und Segen dir bei der Verwirklichung deiner eigenen spirituellen Lektionen und bei deiner eigenen Heilung helfen dürfen.

Männlich - weiblich

Störungen in den Polaritäten und im Fluss der Energie zwischen

Yin und Yang

- männlich und weiblich

Definition von Polaritäten im energetischen und absoluten Sinne mit praktischen Beispielen

Damit Energie fließen kann brauchen wir Polaritäten. Die Bezeichnung Polaritäten benutzen wir hier im weitesten Sinne. Damit du verstehst wie dies gemeint ist, hier gleich einige Beispiele:

- Damit Wasser, Luft, beliebige Flüssigkeiten oder Gase fließen können, brauchen wir einen Druckunterschied - entstanden zum Beispiel beim Wasser entweder durch eine Höhendifferenz zwischen den Oberflächen zweier Wassersäulen oder durch eine Pumpe.
- Bei der Entstehung von Luftdruck-Unterschieden in der Erdatmosphäre ist es schon etwas komplizierter. Grundsätzlich können wir natürlich Gase komprimieren und durch gezielte Druckminderung einen gezielten Gasfluss - wie zum Beispiel in den Atemgeräten der Taucherei - erzielen. Wir können aber auch Einflüsse - einer weiteren Dimension vollkommen anderer Energie zum Erzielen des Druckunterschiedes nutzen. Durch Sonneneinstrahlung entsteht Erwärmung von Gas und somit entweder Druckanstieg oder Volumen-Erweiterung oder eine Kombination von beiden - je nachdem ob der Gasbehälter ein festes Volumen hat und/oder flexibel ist. Durch den steten Wechsel zwischen Tag und Nacht, Sommer und Winter - Wärme und Wärmemangel-/Reduktion, entstehen Druckunterschiede die zum Fließen der Luft -Wind - führt.
- Damit elektrischer Strom fließen kann brauchen wir eine Spannungs-Differenz zwischen zwei Polen. Hier als Beispiel 0 Volt und +9 Volt. Aber auch - 4,5 Volt und + 4,5 Volt ergibt die gleiche Spannungsdifferenz und somit das gleiche Potential für einen Energiefluss. Das gleiche Spannungspotential finden wir aber auch bei Stromquellen mit Spannungen von +20 Volt und +29 Volt oder -20 Volt und -29 Volt. Im letzten Beispiel haben wir jeweils zwei Pole mit jeweils einer höheren und weniger hohen positiven oder negativen Spannung - positiv und negativ im Sinne von +/- !!! In allen o.g. Beispielen der elektrischen Spannung

haben wir jeweils eine Spannungsdifferenz von 9 Volt und somit in allen Beispielen das gleiche Energie-Potential wenn alle weiteren Faktoren identisch bleiben. Dieses Beispiel werden wir weiter unten gleich nochmals in Zusammenhang mit männlich/weiblich im sexuellen Sinne wiederfinden.

- Zwischen einem männlichen Mann und einer weiblichen Frau entsteht eine Spannungsdifferenz im Bereich der Liebesenergie. Bei normalen physischen Menschen handelt es sich hier um Energie im Astralkörper. Der Energiefluss zwischen physischem Mann und physischer Frau findet also zwischen den beiden Astralkörper der betroffenen Personen statt. Als Tor dieser Kommunikation dient in diesen Fall in der Regel das Svadhisthana Chakra. Hier sind bewusst männlicher Mann und weibliche Frau genannt - denn aus energetischer und sexueller Hinsicht gibt es sehr wohl weibliche Männer und männliche Frauen.

Diese letztgenannte Situation ist auf diesem Planeten sehr häufig. Unter anderem ganz besonders im Falle von Transsexualität - bei der die betroffene Person die eigene sexuelle Rolle auf Grund der Gott-geschaffenen Körper-Polarität im extremsten Masse negiert und sich selbst Gefühlsmässig, Kleidungsmässig oder durch operative Eingriffe auch physisch in das andere Geschlecht umwandelt oder sich mit ihm im extremsten Masse identifiziert. Die Situation der Transsexualität ist eine direkte Folge eines Schock-Erlebnisses mit einem Angehörigen des gleichen - eigenen - Geschlechts in den Jugendjahren. In der Regel handelt es sich hierbei nahezu ausschliesslich um den entsprechenden Elternteil. Die andere sehr häufig Ursache in der Störung der weiblichen / männlichen Polarität des Energie-Körpers eines Menschen auf diesem Planeten ist Homosexualität - Anziehung zum gleichen Geschlecht - entweder Mann-Mann oder Frau-Frau. Die Blockade die zu homosexuellem Verhalten führt ist in der Regel immer ein Schockerlebnis im Zusammenhang mit dem Gegengeschlechtlichen Elternteil des betroffenen Homosexuellen Menschen.

In beiden Situation der Polaritäts-Störung, sowohl bei Homosexuellen als auch bei Transsexuellen führt in der Regel nie eine direkte sexuelle Handlung zum Schockerlebnis - sondern in nahezu allen Fällen das subjektive Wahrnehmen des entsprechenden Elternteils in dessen Verhalten dem anderen Elternteil als Partner, Sexualpartner, Lebenspartner, oder als Mann / Frau.

Ganz besonders bei homosexuellen Paaren - Frauen oder Männer jeweils unter sich - können wir sehr gut beobachten, dass ein Teil - zum Beispiel bei einem Männerpaar - die männliche Rolle und der andere Teil die weibliche Rolle übernimmt. Hierbei handelt es sich im letztgenannten Beispiel um eine Situation von wenig männlicher Energie im Zusammentreffen mit noch weniger männlicher oder leicht weiblicher Energie.

Jede Seele ist bi-polar in ihrer Energie. Manche nennen dies männlich und weiblich, andere - zum Beispiel in der Traditionellen Chinesischen Medizin - bezeichnen dies Yin und Yang oder ganz einfach nach dem Muster der elektrischen Polaritäten plus und minus. Diese Bi-Polarität bringt die Lebenskraft - Kundalini Shakti - zum fließen. Auch Sexualität ist ein direkter Ausdruck dieser Bi-Polarität - in diesem Fall im direkten Fluss der Liebesenergie auf der physischen und astralen Ebene.

Eine gesunde Seele manifestiert beide Teile in gleichem Masse. Inkarniert eine gesunde Seele - frei von Blockaden - so manifestiert sich diese harmonische Energie in einem liebevollen Ausleben der Körper-bestimmten sexuellen Polarität bei gleichzeitiger Pflege der anderen Polarität - jeweils immer zum anderen Geschlecht - innerhalb der gleichen Inkarnation und innerhalb des gleichen Körpers.

Die Inkarnationen können als für den spirituellen Fortschritt beziehungsweise für die erforderliche spirituelle Heilung notwendiger Wechsel zwischen den Polaritäten betrachtet werden. Die Seele inkarniert in derjenigen Polarität die in Relation zur anderen Polarität noch unterentwickelt - beziehungsweise mehr als die andere in ihrer freien Entfaltung blockiert ist.

In einem weit fortgeschrittenen Stadium wird die Seele vom Kreislauf der physischen Inkarnation befreit und lernt entweder im Astralkörper oder im Kausalkörper. Vor allem im Kausalkörper und noch feineren Sphären gibt es keinerlei Sexualität im irdischen Sinne mehr. Dafür findet ein sehr viel intensiverer Austausch von Liebes-Energie - letztendlich dasselbe in viel schönerer Form - statt. Auch im Kausalkörper können wir eine Ekstase der zwischenmenschlichen Liebe - wie hier auf Erden der Orgasmus - erlebt werden. Jedoch dauern solche Ekstasen der Liebe zwischen 2 sich göttlich liebenden Menschen Stunden oder meist Tage oder länger. Perioden von vollkommener Einheit zweier Seelenmanifestationen. Solche Ekstasen werden meist zwischen Dualseelen-Paaren, die sich wiedergefunden haben erlebt.

Wichtig jedoch die absolute Tatsache - und dies wird sehr oft so missverstanden - dass plus und minus (+ / -) in keinsten Weise eine Wertung von positiv und negativ darstellen. Es geht ausschliesslich um energetische Polaritäten - also um eine Differenz im energetischen Potential - wodurch ein Fluss von Energie entsteht.

Innerhalb des physischen Körpers haben wir Polaritäten - hier im elektrischen Sinne. Im Lichtkörper finden wir diese Bi-Polaritäten in allen Hüllen unseres Lichtkörpers - hier jedoch jenseits des Physikalischen im rein energetischen Bereich - den wir hier allgemein als Prana bezeichnen wollen.

Wie manifestiert sich diese Bi-Polarität im menschlichen Körper

Beschreibung und Definition von Meridian, Nadis, Ätherleib

Aus der **TCM** - Traditionelle Chinesische Medizin - kennen wir die Polaritäts-Bezeichnung Yin und Yang. Es ist die einzige umfassende Wissenschaft dieses Planeten die die Bi-Polarität des Menschen erkennt und Störungen in der physischen Gesundheit als Folge von Störungen im Zusammenspiel der bi-polaren Energien erkannt hat. Allerdings wird oft auch Yin und Yang als Bezeichnung von gut und schlecht verwendet - dies wiederum ist vollkommen falsch. Schlecht wird hier im Sinne von "für andere schmerzhaft - für den Urheber mit Karma verbunden" - verwendet und gut entsprechend als für andere angenehm. Die Fähigkeit und die Tatsache Karma verursachen zu können sind vollkommen frei von jeglicher Polarität der Energien und sind ausschliesslich dem vollkommen freien menschlichen Willen unterworfen.

Nehmen wir die chinesische Bezeichnung von Yin und Yang als weiteres Muster für uns. Diese Bezeichnung ist sehr bekannt und weitaus korrekt in ihrer Anwendung.

Yin wird oft auch als das Weibliche oder als - (minus-Pol) und Yang als das Männliche + (plus Pol

jeweils ausschliesslich im energetischen Sinne !!!) bezeichnet.

Aus der TCM kennen wir Meridiane im Ätherleib. Meridiane werden im Sanskrit als Nadis bezeichnet. Der Ätherleib ist der Energiekörper der den gesamten Lichtkörper mit dem physischer Körper verbindet und den physischer Körper mit feinstofflicher Energie versorgt. In einem gesunden Körper ist der Ätherleib vollkommen synchron über den physischer Körper gelagert aber überragt diesen um mehrere Zentimeter in allen Richtungen. Das heisst der Ätherleib befindet sich im gesamten Volumen des physischer Körper und eine cm darüber hinaus.

Meridiane und Nadis im menschlichen Körper

Unser gesunder physischer Körper hat ein vollkommenes System der Blutgefässe und wird durch dieses Gefäss-System, bestehend aus Venen und Arterien, dauernd versorgt und entsorgt. Es wird also Nahrung im weitesten Sinne allen Körperzellen zugeführt und Schlackenstoffe abgeführt. Es besteht eine Druckdifferenz zwischen venösem und arteriellem Blutkreislauf - dadurch wird ein stetes pulsierendes Fliessen ermöglicht. Der im arteriellen Kreislauf vorhandene Überdruck in Relation zum venösen Kreislauf wird erzeugt durch die Pumpfähigkeit des Herzen.

Das gesamte System des physischer Körper ist natürlich noch etwas komplizierter - jedoch reicht diese grobe Beschreibung für unsere Bedürfnisse vollkommen aus.

Das gesamte System der Meridiane kann mit unserem gesamten Blutkreislauf - einschliesslich des lymphatischen Systems - verglichen werden. Jedoch ist das System der Meridiane in einer feineren Schicht des menschlichen Körpers - dem Ätherleib aktiv. Das Energie-System der Meridiane durchfliesst den gesamten Ätherleib - teilweise nahe der Körper-Oberfläche, teilweise tief im Inneren des Körpers.

Jedes physische Leben bedingt immer einen Ätherleib, einen Lichtkörper und eine Aura. Dies gilt für jegliches Leben , also für Menschen, Tiere und Pflanzen - aber natürlich auch Kristalle und den gesamten Planeten Erde.

Wie sieht es mit von Menschen geschaffenen Leben - also zum Beispiel geklonten Tieren oder Menschen aus ?

Solche Lebewesen, die künstlich vom Menschen geschaffen wurden oder noch werden, sind mit der Seele und dem Energie-System der entsprechenden Schöpfer und deren Befürworter und Unterstützer verbunden. Dieser sehr intensive und unter Umständen viele Inkarnationen dauernde göttliche Lernprozess dieser menschlichen Schöpfer - die auf Erden in die Rolle Gottes schlüpfen wollen, ohne jedoch göttliche Weisheit und Liebe in sich manifestieren zu können - gehört zu den möglichen Erfahrungen auf Grund des Gesetz von Karma. Jeder erntet was er sät. Dieses Gesetz von Karma ist sehr viel umfangreicher als die Mehrheit glauben möchte. Ein weiser Gottsucher wird jedoch wissen oder ahnen wie umfangreich das Gesetz vom Karma sein kann und wird deshalb nach einem aktiven Leben frei von Karma streben. Ein Leben das ausschliesslich Gott und der Liebe gewidmet ist, wird immer frei von Karma sein !!!

Jede Änderung des Lichtkörpers bewirkt immer eine entsprechende Änderung im Ätherleib und im

physischer Körper. Aber ebenso ergibt rückwirkend jeder Eingriff - z.B. Chirurgischer Eingriff oder Unfall - im physischer Körper eine Änderung im Ätherleib und teilweise im gesamten Lichtkörper.

Über das menschliche Drüsensystem, das lymphatische System, Nervensystem, sowie einige besondere Organe ist unser Ätherleib primär mit dem physischer Körper verbunden. Verbindungspunkte zwischen Ätherleib und physischer Körper sind als Chakren bekannt. Natürlich gibt es neben den früher besprochenen 7 Hauptchakren noch sehr viele grössere Neben-Chakren und viele Tausend kleine Nebenchakren im Lichtkörper.

Jeder Akupunktur-Punkt aus der TCM ist auf einem dieser Chakren oder Nebenchakren.

Hier drei klassische Beispiele für Kenner der TCM:

- Ren 17 befindet sich auf dem Anahata Chakra
- DU 20 (Baihui) ist beim Sahasrara Chakra
- der Sonderpunkt Bipay auf den Nebenchakren des Anahata Chakra im Bereich der beiden Schultern

Störungen im physischen Körper können durch Behandlung des Lichtkörper und / oder des Ätherleibes behandelt, gemildert oder geheilt werden. Umgekehrt gibt es auch ein Feedback und Störungen im Lichtkörper oder Ätherleib können wenigstens teilweise auch durch liebevolle und korrekte physische Therapien behandelt, gemildert oder geheilt werden.

Die Grundursache einer jeglichen Störung im physischen Körper ist immer im Lichtkörper - und somit in DEINEM innersten Wesen, deinem Verhalten gegenüber deinen Mitmenschen und Umwelt und in deiner fehlenden oder kranken deiner Beziehung zu GOTT !

Sei es durch Karma, karmisch verursachten Verhaltensstörungen oder durch falsche Handlungen auf Grund spiritueller Blockaden. Eine Behandlung des Lichtkörper insbesondere des Kausalkörper und der Seele führt immer zu einer dauerhaften Heilung des gesamten menschlichen Wesens mit all seinen Manifestationen.

Eine Behandlung im physischer Körper oder im Ätherleib führt nur dann zu einer dauerhaften Heilung, wenn im Rahmen einer ganzheitlichen - holistischen - Therapie auch gleichzeitig die spirituellen Ursachen mit dem Patienten besprochen werden und von diesem auch umfangreich und erfolgreich geändert werden. In allen derzeit verbreiteten klassischen Therapie-Methoden der westlichen Schulmedizin wird jedoch nur rein mechanisch oder chemisch an des manifestierten Symptomen des physischer Körper behandelt. Die Ursache im tiefsten Innern bleibt meist identisch. Daraus ergeben sich Rückfälle oder chronische Krankheiten - Schulmedizinisch "unheilbar" da nie eine echte Behandlung der Ursache begonnen wurde.

Ein Haus auf einem schlechten und schwachen Fundament wird immer wieder Risse aufweisen und zerbrechen. Es kann jedoch hunderte von Male geflickt, gekittet, geschraubt, gestützt, gemauert, werden - und es wird eines Tages doch so brüchig dass es unheilbar krank wird oder die Reparaturkosten unbezahlbar hoch werden. Siehe Schiefer Turm von Pisa.

Dasselbe gilt für den menschlichen Körper. Sein Lichtkörper ist das Fundament für jeden physischer Körper. Seine Emotionen, Gedanken, sein Karma bilden die Stärken oder Schwächen für den physischer Körper.

Yin und Yang - weiblich und männlich

Innerhalb eines jeden menschlichen physischen Körpers haben wir eine Vielfalt von Yin - Yang oder weiblich - männlich Polaritäten, die die Energien zum fließen bringen.

Hier einige Beispiele:

- Mann Yang in Relation zur Frau
- Frau Yin in Relation zum Mann
- linke Körperhälfte ist Yin in Relation zur rechten Seite
- rechte Körperhälfte ist Yang in Relation zur linken Seite
- beidseitige des Körpers aber gibt es Meridiane die Yin sind und wiederum Meridiane die Yang sind - so wie wir beidseitig des Körpers ja auch Venen und Arterien im physischer Körper haben
- linke Körperhälfte ist die Manifestation der weiblichen Tugenden einer göttlichen Seele - bei Mann und Frau !!
- rechte Körperhälfte ist die Manifestation der männlichen Tugenden einer göttlichen Seele - bei Mann und Frau !!

Störungen von Yin und Yang - von weiblich und männlich und deren Manifestationen im physischen Körper

Hier alle Krankheiten aufzuzählen würde viel zu weit gehen - schliesslich wollen wir uns mit der Gesundheit und dem Gesund bleiben oder werden befassen.

Aber die folgenden allgemeinen Regeln dienen dir als Lernhilfe auf deinem spirituellen Weg und ermöglichen dir zu erkennen in welchem Bereich du Probleme und Blockaden hast, die es in Liebe zu heilen und aufzulösen gilt.

Die Positiven Tugenden des Männlichen und Weiblichen einer jeden Seele sind im vorangegangenen Kapitel umfassend aufgezählt worden. Es gilt also diese Tugenden in dir zu befreien - denn schlummernd beziehungsweise unterdrückt sind alle göttlichen Tugenden in jedem Menschen bereits vorhanden.

Darum folgendes als Hilfe für deinen Weg:

- Alle Erkrankungen, Unfälle, Missbildungen, Schwächen, Hautunreinheiten, Muttermale, etc, die du auf deiner linken Körperhälfte hast - zeigen Blockaden, Schwächen, Probleme oder Karma in deinen weiblichen Eigenschaften deiner göttlichen Seele.

Das heisst also in allen Teilen des lieben lassen - so wie im früheren Kapitel besprochen.

Lieben lassen hat etwas mit deinem Verhältnis zu dir selbst zu tun. Wer sich selbst verurteilt, hasst für etwas getanes, seine göttlichen Bedürfnisse des glücklich seins unterdrückt oder negiert. Die sexuellen Bedürfnisse des Liebesaustausch - des geliebt seins unterdrückt - oder sich selbst dauernd unter Druck setzt oder bestraft - durch Martyrium beliebiger Art - wird hier seine Zeichen finden.

Die **linke** Seite zeigt dir also wie du deiner Umwelt, deinen Mitmenschen und Gott erlaubst, dich zu verwöhnen, dich auf Händen tragen zu lassen, dich zu heilen, dich zu lieben - auf die verschiedenste Weise.

- Alle Erkrankungen, Unfälle, Missbildungen, Schwächen, Hautunreinheiten, Muttermale, etc, die du auf deiner rechten Körperhälfte hast - zeigen Blockaden, Schwächen, Probleme oder Karma in deinen männlichen Eigenschaften deiner göttlichen Seele.

Hier findest du konkrete Hinweise auf dein Verhältnis zu deinen Mitmenschen, zur Natur, zu deiner Umwelt. Bist du hart, hartherzig, strafend, brüllend, zornig, rächend, nachtragend, lieblos, ärgerlich, ungeduldig, beherrschend, faul, träge, tatenlos, selbstsüchtig... etc zum Rest der Schöpfung ausserhalb deiner selbst - so wirst du auf deiner rechten Seite deine Zeichen finden.

Also alle deine verschiedensten Ausdrucksformen und Manifestationen deiner Liebe für alle anderen - die gesamte Schöpfung.

Statt nun alle Tausende von verschiedensten Krankheiten sowie ihre genaue spirituelle Ursache im einzelnen aufzuzählen und zu besprechen - solltest du wissen, dass zu einem harmonischen Ganzen in deiner Gesundheit immer das [Einhalten der geistigen Gesetze](#) von Yama und Niyama, der [heiligen Regeln](#) auf dem Weg zu Gott, sowie das erfüllen der männlichen und weiblichen Tugenden entsprechend dem [vorhergehenden Kapitel](#) gehört. Wenn beide Seiten deines Körpers mit allen dazu gehörenden Organen - auch der paarigen Organe der entsprechenden Seite - vollkommen gesund und gleich Stark ausgebildet sind, so weisst du dass Yin und Yang als Energie und auch göttliche Tugenden des weiblichen und des männlichen harmonisch vorhanden sind. Jede Krankheit und jeder Unfall ist Ursache von Karma. Wenn du vollkommen frei von Karma bist, so bist du vollkommen gesund und in der Regel auch ohne physischer Körper - ausser du bist als geistiger Lehrer, geistiger Helfer oder als Avatar auf diesen Planeten gekommen der göttlichen Schöpfung zu dienen.

Durch gezielten und anhaltenden spirituellen Fortschritt werden sich immer alle Blockaden und Probleme in Liebe auflösen.



Mutter
Sohn



Tochter
Vater

- Beziehungen und ihre energetische und spirituelle Bedeutung

im Leben der reinkarnierten Seelen

Aus spiritueller und energetischer Sicht sind die Mütter der Gegenpol ihrer Söhne und umgekehrt die Väter der Gegenpol ihrer Töchter.

Das heisst ganz klar, dass erst die weibliche Mutter einer Seele im männlichen Körper - also dem Sohn - ermöglicht seine männliche Schwingung zu entfalten und zu befreien und somit seine Seele zu heilen. Ebenso ermöglicht erst der männliche Vater einer Seele im weiblichen Körper - also seiner Tochter - ihrer weiblichen Schwingungen zu entfalten und zu heilen.

Energetisch gesehen darf man somit klar sagen, dass die Väter mit ihrer männlichen Polarisation ihrer Aura die energetischen sexuellen Formen sind in die ihre Töchter hinein wachsen und sich anpassen. Dasselbe gilt umgekehrt natürlich für Mütter und Söhne.

Töchter sind in der Regel karmisch mit der Mutter verbunden - der Vater spielt hierbei meist die

ausgleichende und helfende - Rolle des schlichtenden, liebenden Ruhepols. Söhne sind karmisch mit ihrer Vätern verbunden. Hier haben die Mütter die ausgleichende, liebende Aufgabe.

Natürlich gibt es hierbei einige ausnahmen, in denen ausschliesslich auf Grund von Liebe, Freundschaft und Zuneigung zu beiden Elternteilen inkarniert wurde. Dies ist äusserst selten !!

Um das Beispiel kurz und einfach zu machen bleiben wir im kommenden bei einer Vater-Tochter Beziehung. Alles gesagte gilt immer auch für Mütter-Töchter.

Ein Vater hat gegenüber seiner Tochter folgende Vorbild-Funktionen

- in seinem Verhältnis als Sexualpartner zur Mutter als Frau - als Mann / Partner / Freund dieser Frau. Hierbei betrachtet die heranwachsende Seele die Mutter nur als Frau - nie als Mutter und den Vater nur als Mann - nie als Vater.
- Die offene Liebesbeziehung zwischen Töchter und Väter lässt. zwischen diesen beiden deutlich mehr Liebes-Energie fließen, da diese auf Grund der sich ergänzenden Polarität nur hier optimal fließen kann. Zwischen gleichgeschlechtlichen Elternteilen besteht eine Liebesbeziehung auf der Basis einer Freundschaft anderer Art - so sich die beiden Seelen versöhnt haben.
- Hat der Vater zu sich als Mann eine gesunde Beziehung, so wird er auch eine gesunde, harmonische Sexualbeziehung zu seiner Partnerin - Mutter - haben. Also fühlt er sich wohl als Mann und ist glücklich, da er in der Lage ist eine glückliche Partnerin zu haben und sich von seiner Partnerin glücklich machen zu lassen. Die Tochter möchte auch gerne Frau werden - denn auch die Tochter möchte glücklich machen.
- Zum einen fühlt es sich für die Tochter energetisch schön an in der Aura ihres männlichen Vaters zu sein - eine solche Aura ist für die Tochter "inspirierend", sie wird sich freuen selbst Frau zu werden und ist im richtigen Zeitpunkt vollkommen offen für eine Liebesbeziehung zu einem geeigneten Freund. Gleichzeitig sieht sie dass es offensichtlich auch für die Mutter schön ist Frau zu sein - denn sie scheint regelmässig in ihrer fraulichen Rolle erfüllt und befriedigt zu sein. Die Tochter weiss, dass dies nur aus dem liebevollen und harmonischen - energetisch vollkommen offenen - Zusammentreffen von ihrem Vater als Mann und ihrer Mutter als Frau entstehen kann. Selbst kleine Kinder / Babies haben grosse Seelen, die bereits Dutzende oder Hunderte von Inkarnationen hinter sich haben und sich aller energetischer Zusammenhänge voll bewusst sind nur kann es ihnen schwer fallen diese intellektuell zu formulieren. Nur den Eltern fehlt manchmal der Durchblick in den energetischen Spielen zwischen ihnen selbst. ;-))).
- In einer harmonischen und liebevollen Mutter - Vater Liebesbeziehung fühlt natürlich auch die Mutter sich wohl als Frau mit allem was zur Frau gehört - also auch in Bezug auf weibliche Sexualität.

Das obige Beispiel zeigt eine gesunde und wünschenswerte Situation für alle heranwachsenden. Dies ist jedoch in den wenigsten Fällen auf diesem Planeten der Fall. Der Grund für das fehlen solcher idealen Lebens-Situationen ist das stark entwickelte selbstsüchtige Ego und somit die Gott-Getrenntheit der meisten Menschen im physischer Körper.

Aus dem Fehlen des spirituellen Bewusstseins ihrer innersten Wahrheit ergibt sich bei nahezu allen Elternsituationen ein energetischer Mangel in der Entwicklung heranwachsender.

Energetische Mängel im Heranwachsenden jungen physischer Körper einer Seele kann durch verschiedene Situationen entstehen und entsprechend der Situation zu unterschiedlichen Blockaden oder Mangelerscheinungen - spirituelle Krankheiten - führen. Die wichtigsten solcher

spiritueller Blockaden werden unten aufgelistet.

Es ist jedoch wichtig im voraus gleich zu betonen - dass absolute jeder Mangel in der Eltern-Kinder Beziehung immer durch Zuwendung an Gott direkt geheilt werden kann. Gottes Liebe ist jenseits von männlich - weiblich und kann beide Polaritäten in vollkommener Weise ersetzen und jegliche Blockaden oder Krankheiten in Liebe auflösen beziehungsweise göttlich heilen. Gottes Liebe ist vergleichbar mit dem hellen Sonnenlicht in Relation zu Farben. Das Sonnenlicht ist weder blau, noch gelb oder rot - aber das Sonnenlicht kann so wie im Beispiel des Regenbogen - in alle Farben zerlegt werden. Also beinhaltet das Sonnenlicht im weitesten Sinne alle Farben - sonst könnte es den Regenbogen nie erscheinen lassen.

Hier nun einige Entstehungssituationen von Mangel-Erscheinungen bei Heranwachsenden und *in Kursiv-Schrift jeweils die Folgen daraus*, sowie mögliche Selbst-Heilmassnahmen des betroffenen Heranwachsenden.

Die Folgen werden in der Regel immer durch ein Kompensationsverhalten des Betroffenen energetisch ausgeglichen - ein solcher Ausgleich kann jedoch in Situationen ohne zusätzliche spirituelle Selbstheilungs-Arbeit eine ganze Inkarnation oder auch viele Inkarnationen dauern:

Wie zuvor betrachten wir hier nur das Vater-Tochter Verhältnis - denn die Folgen sind seitenverkehrt identisch für Söhne und Töchter.

- Verlust des Vaters während den ersten ca 16 Jahren einer Tochter, durch seinen vorzeitigen Tod, Trennung oder Scheidung der Eltern, aber auch vermehrte und länger dauernde Abwesenheit des Vaters aus beruflichen oder Karrieregründen oder ähnlichen Motiven die zu einer gefühlsmässigen wiederholten Abwesenheit in der Familie führen. Auch eine gefühlsmässige wiederholte oder dauernde Abwesenheit oder Verschlossenheit gegenüber seiner Familie oder Tochter vom Vaters bei gleichzeitiger physischer Anwesenheit kann zu einer identischen Mangelercheinung führen.
- *Die junge Frau kann unter Umständen ein Leben lang immer nach wesentlich älteren Partner Ausschau halten und mit Ihnen durchaus glückliche und befriedigende Beziehungen haben - oft mit einem Altersunterschied von 20 - 30 Jahren oder mehr. Sexualität mit diesen Partnern ist meist nebensächlich - denn die Heranwachsende muss zuerst sexuell reifen - ihr hat es ja in den ersten und wichtigsten Jahren des Heranwachsendens am männlichen Gegenpol gefehlt und somit an der Möglichkeit ihre eigenen weiblichen Schwingung und Polarität sich entfalten zu lassen. Eine fehlende Vaterbeziehung einer Tochter ist in vollkommener Weise nur und ausschliesslich durch intensive Zuwendung an Gott vollkommen heilbar !!*
- *Es ergeben sich bei Töchtern mit fehlendem Vater in der Regel ein intensives verlangen ihren männlichen Partner überdurchschnittlich häufig oral zu befriedigen. Wie bereits in früheren Kapiteln erwähnt besteht der männliche Samen keineswegs nur aus Samenzellen zu Befruchtung einer weiblichen Eizelle - sondern es handelt sich um materialisierte männlich polarisierte Liebe, die einer Blütenessenz oder Homöopathie gleich die weiblichen Energien durch Heilung von Blockaden und Mängeln zum fliessen bringen kann.*
- *Weiter werden solche Töchter überwiegend oder ausschliesslich Partner und Lebensgefährten suchen die wesentlich (20 - 30 Jahre oder mehr) älter als sie selbst sind. In der Aura solcher Lebensgefährten schwingt die Lebensreife mit, die der Tochter normalerweise aus der väterlichen Aura entgegenkommt und ihr bei ihrer seelischen Entwicklung hilft.*
- *Eine andere Möglichkeit des Ausgleichs der fehlenden Vater-Beziehung können "Ersatzväter" in freundschaftlichen Beziehungen zu Lehrern, Verwandten, Onkel, Grossväter, Nachbarn, Sportlehrern, Sporttrainer und ähnlichen Bezugspersonen des*

anderen Geschlechts sein. Solche Ersatzväter - und für Söhne natürlich entsprechende "Ersatzmütter" haben immer eine heilende und spirituell wichtige Bedeutung. Sie können in einem liebevollen und offenen Verhältnis einen vollwertigen Ersatz des fehlenden eigenen physischen Vaters sein.

- *Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, kann ein bereits "verstorbenen" Vater oder ein abwesender Vater mit ausreichender spiritueller Reife und Gottverbundenheit auf astraler, kausaler und / oder noch spiritueller Ebene einen vollwertigen Ersatz sein. Dies bedingt jedoch, dass die Tochter ob der energetischen Absolutheit und Ewigkeit eines menschlichen Wesens weiss und sich voll bewusst ist, dass ein Vater oder guter Freund nie wirklich "sterben" kann, sondern nur seine Erscheinungs- und Daseins-Dimension wechselt um frei von seinem physischen Körper noch intensiver lieben zu können und immer im richtigen Zeitpunkt wie ein Schutzengel anwesend sein kann. Es ist nun die alleinige Aufgabe der Hilfe-, Liebe- und Rat-suchenden Tochter, durch eigene bewusste spirituelle Fortschritte, sich selbst für die vorhandene Hilfe aus feineren Ebenen bewusst zu öffnen - so wie ein Chela - ein spiritueller Schüler - sich selbst für die permanente und intensive geistige Führung durch seinen Guru öffnen lernen muss - so er diese Führung annehmen und in seiner spirituellen Lebenspraxis anwenden will.*
- *Das Gegenstück bei einem Jungen Mann, der früh aus o.g. Gründen seine Mutter verloren hat, kann eine sehr intensive Busenbezogenheit bei Partnerinnen sein. Jeder Busen ist ein besonderes Nebenchakra des Anahata Chakra und strahlt immer eine weibliche, heilende Liebe aus sofern das Chakra beziehungsweise die Frau hingebungsvolle Liebe verwirklichen kann. Gleichzeitig kann jeder Busen zu jedem beliebigen Zeitpunkt wenigstens in kleinen Mengen Milch fließen lassen - so die Frau aus tiefstem Innern lieben kann. Muttermilch ist immer süß - weibliche Liebe ist süß, während männliche Liebe als Gegenpol salzig ist.*
- Wenn einem Menschen eine bestimmte Form von Liebe fehlt zu seinem Reifen und erwachsen sein, so ist das liebevolle Ausleben dieser Neigung in Zusammenhang mit bewusstem spirituellen Fortschritt und Zuwendung an Gott die sanfteste und göttlichste Weise der Heilung und Erfüllung.
- Fehlt dir ein Elternteil ganz besonders, so kannst du dich auch in fortgeschrittenen Jahren mit ihm vermehrt treffen, versöhnen, dich von ihm lieben und heilen lassen.
- Erkenne auch die vielen "Ersatzväter" die Gott dir auf deinem liebevollen Weg zur Heilung schickt. Sie können als vorgesetzte, Arbeitskollegen, Lehrer, Nachbarn, aber auch als älterer Bruder getarnt in dein Leben gekommen sein - sie alle erfüllen eine göttliche Funktion in deinem Leben dabei lernen sie selbst und bieten dir die Gelegenheit zu lernen.
- Ist ein Elternteil bereits "verstorben" so lebt dieser selbstverständlich in der astralen oder einer feineren Welt weiter und eine weitere Aussprache oder Versöhnung ist mit Gottes Hilfe nach intensiven Gebeten jederzeit möglich so sie zum spirituellen Wohle und beider trägt und auf der Basis reiner Liebe stattfindet. Zum Beispiel im Falle eines früh verlorenen Vaters kann dies durchaus nahezu immer geschehen. Die den Vater vermissende Tochter kann sich mit diesem auf der Schwingung der Liebe und mit Gottes Hilfe in Verbindung setzen und ihn mit ihrem astralen Auge auch sehen und unterhalten wie mit physischen Menschen auf der physischen Ebene. Nach einigen wenigen klärenden und liebevollen Verbindungen dieser Art kann eine vollkommene Heilung eingetreten sein bei der Tochter - die nun bereit ist in jeder Hinsicht eine erwachsene Frau zu werden und die spirituellen Lektionen des weiblichen im Auftrag ihrer Seele zu erfüllen. Um dem Vater ein weitergehen zu erleichtern werden diese Kontakte eines Tages aufgelöst und beendet. Die Verbindung der Liebe jedoch bleibt ewiglich bestehen. Eine Verbindung der Liebe zwischen Vater und Tochter - und natürlich zwischen Müttern und Söhnen - wird immer von Gott genährt und gesegnet und dient immer der Befreiung der beteiligten Seelen.
- Die Liebeserfahrung von Eltern zu ihren Kindern und von den Kindern zu ihren beiden Elternteilen können wie die Zutaten zu einem Kuchen betrachtet werden. Erst die richtige Zusammensetzung und Summe aller Zutaten ergibt ein harmonisches Resultat. Ebenso sind die verschiedenen Abschnitte des Lebens als Zutaten zum spirituellen Wachstum und zur

Befreiung der Seele erforderlich. Fehlen einzelne "Zutaten" so können diese jedoch immer durch vermehrte Hingabe zu Gott und Liebe von Gott ersetzt werden.

Beachte bitte nochmals, dass das obige Beispiel nur der Einfachheit und Klarheit wegen auf Vater - Tochter beschränkt war - jedoch im vollen Sinne auch auf alle Mütter - Sohn Beziehungen angewandt werden kann. Die Bedeutung der Mütter für ihre heranwachsenden Söhne ist identisch und ebenso vollkommen wichtig - auch für das gesamte spätere Sexualverhalten der jungen Männer. Solche Prägungen oder fehlenden Prägungen können eine ganze Inkarnation und länger von tiefer Wirkung auf die Söhne sein.



Absolut alles ist von Gott geschaffen - alles ist von Gott erhalten, genährt und wird wieder in Gott eingehen - also ist alles

- göttlich
- eins in Gott
- also sind auch wir göttlich
- eins in Gott
- also sind auch alle unsere verschiedensten Aspekte, Tugenden und Neigungen - göttlich und somit eins in Gott
- also sind auch wir potentiell eins mit allem und nur unserer eigenen inneren Widerstände und Abneigungen wegen vorübergehend von allem und von Gott in unserem Bewusstsein getrennt.
- Wenn wir uns mit absolut allen unseren Aspekten, Tugenden, Eigenschaften, Körperteilen, Funktionen dieser Körperteile - einschliesslich unserer eigenen Sexualität, dem Wunsch nach lieben und geliebt werden und somit auch mit der gegenpolaren Sexualität des anderen Geschlechts vollkommen in Liebe versöhnt haben - werden sich alle Trennungen in dieser göttlichen Liebe auflösen.
- Diese vollkommene Versöhnung beinhaltet natürlich alle weiteren Aspekte und Manifestationen der gesamten göttlichen Schöpfung - also die gesamte Tier-, Pflanzen- und Mineralienwelt - denn sie alle sind im innersten immer eins mit uns gewesen - und werden in uns wieder eins mit uns werden - wenn wir eins mit Gott geworden sind - werden wir alles, alle und alle Manifestationen der göttlichen Schöpfung lieben gelernt haben.

Eine Tochter, die ihren männlichen Vater vollkommen offen lieben kann und sich von ihm ebenso vollkommen lieben lässt, wird auf sehr sanfte und liebevolle Weise zu einer reifen und göttlichen - weiblichen - Frau.

Ein Sohn, der seine weibliche Mutter vollkommen offen lieben kann und sich ebenso vollkommen offen von ihr lieben lässt, wird ebenso auf sanfte und liebevolle Weise zu einem reifen und göttlichen - männlichen - Mann.

Beides bedingt jedoch dass sowohl Vater als auch Mutter in sehr grosser Harmonie mit ihrem innersten göttlichen Wesen leben und lieben. Fehlt diese innere Harmonie bei Vater und / oder Mutter, wo werden Tochter und / oder Sohn unter diesem Mangel leiden oder sich einen Ersatz suchen - sei es durch direkte und intensive Zuwendung an Gott direkt oder durch zahlreiche Kompensationsverhalten und Ersatzmütter und / oder Ersatzväter im Leben.

Da auf diesem Planeten die innere Harmonie mit Gott bei den meisten Vätern und Müttern fehlt - wird sie meist auch bei Ersatzvater und Ersatzmütter fehlen. Solche Ersatzbeziehungen sind also meist wenig Effizient - deswegen auch der grosse und oft Inkarnationen überschreitende Bedarf nach solchen "Ersatzbeziehungen".

Auf diesem Planeten und grundsätzlich gilt, dass direkte Zuwendung an Gott die sicherste Heilung ist - und am effizientesten auch in Kombination mit Gott-gesandten Ersatzmütter und Ersatzväter gelebt werden kann.

In Liebe - aus Liebe zur Liebe

aus Liebe zu Gott - aus Liebe zu dir

Ja oder Nein

Die Energie und Kommunikation zum fließen bringen oder blockieren - Nein blockiert - ja bringt Energie zum fließen. Wann ist ein nein angebracht und wann sollten wir immer ja sagen.

Jeder hat das heilige recht JA oder NEIN zu sagen

Zuerst etwas ganz grundsätzliches:

Das heilige Prinzip göttlicher Freiheit gibt jedem jederzeit in absolut allen Situationen das freie Recht JA oder NEIN zu sagen. Egal in welcher Situation und welchen Personen, Institutionen, Organisationen oder Autoritäten gegenüber.

Die physiologische Wirkung von Ja oder Nein

Die Wirkung von JA

- Ja öffnet die Kommunikation mit unserer Umwelt.
- Ja öffnet uns selbst - den Ja-sagenden für die Energie, Liebe und Kommunikation mit der Umwelt
- Ja öffnet den Empfänger unseres Ja. Beziehungsweise erhält seine bereits vorhandene Offenheit für uns
- Ja signalisiert die grundsätzliche Bereitschaft der liebevollen Kommunikation.
- Ja signalisiert dem Gegenüber deine Offenheit in Bezug auf seine Bedürfnisse und Anliegen - deine prinzipielle innere Bereitschaft der Zusammenarbeit.

Gott sagt immer Ja zu all deinen Bitten die du ihm in Liebe offenbarst. Da wir Kinder Gottes sind - Gott zum Bilde geschaffen, werden auch wir lernen immer Ja zu sagen zu allem was in Liebe an uns gerichtet wird.

Die Wirkung des NEIN

- Jedes Nein zeigt unsere Ablehnung und / oder Verschlussenheit in Bezug auf die Bedürfnisse des Fragestellers

- wer grundsätzlich zu NEIN-sagen neigt - beweist somit seine grundsätzliche und allgemeine Verschlossenheit und Ablehnung der Umwelt und Mitmenschen gegenüber
- Nein kann jegliche Kommunikation sofort zum Erliegen bringen
- Nein wird in den meisten Fällen zu mentalem und / oder emotionalem Stress beim Empfänger des Nein führen
- unser Nein verschliesst auch den Empfänger des Nein für unsere Bedürfnisse.
- Nein führt den Empfänger zu Re-Aktionen, fordert entweder Kompromisse, neuer Fragestellung, Beharren auf dem erwünschten Ja oder gar erzwingen des erwünschten Ja

Obwohl jedes Nein grundsätzlich hemmend ist für jegliche zwischenmenschliche Kommunikation - wird jeder Mensch auf Erden und darüber hinaus lernen müssen in jeglichen Situationen von beliebigen Menschen ein Nein in Liebe anzunehmen. Nur durch unsere Fähigkeit in Liebe ein beliebiges Nein von beliebigen Menschen jederzeit in Liebe annehmen zu können - werden wir unseren Mitmenschen beweisen können, dass wir wirklich lieben und ihre Göttlichkeit zu achten, erhalten und schützen bereit sind. Es bedarf keinerlei Begründung für ein Nein - jeder hat zu lernen von jedem ein Nein in Liebe anzunehmen und damit zu leben.

Jedes Nein kann zu extremen emotionalen Stress-Reaktionen des Empfängers führen

Dies werden wir ganz besonders bei Kleinkindern oder Jugendlichen im allgemeinen feststellen. Sie sind Gott noch viel näher als ältere Erwachsene und sind somit eine liebevolle und offene Kommunikation gewohnt.

Ein Nein stoppt den Fluss von direkter Liebes-Energie von Seele zu Seele und fordert einen teilweise grossen und vollkommen überflüssigen Umweg über den Intellekt.

Ja und Nein aus spiritueller Sicht

Gott zum Bilde geschaffen und vorübergehend auf Grund unseres Karmas und weit erkrankten und Krankheit verursachenden Ego sind wir hier auf Erden um wieder göttlich werden zu lernen.

Es ist unsere allererste und wichtigste Hauptaufgabe auf Erden wieder lieben zu lernen. Daraus folgert sich, dass wir ebenfalls wieder lernen werden in allen Situationen in Liebe Ja zu sagen - allen Menschen in allen Situationen.

Situationen die ein Nein oder eine weise Alternative

aus spiritueller Sicht erfordern

Hier eine kurze und klare Aufzählung einiger Beispiels-Situationen des täglichen Lebens, die immer etwas anderes als ein Ja erfordern:

- Jegliche Handlung - in Gedanken, Gefühlen oder Handlung, die im Widerspruch zum Gebot der Liebe ist
- Jegliche Handlung - in Gedanken, Gefühlen oder Handlung, die gegen die 10 Punkte von Yama und Niyama verstossen - also Handlungen, Gedanken oder Gefühle die gegen irgendwelche Menschen gerichtet sind, die Gewalttätig in beliebiger Art sind, die Leid oder Unfreiheit verursachen, die Tod oder Trennung in beliebiger Weise verursachen,
- dein eingehendes Studium aller vorstehender Kapitel zusammen mit deinem ehrlichen Streben nach Liebe und nach Gott wird dir in Liebe und Weisheit immer und rechtzeitig alle Situationen bewusst machen, die im Widerspruch zur vollkommenen göttlichen Liebe sind und dir eine Lösung der Liebe offenbaren.

Manchmal ist es weiser und liebender weder Ja noch Nein zu antworten

Du wirst mit Leichtigkeit lernen können Ja in den allermeisten Situationen zu sagen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass du wirklich bereit bist, das Erste Gebot der Liebe auch in allen Situationen und allen Menschen, der gesamten Schöpfung gegenüber anwenden lernen zu wollen.

Aus rein spiritueller Sicht auf einem Planeten mit einem grossen und verwirklichten Potential an Gewalt, Korruption, Gier, Geiz, Neid, Hass, Rache und Selbstsucht in verschiedensten Ausdrucksformen manifestiert in allen Schichten der Bevölkerung bis hin zu aller höchsten Regierungskreisen und selbst in höchsten Kreisen der grossen "Weltreligionen" und anderer "spiritueller" Organisationen wirst du jedoch klar erkennen, dass es Situationen gibt die auf keinen Fall ein Ja ermöglichen ohne neues Karma und Leid zu schaffen.

Du wirst erkennen in welchen Situationen du gegen das Gebot der Liebe - umschrieben durch Yama und Niyama - ein Ja neues Karma für dich und / oder die weiteren Beteiligten führen wird.

Statt nun geradewegs mit Nein zu antworten - wirst du in Liebe und Weisheit lernen dem Gegenüber in einem liebevollen und weisen Satz die Konsequenzen für ein mögliches Ja zu erklären und ihm bewusst machen, warum du nun das Ja unterlässt und dich für eine andere Aktion entscheidest. Du wirst in Liebe und Weisheit lernen ein Ja und gleichzeitig das Nein zu vermeiden. Durch eine solche liebevolle und weise Aktion wirst du den Fluss der Energie, den Fluss der Liebe von Seele zu Seele und somit die gesamte Kommunikation erhalten lernen und deinem gegenüber die Möglichkeit des Lernens schenken.

Sollte dein Gegenüber deine Begründung abweisen oder missachten - egal in welcher Machtposition dir gegenüber er sich zu befinden glaubt - so wirst du gegebenenfalls ein klares NEIN zu seiner Frage aussagen und dies im Raum stehen lassen, Gott schenken und Gott um liebevolle Hilfe und Klärung bitten. Es gehört nun zu den Lektionen des NEIN-Empfängers mit deinem NEIN zu leben und umgehen zu lernen.

Ein Rat für Fragesteller

Solltest du selbst zu den Menschen gehören die öfters Fragen stellen, die direkt und einfach nur mit Ja oder Nein zu beantworten wären, so lerne deine Fragestellung zu ändern.

Statt Fragen zu formulieren, die Ja oder Nein erfordern, kannst du lernen deine Fragen so zu formulieren, dass er Frage-Empfänger weder mit Ja noch mit Nein sondern mit seiner Antwort oder Wahl in einem vollen Satz reagieren kann.

Du wirst hier folgend ein Beispiel erhalten. Deine von Gott geschaffene göttliche Kreativität wird dir helfen aus diesem einen Beispiel eine Lösung für alle weiteren möglichen Situationen ableiten zu lernen. Es geht darum, dass du dieses Prinzip der Fragestellung verstanden hast und nun lernst in deiner Lebens-Praxis in allen Situationen deines Seins anzuwenden.

Beispiel einer freien und kreativen Fragestellung

Folgende Situation:

- Eine Mutter möchte gerne wissen wer was essen möchte. Als spirituelle und somit liebende Mutter möchte sie möglichst allen das Liebling- Essen anbieten. Gleichzeitig hat sie sowohl aus finanzieller Sicht als auch aus Sicht der im Haushalt zu dieser zeit vorhandenen Lebensmittel eine Beschränkte Auswahl.
- Die typische Situation eines üblichen Haushaltes ist natürlich, dass es ein Gericht ohne Wahl gibt. Die Mutter oder der Vater entscheidet meist was alle zu essen und zu mögen haben.
- Eine Liebende Mutter jedoch wird bestrebt sein nach Wünschen zu Fragen. Vielleicht zwei Gerichte zur Wahl stellen.

Zum Beispiel:

- Rosenkohl an Käsesauce mit Kartoffelpüree
oder
Schweineschnitzel mit Bratkartoffeln
und
als Beilage für alle: Gedünstete Tomaten mit Kräutern der Provence , sowie gemischter

Salat und als Nachspeise frisch gemachten Obstsalat

Die möglichen Fragestellungen der Mutter an ihre Familien-Mitglieder und möglichen Gäste sind vielfach:

1. willst du Rosenkohl an Käsesauce mit Kartoffelpüree ?
Dies bedingt als Antwort Ja oder Nein - bei Nein muss die Mutter wiederum das zweite „Menü kochen ohne eine weitere Wahlmöglichkeit.
2. Willst du Rosenkohl oder Schweineschnitzel ?
Dies ermöglicht zwar bereits eine Wahl ohne Ja oder Nein - aber es geht noch liebender und kreativer !!!
3. Wer möchte etwas essen ?
Es kann durchaus sein, dass jemand - egal aus welchem Grunde - überhaupt nichts essen möchte. Auch dies ist das freie Recht eines jeden !
4. Danach an alle die positiv auf diese Frage reagiert haben die folgende Aufzählung aller vorhandener Lebensmittel:
5. Wir haben zur Zeit folgendes zur Wahl:
Rosenkohl - mit Käsesauce, ohne Käsesauce oder auf sonstige Weise nach Wunsch zubereitet
Kartoffeln - als Püree, gebraten, gekocht oder nach Wunsch und belieben
verschiedene Salate - her zählst du auf welche - einzeln oder gemischt.
Verschiedenes frisches Obst einzeln oder als gemischter Obstsalat
dann haben wir noch als Kleinigkeiten für diejenigen die einen ganz anderen Appetit auf Grund ihrer besonderen energetischen Bedürfnisse haben !! hier zählst du auf was du sonst noch im Kühlschrank oder Lebensmittelkammer hast - zum Beispiel: Kakao-Müsli für den kleinen nur süß Hunger, Yoghurt, Popkorn süß oder salzig, Apfel, Banane,

Aus obigem Beispiel wirst du leicht erkennen, dass es nur und ausschliesslich deiner wirklichen Liebe bedarf. Deiner Liebe, deinen Mitmenschen Freiheit der Wahl zu schenken. Mit den gleichen Lebensmittelvorräten und vielleicht noch weniger Arbeit, kannst du jedem geliebten Menschen mit Leichtigkeit die freie Wahl schenken. Eine freie Wahl die nur und alleine durch die kreative und weise Wahl deiner Worte entsteht oder verloren geht.

Freiheit ist der Nährboden auf dem Liebe gedeihen kann. Liebe kann nur in Freiheit gedeihen. Kein Mensch kann ohne Liebe leben - absolut jeder Mensch braucht zwingend Liebe zum leben und überleben - auch DU. Denn Liebe ist die Quelle der göttlichen Lebenskraft - der Kundalini Shakti - die die gesamte Schöpfung am Leben erhält, nährt und heilt. Jedoch kann nur Liebe, die frei fließen kann diese göttliche Aufgabe auch erfüllen. Liebe muss immer frei fließen - deshalb ist es wichtig zu lernen:

- Ja zu sagen in möglichst vielen Situationen des täglichen, privaten und beruflichen seins
- um jeden Preis ein Nein zu verhindern - statt dessen immer eine freie Wahl anzubieten. Eine freie Wahl die weder Ja noch Nein erfordert und doch vollkommene Freiheit gewährleistet.
- Ein Nein in allen Situationen annehmen zu lernen. Ein Nein ist nur in Welten vollkommener Gottes-Getrenntheit wie hier auf Erden erforderlich. Ein Nein kann nur im Krieg zweier

extremer Egos entstehen. Egos sind zum auflösen bestimmt, denn sie trennen uns von Gott, von unserer Quelle und Heimat. Dies ist ebenso sicher wie es absolut sicher ist, dass jedes chemische Element auf Grund seiner Halbwertszeit sich nach und nach - langsamer oder schneller - auflöst und in andere Energieformen umwandelt. Auch Gold, Platin und alle weiteren Metalle.

Alles Physische und somit auch das Ego, löst sich in Liebe auf. Als Gott geschaffene Wesen des Lichtes - mit einem innewohnenden göttlichen Bewusstsein und allem göttlichen Potential, haben wir jedoch die Möglichkeit unser Ego in jeder beliebigen Zeit / Geschwindigkeit aufzulösen.

Je mehr du deine göttliche Liebe zum fließen bringen kannst - je leichter, liebevoller, schneller und harmonischer wirst du in der Lage sein alles aufzulösen was dich von Gott und der Quelle aller liebe trennt.

Innere Widerstände und Abneigungen durchleben und auflösen

Durch offenes - und wenn erforderlich wiederholtes - Durchleben des Objektes oder Situation des eigenen inneren Widerstandes oder der eigenen Abneigung löst sich durch Versöhnung mit diesem Objekt der innere Widerstand oder die Abneigung auf. Dies kann jedoch nur dann erfolgreich vollzogen werden, wenn dieser Prozess vollkommen freiwillig durchgeführt wird.

Egal worum es sich handelt - du wirst durch diese Methode auch zu einer inneren Versöhnung mit dem Objekt des eigenen inneren Widerstandes oder Abneigung erfahren können. Du kannst diese Methode der wiederholten durchleben und erleben einer bestimmten Situation oder eines bestimmten Objektes auch mit der Methode des in Liebe auflösen kombinieren - wie im Kapitel "Abneigung und Angst, wie du sie in göttlicher Liebe auflösen kannst" beschrieben.

Der für einen Erfolg wichtige Punkt ist jedoch, dass du dir voll bewusst bist, dass alles ein Teil von Gottes Schöpfung ist, alles ein Teil Gottes und dass Gott dich beim auflösen von Widerständen, Ängsten, Abneigungen u.s.w. Immer in Liebe helfen kann. Sowohl vorher, während als nach einer solchen intensiven Lern-Situation.

Sei mutig und abenteuerlicher. Alles was du erleben kannst ist von Gott geschaffen und wenn du dich in allen Situationen immer - das heisst in jeder Sekunde deines Seins - in Liebe an Gott wendest, so wird dir Gott bei allem in Liebe helfen was du zum lernen und dich befreien brauchst.

Bedenke, dass jegliche Abneigung - egal gegen was und warum - dich auch von Gott und deinen Liebsten trennen kann. Also kann all dies dich auch für das vollkommen göttliche Lieben und Lieben lassen teilweise oder ganz verschliessen. Sich von allen Abneigungen, Widerständen, Ekeln, Ängsten u.s.w. zu befreien, gehört also zur Aufgabe eines jeden ernsthaften Gottsucher.

Lerne mutig und voller Liebe zu Gott durch alle Stürme der Gedanken und Gefühle zu tauchen oder zu surfen - denn alles ist ein Teil deiner selbst - da alles ein Teil von Gottes Schöpfung - und somit Gottes ist. Sag ja zum Leben. Sag ja zum Lernen. Sag ja zum Lieben - in allen Situationen. Je mehr du selbst erlebst durch aktives leben und lernen - je mehr direkte wertvolle Erfahrungen kannst du sammeln. Aus dem Schatz einer Grosszahl von verschiedensten Erfahrungen in deinem Leben, wirst du später das vollkommene Gottvertrauen erhalten - denn du wirst erleben dass du alle Abenteuer des göttlich Liebenden immer vollkommen lebendig, bewusst und heil - aber um Schätze der Erfahrungen bereichert überleben wirst.

Was du in Liebe aufzulösen vergeblich versucht hast - da stürze dich hinein und durchlebe liebend was du lange Zeit erfolglos zu verdrängen versucht hast. Am Schluss bleibt immer eine grössere Fähigkeit zur Liebe übrig - am Schluss findest du immer einen liebenden himmlischen Vater der dich die gesamte Zeit in allen Situationen liebevoll beschützt und geführt hat.

Der Weg des Karmas

Ein Gegensatz zum Weg der Liebe oder des Karma Yoga

Nachdem wir nun in mehreren früheren Kapiteln verschiedene liebevolle, spirituelle und sehr direkte Lösungen und Wege zu Gott ausführlich gelernt haben - so sein nun noch der Weg des Karmas erwähnt.

Viele Menschen weigern sich aus den verschiedensten Gründen einen direkten und liebevollen Weg aus dem Kreislauf der Reinkarnation, aus dem Sumpf ihrer Probleme, Leiden und Kriege zu wählen. Teils aus fehlendem Glauben, fehlender Einsicht, fehlendem Verlangen nach liebevollen Lösungen, teils aber auch aus direkter bewusster Abneigung gegen Liebe, gegen Gott.

Ja dies gibt es auch - ein direkter Hass auf Liebe, auf Gott, Neid auf alle Liebenden und direkte Zuwendung an den Teufel. Dies hat es schon seit Jahrtausenden auf diesem Planeten gegeben und wird es noch einige Zeit geben.

Auf diese Punkte wollen wir nur sehr kurz eingehen - Gott kümmert sich auf ganz besonders liebevolle Weise um all diese Kinder, die sich in extremster Masse verloren haben in den Irrwegen der spirituellen Dunkelheit, der Gewalt und des Hasses.

Die grosse Mehrheit der Menschen auf Erden gehen in der Regel den Weg des Karma. Dieser Weg ist vollkommen anders - nahezu entgegengesetzt - vom Weg des Karma Yoga.

Hierzu wollen wir kurz diese zwei Wege vergleichen, damit dir der Unterschied klar ist:

- Auf dem Weg des Karma Yoga wir durch bewusstes, selbstloses Handeln das zu Gunsten beliebiger Drittpersonen oder noch besser der ganzen Schöpfung - also Gott gewidmet ist - aufgelöst. So etwa nach dem Motto für jede "Untat" oder jeden Schmerz den ich je verursacht habe, werde ich eine Freude, gute Tat, Hilfe, etwas Schönes, für andere liebevolles, nettes oder eine Heilung vollbringen.
- Auf dem Weg des Karma sind wir dann, wenn wir vollkommene Verantwortung für all unsere Gedanken, Gefühle, Fantasien und Handlungen von Ewigkeit zu Ewigkeit ablehnen und ebenso jedes intensivste und bewusste spirituelle Wachstum vermeiden oder verzögern. Wir erleben auf dem Weg des Karma alles oder das meiste des von uns je - das heisst beliebige Inkarnationen zurück - verursachte Karma aller Arten. Der uns selbst und ausschliesslich von unserem eigenen Karma also von uns selbst zugefügte Schmerz wird uns über kurz oder lang beugen und unser Ego zertrümmern. Zertrümmern im wörtlichen Sinne, denn viele dieser Menschen auf dem Weg des Karma verlieren meist auf grausame Weise ihren physischen Körper. Durch Unfälle, Kriege, Verbrechen und schwerste

Krankheiten.

Auf dem Weg des Karma erleben wir die volle oder durch die Liebe unserer Mitmenschen gemilderte Gewalt unserer eigenen gedanklichen, gefühlsmässigen oder tätigen Gewalt beliebigen Teilen der göttlichen Schöpfung gegenüber.

Diese Gewalt die viele unserer Mitmenschen Tag täglich zur Zeit erleben kann nie stärker sein als die Summe aller selbst einmal ausgeübten Gewalt. Es gilt als schützende Grenze immer das Gesetz von Karma. Die Gnade und Liebe vieler Mitmenschen, Heiliger natürlich über alles Gottes Liebe und Gnade bewirken jedoch, dass wir meist nur einen Bruchteil der selbst verursachten Gewalt an uns selbst erleben müssen.

Das durchleben der selbst an anderen Teilen der Schöpfung verursachten Schmerzen bewirkt im Laufe der Zeit - oft im Rahmen vieler Jahrtausende - dass der Stolz, Eitelkeit, Hochmut und Selbstsucht zertrümmert werden und wir klein und bescheiden werden.

Der Weg des Karmas ist der absolute Notausgang aus allen Irrwegen und Universen der Dunkelheit. Vollkommen überflüssig diesen Weg zu gehen und doch ist er zur Zeit der meist gewählte Weg auf diesem Planeten. In allem Schmerz, den die Leidenden erleben steckt immer ein göttlicher Kern heilender Liebe. Alles Leiden der Menschen führt - zwar auf dem Umweg des Leidens - immer zu Gott und zur Liebe.

Mögen all diejenigen, die bewusst und freiwillig auf dem Weg der Liebe sind all den anderen durch ihr liebendes Vorbild andere Mitmenschen zum nachahmen motivieren. Beachte jedoch, dass missionieren - wie von einigen grossen Religionen und vielen Sekten betrieben - nie zu diesem Ziel führen kann. Nur das wirklich vorbildliche Denken, Fühlen und Handeln führt auf einem göttlichen Weg zur Neugier anderer und somit zur Bereitschaft dir zu folgen.

Deine Aura selbst wird inspirierend und durch Gottes Segen und Liebe die aus deiner göttlichen Aura strahlt werden alle nach Liebe suchenden erhoben und in ihrem Streben nach Gott gefördert. Wenn du liebend all dein spirituelles Wissen allen Menschen, der ganzen Schöpfung schenkst und Gott widmest, so wird auf spirituellem Wege alles immer allen dafür offenen Menschen als inspiration - als göttliche Hilfe - zufließen können.

Der Weg des Karmas ist ein Weg des Leidens, der Schmerzen, der Einsamkeit, der Krankheit, des Verlustes, der Angst der Unfälle - ein Weg des Lernens auf die harte Art. Vermeide und verlasse diesen Weg, denn jeder Mensch ist ein geliebtes Kind Gottes und somit hat jeder Mensch den liebevollsten und sanftesten Weg verdient.

Jeder Mensch hat ein göttliches

Recht auf Liebe und den Weg der Liebe gehen zu dürfen

Lerne andere glücklich zu machen

Andere glücklich machen zu wollen und zu können ist der erste Schritt, andere aktiv lieben zu lernen - eine Liebe die eines Tages weit über das materielle hinausgehen wird

Nach allen bisherigen Kapiteln bist du bereit deinem Lebensinhalt eine neue Dimension zu verleihen. Auf dem Weg zu Gott - auf dem Weg in eine liebevolle und glückliche Zukunft wird es nun Zeit, dass du auch lernst in den vielen Stunden des täglichen Seins auf Erden andere Menschen glücklich zu machen.

Andere Menschen glücklich machen kann, darf und sollte ein wesentlicher Teil des gesamten Lebensinhaltes werden. Es ist eine einfache Tätigkeit und doch scheint sie der Mehrheit zu schwierig. Es bedarf einiger grundlegender Fähigkeiten hierzu:

- Ja zu den Wünschen anderer zu sagen
- die natürlichen Bedürfnisse aller anderen erkennen, sehen, erfüllen oder intuitive wahrnehmen
- die Bereitschaft das Wohl anderer vor die eigenen Bedürfnisse des selbstsüchtigen Egos zu stellen
- andere wirklich glücklich machen zu wollen
- andere auf vielseitige und verschiedenste Weise glücklich machen zu wollen und zu können. Dieser letzte Punkt des Könnens bedingt eine eigene Offenheit und Vielseitigkeit.

Die Bedürfnisse anderer liebevoll erfüllen andere glücklich zu machen sind ein Schlüssel zum eigenen Glück. Diese Tätigkeit kannst du natürlich nur dann erfolgreich erfüllen, wenn du die richtige innere Einstellung dazu entfaltet hast Du musst zu einer lebenden Wunscherfüllung für andere werden wollen. Durch das Prinzip von Samyama richtig angewandt im fortgeschrittenen spirituellen Leben wird dir ermöglichen dich vollkommen in die Bedürfnisse anderer einfühlen zu können. Du kannst einen offenen Wunsch eines anderen wie eine leere Kuchenform betrachten - eine leere Kuchenform ist ohne Sinn und Inhalt. Erst der erfüllende Teig macht die Kuchenform zur Kuchenform.

Natürlich wirst du unterscheiden lernen können, welche Wünsche der Befriedigung der eigenen Sucht und Gier dienen und welche Wünsche oder besser natürliche Bedürfnisse jeder Mensch hat und deren Erfüllung eine Heilung des betroffenen Menschen bewirken könnte.

Es gibt Wünsche komplexer Art, deren Erfüllung sehr umfangreich und teuer sind - teuer in Bezug zum erforderlichen finanziellen, materiellen oder energetischen Aufwand. Auch gibt es natürlich Wünsche deren Erfüllung mit allerhand komplexem Karma für den wünschenden verbunden sind. All solche Wünsche sollte man immer in Liebe auflösen.

Aber es gibt natürlich auch eine Vielzahl von Wünschen, deren Erfüllung durch uns vor allem unserer Liebe, Zeit und gelegentlich etwas von unserem Besitztum erfordern - alle vorgenannten Dinge sind uns letztendlich alle vollkommen kostenlos von Gott geschenkt und alle vorgenannten

Dinge gehen uns spätestens durch unseren Tod wieder verloren. Alle materiellen Güter dienen dazu sie zum spirituellen lernen zu nutzen. Wenn wir Zeit, Liebe oder Materie verkaufen statt verschenken um unsere Mitmenschen zu erfreuen, dann haben wir bereits ein äusserst wichtiges Lernziel im irdischen Dasein bei weitem verfehlt.

Dinge die wir schaffen, verfeinern, verschönern, wie zum Beispiel

- Kunstgegenstände , Bilder, Musik, Schriften
- Gegenstände des täglichen Bedarfs
- Hilfsmittel jeglicher Art, die das Leben, Sein und Arbeiten auf Erden schöner, einfacher, sicherer oder gestalten
- Mittel und Dienstleistungen der Körperpflege, Erholung, Heilung
- sowie weitere ähnliche Produkte und "Liebesdienste" zum Wohle von Menschen, Tierwelt, Natur

Nachdem wir den Wunsch andere glücklich machen zu wollen entfaltet haben, lernen wir bei immer mehr Wünschen anderer JA zu sagen. Ein Massstab hierfür haben wir bereits oben erwähnt - ein weiterer Massstab stellen die geistigen Gesetze - Yama und Niyama - dar.

Solange die Erfüllung eines Wunsches in Harmonie mit dem Ersten Gebot der Liebe ist, sollte unsere Antwort immer Ja sein.

Erfühle was andere glücklich macht und erfülle ihre Wünsche und Bedürfnisse - dies kann eine erster wirklich ernsthafter Schritt zum fließen lassen deiner Liebe für andere sein - gleichzeitig kann es andere Menschen für dich öffnen helfen. Auch Wünsche rein materieller Art können für viele Menschen ein wichtiger ernsthafter Schritt auf dem Weg des sich für andere zu öffnen oder andere lieben zu lernen sein.

Diese Schritte mögen in deinen Augen im Moment etwas Relatives sein und sich im Laufe der spirituellen Entwicklung auch ändern ändern, jedoch hilft es jedem Menschen irgendwann und irgendwie mit dem glücklich machen anderer zu beginnen - je früher du damit beginnst - je früher werden auch andere damit beginnen dich glücklich machen zu wollen und je früher wird durch den zunehmenden Fluss der Liebesenergie auch das Gefühl von Glück sich in dir ausbreiten.

Es liegt jedoch an dir die ersten Schritte konsequent und liebevoll zu tun. Nur durch stetes tun wirst du lernen können. Nur durch stetes lieben auf verschiedenste Weise - materiell, physisch, sexuell, astral, göttlich wirst du die Feinheiten der Liebe erkennen lernen und praktizieren lernen und dich auf göttliche Weise im Lieben vervollkommen.

Partnersuche

Suche einen Lebenspartner der dir in möglichst vielen Eigenschaften entspricht, dich ergänzt, dich erfüllt - von Anbeginn an - von den ersten Sekunden an.

Entweder er kann dich lieben - dann kann er dich sofort und voll lieben oder er ist für diese Liebe noch verschlossen - also braucht er Zeit und Einsamkeit, um zu sich zu finden und sich für Liebe noch mehr zu öffnen.

Entweder du kannst dich diesem Partner sofort und voll hingeben oder du sollst diesem Partner die Freiheit schenken einen anderen Partner zu suchen und zu finden - einen Partner der ihn JETZT sofort voll und ganz mit Leib und Seele lieben kann.

Jeder Mensch ob Mann oder Frau hat jetzt, heute in diesen Sekunden

- das heilige Recht auf Liebe
- das heilige Recht jetzt voll und ganz von jemandem geliebt zu werden
- das heilige Recht jetzt voll und ganz jemanden lieben zu dürfen

Wenn kein Erdenmensch ihm geben kann was er sucht so wird seine Seele ihm den Weg zur Quelle aller Liebe zeigen - in Gott wird jeder Mensch immer und jederzeit alle Erfüllung erfahren und in einen Ozean an ewiger Liebe eintauchen dürfen. Wenn du ihm diese Liebe verweigerst und ihm verweigerst dich voll und ganz lieben zu dürfen - dauernd, jederzeit und ewiglich - so schenke ihm die Freiheit zu mir zurück zu kommen. Die Quelle aller Liebe ist sein ewiges zu Hause - sein Ursprung und sein Ziel. Auch du wirst eines Tages wieder dorthin wollen - zu deiner Zeit - wenn du reif für die Liebe bist - wenn du "nur lieben" willst und dich "nur lieben lassen" kannst.

Wenn du Zeit brauchst einen Partner voll und ganz lieben zu wollen, dann verbringe diese Zeit alleine und in Einsamkeit und arbeite an deinen eigenen Widerständen statt andere mit deinen Widerständen zu belasten und sie damit aufzureiben. Meide es andere mit deinen jetzigen Problemen zu belasten.

Die Probleme die dich JETZT daran hindern

- dich vollkommen lieben zu lassen und andere zu lieben - mit Haut und Haar, mit Leib und Seele
- lieben in vollkommener beidseitiger Offenheit deinerseits

Diese Probleme sind deine Probleme - und du und nur du ganz alleine bist ausschliesslich und zu 100% dafür verantwortlich - du bist alleine dafür verantwortlich diese Probleme, Ängste, Blockaden, Hindernisse und inneren Widerstände selbst in eigener Arbeit - mit Gottes Hilfe so du darum bitten kannst - aufzulösen. Du hast kein recht andere mit deinen Problemen zu belasten und krank zu machen.

Natürlich darfst du andere um Hilfe bitten. Aber du sollst nur diejenigen bitten, die dir Hilfe anbieten

oder von denen du weisst, dass sie in der Lage und gewillt sind dir zu helfen. Beschränke dich auf die Hilfe, die sie dir gewähren können und wollen. Deine Probleme und Hindernisse sind zu intensiv, zu belastend und zu krank machend für einen durchschnittlichen Erdenmenschen. Du sollst erkennen lernen, dass du diese Probleme mit deiner eigenen Lebenskraft, deiner eigenen Willenskraft und deiner eigenen persönlichen Energie im Laufe der Zeit - teilweise im Laufe vieler Inkarnationen - manchmal sogar im Laufe von Millionen von Jahren - selbst geschaffen hast.

Du hast die Kraft gehabt diese Probleme und Widerstände - dein gesamtes Ego selbst zu schaffen. Also wirst du auch die Willenskraft aufbringen diese selben und selbstgemachten Probleme selbst und mit eigener Kraft aufzulösen. Wenn du dies erkannt hast und für dich selbst die volle und alleinige Verantwortung übernommen hast, wird sich auch dein Stolz aufgelöst haben - also wirst du dann auch in Liebe und mit liebe um Hilfe bitten können, um Gnade und Erlösung bitten können. Alles worum du aus reinem Herzen und mit liebe bittest wird dir immer gewährt werden. Lerne zu bitten - in Liebe - lerne JA zu sagen und dich zu öffnen - und alle selbst gemachten Hindernisse schwinden im Licht und Feuer göttlicher Liebe.

Meide es einen Partner ändern zu wollen - entweder du kannst ihn JETZT ganz und gar so lieben wie er JETZT ist oder du solltest dir einen anderen Partner suchen oder dich selbst ändern.

Meide es zu hoffen, dass ein Partner sich ändern wird. Jeder Mensch kann sich jederzeit und in absolut jedem beliebigen Alter beliebig ändern - so er dies selbst will und nur wenn er es selbst will. Manche Menschen werden jetzt sich ändern wollen und also auch sich jetzt ändern - denn sie haben aus ihren Erfahrungen der Vergangenheit gelernt und sind reif und offen für die Liebe. Andere Menschen wiederum werden noch Zeit und Erfahrungen brauchen diese Zeitpunkt der Reife zu erleben.

Du magst dich selbst ändern wollen, um harmonischer mit einem Partner zu sein - aber du sollst deinem innersten immer treu sein und treu bleiben - denn dein innerstes ist göttlich und wenn du selbst deine innersten Bedürfnisse verleugnest, negierst und unterdrückst kannst du nie glücklich sein. Nur durch Erfüllung deiner innersten Bedürfnisse oder durch auflösen derselben in göttlicher Liebe oder einer Mischung beider Lösungen kannst du Glück und Freiheit in Liebe finden und erlangen.

Woran du den richtigen Partner immer erkennen kannst

- Er wird von Anfang an - also von den ersten Sekunden - vollkommen offen sein für dich - dich zu lieben und sich von dir lieben zu lassen - ohne jegliche Grenzen
- seine energetische Anwesenheit wird immer - auch über Monate und Jahre, über beliebige Zeit und dauernd, also Tag und Nacht - inspirierend und belebend sein für dich. Daraus ergibt sich
- ein beidseitige verstärkte Öffnung für Liebe in beiden Richtungen - eine Vervielfachung des Energieflusses in beiden Partnern
- daraus wiederum ergibt sich immer ein geringerer Schlafbedarf, denn die verstärkt fließende Liebe ist für beide heilend, befreiend und belebend - bedenke Gott selbst schläft nie - seine Wesen der Liebe - alle immer zu lieben und sich von allen immer lieben zu lassen - ist so belebend dass Gott immer wach und bewusst ist. Da du Gott zum Bilde geschaffen, wirst auch du diesen Zustand leben - sobald dein Ego in Liebe aufgelöst und

von Göttlichkeit erfüllt ist

- beide werden eine verstärkte Aura der Liebe ausstrahlen und somit göttlich heilend auf ihre jeweiligen Freunde und ihre gesamte Umgebung wirken. Engeln zugleich werden sie sich und alle anderen gleichsam lieben und emporheben in das Reich der Liebe.

Was jede Partnerschaft immer belasten kann und meist auch wird

- jegliche Neigung beim Lieben zu denken oder Liebe durch Gedanken zu beeinflussen oder zu steuern oder gar intellektuell über "lieben "oder "nicht lieben" entscheiden zu wollen oder die Liebe lenken oder dosieren zu wollen
- jede fehlende spirituelle Orientierung im Leben eines der beiden Partner kann und wird meist zu einem späteren Auseinanderleben führen. Eine Seele ist ein ewiges Wesen - mit einer ewigen Quelle und einem ewigen Ziel - Gott. Wer das Wissen über seine göttliche Wahrheit verloren hat oder bewusst negiert - nimmt immer auch bewusst den Verlust der Liebe in Kauf. Keine Partnerschaft kann auf Dauer ohne Liebe überstehen - da Gott die Quelle aller Liebe ist - kann nur eine Partnerschaft dauern und glücklich machen, die diese Quelle aller liebe bewusst bejaht und in ihrem Leben dauernd mit einbezieht. Jede Partnerschaft ist immer ein Dreiecks-Verhältnis. Ein heiliger und göttlich magischer Kreislauf der Liebe.

Gott

/ \

Mann - Frau

- ein Mensch dessen Orientierung und Ziele im leben überwiegend oder zu einem wesentlichen Teil auf materiellen Reichtum und materielle Güter gerichtet sind wird auch dich eines Tages wie eine heisse Kartoffel fallen lassen. Er wird auch die Beziehung zu dir eines Tages dem Erreichen seiner materiellen Ziele opfern.
- Was immer zwischen einem beliebigen Partner und beliebigen anderen seiner Mitmenschen steht - wird auch immer zwischen dir und ihm stehen. Nur wer sich mit Gott und der ganzen Schöpfung vollkommen versöhnt hat, ist auch wirklich frei für eine Partnerschaft und offen für die Liebe in beiden Richtungen. Nur Liebe die jederzeit und in beiden Richtungen frei fließen kann ist heilend - behinderte liebe kann zerstören oder zu extremen emotionalen Stress führen - so wie ein gestauter Fluss über die Ufer treten kann und überflutet und zerstört. Liebe soll immer auf den hierfür vorgesehenen Bahnen der Liebe frei fließen können und dürfen. Nur der menschliche Intellekt und die intellektuelle Erinnerung kann diesen Fluss behindern, stören oder zerstören.

Es ist die Aufgabe eines jeden Menschen sich selbst zu ändern, so er dies aus freier Entscheidung für nötig erkennt und will. Jeder Mensch soll eine Selbst-Änderung und Selbst-Heilung selbst, durch eigene Leistung und eigenen Fleiss erreichen - nur so kann er erkennen, wie schnell er durch achtlose Gedanken, Gefühle und Handlungen einen grossen Schaden und ein grosses inneres und äusseres Trümmerfeld von Zerstörung erzeugen kann. Hat er diesen Zusammenhang und den zum Auflösen und Heilen des Trümmerfeldes erforderlichen Energie-Aufwand selbst einmal erbracht, so wird er in alle Ewigkeit weise und liebend mit seinen Energien umgehen gelernt haben.

Wer die ersten und entscheidenden Schritte zur Selbst-Hilfe und Selbst-Heilung erfolgreich vollbracht hat, wird nach und nach immer mehr auch die liebende und tragende Hilfe Gottes erfahren. Gottes Liebe wird jeden emporheben, der beständig in Liebe zu sein bestrebt ist.

Hilfe und Heilung durch andere Menschen ist ein Geschenk von Gott übermittlelt von den helfenden Seelen an die Hilfe-suchenden. Achte diese Hilfe und nutze sie zu deinem spirituellen Wohle und Fortschritt. Solltest du diese heilige Hilfe jedoch verschwenden und missbrauchen, so kann es sein dass du zuerst einmal eine Phase der Reifung durchleben wirst bevor solche Hilfe erneut erscheinen mag.

Jede Hilfe - egal von wem oder durch wen dargebracht

ist immer eine Hilfe von Gott an dich

Achte sie und nimm diese Hilfe in Liebe an

Nur durch deine Liebe zur Quelle der Liebe

kannst du diesen Fluss der helfenden

und heilenden Liebe erhalten

Hass, Wut und Zorn

Hass, Wut und Zorn sind nichts anderes als vollkommen fehlgelenkte göttliche Liebe

Je mehr potentielle Liebe in einem Menschen fließt - je zorniger, wütiger oder hasserfüllter kann er plötzlich werden wenn die Liebe den Kanal der Liebe zu verlassen gezwungen wird.

Liebe ist Energie, von Gott kommend, den Menschen ernährend und am Leben haltend. Auf der Schwingung dieser göttlichen Liebe findet das gesamte Sein, die göttliche Kommunikation zwischen zweier Seelen oder Seelengruppen statt. Ein Nein - egal aus welchem Grunde - verschliesst einen Menschen für die Liebe des anderen. Eine Verschlussenheit oder ein Widerstand gegenüber der Liebe eines anderen führt immer zu einer extremen Stress-Situation des Liebenden - ausser er hat gelernt die zurückgewiesene Liebe in eine höhere Dimension der Liebe umzuwandeln oder gegebenenfalls an Gott zurückzuschicken. Ein Widerstand gegen den reinen göttlichen Fluss der Liebe zwischen zweier Seelen zwingt zu alternativen beim Liebenden. Entweder er versucht seine reinste - von ihm beherrschte Art - Liebe fließen zu lassen in eine weniger reine umzuwandeln. Zum Beispiel eine reine Liebe in eine materielle Liebe umzuwandeln, also statt direkt zu Lieben nur Blumen, Geschenke oder sogar noch weniger - nämlich "nur Geld" fließen zu lassen. Auch dies führt zu einer "Ersatzbefriedigung" beim Liebenden ebenso wie beim "Geliebten" aber es ist eine im extremsten Masse minderwertige und indirekte, verlustreiche Art des Liebens. Nie wirklich und dauerhaft befriedigend für alle beteiligten Personen und Seelen.

Die plötzliche Unterbrechung oder Beendigung eine geliebte Person direkt und frei lieben zu können führt immer zu Reibungsverlusten und zu extremen emotionalen und spirituellen Stress bei beiden beteiligten. Ebenso ist die Wirkung auf jemanden der es gewohnt ist von jemandem immer und vollkommen geliebt zu werden und dem diese göttliche Liebe plötzlich entzogen wird. In beiden genannten Situationen entsteht eine Stress-Situation die spontan - das heisst innert Sekunden - zu panikartigen Fehlreaktionen führen kann und es meist auch tut.

Ein mit voller Geschwindigkeit auf einer Dorfstrasse fahrendes Auto ,das von der Strasse gedrängt wird richtet Schaden oder Zerstörung an und erleidet in gleichem Masse Zerstörung oder Schaden.

Strom der aus den Strom-Kabeln eines Haushaltgerätes abgeleitet wird in das offene Gerät selbst richtet Schaden oder Zerstörung an oder kann gar töten.

Ebenso verhält es sich mit göttlicher Liebe, die durch den Intellekt und die vom Intellekt verursachten Hindernisse aus den natürlichen Bahnen geworfen wird.

Ein spirituell fortgeschrittener Mensch lernt Liebes-Energie, die sich im physischen Bereich manifestieren will, emporzuheben in spirituelle Dimensionen. Er lernt physische Energie in spirituelle Energie zu transformieren. Dadurch wird der Fluss der Energie erhalten und Stress vermieden. Dies bedingt fortgeschrittene Reinheit und Offenheit des Energiesystems seines Lichtkörpers und aller Chakren, bewusste Zuwendung an Gott und Beherrschung des Prana wie in Kriya Yoga und ähnlichen Techniken gelehrt und praktiziert. Liebe die so an Gott zurückfließt hilft zwar dem betroffenen Menschen sich selbst zu befreien, aber sie bleibt ohne direkte Wirkung für

das Umfeld des Liebenden.

Liebe an Gott zurückschicken ist etwa ebenso sinnvoll wie es wäre eine elektrische Leitung von einem Atomkraftwerk in Bayern durch ganz Europa und Afrika über Kinshasa nach Lubumbashi im innersten Afrikas zu leiten, um die gleiche elektrische Energie wieder ungenutzt in einer anderen Leitung nach München zurückzuführen.

Die Methode der Transformation der Liebe aus dem physischen in den spirituellen Bereich ist sehr wirkungsvoll und kann, bzw sollte von jedem spirituellen Menschen geübt und praktiziert werden. Es ist die sicherste Methode emotionalen und spirituellen Stress auf Grund verschlossener oder abweisender Menschen im eigenen Umfeld zu vermeiden.

Beachte die Reaktionen deiner Mitmenschen und erkenne welche Stress-Reaktionen wie Wut, Zorn oder gar reinen Hass bis hin zu physischen Gewalttätigkeiten die Zurückweisung von Liebe erzeugen kann. Lernen zu erkennen, dass verschiedene Menschen stets bemüht sind auf ihre eigene und beste aber im physischen Körper meist stark veränderte und reduzierte Weise zu lieben. Die einen direkter und somit mehr gefühlsbetont von Herz zu Herz - andere mehr rein physisch mit weniger Herz, wiederum andere überwiegend oder ausschliesslich auf rein materielle Weise, durch Geschenke oder Geld.

Solange du selbst einen physischen Körper hast solltest du alle Formen des Liebens und lieben lassen praktizieren. Es wird dein eigenes Leben stark vereinfachen und Stress in dir und deinem Umfeld verhindern. Nur durch das beständige und intensive lieben und lieben lassen können Menschen sich der Tiefe oder Oberflächlichkeit der Liebe bewusst werden und die Art des Liebens oder lieben lassen's nach und nach verfeinern und immer göttlicher werden lassen.

Liebe ist die grösste Macht in Gottes Schöpfung - dessen sind sich die Menschen - wenigstens im tiefsten Innern - bewusst. Gerade wegen der immensen macht die in der Liebe enthalten ist - haben viele Menschen Angst sich in die Liebe vollkommen sinken zu lassen. Zu lange - oft Millionen von Jahre !!! - sind viele bereits von Gott und der Quelle der Liebe getrennt. Auf verlorenen Irrwegen - verursacht durch das eigene Ego - aber nichts desto weniger sind sie alle geliebte Kinder Gottes und bedürfen der steten, reinen göttlichen Liebe und der Hilfe aller zu dieser Liebe fähigen Menschen - im physischer Körper ebenso wie spirituell.

Lerne die Ursachen von fehlgeleiteter Liebe zu erkennen und du wirst mit Leichtigkeit lernen gerade diese Menschen, die oftmals spontan "ausrasten" aus tiefstem Herzen lieben zu können und dich auf ihre Weise lieben zu lassen. Durch deinen Beitrag wirst du lernen können ihnen zu helfen ihre Liebe wieder in die richtigen Bahnen der Liebe lenken zu lernen und dadurch geheilt zu werden.

Gottes Segen und Liebe wird immer mit dir sein und dir helfen durch alle emotionalen Stürme heil zu bleiben. So wie ein Kaminfeger der einen Kamin reinigt oder repariert dabei immer schwarz wird - so kannst auch du von den emotionalen Stürmen geschüttelt und gezeichnet werden bei deine Bestreben anderen Menschen in Lieben zu helfen wieder heil zu werden und den Weg der liebe zu finden. Gott wird dich am Ende einer jeden Hilfsaktion oder zu jeder möglichen Gelegenheit immer und immer wieder in Liebe heilen und dir helfen weiterhin allen verlorenen und verirrt Menschen zu helfen. Alles was du zu tun brauchst ist dich vollkommen in die Liebe Gottes sinken zu lassen - dich von Gott vollkommen auffangen und tragen zu lassen.

Rache und Bestrafung

Rache und Bestrafung entsteht nur bei vollkommen fehlender Fähigkeit zur Liebe. Wem jedoch diese Fähigkeit verloren gegangen ist - manifestiert sich dieser Mangel in absolut jeder Situation seines Lebens - also auch seinen angeblich Geliebten und Freunden gegenüber.

Wer immer auch Rache oder Bestrafung für eine beliebige Handlung wünscht oder ausführt - im eigenen Namen oder im Auftrag eines beliebigen anderen Menschen oder einer Institution ist jeglicher Fähigkeit zur Liebe verlustig geworden und hat jegliche Göttlichkeit - wenigstens vorübergehend - vollkommen verloren und ist zu einem bewussten Werkzeug der Dunkelheit geworden. Dies ist sein recht, denn er hat und hatte immer die freie Wahl der Entscheidung und wird diese Freiheit auch künftig haben. Das heisst er wird zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Freiheit haben seine Absichten, seine Einstellung und seine Aktionen in Gefühlen, Gedanken und Handlungen vollkommen zu ändern und das gesamte bereits verursachte Karma entweder

- ganz zu durchleiden oder teilweise zu durchleiden und den Rest in Liebe aufzulösen
- in Liebe aufzulösen und alle durch seine früheren Handlungen in allen früheren Inkarnationen verletzten Seelen durch eigene Handlungen der Liebe direkt zu heilen und um Vergebung zu bitten
- durch selbstloses Handeln der Liebe für beliebige Dritte alles frühere durch Handlungen der Liebe wieder aufzulösen
- um Gnadenbitte gegenüber Gott und gegenüber allen je geschädigten, bestrafen und gerächten um Vergebung zu bitten und durch die Gnade aller betroffenen und die Gnade Gottes von seinem Karma durch seine Handlungen der Strafe und Rache wieder in Liebe aufzulösen

Handlungen der Bestrafung und der Rache gehören zu den Handlungen der niedersten Art, die ein beliebiges Wesen je ausführen kann - und sie entbehren immer jeglicher Christlichkeit und Göttlichkeit.

Nie darf oder soll ein Mensch sich christlich oder als Christ bezeichnen, der

- andere bestraft
- um Bestrafung anderer bittet oder sie fordert
- die Bestrafung anderer in beliebiger Weise billigt, unterstützt, fordert, finanziert, ausführt, ermöglicht oder erlaubt
- andere zur Bestrafung anzeigt oder die Strafverfolgung durch andere - einschliesslich durch Behörden und Institutionen beliebiger Art - in die Wege leitet oder in irgend einer Weise begünstigt oder ermöglicht
- sich für eine Handlung beliebiger Art gegen beliebige Menschen oder andere Geschöpfe Gottes rächt, Handlungen der Rache für andere ausführt oder fordert

Denn ein Christ ist ein Mensch der eins mit seiner göttlichen Seele geworden ist und somit in direkter und bewusster Verbindung zu Gott steht. Als solch heiliges Wesen kann ein Christ nur noch lieben - **nur lieben** - und nichts anderes als vollkommene Handlungen der Liebe vollbringen - egal was ihm oder beliebigen seiner liebsten je angetan wurde. Als Beispiel sei hier Jesus

erwähnt, der wohl wissend dass er verfolgt und gekreuzigt wurde, sich bewusst war, dass er diese Handlungen der Bestrafung in Liebe über sich ergehen lassen wird, da er dadurch automatisch wieder eins mit Gott werden wird.

Institutionen, Organisationen und politische Parteien die gleichzeitig ein irdisches "Rechts- und Strafprinzip" verwirklichen oder unterstützen und ihre Organisationen mit dem Beinamen "christlich" benennen - wie im Beispiel zahlreicher politischer Parteien - verhöhnen durch solchen Missbrauch des Wortes Christlich Gott und alle von Gott je gesandten wahren heiligen Christen die je diesen Planeten betreten haben.

Nur durch Aktionen der Liebe kannst du eins mit Gott werden. Alle anderen Aktionen wirst du zuerst wieder in Liebe auflösen und somit vorher - also vor dem in Liebe auflösen - das vollkommene göttliche Lieben lernen bzw wieder entfalten. Die verschiedenen Methoden des Auflösens in Liebe sind in den früheren Kapiteln dieses Textes ausführlich beschrieben.

Das wiederentfaltet deiner innewohnenden Liebe erlangst du durch vollkommenes loslassen all deiner Rache-Gedanken und all deiner Wünsche nach Bestrafung allen Menschen gegenüber. Das Loslassen geschieht auf Grund tiefster innerer Einsicht, Reue, Demut und durch Hingabe und Zuwendung in Liebe an Gott.

Jedes Tier und jedes andere Wesen auf diesem Planeten ausserhalb der Menschheit kennt Gnade und Vergebung - nur der Mensch auf diesem Planeten ist teilweise tiefer gesunken als die Mehrheit der gesamten Tierwelt. Möge das soziale Verhalten vieler weit fortgeschrittener Tiere den Menschen in vielerlei Hinsicht als Vorbilder dienen.

Der Wunsch nach Bestrafung und Rache kann ebenso ansteckend sein wie jede andere tödliche Krankheit auf diesem Planeten - darum hüte dich vor dem Kontakt oder der Nähe zur Aura eines nach Rache oder Bestrafung rufenden. Rache und Bestrafung verschliesst das Herzen der ausführenden und somit führt es immer zum Tode durch Verlust des Körpers derselben ohne jedoch der entsprechenden Seele eine Befreiung zu ermöglichen. Eine Befreiung der Seele durch den Tod kann nur in einem Tod der Liebe und in Liebe vollzogen werden. Handlungen der Rache und der Bestrafung schliessen die betroffene Seele jedoch ein in ein Gefängnis entsprechend der Summe aller Bestrafungen und Rachen die diese Seele vollzogen, unterstützt, gebilligt oder gefördert hat.

Dieses Kapitel soll eine sehr ernsthafte Ermahnung sein an alle Menschen die entgegen dem Gebot der Liebe Strafgesetzbücher, Strafsysteme, Gefängnisse oder Bestrafung jeglicher Art und Rache in beliebiger Weise dulden, fordern, planen, für bestimmte Situationen vorsehen oder ausführen. Bedenke das Funktions-Prinzip des Gesetz vom Karma - was immer du anderen antust - egal ob der Tierwelt, der Natur, dem Menschen - oder wie künftig "Ausserirdischen" - es wird immer auf dich zurückkommen. Nur so kannst du lernen dir wirklich bewusst zu werden was du tust und wie tu lebst und liebst. Dein Karma wird der Spiegel deiner Vergangenheit sein. Dein Karma wird dein Feedback sein mit dem du dich selbst ändern kannst - so du dies als richtig erachtest und freiwillig wünschst.

Bei jeglicher Änderung deines Wesens in Richtung Liebe wird dir Gottes Segen und Unterstützung immer gewiss sein - ebenso die Unterstützung all deiner heiligen Geschwister, die bereits zu Gott zurückgefunden haben oder immer bei Gott geblieben sind.

Worte oder Liebe

Reden ist Silber - Schweigen ist Gold

Dieses Sprichwort beinhaltet eine tiefe spirituelle Wahrheit. Worte trennen die Herzen und Seelen der Menschen untereinander und von Gott. Jenseits der Worte und Gedanken findet die göttliche Kommunikation der Liebe zwischen Gott und den göttlichen Kindern statt - ebenso findet hier die Kommunikation zwischen Seelen statt - bewusst und von jedem Menschen nachvollziehbar und wahrnehmbar.

Jenseits der Worte und Gedanken nur kann diese heilige Kommunikation stattfinden - auf der Schwingung göttlicher Liebe.

Der Intellekt und die damit verbundenen - aus dem Intellekt entstehenden - Worte werden gebraucht um

- Kriege zwischen den Egos zu führen
- Blockaden und Hindernisse des Flusses der Liebe zu erzeugen
- die Wahrheit hinter Lügen zu verbergen - denn die Wahrheit ist allwesend - sie muss also aktive durch Lügen versteckt werden - jedoch bleibt die Wahrheit für alle Gott-verbundenen immer erkennbar
- Aggressionen zu schaffen - denn in vollkommener Ruhe ist immer von göttliche Liebe erfüllt

Eine schweigende Seele erstrahlt wie eine Sonne in göttlicher Liebe. Können zwei Menschen von all ihren Teilen ihres Egos vollkommen loslassen und sich schweigend und in voller Bereitschaft zur vollkommenen Liebe - Liebe in allen Richtungen und in allen Dimensionen ihrer momentanen Manifestationen - bereit finden, so wird ein allmächtiger Strom heiliger göttlicher Liebe zwischen diesen beiden Seelen fließen.

Jedes Wort - absolut jedes - sogar ein "ich liebe dich" wird diesen Fluss göttlicher Liebe unterbrechen. Liebe und lieben findet jenseits des Physischen statt. Also sollst du lernen die feinstoffliche Magie göttlicher Liebe wieder wahrnehmen zu können.

Jegliche Form von Worten und verbale, akustische oder gedankliche - also telepathische - Kommunikation werden ausschliesslich für das Ego benötigt. Dein innerstes Wesen, all deine innersten Gefühle, Wünsche, Verlangen, Absichten, deine Erfahrungen und Pläne sind immer und für alle dafür gereiften Menschen direkt - frei von feinstofflichem oder physischen Intellekt - wahrnehmbar. Dazu hat Gott das göttliche Bewusstsein geschaffen das alles Wissen immer enthält. Also auch alle Regungen deiner Seele, deine gesamte Aura auf allen Dimensionen deines Seins.

Willst du wirklich göttlich lieben und geliebt werden - so lerne in vollkommener Offenheit dich deinem Partner zu offenbaren. Dies bedingt natürlich eine beidseitige Bereitschaft absolut JA zu sagen zur Liebe, zum lieben, zum geliebt werden. Eine Bereitschaft zur göttlichen Liebe

- frei von Fragen
- frei von Diskussionen
- frei von Erklärungen
- frei von Rechtfertigungen
- frei von Erinnerungen
- nur lieben und nur lieben lassen - in tiefster Hingabe an die Quelle aller Liebe

Lerne dich vollkommen in Liebe und Gottverbundenheit deinem gegenüber zu öffnen und hinzugeben - liebend und alle Liebe empfangend. Es mag einiger Monate oder Jahre der Praxis benötigen - aber du wirst mit zunehmendem spirituellen Fortschritt mit Sicherheit magische Liebeserfolge erleben. Liebe die dich durch und durch erfüllt und durchströmt.

Worte oder Liebe

Lieben und lieben lassen

oder den Krieg zwischen Egos fortsetzen

Gnade und Barmherzigkeit

Gnade und Barmherzigkeit sind wie die beiden Seiten einer Münze und die Liebe selbst ist die Münze. Liebe ist das Fundament auf dem Gnade und Barmherzigkeit nur entstehen und existieren können. Gnade und Barmherzigkeit kann nur und ausschliesslich auf der Schwingung göttlicher Liebe entstehen und getragen werden.

Gnade kann nur dann wahre göttliche Gnade sein, wenn sie vollkommen und immer wieder - frei von jeglichen Bedingungen - begnadigt - also frei von jeglichem Schuldspruch und frei von jeglicher Bestrafung, Benachteiligung oder Strafverfolgung macht. Nur eine vollkommene Begnadigung - eine General-Amnestie ist wirklich Gnade. Von Gott erfährt jeder um Gnade bittende immer und jederzeit göttliche Gnade -

alle Bittenden

immer und immer wieder

jederzeit und sofort

Vollkommene Gnade allen unseren Mitmenschen gegenüber - von Ewigkeit zu Ewigkeit ist einer der ersten und wesentlichsten Schritte auf dem Weg zu Gott. Denn da wo Gnade fehlt, bleibt **Nachtragen, Vorwurf, der Wunsch nach Rache oder Bestrafung** - all dieses belastet ausschliesslich denjenigen der vollkommene Begnadigung verweigert und sei diese Verweigerung der Gnade nur einem einzigen Menschen gegenüber. Nur wenn du selbst - frei von jeglicher Erwartung oder Bedingung alle begnadigt hast, darfst auch du für um Gnade bitten - für dich.

Vollkommene Begnadigung öffnet dein Herz und macht dich frei für die Liebe deiner Mitmenschen dir gegenüber. Fehlt diese Gnade, so ist auch dein Herz verschlossen für die Liebe von anderen Menschen für dich - verschlossen durch dein eigenes nachgetragene und vorgeworfene.

Möge deine Erkenntnis, Demut und dein Wunsch nach Liebe dir die Kraft geben, allen zu vergeben, alle zu begnadigen - in reinster Liebe. Möge diese Kraft dir helfen, selbst auch in Demut und Bescheidenheit um Gnade aller anderer und um Gottes Gnade zu bitten - dich zu befreien und dich zu heilen.

Wo wahre Liebe ist, ist immer vollkommene Gnade und Barmherzigkeit in allen Situationen und allen Wesen gegenüber. Wo Gnade und / oder Barmherzigkeit in einer beliebigen Situation auch nur einem Wesen gegenüber - und sei es der Teufel - fehlt, so fehlt immer im absoluten Masse auch nur die geringste Liebesfähigkeit.

Gier und Geiz

Zwei der schlimmsten Krankheiten der Menschheit sind Gier und Geiz - beide führen zum sicheren Tode und beide führen zu einem Leben leer jeglicher Liebe.

- Am Anfang war nur Liebe
- Am Anfang war der Mensch bei Gott
- Am Anfang konnte der Mensch lieben und sich lieben lassen wie Gott
- Gott jedoch machte den Menschen ihm gleich - Gott zum Bilde geschaffen - so wie ein Mensch aus Fleisch und Blut nur Kinder aus Fleisch und Blut und nur nur ihm zum Bilde geschaffen zeugen kann - da Gott frei - schenkte er auch seinen Kinder vollkommene Freiheit. Freiheit die gesamte göttliche Schöpfung erfahren und erleben zu dürfen. Freiheit beliebige Entscheidungen treffen zu dürfen. Da die macht göttlicher Liebe die höchste aller Mächte - war Gott wohl bewusst, dass am Ende aller Erfahrungen wieder alle in Liebe sein werden - denn seine Liebe für alles was er je geschaffen ist ohne grenzen - seine Liebe zu aller Schöpfung, den Tieren, Pflanzen. Menschen und allen anderen Wesen
- zu diesem Zeitpunkt hatte der Mensch weder physischen Körper, astralen Körper noch Kausalkörper. All diese Gefängnisse der Seele sind erst durch die Entstehung des Egos entstanden - der Mensch hat sich diese verdichteten und trennenden Hüllen durch sein tun selbst geschaffen. Selbstsüchtiges Handeln, Gier und Geiz in der Liebe und ähnliche niedere Schwingungen haben zu einer steten Erniedrigung seiner Schwingung geführt. Entsprechend der Entfaltung seines Egos ist der Mensch in immer dichtere und von Gott entferntere Sphären hinab getaucht und hat sich immer mehr von seiner göttlichen Heimat entfernt.
- Natürlich ist Gott diese Möglichkeit im voraus bekannt gewesen, also hat er alle Funktionsprinzipien der metaphysischen und physischen Universen geschaffen - in Liebe und aus Liebe - die bewirken dass alle Menschen die sich entfernen und verirren - durch die summe aller Erfahrungen wieder zurückgeführt werden. Entsprechend dem Plan, den Gott hierfür vorgesehen hat, haben sich diese Hüllen entwickelt. Jede solche Hülle dient als Bewusstseins-Träger und ist mit allen "Organen" versehen, die in der jeweiligen Dimension des Seins für eine spirituelle Entwicklung erforderlich sind. Durch die eigene fehlgelenkte Liebes-Energie sind diese verdichteten Hüllen und Bewusstseins-Träger entstanden - und mit Gottes Hilfe werden sie durch die eigene wiederentfaltete Liebe eines Tages aufgelöst. Der Mensch muss sich jedoch freiwillig und bewusst dazu entscheiden und auch - um die Ernsthaftigkeit dieser Entscheidung zu bestätigen - die ersten wirklichen Schritte auf dem Weg der Liebe tun.
- Am Anfang war der Mensch bei Gott - ein Kind, Gott zum Bilde geschaffen, aus Licht und Liebe und frei von jeglichem Körper - jedoch erfüllt von göttlichem Bewusstsein und göttlicher Liebe dauernd durchflutet. Zu diesem Zeitpunkt war der Mensch jederzeit in der Lage eins mit Gott zu werden und er war immer vom göttlichen Bewusstsein erfüllt.
- Als Kind Gottes war sich der Mensch seines grundsätzlichen Potentials bewusst, jedoch fehlte dem Menschen die Erfahrung Gottes, die Erfahrung die ganze Schöpfung selbst erlebt zu haben.
- Wie ein Kind erfahrener Eltern, trotz aller Erfahrungen seiner liebender Eltern doch eine Vielfalt der gleichen Erfahrungen selbst durchleben wird, so wird auch jedes Kind Gottes

eine Vielfalt der göttlichen Schöpfung selbst durchleben und erfahren. Einige in vollkommener Gott-Getrenntheit, des Bewusstseins andere wiederum haben sich an das erste und einzige Gebot Gottes - dem Gebot der Liebe - gehalten und sind in dauernder bewusster Verbundenheit mit Gott durch diese Erfahrungen gegangen.

- Das einzige und alleinige Gebot das Gott den Menschen je gegeben hat ist das Gebot der Liebe: Es ist ein heiliges Gebot das nie in Worte gefasst wurde von Gott, also vom Menschen auch nie wirklich original in Worte gefasst werden kann - das Gebot der Liebe und die Bedeutung und Umfang göttlicher Liebe sind jedoch in den verschiedenen und zahlreichen Kapiteln dieses Textes ausreichend genau umschrieben - soweit die Sprache dies überhaupt ermöglicht.
- Im Laufe der vielfältigen Erfahrungen der Seelen gab es nun Erfahrungen die in weniger als vollkommen göttlicher Liebe ausgeführt wurden. Daraus resultierte als Reaktion ein vorwurfsvolles und nachtragendes Verhalten. Als Steigerung ergab sich ein Zurückhalten der Liebe gegenüber dem Verursachenden. Weniger zu geben als man selbst erhält - an Liebe - war die erste Urform des Geiz. Menschen haben - als Massnahme der Bestrafung begonnen weniger Liebe als möglich zu geben. Sie haben hierzu unter Energie-Aufwand den freien Fluss der Liebe behindert, gedrosselt.
- Geiz ist ein aktives, bewusstes behindern des Energieflusses der anderen zugute kommen würde. Dies gilt sowohl in Bezug auf die göttliche Liebe im Zustand der Gottverwirklichten Seele, als auch in den Zustand des materiellen Menschen beim Fluss von körperlicher Zuneigung, Zärtlichkeit, Liebe, Sexualität, Geld, Güter, Rohstoffe, Lebensmittel, und alle weiteren physischen und anderen Energien.
- Als Reaktion auf die Drosselung des Flusses der Liebe entstand im Partner ein Mangel an Liebe - dies führte zur Entstehung von Gier. Gier ist ein bewusstes aktives "ansaugen" oder ansammeln, raffen von Liebe, Zuneigung, Zärtlichkeit, Sexualität, Geld, Materie beliebiger Art, Anerkennung, Auszeichnungen, Lob, Rohstoffen, Lebensmitteln, ...

Gier und Geiz sind also eng miteinander verwandt und doch nahezu entgegengesetzt in ihrer Wirkung. Beide Eigenschaften sind entstanden vor sehr langer Zeit und weit jenseits des physischen Daseins. Gier und Geiz sind entstanden zu einem Zeitpunkt wo es nur Liebe und liebevolles energetisches Kommunizieren gab. Aber Gier und Geiz wirken sich in der Regel immer in allen Dimensionen des von dieser Krankheit befallenen Menschen aus . Mit anderen Worten, wenn ein Mensch geizig ist, dann ist er in der Regel durch und durch geizig, in Bezug auf Materie wie Geld, Nahrung, aber auch in Bezug auf Zärtlichkeiten, Liebe, in der Sexualität und in seinem allgemeinen körperlichen Leistungsverhalten dritten gegenüber. Dasselbe gilt gleichermassen für gierige Menschen. Ein Ausnahme-Verhalten von gierigen und / oder geizigen fin denn wir gelegentlich gegenüber den engsten Freunden oder Familienangehörigen.

Bedenke jedoch bei allem was du tust, dass alles was zwischen dir und irgendeinem beliebigen Menschen oder Wesen steht immer auch gleichzeitig und in vollem Umfang zwischen dir und deinen Liebsten stehen wird. Denn was immer du irgend jemandem nachträgst oder vorwirfst wird immer fester und dauernder Bestandteil deiner Aura sein.

Gier und Geiz haben eine weltweite Verbreitung in allen Schichten des menschlichen Seins. In der gesamten Tierwelt sind diese Krankheiten vollkommen fremd. Um so mehr sind wir Menschen davon betroffen in allen Bereichen des Seins. Regierungen raffen Grundeigentum, streiten um Eigentum mit anderen Ländern. Menschen in allen Bereichen sind bereit aus Gier und Geiz zu töten - auch grosse Menschenmassen zu töten. Aus diesem Grunde darf man ohne weiteres von einer sehr schlimmen Krankheit sprechen, die einer Epidemie den ganzen Planeten verseucht.

Sichtbare Zeichen von Gier und Geiz lassen sich im materiellen Bereich von allen Menschen direkt wahrnehmen. Im Bereich der Liebe ist die Wahrnehmung aber viel schwieriger und doch sind gerade dort die Manifestationen am weitesten verbreitet und am intensivsten. Intensiver als auf der physischen Ebene des Seins, denn je feinstofflicher eine Energie - je gewaltiger das Energiepotential.

Während gierige Menschen die Vielfalt und Masse an Energie und Liebe irgendwie umsetzen müssen - denn Energiepotential lässt sich nie zerstören - sondern nur in eine andere Form umwandeln - so sieht es mit geizigen Menschen schon viel schwieriger aus. Sie leben oft als "Schmarotzer" der Gesellschaft auf Kosten beliebiger anderer Menschen. Während sie alle zum minimal-sein erforderlichen Energien haben und sie einen Teil davon horten für spätere oder magere Zeiten - so sind die Symptome im physischen Bereich meist sehr deutlich "spürbare" Strafen, denen sie sich selbst unterwerfen:

Allgemeine Symptome von Geiz

- grosser Schlafbedarf - in der Regel immer deutlich mehr als 6 Stunden täglich. Oft 9 oder mehr Stunden.
- Allgemeine Trägheit, mangelnde Bereitschaft zur körperlichen Leistung jeglicher Art, Faulheit, mangelnde Bereitschaft auf eigene Kosten umzuschulen, umzulernen
- in den meisten Bereichen des Lebens Minimalisten - also Menschen die wann immer möglich nur das absolute Minimum geben um gerade zu überleben oder eine vorhandene Situation zu überleben.
- Wenig oder keine Bereitschaft andere zu verwöhnen - auf verschiedenste Weise zu verwöhnen.
- Selten und ungern Gastgeber
- selten selbständig tätig - oft in gesicherten Positionen, mit geringem Arbeitsaufwand, geringer Kreativität und wenig Verantwortung. Alles ist von anderen abgesichert - also auch sehr häufig im Staatsdienst tätig oder Langzeitstudenten.
- Meist in vorgesetzten Positionen und selten in wirklich aktiv-produktiven Bereich des Lebens tätig.
- Wenig Bereitschaft und Fähigkeit tiefe und jahrelang anhaltende, vielseitige und beglückende Partnerschaften einzugehen

Bei Frauen.

- Bei Frauen sind es meist Unfähigkeit einen Orgasmus zu erleben oder nur sehr schwer oder selten - es ist die fehlende Bereitschaft alle Menschen wirklich und aus tiefstem Herzen aktiv und bewusst auf alle möglichen Weisen lieben und somit glücklich machen zu wollen. Fehlende Bereitschaft andere zu lieben und glücklich machen zu wollen führt, wie bereits in anderen Kapiteln mehrfach erwähnt - zu fehlendem eigenen Glück. Geizige Menschen sind oft auch extrem schlammig oder magersüchtig.
- Geizige Frauen werden auch selten lange Zeit - mehr als ein Jahr - und ausgiebig ihre Kinder stillen oder stillen können. Es kann nur in der Masse Muttermilch fließen wie Liebe zum Baby fließt. Es besteht immer ein absoluter und direkter Zusammenhang zwischen physischer und feinstofflicher Liebe zu einem Baby.

Bei Männern

- Mässige Potenz
- Potenz-Störungen
- Prostata-Beschwerden

Durch das intensive und aufmerksame Studium aller Kapitel dieses Textes wirst du Lösungen finden dich selbst zu analysieren und Mängel and deinen eigenen Liebesfluss selbst aufzulösen.

Liebe soll immer und vollkommen frei fliessen können und dürfen. Es ist aber nur deine eigene und direkte Willensentscheidung ob du alle Menschen lieben willst. Es ist eine klare und kurze Frage, die immer und allzeit in jeder situation und von absolut jedem Menschen ganz klar mit JA oder NEIN beantwortet werden kann.

Jede Form des Nachtragen oder Vorwerfen führt immer zu einer Reduktion des Liebesflusses zu

- einzelnen Menschen
- ganzen Zielgruppen - zum Beispiel die ganze eigene Familie, Verwandtschaft, ein bestimmtes Nachbarland, eine politische Partei und deren Angehörige, kulturelle Minderheiten , ...
- oder gar einer ganzen Bevölkerungsgruppe - wie zum Beispiel alle Frauen oder alle Männer dieser Erde

Das auflösen von jeglichen Vorwürfen beliebiger Menschen gegenüber ist also eine zwingende Erstmassnahme, wenn du Erfolg haben willst. Eine Versöhnung mit der verursachenden Situation oder Person, oft ein Erlebnis in der eigenen Kindheit ist dringend ratsam. Sobald diese innere Versöhnung erfolgreich stattgefunden hat ist auch immer eine ehrlich innere Bereitschaft vorhanden, Liebe frei fliessen zu lassen.

Messe den Fluss deiner Liebe am sichtbaren Teil deines Eigentums und Einkommens. Alles soll immer frei fliessen, nur dann bist du sicher frei von Gier und Geiz zu sein.

Obwohl gier und Geiz sich sichtbar für alle Menschen vor allem klar und deutlich im materiellen und finanziellen Bereich dieses Planeten manifestieren, so sind die Wirkung von Gier und Geiz doch wesentlich stärker im rein gefühlsmässigen Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation, der Liebe und in der Sexualität zu finden. Da dies für viele Menschen und manchmal für ganze Kulturen immer noch ein TABU-Thema ist - werden solche Manifestationen im Liebesleben der Menschen selten offen diskutiert.

Gierige Menschen sollten wieder lernen

- genügsam zu sein. Zufrieden sein mit dem was von anderen freiwillig angeboten wird.
- Zufrieden sein mit dem was man auf Grund der eigenen wahren Leistung wirklich als Gegenleistung erhalten wird.
- Bedenken dass auch alle anderen Menschen Kinder Gottes sind und somit alle immer ein recht haben einen gleich grossen oder gleich kleinen Anteil vom ganzen zu erhalten.
- In dem Masse in dem du wieder anfängst zuerst an alle anderen zu denken, in dem Masse beginnen auch alle anderen zuerst an dich zu denken. Gier ist also durchaus eine Manifestation grossen Egos, grosser Selbstsucht und Selbst-Überschätzung des eigenen Wertes in Bezug auf andere.
- Gierige Menschen haben oft eine schlechte Meinung über viele andere Menschen und erheben sich über andere. Bedenke den weisen Lehrsatz: "Wer andere erniedrigt - wird selbst erniedrigt".
- Lerne zufrieden zu sein mit den einfachen, kleinen Dingen des täglichen Lebens, sei zufrieden mit dem was Gott dir schenkt auf Grund deiner Offenheit für die Liebe zu allen anderen Menschen.
- Höre auf zu fordern oder um Geld oder materielle Dinge zu bitten.
- Begnüge dich auch mit deutlich weniger als andere Menschen haben. Du wirst dadurch aber auch freier werden und mehr Platz für die wahren Schätze des Seins in dir finden.

Weitere Kapitel

Geliebte Seele

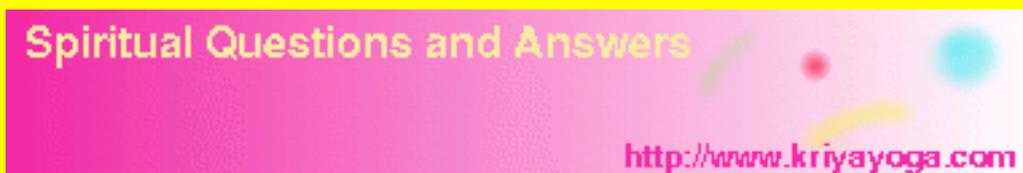
Weitere Kapitel zum Text "[Auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott](#)" über verschiedene heilige Prinzipien aus Gottes Schöpfung, sowie praktische Hilfen für deinen individuellen Weg zu Gott im Alltag, beruflich und privat, werden hier auf dieser Web-Site erscheinen, solange diese Seele noch einen Körper hat und es Gottes Plan dient. Wenn du Themenwünsche hast, darfst du dies gerne per e-Mail mitteilen. Viele Kapitel zu besonderen Themen entstehen auf Grund einer Nachfrage, bzw. auf Grund eines spirituellen Bedürfnisses der Leser. Es ist das Ziel des Autor möglichst viele Themen des Alltages aus spiritueller Sicht zu beschreiben und somit eine Hilfe für Gottsucher zu gestalten.

Möge Gott alleine entscheiden, über welche Themen noch geschrieben werden soll, um möglichst vielen Menschen auf dem Weg in ihre heilige Heimat in Gott zu helfen. Möge Gott durch deine Solltest du selbst noch Fragen über Gott-bezogene Themen haben, deren Klärung dir auf dem direkten Weg zu Gott helfen, so sende deine Themenwünsche per e-Mail.

Weitere spirituelle Texte des Cyberspace Ashram findest du im Verzeichnis:

[Nur Liebe](#)

und im spirituellen FAQ Forum des Cyberspace Ashram
mit Fragen und Antworten zu spirituellen Themen



Möge Gottes Segen und Liebe dich befreien und
nach Hause führen

Schlusswort

Möge Gottes Segen Dich immerwährend erfüllen und seine alles-heilende bedingungslose Liebe alle Wunden Deiner Inkarnationen auflösen.

Du warst es, der sich von Gott entfernt hat, so liegt es nur an Dir, Dich wieder Gott zu öffnen, damit er Dich zu sich holen darf, wenn Dein Herz und Deine Seele danach rufen und darum bitten. Je grösser Deine Sehnsucht nach Gott, je schneller wirst Du eins sein mit Gott.

Der Autor hat sich das Recht auf kreative Freiheit in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik genommen. Sprache ist etwas lebendiges und wird sich im Laufe der Zeit weiterhin ändern. Möge der Text im Original belassen bleiben. Irdische Sprache in jeglichem Land ist immer mangelhaft um Göttliches zu erklären oder darzulegen. Nur der göttliche Geist des Menschen - jenseits des Intellekts kann göttliches vollkommen rein erfassen. Möge dem Leser sein Geist - seine intuitive Wahrnehmung dazu dienen den tiefsten und reinsten Sinn, die göttliche Wahrheit in diesen vorliegenden Texten zu erkennen. Wenn auch die Sprache und die Worte sich in ihrer Bedeutung verändern können im Laufe der Jahrhunderte, so wird der Inhalt, die Bedeutung und absolute Wahrheit in diesen Texten doch allen Wahrheits- und Gottsuchern offenbart werden. Wende dich beim Studium heiliger Schriften immer in deinem Innersten an Gott, so wird auch Gottes Segen und Liebe dir beim Verständnis der Texte helfen und dein Bewusstsein erleuchten.

Möge die Wahrheit dieser Texte und aller eventuell noch folgender Kapitel dich befreien und zu Gott führen.

In Liebe und Gottes Segen.

Hans

Willkommen zum 3. Teil der Übung

wiederum liest du bitte zuerst alles genau durch und dann befolgst du alle Anweisungend
so genau und konzentriert wie möglich

Sicher weisst du
bereits was jetzt
kommt :-)))

Bitte drehe deinen
Kopf nun genau nach
rechts

Wieder im rechten
Winkel, und dann

konzentrierst du dich
voll und ganz genau
auf alles was du rechts
von dir siehst und
wahrnimmst.

Schaue genau hin und
betrachte alle
Einzelheiten ganz
genau, ... Farbe,
Grösse, Formen,
Bewegungen

Wenn du nun alles sorgfältig beendet hast, gehst du
durch den folgenden Link wieder zurück auf die
Hauptseite dieses Kapitels direkt unterhalb der
Lotusblume.

Der folgende Link führt dich wieder dorthin:

[weiter](#)

und du wirst von Hand zurück auf die Hauptseite
finden. Diese Fehlermeldung entsteht ausschliesslich
durch zu langsame Verbindungen oder Systeme.

Bedenke dieser gesamte Text ist ausschliesslich zum Offline lesen geschrieben !!!

Willkommen zum 2. Teil der Übung

Bitte lies wieder zuerst die ganze Anleitung aufmerksam durch und mache diesen Teil dann sorgfältig und ganz konzentriert - wie beschrieben

Nun drehst du deinen Kopf ungefähr im rechten Winkel nach links

Schau für weitere ca 10 Sekunden genau nach links

Was siehst du zu deiner Linken ?
Was genau kannst du erkennen ?
Welche Farben, Formen kannst du beobachten, ?

Konzentriere dich auch alles was links geschieht und ist für ca zehn Sekunden oder etwas länger.

nachdem du dies sorgfältig beendet hast, kannst du weiter gehen zum 3. Teil dieser Übung

[weiter](#)

Willkommen zum 1. Teil der Übung

Bitte lies alles zuerst und führe dann die Übung genau wie beschrieben aus - voll
konzentriert aus

Nun schaue genau gerade aus nach vorne

- geradeaus nach vorne -

für ca 10 oder einige Sekunden mehr

Was siehst du genau vor dir ?

Wie sieht es aus was du siehst ?

Welche Farbe hat das was du sehen kannst?

Welche Form hat es ?

Verweile voll konzentriert auf deine Umgebung
unmittelbar geradeaus vor dir und betrachte genau
was du da siehst. Konzentriere dich auf alle Details
die du erkennen kannst. Für ca 10 Sekunden oder
etwas länger.

Nachdem du dies erfolgreich getan hast - kannst du nun zum 2. Teil dieser Übung

[weiter](#)

Kriya Yoga



Die heilige Wissenschaft der Gott-
Verwirklichung und Gott-
Vereinigung.



Kriya Yoga Meditation, Kriya
Pranayama

Diksha
- Einweihung -

und Betreuung Eingeweihter

Die komplette Einweihung mit allen
Informationen ist jetzt in allen
Details auf den Seiten dieser Web
Site des Cyberspace Ashram's
enthalten - für all diejenigen
Gottsucher, die sich aus tiefstem
Herzen und reinsten Seele an Gott
als ihren Guru wenden können und
wollen.

Auf Wunsch regelmässige Einweihung in Kriya Yoga, sowie Betreuung Eingeweihter

Der Mensch ist ein Lichtwesen, das sein Bewusstsein durch verschiedene Bewusstseins-Träger zum Ausdruck bringen kann. Einmal im physischen Körper verankert, durchläuft das menschliche Bewusstsein einen Lern- und Bewusstseins-Erweiterungsprozess. Dieser Entfaltungsprozess dauert i. D. Regel viele Dutzend oder Hunderte von Inkarnationen. Dieser Vorgang kann wesentlich durch die Anwendung bestimmter, überwiegend feinstofflicher Techniken verkürzt werden.

**Die erste Kriya Yoga Einweihung umfasst
verschiedene Übungen, die dazu dienen**

- Die Chakren zu öffnen und zu reinigen
- Energiekanäle zu öffnen und durchlässig zu machen
- das Bewusstsein und die Lebenskraft aus dem physischen Körper durch alle Hüllen (Astral- und Kausalkörper) hindurch in die Seele und zu Gott zurückzuführen
- korrekte und erfolgreiche Meditationstechniken zu erlernen und zu praktizieren
- feinstoffliche Körperhüllen zu reinigen und aufzulösen
- Karma aufzulösen

Das Endziel des Kriya Yoga ist die Befreiung der bewussten Seele vom Kreislauf der Reinkarnation und deine Einheit in Gott. Daraus resultiert das Ende des Reinkarnations-Kreislaufs und letztendlich die vollkommene Befreiung der Seele durch Vereinigung mit Gott. Nur durch den physischen "Tod" kommst du zu Gott, durch Kriya Yoga bereitest du dich vor auf Maha Samadhi, den bewussten "Tod" durch Erlösung in göttlicher Liebe. Also keine Flucht, sondern nur durch intensivstes göttliches lieben, versöhnen mit allem und allen und durch auflösen aller Bindungen, allen Karmas erreichst du Freiheit in Liebe - Freiheit in Gott - für den Rest der Ewigkeit.

Sei bereit eine Inkarnation ganz und gar - mit Leib und Seele der Liebe - Gott - zu widmen, als einzige und alleinige Priorität im Leben. Dies geht natürlich auch in deiner Familie oder in einem Berufsleben - jedoch nach ganz genauen göttlichen Regeln. Genauer hierzu findest du auf den Seiten des Cyberspace Ashram. Lies, studiere und verstehe bitte ALLE Seiten, alle Kapitel, alle Verzeichnisse dieser Web Site - und du wirst die erforderliche stabile Basis haben, um sicher und in Liebe deinen Weg zu Gott zu Ende gehen zu können.

Kriya Yoga im ganzheitlichen Sinne beinhaltet ebenfalls

- einhalten bestimmter Lebensregeln - geistiger Gesetze - in allen Lebenslagen. Zu Beginn sind dies besonders vollkommenes Verständnis und Anwendung von Yama und Niyama in allen Lebenslagen.
- eine bewusste, spirituelle Lebensweise im Handeln, Denken und Fühlen
- eine bewusste, reine Ernährung, die im Laufe des Fortschritts vegetarisch wird
- einen spirituellen Umgang mit der ganzen Schöpfung in deinem gesamten Leben - allen Lebenssituationen. Dies ist im Text "Auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott" ausführlich beschrieben.
- die Befreiung seiner Seele und innersten göttlichen Wesens und als Lebensziel und -Zweck vollkommene Hingabe an Gott und ewige Freiheit in und bei Gott.

All diese erforderlichen Informationen, Erklärungen und Hilfen findest du auf dieser gesamten Web Site des Cyberspace Ashram. Sei bereit ALLE Kapitel genau und wiederholt zu lesen. Alle direkt auf und innerhalb dieser Website direkt verlinkten Seiten, Bilder, Grafiken und animierten Grafiken umfassend zu studieren und zu verstehen. Vom ersten, obersten Link auf jeder Seite bis zum letzten, untersten Link - in jedem Verzeichnis und Unterverzeichnis aller Teile innerhalb dieser Web Site !!

Alle in die heilige Technik des Kriya Yoga Eingeweihten sowie alle weiteren ernsthaften

Gottsucher - egal von wem und auf welchem Wege eingeweiht - können im [spirituellen FAQ Forum des Cyberspace Ashram](#) Fragen und Antworten zur Technik oder anderen Problemen des Kriya Yoga, anderer spirituellen Traditionen oder der Meditation erhalten. Jeder Gottsucher hat jederzeit die Gelegenheit [am jeweiligen Aufenthaltsort des Autors](#) vorbeizukommen und in einem persönlichen Gespräch sich helfen und beraten zu lassen.

Der anfängliche Zeitaufwand für Kriya Yoga pro Tag beträgt ca 90 Minuten. Im späteren Verlauf der Kriya Yoga Praxis verlängert sich dieser Zeitaufwand auf 3 Stunden oder mehr je nach Freiheitsdrang des Gott-suchenden.

Kriya Yoga ist eine wissenschaftliche Methode der Selbstverwirklichung und daraus resultierenden weitergehenden Gottesverwirklichung, die seit vielen Tausend Jahren von zahlreichen Menschen gelehrt und angewandt wurde. Viele große Heilige der letzten Jahrhunderte und Jahrtausende sind durch Kriya Yoga zur Befreiung ihrer Seele und Einheit mit Gott gelangt. Kriya Yoga ist frei von jeder Kirche und frei von jeglicher Religion, lässt es aber jedem Gottsucher offen, in seiner bisherigen Religionsgemeinschaft zu verbleiben. Die Wirkung des Kriya Pranayama ist auch im folgenden Kapitel mit Grafiken erläutert: ["Feinstoffliche Physiologie des Kriya Pranayama"](#)

Kriya Yoga Einweihung

Kriya Yoga ist eine viele Tausend Jahre alte indische Tradition, die in sehr ähnlicher Form auch von einigen anderen spirituellen Traditionen in anderen Kulturkreisen dieses Planeten gelehrt wurde. Die Einweihung in Kriya Yoga kann auf ausdrücklichen Wunsch eines Gottsuchers im Rahmen eines längeren Aufenthaltes stattfinden - oder kann durch intensivstes und vollkommenes Studium ALLER Texte dieser Web Site des Cyberspace Ashram auf diesen Seiten gefunden werden. die komplette Einweihung - Diksha - beinhaltet:

- das Vermitteln aller Techniken
- das Vermitteln aller wichtigen Regeln, hierzu hast du dich reichlich und gründlich durch Selbststudium vorbereitet. Alle Texte und alle Seiten des Cyberspace Ashram auf dieser Domain www.kriyayoga.com dienen dir hierzu - bitte beachte auch die [Lebensregeln für Kriya Yogi und Yogini](#)
- eine feinstoffliche Reinigung und Öffnung durch die direkte Anwesenheit deines Guru oder durch direkte Öffnung für Gottes Segen
- Unterweisung in geistige Gesetze - dies erfolgt in intensivem Selbststudium dieser gesamten Texte. Individuelle Fragen werden dann im Rahmen der persönlichen Gespräche immer wieder geklärt.
- Gottes Segen und Führung die dir deinen Weg in deine göttliche Heimat ebnen, erleichtern und beschleunigen.

All dies ist auch durch die komplette Einweihung, die du hier im Cyberspace Ashram findest - möglich. Sei jedoch bereit dich aus tiefster innerer Liebe dich direkt an Gott zu wenden und du wirst all das erhalten und finden was du je brauchen wirst auf deinem Weg der Liebe zu Gott.

Termine für eine persönliche und individuelle Betreuung und spirituelle Beratung, sowie spirituelle Retreats auf den Philippinen

Nachdem die gesamte heilige Technik des Kriya Yoga bereits voll auf dieser Web Site des Cyberspace Ashram in der ONLINE Version bereits vollkommen offenbart ist, bedarf es nur noch DEINER korrekten und ordentlichen Vorbereitung und Öffnung für die eigentliche spirituelle "innere" Einweihung. Auf der "Kriya Yoga Einweihungs-Seite", die alle Links zu den genauen Techniken erhält - findest du auch den Link zur Vorbereitung auf die innere Einweihung ! Bitte befolge diese Anweisungen GENAUESTENS.

Weiterführende Hilfe und Beratung durch den Autor dieser Web Site können kurzfristig vereinbart werden, sei bereit einige Wochen Zeit zu haben für Gott, um dahin zu kommen wo ich gerade bin.

Bevor Du hierher kommst hast du dich umfassend vorbereitet: Du bist ausführlich vorbereitet durch das Studium ALLER auf dieser Seite erwähnten Bücher und Texte, du hast ALLE Texte des Cyberspace Ashram in Farbe ausgedruckt bzw. nicht-druckbare Dateien auf einer CD als Referenz - und natürlich alle Texte studiert UND praktiziert. Dasselbe gilt für ALLE Hausaufgaben aus den spirituellen Newsletter (insbesondere die Lektion des Verbeugens VOR Menschen - s. newsletter archive Dezember 2001, sowie das TEILEN mit den Ärmsten und Bedürftigen) und du bist JETZT bereit JETZT den Weg zu Gott anzutreten - mit ganzem Herzen und aller Kraft und Liebe - so sei es und so wirst du den Weg der Liebe zu Gott auch erfolgreich zu Ende gehen können. Jeder ernsthafte und ehrliche Gottsucher, der Gott aus reinstem Herzen sucht, wird die Einweihung in Kriya Yoga auf physische oder spirituelle Weise erhalten.

Wenn du dich für einen Besuch HIER entscheidest - solltest du wenigstens bereits 3 Monate regelmässig, täglich die komplette Technik des Kriya Yoga ausüben.

Zur deiner Erleichterung findest du die komplette Einweihung mit zahlreichen animierten Grafiken und allen wichtigen Informationen auf den verschiedenen Seiten dieser Web Site des Cyberspace Ashram - in der kompletten OFFLINE Version [god.zip](#) - näheres zum Download dieser mehr als 6 MB grossen OFFLINE Version des Cyberspace Ashram findest du auf der [Download-Seite](#). Du kannst die Einweihung auch durch direkte Unterweisung erhalten oder auf rein spirituellem Weg direkt von Gott oder einem Gott-gesandten Heiligen ohne Körper erhalten. Gott ist immer überall und Kriya Yoga ist sein Werk und seine Hilfe der Befreiung deiner Seele. Nur deine wirklich ehrliche und ernsthafte Absicht lieben und lieben lassen zu lernen und nach Hause zurück zu kehren ist alleinig wichtig. .

Alle Leistungen, Download, Einweihung, spirituelle Beratungen und Betreuung per e-Mail, FAQ-Forum, Chat oder persönlich, etc sind auf EHRLICHER Spendenbasis erhältlich.

Weitere Anbieter von Kriya Yoga Einweihungen kannst du auch im Internet mit Hilfe der grossen Suchmaschinen finden. Bedenke, dass grosse Heilige wie Babaji und Lahiri Mahasaya viele fortgeschrittene spirituelle Schüler hatten und noch haben, die jetzt ihrerseits an verschiedenen Orten ihren heiligen Aufgaben im Namen Gottes nachgehen. Jeder ernsthafte Gottsucher wird einen für ihn geeigneten Guru finden. Sei bereit auch grössere Wege von VIELEN TAUSEND KILOMETERN zu REISEN !!! Bete zu Gott um Hilfe und sie wird dir gewährt. Sei jedoch auch bereit alle hierfür erforderlichen Schritte selbst zu gehen. Jede ernsthafte und beständige Bitte von

einem Gottsucher wird immer erfüllt. Sei gewiss, dass du die »Autobiographie eines Yogi« wirklich gelesen und ausführlich verstanden hast und du wirst erkennen auf welche Weise und zu welchen Voraussetzungen Diksha gewährt wird.

Literatur-Empfehlung, Vorbereitung und Einweihung

- "Die Autobiographie eines YOGI" von Paramhansa Yogananda. Ein sehr inspirierendes Buch über viele Begegnungen mit Heiligen des 20. Jahrhunderts !! Dieser Text sollte auf jeden Fall vor der Einweihung vollständig gelesen worden sein und auch später wieder gelesen werden. Dieser heilige Text gibt dir zahlreiche Beispiele der inneren Einstellung auf dem erfolgreichen Weg zu Gott, sowie die innere Einstellung zu deinem Guru - so du einen Guru suchst um physische Einweihung und Betreuung zu erhalten.
- "[Auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott](#)" hier im Cyberspace Ashram. Dieser gesamte Text mit allen weiteren Kapiteln wird als Standard-Vorbereitung (zusätzlich zur Autobiographie) für die Kriya Yoga Einweihungen des Autors verwendet und sollte auf jeden Fall vor deiner Anmeldung zur Einweihung ausführlich studiert und verstanden werden. Die Kapitel sind Teil eines elektronischen Textes, der derzeit geschrieben und soweit erforderlich und möglich, durch neue ergänzende Kapitel erweitert wird.

Der gesamte Text ist im vollständigen Original in der gepackten Datei **god.zip** enthalten und zum Download bereit. Die Datei **god.zip** beinhaltet unter anderem **die gesamte Einweihung in Kriya Yoga** mit allen Informationen und Grafiken sowie alle Texte dieser gesamten Web Site des Cyberspace Ashram ausser cgi-bin anhängige Dienste (wie Gebetsbuch, Gästebuch, etc. Solltest du die Einweihung dieser Web Site nutzen wollen und Gott als deinen Guru auf dem Weg in deine göttliche Heimat auserwählen - so solltest du auf jeden Fall die aktuellste Version der Datei **god.zip** als Basis für deinen spirituellen Weg zur Verfügung haben. Für die Einweihung auf Grund der hier auf dieser Web Site vermittelten gesamten und vollständigen heiligen Technik des Kriya Yoga solltest du absolut sicher sein jede einzelne Datei und alle Grafiken / Bilder entsprechend ihrem elektronischen Original zur Verfügung zu haben. Dies ist nur durch den Download der Datei **god.zip** gewährleistet. Da diese Online Version der Einweihung durch sehr zahlreiche animierte Grafiken ergänzt ist - oftmals sehr wichtige Informationen NUR durch die Animation dargestellt sind - solltest du auf jeden Fall diese Einweihung auch im elektronischen Original oder einer vergleichbaren Technik studieren. Während alle bis einschliesslich 1999 veröffentlichten Kapitel bei farbigem Ausdruck auch für das Studium ab Papier geeignet sind, so gilt ab dem Jahr 2000 ausschliesslich die elektronische Form als zum Studium geeignet !!! Gedruckte Texte sollten wenn überhaupt, dann nur in direktem Zusammenhang mit einem vorhandenen Original studiert und betrachtet werden. Per Definition wird fortan nur noch die elektronische Form als Original bezeichnet und betrachtet, da nur diese Form absolut alle Informationen enthält, die für die Einweihung auf diesem Weg erforderlich sind.

Kurze Texte [nur Liebe](#) - mit mehr als 25 Kapiteln - hier auf dieser Web Site. Eine wichtige Ergänzung von "Auf den Flügeln der Liebe - auf dem Weg zu Gott"

Weitere ergänzende, unterstützende oder hilfreiche Literatur

- "Das Vermächtnis des Meisters" von Paramhansa Yogananda, O.W. Barth Verlag. Ein tiefgründiges Buch mit vielen weisen Lehrsätzen und Hilfen für jeden ernsthaften Gott-Sucher geeignet und ratsam.
- "Worte des Meister" von Paramhansa Yogananda, Knauer Verlag. Antworten Yoganandajis auf Fragen seiner Schüler und Besucher. Lehrreich und hilfreich für jeden.
- "Die Wissenschaft des YOGA" von I. K. Taimni, Hirshammer Verlag, München. Die YOGA-Sutren des Patanjali mit tiefgründigen und umfassenden Kommentaren. Besonders im fortgeschrittenen spirituellen Stadium empfehlenswert. Die Yoga Sutren sind besonders für den weiteren Lebensweg nach der Einweihung über viele Jahrzehnte hinweg hilfreich.

Kriya Yoga Regeln zur Einweihung und zum Leben



Grundregeln deines spirituellen Lebens auf dem Weg zu Gott:

Die Technik des Kriya Yoga sollte erst nach Erlangen des ersten vollkommenen Nirbikalpa Samadhi mit Gott-Vereinigung an andere weitergegeben werden. Den Segen dazu kann nur Gott dir geben.

Als freies heiliges Kind bist du von Gott geschaffen, frei sollst du auch bleiben und zu Gott gehen dürfen. Vollkommen frei von jeglicher Verpflichtung einer Seele, Person oder Organisation gegenüber.

Gott wird dein Guru sein auf dem Weg in deine göttliche Heimat. Er mag dich direkt führen oder dir einen physischen Guru schicken - was immer besser, liebevoller und effizienter für dich und alle Beteiligten ist. Die Liebe von und zu deinem Guru wird dich zu Gott führen, jedoch sollst du Gott alleine anbeten und über alles lieben. Nur göttliche Liebe soll zwischen dir und deinem auserwählten Guru sein.

Kriya Yoga ist ein sehr mächtiges "Fahrzeug" auf dem Weg zu Gott, aber die Liebe zu Gott ist der einzige "Treibstoff" der dich auch sicher zu Gott führt und dieses "Fahrzeug" in Bewegung hält.

Gott ist die Quelle allen Seins, aller Liebe, aller Schöpfungen. Gott ist dein Ursprung und sollte dein alleiniges Ziel sein.

Strebe auf deinem spirituellen Weg immer zu Gott. Achte und liebe alle Menschen im Himmel wie auf Erden, aber trachte nach Einheit mit Gott in allem was du tust, fühlst und denkst.

Alles ist durch Gott geschaffen und Gott in allem enthalten. Alles Leben ist durch Gott. Also lerne alles zu lieben, dich selbst lieben zu lassen von allen und alle Wesen der Schöpfung, den Planeten der dich ernährt, Menschen, Tiere, Pflanzen, alle Wesen jenseits des physischen zu lieben von ganzem Herzen und aus tiefster Seele.

Führe ein Leben in Harmonie mit der vollkommenen, göttlichen Liebe. Beachte die Regeln von Yama und Niyama, lerne sie zu verstehen und auf dem Weg des Lieben-Lernens anzuwenden bis du in der Lage bist, die innewohnende göttliche Liebe frei zu leben und sein.

Reinige Körper und Geist durch gesunde Nahrung, reine Getränke und Gedanken der Liebe in allen

Situationen deines Seins.

Führe ein Leben dessen wichtigster Inhalt vollkommene göttliche Liebe ist. Übe in Beruf, Freizeit und Privat Tätigkeiten aus, die du in vollkommener Harmonie mit der dir innewohnenden göttlichen Liebe ausüben kannst.

Wähle Lebensziele, die dich stetig deinem spirituellen Ziel näherbringen. Löse dich laufend von allen Bindungen an irdisches.

Sei ein bewusster Gast auf Erden, bewusst dass du jederzeit innert Sekunden die Erde und jeden beliebigen Aufenthaltsort verlassen kannst. Hinterlasse alles stets in reinlicher Ordnung und bleibe in jeder Hinsicht immer frei.

Sei jederzeit bereit alles loszulassen, was du besitzt oder tust. Gott kümmert sich um alles, auch um all deine irdischen und sonstigen Angelegenheiten.

In allen Situationen deines Lebens solltest du lernen zu lieben

Liebe möge aus deinen Händen fließen wenn du arbeitest oder jemanden berührst,

aus deinen Augen wenn du jemand anschaust,

aus deinen Worten wenn du jemand ansprichst,

aus deinen Gedanken wenn du an jemanden denkst,

aus deinem Herzen wenn du Gefühle empfindest,

aus deinem ganzen physischen und feinstofflichen Körper

Liebe ist dein Wesen - Liebe ist die Manifestation deines Wesens

Gott ist Liebe - so ist auch dein Wesen Liebe - denn du bist ein heiliges Kind Gottes

Liebe all diejenigen am allermeisten, die dir das Leben am schwierigsten zu machen "scheinen", es sind diejenigen, die dich Gott am nächsten bringen können, wenn du gelernt hast auch sie aus tiefster göttlicher Seele zu lieben.

Sei aus tiefster Seele Gott und allen beteiligten dankbar für alle Lektionen des Lebens, sie dienen dazu dich ein erwachsenes Kind Gottes werden zu lassen indem du in vielerlei verschiedene Energien eintauchen darfst, um darin zu wachsen und deine Heiligkeit zu verwirklichen und sein.

Da Gott Liebe ist - gibt es aus jeder Situation immer einen Weg der Liebe zu Gott

Jedes "Problem" lässt sich durch göttliche Liebe lösen. Liebe bis du alles im Leben und deinem gesamten Sein in Liebe tun kannst.

Sei ein Gast auf Erden - einem Engel gleich - hinterlasse nur Spuren der Liebe wo immer du erscheinst.

Mache deinen physischen Körper zu einem Tempel Gottes, aus Liebe geschaffen - zum Lieben geschaffen.